QUELLENBUCH ZUR ALTEN GESCHICHTE

FÜR OBERE GYMNASIALKLASSEN.

I. ABTEILUNG.

GRIECHISCHE GESCHICHTE.

I. HEFT.

BEARBEITET VON

PROF. DR. THEOL. U. PHIL. **W. HERBST**,
REKTOR A. D. DER K. LANDESSCHULE PFORTA.

UND

DR. **A. BAUMEISTER**,
KAIS. MINISTERIALRAT IN STRASSBURG.

DRITTE VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1880.

Vorwort zur ersten Auflage.

Das Historische Quellenbuch, dessen erster, griechischer Teil hiermit den Amtsgenossen und Schulen dargeboten wird, dankt seinen Ursprung einem vón den beiden Bearbeitern, und nicht blofs von diesen, lebhaft gefühlten didaktischen Bedürfnis, der Überzeugung nämlich, dafs aus dem so wichtigen, ja für historische Erkenntnis geradezu grundlegenden und mafsgebenden Unterricht in der alten Geschichte nur dann etwas werden könne, wenn derselbe bei den Hauptpartieen durch eine möglichst reiche Quellenanschauung belebt und gekräftigt werde. Ohne diesen Trunk aus der Quelle wird dies Unterrichtsfeld immer mehr oder minder dürr bleiben müssen, mit ihm und durch ihn wird der empfängliche Schüler mitten hineingeführt in die originale Auffassung eines Volkes, einer Zeit von ihren eignen geschichtlichen Erlebnissen, es wird für dieses receptivste aller Lehrfächer ein produktiver Trieb mehr, eine gesteigerte Selbstthätigkeit gewonnen und geweckt. Man könnte einwenden, die altsprachliche Lektüre an sich, die der Historiker vor allen, gewähre schon diesen unvergleichlichen Vorteil. Und gewifs: Herodot, Thukydides, Xenophon, Demosthenes, Plutarch, Livius, Sallust, Ciceros Reden und Briefe, Cornelius Nepos, Caesar, Tacitus, in den philologischen Stunden gelesen und erklärt, verstanden und genossen, können und sollen auch diesem Zwecke dienen und den Geschichtslehrern in die Hand arbeiten. Doch reicht dies indirekte und mehr zufällige Verhältnis zu den Quellen erfahrungsmäfsig weder nach Umfang noch im Grunde auch qualitativ d. h. in Bezug auf die Hervorhebung dieser Seite der Lektüre für den gewünschten Zweck irgendwie aus. Aber die Pflicht des Gymnasiums ist und bleibt es, immer und immer wieder, bei jedem Anlafs, von den verschiedensten Gesichtspunkten aus hinzuweisen auf dieses sein Fundament, einen Stein zu dem andern herbeizutragen, um die Erkenntnis der alten Welt, ihrer Sprache und ihres Lebens, nach Stand und Mafs jener Bildungsstufe ausbauen zu helfen. Es stützt und hebt dann der historische Unterricht den sprachlichen, dieser jenen, und

bei solcher Ergänzung wird die Beschäftigung mit der alten Geschichte in der That zu einer Art Schlufsstein der eben bezeichneten Aufgabe. Über diese allgemeine Seite der Frage wird sich eine andere Gelegenheit finden des weiteren zu handeln; hier mögen folgende Andeutungen genügen.

Unser Quellenbuch ist lediglich für die beiden obersten Gymnasial-Klassen bestimmt und erhebt den Anspruch, in dem vierjährigen Kursus derselben ganz gelesen und genutzt zu werden. Es wird also damit in keiner Weise der Entscheidung der noch schwebenden Frage vorgegriffen, in welcher Klasse die alte Geschichte ihre Hauptstätte finden müsse, wenn auch der eine der unterzeichneten Herausgeber, in vollem Einklang mit seinem Freunde, bereits in dem Vorwort zu seinem „Historischen Hülfsbuch“ III. Teil seine Überzeugung dahin ausgesprochen hat und demnächst noch näher zu begründen gedenkt, dafs die natürliche Stelle der alten Geschichte die zweijährige Sekunda sei, dafs aber auch dann, ja dann gerade, auch in Prima dieselbe repetiert und, besonders in den kulturgeschichtlichen Partieen, erweitert und vertieft werden müsse.

In jedem Fall also sollen diese Quellenstücke die ganze griechisch-römische Geschichte in ihren Höhepunkten und in den für die Schule nötigen Grenzen begleiten. Die Herausgeber hoffen dieses Ziel bei der vorliegenden Auswahl streng im Auge behalten zu haben; doch wird weitere, eigne wie andrer Erfahrung, bei etwaigen ferneren Auflagen ohne Frage mehrfach zu- und absetzen. Die Behandlung der Texte mufste, da das Buch ganz andern Zwecken dient als andre Ausgaben, selbstverständlich eine von den Kommentaren der Schulautoren ganz verschiedene sein. Der Hauptgesichtspunkt war naturgemäfs: rasches Verständnis des Textes. Es konnte demnach nicht auf erschöpfende sprachlich-grammatische Erklärung, noch weniger auf Texteskritik abgesehen sein, die grammatischen Winke treten lediglich thetisch, ohne Begründung oder Verweisung auf eine Schul-Grammatik auf; auch die einfache Übersetzung einer schwierigen Stelle durfte nicht verschmäht werden, sondern mufste oft als die schlagendste und bündigste Erklärung eintreten. Immerhin ist diese Methode einer Zusammenstellung übersetzter Quellenfragmente, wie sie für Realschulen wünschenswert sein könnte, für Gymnasien weit vorzuziehen. Der Gymnasialschüler bleibt in seinem Element und verzichtet auf eine Krücke, die doch immer eine Art von testimonium paupertatis wäre.

Das kritische Verhältnis der Quellen zu den Ergebnissen neuerer Forschung findet sich nur ausnahmsweise und meist nur da angedeutet, wo (wie etwa bei den Messenischen Kriegen)

die geläufige Überlieferung von vornherein als eine sagenhafte zu charakterisieren war. Es ist im übrigen der Weisheit und Erfahrung des Lehrers überlassen worden, wie weit er hier aus pädagogischen Rücksichten gehen zu können meint. Das nächste Korrektiv giebt ja der erzählende Vortrag des Lehrers wie der zu Grunde liegende Leitfaden selbst. In dem Quellenbuch aber eine fortlaufende kritische Kontrolle zu liefern, würde die unmittelbare Wirkung der Quelle selbst aufheben oder abschwächen. — Die Reihenfolge der Stücke mufste die chronologische sein. Um dieselben indes dem Schüler nicht blofs gewissermafsen als geschichtlichen Rohstoff erscheinen zu lassen, sondern um ihm immer im Bewufstsein zu halten, dafs er es hier meist mit litterarischen Kunstwerken zu thun habe, erschien es zweckmäfsig, Einleitungen, knapp auf das unmittelbar Notwendige beschränkt, über die Autoren vorauszuschicken.

Wie sich nun die Bearbeiter die Benutzung denken, darüber ein kurzes Wort.

Einzelne Stücke werden in einzeln auszusparenden Geschichtsstunden selbst kursorisch zu lesen sein, mit oder ohne Präparation, je nach der Klasse und dem Durchschnittsstande der Klasse. Andres ist als Privatlektüre aufzugeben und wird vom Lehrer teils ganz, teils stückweise durchgenommen. Hierzu empfehlen sich besonders die leichten Abschnitte aus Xenophon, welche aus eben dieser Rücksicht verhältnismäfsig reichlicher mit Anmerkungen ausgestattet erscheinen. Auch Excerpte einzelner Partieen können von den Schülern gefertigt und dem Lehrer vorgelegt werden. Andres endlich kann — ein nicht genug zu empfehlender Weg — von dem Lehrer privatissime mit strebsamen Freiwilligen rasch gelesen werden. Auch die lateinischen Aufsätze und mannigfache Privatarbeiten der Schüler können sich an das Quellenbuch anlehnen und Nahrung daraus ziehen. So würde gerade nach dem Mittelpunkt des Sprachunterrichts, dem stilistischen, eine Brücke geschlagen. Aber auch das ist ein Gewinn mehr, dafs der gewissenhafte Schüler sich immer mehr der Scheu vor einem griechischen Text zumal entschlagen lernt, dafs sich ein Gefühl zunehmender Freiheit den Sprachen gegenüber bildet, die ihm in der Schulzeit eine Heimat werden sollen. Und sachlich! Wir sagen es noch einmal, welcher Zuwachs an lebendiger und somit allein fruchtbarer und weckender Geschichtskenntnis, wenn wenigstens die besseren Schüler bei ihrem Abgang von der Schule alle Stücke dieses Buches, die griechischen wie die demnächst erscheinenden lateinischen, sich angeeignet hätten, auch ein *κτῆμα ἐς ἀεί.*

Schliefslich haben wir über die Teilung der Arbeit zu berichten, durch welche das Buch entstanden ist.

Bei weitem der gröfsere Teil, nämlich die zweite Hälfte der griechischen Geschichte ganz, von der ersteren die Abschnitte über die Messenischen Kriege aus Pausanias und Tyrtaios, über Peisistratos und die Perserkriege, rührt von dem mitunterzeichneten Professor Baumeister her. Den römischen Teil bearbeitet der Konrektor Dr. Weidner in Merseburg. Der Plan des Ganzen ist in seinen Grundzügen gemeinschaftlich festgestellt worden.

Juli 1866.

Herbst. Baumeister.

Aus dem Vorworte zur zweiten Auflage.

— — Über zweierlei hier und da laut gewordene Wünsche, auf welche die Herausgeber im allgemeinen nicht glaubten eingehen zu dürfen, ist noch ein Wort zu sagen: Die Erweiterung des Stoffes und die Vermehrung der Anmerkungen.

Dafs es ziemlich leicht sein würde, den Umfang des Buches auf das Doppelte zu erhöhen, sieht jedermann ein: an speciellen, freilich stark divergierenden Vorschlägen hat es nicht gefehlt. Der eine wünscht eine Beschreibung Athens nach Pausanias, der andere zur Vervollständigung des peloponnesischen Krieges Bruchstücke aus Diodor, z. B. über die lesbischen und plataiischen Kämpfe, sowie den Untergang des athenischen Heeres in Sicilien. Ein Recensent im Litterarischen Centralblatt meinte, das Material müsse aus Demosthenes (warum nicht auch Aischines, Lysias, Andokides?) und gar aus Xenophons Anabasis verstärkt werden. Der eine Herausgeber selbst fühlte nicht übel Lust, Abschnitte über Aratos, Philopoimen, Agis und Kleomenes aufzunehmen, damit die Zeit der Diadochen nicht ganz leer ausgehe. Wenn trotzdem wir uns entschlossen, nur kleinere Zusätze zu machen, nirgends einen selbständigen Abschnitt anzufügen, so war lediglich die praktische Rücksicht dabei mafsgebend, den Umfang des Buches auf das Mafs desjenigen beschränkt zu halten, was einem mittleren Schüler ohne eigenartige Vorliebe für dieses Fach zugemutet werden kann, und den Lehrer nicht in die leidige Verlegenheit zu setzen, aus der Auswahl wieder

auswählen zu müssen. Dafs besonders befähigte Primaner, künftige Philologen mehr lesen, ist ja wünschenswert; ihnen wird der Lehrer selbst dabei gern mit Rat und Nachweisung zur Hand gehen. Aber für die grofse Mehrzahl glaubten wir und glauben noch jetzt genug gegeben zu haben, so nahe die Gefahr lag ins Extrem zu fallen und die neue Provinz in verkehrter Weise zum Mittelpunkte der Studien erheben zu wollen. Unsere Meinung ist, wenn dies noch einmal gesagt werden soll, dafs ein Teil des Stoffes schon in der Sekunda als Klassenlektüre bewältigt werde, die andre Hälfte dem Privatfleifse der Prima verbleibe, wobei eine kursorische Durchnahme in der Klasse anregend zu Hilfe kommen kann.

Es ist ferner aber von mancher Seite geklagt worden, dafs die Anmerkungen, insbesondre die auf die Grammatik und das sprachliche Verständnis bezüglichen zu spärlich ausgefallen seien. Hierauf zunächst das offne Bekenntnis, dafs wir von weitläufigen Anmerkungen für Schüler überhaupt keine Freunde sind. Nicht als ob die mündliche Erläuterung des Lehrers dadurch zu stark bevormundet würde —; die Erfahrung aber lehrt, dafs im allgemeinen damit lange nicht so viel genützt wird, als der gelehrte Herausgeber öfters sich einbildete. Grammatische Erörterungen zu geben, lag nun überall nicht im Zwecke dieser Zusammenstellung; wo sie nötig sind, fällt dies dem Lehrer anheim, der in seiner Terminologie und Auffassungsweise nicht beschränkt werden soll. Und wozu denn dem Schüler die Präparationszeit noch verlängern? zumal meistens gerade die, welchen die Hinweisung am nötigsten wäre, sich's ersparen werden sie durchzulesen. Andrerseits darf die Verwöhnung nicht zu weit gehen. Wo gab es denn vor einem Vierteljahrhundert, ehe die Weidmannschen und die Teubnerschen Ausgaben erschienen, Anmerkungen für Schüler?

Auch die übrigen Nachweisungen, insbesondere historischen Inhalts, haben wir uns gehütet wesentlich zu vermehren. Zwar zuckte es oft in den Fingern, eine naheliegende Reflexion hinzuzufügen; aber sofort überwog auch die Scheu, den ungezwungenen mündlichen Wink in die steifbeinige Form einer pedantischen Note einzuzwängen. Es mufs ja doch von dem Lehrer erwartet werden, dafs er mit allen Hilfsmitteln versehen ganz in der Sache stehe. Wer die Schlachten bei Leuktra und Mantineia liest, mufs die Heeresstellungen mit wenig Kreidestrichen an die Tafel zeichnen; bei Marathon, Salamis, Plataiai ist es nötig, Leake, Grote, Curtius zu kennen, damit der Schüler merke, dafs auch im Altertum die Strategie eine Rolle spielte. Vorbedingung dazu ist tüchtige Handhabung des Caesar und der Anabasis in der Tertia. An verschiedenen Stellen bieten, falls gerade Zeit vorhanden, sogar einzelne

Wörter passende Gelegenheit zu kulturhistorischen Exkursen, z. B. was zu Tyrtaei fragm. II v. 5 *ἐχθρὰν ψυχὴν* angedeutet ist über die wichtigsten Differenzen der homerischen und der spartanischen Denk- und Empfindungsweise; zu Thukyd. VI, 24 *ἀΐδιον μισθοφοράν* über die allmähliche Entwicklung des Söldnerwesens in Athen; ebendaselbst *κακόνους* über den Terrorismus des Pöbels: Aber dergleichen will, um rechte Wirkung zu üben, so zu sagen aus freier Hand gegeben sein, und der Lehrer kann sich darauf nicht erst am Abend vorher präparieren!

Zum Schlufs bemerken wir indessen, dafs die beiden Hefte wieder durchgearbeitet sind und fast keine Seite ohne Korrektur oder Zusatz geblieben ist. Der Text Herodots hat durch Abichts Ausgabe eine gleichmäfsigere Orthographie gewonnen. Auch im übrigen sind Verbesserungen stillschweigend gemacht. Namentlich ist zu erwähnen Heft I S. 35 Z. 22 *αὐτοῦ* für *αὐτοί* von August Mommsen in Schleswig; S. 115 Z. 14 *ἔτι* für *ἐπὶ* von Dr. Frohwein in Gera, welchem aufserdem die Nachweisung mancher Druckfehler verdankt wird. In Plutarch. Pelop. 18 ist *οἴκησιν* statt *ἄσκησιν* geschrieben von dem Bearbeiter. Aufserdem sind jetzt überall die Kapitelzahlen den Texten beigefügt.

Nachdem wir uns selber offen ausgesprochen haben, erklären wir wiederum für jede Mitteilung abweichender Ansichten dankbar zu sein. Inzwischen *πᾶσιν ἁδεῖν χαλεπόν*. Auch wir bitten um Anerkennung berechtigter Eigentümlichkeiten in unserer Auffassung.

Im Oktober 1870.

Die Herausgeber.

Zur dritten Auflage.

Nachdem beide Herausgeber seit längerer Zeit aus dem unmittelbaren praktischen Lehramte ausgeschieden sind, so kann derjenige, welcher bei einem Schulbuche persönliche Erfahrungen als wesentliche Probe fordert, kaum erwarten, dafs der gegenwärtige Neudruck bedeutende Umgestaltungen mit sich bringen werde. Unseres Erachtens mufs das Büchlein in derselben Gestalt, in welcher es, wie der Erfolg zeigt,

sich viele Freunde erworben hat, weiter benutzt werden, bis ein besserer Ersatz kommt. Hier wünschen wir nur nochmals zu betonen, dafs bei dem nicht allzu reichlichen Mafse von Zeit und Kraft, welches der griechische Unterricht auf unsern Deutschen Gymnasien vernünftiger Weise beanspruchen darf, eine Zusammenstellung von der Art der hier vorliegenden auch von dem Gesichtspunkte der sprachlichen Lektüre aus einige Berechtigung zu haben scheint.

Nachdem der Tertianer die attische Formenlehre und Elementarsyntax an Xenophons Anabasis eingeübt und dabei die Anmut des *ἰσχνὸν γένος* im Honig der attischen Biene gekostet hat — womöglich ohne jede Beimischung von Lukian oder gar noch späterer Ware —, so ist im zweijährigen Sekundanerkursus, abzüglich des Homer und der grammatischen Übungen, in zwei bis drei Wochenstunden neben Lysias oder (im schlechteren Falle) Isokrates den Schülern gerade der in dem Quellenbuche gebotene Kreis von Historikern vorzuführen: vor allen Herodot und Plutarch. Dabei scheint es uns weder aus inhaltlichen, noch aus ästhetischen Gründen angezeigt, etwa ein volles Semester an einem einzigen Buche Herodots zuzubringen oder eine Biographie Plutarchs unverkürzt zu lesen; vielmehr ist von beiden Autoren eine passende Auswahl im Hinblick auf den Schüler und seine Zwecke zu treffen, man mufs ihm so zu sagen die besten Stücke als obligatorisches Pensum vorschneiden. Denn wenn man doch nicht dazu kommt, in der Klasse den Herodot auch nur zum gröfseren Teile zu lesen, so scheint es unrecht, Schüler mit den weitläufigen Partieen über Ägypten oder mit den Beschreibungen der skythischen Völkerschaften oder mit den Reden der persischen Grofsen hinzuhalten, anstatt sie alle ohne Ausnahme an die eindrucksvollsten Stellen hinzuführen, sie im Originale kosten zu lassen, was die Geschichtstunde in moderner Zubereitung bringt. Und was ist es anders als Zeitvergeudung (für die knapp bemessenen Schulstunden), wenn Plutarchs Perikles oder sonst eine bekanntere Biographie durchgearbeitet wird mit all den zwischengestreuten moralphilosophischen Reflexionen und litterarhistorischen Bemerkungen des Schriftstellers, welche breite Erörterungen nötig machen und der Mehrzahl von Sekundanern doch nur als öde Sandwüste in Erinnerung bleiben? Ebenso halten wir zwei Bücher der Hellenika nach der Anabasis für ein Übermafs. Warum soll denn nicht jeder Schüler das Beste lesen? etwa weil der Lehrer zu eigner Erfrischung mit dem Stoffe wechseln möchte? Dann lasse man, raten wir, lieber einmal die Lehrer wechseln.

Also: Konzentration der Zeitersparnis wegen lautet einfach die Forderung; und ist diese als Grundsatz gebilligt,

so soll eine geschicktere Auswahl als die unsrige von den Herausgebern des Quellenbuches selbst zuerst mit Freude begrüfst werden! — —

Die Abweichungen im Einzelnen des Textes und der Anmerkungen in dieser dritten Auflage sind verhältnismäfsig sehr gering. Mehrere zufällige Versehen sind verbessert; hoffentlich hat sich auch die Zahl der im Druck abgesprungenen Accente verringert. Von sonstigen aus der Praxis der Schule selbst hervorgegangenen Verbesserungen erwähnen wir die besonders dankenswerten Notizen des Herrn Dr. Helmbold, Gymnasiallehrers in Mühlhausen i. E. —

Sind die Principienfragen, denen dieses Schulbuch zunächst seinen Ursprung dankt, bisher unberührt geblieben, so sei hierüber noch ein Schlufswort gestattet. Es ist richtig, dafs in manchen Anstalten das Quellenbuch mehr im Interesse des sprachlichen Unterrichts als des historischen in Anwendung kommt. Die Herausgeber haben natürlich auch hiergegen nichts einzuwenden, am wenigsten dann, wenn der betreffende sprachliche Lehrer zugleich der Lehrer der Geschichte ist. Im übrigen dürfen wir hinsichtlich der principiellen Vorfragen, die uns bei der Idee und dem ersten Entwurf des Buches geleitet haben, auf das ausführliche Vorwort zur ersten Auflage verweisen; — Grundgedanken, die inzwischen in der kleinen Schrift des einen der Herausgeber („Die Neue und Neueste Geschichte auf Gymnasien. Ein Votum von W. Herbst." 1877. S. 17—20) eine weitere Ausführung gefunden haben.

Im Juli 1880.

Die Herausgeber.

I. Sparta.

Aristoteles.

Aristoteles, Griechenlands erste wissenschaftliche Gröfse und einer der hervorragendsten Geister aller Zeiten, war geboren 384 v. Chr. zu Stageira in Thrakien, einer Koloniestadt der Insel Andros. Sein Vater war Leibarzt des makedonischen Königs Amyntas II., wie schon dessen Vorfahren Ärzte gewesen. Schon vor seinem 17. Lebensjahre verwaist, kam Aristoteles 367 nach Athen und wurde einige Jahre später Platons Schüler, von diesem bald in seiner geistigen Bedeutung erkannt und mit dem Ehrennamen *νοῦς τῆς διατριβῆς* („Vernunft seiner Schule") genannt. Nach Platons Tod (347) wechselnder Aufenthalt in Mysien, Mytilene, bis er 343 auf 8 Jahre an den Hof Philipps von Makedonien nach Pella kam, etwa 4 Jahre lang als Hauptlehrer des jungen Alexander und von offenbarem Einflufs auf dessen Geistesrichtung. (Cic. de orat. III, 34, 141. *neque vero hoc fugit sapientissimum regem Philippum, qui hunc Alexandro filio doctorem accierit, a quo eodem ille et agendi acciperet praecepta et eloquendi*). Es war eine wunderbare Fügung, dieser Bund der gröfsten weltlichen Macht mit der höchsten Erkenntnis der Zeit. Bald nach Alexanders Regierungsantritt und dem Beginn seines asiatischen Feldzugs kehrt Aristoteles nach Athen zurück und gründet seine Schule im *Γυμνάσιον Λύκειον* (dem Apollon *Λύκειος* geweiht), und dessen schattigen Baumgängen (*περίπατος* — Peripatetiker). Nach Alexanders Tod (zu welchem sein Verhältnis nicht ganz ungetrübt blieb) von der antimakedonischen Partei der *ἀσέβεια* angeklagt, begab er sich 323 nach Chalkis auf Euboea und starb dort 322 im 63. Lebensjahre, — der gröfste Philosoph in demselben Jahre mit dem gröfsten Redner des Altertums, Demosthenes.

Neben dem Gesamtgebiet der Philosophie umfafste sein universeller Geist die Natur- und Geschichtswissenschaft (Cic. de fin. V, 3, 7: — *Aristoteles, quem, excepto Platone, haud scio an recte dixeris principem philosophorum*). Seine Politik

(*πολιτικά* in 8 Büchern) enthält eine Staatslehre auf dem Grunde der Ethik. Dieselbe geht von der Lehre der Ökonomik (vom Hauswesen) als der Grundlage und Voraussetzung des Staatslebens aus und wendet sich dann zu der Darstellung der verschiedenen Staatsformen. Wahrscheinlich ist diese Schrift kein von A. allseitig ausgearbeitetes Werk, sondern sie besteht aus einer Reihe von Aufzeichnungen zum Gebrauch bei seinen mündlichen Vorträgen. Der Politik stand ergänzend und begründend zur Seite die Schrift *πολιτεῖαι*, eine Beschreibung der Verfassungen von wenigstens 158 Staaten, nur noch in Fragmenten vorhanden.

1. Die hellenischen Staatsformen.

Aristoteles' Politik III, 6 extr. u. 7.

Ὅσαι μὲν πολιτεῖαι τὸ κοινῇ συμφέρον σκοποῦσιν, αὗται μὲν ὀρθαὶ τυγχάνουσιν οὖσαι κατὰ τὸ ἁπλῶς δίκαιον, ὅσαι δὲ τὸ σφέτερον μόνον τῶν ἀρχόντων, ἡμαρτημέναι πᾶσαι καὶ παρεκβάσεις τῶν ὀρθῶν πολιτειῶν· δεσποτικαὶ γάρ, ἡ δὲ πόλις κοινωνία τῶν ἐλευθέρων ἐστίν. — διωρισμένων δὲ τούτων ἐχόμενόν ἐστι τὰς πολιτείας ἐπισκέψασθαι, πόσαι τὸν ἀριθμὸν καὶ τίνες εἰσί, καὶ πρῶτον τὰς ὀρθὰς αὐτῶν· καὶ γὰρ αἱ παρεκβάσεις ἔσονται φανεραὶ τούτων διορισθεισῶν. — ἐπεὶ δὲ πολιτεία μὲν καὶ πολίτευμα σημαίνει ταὐτόν, πολίτευμα δ' ἐστὶ τὸ κύριον τῶν πόλεων, ἀνάγκη δ' εἶναι κύριον ἢ ἕνα ἢ ὀλίγους ἢ τοὺς πολλούς, ὅταν μὲν ὁ εἷς ἢ οἱ ὀλίγοι ἢ οἱ πολλοὶ πρὸς τὸ κοινὸν συμφέρον ἄρχωσι, ταύτας μὲν ὀρθὰς ἀναγκαῖον εἶναι τὰς πολιτείας, τὰς δὲ πρὸς τὸ ἴδιον ἢ τοῦ ἑνὸς ἢ τῶν ὀλίγων ἢ τοῦ πλήθους παρεκβάσεις· ἢ γὰρ οὐ πολίτας φατέον

2. *ὀρθαί* opp. *ἡμαρτημέναι*, also = normale. — *κατὰ τὸ ἁπλ. δίκ.* = nach dem Wesen der Gerechtigkeit schlechthin, nach den allgemeingültigen Rechtsgrundsätzen. — 3. *τὸ σφέτερον*, das Sonderinteresse. — 4. *παρεκβάσεις*, Ausartungen, Carikaturen; Plutarch nennt diese Zerrbilder *παρατροπαὶ καὶ ὑπερχύσεις*. Cic. de rep. I, 28, 44: *genera rerum publicarum non turbata atque permixta, sed suum statum tenentia.* — 4. *δεσποτικαί*, im weiteren Sinne; mag nun der *δεσπότης* ein Einzelner, die Minderheit oder die Mehrheit der Bürger sein. — 5. *διωρισμένων τούτ.* = *his definitis et circumscriptis.* 6. *ἐχόμενόν ἐστι* = 'folgt unmittelbar'. — 8. *ἐπεί* (*quoniam*); der Vordersatz geht bis *πολλούς*; *ὅταν κτλ.*, bildet einen neuen Vordersatz, das regierende Verbum des Nachsatzes ist *ἀναγκαῖον* sc. *ἐστί*. — 9. *πολιτεία* = *civitatis forma* od. *ratio*, *πολίτευμα* = *rei publicae status.* — 10. *τὸ κύριον* = *imperium* s. *summa imperii*, Souveränetät. — 14. *ἢ γὰρ* führt den Grund ein für den auffallenden Ausdruck *παρέκ-*

εἶναι τοὺς μὴ μετέχοντας, ἢ δεῖ κοινωνεῖν τοῦ συμφέροντος. — καλεῖν δ' εἰώθαμεν τῶν μὲν μοναρχιῶν τὴν πρὸς τὸ κοινὸν ἀποβλέπουσαν συμφέρον, βασιλείαν, τὴν δὲ τῶν ὀλίγων μὲν πλειόνων δ' ἑνός, ἀριστοκρατίαν, ἢ διὰ τὸ τοὺς ἀρίστους ἄρχειν, ἢ διὰ τὸ πρὸς τὸ ἄριστον τῇ πόλει καὶ τοῖς κοινωνοῦσιν αὐτῆς. ὅταν δὲ τὸ πλῆθος πρὸς τὸ κοινὸν πολιτεύηται συμφέρον, καλεῖται τὸ κοινὸν ὄνομα πασῶν τῶν πολιτειῶν, πολιτεία. — συμβαίνει δ' εὐλόγως· ἕνα μὲν γὰρ διαφέρειν κατ' ἀρετὴν ἢ ὀλίγους ἐνδέχεται, πλείους δ' ἤδη χαλεπὸν ἠκριβῶσθαι πρὸς πᾶσαν ἀρετήν, ἀλλὰ μάλιστα τὴν πολεμικήν· αὕτη γὰρ ἐν πλήθει γίγνεται. διόπερ κατὰ ταύτην τὴν πολιτείαν κυριώτατον τὸ προπολεμοῦν, καὶ μετέχουσιν αὐτῆς οἱ κεκτημένοι τὰ ὅπλα. — παρεκβάσεις δὲ τῶν εἰρημένων τυραννὶς μὲν βασιλείας, ὀλιγαρχία δὲ ἀριστοκρατίας, δημοκρατία δὲ πολιτείας. ἡ μὲν γὰρ τυραννίς ἐστι μοναρχία πρὸς τὸ συμφέρον τὸ τοῦ μοναρχοῦντος, ἡ δ' ὀλιγαρχία πρὸς τὸ τῶν εὐπόρων, ἡ δὲ δημοκρατία πρὸς τὸ συμφέρον τὸ τῶν ἀπόρων· πρὸς δὲ τὸ τῷ κοινῷ λυσιτελοῦν οὐδεμία αὐτῶν.

Plutarchos,

aus Chaironeia in Boiotien, ist um die Mitte des ersten Jahrhunderts n. Chr. geboren, blühete unter Kaiser Trajan (98—115), starb unter Hadrian (117—138), dessen Lehrer er in Rom gewesen. Der erstere erteilte ihm die konsularische Würde, der andere ernannte ihn zum Procurator von Griechenland (ἐπίτροπος Ἑλλάδος). Auch war er bis zu seinem Lebensende Archont und Apollopriester in seiner Vaterstadt.

βασις. — πολίτας etwa 'Staatsbürger' von πόλις. — 1. τοὺς μετέχοντας erg. τῆς πόλεως, so gleich τοῖς κοινωνοῦσιν αὐτῆς und unt. μετέχουσιν αὐτῆς. — 4. ἑνός gen. comp. — 7. πολιτεία (etwa unser 'Rechtsstaat', 'Verfassungsstaat', im engeren Sinne der griechische Normalstaat d. i. die gemäfsigte Volksherrschaft. So der Sprachgebrauch der Redner, z. B. Dem. Ol. I, 5 ὅλως ἄπιστον ταῖς πολιτείαις ἡ τυραννίς; mitunter, wie Dem. de Chers. 43 mit δημοκρατία oder auch mit ἐλευθερία zusammengestellt. Δημοκρατία nennt Ar. gleich unten die παρέκβασις der πολιτεία, sagt aber IV, 10, 9 selbst: ἃς νῦν καλοῦμεν πολιτείας, οἱ πρότερον ἐκάλουν δημοκρατίας. — 8. συμβαίνει δ' εὐλόγως = et id quidem iusta causa. — 9. ἠκριβῶσθαι πρὸς πᾶσαν ἀρετ. = allen Anforderungen der Tugend entsprechen. — 10. ἀλλὰ μάλιστα τὴν πολ. sc. ἠκριβ. ἐνδέχ. und zu τὴν πολ. zu erg. πρός, das vielleicht einzuschieben ist, also 'sondern am ersten noch der kriegerischen'. — 12. τὸ προπολεμοῦν, der Wehrstand. — 14. δημοκρατία, s. ob. unt. πολιτεία. Ar. kennt noch nicht den weit späteren Begriff ὀχλοκρατία.

Sein historisches Hauptwerk sind die *βίοι παράλληλοι*, Biographien hervorragender Griechen und Römer, von denen immer je zwei in einer, oft indes nur äußerlich verfahrenden *σύγκρισις* verglichen werden. Erhalten sind uns 46 vergleichende, 4 alleinstehende Biographien, eine lange Kette von Lebensbildern, die fast die ganze griechisch-römische Geschichte in dieser spätgeborenen Form der Geschichtschreibung vorführen. Plutarch ging mit begeisterter Liebe zu der alten Herrlichkeit seines Volkes, mit staunender Bewunderung vor der Heldengröße und der Weltmacht des römischen an sein Werk. Neben den äußeren Thaten galt es ihm, den Charakter seiner Helden, ihr inneres Leben anschaulich zu machen. Es waltet in seinen Biographien wohlthuend ein sittlich-religiöser Geist, eine gemütvolle, die Lichtseite seiner Helden mit Vorliebe hervorhebende Auffassung. Er schöpft mit ungemeiner Belesenheit aus den besten Quellen, und nicht bloß aus Geschichtschreibern, sondern auch aus Dichtern, Philosophen, Rednern, Geographen u. s. w.; allein für die griechischen Partien sind noch 131 nachweisbar. Doch ist Kritik in der Forschung nicht seine Stärke, so sehr er den Willen hat, die Wahrheit zu finden und zu sagen. Seine Methode besteht nicht, wie man früher annahm, darin, daß er seine Erzählung aus vielen Bruchstücken seiner Quellen zusammensetzt, sondern er reiht an einen Grundstock, den er einem oder zwei oft nicht einmal genannten Autoren entnimmt, eine Anzahl anderweitiger Notizen ergänzend oder berichtigend an.

Außerdem rühren von ihm Moralia (*Ἠθικά*) her, eine zahlreiche Sammlung (ca. 70) gemischter Abhandlungen teils antiquarischen und litterargeschichtlichen, teils populär-philosophischen und praktischen Inhalts.

Plutarchs Stil strebt nach Reinheit und Festhaltung des attischen Sprachgebrauchs, entfernt sich aber durch die Neigung zu langgedehnten und schwerfälligen Perioden, sowie durch einen Mangel an Schärfe und Bestimmtheit in der Wahl und Begriffsbestimmung der Wörter schon weit von der klassischen Einfachheit und Übersichtlichkeit.

Plutarch hat von je her, wie kaum ein anderer Geschichtschreiber, in edleren jugendlichen Geistern das Interesse und die Begeisterung für die Helden der Geschichte und ihre Großthaten geweckt.

2. Lykurgos.

a) Seine Reisen und sein erstes Auftreten als Gesetzgeber.

Plutarch. v. Lycurg. c. 3 extr. — c. 5 med.

III. *Λυκοῦργος ἔγνω φυγεῖν ἀποδημίᾳ τὴν ὑπόνοιαν καὶ πλανηθῆναι, μέχρις ἂν ὁ ἀδελφιδοῦς ἐν ἡλικίᾳ γενόμενος τεκνώσῃ διάδοχον τῆς βασιλείας.*

IV. *Οὕτως ἀπάρας πρῶτον μὲν εἰς Κρήτην ἀφίκετο· καὶ τὰς αὐτόθι πολιτείας κατανοήσας καὶ συγγενόμενος τοῖς πρωτεύουσι κατὰ δόξαν ἀνδράσι, τὰ μὲν ἐζήλωσε καὶ παρέλαβε τῶν νόμων, ὡς οἴκαδε μετοίσων καὶ χρησόμενος, ἔστι δ' ὧν κατεφρόνησεν. ἕνα δὲ τῶν νομιζομένων ἐκεῖ σοφῶν καὶ πολιτικῶν χάριτι καὶ φιλίᾳ πείσας ἀπέστειλεν εἰς τὴν Σπάρτην, Θάλητα, ποιητὴν μὲν δοκοῦντα λυρικῶν μελῶν καὶ πρόσχημα τὴν τέχνην ταύτην πεποιημένον, ἔργῳ δὲ ἅπερ οἱ κράτιστοι τῶν νομοθετῶν διαπραττόμενον. λόγοι γὰρ ἦσαν αἱ ᾠδαὶ πρὸς εὐπείθειαν καὶ ὁμόνοιαν ἀνακλητικοὶ διὰ μελῶν ἅμα καὶ ῥυθμῶν πολὺ τὸ κόσμιον ἐχόντων καὶ καταστατικόν. ὧν ἀκροώμενοι κατεπραΰνοντο λεληθότως τὰ ἤθη καὶ συνῳκειοῦντο τῷ ζήλῳ*

C. III. extr. 1. *ἔγνω* 'beschloß'. — *τὴν ὑπόνοιαν*, näml. der Königin-Mutter und ihres Anhangs (besonders ihres Bruders Leonidas), daß er seinen Neffen, den eben geborenen König Charilaos, dessen Vormund er war, vom Thron stoßen wolle.

C. IV. 4. *Κρήτην.* Arist. Pol. II, 7, 1 *καὶ γὰρ ἔοικε καὶ λέγεται δὲ τὰ πλεῖστα μεμιμῆσθαι τὴν Κρητικὴν πολιτείαν ἡ τῶν Λακώνων.* Die Ähnlichkeit lag besonders in der Sitte und Zucht des bürgerlichen Lebens und den hierauf bezüglichen Einrichtungen. Kreta hatte stammverwandte Bevölkerung, schon Homer (Odyss. *τ*, 177) kennt dort *Δωριέες τριχάικες.* — 6. *ἐζήλωσε* = *imitanda duxit*, opp. *κατεφρόνησεν.* — 7. *ἔστι δ' ὧν* = *ἐνίων δέ.* Der Gegensatz *τὰ μὲν* zeigt, daß er den größeren Teil der kretischen Staatseinrichtungen (*αἱ πολιτεῖαι = τὰ πολιτεύματα*) nach Plutarchs Ansicht sich angeeignet habe. — 9. *ἀπέστειλεν* 'veranlaßte er zu ziehen'. — 10. *Θάλητα.* Ein alter Dichter, nicht mit dem weit späteren Milesier Thales, einem der 7 Weisen, zu verwechseln; auch Thaletas genannt. — *δοκοῦντα* (u. *πρόσχημα*) bildet mit *ἔργῳ* (*re vera*) einen Gegensatz. Concinner hieße es: *δοκοῦντα μὲν ποιητήν, ἔργῳ δὲ* —. Die Richtung der ältesten Lyrik war eine ethisch-politische; vgl. Tyrtaeos. — 12. *λόγοι* Prädikat. — 13. *ἀνακλητικοί* — *adhortativi.* — *ἅμα* d. i. neben ihrem Inhalt auch durch Melodie und Rhythmus. — 14. *πολὺ τὸ κόσμιον ἐχόντων καὶ καταστατικόν* = *κόσμιον* i. q. *κοσμιότης* synonym mit *σωφροσύνη*, opp. *ἀκολασία*, *καταστατ.* opp. *ἐκστατικός* also = 'die einen hohen Grad von gesetzter Haltung und von beruhigender Wirkung besaßen'. — *ὧν* (näml. *ᾠδῶν*). — 15. *κατεπραΰνοντο* passiv. — *τὰ ἤθη* Accus.; *λεληθότως*, *sensim.* — *συνῳκειοῦντο* (v. *οἰκεῖος*) pass. 'sie wurden vertraut'. —

τῶν καλῶν ἐκ τῆς ἐπιχωριαζούσης τότε πρὸς ἀλλήλους κακοθυμίας, ὥστε τρόπον τινὰ τῷ Λυκούργῳ προοδοποιεῖν τὴν παίδευσιν αὐτῶν ἐκεῖνον. ἀπὸ δὲ τῆς Κρήτης ὁ Λυκοῦργος ἐπὶ Ἀσίαν ἔπλευσε, βουλόμενος, ὡς λέγεται, ταῖς Κρητικαῖς διαίταις, εὐτελέσιν οὔσαις καὶ αὐστηραῖς, τὰς Ἰωνικὰς πολυτελείας καὶ τρυφάς, ὥσπερ ἰατρὸς σώμασιν ὑγιεινοῖς ὕπουλα καὶ νοσώδη, παραβαλὼν ἀποθεωρῆσαι τὴν διαφορὰν τῶν βίων καὶ τῶν πολιτειῶν. ἐκεῖ δὲ καὶ τοῖς Ὁμήρου ποιήμασιν ἐντυχὼν πρῶτον, ὡς ἔοικε, παρὰ τοῖς ἐκγόνοις τοῖς Κρεοφύλου διατηρουμένοις, καὶ κατιδὼν ἐν αὐτοῖς τῆς πρὸς ἡδονὴν καὶ ἀκρασίαν διατριβῆς τὸ πολιτικὸν καὶ παιδευτικὸν οὐκ ἐλάττονος ἄξιον σπουδῆς ἀναμεμιγμένον, ἐγράψατο προθύμως καὶ συνήγαγεν ὡς δεῦρο κομιῶν. ἦν γάρ τις ἤδη δόξα τῶν ἐπῶν ἀμαυρὰ παρὰ τοῖς Ἕλλησιν, ἐκέκτηντο δὲ οὐ πολλοὶ μέρη τινά, σποράδην τῆς ποιήσεως, ὡς ἔτυχε, διαφερομένης· γνωρίμην δὲ αὐτὴν καὶ μάλιστα πρῶτος ἐποίησε Λυκοῦργος. Αἰγύπτιοι δὲ καὶ πρὸς αὐτοὺς ἀφικέσθαι τὸν Λυκοῦργον οἴονται, καὶ τὴν ἀπὸ τῶν ἄλλων γενῶν τοῦ μαχίμου διάκρισιν μάλιστα θαυμάσαντα μετενεγκεῖν εἰς τὴν Σπάρτην καὶ χωρίσαντα τοὺς βαναύσους καὶ χειροτέχνας ἀστεῖον ὡς ἀληθῶς τὸ πολίτευμα καὶ καθαρὸν ἀποδεῖξαι.

τῷ ζήλῳ τῶν καλ. = *studio rerum honestarum.* — 1. *ἐκ τῆς ἐπιχωρ.* = 'an Stelle, nach'. — 2. *τρόπον τινά* = *quodam modo.* — *προοδοποιεῖν* = *viam aperire*, sonst absolut, h. l. c. dat. der Person, acc. der Sache. — 3. *αὐτῶν* sind die *ἀκροώμενοι* ob. — *ἐκεῖνον.* mit Nachdruck ans Ende gestellt = 'so dafs er es war, der . . .' — 7. *παραβαλών*, 'an die Seite stellend, vergleichend'. Der Vergleich des Staatskörpers mit dem menschlichen Leibe ist übrigens schon Griechen und Römern sehr geläufig, vgl. z. B. Demosth. Olynth. II, 21, auch Plutarch selbst hat ihn häufig. — 9. *Κρεόφυλος* (oder *Κρεώφυλος*?), ein kyklischer Dichter aus Chios, angeblich Verwandter oder Freund Homers. — 10. *τῆς πρὸς ἡδονὴν κτλ.* ordne: *τὸ πολιτ. κ. παιδευτ. οὐκ ἐλάττονος ἄξιον σπουδῆς τῆς πρὸς ἡδονὴν κ. ἀκρασίαν διατριβῆς* (gen. compar.) *ἀναμεμιγμ.* = 'da er ein politisches und erzieherisches Element ihnen beigemischt fand, das einer nicht geringeren Beachtung wert war als —; *ἀκρασίαν* und *παιδευτικόν* sind Gegensätze. — 12. *ἐγράψατο* 'liefs sich (oder für sich) abschreiben'. — 13. *δεῦρο*, nach Sparta. — 15. *σποράδην carptim* (wie z. B. Sall. Cat. 5), *in fragmentis*; — *διαφερομένης*, 'sich verbreitete'. — 16. *καὶ μάλιστα* zu *γνωρίμην* = *vel maxime.* — 18. *τὴν ἀπὸ τῶν ἄλλων γενῶν κτλ. ἀπὸ* von *διάκρισιν* abhängig; *γένη* die nach Herodot (II,164) 7, nach Platon (Tim. p. 24) 5 'Kasten' der Ägyptier, *τὸ μάχιμον γένος* die Kriegerkaste, die zweite, nach den *ἱερεῖς*. — 19. *τοὺς βαναύσους καὶ χειροτέχνας*, keine verschiedenen, sondern synonyme Begriffe, *βάναυσος* eig. ofenhockerisch, eine sitzende Lebensart führend. — 20. *τὸ πολίτευμα — ἀποδεῖξαι*, 'habe das Bürgertum gemacht zu —'.

V. *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τὸν Λυκοῦργον ἐπόθουν ἀπόντα καὶ μετεπέμποντο πολλάκις, ὡς τοὺς μὲν βασιλεῖς ὄνομα καὶ τιμήν, ἄλλο δὲ μηδὲν διαφέρον τῶν πολλῶν ἔχοντας, ἐν ἐκείνῳ δὲ φύσιν ἡγεμονικὴν καὶ δύναμιν ἀνθρώπων ἀγωγὸν οὖσαν. οὐ μὴν οὐδὲ τοῖς βασιλεῦσιν ἦν ἀβούλητος ἡ παρουσία τοῦ ἀνδρός, ἀλλ' ἤλπιζον ἐκείνου συμπαρόντος ἧττον ὑβρίζουσι χρῆσθαι τοῖς πολλοῖς. ἐπανελθὼν οὖν πρὸς οὕτω διακειμένους εὐθὺς ἐπεχείρει τὰ παρόντα κινεῖν καὶ μεθιστάναι τὴν πολιτείαν, ὡς τῶν κατὰ μέρος νόμων οὐδὲν ἔργον οὐδὲ ὄφελος. διανοηθεὶς δὲ ταῦτα πρῶτον μὲν ἀπεδήμησεν εἰς Δελφούς· καὶ τῷ θεῷ θύσας καὶ χρησάμενος ἐπανῆλθε τὸν διαβόητον ἐκεῖνον χρησμὸν κομίζων, ᾧ θεοφιλῆ μὲν αὐτὸν ἡ Πυθία προςεῖπε καὶ θεὸν μᾶλλον ἢ ἄνθρωπον, εὐνομίας δὲ χρήζοντι διδόναι καὶ καταινεῖν ἔφη τὸν θεόν, ἣ πολὺ κρατίστη τῶν ἄλλων ἔσται πολιτειῶν. ἐπαρθεὶς δὲ τούτοις προςῆγε τοὺς ἀρίστους καὶ συνεφάπτεσθαι παρεκάλει, κρύφα διαλεγόμενος τοῖς φίλοις πρῶτον, εἶτα οὕτως κατὰ μικρὸν ἁπτόμενος πλειόνων καὶ συνιστὰς ἐπὶ τὴν πρᾶξιν. ὡς δ' ὁ καιρὸς ἧκε, τριάκοντα τοὺς πρώτους ἐκέλευσε μετὰ τῶν ὅπλων ἕωθεν εἰς ἀγορὰν προελθεῖν ἐκπλήξεως ἕνεκα καὶ φόβου πρὸς τοὺς ἀντιπράττοντας. ὧν εἴκοσι τοὺς ἐπιφανεστάτους Ἕρμιππος ἀνέγραψε· τὸν δὲ μάλι-*

C. V. 2. *ὡς τοὺς μὲν βασιλεῖς κτλ.* — '*quippe qui reges quidem putarent praeter nomen et honorem nihil aliud insigne habere, sed in illo — viderent*'. — 3. *μηδὲν* st. des gewöhnl. *οὐδὲν* nach *ὡς*, vgl. Z. 9. — 4. *φύσιν ἡγεμονικήν*, eine Herrschernatur; den geborenen Herrscher'. — 5. *οὐ μὴν οὐδὲ κτλ.*, *tamen ne regibus quidem ingrata erat.* — 8. *τὰ παρόντα κινεῖν*, 'an dem Bestehenden zu rütteln'. — 9. *ὡς τῶν κατὰ μέρος κτλ.*, 'in der Überzeugung, dafs eine nur teilweise Reform der Gesetzgebung zu nichts führen würde'. — *οὐδὲν ἔργον κτλ.*, erg. *ὄν*. — 11. *χρησάμενος* auch mit *θεῷ* zu verbinden: 'und befragte (eig. gebrauchte, machte sich zu nutze) den Gott'. — *τὸν διαβόητον ἐκεῖνον χρησμ. κομ.* von Herodot (I, 65) aufbewahrt:

ἥκεις ὦ Λυκόοργε ἐμὸν ποτὶ πίονα νηόν
Ζηνὶ φίλος καὶ πᾶσιν Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσιν.
δίζω ἤ σε θεὸν μαντεύσομαι η ἄνθρωπον.
ἀλλ' ἔτι καὶ μᾶλλον θεὸν ἔλπομαι, ὦ Λυκόοργε.

12. *ᾧ*, 'in welchem'. — 13. *εὐνομίαν δὲ χρήζοντι*, viell. *εὐνομίαν* = 'eine gute Verfassung begehren'. — 15. *ἐπαρθείς* 'ermutigt', — *προςῆγε τοὺς ἀρ.* 'zog sie heran, suchte sie zu gewinnen'. — 16. *συνεφάπτεσθαι* i. q. infr. *συμπραγματεύεσθαι* u. *μετέχειν τῶν πραττομένων*. — 17. *κατὰ μικρόν* = *λεληθότως* c. IV. — *ἁπτόμενος* 'in Berührung tretend mit', — *συνιστάς*, 'sie vereinigend'; vgl. *συστάντας* c. 11 init. — 20. *ἐκπλήξεως ἕνεκα καὶ φόβου πρὸς τ. ἀντιπράττ.* = '*ad adversarios in terrorem metumque coniciendos*'. — 21. *Ἕρμιππος* von Smyrna blühte gegen Ende des 3. Jahrhunderts v. Chr. in Alexan-

στα τῶν Λυκούργου ἔργων κοινωνήσαντα πάντων καὶ συμπραγματευσάμενον τὰ περὶ τοὺς νόμους Ἀρθμιάδαν ὀνομάζουσιν. ἀρχομένης δὲ τῆς ταραχῆς ὁ βασιλεὺς Χαρίλαος φοβηθείς, ὡς ἐπ' αὐτὸν ὅλης τῆς πράξεως συνισταμένης, κατέφυγε πρὸς τὴν Χαλκίοικον· εἶτα πεισθεὶς καὶ λαβὼν ὅρκους ἀνέστη καὶ μετεῖχε τῶν πραττομένων.

b) Die spartanische Erziehung.

Plut. vit. Lyc. c. 16—19 u. 21.

XVI. Τὸ γεννηθὲν οὐκ ἦν κύριος ὁ γεννήσας τρέφειν, ἀλλ' ἔφερε λαβὼν εἰς τόπον τινὰ λέσχην καλούμενον, ἐν ᾧ καθήμενοι τῶν φυλετῶν οἱ πρεσβύτατοι καταμαθόντες τὸ παιδάριον, εἰ μὲν εὐπαγὲς εἴη καὶ ῥωμαλέον, τρέφειν ἐκέλευον, κλῆρον αὐτῷ τῶν ἐνακιςχιλίων προςνείμαντες· εἰ δ' ἀγεννὲς καὶ ἄμορφον, ἀπέπεμπον εἰς τὰς λεγομένας Ἀποθέτας, παρὰ Ταΰγετον βαραθρώδη τόπον, ὡς οὔτε αὐτῷ ζῆν ἄμεινον οὔτε τῇ πόλει τὸ μὴ καλῶς εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς πρὸς εὐεξίαν καὶ ῥώμην πεφυκός. τοὺς δὲ Σπαρτιατῶν παῖδας οὐκ ἐπὶ ὠνητοῖς οὐδὲ μισθίοις ἐποιήσατο παιδαγωγοῖς ὁ Λυκοῦργος, οὐδ' ἐξῆν ἑκάστῳ τρέφειν

drien, als Peripatetiker bezeichnet Verf. u. a. eines gröfseren biographischen und litterargeschichtlichen Werkes, der *βίοι*, von dem der Abschnitt *περὶ νομοθετῶν* von Plutarch mehrfach benutzt wurde. — 4. *πρὸς τὴν Χαλκίοικον*, vgl. Corn. Nep. Pausan. 5 (Pausanias) '*in aedem Minervae, quae Chalcioicos vocatur, confugit*'. Es war eine hochgelegene Erzkapelle, deren Pfosten und Wände dicht mit Metall bedeckt waren. Auf den Erzplatten waren in erhabener Arbeit Göttergeschichten dargestellt; auch das Bild der Göttin war von Erz. — 5. *λαβὼν ὅρκ.* — also auf Grund eines feierlichen Vertrags.

C. XVI. 7. *οὐκ ἦν κύριος* = hatte kein Recht; es stand nicht in seiner Gewalt. — 8. *λέσχη*, ein öffentliches Versammlungshaus, deren Sparta 2 besafs. — 9. *τῶν φυλετῶν*, die *φυλέται* sind Mitglieder einer der (5?) örtlichen Phylen, von denen nur 4 bekannt sind. — *καταμαθόντες*, 'genau untersuchten'. — 10. *εὐπαγές* = 'von festem Gliederbau'. — 10 f. *κλῆρον αὐτῷ τῶν 9000 προςνείμαντες*, d. h. insofern ein solches vakant und zu ihrer Verfügung war, und der Vater des Kindes nicht mehrere zur Verteilung unter seine Söhne besafs. Die 9000 *κλᾶροι* sind eine Art Majorate. — 11. *ἀγεννές*, 'schwächlich'. — 12. *Ἀποθέτας* (v. *ἀποτίθημι*, also 'Aussetzungsort'), eine Schlucht, wahrscheinlich eine Stunde von Sparta am Fufse des zerklüfteten Taygetos gelegen. In der Nähe wohl lag der s. g. Kaiadas, in welchen früher (nach dem Gebrauch barbarischer Vorzeit) Gefangene, später noch die Leichen von Verbrechern geworfen wurden. — 13. *ἄμεινον* = *ἀγαθόν*, der Komparativ nach bekanntem Graecismus st. des Positivs, so auch *βέλτιον εἶναι*, vgl. das homerische *κέρδιον*. Als Mafs ist dann das Gegenteil zu denken, also h. l. *ἢ τὸ θνήσκειν*. — 15. *οὐκ ἐπὶ ὠνητοῖς οὐδὲ μισθίοις — παιδαγωγοῖς* = er that sie nicht unter gekaufte Erzieher, — wie in

οὐδὲ παιδεύειν ὡς ἐβούλετο τὸν υἱόν, ἀλλὰ πάντας εὐθὺς ἑπταετεῖς γενομένους παραλαμβάνων αὐτὸς εἰς ἀγέλας κατελόχιζε καὶ συννόμους ποιῶν καὶ συντρόφους μετ' ἀλλήλων εἴθιζε συμπαίζειν καὶ συσχολάζειν. ἄρχοντα δ' αὐτοῖς παρίστατο τῆς ἀγέλης τὸν τῷ φρονεῖν διαφέροντα καὶ θυμοειδέστατον ἐν τῷ μάχεσθαι· καὶ πρὸς τοῦτον ἀφεώρων καὶ προστάττοντος ἠκροῶντο καὶ κολάζοντος ἐκαρτέρουν, ὥστε τὴν παιδείαν εἶναι μελέτην εὐπειθείας. ἐπεσκόπουν δὲ οἱ πρεσβύτεροι παίζοντας αὐτούς, καὶ τὰ πολλὰ μάχας τινὰς ἐμβάλλοντες ἀεὶ καὶ φιλονεικίας οὐ παρέργως κατεμάνθανον, ὁποῖός ἐστι τὴν φύσιν ἕκαστος αὐτῶν πρὸς τὸ τολμᾶν καὶ μὴ φυγομαχεῖν ἐν ταῖς ἁμίλλαις. γράμματα μὲν οὖν ἕνεκα τῆς χρείας ἐμάνθανον· ἡ δ' ἄλλη πᾶσα παιδεία πρὸς τὸ ἄρχεσθαι καλῶς ἐγίνετο καὶ καρτερεῖν πονοῦντα καὶ νικᾶν μαχόμενον. διὸ καὶ τῆς ἡλικίας προερχομένης ἐπέτεινον αὐτῶν τὴν ἄσκησιν, ἐν χρῷ τε κείροντες καὶ βαδίζειν ἀνυποδήτους παίζειν τε γυμνοὺς ὡς τὰ πολλὰ συνεθίζοντες. γενόμενοι δὲ δωδεκαετεῖς ἄνευ χιτῶνος ἤδη διετέλουν, ἓν ἱμάτιον εἰς τὸν ἐνιαυτὸν λαμβάνοντες, αὐχμηροὶ τὰ σώματα καὶ λουτρῶν καὶ ἀλειμμάτων ἄπειροι· πλὴν ὀλίγας ἡμέρας τινὰς τοῦ ἐνιαυτοῦ τῆς τοιαύτης φιλανθρωπίας μετεῖχον. ἐκάθευδον δὲ ὁμοῦ κατ' ἴλην καὶ ἀγέλην ἐπὶ στιβάδων, ἃς

Athen. — 1. *εὐθὺς ἑπταετεῖς γενομ.* = *iam inde a septimo aetatis anno.* — 2. *εἰς ἀγέλας* (*ἀγέλη* v. *ἄγω*, also = *grex*), auch von einer verwandten Einrichtung in Kreta gebraucht, lakonisch *βοῦαι*. Hier läſst Plutarch die unten angeführte Unterabteilung der *ἀγέλαι*, die *ἶλαι* (Rotten), unerwähnt. — 4. *ἄρχοντα — τῆς ἀγέλης* oder *ἀγελάρχης*, lakon. *βουαγός* od. *βουάγωρ*; sie wurden nach c. 17 aus den *εἴρενες* (junge Männer von 20—30 Jahren) durch die Knaben selbst gewählt. An der Spitze der *ἶλαι* stand ein *ἰλάρχης*, auch ein Jüngling. — 6. *προστάττοντος* u. *κολάζ.* gen. abs. = *εἰ* c. opt. — 9. *τὰ πολλά*, ‘meistens’. *ἀεὶ* ist mir hiernach bedenklich, vielleicht *αὐτοῖς* = ‘Streit unter ihnen erregend’; denn die bloſse Umstellung des ersten *καὶ* (also *παίζοντας αὐτοὺς τὰ πολλά, καὶ μαχ. κτλ.*), an welche sich auch denken lieſse, beseitigt doch den Widerspruch nicht ausreichend. — 10. *οὐ παρέργως* *non leviter; per litot.* = *ἀκριβῶς*. — 12. *ἕνεκα τῆς χρείας* = nur zum prakt. Bedürfnis, zur Not; *γράμματα* = Lesen und Schreiben; dazu kam die Musik u. Poesie. Die Worte von *γράμματα* bis *ἐμάνθ.* wiederholt Plutarch in den instit. Lacon. § 2 mit dem Zusatz *τῶν δ' ἄλλων παιδευμάτων ξενηλασίαν ἐποιοῦντο.* — 13. *πρὸς τὸ ἄρχεσθαι καλῶς*, was er oben *εὐπείθεια* genannt. Auch diese Worte sind in den inst. Lac. a. a. O. wiederholt, hinter *νικᾶν* mit dem Zusatz *ἢ ἀποθνήσκειν.* — 15. *ἐν χρῷ κείροντες*, ‘sie bis auf die Haut scherend’. — 16. *ὡς τὰ πολλὰ* = ‘in der Regel’. — 18. *αὐχμηρός*, *aridus* (von *αὔω*, *αὐχμός*), dann *asper, horridus, hirsutus.* — 19. *πλὴν ὀλίγας ἡμέρας*, ‘nur an eini-

αὐτοῖς συνεφόρουν τοῦ παρὰ τὸν Εὐρώταν πεφυκότος καλάμου τὰ ἄκρα ταῖς χερσὶν ἄνευ σιδήρου κατακλάσαντες. ἐν δὲ τῷ χειμῶνι τοὺς λεγομένους λυκόφονας ὑπεβάλλοντο καὶ κατεμίγνυσαν ταῖς στιβάσι, θερμαντικὴν ἔχειν τι τῆς ὕλης δοκούσης.

XVII. *Παιδονόμος ἐκ τῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἐτάττετο, καὶ κατ' ἀγέλας αὐτοὶ προΐσταντο τῶν λεγομένων εἰρένων ἀεὶ τὸν σωφρονέστατον καὶ μαχιμώτατον, εἴρενας δὲ καλοῦσι τοὺς ἔτος ἤδη δεύτερον ἐκ παίδων γεγονότας, μελλείρενας δὲ τῶν παίδων τοὺς πρεσβυτάτους. οὗτος οὖν ὁ εἴρην εἴκοσι ἔτη γεγονὼς ἄρχει τε τῶν ὑποτεταγμένων ἐν ταῖς μάχαις καὶ κατ' οἶκον ὑπηρέταις χρῆται πρὸς τὸ δεῖπνον. ἐπιτάσσει δὲ τοῖς μὲν ἁδροῖς ξύλα φέρειν, τοῖς δὲ μικροτέροις λάχανα. καὶ φέρουσι κλέπτοντες οἱ μὲν ἐπὶ τοὺς κήπους βαδίζοντες, οἱ δὲ εἰς τὰ τῶν ἀνδρῶν συσσίτια παρεισρέοντες εὖ μάλα πανούργως καὶ πεφυλαγμένως· ἂν δ' ἁλῷ, πολλὰς λαμβάνει πληγὰς τῇ μάστιγι, ῥᾳθύμως δοκῶν κλέπτειν καὶ ἀτέχνως. κλέπτουσι δὲ καὶ τῶν σιτίων ὅ τι ἂν δύνωνται, μανθάνοντες εὐφυῶς ἐπιτίθεσθαι τοῖς καθεύδουσιν ἢ ῥᾳθύμως φυλάττουσι. τῷ δὲ ἁλόντι ζημία πληγαὶ καὶ τὸ πεινῆν. γλίσχρον γὰρ αὐτοῖς ἐστι δεῖπνον, ὅπως δι' αὑτῶν ἀμυνόμενοι τὴν ἔνδειαν ἀναγκάζωνται τολμᾶν καὶ πανουργεῖν.*

XVIII. *Οὕτω δὲ κλέπτουσι πεφροντισμένως οἱ παῖδες, ὥςτε λέγεταί τις ἤδη σκύμνον ἀλώπεκος κεκλοφὼς καὶ τῷ τριβωνίῳ περιστέλλων, σπαρασσόμενος ὑπὸ τοῦ θηρίου τὴν γαστέρα τοῖς ὄνυξι καὶ τοῖς ὀδοῦσιν, ὑπὲρ τοῦ λαθεῖν ἐγκαρτερῶν ἀποθανεῖν. καὶ τοῦτο οὐδὲ ἀπὸ τῶν νῦν ἐφήβων ἄπιστόν ἐστιν, ὧν πολλοὺς ἐπὶ τοῦ βωμοῦ τῆς Ὀρθίας ἑωράκαμεν ἀποθνήσκοντας ταῖς πληγαῖς.*

gen wenigen Tagen'. — 2. *ἄνευ σιδήρου*, 'ohne Messer'. — 3. *λυκόφων* = *ἐχινόπους* = *λυκόφανος* (Igelfufs), eine stachelichte Pflanze = *genista lusitanica* oder *spartium horridum*. — 4. *τῆς ὕλης*, 'da dies Material —'.

C. XVII. 5. *ἐκ τῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν ἀνδρ.*, hier wohl nicht wie sonst ein politischer Begriff = *γενναῖοι*, sondern ein sittlicher: ein Ehrenmann. — 7. *εἴρενας δὲ κτλ.* Die an Unklarheiten und Widersprüchen leidende Stelle scheint verstellt. Vielleicht ist durch Umstellung zu lesen: *εἴρενας δὲ καλοῦσι τοὺς εἴκοσι ἔτη γεγονότας* und unt. *οὗτος οὖν ὁ εἴρην ἔτος ἤδη δεύτερον ἐκ παίδ. γεγονώς*. — 8. *ἐκ παίδων γεγονότας* '*puerili aetate egressos*. — 14. *παρεισρέοντες*, sich heimlich einschleichend. — 18. *ἐπιτίθεσθαι* überfallen. — 19. *γλίσχρον*, karg. — 20. *δι' αὑτῶν ἀμυνόμενο, τὴν ἔνδειαν*, sich durch eigene Kraft gegen Mangel schützend.

C. XVIII. 26. *ἀπὸ τῶν νῦν ἐφήβων*, nach den Epheben der Jetztzeit zu urteilen. — 27. *Ὀρθίας*,

XIX. Ἐδίδασκον δὲ τοὺς παῖδας καὶ λόγῳ χρῆσθαι πικρίαν ἔχοντι μεμιγμένην χάριτι καὶ πολλὴν ἀπὸ βραχείας λέξεως ἀναθεώρησιν. τὸ μὲν γὰρ σιδηροῦν νόμισμα μικρὰν ἔχειν ἐποίησεν ἀπὸ πολλοῦ σταθμοῦ δύναμιν ὁ Λυκοῦργος, τὸ δὲ τοῦ λόγου νόμισμα τοὐναντίον ἀπ᾽ εὐτελοῦς καὶ ὀλίγης λέξεως εἰς πολλὴν καὶ περιττὴν κατεσκεύασε διάνοιαν, τῇ πολλῇ σιωπῇ τοὺς παῖδας ἀποφθεγματικοὺς καὶ πεπαιδευμένους πρὸς τὰς ἀποκρίσεις μηχανώμενος. Ἆγις μὲν οὖν ὁ βασιλεύς, σκώπτοντος Ἀττικοῦ τινος τὰς Λακωνικὰς μαχαίρας εἰς τὴν μικρότητα καὶ λέγοντος, ὅτι ῥαδίως αὐτὰς οἱ θαυματοποιοὶ καταπίνουσιν ἐν τοῖς θεάτροις, „Καὶ μὴν μάλιστα“ εἶπεν „ἡμεῖς ἐφικνούμεθα τοῖς ἐγχειριδίοις τῶν πολεμίων.“ ἐγὼ δὲ καὶ τὸν λόγον ὁρῶ τὸν Λακωνικὸν βραχὺν μὲν εἶναι δοκοῦντα, μάλιστα δὲ τῶν πραγμάτων ἐφικνούμενον καὶ τῆς διανοίας ἁπτόμενον τῶν ἀκροωμένων. καὶ γὰρ ὁ Λυκοῦργος αὐτὸς βραχυλόγος τις ἔοικε γενέσθαι καὶ ἀποφθεγματικός, εἰ δεῖ τεκμαίρεσθαι τοῖς ἀπομνημονεύμασιν· οἷόν ἐστι τὸ περὶ τὰς πολιτείας πρὸς τὸν ἀξιοῦντα ποιεῖν δημοκρατίαν ἐν τῇ πόλει· „Σὺ γὰρ“ ἔφη „πρῶτος ἐν τῇ οἰκίᾳ σου ποίησον δημοκρατίαν.“ καὶ περὶ τῶν θυσιῶν πρὸς τὸν πυθόμενον, διὰ τί μικρὰς οὕτω καὶ εὐτελεῖς ἔταξεν· „Ἵνα μή ποτε“ ἔφη „τιμῶντες τὸ θεῖον διαλίπωμεν.“ φέρονται δὲ αὐτοῦ καὶ δι᾽ ἐπιστολῶν ἀποκρίσεις τοιαῦται πρὸς τοὺς πολίτας. Πῶς ἂν πολεμίων ἔφοδον ἀλεξοίμεθα; „Ἂν πτωχοὶ μένητε καὶ μὴ μέσδων ἅτερος θατέρω ἐρᾶτε ἦμεν.“ καὶ πάλιν περὶ τῶν τειχῶν· „Οὐκ ἂν εἴη ἀτείχιστος πόλις, ἅτις ἀνδρείοις, καὶ οὐ πλίνθοις ἐστεφάνωται.“ περὶ μὲν οὖν τούτων καὶ τῶν τοιούτων ἐπιστολῶν οὔτε ἀπιστῆσαι ῥᾴδιον οὔτε πιστεῦσαι.

die Ἄρτεμις Ὀρθία od. Ὀρθωσία, an deren Altar die jährliche, bis in die späteste Zeit gebräuchliche διαμαστίγωσις (Geifselprobe) der Jungen stattfand. Der standhafteste war der βωμονίκας. Vielleicht ein symbolischer Ersatz für ursprüngliche Menschenopfer am Altar der Artemis.

C. XIX. 2. ἀπὸ βραχ. λέξ. ἀναθ., bei kurzer Ausdrucksweise grofser Tiefsinn. — 7. ἀποφθεγματ. = *sententiosus et argutus.* — 8. Ἆγις μὲν οὖν — ἐγὼ δὲ — *et quemadmodum Agis aliquando ...., sic ego video cet.* Das tertium comparat. in dem Vergleiche zwischen der μάχαιρα und dem λόγος der Spartaner: 'beide scheinen zu kurz, kommen aber ihrem Ziele am nächsten' (μάλιστα ἐφικν. τῶν πολεμ. und τῶν πραγμάτ.) — 12. καὶ τὸν λόγ. 'auch'. — 13. βραχὺν = zu kurz. — 24. μέσδων aeol. = μέζων, μείζων. — ἦμεν = εἶναι, denn dor. η = ει, ein ω = ου, daher θατέρω. — 25. Ähnlich Nikias bei Thuk. VII, 77 ἄνδρες γὰρ πόλις καὶ οὐ τείχη οὐδὲ νῆες ἀνδρῶν κεναί; vgl. Soph. Oed. R. 56. ἀνδρείοις absichtlich st. ἀνδράσιν weil = *fortibus viris.* — 26. τῶν τοι-

XXI. *Ἡ δὲ περὶ τὰς ᾠδὰς καὶ τὰ μέλη παίδευσις οὐχ ἧττον ἐσπουδάζετο τῆς ἐν τοῖς λόγοις εὐζηλίας καὶ καθαριότητος, ἀλλὰ καὶ τὰ μέλη κέντρον εἶχεν ἐγερτικὸν θυμοῦ καὶ παραστατικὸν ὁρμῆς ἐνθουσιώδους καὶ πραγματικῆς καὶ ἡ λέξις ἦν ἀφελὴς καὶ ἄθρυπτος ἐπὶ πράγμασι σεμνοῖς καὶ ἠθοποιοῖς, ἔπαινοι γὰρ ἦσαν ὡς τὰ πολλὰ τῶν τεθνηκότων ὑπὲρ τῆς Σπάρτης εὐδαιμονιζομένων, καὶ ψόγοι τῶν τρεσάντων, ὡς ἀλγεινὸν καὶ κακοδαίμονα βιούντων βίον, ἐπαγγελία τε καὶ μεγαλαυχία πρὸς ἀρετὴν πρέπουσα ταῖς ἡλικίαις· ὧν ἕνεκα δείγματος οὐ χεῖρόν ἐστιν ἕν τι προενέγκασθαι. τριῶν γὰρ χορῶν κατὰ τὰς τρεῖς ἡλικίας συνισταμένων ἐν ταῖς ἑορταῖς, ὁ μὲν τῶν γερόντων ἀρχόμενος ᾖδεν·*

Ἄμμες πόκ' ἦμες ἄλκιμοι νεανίαι.

ὁ δὲ τῶν ἀκμαζόντων ἀμειβόμενος ἔλεγεν·

Ἄμμες δέ γ' εἰμέν· αἰ δὲ λῇς, πεῖραν λαβέ.

ὁ δὲ τρίτος ὁ τῶν παίδων·

Ἄμμες δέ γ' ἐσσόμεσθα πολλῷ κάρρονες.

ὅλως δὲ ἄν τις ἐπιστήσας τοῖς Λακωνικοῖς ποιήμασιν, ὧν ἔτι καθ' ἡμᾶς ἔνια διεσώζετο, καὶ τοὺς ἐμβατηρίους ῥυθμοὺς ἀναλαβών, οἷς ἐχρῶντο πρὸς τὸν αὐλὸν ἐπάγοντες τοῖς πολεμίοις, οὐ κακῶς ἡγήσαιτο καὶ τὸν Τέρπανδρον καὶ τὸν Πίνδαρον τὴν ἀνδρείαν τῇ μουσικῇ συνάπτειν. ὁ μὲν γὰρ οὕτως πεποίηκε περὶ τῶν Λακεδαιμονίων·

Ἔνθ' αἰχμά τε νέων θάλλει καὶ μοῦσα λίγεια
καὶ δίκα εὐρυάγυια — —

οὕτων — genereller Artikel = aller derartigen.

C. XXI. 2. *τῆς ἐν τοῖς λόγ. εὐζηλ.*, als das Streben mit wenig Worten viel zu sagen (von welchem in c. 20 Proben mitgeteilt waren). — 3. *ἐγερτικὸν θυμοῦ*, muterweckend. — *παραστατικόν* c. gen. ermunternd zu. — 7. *τῶν τρεσάντων* = ‘der aus der Schlacht Geflohenen’. — 8. *ἐπαγγελία*, das Versprechen künftiger Tapferkeit, näml. seitens der *παῖδες*; die *μεγαλαυχία πρὸς ἀρ.* Stolz auf alterworbenen Thatenruhm von seiten der *γέροντες*. — 9. *ἕνεκα δείγματος*, *non nisi exempli gratia.* — 10. *οὐ χεῖρόν ἐστιν*, der Komp. st. des Positiv, s. ob. c. 16. — *προενέγκασθαι*, *commemorare.* — 15. *λῇς*, vom dorischen defect. *λῶ* = ich will. — 17. *κάρρονες* dor. = *κρείσσονες*. — 18. *ἐπιστήσας*, scil. *τὸν νοῦν*, *animum advertens ad.* — 19. *ἀναλαβών*, int. *τῇ μνήμῃ* = *memoriam alcs rei repetere.* — 20. *ἐπάγειν τινί* (intr.) = *aggredi alqm.* — 21. *οὐ κακῶς* zu *συνάπτειν* = *haud inepte, optimo iure.* — *Τέρπανδρος* ein Lesbier, der Vater der hellenischen Musik und Erfinder der siebensaitigen Kithara, hielt sich meist in Sparta auf in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts v. Chr. Nur kleine Fragmente sind von ihm übrig. — 25. *εὐρυάγυια*, von der

Πίνδαρος δέ φησιν. ἔνθα βουλαὶ γερόντων
καὶ νέων ἀνδρῶν ἀριστεύοντι αἰχμαὶ
καὶ χοροὶ καὶ Μοῦσα καὶ ἀγλαΐα.

Μουσικωτάτους γὰρ ἅμα καὶ πολεμικωτάτους ἀποφαίνουσιν αὐτούς·

Ῥέπει γὰρ ἄντα τῷ σιδάρῳ τὸ καλῶς κιθαρίσδεν,

ὡς ὁ Λακωνικὸς ποιητὴς εἴρηκε. καὶ γὰρ ἐν ταῖς μάχαις προεθύετο ταῖς Μούσαις ὁ βασιλεὺς ἀναμιμνήσκων, ὡς ἔοικε, τῆς παιδείας καὶ τῶν κρίσεων, ἵνα ὦσι πρόχειροι παρὰ τὰ δεινὰ λόγου τινὸς ἀξίας παρέχωσι τὰς πράξεις τῶν μαχομένων.

c) Die Syssitien.

Plut. v. Lyc. c. 10 u. 12.

X. *Ἔτι δὲ μᾶλλον ἐπιθέσθαι τῇ τρυφῇ καὶ τὸν ζῆλον ἀφελέσθαι τοῦ πλούτου διανοηθεὶς τὸ τρίτον πολίτευμα καὶ κάλλιστον ἐπῆγε, τὴν τῶν συσσιτίων κατασκευήν, ὥςτε δειπνεῖν μετ' ἀλλήλων συνιόντας ἐπὶ κοινοῖς καὶ τεταγμένοις ὄψοις καὶ σιτίοις, οἴκοι δὲ μὴ διαιτᾶσθαι κατακλινέντας εἰς στρωμνὰς πολυτελεῖς καὶ τραπέζας. μέγα μὲν οὖν καὶ τοῦτο ἦν, μεῖζον δὲ τὸ τὸν πλοῦτον ἄζηλον, ὥς φησι Θεόφραστος, καὶ ἄπλουτον ἀπεργάσασθαι τῇ κοινότητι τῶν δείπνων καὶ τῇ περὶ τὴν δίαιταν εὐτελείᾳ. χρῆσις γὰρ οὐκ ἦν οὐδὲ ἀπόλαυσις οὐδὲ ὄψις ὅλως ἢ ἐπίδειξις τῆς πολλῆς παρασκευῆς, ἐπὶ τὸ αὐτὸ δεῖπνον τῷ πένητι τοῦ πλουσίου βαδίζοντος· ὥςτε τοῦτο δὴ τὸ θρυλούμενον ἐν μόνῃ τῶν ὑπὸ τὸν ἥλιον πόλεων τῇ Σπάρτῃ βλέπεσθαι, τυφλὸν ὄντα τὸν πλοῦτον καὶ κείμενον*

Öffentlichkeit des Rechts. — 2. *ἀριστεύοντι*, dor. = *ἀριστεύουσι*. — 6. *ῥέπει ἄντα* = *ἀντιῤῥέπει* = *ferro par est*. — *κιθαρίσδεν* dor. = *κιθαρίζειν*. — 7. *ὁ Λακ. ποιητής*, Alkman *κατ' ἐξοχ.* der lakonische Dichter genannt, Terpanders Zeitgenosse, von Geburt ein Lyder, als Sklave nach Sparta gekommen und dort freigelassen. Von ihm Hymnen, Päane, Parthenien und Erotika, jetzt nur noch Bruchstücke.

C. X. 11. *ἔτι δὲ μᾶλλον*, näml. als mit dem eisernen Geld und mit andern auf Einfachheit abzielenden Einrichtungen. — 12. *τὸ τρίτον πολίτευμα*, die beiden andern waren die Einsetzung der Geronten (c. 5) und die Landverteilung (c. 8). — 17. *ἄζηλος* h. l. *ἀζήλωτος* 'unbeneidet', vgl. ob. *τὸν ζῆλον ἀφελέσθαι τοῦ πλούτου*. — *Θεόφραστος* aus Lesbos, des Aristoteles Schüler, starb 287 v. Chr. Es werden von ihm die Titel von 8 Schriften meist politischen Inhalts genannt. — 18. *πλοῦτος ἄπλουτος* = ein Reichtum, der keiner ist, vgl. *βίος ἀβίωτος*, *vita non vitalis* u. a. — 20. *παρασκευή*, *supellex*. — 22. *τὸ θρυλούμενον*,

ὥςπερ γραφὴν ἄψυχον καὶ ἀκίνητον. οὐδὲ γὰρ οἴκοι προδειπνήσαντας ἐξῆν βαδίζειν ἐπὶ τὰ συσσίτια πεπληρωμένους, ἀλλ' ἐπιμελῶς οἱ λοιποὶ παραφυλάττοντες τὸν μὴ πίνοντα μηδὲ ἐσθίοντα μετ' αὐτῶν ἐκάκιζον ὡς ἀκρατῆ καὶ πρὸς τὴν κοινὴν ἀπομαλακιζόμενον δίαιταν.

XII. *Τὰ δὲ συσσίτια Κρῆτες μὲν ἀνδρεῖα, Λακεδαιμόνιοι δὲ φιδίτια προσαγορεύουσιν, εἴτε ὡς φιλίας καὶ φιλοφροσύνης ὑπαρχόντων, ἀντὶ τοῦ λ τὸ δ λαμβάνοντες, εἴτε ὡς πρὸς εὐτέλειαν καὶ φειδὼ συνεθιζόντων. οὐδὲν δὲ κωλύει καὶ τὸν πρῶτον ἔξωθεν ἐπικεῖσθαι φθόγγον, ὥςπερ ἔνιοί φασιν, ἐδιτίων παρὰ τὴν δίαιταν καὶ τὴν ἐδωδὴν λεγομένων. συνήρχοντο δὲ ἀνὰ πεντεκαίδεκα καὶ βραχεῖ τούτων ἐλάττους ἢ πλείους. ἔφερε δὲ ἕκαστος κατὰ μῆνα τῶν συσσίτων ἀλφίτων μέδιμνον, οἴνου χόας ὀκτώ, τυροῦ πέντε μνᾶς, σύκων ἡμιμναῖα πέντε, πρὸς δὲ τούτοις εἰς ὀψωνίαν μικρόν τι κομιδῇ νομίσματος. ἄλλως δὲ καὶ θύσας τις ἀπαρχὴν καὶ θηρεύσας μέρος ἔπεμψεν εἰς τὸ συσσίτιον. ἐξῆν γὰρ οἴκοι δειπνεῖν ὁπότε θύσας τις ἢ κυνηγῶν ὀψίσειε, τοὺς δὲ ἄλλους ἔδει παρεῖναι. καὶ μέχρι γε πολλοῦ τὰς συσσιτήσεις ἀκριβῶς διεφύλαττον. Ἄγιδος γοῦν τοῦ βασιλέως, ὡς ἐπανῆλθεν ἀπὸ τῆς στρατείας καταπεπολεμηκὼς Ἀθηναίους, βουλομένου παρὰ τῇ γυναικὶ δειπνεῖν καὶ μεταπεμπομένου τὰς μερίδας, οὐκ ἔπεμψαν οἱ πολέμαρχοι. τοῦ δὲ μεθ' ἡμέραν ὑπ' ὀργῆς μὴ θύσαντος ἣν ἔδει θυσίαν, ἐζημίωσαν αὐτόν. εἰς δὲ τὰ συσσίτια καὶ παῖδες ἐφοίτων, ὥςπερ εἰς διδασκαλεῖα σωφροσύνης ἀγόμενοι, καὶ λόγων ἠκροῶντο πολι-*

das allbekannte Sprichwort. — 1. *ὥςπερ γραφήν*, wie ein Bild.

C. XII. 6. *ἀνδρεῖα.* Nach Aristot. Pol. II, 7, 3 auch in Lakonien der ältere Namen. — 7. *φιδίτια*, von den drei Ableitungen Plutarchs sind die beiden ersten unbedingt zu verwerfen, die dritte wird jetzt meist angenommen, andere leiten das Wort vermittelst des Digamma und des Umlautes von *ε* in *ι* von *ἕζομαι*, *ἕδος* (vgl. *ἵζω*, *ἱδρύω*) ab, also = Sitzung. — 10. *ἐπικεῖσθαι*, Pass. zu *ἐπιτίθημι*. — *παρά*, *propter*. — 11. *ἀνὰ πεντεκαίδεκα* distributiv = je 15. — 12. *βραχεῖ* = *paullo*. — 15. *κομιδῇ* (sehr); *μικρόν τι*, nach anderer Überlieferung monatlich ca. 10 äginetische Obolen, etwas über 90 Pf. Das *συσσίτιον* war also ein Homerischer *ἔρανος*, eine *cena collaticia* s. symbola (*συμβολή*). — 17. *ὁπότε — ὀψίσειε*, so oft man sich verspätete. — 18. *μέχρι πολλοῦ* = während einer langen Zeit. — 19. *Ἄγιδος κτλ.*, um so auffallender, da A. im dekeleischen Kriege (Thuc. VIII, 6, 3) eine fast unbeschränkte Macht gehabt hatte. — *γοῦν*, z. B. — 22. *πολέμαρχοι*, die Befehlshaber der 6 Hauptabteilungen (*μόραι*) des spartanischen Heeres, zugleich mit der Aufsicht bei den Syssitien betraut, die auch bei der Heeresorganisation eine wichtige Rolle spielen. — 23. *μεθ' ἡμέραν*

τικῶν καὶ παιδευτὰς ἐλευθερίας ἑώρων, αὐτοί τε παίζειν εἰθίζοντο καὶ σκώπτειν ἄνευ βωμολοχίας καὶ σκωπτόμενοι μὴ δυςχεραίνειν. σφόδρα γὰρ ἐδόκει καὶ τοῦτο Λακωνικὸν εἶναι, σκώμματος ἀνέχεσθαι· μὴ φέροντα δὲ ἐξῆν παραιτεῖσθαι, καὶ ὁ σκώπτων ἐπέπαυτο. τῶν δ' εἰςιόντων ἑκάστῳ δείξας ὁ πρεσβύτατος τὰς θύρας, „Διὰ τούτων" φησίν „ἔξω λόγος οὐκ ἐκπορεύεται." δοκιμάζεσθαι δὲ τὸν βουλόμενον τοῦ συσσιτίου μετασχεῖν οὕτω φασί. λαβὼν τῶν συσσίτων ἕκαστος ἀπομαγδαλίαν εἰς τὴν χεῖρα, τοῦ διακόνου φέροντος ἀγγεῖον ἐπὶ τῆς κεφαλῆς, ἔβαλλε σιωπῇ καθάπερ ψῆφον, ὁ μὲν δοκιμάζων ἁπλῶς, ὁ δ' ἐκκρίνων σφόδρα τῇ χειρὶ πιέσας. ἡ γὰρ πεπιεσμένη τὴν τῆς τετρημένης ἔχει δύναμιν. κἂν μίαν εὕρωσι τοιαύτην, οὐ προςδέχονται τὸν ἐπειςιόντα, βουλόμενοι πάντας ἡδομένους ἀλλήλοις σ υ ν ε ῖ ν α ι. *τὸν δὲ οὕτως ἀποδοκιμασθέντα κεκαδδίσθαι λέγουσι· κάδδιχος γὰρ καλεῖται τὸ ἀγγεῖον, εἰς ὃ τὰς ἀπομαγδαλίας ἐμβάλλουσι. τῶν δὲ ὄψων εὐδοκίμει μάλιστα παρ' αὐτοῖς ὁ μέλας ζωμός, ὥςτε μηδὲ κρεαδίου δεῖσθαι τοὺς πρεσβυτέρους, ἀλλὰ παραχωρεῖν τοῖς νεανίσκοις, αὐτοὺς δὲ τοῦ ζωμοῦ καταχεομένους ἑστιᾶσθαι. λέγεται δέ τινα τῶν Ποντικῶν βασιλέων ἕνεκα τοῦ ζωμοῦ καὶ πρίασθαι Λακωνικὸν μάγειρον· εἶτα γευσάμενον δυσχερᾶναι· καὶ τὸν μάγειρον εἰπεῖν· „Ὦ βασιλεῦ, τοῦτον δεῖ τὸν ζωμὸν ἐν τῷ Εὐρώτᾳ λελουμένους ἐποψᾶσθαι." πιόντες δὲ μετρίως ἀπίασι δίχα λαμπάδος. οὐ γὰρ ἔξεστι πρὸς φῶς βαδίζειν, οὔτε ταύτην οὔτε ἄλλην ὁδόν, ὅπως ἐθίζωνται σκότους καὶ νυκτὸς εὐθαρσῶς καὶ ἀδεῶς ὁδεύειν. τὰ μὲν οὖν συσσίτια τοιαύτην ἔχει τάξιν.*

d) **Lykurgos' Lebensende.**

Plut. V. Lyc. XXIX und XXXI.

XXIX. *Κατειλημμένων δὲ τοῖς ἐθισμοῖς ἤδη τῶν κυριωτάτων ὑπ' αὐτοῦ καὶ τῆς πολιτείας ἐκτεθραμμένης ἱκανῶς καὶ*

= *postridie.* — 4. *παραιτεῖσθαι*, es sich zu verbitten. — 5. *τῶν εἰςιόντων* = der neu eintretenden. — 7. *δοκιμάζεσθαι*, dafs abgestimmt wurde. — 11. *ἐκκρίνων*, de conatu, also = wer gegen die Aufnahme stimmte. — 12. *τῆς τετρημένης*, sc. *ψήφου.* — 15. *κεκαδδίσθαι* (ein *καδδίζω* kommt nicht vor), ein lakon. Wort, *κάδδιχος* = *κάδδος* = *κάδος*, *cadus.* — 16. *ἀπομαγδ.* (a. v. *μάσσειν*) = Brotkrume. — 17. *ὁ μέλας ζωμός* eig. die *αἱματία* oder *βαφά*, d. i. Schweinefleisch in seinem Blut gekocht, mit Salz und Essig. Die oben erwähnten Naturalbeiträge dienten also zum Trunk, als Brot und zum Nachtisch. — 19. *καταχεομένους* kausativ 'liefsen sich aufschöpfen'. — 23. *λελουμένους ἐποψᾶσθαι*, auf ein Bad im Eurotas essen. — *δίχα λ.*, ohne F.

δυναμένης φέρειν ἑαυτὴν καὶ σώζειν δι' ἑαυτῆς, ὥςπερ ὁ Πλάτων φησὶν ἐπὶ τῷ κόσμῳ γενομένῳ καὶ κινηθέντι τὴν πρώτην κίνησιν εὐφρανθῆναι τὸν θεόν, οὕτως ἀγασθεὶς καὶ ἀγαπήσας τὸ τῆς νομοθεσίας κάλλος καὶ μέγεθος ἐν ἔργῳ γενομένης καὶ ὁδῷ βαδιζούσης ἐπεθύμησεν, ὡς ἀνυστὸν ἐξ ἀνθρωπίνης προνοίας, ἀθάνατον αὐτὴν ἀπολιπεῖν καὶ ἀκίνητον εἰς τὸ μέλλον. συναγαγὼν οὖν ἅπαντας εἰς ἐκκλησίαν τὰ μὲν ἄλλα μετρίως ἔχειν ἔφη καὶ ἱκανῶς πρὸς εὐδαιμονίαν καὶ ἀρετὴν τῆς πόλεως, ὃ δὲ κυριώτατόν ἐστι καὶ μέγιστον οὐκ ἂν ἐξενεγκεῖν πρότερον πρὸς αὐτοὺς ἢ χρήσασθαι τῷ θεῷ. δεῖν οὖν ἐκείνους ἐμμένειν τοῖς καθεστῶσι νόμοις καὶ μηδὲν ἀλλάσσειν μηδὲ μετακινεῖν, ἕως ἐπάνεισιν ἐκ Δελφῶν αὐτός· ἐπανελθὼν γὰρ ὅ τι ἂν τῷ θεῷ δοκῇ ποιήσειν. ὁμολογούντων δὲ πάντων καὶ κελευόντων βαδίζειν, ὅρκους λαβὼν παρὰ τῶν βασιλέων καὶ τῶν γερόντων, ἔπειτα παρὰ τῶν ἄλλων πολιτῶν, ἐμμενεῖν καὶ χρήσεσθαι τῇ καθεστώσῃ πολιτείᾳ μέχρις ἂν ἐπανέλθῃ ὁ Λυκοῦργος, ἀπῆρεν εἰς Δελφούς. παραγενόμενος δὲ πρὸς τὸ μαντεῖον καὶ τῷ θεῷ θύσας ἠρώτησεν, εἰ καλῶς οἱ νόμοι καὶ ἱκανῶς πρὸς εὐδαιμονίαν καὶ ἀρετὴν πόλεως κείμενοι τυγχάνουσιν. ἀποκριναμένου δὲ τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς νόμους καλῶς κεῖσθαι καὶ τὴν πόλιν ἐνδοξοτάτην διαμενεῖν τῇ Λυκούργου χρωμένην πολιτείᾳ, τὸ μάντευμα γραψάμενος εἰς Σπάρτην ἀπέστειλεν. αὐτὸς δὲ τῷ θεῷ πάλιν θύσας καὶ τοὺς φίλους ἀσπασάμενος καὶ τὸν υἱὸν ἔγνω μηκέτι τοῖς πολίταις ἀφεῖναι τὸν ὅρκον, αὐτοῦ δὲ καταλῦσαι τὸν βίον ἑκουσίως, ἡλικίας γεγονώς, ἐν ᾗ καὶ βιοῦν ἔτι καὶ πεπαῦσθαι βουλομένοις ὡραῖόν ἐστι καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἱκανῶς πρὸς εὐδαιμονίαν ἔχειν δοκούντων. ἐτελεύτησεν οὖν ἀποκαρτερήσας, ἡγούμενος χρῆναι τῶν πολιτικῶν ἀνδρῶν μηδὲ τὸν θάνατον ἀπολίτευτον εἶναι μηδὲ ἀργὸν τὸ τοῦ βίου τέλος,

C. XXIX. 5. ὡς ἀνυστόν, *quoad fieri potuit.* — 9. οὐκ ἂν ἐξενεγκεῖν πρότερον πρ. αὐτ. ἢ χρ. τ. θεῷ = das könne er ihnen nicht eher mitteilen, als bis er den Gott befragt. — 12. ἕως ἐπάνεισιν unattisch für ἕως ἂν ἐπανέλθῃ. — 21. τὸ μάντευμα γραψ. εἰς Σπ. ἀπέστειλεν = er schickte diesen Ausspruch in einem Schreiben nach Sparta. — 23. τοὺς φίλους ἀσπασάμενος = nahm von seinen Freunden zärtlichen Abschied. — 24. αὐτοῦ, *ipso hoc loco* (also in Delphi). — 25. ἡλικίας γεγονώς = in einem Alter stehend. — 26. βουλομένοις, *hoc si quis praeferat.* — ὡραῖόν ἐστι *aeque tempestivum (opportunum) est.* — καὶ τῶν περὶ αὐτόν, τῶν ist Neutr. = die ihn umgebenden Verhältnisse. — 27. ἐτελεύτησεν ἀποκαρτ., *se fame confecit.* — 29. ἀπολίτευτον = ohne Bedeu-

ἀλλ' ἐν ἀρετῆς μερίδι καὶ πράξεως γενόμενον. αὐτῷ τε γὰρ ἐξειργασμένῳ τὰ κάλλιστα τὴν τελευτὴν ὡς ἀληθῶς ἐπιτελείωσιν εἶναι τῆς εὐδαιμονίας καὶ τοῖς πολίταις ὧν διὰ τοῦ βίου παρεσκεύασε καλῶν καὶ ἀγαθῶν φύλακα τὸν θάνατον ἀπολείψειν, ὀμωμοκόσι χρῆσθαι τῇ πολιτείᾳ μέχρις ἂν ἐκεῖνος ἐπανέλθῃ. καὶ οὐ διεψεύσθη τῶν λογισμῶν· τοσοῦτον ἐπρώτευσεν ἡ πόλις τῆς Ἑλλάδος εὐνομίᾳ καὶ δόξῃ, χρόνον ἐτῶν πεντακοσίων τοῖς Λυκούργου χρησαμένη νόμοις, οὓς δέκα τεσσάρων βασιλέων μετ' ἐκεῖνον εἰς Ἆγιν τὸν Ἀρχιδάμου γενομένων οὐδεὶς ἐκίνησεν.

XXXI. Ὁ δὲ Λυκοῦργος οὐ γράμματα καὶ λόγους, ἀλλ' ἔργῳ πολιτείαν ἀμίμητον εἰς φῶς προενεγκάμενος εἰκότως ὑπερῆρε τῇ δόξῃ τοὺς πώποτε πολιτευσαμένους ἐν τοῖς Ἕλλησι. δι' ὅπερ καὶ Ἀριστοτέλης ἐλάττονας σχεῖν φησι τιμὰς ἢ προσῆκον ἦν αὐτὸν ἔχειν ἐν Λακεδαίμονι, καίπερ ἔχοντα τὰς μεγίστας. ἱερόν τε γάρ ἐστιν αὐτοῦ καὶ θύουσι καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν ὡς θεῷ. λέγεται δὲ καὶ τῶν λειψάνων αὐτοῦ κομισθέντων οἴκαδε κεραυνὸν εἰς τὸν τάφον κατασκῆψαι· τελευτῆσαι δὲ τὸν Λυκοῦργον οἱ μὲν ἐν Κίρρᾳ λέγουσιν, Ἀπολλόθεμις δὲ εἰς Ἦλιν κομισθέντα, Τίμαιος δὲ καὶ Ἀριστόξενος ἐν Κρήτῃ καταβιώσαντα· καὶ τάφον Ἀριστόξενος αὐτοῦ δείκνυσθαί φησιν ὑπὸ Κρητῶν τῆς Περγαμίας περὶ τὴν ξενικὴν ὁδόν. υἱὸν δὲ λέγεται μονογενῆ καταλιπεῖν Ἀντίωρον· οὗ τελευτήσαντος ἀτέκνου τὸ γένος ἐξέλιπεν, οἱ δ' ἑταῖροι καὶ οἰκεῖοι διαδοχήν τινα καὶ σύνοδον ἐπὶ πολλοὺς χρόνους διαμείνασαν κατέστησαν καὶ τὰς ἡμέρας, ἐν αἷς συνήρχοντο, Λυκουργίδας προσηγόρευσαν. Ἀριστοκράτης δὲ ὁ Ἱππάρ-

tung für den Staat, unpatriotisch. — 3. τοῖς πολίταις κτλ., *civibus tanquam custodem pulchrarum bonarumque rerum quas per vitam suam (vivus) ipsis comparasset, se relicturum esse mortem.* — 9. εἰς Ἆγιν τὸν Ἀρχιδάμου, gemeint ist der Eurypontide Agis I. (427—397 v. Chr.), Sohn des Archidadamos II., unter dem nach c. 30 zuerst Geld und Gelddurst in Sparta eindrangen. Von Charilaos bis zu Agis I. kennen wir übrigens nur 12 Königsnamen aus Eurypons Hause. — 11. ἔργῳ = *re vera*.

C. XXXI. 13. Ἀριστοτέλης wohl in seinen nur in Fragmenten noch vorhandenen Politieen (περὶ πολιτειῶν) s. S. 1 unt. — 19. Ἀπολλόθεμις, sonst unbekannt. — Τίμαιος von Tauromenion, um 300 v. Chr., der Geschichtschreiber Siciliens von den ältesten Zeiten bis zum Anfang des ersten punischen Kriegs (Ἱστορίαι, auch Ἰταλικὰ κ. Σικελικά). — 20. Ἀριστόξενος aus Tarent, Schüler des Aristoteles, berühmter Musiker und Verfasser von Βίοι ἀνδρῶν, woraus wohl diese Notiz. — 23. ἐξέλιπεν = erlosch. — 24. διαδοχήν τ. κ. σύνοδον, Hendiadys = abwechselnde Zusammenkunft. — 26. Λυκουργίδας, mit dem Doppelsinn: L's Tage und Töchter.

χον φησὶ τοὺς ξένους τοῦ Λυκούργου τελευτήσαντος ἐν Κρήτῃ καῦσαι τὸ σῶμα καὶ διασπεῖραι τὴν τέφραν εἰς τὴν θάλατταν, αὐτοῦ δεηθέντος καὶ φυλαξαμένου, μή ποτε ἄρα τῶν λειψάνων εἰς Λακεδαίμονα κομισθέντων, ὡς ἐπανήκοντος αὐτοῦ καὶ τῶν ὅρκων λελυμένων, μεταβάλωσι τὴν πολιτείαν. ταῦτα μὲν οὖν περὶ τοῦ Λυκούργου.

3. Die messenischen Kriege.

Pausanias, wahrscheinlich ein Lyder, blühend unter den Antoninen (von seinem äufsern Leben wissen wir nichts), hat eine *Περιήγησις Ἑλλάδος* hinterlassen, in 10 Büchern eine Beschreibung der Landschaften des Peloponnes und Mittelgriechenlands, mit Ausnahme von Aitolien und Akarnanien, enthaltend. Der Perieget giebt jedoch darin keine wissenschaftlich-geographische, noch malerische Darstellung der Gegenden, sondern durchwandert nur in der Art, wie manche moderne „Fremdenführer“ abgefafst sind, die bemerkenswerten Ortschaften und Punkte mit Anführung der Entfernungen und der Wegstrafsen: hauptsächlich dagegen beschäftigt er sich mit der Aufzählung der Merkwürdigkeiten und unter diesen vor allen der religiösen und Kunst-Altertümer, sowie der an die Tempel und Gottesdienste sich knüpfenden Mythen und Sagen. Diese antiquarische Erörterung bildet dann wiederum vielfach den Anknüpfungspunkt für geschichtliche Exkurse, namentlich über die unsicheren, dunkeln und halbmythischen Zeiten des höhern Altertums. Indem wir es hier unterlassen, über P. im allgemeinen und über seine eigentümliche Betrachtungsweise der Kunst und der Religion weiter zu reden, bemerken wir nur, dafs auch in den historischen Partien der Mangel an Kritik in Wahl und Benutzung der Quellen sehr stark hervortritt. — Die Erzählungen über die messenischen Kriege, welche wir ihm entnehmen, da kein ältrer erhaltener Schriftsteller sie liefert, sind nun nach der eigenen Angabe des P. kombiniert aus dem jedenfalls späten Geschichtschreiber Myron von Priene und dem kretensischen Dichter Rhianos, welcher in der alexandrinischen Zeit in einem Epos hauptsächlich die Thaten des Aristomenes besang. Wenn daher schon bei diesem letztern die poetische Ausschmückung nicht erlaubt, ihn als lautere Quelle für historische Wahrheit anzusehen, so fällt auch über die Glaubwürdigkeit des Prosaikers des Pausanias Urteil selbst nicht günstiger aus, und wir müssen geradezu gestehen, dafs aufser den Hauptthatsachen, in welchen die Entscheidung des Krieges liegt, nichts völlig sicher steht, am wenigsten die Chronologie. Sogar darüber bestand in diesen Quellen Zweifel und Widerspruch,

ob der Held Aristomenes dem ersten oder zweiten Kriege angehöre, und Pausanias hat nur nach eigner Vermutung den Anlafs zu der jetzt gebräuchlichen Ansetzung gegeben.

Noch bedarf es einer kurzen Hinweisung auf den Stil des Pausanias, welcher fast in jeder Zeile die Spuren des späten, nachklassischen Zeitalters aufweist. Je mehr wir das Bemühen wahrnehmen, ältere Vorbilder, z. B. Herodot, nachzuahmen, um desto härter fällt bei aller Trockenheit die Geschraubtheit im Einzelnen auf und beleidigt die wirklich oft ungeschickte, höherer Kunst und Formung ermangelnde Ausdrucksweise, die sich besonders in Ungenauigkeit des Wortgebrauches, verkehrter Stellung, mangelhafter Satzverbindung und zahlreichen Anakoluthien kundgiebt. — Gegenüber solchen Mängeln werden die Vorzüge des zeitgenössischen Sängers Tyrtaios, von dem wir die gröfseren Bruchstücke einschieben, in desto helleres Licht treten.

A. Die Messenier auf Ithome. Opfer des Aristodemos.

(Paus. IV, 9.)

IX. *Τοῖς δὲ Μεσσηνίοις μετὰ τὴν μάχην πονηρὰ γίνεσθαι τὰ πράγματα ἤρχετο· δαπάνῃ τε γὰρ χρημάτων ἀπειρήκεσαν, ἃ τῶν πόλεων ἀνήλισκον ἐς τὰς φρουράς, καὶ οἱ δοῦλοι παρὰ τοὺς Λακεδαιμονίους ηὐτομόλουν. τοῖς δὲ καὶ νόσος ἐνέπεσε. καὶ ταραχὰς μὲν παρέσχεν ὡς οὖσα λοιμώδης, οὐ μὴν ἐς ἅπαντάς γε ἐχώρησεν. βουλευομένοις δὲ πρὸς τὰ παρόντα ἐδόκει τὰ μὲν πολλὰ πολίσματα τὰ ἐς μεσόγαιαν πάντως ἐκλείπειν, ἐς δὲ τὸ ὄρος ἀνοικίζεσθαι τὴν Ἰθώμην. ἦν δὲ καὶ πόλισμα αὐτόθι οὐ μέγα, ὃ καὶ Ὅμηρόν φασιν ἔχειν ἐν καταλόγῳ·*

καὶ Ἰθώμην κλιμακόεσσαν.

ἐς τοῦτο τὸ πόλισμα ἀνῳκίζοντο, ἐπεκτείνοντες τὸν ἀρχαῖον περίβολον ἔρυμα εἶναι πᾶσιν αὔταρκες. ἦν δὲ τὸ χωρίον καὶ ἄλλως ἐχυρόν· ἡ γὰρ Ἰθώμη μεγέθει τε οὐδενὸς ἀποδεῖ τῶν ὀρῶν ὁπόσα ἐντός ἐστιν Ἰσθμοῦ, καὶ δύςβατος κατὰ τοῦτο

C. IX. 1. *τὴν μάχην*, nämlich an der *χαράδρα*. — 3. *τῶν πόλεων* abhängig von *φρουράς*. — 10. *Ἰθώμην κλιμακόεσσαν*, aus Iliad. *B* 729, wo aber *κλωμακόεσσαν* steht (steinig; jenes: stufenförmig ansteigend), und nicht die messenische, sondern eine thessalische Stadt bei Trikka gemeint ist (Verwandtschaft der ältern aiolischen Bevölkerung beider Länder). — 13. *μεγέθει*. Der Berg mifst nur 2497 Par. Fufs, wird also vom Taygetos und den meisten arkadischen Gebirgen übertroffen; er gewährt jedoch, da er sich fast unmittelbar und alleinstehend aus der Tiefebene erhebt, einen grofsartigen Eindruck; daher die Übertreibung des P. wohl zu entschuldigen. Die entzückende Aussicht vom Gipfel macht es dem heutigen Reisenden klar, wie hier

μάλιστα ἦν. ἐδόκει δὲ καὶ θεωρὸν πέμψαι σφίσιν ἐς Δελφούς. ἀποστέλλουσιν οὖν Τῖσιν τὸν Ἄλκιδος, καὶ ἀξιώματι οὐδενὸς ὕστερον καὶ ὅτι προςκεῖσθαι μαντικῇ μάλιστα ἐνομίζετο. τοῦτον τὸν Τῖσιν ἐπανιόντα ἐκ Δελφῶν λοχῶσιν ἄνδρες Λακεδαιμονίων ἀπὸ τῆς ἐν Ἀμφείᾳ φρουρᾶς· λοχήσαντες δέ, οὐ γὰρ ὑπεῖκεν αἰχμάλωτος γενέσθαι, περιμένοντα οὖν ἀμύνεσθαι καὶ ἀνθεστηκότα ἐτίτρωσκον, ἐς ὃ γίνεται βοή σφισιν ἐξ ἀφανοῦς „τὸν χρησμοφόρον μέθες“. καὶ Τῖσις μέν, ὡς ἀπεσώθη τάχιστα ἐς Ἰθώμην καὶ τὴν μαντείαν παρὰ τὸν βασιλέα ἀνήνεγκε, μετ' οὐ πολὺ ὑπὸ τῶν τραυμάτων τελευτᾷ. τοὺς δὲ Μεσσηνίους ἀθροίσας ὁ Εὐφάης ἐπεδείκνυ τὸν χρησμόν·

Κόρην ἄχραντον νερτέροισι δαίμοσι,
κλήρῳ λαχοῦσαν Αἰπυτιδῶν ἀφ' αἵματος,
θυηπολεῖτε νυκτέροισιν ἐν σφαγαῖς.
Ἢν δὲ σφαλῆτε, καὶ παρ' ἀλλοίου τότε
θύειν, διδόντος ἐς σφαγὴν ἑκουσίως.

ταῦτα τοῦ θεοῦ δηλώσαντος, αὐτίκα ἐκληροῦντο ὅσαι παρθένοι τοῦ Αἰπυτιδῶν γένους ἦσαν. καί, ἐπελάμβανε γὰρ Λυκίσκου θυγατέρα ὁ κλῆρος, ταύτην Ἐπήβολος ὁ μάντις ἀπηγόρευεν ὡς οὐ δέοι θύειν· οὐ γὰρ εἶναι Λυκίσκου, τὴν δὲ γυναῖκα ἣ Λυκίσκῳ συνῴκησεν, ὡς τεκεῖν οὔκουν οἵα τε ἦν, [ἐν τούτῳ] τὴν παῖδα ὑποβαλέσθαι. ἐν ὅσῳ δὲ οὗτος ἀνεδίδασκε τὰ ἐς αὐτήν, ἐν τοσῷδε ὁ Λυκίσκος, ἀπαγόμενος ἅμα καὶ τὴν παρθένον ηὐτομόλησεν ἐς Σπάρτην. ἐχόντων δὲ ἀθύμως τῶν Μεσσηνίων, ὡς Λυκίσκον ἀποδράντα ᾔσθοντο, ἐνταῦθά σφισιν Ἀριστόδημος ἀνὴρ καὶ γένους τοῦ Αἰπυτιδῶν καὶ Λυκίσκου τῇ τε ἄλλῃ δόξῃ καὶ τὰ ἐς πόλεμον ἐπιφανέστερος ἐδίδου τὴν θυγατέρα ἑκὼν θῦσαι. τὰ δὲ ἀνθρώπων καὶ οὐχ ἥκιστα τὸ πρόθυμον ἡ Πεπρωμένη κατὰ ταὐτὰ ἐπικρύπτει καὶ εἰ ψηφῖδα ἐπιλαβοῦσα ἰλὺς ποταμοῦ, ὅπου καὶ τότε Ἀρι-

die Messenier ein Jahrzehnt in äusserster Bedrängnis um ihr geliebtes Land zubringen konnten. — 5. Ἄμφεια, Stadt im nördlichen Teile Messeniens, welche die Spartaner zu Anfang des Krieges überfallen hatten und besetzt hielten. — 6. ὑπεῖκεν, er gab nicht so weit nach, dafs er — wurde. — 12. ἄχραντον, eine reine Jungfrau. — 13. Αἰπυτίδαι, das Königsgeschlecht, nach Aipytos, dem Sohne des Kresphontes, benannt. — 15. ἢν δὲ σφαλῆτε κτλ.: wenn ihr das nicht erreichen könnt, so opfert von anderm Geschlecht, welches euch freiwillig ein Opfer darbietet. — 28. τὰ δὲ ἀνθρώπων κτλ. Das Menschenwerk und besonders die Bestrebungen (dem Fall zu widerstehen) erdrückt und begräbt das Schicksal, gleichwie der Schlamm

στοδήμῳ διασώσασθαι Μεσσήνην ἀγώνισμα ποιουμένῳ τὸ ἐμπόδιον ἐπήγαγε τοιόνδε. ἀνὴρ τῶν Μεσσηνίων, τὸ δὲ ὄνομα οὐ λέγουσιν, ἐρῶν ἔτυχε τοῦ Ἀριστοδήμου τῆς θυγατρός, τότε δὲ ἤδη ἔμελλε καὶ γυναῖκα ἄξεσθαι. οὗτος κατ' ἀρχὰς μὲν ἐς ἀμφισβήτησιν Ἀριστοδήμῳ προῆλθεν, ἐκεῖνον μὲν ἐγγυήσαντά οἱ μηκέτι εἶναι κύριον τῆς παιδός, αὐτὸς δὲ ἐγγυησάμενος κυριώτερος ἐκείνου γίνεσθαι. δεύτερα δὲ ὡς τοῦτο οὐχ ἑώρα οἱ κατορθούμενον, ἐπ' ἀναίσχυντον τρέπεται λόγον, ξυγγενέσθαι τε τῇ παιδὶ καὶ κύειν ἐξ αὐτοῦ. τέλος δὲ ἐς τοσοῦτον Ἀριστόδημον προήγαγεν ὡς ἐκμανέντα ὑπὸ τοῦ θυμοῦ τὴν θυγατέρα ἀποκτεῖναι· μετὰ δὲ ἀνέτεμνε καὶ ἐπεδείκνυεν αὐτὴν οὐκ ἔχουσαν ἐν γαστρί. παρὼν δὲ Ἐπήβολος ἐκέλευεν ἄλλον τινὰ τὸν θυγατέρα ἐπιδώσοντα γενέσθαι· τῆς γὰρ τοῦ Ἀριστοδήμου πλέον εἶναί σφισιν ἀποθανούσης οὐδέν. φονεῦσαι γὰρ τὸν πατέρα αὐτήν, θεοῖς δέ, οἷς ἡ Πυθία προςέταξεν, οὐ θῦσαι. τοιαῦτα εἰπόντος τοῦ μάντεως, τὸ πλῆθος τῶν Μεσσηνίων ὥρμησεν ἀποκτενοῦντες τὸν μνηστῆρα τῆς παιδός, ὡς Ἀριστοδήμῳ τε μίασμα εἰκαῖον προςάψαντα καὶ σφίσι τῆς σωτηρίας τὴν ἐλπίδα ἀμφίβολον πεποιηκότα. ἦν δὲ ὁ ἀνὴρ οὗτος ἐς τὰ μάλιστα τῷ Εὐφάει φίλος. πείθει τοὺς Μεσσηνίους Εὐφάης τόν τε χρησμὸν ἔχειν τέλος ἀποθανούσης τῆς παιδός, καὶ σφίσιν ἀποχρᾶν τὰ ὑπὸ Ἀριστοδήμου πεποιημένα. λέγοντος δὲ ταῦτα, ἔφασαν τὰ ὄντα λέγειν ὅσοι τοῦ Αἰπυτιδῶν γένους ἦσαν· ἀπεῖναι γάρ σφισι τὸ δέος τὸ ἐπὶ τῇ θυγατρὶ ἕκαστός τις ἔσπευδε. καὶ οἱ μὲν τοῦ βασιλέως τῇ παραινέσει πειθόμενοι τὴν ἐκκλησίαν διαλύουσι, καὶ ἀπ' αὐτῆς πρός τε θυσίας θεῶν καὶ ἑορτὴν τρέπονται.

B. Die List mit den Dreifüſsen. Ithome aufgegeben.

(Paus. IV, 12, 5—7, 13.)

XII. Μετὰ δὲ ταῦτα ἐδόκει σφίσι, καὶ γὰρ εἰκοστὸν ἔτος ἐπῄει τῷ πολέμῳ, πέμπειν αὖθις ἐς Δελφοὺς ἐρησομένους ὑπὲρ νίκης. ἐρομένοις δὲ ἔχρησεν ἡ Πυθία·

Τοῖς τρίποδας περὶ βωμὸν Ἰθωμάτα Διὶ πρώτοις
στήσασιν δεκάδων ἀριθμὸν δὶς πέντε δίδωσι

des Flusses den (hemmenden) Kiesel überzieht und bedeckt. — 5. ἐγγυᾶν verloben, Med. *sibi despondere.* — 11. ἔχουσαν ἐν γαστρί scil. τέκνον. — 12. ἐπιδώσοντα γενέσθαι, daſs ein andrer komme um herzugeben. — 14. πλέον εἶναι οὐδέν = ὄφελος, helfe nichts. — 20. Hinter πείθει scheint οὖν zu fehlen.

σὺν κύδει πολέμου γαῖαν Μεσσηνίδα δαίμων.
Ζεὺς γὰρ ἔνευσ' οὕτως. ἀπάτη δέ σε πρόσθε τίθησιν,
ἡ δ' ὀπίσω τίσις ἐστί, καὶ εἰ θεὸν ἐξαπατῴης.
ἔρδ' ὅππη τὸ χρεών. ἄτη δ' ἄλλοισι πρὸ ἄλλων.

ταῦτ' ἀκούσαντες γεγονέναι τε ἡγοῦντο ὑπὲρ αὐτῶν τὴν μαντείαν, καὶ σφίσι διδόναι τοῦ πολέμου κράτος· οὐ γὰρ αὐτῶν γε ἐχόντων ἐντὸς τείχους τοῦ Ἰθωμάτα τὸ ἱερὸν Λακεδαιμονίους προτέρους ἀναθέντας φθήσεσθαι. καὶ οἱ μὲν ξυλίνους κατασκευάσασθαι τρίποδας ἔμελλον· οὐ γάρ σφισι περιῆν χρήματα ὡς χαλκοῦς ποιήσασθαι· τῶν δέ τις Δελφῶν τὸν χρησμὸν ἐξήγγειλεν ἐς Σπάρτην. πυθομένοις δὲ ἐν κοινῷ μὲν οὐδέν σφισιν ἐξεγένετο ἀνευρεῖν σοφόν, Οἴβαλος δὲ τὰ μὲν ἄλλα οὐ τῶν ἐπιφανῶν, γνώμην δὲ ὡς ἐδήλωσεν ἀγαθός, ποιησάμενος ὡς ἔτυχε πηλοῦ τρίποδας ἑκατόν, τούτους τε ἀποκεκρυμμένους ἐν πήρᾳ καὶ δίκτυα ἅμα αὐτοῖς ἔφερεν ὡς ἀνὴρ θηρευτής. ἅτε δὲ ὢν ἀγνὼς καὶ Λακεδαιμονίων τοῖς πολλοῖς, ῥᾷον Μεσσηνίους ἐλάνθανεν. ἀναμίξας δὲ αὐτὸν ἀνδράσιν ἀγροίκοις ἐσῆλθέ τε μετ' αὐτῶν ἐς τὴν Ἰθώμην, καὶ ὡς νὺξ τάχιστα ἐπελάμβανεν, ἀναθεὶς τοὺς τρίποδας τῷ θεῷ τούτους δὴ τοὺς πηλίνους, αὖθις ἐς Σπάρτην ἀπαγγέλλων Λακεδαιμονίοις ᾤχετο. Μεσσηνίους δέ, ὡς εἶδον, ἐτάραξε μὲν μεγάλως, καὶ εἴκαζον, ὥσπερ ἦν, παρὰ Λακεδαιμονίων εἶναι· παρεμυθεῖτο δὲ ὅμως αὐτοὺς ὁ Ἀριστόδημος λέγων ἄλλα τε ἃ ἐν τοῖς παροῦσιν εἰκὸς ἦν, καὶ τοὺς ξυλίνους τρίποδας, ἐπεποίηντο γὰρ ἤδη, περὶ τοῦ Ἰθωμάτα τὸν βωμὸν ἔστησε. συνέβη δὲ καὶ Ὀφιονέα τὸν μάντιν τοῦτον, τὸν ἐκ γενετῆς τυφλόν, ἀναβλέψαι παραλόγως δὴ μάλιστα ἀνθρώπων· ἐπέλαβε γὰρ τῆς κεφαλῆς ἄλγημα αὐτὸν ἰσχυρόν, καὶ ἀνέβλεψεν ἀπ' αὐτοῦ.

XIII. *Τὰ δὲ ἐντεῦθεν, ἔρρεπε γὰρ ἤδη τὸ χρεὼν ἐς ἅλωσιν τῶν Μεσσηνίων, προεσήμαινεν αὐτοῖς τὰ μέλλοντα ὁ θεός. τό τε γὰρ τῆς Ἀρτέμιδος ἄγαλμα, ὃν χαλκοῦν καὶ αὐτὸ καὶ τὰ ὅπλα, παρῆκε τὴν ἀσπίδα· καὶ Ἀριστοδήμου τῷ Διὶ τῷ Ἰθω-*

C. XII. 2. *σε πρόσθε τίθησιν*, *fraus te promovet*, giebt dir augenblicklichen Vorteil, aber Rache wird hinterher folgen, wenn du auch den Gott täuschen solltest (*εἰ θεόν* für das sinnlose *ἔνθεον*). Deshalb handle, wie das Schicksal dich zwingt; das Unheil erreicht den einen früher, den andern später. (Die Deutung ist unsicher, auch für Paus., die Dunkelheit absichtlich.) — 13. *γνώμην ἀγαθός*, scharfsinnig. — 23. *λέγων—ἔστησε*, anakoluthisch. — 25. *Ὀφιονέα*, den der Schriftsteller schon früher erwähnt hat.

C. XIII. 29. *ἔρρεπε*, die Wage des Schicksals neigte sich. — 32. *παρῆκε*, liefs fallen, *demisit*

μάτα θύειν μέλλοντος τὰ ἱερεῖα οἱ κριοὶ ἐπὶ τὸν βωμὸν αὐτόματοι καὶ βίᾳ τὰ κέρατα ἐνράξαντες ἀποθνήσκουσιν ὑπὸ τῆς πληγῆς. τρίτον δὲ ἄλλο συνέβη σφίσιν· οἱ κύνες συνιόντες ἐς τὸ αὐτὸ ἀνὰ πᾶσαν νύκτα ὠρύοντο, τέλος δὲ καὶ ἀπεχώρησαν ἀθρόοι πρὸς τὸ τῶν Λακεδαιμονίων στρατόπεδον. ταῦτά τε δὴ τὸν Ἀριστόδημον ἐτάρασσε καὶ ὀνείρατος ὄψις ἐπιγενομένη τοιάδε. ἔδοξεν ἐξιέναι οἱ μέλλοντι ἐς μάχην καὶ ὡπλισμένῳ τῶν ἱερείων τὰ σπλάγχνα ἐπὶ τραπέζῃ προκεῖσθαι, τὴν δέ οἱ θυγατέρα ἐπιφανῆναι μέλαιναν ἐσθῆτα ἔχουσαν καὶ φαίνουσαν τό τε στέρνον καὶ τὴν γαστέρα ἀνατετμημένα, ἀναφανεῖσαν δὲ ἀπορρῖψαι μὲν τὰ ἐπὶ τῆς τραπέζης, ἀφελέσθαι δὲ αὐτοῦ τὰ ὅπλα, ἀντὶ τούτων δὲ στέφανον ἐπιθεῖναι χρυσοῦν καὶ ἱμάτιον ἐπιβαλεῖν λευκόν. ἔχοντος δὲ Ἀριστοδήμου τά τε ἄλλα ἀθύμως καὶ τὸν ὄνειρον ἡγουμένου προλέγειν οἱ τοῦ βίου τελευτήν, ὅτι οἱ Μεσσήνιοι τῶν ἐπιφανῶν τὰς ἐκφορὰς ἐποιοῦντο ἐστεφανωμένων καὶ ἱμάτια ἐπιβεβλημένων λευκά, ἀπαγγέλλει τις Ὀφιονέα τὸν μάντιν οὐχ ὁρᾶν ἔτι, ἀλλ' ἐξαίφνης γενέσθαι τυφλόν, ὥςπερ γε καὶ ἦν τὸ ἐξ ἀρχῆς. συνιᾶσι δὴ καὶ τοῦ χρησμοῦ τότε, ὡς τοὺς ἀναδύντας δύο ἐκ τοῦ λόχου καὶ ἐς τὸ χρεὼν αὖθις ἐλθόντας τοῦ Ὀφιονέως τοὺς ὀφθαλμοὺς εἶπεν ἡ Πυθία. ἐνταῦθα Ἀριστόδημος τά τε οἰκεῖα ἀναλογιζόμενος, ὡς οὐδὲν ὠφέλιμον γένοιτο φονεὺς θυγατρός, καὶ τῇ πατρίδι οὐχ ὁρῶν ἔτι ὑποῦσαν σωτηρίας ἐλπίδα, ἐπικατέσφαξεν ἑαυτὸν τῆς παιδὸς τῷ τάφῳ, τὰ μὲν ἐς ἀνθρώπου λογισμὸν ἥκοντα Μεσσηνίους σώσας, τῆς τύχης δὲ ἐς τὸ μηδὲν ἀγαγούσης τά τε ἔργα αὐτοῦ καὶ τὰ βουλεύματα. ἀπέθανε δὲ βασιλεύσας ἔτη τε ἓξ καὶ ἐκ τοῦ ἑβδόμου μῆνας ἐπιλαβὼν οὐ πολλούς. τοῖς δὲ Μεσσηνίοις ἀπεγνωκέναι τὰ πράγματα παρίστατο, ὥστε καὶ ὥρμησαν ἱκεσίαν ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους ἀποστέλλειν· οὕτω σφόδρα κατέπληξεν αὐτοὺς ἡ τοῦ Ἀριστοδήμου τελευτή. καὶ τοῦτο μὲν ὁ θυμὸς ἐπέσχεν αὐτοὺς μὴ ποιῆσαι· συλλεγέντες δὲ ἐς ἐκκλησίαν βασιλέα μὲν οὐδένα, Δᾶμιν δὲ στρατηγὸν αὐτοκράτορα εἵλοντο. ὁ δὲ Κλέοννίν τε αὐτῷ καὶ Φυλέα ἑλό-

— 4. *ὠρύοντο*, eigentlich vom Heulen der Wölfe. — 18. *συνιᾶσι κτλ.* Ein früher angeführtes dunkles Orakel hatte es für bedenklich erklärt, wenn „die Zwei aus dem Hinterhalt auftauchten", und Untergang geweissagt, wenn dieselben „wieder in ihre Gebühr (ἐς τὸ χρεών) kämen". — 22. *οὐδὲν ὠφέλιμον*, unnützerweise. — 24. *ἐς ἀνθρ. λογ. ἥκοντα*, so weit es im Bereich menschlicher Wissenschaft liegt. — 28. *παρίστατο*, kam in den Sinn. —

μενος συνάρχοντας παρεσκευάζετο ὡς καὶ ἐκ τῶν παρόντων συνάψων μάχην· ἐπηνάγκαζε γὰρ ἥ τε πολιορκία καὶ οὐχ ἥκιστα ὁ λιμὸς καὶ τὸ ἀπ' αὐτοῦ δέος, μὴ καὶ προδιαφθαρῶσιν ὑπὸ ἐνδείας. ἀρετῇ μὲν δὴ καὶ τολμήμασιν οὐδὲ τότε ἀπεδέησε τὰ τῶν Μεσσηνίων· ἀπέθανον δὲ οἵ τε στρατηγοί σφισιν ἅπαντες καὶ τῶν ἄλλων οἱ λόγου μάλιστα ἄξιοι. τὸ δὲ ἀπὸ τούτου μῆνας μέν που πέντε μάλιστα ἀντέσχον, περὶ δὲ τὸν ἐνιαυτὸν λήγοντα ἐξέλιπον τὴν Ἰθώμην, πολεμήσαντες ἔτη τὰ πάντα εἴκοσι, καθὰ δὴ καὶ Τυρταίῳ πεποιημένα ἐστίν·

εἰκοστῷ δ' οἱ μὲν κατὰ πίονα ἔργα λιπόντες
φεῦγον Ἰθωμαίων ἐκ μεγάλων ὀρέων.

ὁ δὲ πόλεμος ἔλαβεν οὗτος τέλος ἔτει πρώτῳ τῆς τετάρτης καὶ δεκάτης Ὀλυμπιάδος, ἣν Δάσμων Κορίνθιος ἐνίκα στάδιον, Ἀθήνησι Μεδοντιδῶν τὴν ἀρχὴν ἔτι ἐχόντων τὴν δεκέτιν, καὶ ἔτους Ἱππομένει τετάρτου τῆς ἀρχῆς ἠνυσμένου.

C. Zustand der Messenier nach dem ersten Kriege. Aristomenes.

(Paus. IV, 14, 1—15, 1.)

XIV. Μεσσηνίων δὲ ὅσοις μὲν ἔτυχον ἐν Σικυῶνι οὖσαι καὶ ἐν Ἄργει προξενίαι καὶ παρὰ τῶν Ἀρκάδων τισίν, οὗτοι μὲν ἐς ταύτας τὰς πόλεις ἀπεχώρησαν, ἐς Ἐλευσῖνα δὲ οἱ τοῦ γένους τῶν ἱερέων καὶ θεαῖς ταῖς μεγάλαις τελοῦντες τὰ ὄργια. ὁ δὲ ὄχλος ὁ πολὺς κατὰ τὰς πατρίδας ἕκαστοι τὰς ἀρχαίας ἐσκεδάσθησαν. Λακεδαιμόνιοι δὲ πρῶτα μὲν τὴν Ἰθώμην καθεῖλον ἐς ἔδαφος, ἔπειτα καὶ τὰς λοιπὰς πόλεις ἐπιόντες ᾕρουν. — Τὰ δὲ ἐς αὐτοὺς Μεσσηνίους παρὰ Λακεδαιμονίων ἔσχεν οὕτως. πρῶτον μὲν αὐτοῖς ἐπάγουσιν ὅρκον μήτε ἀποστῆναί ποτε ἀπ' αὐτῶν μήτε ἄλλο ἐργάσασθαι νεώτερον μηδέν· δεύτερα δὲ φόρον μὲν οὐδένα ἐπέταξαν εἰρημένον, οἱ δὲ τῶν γεωργουμένων τροφῶν σφίσιν ἀπέφερον ἐς Σπάρτην πάντα τὰ ἡμίσεα. προείρητο δὲ καὶ ἐπὶ τὰς ἐκφορὰς τῶν βασιλέων καὶ ἄλλων τῶν ἐν τέλει καὶ ἄνδρας ἐκ τῆς Μεσσηνίας καὶ τὰς γυναῖκας ἐν ἐσθῆτι ἥκειν μελαίνῃ· καὶ τοῖς παραβᾶσιν ἐπέκειτο

12. Ol. 14, 1 = 724 v. Chr. — 14. *Μεδοντίδαι*, die Nachkommen von Kodros' ältestem Sohne Medon, welche unter dem Titel Archonten eine erst lebensländliche, dann seit 752 zehnjährige Herrschaft führten.

C. XIV. 27. *γεωργούμεναι τροφαί*, Früchte des Ackerbaues.

ποινή. ἐς τιμωρίας δὲ ἃς ὕβριζον ἐς τοὺς Μεσσηνίους, Τυρταίῳ πεποιημένα ἐστίν·

ὥςπερ ὄνοι μεγάλοις ἄχθεσι τειρόμενοι,
δεσποσύνοισι φέροντες ἀναγκαίης ὑπὸ λυγρῆς
ἥμισυ παντὸς ὅσον καρπὸν ἄρουρα φέρει.

ὅτι δὲ καὶ συμπενθεῖν ἔκειτο αὐτοῖς ἀνάγκη, δεδήλωκεν ἐν τῷδε·

δεσπότας οἰμώζοντες, ὁμῶς ἄλοχοί τε καὶ αὐτοί,
εὖτέ τιν' οὐλομένη μοῖρα κίχοι θανάτου.

Τοιούτων οὖν οἱ Μεσσήνιοι κατειληφότων, καὶ ἅμα ἐς τὰ μέλλοντα οὐδὲν ἐνορῶντες παρὰ τῶν Λακεδαιμονίων φιλάνθρωπον, πρό τε δὴ τῶν παρόντων τεθνάναι μαχομένους ἢ καὶ τὸ παράπαν ἐκ Πελοποννήσου φεύγοντας οἴχεσθαι νομίζοντες αἱρετώτερα, ἀφίστασθαι πάντως ἐγίνωσκον. ἐνῆγον δὲ οὐχ ἥκιστα ἐς τοῦτο καὶ οἱ νεώτεροι, πολέμου μὲν ἔτι ἀπείρως ἔχοντες, λαμπροὶ δὲ ὄντες τὰ φρονήματα καὶ ἀποθανεῖν προτιμῶντες ἐν ἐλευθέρᾳ τῇ πατρίδι, εἰ καὶ τὰ ἄλλα εὐδαιμόνως δουλεύειν παρείη. ἐπετράφη δὲ νεότης καὶ ἀλλαχοῦ τῆς Μεσσηνίας, οἱ δὲ ἄριστοι καὶ ἀριθμὸν πλεῖστοι περὶ τὴν Ἀνδανίαν, ἐν δὲ αὐτοῖς καὶ Ἀριστομένης, ὃς καὶ νῦν ἔτι ὡς ἥρως ἔχει παρὰ Μεσσηνίοις τιμάς. καὶ οἱ καὶ τὰ τῆς γενέσεως ἐπιφανέστερα ὑπάρξαι νομίζουσι· Νικοτελείᾳ γὰρ τῇ μητρὶ αὐτοῦ δαίμονα ἢ θεὸν δράκοντι εἰκασμένον συγγενέσθαι λέγουσι. οὗτος μὲν οὖν ἀκμάζων ἡλικίᾳ καὶ τόλμῃ καὶ ἄλλοι τῶν ἐν τέλει παρώξυνον ἐπὶ τὴν ἀπόστασιν. ἐπράσσετο δὲ ταῦτα οὐκ εὐθὺς ἐκ τοῦ φανεροῦ, κρύφα δὲ ἐς Ἄργος καὶ παρὰ τοὺς Ἀρκάδας ἀπέστελλον, εἴ σφισιν ἀπροφασίστως καὶ μηδὲν ἐνδεεστέρως ἢ ἐπὶ τοῦ πολέμου τοῦ προτέρου ἀμῦναι θελήσουσιν.

XV. Ὡς δὲ τά τε ἄλλα ἐς τὸν πόλεμον ἕτοιμα ἦν αὐτοῖς καὶ τὰ ἀπὸ τῶν συμμάχων προθυμότερα ἢ προςεδόκων, καὶ γὰρ Ἀργείοις ἤδη καὶ Ἀρκάσι λαμπρῶς τὸ ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔχθος ἐξῆπτο, οὕτως ἀπέστησαν ἔτει τριακοστῷ μὲν καὶ ἐνάτῳ μετὰ Ἰθώμης ἅλωσιν, τετάρτῳ δὲ τῆς τρίτης Ὀλυμπιάδος καὶ εἰκοστῆς, ἣν Ἴκαρος Ὑπερησιεὺς ἐνίκα στάδιον.

— 10. οὐδὲν ἐνορῶντες φιλ., sie versahen sich keiner guten Behandlung. — 16. εὐδαιμόνως δουλεύειν, ein üppiges Sklavenleben führen.

C. XV. 30. λαμπρῶς τὸ .. ἔχθος ἐξῆπτο, es war die Feindschaft in helle Flammen ausgeschlagen. — 32. Olymp. 23, 4 = 685 v. Chr.

D. Tyrtaios.

Über ihn erzählt die gewöhnliche Fabel (Pausanias IV, 15, 6):

Ἐγένετο δὲ καὶ Λακεδαιμονίοις μάντευμα ἐκ Δελφῶν τὸν Ἀθηναῖον ἐπάγεσθαι σύμβουλον. ἀποστέλλουσιν οὖν παρὰ τοὺς Ἀθηναίους τόν τε χρησμὸν ἀπαγγελοῦντας καὶ ἄνδρα αἰτοῦντας παραινέσοντα ἃ χρή σφισιν. Ἀθηναῖοι δὲ οὐδέτερα θέλοντες, οὔτε Λακεδαιμονίους ἄνευ μεγάλων κινδύνων προςλαβεῖν μοῖραν τῶν ἐν Πελοποννήσῳ τὴν ἀρίστην, οὔτε αὐτοὶ παρακοῦσαι τοῦ θεοῦ, πρὸς ταῦτα ἐξευρίσκουσι, καὶ ἦν γὰρ Τύρταιος διδάσκαλος γραμμάτων νοῦν τε ἥκιστα ἔχειν δοκῶν καὶ τὸν ἕτερον τῶν ποδῶν χωλός, τοῦτον ἀποστέλλουσιν ἐς Σπάρτην. ὁ δὲ ἀφικόμενος ἰδίᾳ τε τοῖς ἐν τέλει, καὶ συναγαγὼν ὁπόσους τύχοι, καὶ τὰ ἐλεγεῖα καὶ τὰ ἔπη σφίσι τὰ ἀνάπαιστα ᾖδεν.

Dagegen der Lexikograph Suidas (aus dem die Unsicherheit der ganzen Tradition erhellt):

Τύρταιος Ἀρχιμβρότου, Λάκων ἢ Μιλήσιος, ἐλεγειοποιὸς καὶ αὐλητής, ὃν λόγος τοῖς μέλεσι χρησάμενον παροτρῦναι Λακεδαιμονίους καὶ πολεμοῦντας Μεσσηνίοις ταύτῃ ἐπικρατεστέρους ποιῆσαι. ἔστι δὲ παλαίτατος, σύγχρονος τοῖς Ἑπτὰ κληθεῖσι Σοφοῖς ἢ καὶ παλαίτερος. ἤκμαζε γοῦν κατὰ τὴν λε΄ Ὀλυμπιάδα. ἔγραψε Πολιτείαν Λακεδαιμονίοις καὶ Ὑποθήκας δι' ἐλεγείας καὶ Μέλη πολεμιστήρια, βιβλία ε΄.

Aus den Ὑποθῆκαι.

I.

Τεθνάμεναι γὰρ καλὸν ἐπὶ προμάχοισι πεσόντα
ἄνδρ' ἀγαθὸν περὶ ᾗ πατρίδι μαρνάμενον.
τὴν δ' αὐτοῦ προλιπόντα πόλιν καὶ πίονας ἀγροὺς
πτωχεύειν πάντων ἔστ' ἀνιηρότατον,

7. *πρὸς ταῦτα ἐξευρίσκουσι*, darauf hin fangen sie an zu suchen (Objekt ausgelassen).

18. *Πολιτείαν*, d. h. ein Lobgedicht auf die spartanische Verfassung, auch *Εὐνομία* genannt, als Ermahnung zum Festhalten an den alten Ordnungen. — *Ὑποθῆκαι*, Ratschläge, *δι' ἐλεγείας* im elegischen Versmafs.

I. Das Bruchstück (vielleicht eine ganze Elegie) ist aufbewahrt durch den athenischen Redner Lykurgos (Zeitgenosse des Demosthenes) in einer vielfach auf die Schlacht bei Chaironeia Bezug nehmenden Rede. — 20. *γάρ*: es ist ja doch schön

πλαζόμενον σὺν μητρὶ φίλῃ καὶ πατρὶ γέροντι
παισί τε σὺν μικροῖς κουριδίῃ τ' ἀλόχῳ.
ἐχθρὸς μὲν γὰρ τοῖσι μετέσσεται, οὕς κεν ἵκηται
χρησμοσύνῃ τ' εἴκων καὶ στυγερῇ πενίῃ,
αἰσχύνει τε γένος, κατὰ δ' ἀγλαὸν εἶδος ἐλέγχει,
πᾶσα δ' ἀτιμία καὶ κακότης ἕπεται.
εἰ δ' οὕτως ἀνδρός τοι ἀλωμένου οὐδεμί' ὤρη
γίγνεται, οὔτ' αἰδὼς οὔτ' ὄπις οὔτ' ἔλεος,
θυμῷ γῆς περὶ τῆσδε μαχώμεθα καὶ περὶ παίδων
θνήσκωμεν ψυχέων μηκέτι φειδόμενοι.
ὦ νέοι, ἀλλὰ μάχεσθε παρ' ἀλλήλοισι μένοντες,
μηδὲ φυγῆς αἰσχρᾶς ἄρχετε μηδὲ φόβου,
ἀλλὰ μέγαν ποιεῖσθε καὶ ἄλκιμον ἐν φρεσὶ θυμόν,
μηδὲ φιλοψυχεῖτ' ἀνδράσι μαρνάμενοι·
τοὺς δὲ παλαιοτέρους, ὧν οὐκέτι γούνατ' ἐλαφρά,
μὴ καταλείποντες φεύγετε, τοὺς γεραιούς·
αἰσχρὸν γὰρ δὴ τοῦτο μετὰ προμάχοισι πεσόντα
κεῖσθαι πρόσθε νέων ἄνδρα παλαιότερον,
ἤδη λευκὸν ἔχοντα κάρη πολιόν τε γένειον,
θυμὸν ἀποπνείοντ' ἄλκιμον ἐν κονίῃ,
αἱματόεντ' αἰδοῖα φίλαις ἐν χερσὶν ἔχοντα —
αἰσχρὰ τά γ' ὀφθαλμοῖς καὶ νεμεσητὸν ἰδεῖν —
καὶ χρόα γυμνωθέντα· νέοισι δὲ πάντ' ἐπέοικεν,
ὄφρ' ἐρατῆς ἥβης ἀγλαὸν ἄνθος ἔχῃ·
ἀνδράσι μὲν θνητὸς ἰδεῖν, ἐρατὸς δὲ γυναιξίν,
ζωὸς ἐών, καλὸς δ' ἐν προμάχοισι πεσών.

II.

Ἀλλ' Ἡρακλῆος γὰρ ἀνικήτου γένος ἐστέ,
θαρσεῖτ', οὔ πω Ζεὺς αὐχένα λοξὸν ἔχει·
μηδ' ἀνδρῶν πληθὺν δειμαίνετε, μηδὲ φοβεῖσθε,
ἰθὺς δ' εἰς προμάχους ἀσπίδ' ἀνὴρ ἐχέτω,

(so konnte das ganze Lied recht wohl beginnen). — 7. *εἰ = ἐπεί*, daher *οὐ* statt *μή*; *οὕτως*, so wie eben vorher ausgeführt worden ist. — 9. *θυμῷ*, mutig. — 16. *τοὺς γεραιούς*, die Ehrwürdigen (mit Nachdruck wiederholt). — 21. *ἔχοντα* „bedeckend" (um noch sterbend den Anstand zu wahren). — 24. *ἄνθος* ist Subjekt.

II. Aus Stobaei Florileg. L, 7. — 27. Auch hier ist der echte, schwungvolle Anfang des Liedes erhalten. *ἀλλά* auffordernd: auf! — 28. *λοξόν*; er hält den Nacken noch ungebeugt (andre: das Haupt

ἐχθρὰν μὲν ψυχὴν θέμενος, θανάτου δὲ μελαίνας
κῆρας ὁμῶς αὐγαῖς ἠελίοιο φίλας.
ἴστε γὰρ Ἄρηος πολυδακρύου ἔργ᾽ ἀΐδηλα,
εὖ δ᾽ ὀργὴν ἐδάητ᾽ ἀργαλέου πολέμου,
καὶ θαμὰ φευγόντων τε διωκόντων τε γέγευσθε,
ὦ νέοι, ἀμφοτέρων δ᾽ εἰς κόρον ἠλάσατε.
οἳ μὲν γὰρ τολμῶσι παρ᾽ ἀλλήλοισι μένοντες
ἔς τ᾽ αὐτοσχεδίην καὶ προμάχους ἰέναι,
παυρότεροι θνήσκουσι, σαοῦσι δὲ λαὸν ὀπίσσω·
τρεσσάντων δ᾽ ἀνδρῶν πᾶσ᾽ ἀπόλωλ᾽ ἀρετή.
οὐδεὶς ἄν ποτε ταῦτα λέγων ἀνύσειεν ἕκαστα,
ὅσσ᾽, ἢν αἰσχρὰ πάθῃ, γίγνεται ἀνδρὶ κακά.
ἀργαλέον γὰρ ὄπισθε μετάφρενον ἐστὶ δαΐζειν
ἀνδρὸς φεύγοντος δηΐῳ ἐν πολέμῳ·
αἰσχρὸς δ᾽ ἐστὶ νέκυς κακκείμενος ἐν κονίῃσιν,
νῶτον ὄπισθ᾽ αἰχμῇ δουρὸς ἐληλαμένος.
ἀλλά τις εὖ διαβὰς μενέτω ποσὶν ἀμφοτέροισιν
στηριχθεὶς ἐπὶ γῆς, χεῖλος ὀδοῦσι δακών,
μηρούς τε κνήμας τε κάτω καὶ στέρνα καὶ ὤμους
ἀσπίδος εὐρείης γαστρὶ καλυψάμενος·
δεξιτερῇ δ᾽ ἐν χειρὶ τινασσέτω ὄμβριμον ἔγχος,
κινείτω δὲ λόφον δεινὸν ὑπὲρ κεφαλῆς·
ἔρδειν δ᾽ ὄμβριμα ἔργα διδασκέσθω πολεμίζων,
μηδ᾽ ἐκτὸς βελέων ἑστάτω ἀσπίδ᾽ ἔχων.
ἀλλά τις ἐγγὺς ἰὼν αὐτοσχεδὸν ἔγχεϊ μακρῷ
ἢ ξίφει οὐτάζων δήιον ἄνδρ᾽ ἑλέτω·
καὶ πόδα πὰρ ποδὶ θεὶς καὶ ἐπ᾽ ἀσπίδος ἀσπίδ᾽ ἐρείσας,
ἐν δὲ λόφον τε λόφῳ καὶ κυνέην κυνέῃ

noch nicht abgewandt, als Zeichen der Ungunst). — 1. *ἐχθρὰν θέμενος*: das Leben soll er verachten (wörtlich: hassen), den Tod nicht fürchten (wörtl. lieben). Hier ist nicht mehr der natürliche Mut der heroischen Zeit, wo auch Flucht keine Schande, sondern ein künstlich anerzogener. Das ethische Bewufstsein tritt an die Stelle des Naturtriebes. — 4. *ὀργὴν πολ.* Laune des Krieges. — 5. *γέγευσθε*, ihr habt den Krieg gekostet = erfahren, und *ἐς κόρον ἠλάσατε*, sattsam beides getrieben. — 10. *τρεσσάντων*, der spartanische Ausdruck für Ausreifser. — 11. *λέγων ἀνύσειεν*, er würde (nicht) fertig werden zu erzählen. — 12. *ἢν αἰσχρὰ πάθῃ*, wenn er feige wird. — 13. *ἀργαλέον*, es ist hart, kommt den Krieger hart an, den Fliehenden zu verwunden, was die Spartaner verschmähten. — 17. *εὖ διαβάς* mit gespreizten Beinen, um fest zu stehen; vgl. Homer Il. *M* 458. — 20. *γαστρί*, mit der Wölbung des Schildes. — 28. *ἐν*

καὶ στέρνον στέρνῳ πεπλημένος ἀνδρὶ μαχέσθω,
ἢ ξίφεος κώπην ἢ δόρυ μακρὸν ἑλών.
ὑμεῖς δ', ὦ γυμνῆτες, ὑπ' ἀσπίδος ἄλλοθεν ἄλλος
πτώσσοντες μεγάλοις βάλλετε χερμαδίοις,
δούρασί τε ξεστοῖσιν ἀκοντίζοντες ἐς αὐτούς,
τοῖσι πανόπλοισι πλησίον ἱστάμενοι.

III.

Οὔτ' ἂν μνησαίμην οὔτ' ἐν λόγῳ ἄνδρα τιθείμην
οὔτε ποδῶν ἀρετῆς οὔτε παλαισμοσύνης,
οὐδ' εἰ Κυκλώπων μὲν ἔχοι μέγεθός τε βίην τε,
νικῴη δὲ θέων Θρηίκιον Βορέην,
οὐδ' εἰ Τιθωνοῖο φυὴν χαριέστερος εἴη,
πλουτοίη δὲ Μίδεω καὶ Κινύρεω μάλιον,
οὐδ' εἰ Ταντελίδεω Πέλοπος βασιλεύτερος εἴη,
γλῶσσαν δ' Ἀδρήστου μειλιχόγηρυν ἔχοι,
οὐδ' εἰ πᾶσαν ἔχοι δόξαν πλὴν θούριδος ἀλκῆς,
— οὐ γὰρ ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνεται ἐν πολέμῳ —
εἰ μὴ τετλαίη μὲν ὁρῶν φόνον αἱματόεντα
καὶ δηίων ὀρέγοιτ' ἐγγύθεν ἱστάμενος.
ἥδ' ἀρετή, τόδ' ἄεθλον ἐν ἀνθρώποισιν ἄριστον
κάλλιστόν τε φέρειν γίγνεται ἀνδρὶ νέῳ.
ξυνὸν δ' ἐσθλὸν τοῦτο πόληί τε παντί τε δήμῳ,
ὅς τις ἀνὴρ διαβὰς ἐν προμάχοισι μένῃ
νωλεμέως, αἰσχρᾶς δὲ φυγῆς ἐπὶ πάγχυ λάθηται,
ψυχὴν καὶ θυμὸν τλήμονα παρθέμενος,
θαρσύνῃ δ' ἔπεσιν τὸν πλησίον ἄνδρα παρεστώς·
οὗτος ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνεται ἐν πολέμῳ·
αἶψα δὲ δυσμενέων ἀνδρῶν ἔτρεψε φάλαγγας
τρηχείας, σπουδῇ τ' ἔσχεθε κῦμα μάχης·

δέ, dabei aber. — 3. *γυμνῆτες* sind die Heloten, welche den Herren in den Krieg folgen und von dem hier beschriebenen Manöver auch *ὑπασπισταί* heifsen. Vgl. Hom. Il. XII. 701—716.

III. Aus Stob. Floril. 51, 1. — 7. *ἐν λόγῳ τίθεσθαι*, der Rede wert achten; *ἀρετῆς*, wegen der Tüchtigkeit. — 11. *Τιθωνός*, der von der Eos geraubte Sohn des Troerkönigs Laomedon. — 12. *Κινύρας*, mythischer König von Kypros, Liebling der Aphrodite. — *μάλιον* ursprüngliche Form für *μᾶλλον*. — 14. Adrastos spielt im Kriege der Sieben gegen Theben die Rolle des Nestor. — 24. *παρθέμενος*, daransetzend. — 28. *τρηχείας*, wild, furchtbar. —

αὐτὸς δ' ἐν προμάχοισι πεσὼν φίλον ὤλεσε θυμόν
ἄστυ τε καὶ λαοὺς καὶ πατέρ' εὐκλεΐσας,
πολλὰ διὰ στέρνοιο καὶ ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης
καὶ διὰ θώρηκος πρόσθεν ἐληλαμένος·
τὸν δ' ὀλοφύρονται μὲν ὁμῶς νέοι ἠδὲ γέροντες,
ἀργαλέῳ τε πόθῳ πᾶσα κέκηδε πόλις·
καὶ τύμβος καὶ παῖδες ἐν ἀνθρώποις ἀρίσημοι
καὶ παίδων παῖδες καὶ γένος ἐξοπίσω.
οὐδέ ποτε κλέος ἐσθλὸν ἀπόλλυται οὐδ' ὄνομ' αὐτοῦ,
ἀλλ' ὑπὸ γῆς περ ἐὼν γίγνεται ἀθάνατος,
ὅν τιν' ἀριστεύοντα μένοντά τε μαρνάμενόν τε
γῆς πέρι καὶ παίδων θοῦρος Ἄρης ὀλέσῃ.
εἰ δὲ φύγῃ μὲν κῆρα τανηλεγέος θανάτοιο,
νικήσας δ' αἰχμῆς ἀγλαὸν εὖχος ἕλῃ,
πάντες μιν τιμῶσιν ὁμῶς νέοι ἠδὲ παλαιοί,
πολλὰ δὲ τερπνὰ παθὼν ἔρχεται εἰς Ἀίδην·
γηράσκων ἀστοῖσι μεταπρέπει, οὐδέ τις αὐτόν
βλάπτειν οὔτ' αἰδοῦς οὔτε δίκης ἐθέλει,
πάντες δ' ἐν θώκοισιν ὁμῶς νέοι οἵ τε κατ' αὐτὸν
εἴκουσ' ἐκ χώρης οἵ τε παλαιότεροι.
ταύτης νῦν τις ἀνὴρ ἀρετῆς εἰς ἄκρον ἱκέσθαι
πειράσθω θυμῷ, μὴ μεθιεὶς πολέμου.

Aus den μέλη πολεμιστήρια.

Ἄγετ', ὦ Σπάρτας εὐάνδρου
κοῦροι, πατέρων πολιητᾶν,
λαιᾷ μὲν ἴτυν προβάλεσθε,
δόρυ δ' εὐτόλμως πάλλοντες,
μὴ φειδόμενοι τᾶς ζωᾶς·
οὐ γὰρ πάτριον τᾷ Σπάρτᾳ.

Ἄγετ', ὦ Σπάρτας ἔνοπλοι κοῦροι,
ποτὶ τὰν Ἄρεος κίνασιν.

6. κέκηδε, bestattet ihn. — 8. Auch in Athen war durch Solons Gesetze für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen mancherlei Ehre und Auszeichnung bestimmt. — 15. wahrscheinlich später eingeschoben. — 18. βλάπτειν αἰδοῦς, die Ehre verkümmern, schmälern. — 19. οἱ κατ' αὐτόν *aequales*. — 23—28. *Versus paroemiaci*, im Marschtakt. — 25. προβάλεσθε, strecket ihn vor. — 26. Zu δόρυ ist das Verb. zu ergänzen: schleudert, oder allgemein zum Ganzen: kämpft.

29. Anfang eines anapaistischen Marschliedes. — 30. κίνησις ist der Kriegestanz = Krieg selber.

E. Verrat des Aristokrates.
(Paus. IV, 17, 2—11.)

XVII. Τρίτῳ δὲ ἔτει τοῦ πολέμου μελλούσης γίνεσθαι συμβολῆς ἐπὶ τῇ καλουμένῃ Τάφρῳ, καὶ Μεσσηνίοις Ἀρκάδων βεβοηθηκότων ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων, Ἀριστοκράτην τὸν Ἱκέτα Τραπεζούντιον, βασιλέα τῶν Ἀρκάδων καὶ στρατηγὸν ὄντα ἐν τῷ τότε, διαφθείρουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι χρήμασι. πρῶτοι γὰρ ὧν ἴσμεν Λακεδαιμόνιοι πολεμίῳ ἀνδρὶ δῶρα ἔδοσαν, καὶ ὤνιον πρῶτοι κατεστήσαντο εἶναι τὸ κράτος τὸ ἐν τοῖς ὅπλοις. πρὶν δὲ ἢ παρανομῆσαι Λακεδαιμονίους ἐς τὸν Μεσσηνίων πόλεμον καὶ Ἀριστοκράτους τοῦ Ἀρκάδος τὴν προδοσίαν, ἀρετῇ τε οἱ μαχόμενοι καὶ τύχαις ἐκ τοῦ θεοῦ διεκρίνοντο. — Ἀριστοκράτης δὲ ὡς τὰ χρήματα ἐδέξατο ἐκ Λακεδαίμονος, τὸ μὲν παραυτίκα ἔκρυπτεν ἐς τοὺς Ἀρκάδας οἷα ἐπεβούλευε, μελλόντων δὲ ἐς χεῖρας ἤδη συνέρχεσθαι, τηνικαῦτα ἐξεφόβησεν αὐτούς, ὡς ἐν δυσχωρίᾳ τέ εἰσιν ἀπειλημμένοι καὶ ἀναχώρησις οὐκ ἔσται αὐτοῖς, ἢν κρατηθῶσιν· τά τε ἱερά σφισιν οὐκ ἔφη γεγονέναι κατὰ γνώμην. ἐκέλευεν οὖν πάντα τινά, ἐπειδὰν αὐτὸς σημήνῃ, φυγῇ χρῆσθαι. ὡς δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι συνέμισγον καὶ ἦσαν ἐς τὸ κατ' αὐτοὺς οἱ Μεσσήνιοι τετραμμένοι, ἐνταῦθα Ἀριστοκράτης ἀρχομένης τῆς μάχης ἀπῆγε τοὺς Ἀρκάδας, καὶ τοῖς Μεσσηνίοις τό τε ἀριστερὸν καὶ μέσον ἠρήμωτο· οἱ γὰρ Ἀρκάδες σφίσιν εἶχον ἀμφότερα, ἅτε ἀπόντων μὲν Ἠλείων τῆς μάχης, ἀπόντων δὲ Ἀργείων καὶ Σικυωνίων. προσεξειργάσθη δὲ καὶ ἄλλο τῷ Ἀριστοκράτει· διὰ γὰρ Μεσσηνίων ἐποιεῖτο τὴν φυγήν. οἱ δὲ πρὸς τὸ ἀνέλπιστον τῶν παρόντων ἐγένοντο ἔκφρονες, καὶ ἅμα ὑπὸ τῆς διεξόδου τῆς κατὰ σφᾶς τῶν Ἀρκάδων ἐταράσσοντο, ὥστε αὐτῶν ἐδέησαν οἱ πολλοὶ καὶ ἐπιλαθέσθαι τῶν ἐν χερσίν· ἀντὶ γὰρ τῶν Λακεδαιμονίων ἐπιφερομένων ἤδη πρὸς τοὺς Ἀρκάδας ἀφεώρων φεύγοντας, καὶ οἱ μὲν παραμεῖναί

C. XVII. 2. *Τάφρῳ*, ein Kanal, wo? unbekannt. — 4. *Τραπεζούντιον*, aus Trapezus im südwestlichen Arkadien unweit Megalopolis. — 18. *ἐς τὸ κατ' αὐτοὺς τετραμμένοι*, als die Messenier (mit ihrer Aufmerksamkeit) nur auf den ihnen gegenüberstehenden Feind gerichtet waren. — 22. Diese Völkerschaften hatten den Messeniern im vorigen Jahre Beistand geleistet. — 25. *πρὸς τὸ ἀνέλπιστον*, bei der unerwarteten Wendung der Dinge wurden sie verwirrt. — 27. *ἐδέησαν — ἐπιλαθέσθαι τῶν ἐν χ.*, sie vergafsen

σφισιν ἱκέτευον, οἱ δὲ καὶ λοιδορίαις ἐς αὐτοὺς ὡς ἐς ἄνδρας προδότας καὶ οὐ δικαίους ἐχρῶντο. Λακεδαιμονίοις δὲ ἥ τε κύκλωσις τῶν Μεσσηνίων μονωθέντων ἐγένετο οὐ χαλεπή, καὶ νίκην ἑτοιμοτάτην πασῶν καὶ ἀπονώτατα ἀνείλοντο. Ἀριστομένης δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ συνέμειναν μὲν καὶ τῶν Λακεδαιμονίων τοὺς μάλιστα ἐγκειμένους ἀνείργειν ἐπειρῶντο, ὀλίγοι δὲ ὄντες οὐ μεγάλα ὠφέλουν. τῶν δὲ Μεσσηνίων τοῦ μὲν δήμου τοσοῦτον πλῆθος ἀνηλώθησαν, ὡς τὰ πρῶτα Λακεδαιμονίων δεσπότας ἀντὶ δούλων ἔσεσθαι νομίζοντας τότε μηδὲ ἐς τὴν σωτηρίαν αὐτὴν ἔτι ἔχειν ἐλπίδα. ἀπέθανον δὲ καὶ τῶν πρωτευόντων ἄλλοι τε καὶ Ἀνδροκλῆς καὶ Φίντας, καὶ λόγου μάλιστα ἀξίως ἀγωνισάμενος Φάνας, ὅς πρότερον τούτων ἔτι δολιχοῦ νίκην Ὀλυμπίασιν ἦν ἀνῃρημένος. Ἀριστομένης δὲ μετὰ τὴν μάχην τοὺς διαπεφευγότας τῶν Μεσσηνίων συνήθροιζε, καὶ Ἀνδανίαν μὲν καὶ εἴ τι ἄλλο ἐν μεσογαίᾳ πόλισμα ἔπεισε τὰ πολλὰ ἐκλείπειν, ἐς δὲ τὴν Εἶραν τὸ ὄρος ἀνοικίζεσθαι. συνεληλαμένοις δὲ ἐς τοῦτο τὸ χωρίον προςεκάθηντο οἱ Λακεδαιμόνιοι πολιορκίᾳ σφᾶς αὐτίκα ἐξαιρήσειν νομίζοντες. ἀντήρκεσαν δὲ ὅμως οἱ Μεσσήνιοι καὶ μετὰ τὴν ἐν τῇ Τάφρῳ συμφορὰν ἑνί τε καὶ δέκα ἔτεσιν ἀμυνόμενοι. τὸν δὲ χρόνον τῆς πολιορκίας γενέσθαι τοσοῦτον δηλοῖ καὶ τάδε ἔπη Ῥιανοῦ πεποιημένα ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους·

οὔρεος ἀργεννοῖο περὶ πτύχας ἐστρατόωντο
χείματά τε ποίας τε δύω καὶ εἴκοσι πάσας.

χειμῶνας γὰρ καὶ θέρη κατέλεξε, πόας εἰπὼν τὸν χλωρὸν σῖτον ἢ ὀλίγον πρὸ ἀμητοῦ.

F. Aristomenes gefangen und wunderbar gerettet.

(Paus. IV, 18.)

XVIII. Μεσσήνιοι δὲ ὡς ἐς τὴν Εἶραν γῆς τῆς ἄλλης ἐξείργοντο, πλὴν ὅσον σφίσιν οἱ Πύλιοι τὰ ἐπὶ θαλάσσῃ καὶ οἱ Μοθωναῖοι διέσωζον, ἐλῄστευον τήν τε Λακωνικὴν καὶ τὴν σφετέραν, πολεμίαν ἤδη καὶ ταύτην νομίζοντες. ἄλλοι τε δὴ

beinahe, was sie zu thun hatten. — 13. δολιχοῦ im Dauerlaufe. — 23. ἀργεννοῖο geht auf das häufig schneebedeckte Gebirge. — 24. δύω καὶ εἴκοσι, also 11 Jahre. — 25. κατέλεξε, *numeravit*. —

C. XVIII. 28. Πύλιοι; es ist das messenische Pylos gegenüber Sphakteria und die südlich davon

συνίσταντο ἐς τὰς καταδρομάς, ὡς ἕκαστοι τύχοιεν, καὶ Ἀριστομένης δὲ τοὺς περὶ αὐτὸν λογάδας ἐς τριακοσίων ἀριθμὸν προήγαγεν. ἦγον μὲν δὴ τὰ Λακεδαιμονίων καὶ ἔφερον, ὅ τι καὶ δύναιτο αὐτῶν ἕκαστος· ἑλόντες δὲ σῖτον καὶ βοσκήματα καὶ οἶνον ἀνήλισκον, ἔπιπλα δὲ καὶ ἀνθρώπους ἀπεδίδοσαν χρημάτων· ὥςτε καὶ ἐποιήσαντο οἱ Λακεδαιμόνιοι δόγμα, ἅτε τοῖς ἐν τῇ Εἴρᾳ μᾶλλον ἢ σφίσιν αὐτοῖς γεωργοῦντες, τὴν Μεσσηνίαν καὶ τῆς Λακωνικῆς τὴν προσεχῆ, ἕως ἂν πολεμῶσιν, ἐᾶν ἄσπορον. καὶ ἀπὸ τούτου σιτοδεία ἐγένετο ἐν Σπάρτῃ καὶ ὁμοῦ τῇ σιτοδείᾳ στάσις· οὐ γὰρ ἠνείχοντο οἱ τὰ ταύτῃ κτήματα ἔχοντες τὰ σφέτερα ἀργὰ εἶναι. καὶ τούτοις μὲν τὰ διάφορα διέλυε Τύρταιος· Ἀριστομένης δὲ ἔχων τοὺς λογάδας τὴν μὲν ἔξοδον περὶ βαθεῖαν ἐποιήσατο ἑσπέραν, ἔφθη δὲ ὑπὸ τάχους τὴν ἐς Ἀμύκλας ἀνύσας πρὸ ἀνίσχοντος ἡλίου, καὶ Ἀμύκλας τὸ πόλισμα εἷλέ τε καὶ διήρπασε, καὶ τὴν ἀποχώρησιν ἐποιήσατο πρὶν ἢ τοὺς ἐκ τῆς Σπάρτης προσβοηθῆσαι. κατέτρεχε δὲ καὶ ὕστερον τὴν χώραν, ἐς ὃ Λακεδαιμονίων λόχοις πλέον ἢ τοῖς ἡμίσεσι καὶ τοῖς βασιλεῦσιν ἀμφοτέροις συμβαλὼν ἄλλα τε ἔσχεν ἀμυνόμενος τραύματα, καὶ πληγέντι ὑπὸ λίθου τὴν κεφαλὴν αὐτῷ σκοτοδινιῶσιν οἱ ὀφθαλμοί, καὶ πεσόντα ἀθρόοι τῶν Λακεδαιμονίων ἐπιδραμόντες ζῶντα αἱροῦσιν· ἥλωσαν δὲ καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἐς πεντήκοντα· τούτους ἔγνωσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι ῥῖψαι πάντας ἐς τὸν Κεάδαν· ἐμβάλλουσι δὲ ἐνταῦθα οὓς ἂν ἐπὶ μεγίστοις τιμωρῶνται. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι Μεσσηνίων ἐσπίπτοντες ἀπώλλυντο αὐτίκα· Ἀριστομένην δὲ ἔς τε τὰ ἄλλα θεῶν τις καὶ δὴ καὶ τότε ἐφύλασσεν. οἱ δὲ ἀποσεμνύνοντες τὰ κατ' αὐτὸν Ἀριστομένει φασὶν ἐμβληθέντι ἐς τὸν Κεάδαν ὄρνιθα τὸν ἀετὸν ὑποπέτεσθαι καὶ ἀνέχειν ταῖς πτέρυξιν, ἐς ὃ κατήνεγκεν αὐτὸν ἐς τὸ πέρας οὔτε πηρωθέντα οὐδὲν τοῦ σώματος οὔτε τραῦμά τι λαβόντα. ἔμελλε δὲ ἄρα καὶ αὐτόθεν ὁ δαίμων ἔξοδον ἀποφαίνειν αὐτῷ. καὶ ὁ μὲν ὡς ἐς τὸ τέρμα ἦλθε τοῦ βαράθρου, κατεκλίθη τε καὶ

gelegene Stadt Methone gemeint. — 1. *συνίσταντο*, sie pflegten sich zusammenzuthun. — 2. *λογάδας*, die auserlesene Leibwache, vorher 80 Mann. — 12. *Τύρταιος*, hauptsächlich in der oben erwähnten *Εὐνομία*. — 14. *Ἀμυκλαι* eine Meile südlich von Sparta gelegen. — 17. *λόχοις πλέον ἢ τοῖς ἡμίσεσι.* Das spartanische Heer bestand aus sechs *μόραι* zu je vier *λόχοι*. Die Stärke der einzelnen Abteilungen war wechselnd und den Ausländern meist unbekannt. — 23. *Κεάδαν* (von *κεάζω* spalten, zerschmettern), eine Schlucht im Tay-

ἐφελκυσάμενος τὴν χλαμύδα ἀνέμενεν ὡς πάντως οἱ ἀποθανεῖν πεπρωμένον· τρίτῃ δὲ ὕστερον ἡμέρᾳ ψόφου τε αἰσθάνεται, καὶ ἐκκαλυψάμενος, ἐδύνατο δὲ ἤδη διὰ τοῦ σκότους διορᾶν, ἀλώπεκα εἶδεν ἁπτομένην τῶν νεκρῶν. ὑπονοήσας δὲ ἔσοδον εἶναι τῷ θηρίῳ ποθέν, ἀνέμενεν ἐγγύς οἱ τὴν ἀλώπεκα γενέσθαι, γενομένης δὲ λαμβάνεται, τῇ δὲ ἑτέρᾳ χειρί, ὁπότε ἐς αὐτὸν ἐπιστρέφοιτο, τὴν χλαμύδα προὔβαλλέν οἱ καὶ δάκνειν παρεῖχε. τὰ μὲν δὴ πλείω θεούσῃ συνέθει, τὰ δὲ ἄγαν δυσέξοδα καὶ ἐφείλκετο ὑπ' αὐτῆς. ὀψὲ δέ ποτε ὀπήν τε εἶδεν ἀλώπεκι ἐς διάδυσιν ἱκανὴν καὶ φέγγος δι' αὐτῆς. καὶ τὴν μέν, ὡς ὑπὸ τοῦ Ἀριστομένους ἠλευθερώθη, τὸ φωλίον ἔμελλεν ὑποδέξεσθαι· Ἀριστομένης δέ, οὐ γάρ τι ἡ ὀπὴ καὶ τούτῳ παρέχειν ἐδύνατο ἔξοδον, εὐρυτέραν τε ταῖς χερσὶν ἐποίησε καὶ οἴκαδε ἐς τὴν Εἶραν ἀποσώζεται, παραδόξῳ μὲν τῇ τύχῃ καὶ ἐς τὴν ἅλωσιν χρησάμενος, (τὸ γάρ οἱ φρόνημα ἦν καὶ τὰ τολμήματα μείζονα ἢ ὡς ἐλπίσαι τινὰ Ἀριστομένην αἰχμάλωτον ἂν γενέσθαι) παραδοξοτέρα δέ ἐστι καὶ πάντων προδηλότατα οὐκ ἄνευ θεοῦ ἡ ἐκ τοῦ Κεάδα σωτηρία.

G. Einnahme von Eira.

(Paus. IV, 20. 21.)

XX. *Ἑνδεκάτῳ δὲ ἔτει τῆς πολιορκίας τήν τε Εἶραν ἐπέπρωτο ἁλῶναι καὶ ἀναστάτους γενέσθαι Μεσσηνίους, καὶ δή σφισιν ἐπετέλεσεν ὁ θεὸς Ἀριστομένει καὶ Θεόκλῳ χρησθέν τι. τούτοις γὰρ ἐλθοῦσιν ἐς Δελφοὺς μετὰ τὴν ἐπὶ τῇ Τάφρῳ πληγὴν καὶ ἐπερομένοις ὑπὲρ σωτηρίας τοσόνδε εἶπεν ἡ Πυθία·*

Εὖτε τράγος πίνῃσι Νέδης ἑλικόρροον ὕδωρ,
οὐκέτι Μεσσήνην ῥύομαι· σχεδόθεν γὰρ ὄλεθρος.

εἰσὶ δὲ αἱ πηγαὶ τῆς Νέδας ἐν ὄρει τῷ Λυκαίῳ· προελθὼν δὲ ὁ ποταμὸς διὰ τῆς Ἀρκάδων, καὶ ἐπιστρέψας αὖθις ἐς τὴν Μεσσηνίαν, ὁρίζει τὰ ἐπὶ θαλάσσῃ Μεσσηνίοις καὶ Ἠλείοις τὴν γῆν. τότε δὲ οἱ μὲν τοὺς αἶγας τοὺς ἄρρενας ἐδεδοίκεσαν μὴ πίνωσιν ἀπὸ τῆς Νέδας· τοῖς δὲ ἄρα ὁ δαίμων προεσήμαινε τοιόνδε. τὸ δένδρον τὸν ἐρινεόν εἰσιν Ἑλλήνων οἳ κα-

getos. — 1. *ὡς — πεπρωμένον*, absolutes Partic. wie *ἐξόν* u. a. — 16. *ὡς ἐλπίσαι — αἰχμάλωτον ἂν γενέσθαι.* Man hätte vielmehr erwartet, er werde sich bis zum letzten Blutstropfen wehren und eher sterben, als sich gefangen geben.

λοῦσιν ὀλύνθην, Μεσσήνιοι δὲ αὐτοὶ τράγον. τότε οὖν πρὸς τῇ Νέδᾳ πεφυκὼς ἐρινεὸς οὐκ ἐς εὐθὺ ηὔξητο, ἀλλὰ ἔς τε τὸ ῥεῦμα ἐπέστρεφε καὶ τοῦ ὕδατος ἄκροις τοῖς φύλλοις ἐπέψαυε. θεασάμενος δὲ ὁ μάντις Θέοκλος συνεβάλετο, ὡς τὸν τράγον τὸν πίνοντα ἐκ τῆς Νέδας προεῖπεν ἡ Πυθία τὸν ἐρινεὸν τοῦτον καὶ ὡς ἤδη Μεσσηνίοις ἥκει τὸ χρεών· καὶ ἐς μὲν τοὺς ἄλλους εἶχεν ἐν ἀπορρήτῳ, Ἀριστομένην δὲ πρός τε τὸν ἐρινεὸν ἤγαγε καὶ ἀνεδίδασκεν, ὡς τῆς σωτηρίας ἐξήκοι σφίσιν ὁ χρόνος. Ἀριστομένης δὲ ἔχειν οὕτω πείθεται καὶ ἀναβολὴν οὐκέτι εἶναί σφισι, προενοήσατο δὲ καὶ ἐκ τῶν παρόντων· καί, ἦν γάρ τι ἐν ἀπορρήτῳ τοῖς Μεσσηνίοις, ἔμελλε δὲ ἀφανισθὲν ὑποβρύχιον τὴν Μεσσήνην κρύψειν τὸν πάντα αἰῶνα, φυλαχθὲν δὲ οἱ Λύκου τοῦ Πανδίονος χρησμοὶ Μεσσηνίους ἔλεγον χρόνῳ ποτὲ ἀνασώσεσθαι τὴν χώραν, τοῦτο δὴ ὁ Ἀριστομένης, ἅτε ἐπιστάμενος τοὺς χρησμούς, ἐπεὶ νὺξ ἐγίνετο ἐκόμιζε· παραγενόμενος δὲ ἔνθα τῆς Ἰθώμης ἦν τὸ ἐρημότατον, κατώρυξεν ἐς Ἰθώμην τὸ ὄρος, καὶ Δία Ἰθώμην ἔχοντα καὶ θεοὺς οἳ Μεσσηνίους ἐς ἐκεῖνο ἔσωζον φύλακας μεῖναι τῆς παρακαταθήκης αἰτούμενος, μηδὲ ἐπὶ Λακεδαιμονίοις ποιῆσαι τὴν μόνην καθόδου Μεσσηνίοις ἐλπίδα. μετὰ δὲ τοῦτο τοῖς Μεσσηνίοις ἤρχετο, καθὸ καὶ Τρωσὶν ἔτι πρότερον, γίνεσθαι κακὰ ἀπὸ μοιχείας. ἐπεκράτουν μὲν αὐτοῦ τε τοῦ ὄρους καὶ τοῦ πρὸς τὴν Εἶραν ἄχρι τῆς Νέδας, ἦσαν δὲ οἰκήσεις καὶ ἔξω πυλῶν ἐνίοις. αὐτόμολος δὲ ἐς αὐτοὺς ἐκ τῆς Λακωνικῆς ἄλλος μὲν ἀφίκετο οὐδείς, οἰκέτης δὲ Ἐμπεράμου βουκόλος ἐλαύνων τοῦ δεσπότου τὰς βοῦς· ὁ δὲ Ἐμπέραμος ἦν ἀνὴρ ἐν Σπάρτῃ δόκιμος. οὗτος ὁ βουκόλος ἔνεμεν οὐ πόρρω τῆς

C. XX. 8. *ἐξήκοι ὁ χρόνος*, die Zeit sei abgelaufen. — 10. *προενοήσατο ἐκ τῶν παρόντων*, traf Maſsregeln für den gegenwärtigen Fall. — 11. *ἦν τι ἐν ἀπορρήτῳ*, irgend ein geheimes Schutzpfand, wie das Palladion in Troja. — *ἔμελλε — οἱ χρησμοὶ ἔλεγον* (mit wechselndem Subjekt) — *χώραν* eingeschaltet. *ἀφανισθέν* und *φυλαχθέν* konditional; *τοῦτο δή* nimmt *τι* wieder auf. — 12. *ὑποβρύχιον κρύψειν*, gleichsam im Strudel untergehen lassen. — 13. *Λύκου τοῦ Πανδίονος*; ein Weissager, (Athener? vgl. Herod. 7, 92). — 17. *Δία Ἰθώμην ἔχοντα*; den Ithome schützenden Zeus bat er, Wächter des Unterpfandes zu bleiben und nicht die einzige Hoffnung der Rückkehr für die Messenier den Lak. in die Hände fallen zu lassen. Bei der Wiederaufrichtung Messeniens durch Epaminondas fand sich dies Depositum wieder in Gestalt einer zusammengerollten Zinntafel, welche die Beschreibung der Weihe der groſsen Göttinnen (Demeter und Persephone) enthielt, geschrieben von jenem Lykos, ihrem Priester. —

Νέδας. ἀνδρὸς οὖν τῶν Μεσσηνίων τῶν οὐκ ἐντὸς τείχους ἐχόντων οἴκησιν γυναῖκα εἶδεν ἐφ' ὕδωρ ἐλθοῦσαν· ἐρασθεὶς δὲ διαλεχθῆναί τε ἐτόλμησε, καὶ δοὺς δῶρα συγγίνεται. καὶ ἀπὸ τούτου τὸν ἄνδρα παρεφύλασσεν αὐτῆς, ὁπότε ἀποχωρήσειεν ἐς τὴν φρουράν. ἀνὰ μέρος δὲ τοῖς Μεσσηνίοις τῆς ἀκροπόλεως ἐπήγετο ἡ φυλακή· ταύτῃ γὰρ τοὺς πολεμίους μάλιστα ἐδεδοίκεσαν μὴ ὑπερβῶσιν αὐτοῖς ἐς τὴν πόλιν. ὁπότε οὖν οὗτος ἀποχωρήσειε, τηνικαῦτα ὁ βουκόλος ἐφοίτα παρὰ τὴν γυναῖκα. καί ποτε ἔτυχε σὺν ἄλλοις ἐς ἐκεῖνον περιήκουσα ἐν τῇ νυκτὶ ἡ φυλακή, ἔτυχε δὲ καὶ ὕειν πολλῷ τὸν θεόν. καὶ ἐκλείπουσιν οἱ Μεσσήνιοι τὴν φρουράν· τὸ γὰρ ὕδωρ ἐβιάζετο σφᾶς ἀθρόον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταχεόμενον, οὔτε ἐπάλξεων ἐνῳκοδομημένων οὔτε πύργων ὑπὸ σπουδῆς τοῦ τειχισμοῦ, καὶ ἅμα οὐδὲ κινήσεσθαι τοὺς Λακεδαιμονίους ἤλπιζον ἐν ἀσελήνῳ νυκτὶ καὶ οὕτω χειμερίῳ. Ἀριστομένης δὲ οὐ πολλαῖς πρότερον ἡμέραις Κεφαλλῆνα ἔμπορον, ἑαυτῷ ξένον καὶ ἐσάγοντα ἐς τὴν Εἶραν ὁπόσων ἐδέοντο, ἑαλωκότα ὑπὸ Λακεδαιμονίων καὶ τοξοτῶν Ἀπτεραίων, ὧν ἦρχεν Εὐρύαλος Σπαρτιάτης, τοῦτον τὸν Κεφαλλῆνα ἀφαιρούμενος ἐκεῖνον μὲν καὶ τὰ χρήματα ὁπόσα ἦγεν ἀπέσωσεν, αὐτὸς δὲ ἐτέτρωτο, καὶ οὐκ ἐδύνατο ἐπιφοιτᾶν τοῖς φυλάσσουσι, καθάπερ εἰώθει. τοῦτο μάλιστα αἴτιον ἐγένετο ἐκλειφθῆναι τὴν ἀκρόπολιν. τῶν τε δὴ ἄλλων ἕκαστος ἀνεχώρησεν ἀπὸ τῆς φρουρᾶς καὶ τῆς ὑπὸ τοῦ βουκόλου μοιχευομένης ὁ ἀνήρ. ἡ δὲ τηνικαῦτα ἔνδον εἶχε τὸν βουκόλον, αἰσθάνεταί τε τοῦ ἀνδρὸς ἐπιόντος, καὶ αὐτίκα ὡς τάχους εἶχεν ἀποκρύπτει τὸν ἄνθρωπον. ἐξελθόντα δὲ τὸν ἄνδρα ἐφιλοφρονεῖτο ὡς οὔπω πρότερον, καὶ ἠρώτα καθ' ἥν τινα αἰτίαν ἥκοι. ὁ δὲ οὔτε μεμοιχευμένην εἰδὼς οὔτε ἔνδον ὄντα τὸν βουκόλον ἐχρῆτο τῷ ἀληθεῖ λόγῳ, καὶ αὐτός τε διὰ τοῦ ὄμβρου τὸ βίαιον καὶ τῶν ἄλλων ἕκαστον ἔφασκεν ἀπολελοιπέναι τὴν φρουράν. ἐπηκροᾶτο δὲ λέγοντος ὁ βουκόλος, καὶ ὡς ἀκριβῶς ἐπύθετο ἕκαστα, αὖθις ἐκ τῶν Μεσσηνίων ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους ἀφίκετο αὐτόμολος. Λακεδαιμονίοις δὲ οἱ μὲν βασιλεῖς ἀπὸ στρατοπέδου τηνικαῦτα

5. *ἀνὰ μέρος ἐπήγετο ἡ φυλακή*, die Wache wurde ihnen abwechselnd auferlegt. — 9. *περιήκουσα*, es kam herum, die Reihe an ihn. — 13. *ὑπὸ σπουδῆς*, in der Eile der Befestigung. — 18. *Ἀπτεραίων*, aus Aptea, einer kretischen Stadt. — 26. *ὡς τάχους εἶχεν*; der Genet. von dem adverbialen *ὡς* abhängig, vgl. S

ἀπῆσαν, πολεμαρχῶν δὲ τότε Ἐμπέραμος ὁ τοῦ βουκόλου δεσπότης προςεκάθητο τῇ Εἴρᾳ. ἀφικόμενος οὖν ἐς τοῦτον πρῶτα μὲν τὸ ἐπὶ τῷ δρασμῷ παρῃτεῖτο ἁμάρτημα, δεύτερα δὲ ἀνεδίδασκεν ὡς τὴν Εἶραν ἐν τῷ παρόντι μάλιστα αἱρήσουσιν, αὐτὰ ἕκαστα ὁπόσα ᾔσθετο τοῦ Μεσσηνίου διηγούμενος.

XXI. Ἔδοξέ τε δὴ λέγειν πιστά, καὶ ἡγεῖτο Ἐμπεράμῳ καὶ τοῖς Σπαρτιάταις. ἦν δὲ ἡ πορεία χαλεπή σφισιν ἅτε ἐν σκότῳ καὶ οὐκ ἀνιέντος τοῦ ὑετοῦ· ὅμως δὲ ὑπὸ προθυμίας ἤνυσαν, καὶ ὡς κατὰ τὴν ἀκρόπολιν τῆς Εἴρας ἐγένοντο, ὑπερέβαινον κλίμακάς τε προςτιθέντες καὶ ὅτῳ τις ἐδύνατο ἄλλῳ τρόπῳ. τοῖς δὲ Μεσσηνίοις παρείχετο μὲν τοῦ παρόντος κακοῦ καὶ ἄλλα αἴσθησιν, μάλιστα δὲ οἱ κύνες οὐ κατὰ τὰ εἰωθότα ὑλακτοῦντες, ἀλλὰ συνεχεστέρᾳ καὶ βιαιοτέρᾳ τῇ κραυγῇ χρώμενοι. γνόντες οὖν τὸν ὕστατον ὁμοῦ καὶ ἀναγκαιότατον σφᾶς ἀγῶνα ἐπειληφότα, οὐδὲ τὰ ὅπλα ἅπαντα ἀνελάμβανον, ἀλλ' ὅτῳ προχείρῳ μάλιστα ἐντύχοι τις, ἁρπάζοντες ἤμυνον τῇ πατρίδι, ᾗ μόνῃ σφίσιν ἐλείπετο ἐκ τῆς Μεσσηνίας πάσης. πρῶτοι δὲ ᾔσθοντο ἔνδον τῶν πολεμίων ὄντων, καὶ ἐβοήθουν ἐπ' αὐτοὺς πρῶτοι, Γόργος τε ὁ Ἀριστομένους καὶ Ἀριστομένης αὐτὸς Θέοκλός τε ὁ μάντις καὶ Μάντικλος ὁ Θεόκλου, σὺν δὲ αὐτοῖς Εὐεργετίδας ἀνὴρ καὶ ἄλλως ἐν Μεσσήνῃ τιμώμενος καὶ διὰ τὴν γυναῖκα ἐπὶ πλέον ἀξιώματος ἥκων· ἀδελφὴν γὰρ εἶχεν Ἀριστομένους Ἁγναγόραν. τότε δὲ οἱ μὲν ἄλλοι συνιέντες ὡς ἐν δικτύοις εἰσὶν ἐσχημένοι, ὅμως καὶ ἐκ τῶν παρόντων εἶχόν τινα ἐλπίδα· Ἀριστομένης δὲ καὶ ὁ μάντις ἠπίσταντο μὲν οὐδεμίαν ἔτι ἀναβολὴν ὀλέθρου Μεσσηνίοις οὖσαν, ἅτε εἰδότες καὶ τόν χρησμὸν ὃν ᾐνίξατο ἐς τὸν τράγον ἡ Πυθία, ἐπέκρυπτον δὲ οὐδὲν ἧσσον, καὶ ἦν σφίσιν ἐς τοὺς ἄλλους ἀπόρρητον. ἐπιόντες δὲ τὴν πόλιν σπουδῇ καὶ ἐπὶ πάντας ἐρχόμενοι τοῖς τε ἐντυγχάνουσιν, ὁπότε αἰσθάνοιντο ὄντας Μεσσηνίους, παρεκελεύοντο ἄνδρας ἀγαθοὺς εἶναι, καὶ ἐκ τῶν οἰκιῶν ἀνεκάλουν τοὺς ἔτι ὑπολειπομένους. ἐν μὲν δὴ νυκτὶ οὐδὲν ἄξιον ἐπράχθη λόγου παρ' οὐδετέρων· τοῖς μὲν γὰρ ἡ

39, 14. — 1. πολεμαρχῶν. Es gab für jede der 6 μόραι des Heeres einen πολέμαρχος.

C. XXI. 14. τὸν ἀγῶνα σφᾶς ἐπειληφότα, dafs der letzte Kampf an sie herangetreten sei. — 16. ὅτῳ προχείρῳ μ. ἐντύχοι, sie rafften auf, was jeder grade vor Händen liegen fand. — 27. ὃν ᾐνίξατο ἐς τὸν τράγον, in welchen sie das Schäfchen hineingeheimnisset hatte (um das Wortspiel des τράγος

ἀπειρία τῶν τόπων καὶ ἡ τόλμα τοῦ Ἀριστομένους παρεῖχε μελλησμόν, τοῖς δὲ Μεσσηνίοις οὔτε παρὰ τῶν στρατηγῶν σύνθημα ἐγεγόνει φθάνοντας εἰληφέναι, τάς τε δᾶδας ἢ εἴ τινα λαμπτῆρα ἀλλοῖον ἅψαιτό τις, ὕων ἂν ἐσβέννυεν ὁ θεός. ἐπειδὴ δὲ ἡμέρα τε ἦν καὶ ἀλλήλους καθορᾶν ἐδύναντο, ἐνταῦθα Ἀριστομένης καὶ Θέοκλος ἐπειρῶντο ἐς πᾶσαν ἀπόνοιαν προάγειν τοὺς Μεσσηνίους, ἄλλα τε ὁπόσα εἰκὸς ἦν διδάσκοντες, καὶ Σμυρναίων τὰ τολμήματα ἀναμιμνήσκοντες, ὡς Ἰώνων μοῖρα ὄντες Γύγην τὸν Δασκύλου καὶ Λυδοὺς ἔχοντας σφῶν τὴν πόλιν ὑπὸ ἀρετῆς καὶ προθυμίας ἐκβάλοιεν. οἱ Μεσσήνιοι δὲ ἀκούοντες ἀπονοίας τε ἐνεπίμπλαντο, καὶ συνιστάμενοι καθ' ὁπόσους ἕκαστοι τύχοιεν ἐφέροντο ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους, ὥρμησαν δὲ καὶ γυναῖκες τῷ κεράμῳ καὶ ὅτῳ δύναιτο ἑκάστη τοὺς πολεμίους βάλλειν. τοῦτο μὲν δὴ μὴ δρᾶσαι σφᾶς μηδὲ ἐπιβῆναι τῶν τεγῶν τοῦ ὄμβρου τὸ βίαιον ἐπεκώλυε· λαβεῖν δὲ ὅπλα ἐτόλμησαν καὶ τοῖς ἀνδράσιν ἐπὶ πλέον αὗται τὴν τόλμαν ἐξῆψαν, ὁπότε καὶ τὰς γυναῖκας ἑώρων προτιμώσας συναπολέσθαι τῇ πατρίδι ἢ ἀχθῆναι δούλας ἐς Λακεδαίμονα, ὥστε κἂν παρελθεῖν ἐδυνήθησαν τὸ πεπρωμένον. ἀλλὰ ὁ θεὸς τὸ ὕδωρ ἐπήγαγεν ἀθρόον μᾶλλον μετὰ ἰσχυροῦ τῶν βροντῶν τοῦ ψόφου, καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν ἐναντίαις ταῖς ἀστραπαῖς ἐξέπλησσε. τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις ταῦτα πάντα παρίστη φρόνημα, καὶ αὐτὸν ἀμύνειν σφίσιν ἔφασαν τὸν θεόν. καί, ἤστραπτε γὰρ τούτοις κατὰ δεξιά, ἀπέφαινεν Ἕκας ὁ μάντις ὡς αἴσιον εἴη τὸ σημεῖον. οὗτος δὲ καὶ στρατήγημα ἐξεῦρε τοιόνδε. ἀριθμῷ καὶ πολὺ οἱ Λακεδαιμόνιοι περιῆσαν· ἅτε δὲ οὐκ ἐν εὐρυχωρίᾳ σφίσιν οὐδὲ κατὰ σύνταγμα ἐγγινομένης τῆς μάχης, ἄλλων δὲ ἐν ἄλλῳ τῆς πόλεως ποιουμένων τὸν ἀγῶνα, ἀχρείους ἀπὸ ἑκάστης τάξεως συνέβαινεν εἶναι τοὺς τελευταίους. τούτους ἐκέλευεν ἀποχωρήσαντας ἐς τὸ στρατόπεδον

nachzuahmen). — 2. *Μεσσηνίοις — σύνθημα ἐγεγόνει φθάνοντας εἰληφέναι*, den Messeniern war es nicht möglich gewesen, zuvor von den Feldherren eine Losung zu bekommen. (Nach dem Dativ folgt hier der Accusativ beim Infinitiv.) — 6. *ἐς πᾶσαν ἀπόνοιαν*, zur Todesverachtung. — 8. *Σμυρναίων τολμήματα.* Der Kriegszug des Gyges muſs zwischen 720—682, die Regierungszeit dieses Königs, fallen. Das Ereignis war also damals frisch im Andenken. Näheres darüber ist nicht bekannt. — 12. *καθ' ὁπόσους ἕκαστοι τύχοιεν*, in so groſsen Haufen, wie sich grade immer zusammenfanden. — 22. *παρίστη φρόνημα*, gewährte Zuversicht. — 27. *κατὰ σύνταγμα*, in geschlossenen Gliedern.

σιτίων μεταλαβεῖν καὶ ὕπνου, καὶ αὖθις πρὸ ἑσπέρας ἥκειν τοῖς ὑπομένουσιν αὐτῶν διαδεξομένους τὸν πόνον. καὶ οἱ μὲν ἀναπαυόμενοί τε καὶ ἀνὰ μέρος μαχόμενοι μᾶλλον ἀντήρκουν, τοῖς δὲ Μεσσηνίοις πανταχόθεν παρίστατο ἀπορία· μεθ' ἡμέραν γὰρ ἀεὶ καὶ νύκτα συνεχῶς οἱ αὐτοὶ ἠμύνοντο. τρίτη τε ἤδη ἡμέρα ἦν, καὶ ἥ τε ἀϋπνία καὶ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ τὸ ὕδωρ τε καὶ ῥῖγος ἐπίεζε σφᾶς, ὅ τε λιμὸς καὶ ἡ δίψα ἐπέκειτο. μάλιστα δὲ αἱ γυναῖκες ἀηθείᾳ τε πολέμου καὶ τῇ συνεχείᾳ τῆς ταλαιπωρίας ἀπειρήκεσαν· παραστὰς οὖν ὁ μάντις Θέοκλος πρὸς Ἀριστομένην εἶπε· τί μάτην τόνδε ἔχεις τὸν πόνον; ἁλῶναι Μεσσήνην πάντως ἐστὶ πεπρωμένον, συμφορὰν δὲ τὴν ἐν ὀφθαλμοῖς πάλαι τε ἡμῖν προσεσήμαινεν ἡ Πυθία καὶ ἔναγχος ὁ ἐρινεὸς ἔδειξεν. ἐμοὶ μὲν οὖν ὁ θεὸς αὐτῷ κοινὴν πρὸς τὴν πατρίδα ἐπάγει τὴν τελευτήν· σὺ δὲ σώζειν μέν, ὡς δυνάμεως ἥκεις, Μεσσσηνίους, σώζειν δὲ καὶ σαυτόν. ἐπεὶ δὲ εἶπε πρὸς τοῦτον, ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἔθει· καὶ οἱ καὶ ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔπεισιν ἐκβοῆσαι τοσόνδε· ἀλλ' οὔ τοι τὸν πάντα γε χρόνον χαίροντες καρπώσεσθε τὰ Μεσσηνίων. μετὰ τοῦτο τοῖς καθ' αὐτὸν ἀνθεστηκόσιν ἐμπεσὼν ἐκείνους τε ἔκτεινε καὶ αὐτὸς ἐτιτρώσκετο, προεμπλήσας δὲ τὸν θυμὸν τῷ φόνῳ τῶν ἐχθρῶν ἀφίησι τὴν ψυχήν. Ἀριστομένης δὲ ἀπὸ τῆς μάχης ὀπίσω τοὺς Μεσσηνίους ἀνεκάλει, πλὴν ὅσοι κατὰ ἀνδραγαθίαν αὐτῶν προεμάχοντο· τούτους δὲ εἴα κατὰ χώραν μένειν. τοῖς δὲ λοιποῖς προσέταξε τὰς γυναῖκας καὶ τὰ τέκνα ἐντὸς τῆς τάξεως ἔχοντας ἐπακολουθεῖν, ᾗπερ ἂν αὐτὸς παρέχηται διέξοδον. καὶ τούτων μὲν τοῖς τελευταίοις Γόργον καὶ Μάντικλον ἐπέστησεν ἄρχοντας· αὐτὸς δὲ ἀναδραμὼν ἐς τοὺς προτεταγμένους, τῆς τε κεφαλῆς τῷ νεύματι καὶ τοῦ δόρατος τῇ κινήσει δῆλος ἦν διέξοδόν τε αἰτούμενος καὶ ἀποχωρεῖν ἤδη βεβουλευμένος. τῷ τε οὖν Ἐμπεράμῳ καὶ Σπαρτιατῶν τοῖς παροῦσι διεῖναι τοὺς Μεσσηνίους ἤρεσκε, μηδὲ λυσσῶντας ἀνθρώπους καὶ ἐς τὸ ἔσχατον ἀπονοίας ἥκοντας ἐξαγριᾶναι πέρα· καὶ ἅμα οὕτω σφᾶς ποιεῖν Ἕκας ὁ μάντις ἐκέλευεν.

— 13. κοινὴν πρὸς τὴν πατρίδα, gemeinsam mit dem Vaterlande. — 14. ὡς δυνάμεως ἥκεις, so weit es in deiner Macht steht. — 17. ἔπεισιν, animum subit. — 20. προεμπλήσας τὸν θυμόν, nachdem er seine Begier gesättigt.

H. Aristokrates' zweiter Verrat.

XXII. *Οἱ δὲ Ἀρκάδες παραυτίκα τε τὴν κατάληψιν ἐπυνθάνοντο τῆς Εἴρας, καὶ αὐτίκα τὸν Ἀριστοκράτην ἐκέλευον σφᾶς ἄγειν ὡς ἢ σώσοντας Μεσσηνίους ἢ σὺν αὐτοῖς ἀπολουμένους. ὁ δὲ ἅτε ἐκ τῆς Λακεδαίμονος δεδεγμένος δῶρα οὔτε ἄγειν ἤθελεν, εἰδέναι τε ἔφασκεν οὐδένα ἔτι Μεσσηνίων ὅτῳ καὶ ἀμυνοῦσιν ὄντα ὑπόλοιπον. τότε δὲ ὡς σαφέστερον ᾐσθάνοντο περιόντας καὶ ἐκλείπειν τὴν Εἶραν βεβιασμένους, αὐτοὶ μὲν περὶ τὸ ὄρος σφᾶς τὸ Λύκαιον ἔμελλον ὑποδέξασθαι, προετοιμασάμενοι καὶ ἐσθῆτα καὶ σιτία, ἄνδρας δὲ τῶν ἐν τέλει πέμπουσι παραμυθεῖσθαί τε τοὺς Μεσσηνίους καὶ ἡγεμόνας ἅμα τῆς πορείας γενέσθαι. καὶ τοὺς μέν, ὡς ἐς τὸ Λύκαιον ἀνεσώθησαν, ἐξένιζον καὶ τὰ ἄλλα εὐνοϊκῶς περιεῖπον οἱ Ἀρκάδες, κατανέμειν τε ἐς τὰς πόλεις ἤθελον καὶ ἀναδάσασθαι δι' ἐκείνους τὴν γῆν· Ἀριστομένει δὲ ὅ τε οἶκτος διαρπαζομένης τῆς Εἴρας καὶ τὸ μῖσος τὸ ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους βούλευμα παρίστησι τοιόνδε. πεντακοσίους τῶν Μεσσηνίων, οὓς μάλιστα ἠπίστατο αὐτῶν ἀφειδῶς ἔχοντας, ἀποκρίνας ἀπὸ τοῦ πλήθους, ἤρετο σφᾶς ἐν ἐπηκόῳ τῶν τε ἄλλων Ἀρκάδων καὶ Ἀριστοκράτους, ἅτε ὄντα προδότην οὐκ εἰδώς — ἀνανδρίᾳ γὰρ καὶ ὑπὸ δειλίας φυγεῖν τότε ἤδη Ἀριστοκράτην τῆς μάχης καὶ οὐ διὰ κακίαν οὐδεμίαν ἐδόξαζεν αὐτόν — ὥστε ἐναντίον καὶ τούτου τοὺς πεντακοσίους ἤρετο, εἰ τιμωροῦντες τῇ πατρίδι ἀποθνήσκειν σὺν αὐτῷ ἐθελήσουσι. φαμένων δὲ ἐθέλειν ἀπεγύμνου τὸ πᾶν, ὡς πάντως τῆς ἐπιούσης ἑσπέρας ἐπὶ τὴν Σπάρτην ἄγειν μέλλοι· Λακεδαιμονίων γὰρ τότε δὴ μάλιστα ἐς τὴν Εἶραν ἀπῆσαν οἱ πολλοί, καὶ ἄλλοι τε ἐπεφοίτων φέροντες καὶ ἄγοντες τὰ Μεσσηνίων. καὶ ἢν μὲν ἑλεῖν τὴν Σπάρτην καὶ κατασχεῖν δυνηθῶμεν, ἔφασκεν ὁ Ἀριστομένης, ἔστιν ἡμῖν ἀποδόντας Λακεδαιμονίοις τὰ ἐκείνων κομίσασθαι τὰ οἰκεῖα· ἁμαρτάνοντες δὲ ὁμοῦ ἀποθανούμεθά γε, μνήμης καὶ τοῖς ἔπειτα ἄξια ἐργασάμενοι. ταῦτα εἰπόντος τῶν Ἀρκάδων ὅσον τριακόσιοι μετέχειν καὶ αὐτοὶ τοῦ τολμήματος ἤθελον. καὶ*

C. XXII. 13. *ἀναδάσασθαι τὴν γῆν*, eine neue Landaufteilung machen, um den flüchtigen Messeniern davon abzugeben. — 15. *βούλευμα παρίστησι*, giebt einen Plan ein. — 17. *αὐτῶν ἀφειδῶς ἔχοντας*, das Leben aufs Spiel setzen. — 21. *ὥστε* mit leichter Anakoluthie gesetzt; wir: also. — 29. *ἀποδόντας — τὰ οἰκεῖα*, d. h. wir werden für die Auslieferung der Beute, insbe-

τότε μὲν ἐπεῖχον τῆς ἐξόδου, τὰ γὰρ ἱερὰ ἐγίνετο αὐτοῖς οὐ κατὰ γνώμην, τῇ δὲ ἐπιούσῃ τό τε ἀπόρρητον ἔγνωσαν σφῶν τοὺς Λακεδαιμονίους προπεπυσμένους καὶ αὐτοὶ δεύτερον ὑπὸ Ἀριστοκράτους προδεδομένοι. τὰ γὰρ τοῦ Ἀριστομένους βουλεύματα αὐτίκα ὁ Ἀριστοκράτης ἐγγράψας βιβλίῳ, καὶ τὸ βιβλίον ἐπιθεὶς τῶν οἰκετῶν ὃν ἠπίστατο ὄντα εὐνούστατον, παρὰ Ἀνάξανδρον ἀπέστελλεν ἐς Σπάρτην. ἐπανιόντα δὲ τὸν οἰκέτην λοχῶσιν ἄνδρες τῶν Ἀρκάδων διάφοροι καὶ πρότερον τῷ Ἀριστοκράτει, σχόντες δέ τι καὶ ὕποπτον τότε ἐς αὐτόν· λοχήσαντες δὲ τόν τε οἰκέτην ἐπανάγουσιν ἐς τοὺς Ἀρκάδας, καὶ ἐπεδείκνυον ἐς τὸν δῆμον τὰ ἀντεπεσταλμένα ἐκ Λακεδαίμονος· ἐπέστελλε δὲ ὁ Ἀνάξανδρος, φυγήν τε αὐτῷ τὴν πρότερον ἀπὸ τῆς μεγάλης Τάφρου φάμενος οὐκ ἀνόνητον ἐκ Λακεδαιμονίων γενέσθαι, προςέσεσθαι δέ οἱ χάριν καὶ τῶν ἐν τῷ παρόντι μηνυμάτων. ὡς δὲ ἀπηγγέλθη ταῦτα ἐς ἅπαντας, αὐτοί τε τὸν Ἀριστοκράτην ἔβαλλον οἱ Ἀρκάδες καὶ τοῖς Μεσσηνίοις διεκελεύοντο· οἱ δὲ ἐς τὸν Ἀριστομένην ἀπέβλεπον. καὶ ὁ μὲν ἐς τὴν γῆν ἀφορῶν ἔκλαιε· τὸν δὲ Ἀριστοκράτην οἱ Ἀρκάδες καταλιθώσαντες τὸν μὲν τῶν ὅρων ἐκτὸς ἐκβάλλουσιν ἄταφον, στήλην δὲ ἀνέθεσαν ἐς τὸ τέμενος τοῦ Λυκαίου λέγουσαν

Πάντως ὁ χρόνος εὗρε δίκην ἀδίκῳ βασιλῆι,
  εὗρε δὲ Μεσσήνης σὺν Διὶ τὸν προδότην
ῥηιδίως. χαλεπὸν δὲ λαθεῖν θεὸν ἄνδρ' ἐπίορκον.
  χαῖρε Ζεῦ βασιλεῦ, καὶ σάω Ἀρκαδίαν.

sondere der Weiber und Kinder, unser Land wieder erhalten. — 8. *διάφοροι κ πρ. qui antea quoque adversabantur.* — 13. *οὐκ ἀνόνητον γενέσθαι*, sei ihm nicht unvergolten geblieben. — 20. *τοῦ Λυκαίου* scil. *Διός*, in dem hochberühmten, später auch prächtig ausgestatteten Heiligtume des Lykaiischen Zeus auf der Höhe des Gebirges hart an der messenischen Grenze, einem religiösen Mittelpunkte für das südliche Arkadien. — 25. *σάω*, anomaler Imperativ, vgl. Hom. Od. ν 230, ρ 595. —

II. Attika.

Bis zu den Perserkriegen.

Thukydides.

Thukydides, des Oloros Sohn, aus Athen, von väterlicher Seite mit einem thrakischen Fürstenhause und durch dasselbe mit der Familie des Miltiades und Kimon verwandt, wurde wahrscheinlich 471 v. Chr. geboren und wuchs unter dem mächtigen Einflufs des politischen und geistigen Aufschwungs auf, den Athen nach den Freiheitskriegen unter Kimon und Perikles nahm. Im Verkehr mit den ersten Geistern seiner Vaterstadt (Anaxagoras, Antiphon, den Häuptern der Sophistik u. s. w.), durch Reichtum (seine Goldminen in Skapte Hyle in Thrakien) unabhängig, schwerlich durch Staatsämter gebunden, konnte er in freier Mufse der vielseitigen Bildung leben und sich auf die Hauptarbeit seines Lebens vorbereiten. Die ersten sieben Jahre des peloponnesischen Krieges in Athen, erkrankte er selbst an der Pest, die er so lebendig beschrieben; 424 Strateg und mit der Bewachung der thrakischen Küste betraut, kam er zum Entsatz von Amphipolis gegen Brasidas zu spät, rettete aber die Hafenstadt Eion an der Strymonmündung. Die an sich so harte Folge — 20jähriges Exil*) — wurde für seinen eigentlichen Beruf höchst förderlich. Die unfreiwillige Mufse ist die Zeit seiner Vorstudien für sein Geschichtswerk. Reisen nach den Kriegsschauplätzen, z. B. nach dem Peloponnes, nach Italien und Sicilien u. a. O. gaben ihm die klarste und lebendigste Ortsanschauung. Im Jahre 404 zurückberufen, hielt er sich in Athen wohl nur kurz, meist auf seinen thrakischen Gütern auf, der Geburtsstätte seines Werkes. Der Tod überraschte ihn vor dessen Vollendung, vielleicht durch Mörderhand, vor 396 v. Chr. Seine Gebeine wurden in der kimonischen Gruft in Athen beigesetzt.

Thukydides ist durch seine Geschichte des peloponnesischen Krieges, die mit dem 21. Kriegsjahre abbricht, der erste Historiker des Altertums, einer der gröfsten aller Zeiten geworden. Hauptvorzüge seines Werkes sind die Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit der kritischen Forschung, die Schärfe der Auffassung, der klare Blick des vielerfahrenen Staats- und Kriegsmannes, die treue sachliche Darstellung *sine ira et studio*, der männlich-ernste Geist, den diese Schilderung einer der tragischesten Perioden der Weltgeschichte atmet. Zu seinen Eigentümlichkeiten gehören noch: die Selbstschilderung der handelnden Personen in den

*) Entweder als Strafe oder freiwillig, um der über ihn verhängten Todesstrafe zu entgehen.

Reden (mit Ausnahme des 8. Buches), die Einteilung der Kriegsereignisse *κατὰ θέρη καὶ χειμῶνας*, das sehr wichtige *προοίμιον* (I, 1—23) mit der Vorgeschichte von Hellas, die den Beweis liefern soll, dafs der peloponnesische Krieg die *κίνησις μεγίστη* für Griechenland und einen Teil des Barbarenlandes sei. Die Sprache seines Werkes ist die des älteren Atticismus und für dessen Entwicklung und Verwendung zu prosaischer Darstellung von grofser Bedeutung; — im ganzen leicht und einfach in den erzählenden Partieen, schwierig und oft dunkel in den Reden.

1. Kylon.

(Thukyd. I, 126.)

Der Schol. bemerkt zu dieser Episode, man habe wegen ihrer schlichten Klarheit darüber geurteilt, *ὅτι λέων ἐγέλασεν.* — Neben dieser Hauptquelle berichten über Kylon und seinen Aufstand, aber weit kürzer, Herod. V, 71 und Plutarch. Sol. 12, dieser mit anekdotischem Beiwerk, jener in einigen Punkten von Thukydides abweichend. Schon der Anfang dieser Episode (bei Herod. *ἦν Κύλων τῶν Ἀθην. ἀνὴρ Ὀλυμπιονίκης*) zeigt, dafs Th. auf Herodot polemische Rücksicht genommen.

Κύλων ἦν Ὀλυμπιονίκης ἀνὴρ Ἀθηναῖος τῶν πάλαι εὐγενής τε καὶ δυνατός· ἐγεγαμήκει δὲ θυγατέρα Θεαγένους Μεγαρέως ἀνδρός, ὃς κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐτυράννει Μεγάρων. χρωμένῳ δὲ τῷ Κύλωνι ἐν Δελφοῖς ἀνεῖλεν ὁ θεὸς ἐν τῇ τοῦ Διὸς τῇ μεγίστῃ ἑορτῇ καταλαβεῖν τὴν Ἀθηναίων ἀκρόπολιν. ὁ δὲ παρά τε τοῦ Θεαγένους δύναμιν λαβὼν καὶ τοὺς φίλους ἀναπείσας, ἐπειδὴ ἐπῆλθον Ὀλύμπια τὰ ἐν Πελοποννήσῳ, κατέλαβε τὴν ἀκρόπολιν ὡς ἐπὶ τυραννίδι, νομίσας ἑορτήν τε τοῦ Διὸς μεγίστην εἶναι καὶ ἑαυτῷ τι προςήκειν Ὀλύμπια νενικηκότι. εἰ δὲ ἐν τῇ Ἀττικῇ ἢ ἄλλοθί που ἡ μεγίστη

1. *Ὀλυμπιονίκης*, die Erwähnung und Voranstellung wegen des unt. folg. Umstandes; *Ὀλύμπια νενικηκότι.* — *ἀνήρ*, zu *Ἀθ.*, nicht zu *Ὀλυμπ.*, trotz der Konformität mit der Herodotischen Stelle, entsprechend dem *Μεγαρ. ἀνδρός.* — *τῶν πάλαι* zu *ἀνήρ*, also = einer von den alten. — *εὐγενής*, also Eupatride. — 4. *χρωμένῳ*, s. zu Plut. Lyk. 7, ob. S. 6, bei Attik. selten. — 6. *τοὺς φίλους ἀναπείσας*, unt. *οἱ μετὰ Κύλ.*, bei Her. *προςποιησάμενος δὲ ἑταιρηίην τῶν ἡλικιωτέων.* — 7. *Ὀλύμπ. τὰ ἐν Πελ.*, opp. *τὰ ἐν Ἀθήν.*, d. h. *τὰ Διάσια* unt. — 8. *κατέλ. τὴν ἀκρόπ.*, abweichend Herod.: *καταλαβέειν τ. ἀκρ. ἐπειρήθη.* — *ὡς ἐπὶ τυρ.* = *tamquam tyrannidem appetiturus (affectaturus).* — 9. *ἑαυτῷ τι προςήκειν κτλ.* = es habe Bezug auf ihn als olymp. Sieger. — 10f. *εἰ δὲ* — *εἴρητο* = ob aber nicht vielmehr — gemeint war. — Th., sonst nicht unbedingt gläubig an die Wahrheit der Orakelsprüche, giebt hier (durch das vorangestellte *ἐν τῇ Ἀττ.*) zu erkennen, dafs das Orakel

ἑορτὴ εἴρητο, οὔτε ἐκεῖνος ἔτι κατενόησε τό τε μαντεῖον οὐκ ἐδήλου (ἔστι γὰρ καὶ Ἀθηναίοις Διάσια, ἃ καλεῖται Διὸς ἑορτὴ Μειλιχίου μεγίστη, ἔξω τῆς πόλεως, ἐν ᾗ πανδημεὶ θύουσι, πολλοὶ οὐχ ἱερεῖα, ἀλλὰ θύματα ἐπιχώρια)· δοκῶν δὲ ὀρθῶς γιγνώσκειν ἐπεχείρησε τῷ ἔργῳ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι ἐβοήθησάν τε πανδημεὶ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐπ' αὐτοὺς καὶ προσκαθεζόμενοι ἐπολιόρκουν. χρόνου δὲ ἐπιγιγνομένου οἱ Ἀθηναῖοι τρυχόμενοι τῇ προσεδρείᾳ ἀπῆλθον οἱ πολλοί, ἐπιτρέψαντες τοῖς ἐννέα ἄρχουσι τὴν φυλακὴν καὶ τὸ πᾶν αὐτοκράτορσι διαθεῖναι ᾗ ἂν ἄριστα διαγιγνώσκωσι· τότε δὲ τὰ πολλὰ τῶν πολιτικῶν οἱ ἐννέα ἄρχοντες ἔπρασσον. οἱ δὲ μετὰ τοῦ Κύλωνος πολιορκούμενοι φλαύρως εἶχον σίτου τε καὶ ὕδατος ἀπορίᾳ. ὁ μὲν οὖν Κύλων καὶ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ ἐκδιδράσκουσιν· οἱ δ' ἄλλοι ὡς ἐπιέζοντο καί τινες καὶ ἀπέθνησκον ὑπὸ τοῦ λιμοῦ, καθίζουσιν ἐπὶ τὸν βωμὸν ἱκέται τὸν ἐν τῇ ἀκροπόλει. ἀναστήσαντες δὲ αὐτοὺς οἱ τῶν Ἀθηναίων ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλακήν, ὡς ἑώρων ἀποθνήσκοντας ἐν τῷ ἱερῷ, ἐφ' ᾧ μηδὲν κακὸν ποιήσουσιν, ἀπαγαγόντες ἀπέκτειναν· καθεζομένους δέ τινας καὶ ἐπὶ τῶν σεμνῶν θεῶν ἐν τοῖς βωμοῖς ἐν τῇ παρόδῳ διεχρήσαντο. καὶ ἀπὸ τούτου ἐναγεῖς καὶ ἀλιτήριοι τῆς θεοῦ ἐκεῖνοί τε ἐκαλοῦντο καὶ τὸ γένος τὸ ἀπ' ἐκείνων.

2. Solon.

a. Seine früheren Lebensverhältnisse.

Plutarch V. Solon c. 2 u. 3.

II. Σόλων τὴν οὐσίαν τοῦ πατρὸς ἐλαττώσαντος εἰς φιλανθρωπίας τινάς, ὥς φησιν Ἕρμιππος, καὶ χάριτας,

wohl wirklich die Diasien gemeint habe, an denen in der That eine Überrumpelung leichter war. — 1. οὔτε — ἔτι = nicht weiter. — 2. Διάσια, im Monat Anthesterion (Hälfte Februar und März). — 3. Μειλίχ., der durch Sühnopfer zu versöhnende. — 4. θύματα ἐπιχώρια, es waren Kuchen in Tiergestalten, das Surrogat der früher allgemein dargebrachten ἱερεῖα. — 7. χρόν. δὲ ἐπιγιγν. = da aber einige Zeit damit hinging. — 9. τοῖς ἐννέα ἄρχ., der Alkmäonide Megakles war ἄρχ. ἐπώνυμος. — 10. ἄριστα prädikat. = als das Beste. — τότε δέ. Nach Solon wurde das Archontenamt allmählich auf richterliche Funktionen beschränkt. — 15. τὸν βωμὸν τ. ἐν τ. ἀκρ., der Athene. — 16. οἱ τῶν Ἀθην. ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλ. = die mit der Bewachung betrauten. — 17. ἐφ' ᾧ unter der Bedingung, gegen das Versprechen, an ἀναστήσαντες anzuschliefsen. — 19. ἐπὶ τῶν σεμν. θεῶν, der Eumenidentempel zw. Akropolis und dem Areiopagos, der Richtstätte. — 20. ἐναγεῖς κ. ἀλιτήριοι τῆς θεοῦ = fluchbeladene Frevler gegen die G.

C. II. 22. εἰς φιλανθρ. τιν., d. i. (durch Aufwand) für menschenfreundliche Zwecke. — 23. Ἕρμιπ-

οὐκ ἂν ἀπορήσας τῶν βουλομένων ἐπαρκεῖν, αἰδούμενος δὲ λαμβάνειν παρ' ἑτέρων ἐξ οἰκίας γεγονὼς εἰθισμένης ἑτέροις βοηθεῖν, ὥρμησε νέος ὢν ἔτι πρὸς ἐμπορίαν. καίτοι φασὶν ἔνιοι πολυπειρίας ἕνεκα μᾶλλον καὶ ἱστορίας ἢ χρηματισμοῦ πλανηθῆναι τὸν Σόλωνα. σοφίας μὲν γὰρ ἦν ὁμολογουμένως ἐραστής, ὅς γε καὶ πρεσβύτερος ὢν ἔλεγε

γηράσκειν αἰεὶ πολλὰ διδασκόμενος·

πλοῦτον δ' οὐκ ἐθαύμαζεν, ἀλλά καί φησιν ὁμοίως πλουτεῖν ᾧ τε

πολὺς ἄργυρός ἐστι
καὶ χρυσὸς καὶ γῆς πυροφόρου πεδία
ἵπποι θ' ἡμίονοί τε, καὶ ᾧ μόνα ταῦτα πάρεστι,
γαστρί τε καὶ πλευρῇ καὶ ποσὶν ἁβρὰ παθεῖν,
παιδός τ' ἠδὲ γυναικός, ἐπὴν καὶ ταῦθ' ἀφίκηται,
ἥβη, σὺν δ' ὥρῃ γίνεται ἁρμοδία.

ἀλλ' ἑτέρωθι λέγει·

Χρήματα δ' ἱμείρω μὲν ἔχειν, ἀδίκως δὲ πεπᾶσθαι
οὐκ ἐθέλω· πάντως ὕστερον ἦλθε δίκη.

III. *Ὅτι δ' αὐτὸν ἐν τῇ τῶν πενήτων μερίδι μᾶλλον ἢ τῇ τῶν πλουσίων ἔταττε, δῆλόν ἐστιν ἐκ τούτων·*

Πολλοὶ γὰρ πλουτεῦσι κακοί, ἀγαθοὶ δὲ πένονται·
ἀλλ' ἡμεῖς αὐτοῖς οὐ διαμειψόμεθα
τῆς ἀρετῆς τὸν πλοῦτον· ἐπεὶ τὸ μὲν ἔμπεδον αἰεί,
χρήματα δ' ἀνθρώπων ἄλλοτε ἄλλος ἔχει.

τῇ δὲ ποιήσει κατ' ἀρχὰς μὲν εἰς οὐδὲν ἄξιον σπουδῆς, ἀλλὰ παίζων ἔοικε προσχρήσασθαι καὶ παράγων ἑαυτὸν ἐν τῷ σχολάζειν· ὕστερον δὲ καὶ γνώμας ἐνέτεινε φιλοσόφους καὶ τῶν

πος s. zu Plutarch. V. Lykurg. c. 5, S. 7 ob. — 1. *οὐκ ἂν ἀπορήσας τῶν βουλ. ἐπαρκεῖν* = es hätte ihm zwar nicht an hilfebereiten Freunden gefehlt. — 2. *ἐξ οἰκίας γεγ. κτλ.*, sein Vater Exekestides war Eupatride. — 7. *γηράσκειν κτλ.* Die ipsissima verba s. c. 31 *γηράσκω δ' αἰεὶ κτλ.*; vgl. Cic. Cato M. VIII, 26, *ut Solonem versibus gloriantem videmus, qui se quotidie aliquid addiscentem dicit senem fieri*; u. XIX, 50. — 13. *γαστρί τε κτλ.*, v. Horaz epist. I, 12, 5 *si ventri bene, si lateri est pedibusque nihil* cet. — 15. *ὥρῃ ἁρμοδ.* = gefällige Jugendblüte. — 17. *πεπᾶσθαι* a. v. *πάομαι* = erwerben; *πέπαμαι* 'besitzen'.

C. III. 19. *ὅτι δ' αὐτὸν — ἔταττε*, dafs er sich mehr zu den Armen als zu den Reichen rechnete. — 22. *ἀλλ' ἡμεῖς — τὸν πλοῦτον*, doch wir wollen von ihnen keinen Reichtum um den Preis der Tugend (*τ. ἀρετῆς* genet. pret.) eintauschen. — 25. *εἰς οὐδὲν ἄξ. σπουδ.* = für keinen die Mühe lohnenden, d. h. ernsten, würdigen Zweck. — 26. *παράγων ἑαυτὸν ἐν τ. σχολ.*, sich ergehend in —, ergötzend mit —, in seinen Mufse-

πολιτικῶν πολλὰ συγκατέπλεκε τοῖς ποιήμασιν, οὐχ ἱστορίας ἕνεκεν καὶ μνήμης, ἀλλ' ἀπολογισμούς τε τῶν πεπραγμένων ἔχοντα καὶ προτροπὰς ἐνιαχοῦ καὶ νουθεσίας καὶ ἐπιπλήξεις πρὸς τοὺς Ἀθηναίους. ἔνιοι δέ φασιν, ὅτι καὶ τοὺς νόμους ἐπεχείρησεν ἐντείνας εἰς ἔπος ἐξενεγκεῖν, καὶ διαμνημονεύουσι τὴν ἀρχὴν οὕτως ἔχουσαν·

Πρῶτα μὲν εὐχώμεσθα Διὶ Κρονίδῃ βασιλῆι
θεσμοῖς τοῖςδε τύχην ἀγαθὴν καὶ κῦδος ὀπάσσαι.

φιλοσοφίας δὲ τοῦ ἠθικοῦ μάλιστα τὸ πολιτικόν, ὥςπερ οἱ πλεῖστοι τῶν σοφῶν, ἠγάπησεν. ἐν δὲ τοῖς φυσικοῖς ἁπλοῦς ἐστι λίαν καὶ ἀρχαῖος, ὡς δῆλον ἐκ τούτων·

Ἐκ νεφέλης πέλεται χιόνος μένος ἠδὲ χαλάζης·
βροντὴ δ' ἐκ λαμπρᾶς γίνεται ἀστεροπῆς.
ἐξ ἀνέμων δὲ θάλασσα ταράσσεται· ἢν δέ τις αὐτὴν
μὴ κινῇ, πάντων ἐστὶ δικαιοτάτη.

καὶ ὅλως ἔοικεν ἡ Θάλεω μόνου σοφία τότε περαιτέρω τῆς χρείας ἐξικέσθαι τῇ θεωρίᾳ. τοῖς δὲ ἄλλοις ἀπὸ τῆς πολιτικῆς ἀρετῆς τοὔνομα τῆς σοφίας ὑπῆρξε.

b. Die Eroberung von Salamis und der Krieg um Delphi.

V. Solon. c. 8. u. 11.

VIII. Ἐπεὶ μακρόν τινα καὶ δυσχερῆ πόλεμον οἱ ἐν ἄστει περὶ τῆς Σαλαμινίν νήσου Μεγαρεῦσι πολεμοῦντες ἐξέκαμον, καὶ νόμον ἔθεντο μήτε γράψαι τινὰ μήτ' εἰπεῖν αὖθις, ὡς χρὴ τὴν πόλιν ἀντιποιεῖσθαι τῆς Σαλαμῖνος, ἢ θανάτῳ ζημιοῦσθαι, βαρέως φέρων τὴν ἀδοξίαν ὁ Σόλων καὶ τῶν νέων ὁρῶν πολλοὺς δεομένους ἀρχῆς ἐπὶ τὸν πόλεμον, αὐτοὺς δὲ μὴ θαρ-

stunden. — 1. *οὐχ ἱστορίας ἕνεκεν κ. μνήμης*, nicht um sie im Gedächtnis der Geschichte erhalten zu sehen. — 5. *ἐντείνειν εἰς ἔπος*, eig. hineinspannen, d. h. die prosaischen Gesetze in gebundene Rede (Verse) zu bringen. — 16. *Θάλεω*. Thales von Milet, der Urheber der ionischen Naturphilosophie, also aller griechischen Philosophie, Solons Zeitgenosse. Seine Grundlehre: das Wasser ist der Ursprung aller Dinge. — 16. *περαιτέρω τῆς χρείας* = *ultra usum vulgarem (quotidianum)*, vgl. *ἕνεκα τῆς χρ.* V. Lykurg, 16, S. 8 unt., d. h. Thales schlug allein einen idealen, wissenschaftlichen Weg ein, indem er nach einem Princip der Welt suchte.

C. VIII. 20. *Μεγαρεῦσι*, die Feindschaft mit Megara rührte von der Unterdrückung des Kylonischen Aufstandes her. Kylon war der Schwiegersohn des Tyrannen Theagenes von Megara, der nun die attischen Häfen blokiert hielt. — 22. *ἀντιποιεῖσθαι*, Ansprüche auf

ϱοῦντας ἄϱξασθαι διὰ τὸν νόμον, ἐσκήψατο μὲν ἔκστασιν τῶν λογισμῶν, καὶ λόγος εἰς τὴν πόλιν ἐκ τῆς οἰκίας διεδόθη παϱακινητικῶς ἔχειν αὐτόν, ἐλεγεῖα δὲ κϱύφα συνθεὶς καὶ μελετήσας, ὥςτε λέγειν ἀπὸ στόματος, ἐξεπήδησεν εἰς τὴν ἀγοϱὰν ἄφνω πιλίδιον πεϱιθέμενος. ὄχλου δὲ πολλοῦ συνδϱαμόντος ἀναβὰς ἐπὶ τὸν τοῦ κήϱυκος λίθον ἐν ᾠδῇ διεξῆλθε τὴν ἐλεγείαν, ἧς ἐστιν ἀϱχή

Αὐτὸς κῆϱυξ ἦλθον ἀφ' ἱμεϱτῆς Σαλαμῖνος,
κόσμον ἐπέων ᾠδὴν ἀντ' ἀγοϱῆς θέμενος.

τοῦτο τὸ ποίημα Σαλαμὶς ἐπιγέγϱαπται καὶ στίχων ἑκατόν ἐστι, χαϱιέντως πάνυ πεποιημένον. τότε δὲ ᾀσθέντος αὐτοῦ καὶ τῶν φίλων τοῦ Σόλωνος ἀϱξαμένων ἐπαινεῖν, μάλιστα δὲ τοῦ Πεισιστϱάτου τοῖς πολίταις ἐγκελευομένου καὶ παϱοϱμῶντος πεισθῆναι τῷ λέγοντι, λύσαντες τὸν νόμον αὖθις ἥπτοντο τοῦ πολέμου πϱοστησάμενοι τὸν Σόλωνα. τὰ μὲν οὖν δημώδη τῶν λεγομένων τοιαῦτ' ἐστίν, ὅτι πλεύσας ἐπὶ Κωλιάδα μετὰ τοῦ Πεισιστϱάτου καὶ καταλαβὼν αὐτόθι πάσας τὰς γυναῖκας τῇ Δήμητϱι τὴν πάτϱιον θυσίαν ἐπιτελούσας, ἔπεμψεν ἄνδϱα πιστὸν εἰς Σαλαμῖνα πϱοςποιούμενον αὐτόμολον εἶναι, κελεύοντα τοὺς Μεγαϱεῖς, εἰ βούλονται τῶν Ἀθηναίων τὰς πϱώτας λαβεῖν γυναῖκας, ἐπὶ Κωλιάδα μετ' αὐτοῦ πλεῖν τὴν ταχίστην. ὡς δὲ πεισθέντες οἱ Μεγαϱεῖς ἄνδϱας ἐξέπεμψαν ἐν τῷ πλοίῳ καὶ κατεῖδεν ὁ Σόλων τὸ πλοῖον ἐλαυνόμενον ἀπὸ τῆς νήσου, τὰς μὲν γυναῖκας ἐκποδὼν ἀπελθεῖν ἐκέλευσε, τῶν δὲ νεωτέϱων τοὺς μηδέπω γενειῶντας ἐνδύμασι καὶ μίτϱαις καὶ ὑποδήμασι τοῖς ἐκείνων σκευασαμένους καὶ λαβόντας ἐγχειϱίδια κϱυπτὰ παίζειν καὶ χοϱεύειν πϱοςέταξε πϱὸς τῇ θαλάσσῃ, μέχϱις ἂν ἀποβῶσιν οἱ πολέμιοι καὶ γένηται τὸ πλοῖον ὑποχείϱιον· οὕτω δὴ τούτων πϱαττομένων ὑπαχθέντες οἱ Μεγαϱεῖς τῇ ὄψει καὶ πϱοςμίξαντες ἐγγὺς ἐξεπήδων ὡς ἐπὶ γυναῖκας, ἁμιλλώμενοι πϱὸς ἀλλήλους· ὥςτε μηδένα διαφυγεῖν, ἀλλὰ πάντας ἀπο-

den Besitz von S. erheben. — 1. *ἔκστασιν τῶν λογ.*, Verrücktheit, dasselbe gleich unt. Z. 3 *παϱακινητικῶς ἔχ.* — 4. *λέγειν ἀπὸ στόματος* = *ex memoria (memoriter) recitare.* — 6. *ἐν ᾠδῇ* = singend, denn nur das *γϱάφειν* und *εἰπεῖν* (in dem Verse *ἀγοϱή*) war bei Todesstrafe verboten. — 9. ʽnachdem ich aus meinen geordneten Worten (*κόσμ. ἐπ.*) ein Lied statt einer Rede gemacht habe.' — 10. *στίχων ἑκατόν*, sie sind bis auf diesen Anfang und noch 6 andere Verse verloren gegangen. — 16. *Κωλιάς* sc. *ἄκϱα*, ein attisches Vorgebirge mit einem Aphrodite-Tempel. — 29. *ὑπαχθέντες*, angeführt, getäuscht. — 30. *ἐγγὺς* int. *τῶν γυναικῶν*, = nachdem sie in der Nähe gelandet waren.

λέσθαι καὶ τὴν νῆσον ἐπιπλεύσαντας εὐθὺς ἔχειν τοὺς Ἀθηναίους.

XI. Ἤδη μὲν οὖν καὶ ἀπὸ τούτων ἔνδοξος ἦν ὁ Σόλων καὶ μέγας. ἐθαυμάσθη δὲ καὶ διεβοήθη μᾶλλον ἐν τοῖς Ἕλλησιν εἰπὼν ὑπὲρ τοῦ ἱεροῦ τοῦ ἐν Δελφοῖς, ὡς χρὴ βοηθεῖν καὶ μὴ περιορᾶν Κιρραίους ὑβρίζοντας εἰς τὸ μαντεῖον, ἀλλὰ προσαμύνειν ὑπὲρ τοῦ θεοῦ Δελφοῖς. πεισθέντες γὰρ ὑπ' ἐκείνου πρὸς τὸν πόλεμον ὥρμησαν οἱ Ἀμφικτύονες, ὡς ἄλλοι τε μαρτυροῦσι καὶ Ἀριστοτέλης ἐν τῇ τῶν Πυθιονικῶν ἀναγραφῇ Σόλωνι τὴν γνώμην ἀνατιθείς. οὐ μέντοι στρατηγὸς ἐπὶ τοῦτον ἀπεδείχθη τὸν πόλεμον, ὡς λέγειν φησὶν Ἕρμιππος Εὐάνθη τὸν Σάμιον· οὔτε γὰρ Αἰσχίνης ὁ ῥήτωρ τοῦτ' εἴρηκεν, ἔν τε τοῖς Δελφῶν ὑπομνήμασιν Ἀλκμαίων, οὐ Σόλων, Ἀθηναίων στρατηγὸς ἀναγέγραπται.

c. Solons Archontat.

V. Solon, c. 14.

XIV. Ἐνταῦθα δὴ τῶν Ἀθηναίων οἱ φρονιμώτατοι συνορῶντες τὸν Σόλωνα μόνον μάλιστα τῶν ἁμαρτημάτων ἐκτὸς ὄντα καὶ μήτε τοῖς πλουσίοις κοινωνοῦντα τῆς ἀδικίας μήτε ταῖς τῶν πενήτων ἀνάγκαις ἐνεχόμενον, ἐδέοντο τοῖς κοινοῖς προσελθεῖν καὶ καταπαῦσαι τὰς διαφοράς. καίτοι Φανίας ὁ Λέσβιος αὐτὸν ἱστορεῖ τὸν Σόλωνα χρησάμενον ἀπάτῃ πρὸς ἀμφοτέρους ἐπὶ σωτηρίᾳ τῆς πόλεως ὑποσχέσθαι κρύφα τοῖς μὲν ἀπόροις τὴν νέμησιν, τοῖς δὲ χρηματικοῖς βεβαίωσιν τῶν συμβολαίων. ἀλλ' αὐτὸς ὁ Σόλων ὀκνῶν φησι τὸ πρῶτον ἅψασθαι τῆς πολιτείας, καὶ δεδοικὼς τῶν μὲν τὴν φιλοχρηματίαν, τῶν δὲ τὴν ὑπερηφανίαν. ᾑρέθη δὲ ἄρχων μετὰ Φιλόμ-

C. XI. 6. *Κιρραίους*, Kirrha, die Hafenstadt von Delphi. — 10. *Σόλωνι τὴν γνώμ. ἀνατιθ.* = wo er dem Solon den Beschlufs, d. i. die Urheberschaft davon zuschreibt. — 12. *Αἰσχίνης*, in der Rede gegen Ktesiphon §. 107, S. 151 ed. Teubn.

C. XIV. 15. *ἐνταῦθα δή* = unter solchen Umständen, d. h. bei der gedrückten Lage der armen und verschuldeten Bürger, von welcher im vor. Cap. die Rede war. — 18. *τοῖς κοινοῖς προσελθεῖν* — *ἅψασθαι τῆς πολιτείας* unt. zweimal = *rem publicam aggredi, capessere.* — 19. *Φανίας ὁ Λέσβ.* von Eresos auf Lesbos, Schüler des Aristoteles, Verf. mehrerer geschichtlicher und litterargeschichtlicher Schriften. Die ersteren die Hauptquelle der parischen Marmorchronik. — 22. *βεβαίωσιν τῶν συμβολαίων* = Sicherstellung ihrer Schuldforderungen. 25. *ᾑρέθη δὲ ἄρχων*, natürlich

βροτον ὁμοῦ καὶ διαλλακτὴς καὶ νομοθέτης, δεξαμένων προθύμως αὐτὸν ὡς μὲν εὔπορον τῶν πλουσίων, ὡς δὲ χρηστὸν τῶν πενήτων. λέγεται δὲ καὶ φωνή τις αὐτοῦ περιφερομένη πρότερον εἰπόντος, ὡς τὸ ἴσον πόλεμον οὐ ποιεῖ, καὶ τοῖς κτηματικοῖς ἀρέσκειν καὶ τοῖς ἀκτήμοσι, τῶν μὲν ἀξίᾳ καὶ ἀρετῇ, τῶν δὲ μέτρῳ καὶ ἀριθμῷ τὸ ἴσον ἕξειν προςδοκώντων· ὅθεν ἐπ' ἐλπίδος μεγάλης ἑκατέρων γενομένων οἱ προϊστάμενοι προςέκειντο τῷ Σόλωνι τυραννίδα προξενοῦντες καὶ ἀναπείθοντες εὐτολμότερον ἅψασθαι τῆς πόλεως ἐγκρατῆ γενόμενον. πολλοὶ δὲ καὶ τῶν διὰ μέσου πολιτῶν τὴν ὑπὸ λόγου καὶ νόμου μεταβολὴν ὁρῶντες ἐργώδη καὶ χαλεπὴν οὖσαν, οὐκ ἔφευγον ἕνα τὸν δικαιότατον καὶ φρονιμώτατον ἐπιστῆσαι τοῖς πράγμασιν. ἔνιοι δέ φασι καὶ μαντείαν γενέσθαι τῷ Σόλωνι Πυθοῖ τοιαύτην·

Ἧσο μέσην κατὰ νῆα κυβερνητήριον ἔργον
εὐθύνων· πολλοί τοι Ἀθηναίων ἐπίκουροι.

μάλιστα δὲ οἱ συνήθεις ἐκάκιζον, εἰ διὰ τοὔνομα δυςωπεῖται τὴν μοναρχίαν, ὥςπερ οὐκ ἀρετῇ τοῦ λαβόντος εὐθὺς ἂν βασιλείαν γενομένην, καὶ γεγενημένην πρότερον μὲν Εὐβοεῦσι Τυννώνδαν, νῦν δὲ Μυτιληναίοις Πιττακὸν ᾑρημένοις τύραννον. τούτων οὐδὲν ἐξέκρουσε τὸν Σόλωνα τῆς αὐτοῦ προαιρέσεως, ἀλλὰ πρὸς μὲν τοὺς φίλους εἶπεν, ὡς λέγεται, καλὸν μὲν εἶναι τὴν τυραννίδα χωρίον, οὐκ ἔχειν δὲ ἀπόαβσιν, πρὸς δὲ Φῶκον ἐν τοῖς ποιήμασι γράφων

εἰ δὲ γῆς (φησίν) ἐφεισάμην
πατρίδος, τυραννίδος δὲ καὶ βίης ἀμειλίχου
οὐ καθηψάμην μιάνας καὶ καταισχύνας κλέος,
οὐδὲν αἰδεῦμαι· πλέον γὰρ ὧδε νικήσειν δοκέω
πάντας ἀνθρώπους.

ἐπώνυμος. — 3. *λέγεται δ. κ. φωνή τις* = *quod ab eo dictum ferebatur, — id dicitur et divitibus et pauperibus placuisse.* — 4. *τὸ ἴσον* = Rechtsgleichheit. — 7. *ἐπ' ἐλπίδος μεγ. — γενομένων* = da beide die gröfsten Hoffnungen fafsten. — *οἱ προϊστάμενοι*, die Parteihäupter. — 10. *τῶν διὰ μέσου πολιτῶν*, der Mittelpartei in der Bürgerschaft. — *ὑπὸ λόγου κ. νόμου* = *ratione ac lege* (*legitime.*) — 17. *τὴν μοναρχίαν — βασιλείαν*, der erstere Begriff als der weitere umfafst auch die Entartung (*παρέκβασις*) der Alleinherrschaft, also die *τυραννίς*; die normale Form der Monarchie ist auch nach Aristoteles' Politik III, 5, 2 die *βασιλεία* als *ἡ πρὸς τὸ κοινὸν ἀποβλέπουσα συμφέρον*; s. übr. ob. S. 2. — 18. *Τυννώνδας*, eigentlich ein s. g. *αἰσυμνήτης*, d. i. eine Art Dictator auf unbestimmte Zeit und mit unbeschränkter Gewalt (*αὐτοκράτορες αἱρετοί* Aristot.) gewählt, um die Parteien zu versöhnen oder niederzuhalten. — 24. flgg. v. 17 flgg.

ὅθεν εὔδηλον, ὅτι καὶ πρὸ τῆς νομοθεσίας μεγάλην δόξαν εἶχεν. ἃ δὲ φυγόντος αὐτοῦ τὴν τυραννίδα πολλοὶ καταγελῶντες ἔλεγον, γέγραφεν οὕτως·

Οὐκ ἔφυ Σόλων βαθύφρων οὐδὲ βουλήεις ἀνήρ·
ἐσθλὰ γὰρ θεοῦ διδόντος αὐτὸς οὐκ ἐδέξατο.
περιβαλὼν δ', ἄγραν ἀγασθεὶς, οὐκ ἐπέσπασεν μέγα
δίκτυον, θυμοῦ θ' ἁμαρτῇ καὶ φρενῶν ἀποσφαλείς.
ἤθελεν γάρ κεν κρατήσας, πλοῦτον ἄφθονον λαβὼν
καὶ τυραννεύσας Ἀθηνῶν μοῦνον ἡμέραν μίαν,
αὐτὸς ὕστερον δεδάρθαι κἀπιτετρῖφθαι γένος.

d. Solons Reise, Heimkehr und Tod.

Plut. V. Solon. c. 25, 29, 32.

XXV. Ἰσχὺν δὲ τοῖς νόμοις πᾶσιν εἰς ἑκατὸν ἐνιαυτοὺς ἔδωκε· καὶ κατεγράφησαν εἰς ξυλίνους ἄξονας ἐν πλαισίοις περιέχουσι στρεφομένους, ὧν ἔτι καθ' ἡμᾶς ἐν Πρυτανείῳ λείψανα μικρὰ διεσώζετο· καὶ προσηγορεύθησαν, ὡς Ἀριστοτέλης φησί, κύρβεις. καὶ Κρατῖνος ὁ κωμικὸς εἴρηκέ που·

Πρὸς τοῦ Σόλωνος καὶ Δράκοντος, οἷσι νῦν
φρύγουσιν ἤδη τὰς κάχρυς, τοῖς κύρβεσιν.

ἔνιοι δέ φασιν ἰδίως ἐν οἷς ἱερὰ καὶ θυσίαι περιέχονται, κύρβεις, ἄξονας δὲ τοὺς ἄλλους ὠνομάσθαι. κοινὸν μὲν οὖν ὤμνυεν ὅρκον ἡ βουλὴ τοὺς Σόλωνος νόμους ἐμπεδώσειν, ἴδιον δ' ἕκαστος τῶν θεσμοθετῶν ἐν ἀγορᾷ πρὸς τῷ λίθῳ, καταφατίζων, εἴ τι παραβαίη τῶν θεσμῶν, ἀνδριάντα χρυσοῦν ἰσομέτρητον

tetramentri troch. catelectici. — 6. περιβαλ. = ringsum auswerfend; ἄγραν ist mit ἀγασθείς zu verbinden. — 7. ἁμαρτῇ — auch bei Hom. = *simul.* — 7. erg. εἰ μὴ φρενῶν ἀπεσφάλη, also = 'denn sonst hätte er, einmal zur Macht gelangt, sich für den Gewinn so grofser Schätze und für eine auch nur eintägige Tyrannenherrschaft über Athen gerne selbst schinden und sein Geschlecht zertreten lassen.'

C. XXV. 11. εἰς ἑκατὸν ἐνιαυτ., Herodot. I, 29 giebt, wahrscheinlicher, 10 J. an. — 12. ἄξονας, es waren 3- oder 4seitige Prismen in einem hölzernen Rahmen, die sich um eine Axe drehen liefsen, so dafs man nach Gefallen die eine oder andere Seite des Prisma nach vorne bringen konnte. Früher auf der Akropolis aufbewahrt, wurden sie im perikleischen Zeitalter auf dem Markt neben dem Rathause aufgestellt. — 14. Ἀριστοτέλης in seinen Politieen, über welche man s. ob. S. 1. Auch die athenische Verfassung war darin behandelt. Auch gab es dort eine Abschrift der solonischen Gesetzestafeln. — 15. Κρατῖνος, bedeutender Dichter der älteren attischen Komödie, geb. c. 520, starb 423. — 17. φρύγω = rösten; κάχρυς = Gerste. — 22. ἰσομέτρητον, d. i. so grofs wie er selbst. —

ἀναθήσειν ἐν Δελφοῖς. — ἐπεὶ δὲ τῶν νόμων εἰςενεχθέντων ἔνιοι τῷ Τόλωνι καθ' ἑκάστην προςήεσαν ἡμέραν ἐπαινοῦντες ἢ ψέγοντες ἢ συμβουλεύοντες ἐμβάλλειν τοῖς γεγραμμένοις ὅ τι τύχοιεν ἢ ἀφαιρεῖν, πλεῖστοι δ' ἦσαν οἱ πυνθανόμενοι καὶ ἀνακρίνοντες καὶ κελεύοντες αὐτὸν ὅπως ἕκαστον ἔχει καὶ πρὸς ἣν κεῖται διάνοιαν ἐπεκδιδάσκειν καὶ σαφηνίζειν, ὁρῶν, ὅτι ταῦτα καὶ τὸ πράττειν ἄτοπον καὶ τὸ μὴ πράττειν ἐπίφθονον, ὅλως δὲ ταῖς ἀπορίαις ὑπεκστῆναι βουλόμενος καὶ διαφυγεῖν τὸ δυςάρεστον καὶ φιλαίτιον τῶν πολιτῶν (ἔργμασι γὰρ ἐν μεγάλοις πᾶσιν ἁδεῖν χαλεπόν, ὡς αὐτὸς εἴρηκε), πρόσχημα τῆς πλάνης τὴν ναυκληρίαν ποιησάμενος ἐξέπλευσε δεκαετῆ παρὰ τῶν Ἀθηναίων ἀποδημίαν αἰτησάμενος. ἤλπιζε γὰρ ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ καὶ τοῖς νόμοις αὐτοὺς ἔσεσθαι συνήθεις.

XXIX. Οἱ δὲ ἐν ἄστει πάλιν ἐστασίαζον ἀποδημοῦντος τοῦ Σόλωνος· καὶ προειστήκει τῶν μὲν Πεδιέων Λυκοῦργος, τῶν δὲ Παράλων Μεγακλῆς ὁ Ἀλκμαίωνος, Πεισίστρατος δὲ τῶν Διακρίων, ἐν οἷς ἦν ὁ θητικὸς ὄχλος καὶ μάλιστα τοῖς πλουσίοις ἀχθόμενος· ὥςτε χρῆσθαι μὲν ἔτι τοῖς νόμοις τὴν πόλιν, ἤδη δὲ πράγματα νεώτερα προσδοκᾶν καὶ ποθεῖν ἅπαντας ἑτέραν κατάστασιν, οὐκ ἴσον ἐλπίζοντας, ἀλλὰ πλέον ἕξειν ἐν τῇ μεταβολῇ καὶ κρατήσειν παντάπασι τῶν διαφερομένων. οὕτω δὲ τῶν πραγμάτων ἐχόντων ὁ Σόλων παραγενόμενος εἰς τὰς Ἀθήνας, αἰδῶ μὲν εἶχε καὶ τιμὴν παρὰ πᾶσιν, ἐν δὲ κοινῷ λέγειν καὶ πράσσειν ὁμοίως οὔκ ἔτ' ἦν δυνατὸς οὐδὲ πρόθυμος ὑπὸ γήρως, ἀλλ' ἐντυγχάνων ἰδίᾳ τοῖς προεστῶσι τῶν στάσεων ἀνδράσιν ἐπειρᾶτο διαλύειν καὶ συναρμόττειν, μάλιστα τοῦ Πεισιστράτου προςέχειν δοκοῦντος αὐτῷ.

XXX. Ἐπεὶ δὲ κατατρώσας αὐτὸς ἑαυτὸν ὁ Πεισίστρατος ἧκεν εἰς ἀγορὰν ἐπὶ ζεύγους κομιζόμενος καὶ παρώξυνε τὸν δῆμον ὡς διὰ τὴν πολιτείαν ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν ἐπιβεβουλευμένος, καὶ πολλοὺς εἶχεν ἀγανακτοῦντας καὶ βοῶντας, προςελθὼν

8. ὑπεκστῆναι = aus dem Wege gehn.

C. XXIX. 15. ἀποδημοῦντος τοῦ Σόλ. Solons Reisen in Ägypten, Kypros, Lydien erzählt Plutarch c. 25—28. — 20. πράγματα νεώτερα, eine Umwälzung; nach der zu Grunde liegenden Ansicht, Neues sei selten gut; vgl. die neugierige Frage τί νεώτερον; und νεωτερίζειν. — 21. κατάστασις = *status rei publicae, forma civitatis.* — οὐκ ἴσον erklärt durch den Gegensatz πλέον ἕξειν, also = nicht bloſs andern gleichgestellt zu werden; vergl. S. 47, 7.

ἐγγὺς ὁ Σόλων καὶ παραστάς „Οὐ καλῶς“ εἶπεν „ὦ παῖ Ἱπποκράτους, ὑποκρίνῃ τὸν Ὁμηρικὸν Ὀδυσσέα· ταῦτα γὰρ ποιεῖς τοὺς πολίτας παρακρουόμενος, οἷς ἐκεῖνος τοὺς πολεμίους ἐξηπάτησεν αἰκισάμενος ἑαυτόν.“ ἐκ τούτου τὸ μὲν πλῆθος ἦν ἕτοιμον ὑπερμαχεῖν τοῦ Πεισιστράτου καὶ συνῆλθεν εἰς ἐκκλησίαν ὁ δῆμος. Ἀρίστωνος δὲ γράψαντος, ὅπως δοθῶσι πεντήκοντα κορυνηφόροι τῷ Πεισιστράτῳ φυλακὴ τοῦ σώματος, ἀντεῖπεν ὁ Σόλων ἀναστὰς καὶ πολλὰ διεξῆλθεν ὅμοια τούτοις οἷς διὰ τῶν ποιημάτων γέγραφεν·

Εἰς γὰρ γλῶσσαν ὁρᾶτε καὶ εἰς ἔπη αἱμύλου ἀνδρός.
Ὑμῶν δ' εἷς μὲν ἕκαστος ἀλώπεκος ἴχνεσι βαίνει,
σύμπασιν δ' ὑμῖν χαῦνος ἔνεστι νόος.

ὁρῶν δὲ τοὺς μὲν πένητας ὡρμημένους χαρίζεσθαι τῷ Πεισιστράτῳ καὶ θορυβοῦντας, τοὺς δὲ πλουσίους ἀποδιδράσκοντας καὶ ἀποδειλιῶντας, ἀπῆλθεν εἰπών, ὅτι τῶν μέν ἐστι σοφώτερος, τῶν δὲ ἀνδρειότερος· σοφώτερος μὲν τῶν μὴ συνιέντων τὸ πραττόμενον, ἀνδρειότερος δὲ τῶν συνιέντων μέν, ἐναντιοῦσθαι δὲ τῇ τυραννίδι φοβουμένων. τὸ δὲ ψήφισμα κυρώσας ὁ δῆμος οὐδὲ περὶ τοῦ πλήθους ἔτι τῶν κορυνηφόρων διεμικρολογεῖτο πρὸς τὸν Πεισίστρατον, ἀλλ' ὅσους ἐβούλετο τρέφοντα καὶ συνάγοντα φανερῶς περιεώρα, μέχρι τὴν ἀκρόπολιν κατέσχε. γενομένου δὲ τούτου καὶ τῆς πόλεως συνταραχθείσης, ὁ μὲν Μεγακλῆς εὐθὺς ἔφυγε μετὰ τῶν ἄλλων Ἀλκμαιωνιδῶν, ὁ δὲ Σόλων ἤδη μὲν ἦν σφόδρα γέρων καὶ τοὺς βοηθοῦντας οὐκ εἶχεν, ὅμως δὲ προῆλθεν εἰς ἀγορὰν καὶ διελέχθη πρὸς τοὺς πολίτας, τὰ μὲν κακίζων τὴν ἀβουλίαν αὐτῶν καὶ μαλακίαν, τὰ δὲ παροξύνων ἔτι καὶ παρακαλῶν μὴ προέσθαι τὴν ἐλευθερίαν· ὅτε καὶ τὸ μνημονευόμενον εἶπεν, ὡς πρώην μὲν ἦν εὐμαρέστερον αὐτοῖς τὸ κωλῦσαι τὴν τυραννίδα συνισταμένην, νῦν δὲ μεῖζόν ἐστι καὶ λαμπρότερον ἐκκόψαι καὶ ἀνελεῖν συνεστῶσαν ἤδη καὶ πεφυκυῖαν. οὐδενὸς δὲ προσέχοντος αὐτῷ διὰ τὸν φόβον ἀπῆλθεν εἰς τὴν οἰκίαν τὴν ἑαυτοῦ, καὶ λαβὼν τὰ ὅπλα καὶ πρὸ τῶν θυρῶν θέμενος εἰς τὸν στενωπόν „Ἐμοὶ μὲν“ εἶπεν „ὡς δυνατὸν ἦν βεβοήθηται τῇ πατρίδι καὶ τοῖς

C. XXX. 2. τὸν Ὁμηρικὸν Ὀδυσσέα κτλ. s. die Erzählung der Helena Odyss. δ, 242—258. — 10. εἰς γὰρ γλῶσσαν κτλ. Der zugehörende Pentameter ist anderwärts erhalten: εἰς ἔργον δ' οὐδὲν γινόμενον βλέπετε. — 12. χαῦνος — eig. erschlafft; dann zuchtlos, verkehrt. — 19. διεμικρολογεῖτο = marktete um. —

νόμοις.“ καὶ τὸ λοιπὸν ἡσυχίαν ἦγε καὶ τῶν φίλων φεύγειν παραινούντων οὐ προςεῖχεν, ἀλλὰ ποιήματα γράφων ὠνείδιξε τοῖς Ἀθηναίοις.

Εἰ δὲ πεπόνθατε λυγρὰ δι' ὑμετέρην κακότητα,
μή τι θεοῖς τούτων μῆνιν ἐπαμφέρετε.
αὐτοὶ γὰρ τούτους ηὐξήσατε ῥύματα δόντες,
καὶ διὰ ταῦτα κακὴν ἔσχετε δουλοσύνην.

XXXI. *Ἐπὶ τούτοις δὲ πολλῶν νουθετούντων αὐτὸν ὡς ἀποθανούμενον ὑπὸ τοῦ τυράννου καὶ πυνθανομένων, τίνι πιστεύων οὕτως ἀπονοεῖται „Τῷ γήρᾳ“ εἶπεν. οὐ μὴν ἀλλ' ὁ Πεισίστρατος ἐγκρατὴς γενόμενος τῶν πραγμάτων οὕτως ἐξεθεράπευσε τὸν Σόλωνα τιμῶν καὶ φιλοφρονούμενος καὶ μεταπεμπόμενος, ὥστε καὶ σύμβουλον εἶναι καὶ πολλὰ τῶν πρασσομένων ἐπαινεῖν. καὶ γὰρ ἐφύλαττε τοὺς πλείστους νόμους τοῦ Σόλωνος ἐμμένων πρῶτος αὐτὸς καὶ τοὺς φίλους ἀναγκάζων.*

XXXII. *Ἐπεβίωσε δ' οὖν ὁ Σόλων ἀρξαμένου τοῦ Πεισιστράτου τυραννεῖν, ὡς μὲν Ἡρακλείδης ὁ Ποντικὸς ἱστορεῖ, συχνὸν χρόνον, ὡς δὲ Φανίας ὁ Ἐρέσιος, ἐλάττονα δυοῖν ἐτῶν. ἐπὶ Κωμίου μὲν γὰρ ἤρξατο τυραννεῖν Πεισίστρατος, ἐφ' Ἡγεστράτου δὲ Σόλωνά φησιν ὁ Φανίας ἀποθανεῖν τοῦ μετὰ Κωμίαν ἄρξαντος. ἡ δὲ διασπορὰ κατακαυθέντος αὐτοῦ τῆς τέφρας περὶ τὴν Σαλαμινίων νῆσον ἔστι μὲν διὰ τὴν ἀτοπίαν ἀπίθανος παντάπασι καὶ μυθώδης, ἀναγέγραπται δ' ὑπό τε ἄλλων ἀνδρῶν ἀξιολόγων καὶ Ἀριστοτέλους τοῦ φιλοσόφου.*

Solon der Dichter.

Der Gesetzgeber Solon führte zugleich Leier und Schwert und ist einer der vorzüglichsten Elegiker Griechenlands. Einzelnes findet sich schon oben in den Auszügen aus Plutarchos' Biographie. Hier folgt die (unter den erhaltenen) gröſste seiner

4. *εἰ δὲ πεπόνθατε κτλ.*, auf diese zwei Distichen folgten die oben unvollständig überlieferten Verspaare: *εἰς γὰρ γλῶσσαν κτλ.* — 6. *ῥύματα* = *propugnacula.*
C. XXXI. 10. *οὐ μὴν ἀλλά*, *at vero.* — 11. *ἐγκρατὴς γεν. τῶν πρ.* = *rerum potitus.*
C. XXXII. 18. *Ἡρακλ. ὁ Ποντ.*, Schüler des Platon und Aristoteles, schrieb u. a. auch historische Schriften. Seine Schrift über die Staatsverfassungen ist groſsenteils aus Aristoteles' verlorenen Politieen (s. ob. S. 1 unt.) geschöpft. — 19. *Φανίας ὁ Ἐρέσιος*, s. zu c. 14. — 20. *Κωμίας* war Archon eponymos Ol. 55, 1, Hegestratos im Jahre darauf. — 22. *διασπορὰ — τῆς τέφρ.*, vgl. *v.* Lyc. extr.

Elegieen politischen Inhalts. Die patriotische Wärme, die selbstlose Hingebung an den Staat, die scharfe Erkenntnis der inneren Notstände desselben, die edle Humanität zeigen, verbunden mit der lichtvollen und anmutigen Sprache, wie in einem hellen Spiegel das geistige und sittliche Bild des ersten Atheners seiner Zeit.

ΤΑ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΘΗΝΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑΣ.

Ἡμετέρη δὲ πόλις κατὰ μὲν Διὸς οὔποτ' ὀλεῖται
αἶσαν καὶ μακάρων θεῶν φρένας ἀθανάτων·
τοίη γὰρ μεγάθυμος ἐπίσκοπος ὀβριμοπάτρη
Παλλὰς Ἀθηναίη χεῖρας ὕπερθεν ἔχει·
αὐτοὶ δὲ φθείρειν μεγάλην πόλιν ἀφραδίῃσιν
ἀστοὶ βούλονται χρήμασι πειθόμενοι,
δήμου θ' ἡγεμόνων ἄδικος νόος, οἷσιν ἑτοῖμον
ὕβριος ἐκ μεγάλης ἄλγεα πολλὰ παθεῖν·
οὐ γὰρ ἐπίστανται κατέχειν κόρον οὐδὲ παρούσας
εὐφροσύνας κοσμεῖν δαιτὸς ἐν ἡσυχίῃ.
. . . .
πλουτεῦσιν δ' ἀδίκοις ἔργμασι πειθόμενοι
. . . .
οὔθ' ἱερῶν κτεάνων οὔτε τι δημοσίων
φειδόμενοι κλέπτουσιν ἐφ' ἁρπαγῇ ἄλλοθεν ἄλλος,

Diese, die politischen Grundsätze Solons andeutende Elegie ist, etwas defekt, aufbewahrt von Demosth. de fals. legat. 421 Rsk.; ihre Abfassung fällt jedenfalls in die Zeit vor der solonischen Gesetzgebung, in die Kämpfe der Adels- und Volkspartei; ein Notruf für die politische Reform der Stadt. Eine metrische lateinische Übersetzung besitzen wir von Philipp Melanchthon, deren Anfang: *Non urbem superi cupiunt evertere nostram Et nobis, nisi sint numina laesa, favent.* — Sie zerfällt nach einem kurzen Prolog (v. 1—4): Athen unter der sichtbaren Führung der Götter (speciell des Zeus und der Stadtpatronin Pallas Athene) in 2 Hauptteile, v. 5—23: Bild und Wirkungen der *δυσνομία*, 24—31: Gegenbild und Segnungen der *εὐνομία*. — 1. *ἡμετέρη δέ*, das *δέ* deutet entweder auf einen vorausgegangenen und ausgefallenen Gegensatz, oder viell. *γε* zu lesen. — *κατὰ μέν*, opp. *αὐτοὶ δὲ* — *ἀστοί*, Gegensatz der Gnade der Götter und der eignen Verkehrtheit der Menschen (opp. *φρένας* u. *ἀφραδίῃσιν*). Doch bei den verkehrten Menschen bleibt es beim *βούλεσθαι* (v. 6), die göttlichen Verheifsungen erfüllen sich doch. — 6. *ἀστοὶ* = der Adel, opp. der *δῆμος* v. 5. — 8. *οἷσιν ἑτοῖμον* c. inf. = denen es bestimmt ist zu —. — 9. *κόρος* (*fastidium*) *τίκτει* nach Theogn. 153 u. Solon fr. 7 (Bgk.) *ὕβριν*; vgl. folg. S. v. 8. — 10. *δαιτός* zu *εὐφροσ.* gehörig. Solon spricht von den in Athen üblichen Stammschmäusen und dem dort von den Demagogen geübten

οὐδὲ φυλάσσονται σεμνὰ θέμεθλα Δίκης,
ἣ σιγῶσα σύνοιδε τὰ γιγνόμενα πρό τ' ἐόντα·
τῷ δὲ χρόνῳ πάντως ἦλθ' ἀποτισομένη.
τοῦτ' ἤδη πάσῃ πόλει ἔρχεται ἕλκος ἄφυκτον,
εἰς δὲ κακὴν ταχέως ἤλυθε δουλοσύνην,
ἣ στάσιν ἔμφυλον πόλεμόν θ' εὕδοντ' ἐπεγείρει,
ὃς πολλῶν ἐρατὴν ὤλεσεν ἡλικίην·
ἐκ γὰρ δυςμενέων ταχέως πολυήρατον ἄστυ
τρύχεται ἐν συνόδοις τοῖς ἀδικοῦσι φίλαις.
ταῦτα μὲν ἐν δήμῳ στρέφεται κακά· τῶν δὲ πενιχρῶν
ἱκνοῦνται πολλοὶ γαῖαν ἐς ἀλλοδαπήν
πραθέντες δεσμοῖσί τ' ἀεικελίοισι δεθέντες,
καὶ κακὰ δουλοσύνης στυγνὰ φέρουσι βίᾳ.
οὕτω δημόσιον κακὸν ἔρχεται οἴκαδ' ἑκάστῳ,
αὔλειοι δ' ἔτ' ἔχειν οὐκ ἐθέλουσι θύραι,
ὑψηλὸν δ' ὑπὲρ ἕρκος ὑπέρθορεν, εὗρε δὲ πάντως,
εἰ καί τις φεύγων ἐν μυχῷ ᾖ θαλάμου.
ταῦτα διδάξαι θυμὸς Ἀθηναίους με κελεύει,
ὡς κακὰ πλεῖστα πόλει δυςνομία παρέχει·
εὐνομία δ' εὔκοσμα καὶ ἄρτια πάντ' ἀποφαίνει,
καί θ' ἅμα τοῖς ἀδίκοις ἀμφιτίθησι πέδας·
τραχέα λειαίνει, παύει κόρον, ὕβριν ἀμαυροῖ,
αὐαίνει δ' ἄτης ἄνθεα φυόμενα.
εὐθύνει δὲ δίκας σκολιὰς ὑπερήφανά τ' ἔργα
πραΰνει, παύει δ' ἔργα διχοστασίης,
παύει δ' ἀργαλέης ἔριδος χόλον, ἔστι δ' ὑπ' αὐτῆς
πάντα κατ' ἀνθρώπους ἄρτια καὶ πινυτά.

schädlichen Einfluſs. — 3. ἦλθε aor. gnom. — 8. δυςμενέων, die Demagogen sind gemeint. — 9. ἐν συνόδοις = *in conflictu.* — 12. πραθέντες κτλ. cf. Plutarch. Sol. 13., wo das Schicksal der zahlungsunfähigen Schuldner aus dem niederen Bürgerstand geschildert wird. Entweder bestellten sie ihren Gläubigern gegen ein Sechstel des Ertrags die Äcker (ἑκτημόριοι, θῆτες a. v. τί-θη-μι, Arbeiter) ἢ χρέα λαμβάνοντες ἐπὶ τοῖς σώμασιν ἀγώγιμοι τοῖς δανείζουσιν ἦσαν, οἱ μὲν αὐτοῦ δουλεύσοντες, οἱ δ' ἐπὶ τῇ ξένῃ πιπρασκόμενοι. — 15. ἔτ' — οὐκ = οὐκέτι, *non iam.* — 23. αὐαίνει κτλ. = erstickt das Unheil im ersten Keim. Melanchth. '*crescere nec patitur semina sparsa mali.*' — 24. δίκας σκολιάς schnöde gebeugte Rechte.

Der Geschichtschreiber Herodotos.

Herodotos ist geboren zu Halikarnassos in Karien, aus hervorragendem Geschlechte, etwa um das Jahr 485 v. Chr. Durch den Verkehr in der reichen Handelsstadt und ohne Zweifel noch mehr durch den bildenden Einfluſs seines Verwandten, des Epikers Panyasis, Verf. einer Heraklee, wurde schon früh in ihm das Interesse an fremden Ländern und Völkern geweckt und sein Geist auf die Erforschung der Thaten der Vorzeit hingelenkt.

Von seinem äuſsern Lebensgange ist weniges bekannt, wichtig aber seine Verbannung aus der Vaterstadt durch den Tyrannen Lygdamis, einen Enkel der von ihm so gefeierten Königin Artemisia. Der Flüchtling nahm seinen ständigen Wohnsitz auf Samos, durchzog aber von da aus mit mutvoller Beharrlichkeit und in klarbewuſstem Eifer für sein beabsichtigtes Werk fast die ganze, den Hellenen damals zugängliche Welt nach den verschiedensten Richtungen. Auſser seinem Vaterlande Kleinasien, in dessen westlicher Hälfte er ohne Zweifel alle gröſsern Städte besucht hat, kennt er aus eigner Anschauung wohl sämtliche Landschaften des europäischen Griechenland, dazu sogar Epeiros, Makedonien und Thrakien, und ferner die Inseln des östlichen Mittelmeeres. Auſserhalb der Hellenenwelt zog er östlich in das Innere des Perserreiches auf der groſsen Königsstraſse von Ephesus bis über Susa hinaus; längere Zeit muſs er namentlich in Babylon und Agbatana verweilt haben. Weiter segelte er südlich die syrische Küste entlang über Tyros nach Ägypten, wo er den Nil bis an die Katarakten (bei der Landesgrenze, der Insel Elephantine) hinauffuhr und auſserdem in zahlreichen Städten geraume Zeit verweilend das Wunderland auch durch den Mund gelehrter Priester allseitig zu erkunden suchte. Darauf ist er nördlich in den Pontos Euxeinos gesteuert und hat hier auſser mehrern Punkten der Südküste die Mündungen der Hauptflüsse, Tyras, Borysthenes, Hypanis, wo hellenische Kolonien lagen, besucht, um über die weitverzweigten Völkerschaften der Skythen von Augenzeugen Nachrichten einzusammeln. Endlich wurde er noch veranlaſst, westlich das südliche Italien kennen zu lernen, indem er im J. 444 Teilnehmer an der von Athen aus gegründeten Kolonie Thurioi (an der Stätte des zerstörten Sybaris) wurde, woselbst er wohl nicht lange nach 424 (denn so weit etwa reichen einzelne Andeutungen seines Werkes) sein Leben beschloſs.

Herodotos, von dessen bedeutender Persönlichkeit die Freundschaftsverhältnisse mit einem Perikles und Sophokles Zeugnis geben, durfte schon im Leben den Beifall von ganz Griechenland vernehmen, als er — wahrscheinlich der erste

Prosaiker — Abschnitte aus seinem Werke der olympischen Festversammlung, sowie auch zu Korinth, Theben und Athen vortrug; er hat mit Recht bei der gesamten Nachwelt den Ehrennamen des „Vaters der Geschichte" erhalten. Sein nicht vollendetes Geschichtswerk (es bricht ab mit der Eroberung von Sestos 478), welches die alexandrinischen Grammatiker in neun Bücher (nach der Zahl der Musen) einteilten, stellte sich zum ersten Male die Aufgabe, ein Gesamtbild der dem Verfasser bekannten Völkerwelt in ihrem Werden und Sein aufzurollen. Es wird darin Geographie und Geschichte verbunden; die Beschreibung der Länder und ihrer Bewohner ist noch nicht getrennt. Schon vor Herodot hatten zwar die sogenannten Logographen (*λόγος* = Prosa; opp. *ἔπος* = Gedicht) die Geschichten einzelner Länder, und der jüngste derselben, Hekataios von Milet, auch die Beschreibung des ganzen Perserreiches und in einem andern Werke die griechische Sagengeschichte zum Gegenstande ihrer Darstellung gemacht; aber keiner hatte seinen Gesichtskreis so weit wie er gefaſst, keiner war in gewissenhafter Forschung so tief gedrungen, keiner endlich hatte verstanden den wissenschaftlichen Stoff zu einem Kunstwerke zu formen. Letzteres ist aber dem Herodotos (abgesehen von der Anmut der Darstellung) namentlich dadurch gelungen, daſs er das mannigfaltige Material mittelst einer erhabenen sittlichen Idee zur Einheit zwingt und durchgeistigt. Den Kampf zwischen Griechen und Persern und den Sieg des freien Hellenentums über die despotische Barbarei Asiens zu schildern hat er sich vorgesetzt, und in diesen Rahmen werden auf kunstvolle Weise die Resultate seiner Erkundigung (*ἱστορία*) und Anschauung (*αὐτοψία*) über alle Zeiten und Völker als gröſsere und kleinere Episoden, ähnlich wie es Homer zu thun pflegt, eingefügt. Und ebenso wie bei Homer die Göttermacht des Zeus die menschlichen Lose mit poetischer Gerechtigkeit zuteilt, zeigt Herodotos überall das ernste Bestreben, in den menschlichen Geschicken das göttliche Walten nachzuweisen und die Entwicklung des Weltendrama als eine Offenbarung des göttlichen Geistes in seiner Allmacht und Gerechtigkeit aufzufassen. Daſs wir dieses in der schroffen Form des „Neides der Götter" (*τὸ θεῖον φθονερόν*) von ihm ausgedrückt finden, darf uns ebensowenig irre machen, wie der Umstand, daſs er Orakeln, alten Weissagungen, Träumen und andern Wunderzeichen meist unbedingten Glauben schenkt. Mit diesem Aberglauben ist er an seine Zeit und sein Volk gefesselt, und wir finden ihn liebenswürdig; während die Erhabenheit eignen Denkens ihn unsern geläuterten Anschauungen näher bringt und den echt menschlichen Zwiespalt in seiner Natur vergessen läſst.

Herodotos' persönliche Glaubwürdigkeit in Zweifel zu stellen, bietet sich weder aus dem oben Gesagten noch sonst ein Anlafs; vielmehr haben gerade die neuern Forschungen in Asien und Ägypten dieselbe immer mehr in helles Licht gestellt. Die Neigung freilich, einer seinen Ideen zusagenden Form der Erzählung vor andern den Vorzug zu erteilen, läfst sich nicht hinwegleugnen; und ebenso hat er vielfach die hellenische Sage als Geschichte genommen. Doch liegt bei seiner Unbefangenheit alles dieses klar auf der Hand und erleichtert dem kritischen Betrachter sein Geschäft wesentlich. Auch darf man ihm nicht anrechnen, dafs er, wie nach ihm fast alle grofsen Historiker des Altertums, die Hauptpersonen selbst redend einführt, als habe er ihre Worte vernommen: ein Rest des natürlichen Zusammenhanges mit der epischen Dichtkunst, auf deren Trümmern die Geschichtschreibung erwachsen ist.

Diese Abhängigkeit vom Epos, vor allen vom homerischen, zeigt sich am stärksten in der Sprache. Nicht allein dafs der geborne Dorier im ionischen Dialekte schrieb, wie seine Vorgänger, die Logographen, gethan hatten, auch im Wortgebrauch, in Wendungen und der ganzen Satzbildung steht er dem Homer näher, als irgend einem der fast gleichzeitigen Attiker. Und gerade diese Sprache, wie wohl eignet sie dem ruhigen, breiten und langsamen Flusse seiner Erzählung und vollendet damit die Einheit der Kunstform, welche seinem Werke aufgeprägt ist!

Wir lassen eine kurze Übersicht vom Inhalte der einzelnen Bücher folgen:

I. Buch. Nach Berührung des Urzwistes zwischen Hellenen und Barbaren im Raube der Io, Europa, Medea, Helena, des troischen Krieges: Kroisos und die frühern lydischen Könige; ihre Unterwerfung der griechischen Kolonien. Kroisos von Kyros besiegt. Episode: Geschichte der Meder und Babylonier. Kyros' Gründung des Perserreiches, seine Thaten und sein Tod.

II. Buch. Kambyses; sein Zug nach Ägypten: Beschreibung und Geschichte Ägyptens.

III. Buch. Fortsetzung: Unterwerfung von Ägypten und Kyrene. Pseudo-Smerdis; Dareios Hystaspes' Sohn.

IV. Buch. Dareios' Zug gegen die Skythen; Beschreibung ihrer Länder und Sitten. Nachrichten über Libyen und Kyrene, wohin eine Expedition der Perser vorbereitet wurde.

V. Buch. Der ionische Aufstand: Athens und Spartas jüngste Geschichte.

VI. Buch. Die beiden ersten Perserkriege gegen Griechenland. Schlacht bei Marathon.

VII. Buch. Dritter Zug unter Xerxes. Rüstungen dazu. Sicilische Angelegenheiten. Kampf bei Thermopylai.
VIII. Buch. Seetreffen bei Artemision; Schlacht bei Salamis; Xerxes' Flucht.
IX. Buch. Schlachten bei Plataiai und Mykale. Weitere Folgen.

3. Peisistratos.

(Herod. I, 59—64.)

59. — *Ἱπποκράτεϊ γὰρ ἐόντι ἰδιώτῃ καὶ θεωρέοντι τὰ Ὀλύμπια τέρας ἐγένετο μέγα· θύσαντος γὰρ αὐτοῦ τὰ ἱρὰ οἱ λέβητες ἐπεστεῶτες καὶ κρεῶν τε ἐόντες ἔμπλεοι καὶ ὕδατος ἄνευ πυρὸς ἔζεσαν καὶ ὑπερέβαλον. Χίλων δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος παρατυχὼν καὶ θηησάμενος τὸ τέρας συνεβούλευε Ἱπποκράτεϊ πρῶτα μὲν γυναῖκα τεκνοποιὸν μὴ ἄγεσθαι ἐς τὰ οἰκία, εἰ δὲ τυγχάνει ἔχων, δεύτερα τὴν γυναῖκα ἐκπέμπειν, καὶ εἴ τίς οἱ τυγχάνει ἐὼν παῖς, τοῦτον ἀπείπασθαι. οὔκων ταῦτα παραινέσαντος Χίλωνος πείθεσθαι ἐθέλειν τὸν Ἱπποκράτεα, γενέσθαι οἱ μετὰ ταῦτα τὸν Πεισίστρατον τοῦτον, ὃς στασιαζόντων τῶν παράλων καὶ τῶν ἐκ τοῦ πεδίου Ἀθηναίων, καὶ τῶν μὲν προεστεῶτος Μεγακλέος τοῦ Ἀλκμαίωνος, τῶν δὲ ἐκ τοῦ πεδίου Λυκούργου τοῦ Ἀριστολαΐδεω, καταφρονήσας τὴν τυραννίδα ἤγειρε τρίτην στάσιν, συλλέξας δὲ στασιώτας καὶ τῷ λόγῳ τῶν ὑπερακρίων προστὰς μηχανᾶται τοιάδε· τρωματίσας ἑωυτόν τε καὶ ἡμιόνους ἤλασε ἐς τὴν ἀγορὴν τὸ ζεῦγος ὡς ἐκπεφευγὼς τοὺς ἐχθρούς, οἵ μιν ἐλαύνοντα ἐς ἀγρὸν ἠθέλησαν ἀπολέσαι δῆθεν, ἐδέετό τε τοῦ δήμου φυλακῆς τινος πρὸς αὐτοῦ κυρῆσαι, πρότερον εὐδοκιμήσας ἐν τῇ πρὸς Μεγαρέας γενομένῃ στρατηγίῃ, Νίσαιάν τε ἑλὼν καὶ ἄλλα ἀποδεξάμενος μεγάλα ἔργα. ὁ δὲ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων ἐξαπατηθεὶς ἔδωκέ*

4. *Χίλων*, einer der 7 Weisen, welcher auch gesetzgeberisch in Sparta gewirkt zu haben scheint. — 8. *ἀπείπασθαι*, sich lossagen = verstofsen. — *ὦν* (= *οὖν*) gehört zu *γενέσθαι*, ist aber vorgreifend in den Kausalsatz gebracht, welcher dadurch selbständig wird. (Halbvollendeter Versuch parataktischer Konstruktion mit Parenthese.) — 9. *ἐθέλειν* — *γενέσθαι*, plötzlicher Übergang in *oratio obliqua;* erg. *λέγουσιν*. — 11. *παράλων κτλ.* Die Parteibenennungen in dem Hilfsbuche erläutert. — 13. *καταφρονεῖν τι*: auf etwas sinnen, verstärktes *φρονεῖν* (unattisch). — 18. *δῆθεν* scilicet, „vorgeblich“. — 20. *στρατηγίῃ*, in dem bekannten Feldzuge, wozu Solon die Athener anregte. — *Νίσαια*, der Hafen der Stadt Me-

οἱ τῶν ἀστῶν καταλέξας ἄνδρας τριηκοσίους, οἳ δορυφόροι μὲν οὐκ ἐγένοντο Πεισιστράτου, κορυνηφόροι δέ· ξύλων γὰρ κορύνας ἔχοντες εἵποντό οἱ ὄπισθε. συνεπαναστάντες δὲ οὗτοι ἅμα Πεισιστράτῳ ἔσχον τὴν ἀκρόπολιν. ἔνθα δὴ ὁ Πεισίστρατος ἦρχε Ἀθηναίων, οὔτε τιμὰς τὰς ἐούσας συνταράξας οὔτε θέσμια μεταλλάξας, ἐπί τε τοῖσι κατεστεῶσι ἔνεμε τὴν πόλιν κοσμέων καλῶς τε καὶ εὖ. 60. *μετὰ δὲ οὐ πολλὸν χρόνον τὠυτὸ φρονήσαντες οἵ τε τοῦ Μεγακλέος στασιῶται καὶ οἱ τοῦ Λυκούργου ἐξελαύνουσί μιν. οὕτω μὲν Πεισίστρατος ἔσχε τὸ πρῶτον Ἀθήνας, καὶ τὴν τυραννίδα οὔ κω κάρτα ἐρριζωμένην ἔχων ἀπέβαλε, οἱ δὲ ἐξελάσαντες Πεισίστρατον αὖτις ἐκ νέης ἐπ' ἀλλήλοισι ἐστασίασαν. περιελαυνόμενος δὲ τῇ στάσι ὁ Μεγακλέης ἐπεκηρυκεύετο Πεισιστράτῳ, εἰ βούλοιτό οἱ τὴν θυγατέρα ἔχειν γυναῖκα ἐπὶ τῇ τυραννίδι. ἐνδεξαμένου δὲ τὸν λόγον καὶ ὁμολογήσαντος ἐπὶ τούτοισι Πεισιστράτου μηχανῶνται δὴ ἐπὶ τῇ κατόδῳ πρῆγμα εὐηθέστατον, ὡς ἐγὼ εὑρίσκω, μακρῷ, ἐπεί γε ἀπεκρίθη ἐκ παλαιτέρου τοῦ βαρβάρου ἔθνεος τὸ Ἑλληνικὸν ἐὸν καὶ δεξιώτερον καὶ εὐηθείης ἠλιθίου ἀπηλλαγμένον μᾶλλον, εἰ καὶ τότε γε οὗτοι ἐν Ἀθηναίοισι τοῖσι πρώτοισι λεγομένοισι εἶναι Ἑλλήνων σοφίην μηχανῶνται τοιάδε. ἐν τῷ δήμῳ τῷ Παιανιέϊ ἦν γυνή, τῇ οὔνομα ἦν Φύη, μέγαθος ἀπὸ τεσσέρων πήχεων ἀπολείπουσα τρεῖς δακτύλους καὶ ἄλλως εὐειδής. ταύτην τὴν γυναῖκα σκευάσαντες πανοπλίῃ, ἐς ἅρμα ἐσβιβά-*

gara. — 1. *δορυφόροι* und *κορυνηφόροι*, ironisches Wortspiel. Den gewöhnlichen Namen der Tyrannenwache suchte P. zu vermeiden. — 5. *τιμάς*, die Ehrenstellen (*honores*) schaffte er nicht ab (z. B. das Archontat), und *ἐπὶ τοῖσι κατεστεῶσι* „nach der bestehenden (solonischen) Verfassung" verwaltete (*ἔνεμε*) er die Stadt. — 12. *περιελαυνόμενος*, *circumventus*, durch Umtriebe seiner (eigenen) Partei bedrängt. — 14. *ἐπὶ τῇ τυρ.* unter der Bedingung; ebenso im folg. *ἐπὶ τούτοισι*; dann aber *ἐπὶ τῇ κατόδῳ* zum Zweck der Rückkehr. — 17. *ἐπεί γε ἀπεκρίθη κτλ.* sollte dem folgenden *εἰ καὶ τότε* untergeordnet sein. Sinn: höchst albern, wenn man nämlich, da doch schon seit ältrer Zeit sich das Hellenenvolk von den Barbaren als ein geweckteres unterschieden hatte, noch zu damaliger Zeit solches den Athenern zumuten konnte. — 21. *τεσσέρων πήχεων.* Die (babylonische Elle zu $1^1/_2$ Fufs; jeder Fufs zu 16 Zoll. Herodot hat sicher Recht, wenn er an die Möglichkeit eines so groben Täuschungsversuches nicht glaubt. Offenbar wurde nach der Einigung der Parteien der Einzug des P. als ein feierliches Fest gestaltet, wobei jenes Weib als Figurantin mit den Attributen der Göttin geschmückt erschien. Für die Neigung zu solchem Gepränge spricht bei dem volksfreundlichen Tyrannen auch die durch ihn vollzogene Umgestaltung des Bakchosfestes in förmliche theatralische Darstellung. Späterhin erst machte die wenig gewissenhafte

σαντες καὶ προδέξαντες σχῆμα, οἷόν τι ἔμελλε εὐπρεπέστατον φανέεσθαι ἔχουσα, ἤλαυνον ἐς τὸ ἄστυ, προδρόμους κήρυκας προπέμψαντες, οἳ τὰ ἐντεταλμένα ἠγόρευον ἐς τὸ ἄστυ ἀπικόμενοι, λέγοντες τοιάδε· Ὦ Ἀθηναῖοι, δέκεσθε ἀγαθῷ νόῳ Πεισίστρατον, τὸν αὐτὴ ἡ Ἀθηναίη τιμήσασα ἀνθρώπων μάλιστα κατάγει ἐς τὴν ἑωυτῆς ἀκρόπολιν. οἱ μὲν δὴ ταῦτα διαφοιτέοντες ἔλεγον, αὐτίκα δὲ ἔς τε τοὺς δήμους φάτις ἀπίκετο, ὡς Ἀθηναίη Πεισίστρατον κατάγει, καὶ ἐν τῷ ἄστεϊ πειθόμενοι τὴν γυναῖκα εἶναι αὐτὴν τὴν θεὸν προσεύχοντό τε τὴν ἄνθρωπον καὶ ἐδέκοντο τὸν Πεισίστρατον. 61. *ἀπολαβὼν δὲ τὴν τυραννίδα τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ ὁ Πεισίστρατος κατὰ τὴν ὁμολογίην τὴν πρὸς Μεγακλέα γενομένην γαμέει τοῦ Μεγακλέος τὴν θυγατέρα. οἷα δὲ παίδων τέ οἱ ὑπαρχόντων νεηνιέων καὶ λεγομένων ἐναγέων εἶναι τῶν Ἀλκμαιωνιδέων, οὐ βουλόμενός οἱ γενέσθαι ἐκ τῆς νεογάμου γυναικὸς τέκνα ἐμίσγετό οἱ οὐ κατὰ νόμον. τὰ μέν νυν πρῶτα ἔκρυπτε ταῦτα ἡ γυνή, μετὰ δέ, εἴτε ἱστορεύσῃ εἴτε καὶ οὔ, φράζει τῇ ἑωυτῆς μητρί, ἡ δὲ τῷ ἀνδρί. τὸν δὲ δεινόν τι ἔσχε ἀτιμάζεσθαι πρὸς Πεισιστράτου. ὀργῇ δέ, ὡς εἶχε, καταλλάσσετο τὴν ἔχθρην τοῖσι στασιώτῃσι. μαθὼν δὲ ὁ Πεισίστρατος τὰ ποιεύμενα ἐπ' ἑωυτῷ ἀπαλλάσσετο ἐκ τῆς χώρης τὸ παράπαν, ἀπικόμενος δὲ ἐς Ἐρέτριαν ἐβουλεύετο ἅμα τοῖσι παισί. Ἱππίεω δὲ γνώμην νικήσαντος ἀνακτᾶσθαι ὀπίσω τὴν τυραννίδα, ἐνθαῦτα ἤγειρον δωτίνας ἐκ τῶν πολίων, αἵτινές σφι προαιδέατό κού τι. πολλῶν δὲ μεγάλα παρασχόντων χρήματα Θηβαῖοι ὑπερεβάλοντο τῇ δόσι τῶν χρημάτων. μετὰ δέ, οὐ πολλῷ λόγῳ εἰπεῖν, χρόνος διέφυ καὶ πάντα σφι ἐξήρτυτο ἐς τὴν κάτοδον. καὶ γὰρ Ἀργεῖοι μισθωτοὶ ἀπίκοντο ἐκ Πελοποννήσου, καὶ Νάξιός σφι ἀνὴρ ἀπιγμένος ἐθελοντής, τῷ οὔνομα ἦν Λύγδαμις, προθυμίην πλείστην παρείχετο κομίσας καὶ χρήματα καὶ ἄνδρας.* 62. *ἐξ Ἐρετρίης δὲ*

mündliche Tradition daraus jenes Märchen. — 13. *οἷα* c. part. = attisch *ἅτε*. — 14. *ἐναγέων*, fluchbeladen, wegen des kylonischen Frevels. — 18. *δεινόν τι ἔσχε*, *graviter tulit*. — 19. *ὀργῇ ὡς εἶχε*, *ut erat iratus*, noch in vollem Zorne. — 20. *τὰ ποιεύμενα ἐπ' ἑωυτῷ*, was gegen ihn im Werke war. — 24. *προαιδέατο*, ihm vorher zu Dank verpflichtet (Ehrfurcht schuldig) waren. — 25. *Θηβαῖοι*, welche der athenischen Demokratie zu allen Zeiten feindlich waren. — 26. *διέφυ* = *διῆλθε*; *tempore interiecto*. — 27. *Ἀργεῖοι*, dadurch veranlafst, dafs P. die Timonassa aus Argos geheiratet hatte. — 29. *Λύγδαμις* hatte einen verunglückten Versuch zur Tyrannis auf seiner Insel gemacht und war dann ebenfalls nach Eretria geflohen. —

ὁρμηθέντες διὰ ἑνδεκάτου ἔτεος ἀπίκοντο ὀπίσω. καὶ πρῶτον τῆς Ἀττικῆς ἴσχουσι Μαραθῶνα. ἐν δὲ τούτῳ τῷ χώρῳ σφι στρατοπεδευομένοισι οἵ τε ἐκ τοῦ ἄστεος στασιῶται ἀπίκοντο, ἄλλοι τε ἐκ τῶν δήμων προσέρρεον, τοῖσι ἡ τυραννὶς πρὸ ἐλευθερίης ἦν ἀσπαστότερον. οὗτοι μὲν δὴ συνηλίζοντο· Ἀθηναίων ἑ δοί ἐκ τοῦ ἄστεος, ἕως μὲν Πεισίστρατος τὰ χρήματα ἤγειρε, καὶ μεταῦτις ὡς ἔσχε Μαραθῶνα, λόγον οὐδένα εἶχον, ἐπείτε δὲ ἐπύθοντο ἐκ τοῦ Μαραθῶνος αὐτὸν πορεύεσθαι ἐπὶ τὸ ἄστυ, οὕτω δὴ βωθέουσι ἐπ' αὐτόν. καὶ οὗτοί τε πανστρατιῇ ἤισαν ἐπὶ τοὺς κατιόντας καὶ οἱ ἀμφὶ Πεισίστρατον, ὡς ὁρμηθέντες ἐκ Μαραθῶνος ἤισαν ἐπὶ τὸ ἄστυ, ἐς τὠυτὸ συνιόντες ἀπικνέονται ἐπὶ Παλληνίδος Ἀθηναίης ἱρόν, καὶ ἀντία ἔθεντο τὰ ὅπλα. ἐνθαῦτα θείῃ πομπῇ χρεόμενος παρίσταται Πεισιστράτῳ Ἀμφίλυτος ὁ Ἀχαρνεὺς χρησμολόγος ἀνήρ, ὅς οἱ προσιὼν χρᾷ ἐν ἑξαμέτρῳ τόνῳ τάδε λέγων·

Ἔρριπται δ' ὁ βόλος, τὸ δὲ δίκτυον ἐκπεπέτασται,
θύννοι δ' οἰμήσουσι σεληναίης διὰ νυκτός.

63. ὁ μὲν δή οἱ ἐνθεάζων χρᾷ τάδε, Πεισίστρατος δὲ συλλαβὼν τὸ χρηστήριον καὶ φὰς δέκεσθαι τὸ χρησθὲν ἐπῆγε τὴν στρατιήν. Ἀθηναῖοι δὲ οἱ ἐκ τοῦ ἄστεος πρὸς ἄριστον τετραμμένοι ἦσαν δὴ τηνικαῦτα, καὶ μετὰ τὸ ἄριστον μετεξέτεροι αὐτῶν οἱ μὲν πρὸς κύβους, οἱ δὲ πρὸς ὕπνον. οἱ δὲ ἀμφὶ Πεισίστρατον ἐσπεσόντες τοὺς Ἀθηναίους τράπουσι. φευγόντων δὲ τούτων βουλὴν ἐνθαῦτα σοφωτάτην Πεισίστρατος ἐπιτεχνᾶται, ὅκως μήτε ἁλισθεῖεν ἔτι οἱ Ἀθηναῖοι διεσκεδασμένοι τε εἶεν. ἀναβιβάσας τοὺς παῖδας ἐπὶ ἵππους προέπεμπε, οἱ δὲ καταλαμβάνοντες τοὺς φεύγοντας ἔλεγον τὰ ἐντεταλμένα ὑπὸ Πεισιστράτου, θαρσέειν τε κελεύοντες καὶ ἀπιέναι ἕκαστον ἐπὶ τὰ ἑωυτοῦ. 64. πειθομένων δὲ τῶν Ἀθηναίων, οὕτω δὴ Πεισίστρατος τὸ τρίτον σχὼν Ἀθήνας ἐρρίζωσε τὴν τυραννίδα ἐπικούροισί τε πολλοῖσι καὶ χρημάτων συνόδοισι, τῶν μὲν

1. *διὰ ἑνδ.* „nach Verlauf von". — 12. *Παλληνίδος*, in Pallene, welches hiernach wahrscheinlich zwischen Brilessos (Pentelikon) und dem nördlichen Fuſse des Hymettos lag. — *ἀντία ἔθεντο τὰ ὅπλα* „*castra ex adverso posuerunt*". — 14. *Ἀχαρνεύς*, aus dem groſsen Demos *Ἀχαρναί*, zwei Stunden nördl. von Athen belegen. — 15. *ἐν ἑξαμέτρῳ τόνῳ.* Ton bedeutet auch im ältern Deutsch die Weise des Liedes, den Rhythmus. — 16. *βόλος*, der Netzwurf. — 17. *θύννοι*, der Thunfischfang ist dem Heringsfange zu vergleichen. — 18. *συλλαβών* verstehen, *δέκεσθαι omen accipere.* — 21. *μετεξέτεροι = ἔνιοι.* — 31. *σύνοδοι = πρόσοδοι* Einkünfte.

αὐτόθεν, τῶν δὲ ἀπὸ Στρυμόνος ποταμοῦ συνιόντων, ὁμήρους τε τῶν παραμεινάντων Ἀθηναίων καὶ μὴ αὐτίκα φυγόντων παῖδας λαβὼν καὶ καταστήσας ἐς Νάξον (καὶ γὰρ ταύτην ὁ Πεισίστρατος κατεστρέψατο πολέμῳ καὶ ἐπέτρεψε Λυγδάμι), πρός τε ἔτι τούτοισι τὴν νῆσον Δῆλον καθήρας ἐκ τῶν λογίων, καθήρας δὲ ὧδε· ἐπ' ὅσον ἔποψις τοῦ ἱροῦ εἶχε, ἐκ τούτου τοῦ χώρου παντὸς ἐξορύξας τοὺς νεκροὺς μετεφόρεε ἐς ἄλλον χῶρον τῆς Δήλου. καὶ Πεισίστρατος μὲν ἐτυράννευε Ἀθηναίων, Ἀθηναίων δὲ οἱ μὲν ἐν τῇ μάχῃ ἐπεπτώκεσαν, οἱ δὲ αὐτῶν μετὰ Ἀλκμαιωνιδέων ἔφευγον ἐκ τῆς οἰκηίης.

4. Die Vertreibung der Peisistratiden.

(Herod. V, 55. 56. 62—65.)

55. *Ἐπεὶ Ἵππαρχον τὸν Πεισιστράτου, Ἱππίεω δὲ τοῦ τυράννου ἀδελφεόν, ἰδόντα ὄψιν ἐνυπνίου ἐναργεστάτην κτείνουσι Ἀριστογείτων καὶ Ἁρμόδιος γένος ἐόντες τὰ ἀνέκαθεν Γεφυραῖοι, μετὰ ταῦτα ἐτυραννεύοντο Ἀθηναῖοι ἐπ' ἔτεα τέσσερα οὐδὲν ἔσσον, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ἢ πρὸ τοῦ.* 56. *ἡ μέν νυν ὄψις τοῦ Ἱππάρχου ἐνυπνίου ἦν ἥδε. ἐν τῇ προτέρῃ νυκτὶ τῶν Παναθηναίων ἐδόκεε ὁ Ἵππαρχος ἄνδρα οἱ ἐπιστάντα μέγαν καὶ εὐειδέα αἰνίσσεσθαι τάδε τὰ ἔπεα·*

Τλῆθι λέων ἄτλητα παθὼν τετληότι θυμῷ·
οὐδεὶς ἀνθρώπων ἀδικῶν τίσιν οὐκ ἀποτίσει.

ταῦτα δέ, ὡς ἡμέρη ἐγένετο τάχιστα, φανερὸς ἦν ὑπερτιθέμε-

— 1. *αὐτόθεν*, aus den laurischen Silberbergwerken, Zöllen, Steuern. — 4. *Λυγδάμι*, welchen die Spartaner i. J. 524 wieder stürzten. — 5. *ἐκ τῶν λογίων*. Einheimische Weissagungen gab es in Athen sehr viele; an Delphi ist hier nicht zu denken. — 6. *ἐπ' ὅσον ἔποψις τοῦ ἱροῦ εἶχε*, d. h. nach Thukyd. III, 104, der dasselbe erzählt: *ὅσον ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ ἐφεωρᾶτο τῆς νήσου.*

13. *τὰ ἀνέκαθεν*, von ihren Vorvätern her. Diese Gephyraier sollen nach Herodotos' eigner Untersuchung phoinikischer Abkunft und aus ihrer Niederlassung in Tanagra durch die Boioter vertrieben nach Athen eingewandert sein. — 17. *Παναθηναίων*. Dies Fest wurde zum Andenken an die politische Vereinigung aller attischen Gaue durch Theseus jährlich gefeiert, besonders glänzend aber alle 4 Jahre, wobei das ganze Volk in Procession und im vollen Waffenschmuck seiner Schutzgöttin ein gesticktes Prachtgewand (*πέπλος*) auf die Burg darbrachte. — 19. *τλῆθι*. Die Paronomasie auch in der Übersetzung von Grotius:

Fortiter haec, leo, fer, quamvis fera, quando ferendum est;
Iniustos homines sero cita poena sequetur.

— 21. *ὡς τάχιστα, ubi primum.* — *ὑπερτιθέμενος*, übergeben, anvertrauen; *ἀπειπάμενος*, sich aus dem Sinne schlagen; cf. oben p. 59.

νος ὀνειροπόλοισι· μετὰ δὲ ἀπειπάμενος τὴν ὄψιν ἔπεμπε τὴν πομπήν, ἐν τῇ δὴ τελευτᾷ.

62. Ἡ μὲν δὴ ὄψις τοῦ Ἱππάρχου ἐνυπνίου ἀπήγηταί μοι· δεῖ δὲ πρὸς τούτοισι ἔτι ἀναλαβεῖν τὸν κατ' ἀρχὰς ἤια λέξων λόγον, ὡς τυράννων ἠλευθερώθησαν Ἀθηναῖοι. Ἱππίεω τυραννεύοντος καὶ ἐμπικραινομένου Ἀθηναίοισι διὰ τὸν Ἱππάρχου θάνατον Ἀλκμαιωνίδαι γένος ἐόντες Ἀθηναῖοι καὶ φεύγοντες Πεισιστρατίδας, ἐπεί τέ σφι ἅμα τοῖσι ἄλλοισι Ἀθηναίων φυγάσι πειρωμένοισι κατὰ τὸ ἰσχυρὸν οὐ προεχώρεε κάτοδος, ἀλλὰ προσέπταιον μεγάλως πειρώμενοι κατιέναι τε καὶ ἐλευθεροῦν τὰς Ἀθήνας, Λειψύδριον τὸ ὑπὲρ Παιονίης τειχίσαντες, ἐνθαῦτα οἱ Ἀλκμαιωνίδαι πᾶν ἐπὶ τοῖσι Πεισιστρατίδῃσι μηχανώμενοι παρ' Ἀμφικτυόνων τὸν νηὸν μισθοῦνται τὸν ἐν Δελφοῖσι, τὸν νῦν ἐόντα, τότε δὲ οὔ κω, τοῦτον οἰκοδομῆσαι. οἷα δὲ χρημάτων εὖ ἥκοντες καὶ ἐόντες ἄνδρες δόκιμοι ἀνέκαθεν ἔτι, τόν τε νηὸν ἐξεργάσαντο τοῦ παραδείγματος κάλλιον τά τε ἄλλα, καὶ συγκείμενόν σφι πωρίνου λίθου ποιέειν τὸν νηὸν Παρίου τὰ ἔμπροσθε αὐτοῦ ἐξεποίησαν. 63. ὡς ὦν δὴ οἱ Ἀθηναῖοι λέγουσι, οὗτοι οἱ ἄνδρες ἐν Δελφοῖσι κατήμενοι ἀνέπειθον τὴν Πυθίην χρήμασι, ὅκως ἔλθοιεν Σπαρτιητέων ἄνδρες εἴτε ἰδίῳ στόλῳ εἴτε δημοσίῳ χρησόμενοι, προφέρειν σφι τὰς Ἀθήνας ἐλευθεροῦν. Λακεδαιμόνιοι δέ, ὥς σφι αἰεὶ τὠυτὸ πρόφαντον ἐγίνετο, πέμπουσι Ἀγχιμόλιον τὸν Ἀστέρος,

— 2. τελευτᾷ. Dafs seine Ermordung rein aus Privatrache in Folge eines Liebeshandels hervorging, erweist Thukyd. VI, 54—60. Dennoch wurden Harmodios und Aristogeiton in der Volksanschauung zu Freiheitshelden und leuchtenden Vorbildern verklärt, namentlich in einem schönen Tischgesange (Skolion), dessen erste Strophe hier Platz finden mag:

Ἐν μύρτου κλαδὶ τὸ ξίφος φορήσω,
ὥσπερ Ἁρμόδιος κ' Ἀριστογείτων,
ὅτε τὸν τύραννον κτανέτην
ἰσονόμους τ' Ἀθήνας ἐποιησάτην.

Myrtenzweige trug ein Teil der panathenaischen Procession, ebenso aber der Tischsänger. — 4. ἤια λέξων vgl. das französische *aller dire*. — 9. κατὰ τὸ ἰσχυρόν, mit Gewalt, aus allen Kräften. — 11. Λειψύδριον mufs hiernach am nördlichen Ende der athenischen Ebene, auf den Vorbergen des Parnes gelegen haben. Übrigens mufs der längere Jahre in Anspruch nehmende Tempelbau früher begonnen sein. — 13. μισθοῦνται οἰκοδομῆσαι, *conducunt aedificandum*. — 15. χρημάτων εὖ ἥκοντες = εὖ ἔχοντες, wohl versehen mit Geld. — 16. παράδειγμα, der Plan oder das Modell. — 17. συγκείμενον partic. absol.: während im Vertrage ausgemacht war. — πώρινος λίθος ist eine poröse, leichte Marmorart, an Farbe der parischen nahestehend, doch ohne deren Glanz und Festigkeit. — 20. ὅκως = ὁπότε. — 21. προφέρειν verkünden, auf-

ἐόντα τῶν ἀστῶν ἄνδρα δόκιμον, σὺν στρατῷ ἐξελῶντα Πεισιστρατίδας ἐξ Ἀθηνέων, ὅμως καὶ ξείνους σφι ἐόντας τὰ μάλιστα· τὰ γὰρ τοῦ θεοῦ πρεσβύτερα ἐποιεῦντο ἢ τὰ τῶν ἀνδρῶν. πέμπουσι δὲ τούτους κατὰ θάλασσαν πλοίοισι. ὁ μὲν δὴ προςσχὼν ἐς Φάληρον τὴν στρατιὴν ἀπέβησε, οἱ δὲ Πεισιστρατίδαι προπυνθανόμενοι ταῦτα ἐπεκαλέοντο ἐκ Θεσσαλίης ἐπικουρίην. ἐπεποίητο γάρ σφι συμμαχίη πρὸς αὐτούς. Θεσσαλοὶ δέ σφι δεομένοισι ἀπέπεμψαν κοινῇ γνώμῃ χρεόμενοι χιλίην τε ἵππον καὶ τὸν βασιλέα τὸν σφέτερον Κινέην ἄνδρα Γονναῖον· τοὺς ἐπείτε ἔσχον συμμάχους οἱ Πεισιστρατίδαι, ἐμηχανέοντο τοιάδε· κείραντες τῶν Φαληρέων τὸ πεδίον καὶ ἱππάσιμον ποιήσαντες τοῦτον τὸν χῶρον ἐπῆκαν τῷ στρατοπέδῳ τὴν ἵππον· ἐμπεσοῦσα δὲ διέφθειρε ἄλλους τε πολλοὺς τῶν Λακεδαιμονίων καὶ δὴ καὶ τὸν Ἀγχιμόλιον, τοὺς δὲ περιγενομένους αὐτῶν ἐς τὰς νέας κατεῖρξαν. ὁ μὲν δὴ πρῶτος στόλος ἐκ Λακεδαίμονος οὕτω ἀπήλλαξε, καὶ Ἀγχιμολίου εἰσὶ ταφαὶ τῆς Ἀττικῆς Ἀλωπεκῆσι, ἀγχοῦ τοῦ Ἡρακλείου τοῦ ἐν Κυνοσάργεϊ. 64. *μετὰ δὲ Λακεδαιμόνιοι μέζω στόλον στείλαντες ἀπέπεμψαν ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, στρατηγὸν τῆς στρατιῆς ἀποδέξαντες βασιλέα Κλεομένεα τὸν Ἀναξανδρίδεω, οὐκέτι κατὰ θάλασσαν στείλαντες, ἀλλὰ κατ᾽ ἤπειρον, τοῖσι ἐςβαλοῦσι ἐς τὴν Ἀττικὴν χώρην ἡ τῶν Θεσσαλῶν ἵππος πρώτη προςέμιξε καὶ οὐ μετὰ πολλὸν ἐτράπετο, καί σφεων ἔπεσον ὑπὲρ τεσσεράκοντα ἄνδρας· οἱ δὲ περιγενόμενοι ἀπαλλάσσοντο ὡς εἶχον ἰθὺς ἐπὶ Θεσσαλίης. Κλεομένης δὲ ἀπικόμενος ἐς τὸ ἄστυ ἅμα Ἀθηναίων τοῖσι βουλομένοισι εἶναι ἐλευθέροισι ἐπολιόρκεε τοὺς τυράννους ἀπεργμένους ἐν τῷ Πελασγικῷ τείχεϊ.* 65. *καὶ*

tragen. — 2. *ὅμως* pleonastisch beim Koncessivsatze. (Ähnlich im Lateinischen *tamen;* s. Halm zu Cic. Sest. 140.) — 3. *πρεσβύτερα ἐποιεῦντο*, sie hielten dafür, dafs dies vorgehe (achteten des Gottes Gebote höher), wie im Lat. *antiquius habere.* — 5. *προςσχών, τὰς ναῦς*, landen. — 10. *Γονναῖον*, aus Gonnoi, einer Stadt in der Nähe des Thals Tempe. — 17. *Ἀλωπεκαί*, ein Demos nahe bei der Stadt am Fufse des Lykabettos; er stiefs an das *Κυνόσαργες*, die nordöstliche Vorstadt von Athen, in der sich ein Heraklestempel (der Sage nach hatte der Held hier den Kerberos aus dem Hades heraufgebracht) und ein Gymnasion befand, welches den unechten Söhnen der Bürger und den Metoiken als Übungsplatz angewiesen war. — 23. *ἐτράπετο.* Das Nähere giebt Frontin. Strateg. II, 2, 9: *Cleomenes Lacedaemonius adversus Hippiam, qui equitatu praevalebat, planitiem, in qua dimicaturus erat, arboribus prostratis impedivit et inviam equiti fecit.* — 27. *Πελασγικὸν τεῖχος* ist hier die Akropolis nebst den nördlichen und westlichen Abhängen, welche durch eine Mauer in

οὐδέν τι πάντως ἂν ἐξεῖλον τοὺς Πεισιστρατίδας οἱ Λακεδαιμόνιοι (οὔτε γὰρ ἐπέδρην ἐπενόεον ποιήσασθαι, οἵ τε Πεισιστρατίδαι σίτοισι καὶ ποτοῖσι εὖ παρεσκευάδατο), πολιορκήσαντές τε ἂν ἡμέρας ὀλίγας ἀπαλλάσσοντο ἐς τὴν Σπάρτην. νῦν δὲ συντυχίη τοῖσι μὲν κακὴ ἐπεγένετο, τοῖσι δὲ ἡ αὐτὴ αὕτη σύμμαχος· ὑπεκτιθέμενοι γὰρ ἔξω τῆς χώρης οἱ παῖδες τῶν Πεισιστρατιδέων ἥλωσαν. τοῦτο δὲ ὡς ἐγένετο, πάντα αὐτῶν τὰ πρήγματα συνετετάρακτο, παρέστησαν δὲ ἐπὶ μισθῷ τοῖσι τέκνοισι, ἐπ' οἷσι ἐβούλοντο οἱ Ἀθηναῖοι, ὥςτε ἐν πέντε ἡμέρῃσι ἐκχωρῆσαι ἐκ τῆς Ἀττικῆς. μετὰ δὲ ἐξεχώρησαν ἐς Σίγειον τὸ ἐπὶ τῷ Σκαμάνδρῳ, ἄρξαντες μὲν Ἀθηναίων ἐπ' ἔτεα ἕξ τε καὶ τριήκοντα, ἐόντες δὲ καὶ οὗτοι ἀνέκαθεν Πύλιοί τε καὶ Νηλεΐδαι, ἐκ τῶν αὐτῶν γεγονότες καὶ οἱ ἀμφὶ Κόδρον τε καὶ Μέλανθον, οἳ πρότερον ἐπήλυδες ἐόντες ἐγένοντο Ἀθηναίων βασιλέες. ἐπὶ τούτου δὲ καὶ τὠυτὸ οὔνομα ἀπεμνημόνευσε Ἱπποκράτης τῷ παιδὶ θέσθαι τὸν Πεισίστρατον, ἐπὶ τοῦ Νέστορος Πεισιστράτου ποιεύμενος τὴν ἐπωνυμίην. οὕτω μὲν Ἀθηναῖοι τυράννων ἀπηλλάχθησαν, ὅσα δὲ ἐλευθερωθέντες ἔρξαν ἢ ἔπαθον ἀξιόχρεα ἀπηγήσιος πρὶν ἢ Ἰωνίην τε ἀποστῆναι ἀπὸ Δαρείου καὶ Ἀρισταγόρην τὸν Μιλήσιον ἀπικόμενον ἐς Ἀθήνας χρηΐσαι σφέων βοηθέειν, ταῦτα πρῶτα φράσω.

5. Kleisthenes und seine Reform; erste Siege Athens.

(Herod. V, 66. 69. 70. 72—79.)

66. Ἀθῆναι ἐοῦσαι καὶ πρὶν μεγάλαι, τότε ἀπαλλαχθεῖσαι τυράννων ἐγίνοντο μέζονες. ἐν δὲ αὐτῇσι δύο ἄνδρες ἐδυνάστευον, Κλεισθένης τε ἀνὴρ Ἀλκμαιωνίδης, ὅςπερ δὴ λόγον ἔχει τὴν Πυθίην ἀναπεῖσαι, καὶ Ἰσαγόρης ὁ Τισάνδρου οἰκίης μὲν ἐὼν δοκίμου, ἀτὰρ τὰ ἀνέκαθεν οὐκ ἔχω φράσαι, θύουσι δὲ οἱ συγγενέες αὐτοῦ Διὶ Καρίῳ. οὗτοι οἱ ἄνδρες ἐστασίασαν

pelasgischer Bauform (Polygonbau von kolossalen Steinen) zur Festung abgeschlossen waren. — 2. *ἐπέδρη obsessio.* — 8. *παρέστησαν*, sie traten bei, unterwarfen sich, *ἐπὶ τοῖσι τέκνοισι μισθῷ*, um die Kinder als Preis, *ἐπ' οἷσι* = *ἐπὶ τούτοις ἅ*, auf die Bedingungen, welche. — 10. *Σίγειον.* Hier bestand eine alte Kolonie der Athener, welche Peisistratos den Mytilenaiern entrissen und seinem jüngsten Sohn Hegesistratos übergeben hatte. — 15. *ἐπὶ τούτου*, nach diesem gedachte H. seinen Sohn, den spätern Tyrannen, zu benennen.

27. *Διὶ Καρίῳ*, einem kriegerischen Gotte, dessen Bild eine Streitaxt zu führen pflegt. Karische Einwanderungen sind, wie von Megara, so auch von Attika mehr-

περὶ δυνάμιος, ἑσσούμενος δὲ ὁ Κλεισθένης τὸν δῆμον προςεταιρίζεται· μετὰ δὲ τετραφύλους ἐόντας Ἀθηναίους δεκαφύλους ἐποίησε, τῶν Ἴωνος παίδων Γελέοντος καὶ Αἰγικόρεος καὶ Ἀργάδεω καὶ Ὅπλητος ἀπαλλάξας τὰς ἐπωνυμίας, ἐξευρὼν δ' ἑτέρων ἡρώων ἐπωνυμίας ἐπιχωρίων, πάρεξ Αἴαντος· τοῦτον δὲ ἅτε ἀστυγείτονα καὶ σύμμαχον ξεῖνον ἐόντα προςέθετο. 67. ταῦτα δέ, δοκέειν ἐμοί, ἐμιμέετο ὁ Κλεισθένης οὗτος τὸν ἑωυτοῦ μητροπάτορα Κλεισθένεα τὸν Σικυῶνος τύραννον. — —

69. Ταῦτα μέν νυν ὁ Σικυώνιος Κλεισθένης ἐπεποιήκεε, ὁ δὲ δὴ Ἀθηναῖος Κλεισθένης ἐὼν τοῦ Σικυωνίου τούτου θυγατριδέος καὶ τὸ οὔνομα ἐπὶ τούτου ἔχων, δοκέειν ἐμοί, καὶ οὗτος ὑπεριδὼν Ἴωνας, ἵνα μὴ σφίσι αἱ αὐταὶ ἔωσι φυλαὶ καὶ Ἴωσι, τὸν ὁμώνυμον Κλεισθένεα ἐμιμήσατο. ὡς γὰρ δὴ τὸν Ἀθηναίων δῆμον πρότερον ἀπωσμένον τότε ἐπανιὼν πρὸς τὴν ἑωυτοῦ μοῖραν προςεθήκατο, τὰς φυλὰς μετουνόμασε καὶ ἐποίησε πλεῦνας ἐξ ἐλασσόνων. δέκα τε δὴ φυλάρχους ἀντὶ τεσσέρων ἐποίησε, δέκα δὲ καὶ τοὺς δήμους κατένεμε ἐς τὰς φυλάς. ἦν τε τὸν δῆμον προςθέμενος πολλῷ κατύπερθε τῶν ἀντιστασιωτέων. 70. ἐν τῷ μέρεϊ δὲ ἑσσούμενος ὁ Ἰσαγόρης ἀντιτεχνᾶται τάδε· ἐπικαλέεται Κλεομένεα τὸν Λακεδαιμόνιον, γενόμενον ἑωυτῷ ξεῖνον ἀπὸ τῆς Πεισιστρατιδέων πολιορκίης. τὸν δὲ

fach bezeugt. — 1. *προςεταιρίζεται*; er stellte sich an die Spitze des Volkes, wie oftmals ein hervorragendes Mitglied des Adels, aus Ehrgeiz und in Opposition zu seiner natürlichen Partei. — 3. *Ἴωνος παίδων.* Die Namen dieser altionischen Phylen werden sehr verschieden erklärt: *Γελέοντες* (*γελάω*) die Glänzenden, *Ὅπλητες* = *ὁπλῖται*, *Ἀργαδεῖς* Feldarbeiter, *Αἰγικορεῖς* Ziegenhirten sind die gewöhnlichen, aber zum Teil sehr unsichern Deutungen. — 5. *ἡρώων.* Die Namen der 10 Phylen: *Ἐρεχθηΐς*, *Αἰγηΐς*, *Πανδιονίς*, *Λεοντίς*, *Ἀκαμαντίς*, *Οἰνηΐς*, *Κεκροπίς*, *Ἱπποθωντίς*, *Αἰαντίς*, *Ἀντιοχίς*. — 9. Der Tyrann Kleisthenes, aus dem Geschlechte der Orthagoriden, herrschte in Sikyon von 596—565; er gab seine vielumfreite Tochter Agariste dem Megakles zur Ehe. Um den dorischen Adel in seiner Heimat zu demütigen, benannte er die 3 Phylen der Hylleer, Dymanen, Pamphyler als *Ὑᾶται*, *Ὀνεᾶται*, *Χοιρεᾶται* („Schweinichen, Eselinger, Ferkelheimer"), und setzte als vierten Stamm das niedre Volk der Ureinwohner mit dem Ehrennamen *Ἀρχέλαοι* daneben, wie in dem hier wegfallenden Excurse erzählt wird. — 12. *σφίσι — καὶ Ἴωσι*, damit nicht die Athener dieselben Phylen hätten, wie alle übrigen ionischen Staaten. — 14. *ἀπωσμένον*, verachtet, verschmäht. — 15. *μοῖρα* factio; *προςεθήκατο*, *σύμμαχον ἐποιήσατο*. — 16. *δέκα δὲ καὶ τοὺς δήμους*: er verteilte auch die Demen zu zehn, nämlich je zehn. (Nach gewöhnlichem Sprachgebrauch *ἀνὰ* oder *κατὰ δέκα*; hier wegen der rhetorischen Epanalepsis des Wortes als blofse Apposition gestellt.) — 17. *ἦν — κατύπερθε*, er hatte das Übergewicht. — 19. *ἐν τῷ μέρεϊ*, à son tour. —

Κλεομένεα εἶχε αἰτίη φοιτᾶν παρὰ τοῦ Ἰσαγόρεω τὴν γυναῖκα. τὰ μὲν δὴ πρῶτα πέμπων Κλεομένης ἐς τὰς Ἀθήνας κήρυκα ἐξέβαλλε Κλεισθένεα καὶ μετ' αὐτοῦ ἄλλους πολλοὺς Ἀθηναίων, τοὺς ἐναγέας ἐπιλέγων. ταῦτα δὲ πέμπων ἔλεγε ἐκ διδαχῆς τοῦ Ἰσαγόρεω· οἱ μὲν γὰρ Ἀλκμαιωνίδαι καὶ οἱ συστασιῶται αὐτῶν εἶχον αἰτίην τοῦ φόνου τούτου, αὐτὸς δὲ οὐ μετεῖχε, οὐδ' οἱ φίλοι αὐτοῦ. —

72. *Κλεομένης δὲ ὡς πέμπων ἐξέβαλλε Κλεισθένεα καὶ τοὺς ἐναγέας, Κλεισθένης μὲν αὐτὸς ὑπεξέσχε, μετὰ δὲ οὐδὲν ἔσσον παρῆν ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Κλεομένης οὐ σὺν μεγάλῃ χειρί, ἀπικόμενος δὲ ἀγηλατέει ἑπτακόσια ἐπίστια Ἀθηναίων, τά οἱ ὑπέθετο ὁ Ἰσαγόρης. ταῦτα δὲ ποιήσας δεύτερα τὴν βουλὴν καταλύειν ἐπειρᾶτο, τριηκοσίοισι δὲ τοῖσι Ἰσαγόρεω στασιώτῃσι τὰς ἀρχὰς ἐνεχείριζε. ἀντισταθείσης δὲ τῆς βουλῆς καὶ οὐ βουλομένης πείθεσθαι ὅ τε Κλεομένης καὶ ὁ Ἰσαγόρης καὶ οἱ στασιῶται αὐτοῦ καταλαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν. Ἀθηναίων δὲ οἱ λοιποὶ τὰ αὐτὰ φρονήσαντες ἐπολιόρκεον αὐτοὺς ἡμέρας δύο· τῇ δὲ τρίτῃ ὑπόσπονδοι ἐξέρχονται ἐκ τῆς χώρης ὅσοι ἦσαν αὐτῶν Λακεδαιμόνιοι. ἐπετελέετο δὲ τῷ Κλεομένεϊ ἡ φήμη· ὡς γὰρ ἀνέβη ἐς τὴν ἀκρόπολιν μέλλων δὴ αὐτὴν κατασχήσειν, ἤιε ἐς τὸ ἄδυτον τῆς θεοῦ ὡς προσερέων· ἡ δὲ ἱρεια ἐξαναστᾶσα ἐκ τοῦ θρόνου πρὶν ἢ τὰς θύρας αὐτὸν ἀμεῖψαι εἶπε· Ὦ ξεῖνε Λακεδαιμόνιε, πάλιν χώρεε μηδ' ἔσιθι ἐς τὸ ἱρόν· οὐ γὰρ θεμιτὸν Δωριεῦσι παριέναι ἐνθαῦτα. ὁ δὲ εἶπε· Ὦ γύναι, ἀλλ' οὐ Δωριεύς εἰμι, ἀλλ' Ἀχαιός. ὁ μὲν δὴ τῇ κληδόνι οὐδὲν χρεόμενος ἐπεχείρησέ τε καὶ τότε πάλιν ἐξέπιπτε μετὰ τῶν Λακεδαι-*

1. *αἰτία εἶχε* = 6 *εἶχον αἰτίην*, beschuldigt werden. — 4. *τοὺς ἐναγέας ἐπιλέγων*, indem er sie die Blutschuldigen betitelte, mit Anspielung auf den Mord der Anhänger des Kylon, von dem der folgende, hier wegfallende Abschnitt handelt. — 9. *αὐτὸς ὑπεξέσχε*, er persönlich (allein) entwich. — 11. *ἐπίστια* = *ἐφέστια*: „Haushaltungen, Familien", *ὑπέθετο* suppeditavit. — 12. *τὴν βουλήν*, den (neu eingesetzten) Rat der Fünfhundert. — 19. *ἡ φήμη* „das prophetische Wort"; nämlich *πάλιν χώρεε*. — 21. *προσερέων* „*adoraturus*". — 25. *Ἀχαιός*. Dafs von den beiden Königsfamilien in Sparta nur die eine mit den dorischen Eroberern eingewandert war, die andre dagegen wahrscheinlich den alten achaiischen Geschlechtern des Landes angehörte, darauf drängt die Anomalie des ganzen Verhältnisses und manche Einzelspur hin, insbesondre aber das unbestrittene Zeugnis dieses Ausspruchs. Wahrscheinlich ist in dem Doppelkönigtum ein Kompromifs zwischen alten und neuen Einwohnern zu erblicken; die Zwillingssöhne des Aristodemos sind unzweifelhaft eine ziemlich späte Erfindung. — *τῇ κληδόνι οὐδὲν χρεόμενος*,

μονίων, τοὺς δὲ ἄλλους Ἀθηναῖοι κατέδησαν τὴν ἐπὶ θανάτῳ, ἐν δὲ αὐτοῖσι καὶ Τιμησίθεον τὸν Δελφόν, τοῦ ἔργα χειρῶν τε καὶ λήματος ἔχοιμ' ἂν μέγιστα καταλέξαι. 73. οὗτοι μέν νυν δεδεμένοι ἐτελεύτησαν, Ἀθηναῖοι δὲ μετὰ ταῦτα Κλεισθένεα καὶ τὰ ἑπτακόσια ἐπίστια τὰ διωχθέντα ὑπὸ Κλεομένεος μεταπεμψάμενοι πέμπουσι ἀγγέλους ἐς Σάρδις, συμμαχίην βουλόμενοι ποιήσασθαι πρὸς Πέρσας· ἠπιστέατο γάρ σφι Λακεδαιμονίους τε καὶ Κλεομένεα ἐκπεπολεμῶσθαι. ἀπικομένων δὲ τῶν ἀγγέλων ἐς τὰς Σάρδις καὶ λεγόντων τὰ ἐντεταλμένα Ἀρταφέρνης ὁ Ὑστάσπεος Σαρδίων ὕπαρχος ἐπειρώτα, τίνες ἐόντες ἄνθρωποι καὶ κῇ γῆς οἰκημένοι δεοίατο Περσέων σύμμαχοι γενέσθαι, πυθόμενος δὲ πρὸς τῶν ἀγγέλων ἀπεκορύφου σφι τάδε· Εἰ μὲν διδοῦσι βασιλέϊ Δαρείῳ Ἀθηναῖοι γῆν τε καὶ ὕδωρ, ὁ δέ συμμαχίην σφι συνετίθετο, εἰ δὲ μὴ διδοῦσι, ἀπαλλάσσεσθαι αὐτοὺς ἐκέλευε. οἱ δὲ ἄγγελοι ἐπὶ σφέων αὐτῶν βαλόμενοι διδόναι ἔφασαν, βουλόμενοι τὴν συμμαχίην ποιήσασθαι. οὗτοι μὲν δὴ ἀπελθόντες ἐς τὴν ἑωυτῶν αἰτίας μεγάλας εἶχον.

74. Κλεομένης δὲ ἐπιστάμενος περιυβρίσθαι ἔπεσι καὶ ἔργοισι ὑπ' Ἀθηναίων συνέλεγε ἐκ πάσης Πελοποννήσου στρατόν, οὐ φράζων ἐς τὸ συλλέγει, τίσασθαι δὲ ἐθέλων τὸν δῆμον τῶν Ἀθηναίων καὶ Ἰσαγόρην βουλόμενος τύραννον καταστῆσαι· συνεξῆλθε γάρ οἱ οὗτος ἐκ τῆς ἀκροπόλιος. Κλεομένης τε δὴ στόλῳ μεγάλῳ ἐσέβαλε εἰς Ἐλευσῖνα, καὶ οἱ Βοιωτοὶ ἀπὸ συνθήματος Οἰνόην αἱρέουσι καὶ Ὑσιάς, δήμους τοὺς ἐσχάτους τῆς Ἀττικῆς, Χαλκιδέες τε ἐπὶ τὰ ἕτερα ἐσίνοντο ἐπιόντες χώρους τῆς Ἀττικῆς. Ἀθηναῖοι δέ, καίπερ ἀμφιβολίῃ ἐχόμενοι,

„ohne sich um die Stimme zu kümmern". — 1. *κατέδησαν τὴν ἐπὶ θανάτῳ* scil. *δέσιν*, fesselten sie für die Hinrichtung. — 2. *Τιμησίθεον*; berühmter Wettkämpfer, der zwei Male in den olympischen, drei Male in den pythischen Spielen als Pankratiast siegte. — *χειρῶν* = *ῥώμης*, *λήματος* = *τόλμης*. — 7. *ἠπιστέατο*, sie glaubten, ebenso unten Z. 19. — 11. *οἰκημένοι* part. perf. angesiedelt, wohnhaft. — 12. *ἀπεκορύφου τάδε*: „fertigte sie mit der bündigen Antwort ab". 14. *συνετίθετο* „der König erklärte schliefsen zu wollen", ist die referierende Antwort des Satrapen. — 15. *ἐπὶ σφέων αὐτῶν βαλόμενοι*, nahmen die Sache auf sich selbst (anstatt zu berichten). — 18. *αἰτίας εἶχον*, hatten Anschuldigungen zu erleiden. — 25. *Ὑσιαί* wird sonst zu Boiotien gerechnet; der Ort war aber vielleicht grade damals mit Plataiai zu Athen übergetreten. — 26. *ἐπὶ τὰ ἕτερα*, auf der andern Seite (nordöstlich). — 27. *ἀμφιβολίῃ* *ancipiti periculo*. —

Βοιωτῶν μὲν καὶ Χαλκιδέων ἐςύστερον ἔμελλον μνήμην ποιήσεσθαι, Πελοποννησίοισι δὲ ἐοῦσι ἐν Ἐλευσῖνι ἀντία ἔθεντο τὰ ὅπλα. 75. *μελλόντων δὲ συνάψειν τὰ στρατόπεδα ἐς μάχην Κορίνθιοι μὲν πρῶτοι σφίσι αὐτοῖσι δόντες λόγον, ὡς οὐ ποιοῖεν τὰ δίκαια, μετεβάλλοντό τε καὶ ἀπαλλάσσοντο, μετὰ δὲ Δημάρητος ὁ Ἀρίστωνος, ἐὼν καὶ οὗτος βασιλεὺς Σπαρτιητέων, καὶ συνεξαγαγών τε τὴν στρατιὴν ἐκ Λακεδαίμονος καὶ οὐκ ἐὼν διάφορος ἐν τῷ πρόσθε χρόνῳ Κλεομένεϊ. ἀπὸ δὲ ταύτης τῆς διχοστασίης ἐτέθη νόμος ἐν Σπάρτῃ, μὴ ἐξεῖναι ἕπεσθαι ἀμφοτέρους τοὺς βασιλέας ἐξιούσης τᾶς στρατιῆς (τέως γὰρ ἀμφότεροι εἵποντο), παραλυομένου δὲ τούτων τοῦ ἑτέρου καταλείπεσθαι καὶ τῶν Τυνδαριδέων τὸν ἕτερον· πρὸ τοῦ γὰρ δὴ καὶ οὗτοι ἀμφότεροι ἐπίκλητοί σφι ἐόντες εἵποντο. τότε δὴ ἐν τῇ Ἐλευσῖνι ὁρέοντες οἱ λοιποὶ τῶν συμμάχων τούς τε βασιλέας τῶν Λακεδαιμονίων οὐκ ὁμολογέοντας καὶ Κορινθίους ἐκλιπόντας τὴν τάξιν οἴχοντο καὶ αὐτοὶ ἀπαλλασσόμενοι.* 76. *τέταρτον δὴ τοῦτο ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν ἀπικόμενοι Δωριέες, δίς τε ἐπὶ πολέμῳ ἐςβαλόντες, καὶ δὶς ἐπ' ἀγαθῷ τοῦ πλήθεος τοῦ Ἀθηναίων, πρῶτον μέν, ὅτε καὶ Μέγαρα κατοίκισαν (οὗτος ὁ στόλος ἐπὶ Κόδρου βασιλεύοντος Ἀθηναίων ὀρθῶς πρῶτος ἂν καλέοιτο), δεύτερον δὲ καὶ τρίτον, ὅτε ἐπὶ Πεισιστρατιδέων ἐξέλασιν ὁρμηθέντες ἐκ Σπάρτης ἀπίκοντο, τέταρτον δὲ τότε, ὅτε ἐς Ἐλευσῖνα Κλεομένης ἄγων Πελοποννησίους ἐςέβαλε, οὕτω τέταρτον τότε Δωριέες ἐςέβαλον ἐς Ἀθήνας.* 77. *διαλυθέντος ὦν τοῦ στόλου τούτου ἀκλεῶς ἐνθαῦτα Ἀθηναῖοι τίνυσθαι βουλόμενοι πρῶτα στρατηΐην ποιεῦνται ἐπὶ Χαλκιδέας. Βοιωτοὶ δὲ τοῖσι Χαλκιδεῦσι βωθέουσι ἐπὶ τὸν Εὔριπον. Ἀθηναίοισι δὲ ἰδοῦσι τοὺς βοηθοὺς ἔδοξε πρότερον τοῖσι Βοιωτοῖσι ἢ τοῖσι Χαλκιδεῦσι ἐπιχειρέειν· συμβάλλουσί τε δὴ τοῖσι Βοιωτοῖσι οἱ Ἀθηναῖοι καὶ πολλῷ ἐκράτησαν, κάρτα δὲ πολλοὺς φονεύσαντες ἑπτακοσίους αὐτῶν ἐζώγρησαν. τῆς δὲ αὐτῆς ταύτης ἡμέρης οἱ Ἀθηναῖοι δια-*

4. *σφίσι — δόντες λόγον*, mit sich selber zu Rate gehen. — 11. *παραλυομένου* scil. *τῆς στρατηγίης*, wenn der eine von dem Feldzuge entbunden wäre. — 12. *Τυνδαριδέων.* Kastor und Polydeukes wurden seit ältester Zeit in Sparta verehrt als untrennbare Zwillinge und waren in Gestalt zweier durch ein Querholz verbundner Balken in dem Tempel aufgestellt. Beim Auszuge des Heeres wurden ihre *numina* zum Schutze der Doppelkönige mit aufgeboten, *ἐπίκλητοι εἵποντο.* — 17. *τέταρτον τοῦτο*, jetzt zum vierten Male, wird am Schlufs als Hauptsatz wieder aufgenommen. — 32. *διαβάντες ἐς τὴν Εὔβοιαν.*

βάντες ἐς τὴν Εὔβοιαν συμβάλλουσι καὶ τοῖσι Χαλκιδεῦσι, νικήσαντες δὲ καὶ τούτους τετρακισχιλίους κληρούχους ἐπὶ τῶν ἱπποβοτέων τῇ χώρῃ λείπουσι· οἱ δ' ἱπποβόται ἐκαλέοντο οἱ παχέες τῶν Χαλκιδέων. ὅσους δὲ καὶ τούτων ἐζώγρησαν, ἅμα τοῖσι Βοιωτῶν ἐζωγρημένοισι εἶχον ἐν φυλακῇ, ἐν πέδῃσι δήσαντες· χρόνῳ δὲ ἔλυσάν σφεας δίμνεως ἀποτιμησάμενοι. τὰς δὲ πέδας αὐτῶν, ἐν τῇσι ἐδεδέατο, ἀνεκρέμασαν ἐς τὴν ἀκρόπολιν, αἵ περ ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἦσαν περιεοῦσαι, κρεμάμεναι ἐκ τειχέων περιπεφλευσμένων πυρὶ ὑπὸ τοῦ Μήδου, ἀντίον δὲ τοῦ μεγάρου τοῦ πρὸς ἑσπέρην τετραμμένου. καὶ τῶν λύτρων τὴν δεκάτην ἀνέθηκαν, ποιησάμενοι τέθριππον χάλκεον· τὸ δὲ ἀριστερῆς χειρὸς ἕστηκε πρῶτον ἐσιόντι ἐς τὰ προπύλαια τὰ ἐν τῇ ἀκροπόλι· ἐπιγέγραπται δέ οἱ τάδε·

Ἔθνεα Βοιωτῶν καὶ Χαλκιδέων δαμάσαντες
Παῖδες Ἀθηναίων ἔργμασιν ἐν πολέμου
Δεσμῷ ἐν ἀχλυόεντι σιδηρέῳ ἔσβεσαν ὕβριν·
Τῶν ἵππους δεκάτην Παλλάδι τάσδ' ἔθεσαν.

Ἀθηναῖοι μέν νυν αὔξηντο· δηλοῖ δὲ οὐ κατ' ἓν μοῦνον, ἀλλὰ πανταχῇ, ἡ ἰσηγορίη ὡς ἐστὶ χρῆμα σπουδαῖον, εἰ καὶ Ἀθηναῖοι τυραννευόμενοι μὲν οὐδαμῶν τῶν σφέας περιοικεόντων

Dies ist als vor dem Zusammentreffen geschehen stark zu bezweifeln; denn wo waren sogleich die Schiffe zur Überschreitung des an engster Stelle doch 200 Fufs breiten Euripos? Aufserdem ist wahrscheinlich, dafs man den Übergangspunkt mit leichter Mühe verteidigt hätte. Die Chalkidier standen offenbar in Boiotien, im Begriff, den Kämpfenden zu Hilfe zu kommen. — 2. κληρούχους, Inhaber von Landlosen (κλῆροι). Sie wurden aus der Klasse der θῆτες genommen und blieben im Besitze der Rechte und Pflichten athenischer Bürger. Das von Athen hier zuerst angewandte Verfahren kommt dem römischen sehr nahe. — 6. δίμνεως = διμναίους, für etwa 50 Thaler; dies war das auch im Peloponnes um diese Zeit gebräuchliche Lösegeld für Kriegsgefangene. — 9. περιπεφλευσμένων, versengt. — 10. τοῦ μεγάρου, ist die nach Westen gerichtete Hintercella des Parthenon, welche zur Aufbewahrung der Tempel- und Staatsschätze diente. ἀντίον „vorn" an der Aufsenwand oder eigentlich an dem Gebälk über den Säulen vor jener Cella, wo man derartige Beutestücke aufzuhängen pflegte. Natürlich ist der ältere Tempel zu verstehen, welcher erst etwa um 450 für den grofsartigen Neubau des Perikles niedergerissen wurde. — 16. ἔσβεσαν ὕβριν. Wir: sie dämpften ihren Übermut. — Das Epigramm wird später dem Simonides von Keos zugeschrieben, von welchem weiter unten bei Leonidas. — 18. δηλοῖ *impersonale:* es ist klar, es zeigt sich. — 19. ἡ ἰσηγορίη die Redefreiheit und ἡ ἰσονομίη die Rechtsgleichheit sind die charakteristischen Merkmale der Demokratie. — σπουδαῖον, wichtig, wertvoll. — In diesem Satze spricht zugleich Herodotos seine eigne politische Ansicht energisch aus.

ἦσαν τὰ πολέμια ἀμείνους, ἀπαλλαχθέντες δὲ τυράννων μακρῷ πρῶτοι ἐγένοντο· δηλοῖ ὦν ταῦτα, ὅτι κατεχόμενοι μὲν ἠθελοκάκεον ὡς δεσπότῃ ἐργαζόμενοι, ἐλευθερωθέντων δὲ αὐτὸς ἕκαστος ἑωυτῷ προεθυμέετο κατεργάζεσθαι. οὗτοι μέν νυν ταῦτα ἔπρησσον.

III. Zeitalter der Perserkriege.

1. Aufstand der ionischen Griechen.

A. Histiaios nach Susa berufen.

(Herod. V, 23. 24.)

23. *Τειχέοντος ἤδη Ἱστιαίου τοῦ Μιλησίου τὴν παρὰ Δαρείου αἰτήσας ἔτυχε δωρεὴν μισθὸν φυλακῆς τῆς σχεδίης, ἐόντος δὲ τοῦ χώρου τούτου παρὰ Στρυμόνα ποταμόν, τῷ οὔνομά ἐστι Μύρκινος, μαθὼν ὁ Μεγάβαζος τὸ ποιεύμενον ἐκ τοῦ Ἱστιαίου, ὡς ἦλθε τάχιστα ἐς τὰς Σάρδις ἄγων τοὺς Παίονας, ἔλεγε Δαρείῳ τάδε· Ὦ βασιλεῦ, κοῖόν τι χρῆμα ἐποίησας, ἀνδρὶ Ἕλληνι δεινῷ τε καὶ σοφῷ δοὺς ἐγκτήσασθαι πόλιν ἐν Θρηΐκῃ, ἵνα ἴδη τε ναυπηγήσιμός ἐστι ἄφθονος καὶ πολλοὶ κωπέες καὶ μέταλλα ἀργύρεα, ὅμιλός τε πολλὸς μὲν Ἕλλην περιοικέει, πολλὸς δὲ βάρβαρος, οἳ προστάτεω ἐπιλαβόμενοι ποιήσουσι τοῦτο, τὸ ἂν ἐκεῖνος ἐξηγέηται καὶ ἡμέρης καὶ νυκτός; σύ νυν τοῦτον τὸν ἄνδρα παῦσον ταῦτα ποιεῦντα, ἵνα μὴ οἰκηΐῳ πολέμῳ συνέχῃ· τρόπῳ δὲ ἠπίῳ μεταπεμψάμενος παῦσον· ἐπεὰν δὲ αὐτὸν περιλάβῃς, ποιέειν, ὅκως μηκέτι ἐκεῖνος ἐς Ἕλληνας ἀπίξεται.* 24. *ταῦτα λέγων ὁ Μεγάβαζος εὐπετέως ἔπειθε Δαρεῖον, ὡς εὖ προορέων τὸ μέλλον γίνεσθαι. μετὰ δὲ ἄγγελον πέμψας ὁ Δαρεῖος ἐς τὴν Μύρκινον ἔλεγε τάδε· Ἱστιαῖε, βασιλεὺς Δαρεῖος τάδε λέγει· ἐγὼ φροντίζων εὑρίσκω*

6. *τὴν — δωρεήν*, Relativ mit Attraktion des Objekts aus dem Hauptsatze. Zur Sache vergl. Corn. Nep. Milt. 3. — 9. *Μύρκινος*, am Strymon in der Nähe des später (437) gegründeten Amphipolis. — *Μεγάβαζος* hatte nach dem unglücklichen Skythenzuge des Dareios die thrakischen Küstenvölker bis Makedonien unterworfen, unter ihnen auch Paioner, welche zum Teil nach Sardes verpflanzt wurden. — 13. *ἴδη* Wald = *materia*, wie auch *ὕλη*. — 14. *κωπέες* Ruderhölzer. — 19. *περι-*

ἐμοί τε καὶ τοῖσι ἐμοῖσι πρήγμασι οὐδένα εἶναι σεῦ ἄνδρα εὐνοέστερον, τοῦτο δὲ οὐ λόγοισι, ἀλλ' ἔργοισι οἶδα μαθών. νῦν ὦν, ἐπινοέω γὰρ πρήγματα μεγάλα κατεργάσασθαι, ἀπικνέεο μοι πάντως, ἵνα τοι αὐτὰ ὑπερθέωμαι. τούτοισι τοῖσι ἔπεσι πιστεύσας ὁ Ἱστιαῖος, καὶ ἅμα μέγα ποιεύμενος βασιλέος σύμβουλος γενέσθαι, ἀπίκετο ἐς τὰς Σάρδις. ἀπικομένῳ δέ οἱ ἔλεγε Δαρεῖος τάδε· Ἱστιαῖε, ἐγώ σε μετεπεμψάμην τῶνδε εἵνεκεν· ἐπείτε τάχιστα ἐνόστησα ἀπὸ Σκυθέων καὶ σύ μοι ἐγένεο ἐξ ὀφθαλμῶν, οὐδέν κω ἄλλο χρῆμα οὕτω ἐν βραχέϊ ἐπεζήτησα, ὡς σὲ ἰδεῖν τε καὶ σὲ ἐς λόγους μοι ἀπικέσθαι, ἐγνωκώς, ὅτι κτημάτων πάντων ἐστὶ τιμιώτατον ἀνὴρ φίλος συνετός τε καὶ εὔνοος, τά τοι ἐγὼ καὶ ἀμφότερα συνειδὼς ἔχω μαρτυρέειν ἐς πρήγματα τὰ ἐμά. νῦν ὦν, εὖ γὰρ ἐποίησας ἀπικόμενος, τάδε τοι ἐγὼ προτείνομαι· Μίλητον μὲν ἔα καὶ τὴν νεόκτιστον ἐν Θρηΐκῃ πόλιν, σὺ δέ μοι ἑπόμενος ἐς Σοῦσα ἔχε τά περ ἂν ἐγώ, ἐμός τε σύσσιτος ἐὼν καὶ σύμβουλος. 25. ταῦτα Δαρεῖος εἴπας, καὶ καταστήσας Ἀρταφέρνεα ἀδελφεὸν ἑωυτοῦ ὁμοπάτριον ὕπαρχον εἶναι Σαρδίων, ἀπήλαυνε ἐς Σοῦσα ἅμα ἀγόμενος Ἱστιαῖον, Ὀτάνεα δὲ ἀποδέξας στρατηγὸν εἶναι τῶν παραθαλασσίων ἀνδρῶν. —

B. Ausbruch des Aufstandes.

(Herod. V, 35—38.)

35. Ἀρισταγόρης δὲ οὐκ εἶχε τὴν ὑπόσχεσιν τῷ Ἀρταφέρνεϊ ἐκπληρῶσαι· ἅμα δὲ ἐπίεζέ μιν ἡ δαπάνη τῆς στρατιῆς ἀπαιτεομένη, ἀρρώδεέ τε τοῦ στρατοῦ πρήξαντος κακῶς καὶ Μεγαβάτῃ διαβεβλημένος, ἐδόκεέ τε τὴν βασιληΐην Μιλήτου ἀπαιρεθήσεσθαι. ἀρρωδέων δὲ τούτων ἕκαστα ἐβουλεύετο ἀπόστασιν. συνέπιπτε γὰρ καὶ τὸν ἐστιγμένον τὴν κεφαλὴν ἀπῖχθαι ἐκ Σούσων παρὰ Ἱστιαίου, σημαίνοντα ἀπίστασθαι Ἀρισταγόρῃ ἀπὸ βασιλέος. ὁ γὰρ Ἱστιαῖος βουλόμενος τῷ

λαβεῖν *circumvenire.* — 4. ὑπερθέωμαι, übergeben, mitteilen. — 9. οὕτω ἐν βραχέϊ, so eilig (oder dringend) verlangt. Ähnlich *nihil antiquius habui.* — 12. συνειδώς, ich bin dessen von dir gewifs.

21. τὴν ὑπόσχεσιν, nämlich die Insel Naxos den Persern unterthänig zu machen. Dazu hatte Artaphernes auch Truppen geliefert, die unter Megabates standen; für den Fall des Mifslingens jedoch hatte Aristagoras Erstattung der Kriegskosten zusagen müssen. Der Zug war erfolglos durch Neid und Verrat des Megabates. — 26. συνέπιπτε, es traf sich zu gleicher Zeit. — τὸν ἐστιγμένον, der

Ἀρισταγόρῃ σημῆναι ἀποστῆναι ἄλλως μὲν οὐδαμῶς εἶχε ἀσφαλέως σημῆναι ὥςτε φυλασσομένων τῶν ὁδῶν, ὁ δὲ τῶν δούλων τὸν πιστότατον ἀποξυρήσας τὴν κεφαλὴν ἔστιξε καὶ ἀνέμεινε ἀναφῦναι τὰς τρίχας. ὡς δὲ ἀνέφυσαν τάχιστα, ἀπέπεμπε ἐς Μίλητον ἐντειλάμενος αὐτῷ ἄλλο μὲν οὐδέν, ἐπεὰν δὲ ἀπίκηται ἐς Μίλητον, κελεύειν Ἀρισταγόρην ξυρήσαντά μιν τὰς τρίχας κατιδέσθαι ἐς τὴν κεφαλήν· τὰ δὲ στίγματα ἐσήμαινε, ὡς καὶ πρότερόν μοι εἴρηται, ἀπόστασιν. ταῦτα δὲ ὁ Ἱστιαῖος ἐποίεε συμφορὴν ποιεύμενος μεγάλην τὴν ἑωυτοῦ κατοχὴν τὴν ἐν Σούσοισι· ἀποστάσιος ὦν γινομένης πολλὰς εἶχε ἐλπίδας μετήσεσθαι ἐπὶ θάλασσαν, μὴ δὲ νεώτερόν τι ποιεύσης τῆς Μιλήτου οὐδαμὰ ἐς αὐτὴν ἥξειν ἔτι ἐλογίζετο.

36. Ἱστιαῖος μέν νυν ταῦτα διανοεύμενος ἀπέπεμπε τὸν ἄγγελον, Ἀρισταγόρῃ δὲ συνέπιπτε τοῦ αὐτοῦ χρόνου πάντα ταῦτα συνελθόντα. ἐβουλεύετο ὦν μετὰ τῶν στασιωτέων, ἐκφήνας τήν τε ἑωυτοῦ γνώμην καὶ τὰ παρὰ τοῦ Ἱστιαίου ἀπιγμένα. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι πάντες γνώμην κατὰ τὠυτὸ ἐξεφέροντο, κελεύοντες ἀπίστασθαι, Ἑκαταῖος δὲ ὁ λογοποιὸς πρῶτα μὲν οὐκ ἔα πόλεμον βασιλέϊ τῶν Περσέων ἀναιρέεσθαι, καταλέγων τά τε ἔθνεα πάντα, τῶν ἦρχε Δαρεῖος, καὶ τὴν δύναμιν αὐτοῦ, ἐπείτε δὲ οὐκ ἔπειθε, δεύτερα συνεβούλευε ποιέειν, ὅκως ναυκρατέες τῆς θαλάσσης ἔσονται. ἄλλως μέν νυν οὐδαμῶς ἔφη λέγων ἐνορᾶν ἐσόμενον τοῦτο (ἐπίστασθαι γὰρ τὴν δύναμιν τὴν Μιλησίων ἐοῦσαν ἀσθενέα), εἰ δὲ τὰ χρήματα καταιρεθείη τὰ ἐκ τοῦ ἱροῦ τοῦ ἐν Βραγχίδῃσι, τὰ Κροῖσος ὁ Λυδὸς ἀνέθηκε, πολλὰς εἶχε ἐλπίδας ἐπικρατήσειν τῆς θαλάσσης, καὶ οὕτω αὐτούς τε ἕξειν χρήμασι χρᾶσθαι καὶ τοὺς πολεμίους οὐ συλήσειν αὐτά. τὰ δὲ χρήματα ἦν ταῦτα μεγάλα, ὡς δεδήλωταί μοι ἐν τῷ πρώτῳ τῶν λόγων. αὕτη μὲν δὴ οὐκ ἐνίκα ἡ γνώμη, ἐδόκεε δὲ ὅμως ἀπίστασθαι, ἕνα τε αὐτῶν πλώσαντα ἐς Μυοῦντα ἐς τὸ στρατό-

(bekannte) Sklav mit der auf dem Kopfe eingeritzten Botschaft, von welcher sogleich zu erzählen ist. — 2. *ὥςτε* = attisch *ἅτε*. — 10. *μετήσεσθαι* passivisch. — 18. *Ἑκαταῖος*, der bekannte Vorgänger Herodotos', welcher ein geschichtlich-geographisches Werk *ἡ γῆς περίοδος* schrieb. — *οὐκ ἔα*, *dissuadebat*. — 21. *ἐπείτε* = *ἐπειδή!* nicht = *ἔπειτα*. — *ποιέειν ὅκως*, *efficere ut*. — 25. *Βραγχίδῃσι*. Das Heiligtum des didymaiischen Apollon (daher *ἐν Διδύμοις*) bei Milet, uralt, stand unter der erblichen Obhut des einheimischen Priestergeschlechts der Branchiden. — *Κροῖσος*, als er das Orakel über den Krieg mit Kyros befragte, siehe I, 92, vgl. mit I, 50. — 30. *Μυοῦντα*. Myus in Karien lag zu dieser Zeit noch am Meeres-

πεδον τὸ ἀπὸ τῆς Νάξου ἀπελθόν, ἐὸν ἐνθαῦτα, συλλαμβάνειν πειρᾶσθαι τοὺς ἐπὶ τῶν νεῶν ἐπιπλέοντας στρατηγούς. 37. ἀποπεμφθέντος δὲ Ἰητραγόρεω κατ' αὐτὸ τοῦτο καὶ συλλαβόντος δόλῳ Ὀλίαντον Ἰβανώλλιος Μυλασέα καὶ Ἱστιαῖον Τύμνεω Τερμερέα καὶ Κώην Ἐρξάνδρου, τῷ Δαρεῖος Μυτιλήνην ἐδωρήσατο, καὶ Ἀρισταγόρην Ἡρακλείδεω Κυμαῖον καὶ ἄλλους συχνούς, οὕτω δὴ ἐκ τοῦ ἐμφανέος ὁ Ἀρισταγόρης ἀπεστήκεε, πᾶν ἐπὶ Δαρείῳ μηχανεόμενος. καὶ πρῶτα μὲν λόγῳ μετεὶς τὴν τυραννίδα ἰσονομίην ἐποίεε τῇ Μιλήτῳ, ὡς ἂν ἑκόντες αὐτῷ οἱ Μιλήσιοι συναπισταίατο, μετὰ δὲ καὶ ἐν τῇ ἄλλῃ Ἰωνίῃ τὠυτὸ τοῦτο ἐποίεε, τοὺς μὲν ἐξελαύνων τῶν τυράννων, τοὺς δ' ἔλαβε τυράννους ἀπὸ τῶν νεῶν τῶν συμπλωσασέων ἐπὶ Νάξον, τούτους δὲ φίλα βουλόμενος ποιέεσθαι τῇσι πόλισι ἐξεδίδου, ἄλλον ἐς ἄλλην πόλιν παραδιδούς, ὅθεν εἴη ἕκαστος. 38. Κώην μέν νυν Μυτιληναῖοι ἐπείτε τάχιστα παρέλαβον, ἐξαγαγόντες κατέλευσαν, Κυμαῖοι δὲ τὸν σφέτερον αὐτῶν ἀπῆκαν· ὡς δὲ καὶ ἄλλοι οἱ πλεῦνες ἀπίεσαν. τυράννων μέν νυν κατάπαυσις ἐγένετο ἀνὰ τὰς πόλιας, Ἀρισταγόρης δὲ ὁ Μιλήσιος ὡς τοὺς τυράννους κατέπαυσε, στρατηγοὺς ἐν ἑκάστῃ τῶν πολίων κελεύσας ἑκάστους καταστῆσαι, δεύτερα αὐτὸς ἐς Λακεδαίμονα τριήρεϊ ἀπόστολος ἐγίνετο· ἔδεε γὰρ δὴ συμμαχίης τινός οἱ μεγάλης ἐξευρεθῆναι.

C. Aristagoras in Sparta.

(Herod. V, 49—51.)

49. Ἀπικνέεται δ' ὦν ὁ Ἀρισταγόρης ὁ Μιλήτου τύραννος ἐς τὴν Σπάρτην Κλεομένεος ἔχοντος τὴν ἀρχήν, τῷ δὴ ἐς λόγους ἤιε, ὡς Λακεδαιμόνιοι λέγουσι, ἔχων χάλκεον πίνακα, ἐν τῷ γῆς ἁπάσης περίοδος ἐνετέτμητο καὶ θάλασσά τε πᾶσα καὶ ποταμοὶ πάντες. ἀπικνεόμενος δὲ ἐς λόγους ὁ Ἀρισταγόρης ἔλεγε πρὸς αὐτὸν τάδε· Κλεόμενες, σπουδὴν μὲν τὴν ἐμὴν μὴ θωμάσῃς τῆς ἐνθαῦτα ἀπίξιος· τὰ γὰρ κατήκοντά ἐστι τοιαῦτα·

ufer, von dem es durch die Anschwemmung des Maiandros unter Kaiser Augustus schon 30 Stadien entfernt war. — 4. Mylasa und Termera, karische Städte. — 7. *ἀπεστήκεε κτλ.* Da war der Abfall eine vollendete Thatsache, und er setzte alles gegen D. in Bewegung. — 8. *λόγῳ μετείς*, dem Namen nach, zum Schein gab er seine Gewalt auf, die er in der That doch beibehielt. — 11. *τοὺς δ'* relativisch, auf *τούτους* bezogen. — 21. *ἔδεε γὰρ κτλ.* Vermischung der Genetivkonstr. mit der des Accus. c. Inf.

29. *τὰ κατήκοντα*, die eingetretenen Umstände, die in Betracht

Ἰώνων παῖδας δούλους εἶναι ἀντ' ἐλευθέρων ὄνειδος καὶ ἄλγος μέγιστον μὲν αὐτοῖσι ἡμῖν, ἔτι δὲ τῶν λοιπῶν ὑμῖν, ὅσῳ προέστατε τῆς Ἑλλάδος. νῦν ὦν πρὸς θεῶν τῶν Ἑλληνίων ῥύσασθε Ἴωνας ἐκ δουλοσύνης, ἄνδρας ὁμαίμονας. εὐπετέως δὲ ὑμῖν ταῦτα οἷά τε χωρέειν ἐστί· οὔτε γὰρ οἱ βάρβαροι ἄλκιμοί εἰσι, ὑμεῖς τε τὰ ἐς τὸν πόλεμον ἐς τὰ μέγιστα ἀνήκετε ἀρετῆς πέρι. ἥ τε μάχη αὐτῶν ἐστι τοιήδε, τόξα καὶ αἰχμὴ βραχέα. ἀναξυρίδας δὲ ἔχοντες ἔρχονται ἐς τὰς μάχας καὶ κυρβασίας ἐπὶ τῇσι κεφαλῇσι· οὕτω εὐπετέες χειρωθῆναί εἰσι. ἔστι δὲ καὶ ἀγαθὰ τοῖσι τὴν ἤπειρον ἐκείνην νεμομένοισι ὅσα οὐδὲ τοῖσι συνάπασι ἄλλοισι, ἀπὸ χρυσοῦ ἀρξαμένοισι ἄργυρος καὶ χαλκὸς καὶ ἐσθὴς ποικίλη καὶ ὑποζύγιά τε καὶ ἀνδράποδα, τὰ θυμῷ βουλόμενοι αὐτοὶ ἂν ἔχοιτε. κατοικέαται δὲ ἀλλήλων ἐχόμενοι ὡς ἐγὼ φράσω. Ἰώνων μὲν τῶνδε οἵδε Λυδοί, οἰκέοντές τε χώρην ἀγαθὴν καὶ πολυαργυρώτατοι ἐόντες (δεικνὺς δὲ ἔλεγε ταῦτα ἐς τῆς γῆς τὴν περίοδον, τὴν ἐφέρετο ἐν τῷ πίνακι ἐντετμημένην), Λυδῶν δέ, ἔφη λέγων ὁ Ἀρισταγόρης, οἵδε ἔχονται Φρύγες οἱ πρὸς τὴν ἠῶ, πολυπροβατώτατοί τε ἐόντες ἁπάντων τῶν ἐγὼ οἶδα καὶ πολυκαρπότατοι. Φρυγῶν δὲ ἔχονται Καππαδόκαι, τοὺς ἡμεῖς Συρίους καλέομεν· τούτοισι δὲ πρόσουροι Κίλικες, κατήκοντες ἐπὶ θάλασσαν τήνδε, ἐν τῇ ἥδε Κύπρος νῆσος κέεται, οἳ πεντακόσια τάλαντα βασιλέϊ τὸν ἐπέτεον φόρον ἐπιτελέουσι. Κιλίκων δὲ τῶνδε ἔχονται Ἀρμένιοι οἵδε, καὶ οὗτοι ἐόντες πολυπρόβατοι, Ἀρμενίων δὲ Ματιηνοὶ χώρην τήνδε ἔχοντες. ἔχεται δὲ τούτων γῆ ἥδε Κισσίη, ἐν τῇ δὴ παρὰ ποταμὸν τόνδε Χοάσπεα κείμενά ἐστι τὰ Σοῦσα ταῦτα, ἔνθα βασιλεύς τε μέγας δίαιταν ποιέεται, καὶ τῶν χρημάτων οἱ θησαυροὶ ἐνθαῦτά εἰσι· ἑλόντες δὲ ταύτην τὴν πόλιν θαρσέοντες ἤδη τῷ Διὶ πλούτου πέρι ἐρίζετε. ἀλλὰ περὶ μὲν χώρης ἄρα οὐ πολλῆς οὐδὲ οὕτω χρηστῆς καὶ

kommende Lage der Dinge. — 2. ὅσῳ, um so mehr als, insofern. — προέστατε, Vertreter, Leiter seid. — 5. χωρέειν = προχωρέειν cedere. — 6. ἐς τὰ μέγιστα ἀνήκετε, seid auf dem Gipfel angekommen. — 8. ἀναξυρίδας, Beinkleider, keine Schienen und Panzer; κυρβασίας, Turbane, keine Helme. — 11. ἀπὸ χρυσοῦ ἀρξαμένοισι: erstlich Gold. — 13. κατοικέαται perf. pass. mit Bed. wohnen, ansässig sein. — — 18. πολυπροβατώτατοι; besonders Schafzucht bei Ankyra (noch jetzt Angorawolle). — 21. τήνδε, ἐν τῇ ἥδε, mit Hinweis auf die Karte: hier. — 25. *Ματιηνοί* müssen hier gleichbedeutend mit den in Medien von Spätern genannten *Matiani* sein. — 30. ἀλλὰ περὶ μὲν κτλ. Wohlan, wenn ihr

οὔρων σμικρῶν χρεών ἐστι ὑμέας μάχας ἀναβάλλεσθαι, πρός τε Μεσσηνίους ἐόντας ἰσοπαλέας, καὶ Ἀρκάδας τε καὶ Ἀργείους, τοῖσι οὔτε χρυσοῦ ἐχόμενόν ἐστι οὐδὲν οὔτε ἀργύρου, τῶν πέρι καί τινα ἐνάγει προθυμίη μαχόμενον ἀποθνήσκειν· παρέχον δὲ τῆς Ἀσίης πάσης ἄρχειν εὐπετέως, ἄλλο τι αἱρήσεσθε; Ἀρισταγόρης μὲν ταῦτα ἔλεξε, Κλεομένης δὲ ἀμείβετο τοισίδε· Ὦ ξεῖνε Μιλήσιε, ἀναβάλλομαί τοι ἐς τρίτην ἡμέρην ὑποκρινέεσθαι. 50. τότε μὲν ἐς τοσοῦτο ἤλασαν, ἐπείτε δὲ ἡ κυρίη ἡμέρη ἐγένετο τῆς ὑποκρίσιος καὶ ἦλθον ἐς τὸ συγκείμενον, εἴρετο ὁ Κλεομένης τὸν Ἀρισταγόρην, ὁκόσων ἡμερέων ἀπὸ θαλάσσης τῆς Ἰώνων ὁδὸς εἴη παρὰ βασιλέα. ὁ δὲ Ἀρισταγόρης τἆλλα ἐὼν σοφὸς καὶ διαβάλλων ἐκεῖνον εὖ ἐν τούτῳ ἐσφάλη· χρεὼν γάρ μιν μὴ λέγειν τὸ ἐόν, βουλόμενόν γε Σπαρτιήτας ἐξαγαγεῖν ἐς τὴν Ἀσίην, λέγει δ' ὦν τριῶν μηνῶν φὰς εἶναι τὴν ἄνοδον. ὁ δὲ ὑπαρπάσας τὸν ἐπίλοιπον λόγον, τὸν ὁ Ἀρισταγόρης ὥρμητο λέγειν περὶ τῆς ὁδοῦ, εἶπε· Ὦ ξεῖνε Μιλήσιε, ἀπαλλάσσεο ἐκ Σπάρτης πρὸ δύντος ἡλίου· οὐδένα γὰρ λόγον εὐεπέα λέγεις Λακεδαιμονίοισι, ἐθέλων σφέας ἀπὸ θαλάσσης τριῶν μηνῶν ὁδὸν ἀγαγεῖν. 51. ὁ μὲν δὴ Κλεομένης ταῦτα εἴπας ἤιε ἐς τὰ οἰκία, ὁ δὲ Ἀρισταγόρης λαβὼν ἱκετηρίην ἤιε ἐς τοῦ Κλεομένεος, ἐςελθὼν δὲ ἔσω ἅτε ἱκετεύων, ἐπακοῦσαι ἐκέλευε τὸν Κλεομένεα, ἀποπέμψαντα τὸ παιδίον· προςεστήκεε γὰρ δὴ τῷ Κλεομένεϊ ἡ θυγάτηρ, τῇ οὔνομα ἦν Γοργώ· τοῦτο δὲ οἱ καὶ μοῦνον τέκνον ἐτύγχανε ἐὸν ἐτέων ὀκτὼ ἢ ἐννέα ἡλικίην. Κλεομένης δὲ λέγειν μιν ἐκέλευε τὰ βούλεται, μηδὲ ἐπισχεῖν τοῦ παιδίου εἵνεκεν. ἐνθαῦτα δὴ ὁ Ἀρισταγόρης ἤρχετο ἐκ δέκα ταλάντων ὑπισχνεόμενος, ἤν οἱ

denn also euch gedrungen fühlt, um ein kleines Land, das auch besonders fruchtbar ist und enge Grenzen hat, den Kampf aufzunehmen (ἀναβάλλεσθαι), sowohl gegen die Messenier, welche euch gewachsen sind, wie auch u. s. w., werdet ihr da anders beschliefsen, wenn ihr könnt (παρέχον) u. s. w.? Parataxis für deutsche Syntaxis, wie lat. *An vero pueri hoc possunt, sapiens non poterit?* — 3. χρυσοῦ ἐχόμενον οὐδέν, keine Spur von Gold, eigentl. nichts was dem Golde auch nur nahe kommt. — 5. παρέχον = παρόν abs. da es freisteht. — 8. ὑποκρινέεσθαι = attisch ἀποκρ. — ἐς τοσοῦτο ἤλασαν kamen sie so weit. — 9. ἡ κυρίη ἡμέρη *dies constitutus*, der Entscheidungstag. — ἐς τὸ συγκείμενον scil. χωρίον. — 12. διαβάλλων εὖ ihn brav belog. ἐσφάλη er machte einen Fehler, denn da er nicht die Wahrheit hätte sagen müssen (χρεών), wenn er wünschte u. s. w. — 15. ὑπαρπάσας τὸν λόγον die Rede abschneidend. — 18. εὐεπής wohlgesprochen, „vernünftig“. — 20. ἱκετηρίη der mit Wolle umwundene Ölzweig eines Schutzflehen-

ἐπιτελέσῃ τῶν ἐδέετο. ἀνανεύοντος δὲ τοῦ Κλεομένεος προέβαινε τοῖσι χρήμασι ὑπερβάλλων ὁ Ἀρισταγόρης, ἐς ὃ πεντήκοντά τε τάλαντα ὑπεδέδεκτο, καὶ τὸ παιδίον αὐδάξατο· Πάτερ, διαφθερέει σε ὁ ξεῖνος, ἢν μὴ ἀποστὰς ἴῃς. ὅ τε δὴ Κλεομένης ἡσθεὶς τοῦ παιδίου τῇ παραινέσι ἤιε ἐς ἕτερον οἴκημα, καὶ ὁ Ἀρισταγόρης ἀπαλλάσσετο τὸ παράπαν ἐκ τῆς Σπάρτης, οὐδέ οἱ ἐξεγένετο ἐπὶ πλέον ἔτι σημῆναι περὶ τῆς ἀνόδου τῆς παρὰ βασιλέα.

D. Aristagoras in Athen.

(Her. V, 97.)

97. *Ἐν τούτῳ δὴ τῷ καιρῷ ὁ Μιλήσιος Ἀρισταγόρης ὑπὸ Κλεομένεος τοῦ Λακεδαιμονίου ἐξελαθεὶς ἐκ τῆς Σπάρτης ἀπίκετο ἐς Ἀθήνας· αὕτη γὰρ ἡ πόλις τῶν λοιπέων ἐδυνάστευε μέγιστον. ἐπελθὼν δὲ ἐπὶ τὸν δῆμον ὁ Ἀρισταγόρης ταὐτὰ ἔλεγε, τὰ καὶ ἐν τῇ Σπάρτῃ περὶ τῶν ἀγαθῶν τῶν ἐν τῇ Ἀσίῃ καὶ τοῦ πολέμου τοῦ Περσικοῦ, ὡς οὔτε ἀσπίδα οὔτε δόρυ νομίζουσι, εὐπετέες τε χειρωθῆναι εἴησαν. ταῦτά τε δὴ ἔλεγε καὶ πρὸς τοῖσι τάδε, ὡς οἱ Μιλήσιοι τῶν Ἀθηναίων εἰσὶ ἄποικοι, καὶ οἰκός σφεας εἴη ῥύεσθαι δυναμένους μέγα. καὶ οὐδὲν ὅ τι οὐκ ὑπίσχετο οἷα κάρτα δεόμενος, ἐς ὃ ἀνέπεισέ σφεας. πολλοὺς γὰρ οἶκε εἶναι εὐπετέστερον διαβάλλειν ἢ ἕνα, εἰ Κλεομένεα μὲν τὸν Λακεδαιμόνιον μοῦνον οὐκ οἷός τε ἐγένετο διαβαλεῖν, τρεῖς δὲ μυριάδας Ἀθηναίων ἐποίησε τοῦτο. Ἀθηναῖοι μὲν δὴ ἀναπεισθέντες ἐψηφίσαντο εἴκοσι νέας ἀποστεῖλαι βοηθοὺς Ἴωσι, στρατηγὸν ἀποδέξαντες αὐτῶν εἶναι Μελάνθιον ἄνδρα τῶν ἀστῶν ἐόντα τὰ πάντα δόκιμον. αὗται δὲ αἱ νέες ἀρχὴ κακῶν ἐγένοντο Ἕλλησί τε καὶ βαρβάροισι.*

E. Zug gegen Sardes und Rückzug.

(Herod. V, 99—103.)

99. *Ἀρισταγόρης δέ, ἐπειδὴ οἵ τε Ἀθηναῖοι ἀπίκοντο εἴκοσι νηυσί, ἅμα ἀγόμενοι Ἐρετριέων πέντε τριήρεας, οἳ οὐ τὴν*

den. — 1. *προέβαινε ὑπερβάλλων*, ging immer weiter in der Steigerung (sich überbietend). — 4. *ἢν μὴ ἀποστὰς ἴῃς* „*ni ocius discesseris*". — 5. *οἴκημα* Zimmer. — 7. *ἐξεγένετο* = *ἐξῆν*.

9. *καιρῷ*, als Hippias, der vertriebene Tyrann, in Persien gegen Athen wirkte. — 15. *νομίζουσι*, in Gebrauch haben. — 17. *σφεας* = *Ἀθηναίους*. — 19. *διαβάλλειν*, wie oben S. 77 Z. 12. — 21. *τρεῖς μυριάδας*, höchste Angabe über die Zahl der stimmfähigen Bürger Athens und auf Herodotos' eigne Zeit zu beziehen. Vgl. unten Thuk. II, 13. — 25. *ἀρχὴ κακῶν*, Erinnerung an Hom. Il. *Ε* 62. *Λ* 604.

Ἀθηναίων χάριν ἐστρατεύοντο, ἀλλὰ τὴν αὐτῶν Μιλησίων, ὀφειλόμενά σφι ἀποδιδόντες (οἱ γὰρ δὴ Μιλήσιοι πρότερον τοῖσι Ἐρετριεῦσι τὸν πρὸς Χαλκιδέας πόλεμον συνδιήνεικαν, ὅτε περ καὶ Χαλκιδεῦσι ἀντία Ἐρετριέων καὶ Μιλησίων Σάμιοι ἐβοήθεον), οὗτοι ὦν ἐπείτε σφι ἀπίκοντο καὶ οἱ ἄλλοι σύμμαχοι παρῆσαν, ἐποιέετο στρατηΐην ὁ Ἀρισταγόρης ἐς Σάρδις. αὐτὸς μὲν δὴ οὐκ ἐστρατεύετο, ἀλλ' ἔμενε ἐν Μιλήτῳ, στρατηγοὺς δὲ ἄλλους ἀπέδεξε Μιλησίων εἶναι, τὸν ἑωυτοῦ τε ἀδελφεὸν Χαροπῖνον καὶ τῶν ἄλλων ἀστῶν Ἑρμόφαντον. 100. ἀπικόμενοι δὲ τῷ στόλῳ τούτῳ Ἴωνες ἐς Ἔφεσον πλοῖα μὲν κατέλιπον ἐν Κορησσῷ τῆς Ἐφεσίης, αὐτοὶ δὲ ἀνέβαινον χειρὶ πολλῇ ποιεύμενοι Ἐφεσίους ἡγεμόνας. πορευόμενοι δὲ παρὰ ποταμὸν Καΰστριον, ἐνθεῦτεν ἐπείτε ὑπερβάντες τὸν Τμῶλον ἀπίκοντο, αἱρέουσι Σάρδις οὐδενός σφι ἀντιωθέντος, αἱρέουσι δὲ χωρὶς τῆς ἀκροπόλιος τἆλλα πάντα· τὴν δὲ ἀκρόπολιν ἐρρύετο αὐτὸς Ἀρταφέρνης, ἔχων δύναμιν ἀνδρῶν οὐκ ὀλίγην. 101. τὸ δὲ μὴ λεηλατῆσαι ἑλόντας σφέας τὴν πόλιν ἔσχε τόδε. ἦσαν ἐν τῇσι Σάρδισι οἰκίαι αἱ μὲν πλεῦνες καλάμιναι, ὅσαι δ' αὐτέων καὶ πλίνθιναι ἦσαν, καλάμου εἶχον τὰς ὀροφάς· τούτων δὴ μίαν τῶν τις στρατιωτέων ὡς ἐνέπρησε, αὐτίκα ἀπ' οἰκίης ἐς οἰκίην ἰὸν τὸ πῦρ ἐπενέμετο τὸ ἄστυ πᾶν. καιομένου δὲ τοῦ ἄστεος οἱ Λυδοί τε καὶ ὅσοι Περσέων ἐνῆσαν ἐν τῇ πόλι, ἀπολαμφθέντες πάντοθεν ὥστε τὰ περιέσχατα νεμομένου τοῦ πυρὸς καὶ οὐκ ἔχοντες ἐξήλυσιν ἐκ τοῦ ἄστεος, συνέρρεον ἔς τε τὴν ἀγορὴν καὶ ἐπὶ τὸν Πακτωλὸν ποταμόν, ὅς σφι ψῆγμα χρυσοῦ καταφορέων ἐκ τοῦ Τμώλου διὰ μέσης τῆς ἀγορῆς ῥέει καὶ ἔπειτεν ἐς τὸν Ἕρμον ποταμὸν ἐκδιδοῖ, ὁ δὲ ἐς θάλασσαν· ἐπὶ τοῦτον δὴ τὸν Πακτωλὸν καὶ ἐς τὴν ἀγορὴν ἀθροιζόμενοι οἵ τε Λυδοὶ καὶ οἱ Πέρσαι ἠναγκάζοντο ἀμύνεσθαι. οἱ δὲ Ἴωνες ὁρέοντες τοὺς μὲν τῶν πολεμίων ἀμυνομένους, τοὺς δὲ σὺν πλήθεϊ πολλῷ προσφερομένους ἐξανεχώρησαν δείσαντες πρὸς τὸ ὄρος τὸν Τμῶλον καλεόμενον, ἐνθεῦτεν δὲ ὑπὸ νύκτα ἀπαλλάσσοντο ἐπὶ τὰς νέας. 102. καὶ

3. *τὸν πρὸς Χαλκιδέας πόλεμον*, den sog. lelantischen Krieg, welcher um die lelantische Ebene zwischen beiden Städten geführt wurde. Er fällt in die erste Zeit der Olympiaden und wird von Thukydides als grofsartig wegen der Parteinahme zahlreicher Völkerschaften erwähnt, jedoch ist sein ganzer Verlauf in mythisches Dunkel gehüllt. — 11. *Κορησσός*, Hafenplatz von Ephesos. — 21. *ἐπενέ-*

Σάρδιες μὲν ἐνεπρήσθησαν, ἐν δὲ αὐτῇσι καὶ ἱρὸν ἐπιχωρίης θεοῦ Κυβήβης, τὸ σκηπτόμενοι οἱ Πέρσαι ὕστερον ἀντενεπίμπρασαν τὰ ἐν Ἕλλησι ἱρά. τότε δὲ οἱ Πέρσαι οἱ ἐντὸς Ἅλυος ποταμοῦ νομοὺς ἔχοντες προπυνθανόμενοι ταῦτα συνηλίζοντο καὶ ἐβοήθεον τοῖσι Λυδοῖσι. καί κως ἐν μὲν Σάρδισι οὐκέτι ἐόντας τοὺς Ἴωνας εὑρίσκουσι, ἑπόμενοι δὲ κατὰ στίβον αἱρέουσι αὐτοὺς ἐν Ἐφέσῳ. καὶ ἀντετάχθησαν μὲν οἱ Ἴωνες, συμβαλόντες δὲ πολλὸν ἑσσώθησαν. καὶ πολλοὺς αὐτῶν οἱ Πέρσαι φονεύουσι, ἄλλους τε ὀνομαστούς, ἐν δὲ δὴ καὶ Εὐαλκίδην στρατηγέοντα Ἐρετριέων, στεφανηφόρους τε ἀγῶνας ἀναραιρηκότα καὶ ὑπὸ Σιμωνίδεω τοῦ Κηΐου πολλὰ αἰνεθέντα. οἳ δὲ αὐτῶν ἀπέφυγον τὴν μάχην, ἐσκεδάσθησαν ἀνὰ τὰς πόλιας.

103. *Τότε μὲν δὴ οὕτω ἠγωνίσαντο, μετὰ δὲ Ἀθηναῖοι μὲν τὸ παράπαν ἀπολιπόντες τοὺς Ἴωνας ἐπικαλεομένου σφέας πολλὰ δι' ἀγγέλων Ἀρισταγόρεω οὐκ ἔφασαν τιμωρήσειν σφίσι. Ἴωνες δὲ τῆς Ἀθηναίων συμμαχίης στερηθέντες (οὕτω γάρ σφι ὑπῆρχε πεποιημένα ἐς Δαρεῖον) οὐδὲν δὴ ἧσσον τὸν πρὸς βασιλέα πόλεμον ἐσκευάζοντο. —*

F. Schlacht bei Lade, Fall von Milet.

(Herod. VI, 11—21.)

11. *Μετὰ δὲ τῶν Ἰώνων συλλεχθέντων ἐς τὴν Λάδην ἐγίνοντο ἀγοραί. καὶ δή κού σφι καὶ ἄλλοι ἠγορεύοντο, ἐν δὲ δὴ καὶ ὁ Φωκαιεὺς στρατηγὸς Διονύσιος λέγων τάδε· ἐπὶ ξυροῦ γὰρ ἀκμῆς ἔχεται ἡμῖν τὰ πρήγματα, ἄνδρες Ἴωνες, ἢ εἶναι ἐλευθέροισι ἢ δούλοισι, καὶ τούτοισι ὡς δρηπέτῃσι· νῦν ὦν*

μετο, *depascebatur*. — 2. *Κυβήβης*. Die in Phrygien *Κυβέλη* genannte, auch bei den Griechen als *Ῥέα* weitverbreitete Göttin der Gebirgsnatur, Mutter der wilden Tiere und Schützerin der Herden. Im ganzen ist sie wenigstens nahverwandt der semitischen Hauptgottheit Astarte, an welche namentlich in ihrem Kultus die rauschende Musik, die wilden Tänze, der Kleidertausch der Geschlechter unter ihren Verehrern erinnern. Die Griechen machten daraus eine *μήτηρ ὀρεία*, die Römer *Magna Mater deorum*. — *τὸ σκηπτόμενοι*, worauf gestützt, sich berufend. — 10. *στεφανηφόρους ἀγ. ἀναραιρ.*, der in Wettspielen Kränze als Preis davongetragen. — 11. *Σιμωνίδης*, der bekannte Lyriker zur Zeit der Perserkriege, von dem weiter unten. — 17. *οὕτω — ἐς Δαρεῖον*, denn so (feindselig) hatten sie gehandelt, dafs sie keine Schonung erwarten durften.

22. *ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς*, auf der Schärfe des Schermessers, nach Hom. Il. *Κ* 173: *Νῦν γὰρ δὴ πάντεσσιν ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς ἢ μάλα λυγρὸς ὄλεθρος Ἀχαιοῖς ἠὲ βιῶναι.* — 24. *καὶ τούτοισι et iis*

ὑμεῖς, ἢν μὲν βούλησθε ταλαιπωρίας ἐνδέκεσθαι, τὸ παραχρῆμα μὲν πόνος ὑμῖν ἔσται, οἷοί τε ἔσεσθε ὑπερβαλόμενοι τοὺς ἐναντίους εἶναι ἐλεύθεροι· εἰ δὲ μαλακίῃ τε καὶ ἀταξίῃ διαχρήσεσθε, οὐδεμίαν ὑμέων ἔχω ἐλπίδα μὴ οὐ δώσειν ὑμέας δίκην βασιλέϊ τῆς ἀποστάσιος. ἀλλ' ἐμοί τε πείθεσθε καὶ ἐμοὶ ὑμέας αὐτοὺς ἐπιτρέψατε· καὶ ὑμῖν ἐγὼ θεῶν τὰ ἴσα νεμόντων ὑποδέκομαι ἢ οὐ συμμίξειν τοὺς πολεμίους ἢ συμμίσγοντας πολλὸν ἐλασσωθήσεσθαι. 12. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ Ἴωνες ἐπιτράπουσι σφέας αὐτοὺς τῷ Διονυσίῳ. ὁ δὲ ἀνάγων ἑκάστοτε ἐπὶ κέρας τὰς νέας, ὅκως τοῖσι ἐρέτῃσι χρήσαιτο διέκπλοον ποιεύμενος τῇσι ναυσὶ δι' ἀλληλέων καὶ τοὺς ἐπιβάτας ὁπλίσειε, τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρης τὰς νέας ἔχεσκε ἐπ' ἀγκυρέων, παρεῖχέ τε τοῖσι Ἴωσι πόνον δι' ἡμέρης. μέχρι μέν νυν ἡμερέων ἑπτὰ ἐπείθοντό τε καὶ ἐποίευν τὸ κελευόμενον, τῇ δὲ ἐπὶ ταύτῃσι οἱ Ἴωνες, οἷα ἀπαθέες ἐόντες πόνων τοιούτων τετρυμένοι τε ταλαιπωρίῃσί τε καὶ ἡλίῳ, ἔλεξαν πρὸς ἑωυτοὺς τάδε· Τίνα δαιμόνων παραβάντες τάδε ἀναπίμπλαμεν; οἵτινες παραφρονήσαντες καὶ ἐκπλώσαντες ἐκ τοῦ νόου ἀνδρὶ Φωκαέϊ ἀλαζόνι, παρεχομένῳ νέας τρεῖς, ἐπιτρέψαντες ἡμέας αὐτοὺς ἔχομεν· ὁ δὲ παραλαβὼν ἡμέας λυμαίνεται λύμῃσι ἀνηκέστοισι, καὶ δὴ πολλοὶ μὲν ἡμέων ἐς νούσους πεπτώκασι, πολλοὶ δὲ ἐπίδοξοι τὠυτὸ τοῦτο πείσεσθαί εἰσι· πρό τε τούτων τῶν κακῶν ἡμῖν γε κρέσσον καὶ ὁτιῶν ἄλλο παθεῖν ἐστι, καὶ τὴν μέλλουσαν δουληΐην ὑπομεῖναι, ἥτις ἔσται, μᾶλλον ἢ τῇ παρεούσῃ συνέχεσθαι. φέρετε, τοῦ λοιποῦ μὴ πειθώμεθα αὐτοῦ. ταῦτα ἔλεξαν, καὶ μετὰ ταῦτα αὐτίκα πείθεσθαι οὐδεὶς ἤθελε, ἀλλ' οἷα στρατιή, σκηνάς τε πηξάμενοι ἐν τῇ νήσῳ ἐσκιητροφέοντο καὶ ἐσβαίνειν οὐκ ἐθέλεσκον ἐς τὰς νέας οὐδ' ἀναπειρᾶσθαι. 13. μαθόντες δὲ

quidem. — δρηπέτης *fugitivus.* — 10. ἐπὶ κέρας κτλ. in langer Reihe, hinter einander liefs er sie aussegeln, um dann, wenn Front gemacht war, die Ruderer im gegenseitigen Durchsegeln und die Soldaten in den Waffen zu üben. Der διέκπλους diente, das feindliche Schiff seitwärts anzurennen und ihm die Ruder abzubrechen, wodurch es kampfunfähig gemacht wurde. — ὅκως (ὁπότε) — ὁπλίσειε, ἔχεσκε; Wiederholung: so oft er — kampfbereit gemacht hatte, pflegte er dann. — 17. τίνα δαιμόνων παραβάντες, was haben wir gesündigt, dafs? Virgil. Aen. I, 8: *quo numine laeso.* — 18. ἐκπλώσαντες ἐκ τοῦ νόου, eine für das Schiffsvolk passende Metapher für: den Verstand verlieren; vgl. *delirare.* — 25. ἥτις ἔσται, *qualiscunque erit.* — 27. οἷα στρατιή „wie ein Landheer". — 29. ἀναπειρᾶσθαι: exerzieren. — 29 f. Die Struktur: μαθόντες οἱ

ταῦτα γινόμενα ἐκ τῶν Ἰώνων οἱ στρατηγοὶ τῶν Σαμίων, ἐνθαῦτα δὴ παρ' Αἰάκεος τοῦ Συλοσῶντος ἐκείνους, τοὺς πρότερον ἔπεμπε λόγους ὁ Αἰάκης κελευόντων τῶν Περσέων, δεόμενός σφεων ἐκλιπεῖν τὴν Ἰώνων συμμαχίην, οἱ Σάμιοι ὦν ὁρέοντες ἅμα μὲν ἐοῦσαν ἀταξίην πολλὴν ἐκ τῶν Ἰώνων ἐδέκοντο τοὺς λόγους, ἅμα δὲ κατεφαίνετό σφι εἶναι ἀδύνατα τὰ βασιλέος πρήγματα ὑπερβαλέσθαι, εὖ τε ἐπιστάμενοι, ὡς, εἰ καὶ τὸ παρεὸν ναυτικὸν ὑπερβαλοίατο τοῦ Δαρείου, ἄλλο σφι παρέσται πενταπλήσιον. προφάσιος ὦν ἐπιλαβόμενοι, ἐπείτε τάχιστα εἶδον τοὺς Ἴωνας ἀρνευμένους εἶναι χρηστούς, ἐν κέρδεϊ ἐποιεῦντο περιποιῆσαι τά τε ἱρὰ τὰ σφέτερα καὶ τὰ ἴδια. ὁ δὲ Αἰάκης, παρ' ὅτευ τοὺς λόγους ἐδέκοντο, παῖς μὲν ἦν Συλοσῶντος τοῦ Αἰάκεος, τύραννος δὲ ἐὼν Σάμου ὑπὸ τοῦ Μιλησίου Ἀρισταγόρεω ἀπεστέρητο τὴν ἀρχὴν κατάπερ οἱ ἄλλοι τῆς Ἰωνίης τύραννοι. 14. *τότε ὦν ἐπεὶ ἐπέπλωον οἱ Φοίνικες, οἱ Ἴωνες ἀντανῆγον καὶ αὐτοὶ τὰς νέας ἐπὶ κέρας. ὡς δὲ καὶ ἀγχοῦ ἐγένοντο καὶ συνέμισγον ἀλλήλοισι, τὸ ἐνθεῦτεν οὐκ ἔχω ἀτρεκέως συγγράψαι, οἵ τινες τῶν Ἰώνων ἐγένοντο ἄνδρες κακοὶ ἢ ἀγαθοὶ ἐν τῇ ναυμαχίῃ ταύτῃ· ἀλλήλους γὰρ καταιτιῶνται. λέγονται δὲ Σάμιοι ἐνθαῦτα κατὰ τὰ συγκείμενα πρὸς τὸν Αἰάκεα ἀειράμενοι τὰ ἱστία ἀποπλῶσαι ἐκ τῆς τάξιος ἐς τὴν Σάμον, πλὴν ἕνδεκα νεῶν. τούτων δὲ οἱ τριήραρχοι παρέμενον καὶ ἐναυμάχεον ἀνηκουστήσαντες τοῖσι στρατηγοῖσι· καί σφι τὸ κοινὸν τῶν Σαμίων ἔδωκε διὰ τοῦτο τὸ πρῆγμα ἐν στήλῃ ἀναγραφῆναι πατρόθεν ὡς ἀνδράσι ἀγαθοῖσι γενομένοισι, καὶ ἔστι αὕτη ἡ στήλη ἐν τῇ ἀγορῇ. ἰδόμενοι δὲ καὶ Λέσβιοι τοὺς προσεχέας φεύγοντας τὠυτὸ ἐποίευν τοῖσι Σαμίοισι· ὣς δὲ καὶ οἱ πλεῦνες τῶν Ἰώνων ἐποίευν τὰ αὐτὰ ταῦτα.* 15. *τῶν δὲ παραμεινάντων ἐν τῇ ναυμαχίῃ περιέφθησαν τρηχύτατα Χῖοι ὡς ἀποδεικνύμενοί τε ἔργα λαμπρὰ καὶ οὐκ ἐθελοκακέοντες· παρεί-*

στρατηγοὶ — ἐνθαῦτα ἐκείνους τοὺς λόγους ἐδέκοντο, τοὺς πρότερον — wird durch Rückschiebung von *ἐδέκοντο* unklar und in *οἱ Σάμιοι ὦν* wieder von neuem aufgenommen. — 7. *εὖ τε ἐπιστ.* zu *ἐδέκοντο*, als ob vorherginge *ἅμα δοκέοντες*. — 11. *ἐν κέρδεϊ ἐποιεῦντο*, *lucro apponebant*. *περιποιῆσαι*, zu retten. — 13. *Συλοσῶν* war Nachfolger des Polykrates gewesen und hatte sich unter persische Hoheit begeben. — 18. *τὸ ἐνθεῦτεν*, den weitern Verlauf. — 26. *πατρόθεν* mit (ehrenvoller) Beifügung des Vaternamens. — 30. *περιέφθησαν* wurden am härtesten mitgenommen (von *περιέπω*,

χοντο μὲν γάρ, ὥςπερ καὶ πρότερον εἰρέθη, νέας ἑκατὸν καὶ ἐπ' ἑκάστης αὐτέων ἄνδρας τεσσεράκοντα τῶν ἀστῶν λογάδας ἐπιβατεύοντας· ὁρέοντες δὲ τοὺς πολλοὺς τῶν συμμάχων προδιδόντας οὐκ ἐδικαίευν γενέσθαι τοῖσι κακοῖσι αὐτῶν ὅμοιοι, ἀλλὰ μετ' ὀλίγων συμμάχων μεμουνωμένοι διεκπλώοντες ἐναυμάχεον, ἐς ὃ τῶν πολεμίων ἑλόντες νέας συχνὰς ἀπέβαλον τῶν σφετέρων νεῶν τὰς πλεῦνας. 16. Χῖοι μὲν δὴ τῇσι λοιπῇσι τῶν νεῶν ἀποφεύγουσι ἐς τὴν ἑωυτῶν, ὅσοισι δὲ τῶν Χίων ἀδύνατοι ἦσαν αἱ νέες ὑπὸ τρωμάτων, οὗτοι δὲ ὡς ἐδιώκοντο, καταφυγγάνουσι πρὸς τὴν Μυκάλην. νέας μὲν δὴ αὐτοῦ ταύτῃ ἐποκείλαντες κατέλιπον, οἱ δὲ πεζῇ ἐκομίζοντο διὰ τῆς ἠπείρου. ἐπεὶ δὲ ἐςέβαλον ἐς τὴν Ἐφεσίην κομιζόμενοι οἱ Χῖοι, νυκτός τε ἀπίκατο ἐς αὐτὴν καὶ ἐόντων τῇσι γυναιξὶ αὐτόθι θεσμοφορίων. ἐνθαῦτα δὴ οἱ Ἐφέσιοι, οὔτε προακηκοότες ὡς εἶχε περὶ τῶν Χίων, ἰδόντες τε στρατὸν ἐς τὴν χώρην ἐςβεβληκότα, πάγχυ σφέας καταδόξαντες εἶναι κλῶπας καὶ ἰέναι ἐπὶ τὰς γυναῖκας, ἐξεβοήθεον πανδημεὶ καὶ ἔκτεινον τοὺς Χίους. οὗτοι μέν νυν τοιαύτῃσι περιέπιπτον τύχῃσι. 17. Διονύσιος δὲ ὁ Φωκαεὺς ἐπείτε ἔμαθε τῶν Ἰώνων τὰ πρήγματα διεφθαρμένα, νέας ἑλὼν τρεῖς τῶν πολεμίων ἀπέπλωε ἐς μὲν Φώκαιαν οὐκέτι, εὖ εἰδώς, ὡς ἀνδραποδιεῖται σὺν τῇ ἄλλῃ Ἰωνίῃ, ὁ δὲ ἰθέως ὡς εἶχε ἔπλωε ἐς Φοινίκην, γαυλοὺς δὲ ἐνθαῦτα καταδύσας καὶ χρήματα λαβὼν πολλὰ ἔπλωε ἐς Σικελίην, ὁρμεόμενος δὲ ἐνθεῦτεν ληϊστὴς κατεστήκεε Ἑλλήνων μὲν οὐδενός, Καρχηδονίων δὲ καὶ Τυρσηνῶν.

18. Οἱ δὲ Πέρσαι ἐπείτε τῇ ναυμαχίῃ ἐνίκεον τοὺς Ἴωνας, τὴν Μίλητον πολιορκέοντες ἐκ γῆς καὶ θαλάσσης καὶ ὑπορύσσοντες τὰ τείχεα καὶ παντοίας μηχανὰς προςφέροντες αἱρέουσι κατ' ἄκρης ἕκτῳ ἔτεϊ ἀπὸ τῆς ἀποστάσιος τῆς Ἀρισταγόρεω, καὶ ἠνδραποδίσαντο τὴν πόλιν ὥςτε συμπεσεῖν τὸ πάθος τῷ χρηστηρίῳ τῷ ἐς Μίλητον γενομένῳ.

vgl. Seite 98: τρηχέως περιείποντο. — 11. ἐποκέλλειν am Ufer zerschmettern, scheitern lassen. — 12. κομιζόμενοι „auf dem Marsche". — 14. θεσμοφόρια ursprünglich nur das Ackerbaufest, dann aber in Übertragung auf die Ordnungen des häuslichen und ehelichen Lebens überhaupt gefafst und der Demeter zu Ehren nur von Frauen gefeiert. — 21. ἀνδραποδιεῖται passivisch, wie oft das Fut. med. — 22. γαυλός ein rundes, bauchiges Lastschiff. — 29. κατ' ἄκρης „inde a summo vertice; wir sagen umgekehrt: von Grund aus. Der Ausdruck schon bei Hom. Il. XV, 557 κατ' ἄκρης Ἴλιον αἰπεινὴν ἑλέειν".

19. *Χρεομένοισι γὰρ Ἀργείοισι ἐν Δελφοῖσι περὶ σωτηρίης τῆς πόλιος τῆς σφετέρης ἐχρήσθη ἐπίκοινον χρηστήριον, τὸ μὲν ἐς αὐτοὺς τοὺς Ἀργείους φέρον, τὴν δὲ παρενθήκην ἔχρησε ἐς Μιλησίους. τὸ μέν νυν ἐς αὐτοὺς Ἀργείους ἔχον, ἐπεὰν κατὰ τοῦτο γένωμαι τοῦ λόγου, τότε μνησθήσομαι, τὰ δὲ τοῖσι Μιλησίοισι οὐ παρεοῦσι ἔχρησε, ἔχει ὧδε·*

Καὶ τότε δή, Μίλητε, κακῶν ἐπιμήχανε ἔργων,
Πολλοῖσιν δεῖπνόν τε καὶ ἀγλαὰ δῶρα γενήσῃ,
Σαὶ δ' ἄλοχοι πολλοῖσι πόδας νίψουσι κομήταις,
Νηοῦ δ' ἡμετέρου Διδύμοις ἄλλοισι μελήσει.

τότε δὴ ταῦτα τοὺς Μιλησίους κατελάμβανε, ὅτε γε ἄνδρες μὲν οἱ πλεῦνες ἐκτείνοντο ὑπὸ τῶν Περσέων ἐόντων κομητέων, γυναῖκες δὲ καὶ τέκνα ἐν ἀνδραπόδων λόγῳ ἐγίνοντο, ἱρὸν δὲ τὸ ἐν Διδύμοισι, ὁ νηός τε καὶ τὸ χρηστήριον, συληθέντα ἐνεπίμπρατο. τῶν δ' ἐν τῷ ἱρῷ τούτῳ χρημάτων πολλάκις μνήμην ἑτέρωθι τοῦ λόγου ἐποιησάμην. 20. *ἐνθεῦτεν οἱ ζωγρηθέντες τῶν Μιλησίων ἤγοντο ἐς Σοῦσα. βασιλεὺς δέ σφεας Δαρεῖος κακὸν οὐδὲν ἄλλο ποιήσας κατοίκισε ἐπὶ τῇ Ἐρυθρῇ καλεομένῃ θαλάσσῃ, ἐν Ἄμπῃ πόλι, παρ' ἣν Τίγρης ποταμὸς παραρρέων ἐς θάλασσαν ἐξίει. τῆς δὲ Μιλησίης χώρης αὐτοὶ μὲν οἱ Πέρσαι εἶχον τὰ περὶ τὴν πόλιν καὶ τὸ πεδίον, τὰ δὲ ὑπεράκρια ἔδοσαν Καρσὶ Πηδασεῦσι κεκτῆσθαι.* 21. *παθοῦσι δὲ ταῦτα Μιλησίοισι πρὸς Περσέων οὐκ ἀπέδοσαν τὴν ὁμοίην Συβαρῖται, οἳ Λαόν τε καὶ Σκίδρον οἴκεον τῆς πόλιος ἀπεστερημένοι. Συβάριος γὰρ ἁλούσης ὑπὸ Κροτωνιητέων Μιλήσιοι πάντες ἡβηδὸν ἀπεκείραντο τὰς κεφαλὰς καὶ πένθος μέγα προσεθήκαντο· πόλιες γὰρ αὗται μάλιστα δὴ τῶν ἡμεῖς ἴδμεν ἀλλήλῃσι ἐξεινώθησαν· οὐδὲν ὁμοίως καὶ Ἀθηναῖοι. Ἀθηναῖοι μὲν γὰρ δῆλον ἐποίησαν ὑπεραχθεσθέντες τῇ Μιλήτου ἁλώσι τῇ τε ἄλλῃ πολλαχῇ, καὶ δὴ καὶ ποιήσαντι Φρυνίχῳ δρᾶμα Μιλήτου ἅλωσιν καὶ διδάξαντι ἐς δάκρυά τε ἔπεσε τὸ θέητρον καὶ ἐζημίωσάν μιν ὡς ἀναμνήσαντα οἰκήϊα κακὰ χιλίῃσι δραχμῇσι, καὶ ἐπέταξαν μηκέτι μηδένα χρᾶσθαι τούτῳ τῷ δράματι.*

— 3. *ἔχρησε* sc. *ἡ Πυθίη*. — 22. *Πήδασα*, Stadt in Karien östlich von Halikarnassos. — 24. *τὴν ὁμοίην* scil. *μοῖραν*, das Gleiche. — *Λᾶος* und *Σκίδρος*, Kolonien von Sybaris, im westlichen Lucanien, nahmen nach der Zerstörung 510 die Einwohner auf. — 30. *Φρύνιχος*, ein ältrer Zeitgenoſs des Aischylos, in dessen Tragödien noch mehr Lyrik als dramatische Handlung war. *διδάσκειν* vom Einüben des Stückes, wie *fabulam docere*.

2. Schlacht bei Marathon.

(Herod. VI, 99—120.)

99. *Οἱ δὲ βάρβαροι ὡς ἀπήειραν ἐκ τῆς Δήλου, προςέσχον πρὸς τὰς νήσους, ἐνθεῦτεν δὲ στρατιήν τε παρελάμβανον καὶ ὁμήρους τῶν νησιωτέων παῖδας ἐλάμβανον. ὡς δὲ περιπλώοντες τὰς νήσους προςέσχον καὶ ἐς Κάρυστον (οὐ γὰρ δή σφι οἱ Καρύστιοι οὔτε ὁμήρους ἐδίδοσαν οὔτε ἔφασαν ἐπὶ πόλις ἀστυγείτονας στρατεύεσθαι, λέγοντες Ἐρέτριάν τε καὶ Ἀθήνας), ἐνθαῦτα τούτους ἐπολιόρκεόν τε καὶ τὴν γῆν σφέων ἔκειρον, ἐς ὃ καὶ οἱ Καρύστιοι παρέστησαν ἐς τῶν Περσέων τὴν γνώμην.* 100. *Ἐρετριέες δὲ πυνθανόμενοι τὴν στρατιὴν τὴν Περσικὴν ἐπὶ σφέας ἐπιπλώουσαν Ἀθηναίων ἐδεήθησαν σφίσι βοηθοὺς γενέσθαι. Ἀθηναῖοι δὲ οὐκ ἀπείπαντο τὴν ἐπικουρίην, ἀλλὰ τοὺς τετρακιςχιλίους κληρουχέοντας τῶν ἱπποβοτέων Χαλκιδέων τὴν χώρην, τούτους σφι διδοῦσι τιμωρούς. τῶν δὲ Ἐρετριέων ἦν ἄρα οὐδὲν ὑγιὲς βούλευμα, οἳ μετεπέμποντο μὲν Ἀθηναίους, ἐφρόνεον δὲ διφασίας ἰδέας. οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν ἐβουλεύοντο ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν ἐς τὰ ἄκρα τῆς Εὐβοίης, ἄλλοι δὲ αὐτῶν ἴδια κέρδεα προςδεκόμενοι παρὰ τοῦ Πέρσεω οἴσεσθαι προδοσίην ἐσκευάζοντο. μαθὼν δὲ τούτων ἑκάτερα ὡς εἶχε Αἰσχίνης ὁ Νόθωνος, ἐὼν τῶν Ἐρετριέων τὰ πρῶτα, φράζει τοῖσι ἥκουσι τῶν Ἀθηναίων πάντα τὰ παρεόντα σφι πρήγματα, προςεδέετό τε ἀπαλλάσσεσθαι σφέας ἐς τὴν σφετέρην, ἵνα μὴ προςαπόλωνται. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ταῦτα Αἰσχίνῃ συμβουλεύσαντι πείθονται.* 101. *καὶ οὗτοι μὲν διαβάντες ἐς Ὠρωπὸν ἔσωζον σφέας αὐτούς. οἱ δὲ Πέρσαι πλώοντες κατέσχον τὰς νέας τῆς Ἐρετρικῆς χώρης κατὰ Ταμύνας καὶ Χοιρέας καὶ Αἰγίλια, κατασχόντες δὲ ἐς ταῦτα τὰ χωρία αὐτίκα ἵππους τε ἐξεβάλλοντο καὶ παρεσκευάζοντο ὡς προςοισόμενοι τοῖσι ἐχθροῖσι, οἱ δὲ Ἐρετριέες ἐπεξελθεῖν μὲν καὶ μαχέσα-*

8. *Κάρυστος*, bedeutendste Stadt an der Südwestküste von Euboia. — 12. *τετρακιςχ. κληρ.* Als i. J. 506 mit den Boiotern zugleich die Chalkidier sich gegen Athen erhoben, wurden beide Völker an demselben Tage völlig geschlagen, und 4000 attische Kleruchen erhielten die Landgüter der chalkidischen Ritterschaft (*ἱπποβόται*), s. ob. S. 70 ff. — 15. *ἐφρόνεον διφ. ἰδέας*, waren geteilter Ansicht. — 19. *Ἐρ. τὰ πρῶτα*; ähnlich Lucret. I, 86: *prima virorum* — 23. *Ὠρωπός* Eretria gegenüber im boiotischen Gebiete, aber oftmals zu Attika gerechnet. — 25. *Ταμύναι* im Winkel der Inselbucht östlich von Eretria; die andern Orte ohne Zweifel daneben. —

σθαι οὐκ ἐποιεῦντο βουλήν, εἴ κως δὲ διαφυλάξαιεν τὰ τείχεα, τούτου σφι ἔμελε πέρι, ἐπείτε ἐνίκα μὴ ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν. προςβολῆς δὲ γινομένης καρτερῆς πρὸς τὸ τεῖχος ἔπιπτον ἐπὶ ἓξ ἡμέρας πολλοὶ μὲν ἀμφοτέρων, τῇ δὲ ἑβδόμῃ Εὔφορβός τε ὁ Ἀλκιμάχου καὶ Φίλαγρος ὁ Κυνέω, ἄνδρες τῶν ἀστῶν δόκιμοι, προδιδοῦσι τοῖσι Πέρσῃσι. οἵ δὲ ἐςελθόντες ἐς τὴν πόλιν τοῦτο μὲν τὰ ἱρὰ συλήσαντες ἐνέπρησαν, ἀποτινύμενοι τῶν ἐν Σάρδισι κατακαυθέντων ἱρῶν, τοῦτο δὲ τοὺς ἀνθρώπους ἠνδραποδίσαντο κατὰ τὰς Δαρείου ἐντολάς. 102. *χειρωσάμενοι δὲ τὴν Ἐρέτριαν καὶ ἐπισχόντες ὀλίγας ἡμέρας ἔπλωον ἐς τὴν Ἀττικήν, κατέργοντές τε πολλὸν καὶ δοκέοντες ταὐτά τοὺς Ἀθηναίους ποιήσειν, τὰ καὶ τοὺς Ἐρετριέας ἐποίησαν. καὶ ἦν γὰρ ὁ Μαραθὼν ἐπιτηδεώτατον χωρίον τῆς Ἀττικῆς ἐνιππεῦσαι καὶ ἀγχοτάτω τῆς Ἐρετρίης, ἐς τοῦτο σφι κατηγέετο Ἱππίης ὁ Πεισιστράτου.* 103. *Ἀθηναῖοι δὲ ὡς ἐπύθοντο ταῦτα, ἐβοήθεον καὶ αὐτοὶ ἐς τὸν Μαραθῶνα. ἦγον δέ σφεας στρατηγοὶ δέκα, τῶν ὁ δέκατος ἦν Μιλτιάδης, τοῦ τὸν πατέρα Κίμωνα τὸν Στησαγόρεω κατέλαβε φυγεῖν ἐξ Ἀθηνέων Πεισίστρατον τὸν Ἱπποκράτεος.* —

105. *Καὶ πρῶτα μὲν ἐόντες ἔτι ἐν τῷ ἄστεϊ οἱ στρατηγοὶ ἀποπέμπουσι ἐς Σπάρτην κήρυκα Φειδιππίδην, Ἀθηναῖον μὲν ἄνδρα, ἄλλως δὲ ἡμεροδρόμον τε καὶ τοῦτο μελετέοντα, τῷ δή, ὡς αὐτός τε ἔλεγε Φειδιππίδης καὶ Ἀθηναίοισι ἀπήγγελλε, περὶ τὸ Παρθένιον ὄρος τὸ ὑπὲρ Τεγέης ὁ Πὰν περιπίπτει. βώσαντα δὲ τοὔνομα τοῦ Φειδιππίδεω τὸν Πᾶνα Ἀθηναίοισι κελεῦσαι ἀπαγγεῖλαι, διότι ἑωυτοῦ οὐδεμίαν ἐπιμέλειαν ποιεῦνται, ἐόντος εὐνόου Ἀθηναίοισι καὶ πολλαχῇ γενομένου ἤδη σφι χρησίμου, τὰ δ' ἔτι καὶ ἐσομένου. καὶ ταῦτα μὲν Ἀθηναῖοι καταστάντων σφίσι εὖ ἤδη τῶν πρηγμάτων πιστεύσαντες εἶναι*

10. *κατέργοντες* ist verderbt, dem Sinne nach wahrscheinlich die Vermutung *κατέρξοντές τε τὴν πόλιν.* — 14. *κατηγέετο*; er kannte den Weg aus der dritten Einführung seines Vaters in die Tyrannis i. J. 538. S. oben Seite 62 ff. — 17. *κατέλαβε* es betraf ihn. Er söhnte sich zwar mit Peisistratos aus, ward aber nachmals von dessen Söhnen ermordet. In der Tyrannis über den Chersones folgte dann später Miltiades, der aber 494 — nicht sogleich nach dem versuchten Abbruch der Brücken — vor den Persern nach Athen flüchtete. — 21. *ἡμεροδρόμον.* Liv. 31, 24: *hemerodromos vocant Graeci ingens uno die emetientes spatium.* — *καὶ τοῦτο μελετέοντα*, der dies als Geschäft trieb. — 23. *Παρθένιον ὄρος* zwischen Argolis und der Ebene von Tegea, über welches Gebirge neben dem belebten Fahrwege (*τρόχος*) noch ein kürzerer Fuſspfad führte, in dessen Einsamkeit *Πάν* ihm aufstieſs (*περιπίπτει*). — 25. *διότι* = *διὰ τί.* — 28. *κα-*

ἀληθέα ἱδρύσαντο ὑπὸ τῇ ἀκροπόλι Πανὸς ἱρόν, καὶ αὐτὸν ἀπὸ ταύτης τῆς ἀγγελίης θυσίῃσι ἐπετέῃσι καὶ λαμπάδι ἱλάσκονται. 106. τότε δὲ πεμφθεὶς ὑπὸ τῶν στρατηγῶν ὁ Φειδιππίδης οὗτος, ὅτεπέρ οἱ ἔφη καὶ τὸν Πᾶνα φανῆναι, δευτεραῖος ἐκ τοῦ Ἀθηναίων ἄστεος ἦν ἐν Σπάρτῃ, ἀπικόμενος δὲ ἐπὶ τοὺς ἄρχοντας ἔλεγε· Ὦ Λακεδαιμόνιοι, Ἀθηναῖοι ὑμέων δέονται σφίσι βωθῆσαι καὶ μὴ περιιδεῖν πόλιν ἀρχαιοτάτην ἐν τοῖσι Ἕλλησι δουλοσύνῃ περιπεσοῦσαν πρὸς ἀνδρῶν βαρβάρων· καὶ γὰρ νῦν Ἐρέτριά τε ἠνδραπόδισται καὶ πόλι λογίμῳ ἡ Ἑλλὰς γέγονε ἀσθενεστέρη. ὁ μὲν δή σφι τὰ ἐντεταλμένα ἀπήγγελλε, τοῖσι δὲ ἕαδε μὲν βοηθέειν Ἀθηναίοισι, ἀδύνατα δέ σφι ἦν τὸ παραυτίκα ποιέειν ταῦτα οὐ βουλομένοισι λύειν τὸν νόμον. ἦν γὰρ ἱσταμένου τοῦ μηνὸς εἰνάτη, εἰνάτῃ δὲ οὐκ ἐξελεύσεσθαι ἔφασαν μὴ οὐ πλήρεος ἐόντος τοῦ κύκλου. 107. οὗτοι μέν νυν τὴν πανσέληνον ἔμενον, τοῖσι δὲ βαρβάροισι κατηγέετο Ἱππίης ὁ Πεισιστράτου ἐς τὸν Μαραθῶνα, τῆς παροιχομένης νυκτὸς ὄψιν ἰδὼν ἐν τῷ ὕπνῳ τοιήνδε· ἐδόκεε ὁ Ἱππίης τῇ μητρὶ τῇ ἑωυτοῦ συνευνηθῆναι. συνεβάλετο ὦν ἐκ τοῦ ὀνείρου κατελθὼν ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ ἀνασωσάμενος τὴν ἀρχὴν τελευτήσειν ἐν τῇ ἑωυτοῦ γηραιός. ἐκ μὲν δὴ τῆς ὄψιος συνεβάλετο ταῦτα, τότε δὲ κατηγεόμενος τοῦτο μὲν τὰ ἀνδράποδα τὰ ἐξ Ἐρετρίης ἀπέβησε ἐς τὴν νῆσον τὴν Στυρέων,

ταστάντων — πρηγμ. re bene gesta. — 1. ὑπὸ τῇ ἀκροπόλι; die Pansgrotte am nordwestlichen Abhang zeigt noch jetzt Spuren ihrer Bestimmung, hat auch Weihgeschenke aus späterer Zeit geborgen. — 2. λαμπάδι, denn Pan ist in gewisser ältester Auffassung eine Lichtgottheit (= Φάων). — 4. δευτεραῖος noch am zweiten Tage, d. i. binnen 48 Stunden. Die Wegstrecke beträgt etwa 26 deutsche Meilen. — 13. ἱσταμένου τ. μ. im ersten Drittel des Monats, nämlich des Karneios, in welchem das spartanische Hauptfest, die Κάρνεια, zu Ehren des Apollon vom 7.—15. gefeiert wurde. Während dieser Zeit, also bis zum Vollmond, war es den Spartanern nicht gestattet, ins Feld zu ziehen. Da sie nun am 15. ausrückend am dritten Tage ankamen und die frischen Leichen fanden, so war die Schlacht ehestens am Vollmondstage geschlagen, d. i. den 16. Metageitnion = 11. September. Wenn dagegen Plutarch den 6. Boëdromion (21. September) angiebt, so ward freilich an diesem Tage das Siegesfest alljährlich noch zu seiner Zeit begangen; aber diese Verschiebung des Tages hatte ihren Grund in ältern Kultusgebräuchen, an welche man der beteiligten Gottheit wegen anknüpfte. In unsrer Stelle bleibt nur dunkel das zweite εἰνάτη, wofür leicht eine genauere Bestimmung des Karneienfestes ausgefallen sein kann. — 14. μὴ οὐ beim Partic. wegen der vorhergeh. Negation: wenn nicht (d. i. bis dahin dafs) die Scheibe voll wäre. — 18. τῇ μητρί bezog Hippias auf die Muttererde, sein Heimatland, grade wie Brutus bei Liv. I, 56. — συνεβάλετο *coniecit, coniecturam fecit.* — 22. Στυρέων. Die Stadt Styra im südlichen

καλεομένην δὲ Αἰγίλειαν, τοῦτο δὲ καταγομένας ἐς τὸν Μαραθῶνα τὰς νέας ὅρμιζε οὗτος, ἐκβάντας τε ἐς γῆν τοὺς βαρβάρους διέτασσε. καί οἱ ταῦτα διέποντι ἐπῆλθε πταρεῖν τε καὶ βῆξαι μεζόνως ἢ ὡς ἐώθεε, οἷα δέ οἱ πρεσβυτέρῳ ἐόντι τῶν ὀδόντων οἱ πλεῦνες ἐσείοντο. τούτων ὦν ἕνα τῶν ὀδόντων ἐκβάλλει ὑπὸ βίης βήξας· ἐκπεσόντος δὲ ἐς τὴν ψάμμον αὐτοῦ ἐποιέετο πολλὴν σπουδὴν ἐξευρεῖν. ὡς δὲ οὐκ ἐφαίνετό οἱ ὁ ὀδών, ἀναστενάξας εἶπε πρὸς τοὺς παραστάτας· Ἡ γῆ ἥδε οὐκ ἡμετέρη ἐστὶ οὐδέ μιν δυνησόμεθα ὑποχειρίην ποιήσασθαι· ὁκόσον δέ τί μοι μέρος μετῆν, ὁ ὀδὼν μετέχει. 108. Ἱππίης μὲν δὴ ταύτῃ τὴν ὄψιν συνεβάλετο ἐξεληλυθέναι, Ἀθηναίοισι δὲ τεταγμένοισι ἐν τεμένεϊ Ἡρακλέος ἐπῆλθον βοηθέοντες Πλαταιέες πανδημεί· καὶ γὰρ καὶ ἐδεδώκεσαν σφέας αὐτοὺς τοῖσι Ἀθηναίοισι οἱ Πλαταιέες, καὶ πόνους ὑπὲρ αὐτῶν οἱ Ἀθηναῖοι συχνοὺς ἤδη ἀναραιρέατο· ἔδοσαν δὲ ὧδε. πιεζόμενοι ὑπὸ Θηβαίων οἱ Πλαταιέες ἐδίδοσαν πρῶτα παρατυχοῦσι Κλεομένεΐ τε τῷ Ἀναξανδρίδεω καὶ Λακεδαιμονίοισι σφέας αὐτούς, οἱ δὲ οὐ δεκόμενοι ἔλεγόν σφι τάδε· Ἡμεῖς μὲν ἑκαστέρω τε οἰκέομεν, καὶ ὑμῖν τοιήδε τις γίνοιτ' ἂν ἐπικουρίη ψυχρή. φθαίητε γὰρ ἂν πολλάκις ἐξανδραποδισθέντες ἤ τινα πυθέσθαι ἡμέων. συμβουλεύομεν δὲ ὑμῖν δοῦναι ὑμέας αὐτοὺς Ἀθηναίοισι, πλησιοχώροισί τε ἀνδράσι καὶ τιμωρέειν ἐοῦσι οὐ κακοῖσι. ταῦτα συνεβούλευον οἱ Λακεδαιμόνιοι, οὐ κατὰ εὔνοιαν οὕτω τῶν Πλαταιέων, ὡς βουλόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἔχειν πόνους συνεστεῶτας Βοιωτοῖσι. Λακεδαιμόνιοι μέν νυν Πλαταιεῦσι ταῦτα συνεβούλευον, οἱ δὲ οὐκ ἠπίστησαν, ἀλλ' Ἀθηναίων ἱρὰ ποιεύντων τοῖσι δυώδεκα θεοῖσι ἱκέται ἱζόμενοι ἐπὶ τὸν βωμὸν ἐδίδο-

Euboia zwischen Eretria und Karystos; davor die kleine Insel *Αἰγίλεια*. — 11. ἐξεληλυθέναι sich erfüllt haben, indem der Zahn in der heimatlichen Erde gebettet sei. — 12. ἐν τεμένεϊ Ἡρακλέος. Der heilige Bezirk befand sich am Abhange der Berge vor dem Orte Marathon. — 16. ἐδίδοσαν wollten sich überliefern. — 19. ψυχρή unnütz. — 23. οὐκ οὕτω — ὡς *non tam* — *quam*. — 24. συνεστεῶτας indem sie in Hader lägen. — 27. τοῖσι δυώδεκα θεοῖσι. Die 12 olympischen Gottheiten in 6 Paaren (Zeus Hera, Poseidon Demeter, Apollon Artemis, Hephaistos Athena, Ares Aphrodite, Hermes Hestia) waren in der Mitte des athenischen Marktplatzes auf einem Altar vereinigt. Von hier aus, wie von einem idealen Mittelpunkte des attischen Landes, wurden die Entfernungen berechnet und nahmen die Meilensteine (Hermensäulen) für die Hauptstraſsen ihren Anfangspunkt. Neu und prächtig aufgebaut ward der Altar von dem Archonten Peisistratos, einem Sohne des Tyrannen Hippias; s. Thuk.

σαν σφέας αὐτούς. Θηβαῖοι δὲ πυθόμενοι ταῦτα ἐστρατεύοντο ἐπὶ τοὺς Πλαταιέας. Ἀθηναῖοι δὲ σφι ἐβοήθεον. μελλόντων δὲ συνάπτειν μάχην Κορίνθιοι οὐ περιεῖδον, παρατυχόντες δὲ καὶ καταλλάξαντες ἐπιτρεψάντων ἀμφοτέρων, οὔρισαν τὴν χώρην ἐπὶ τοισίδε, ἐᾶν Θηβαίους Βοιωτῶν τοὺς μὴ βουλομένους ἐς Βοιωτοὺς τελέειν. Κορίνθιοι μὲν δὴ ταῦτα γνόντες ἀπαλλάσσοντο, Ἀθηναίοισι δὲ ἀπιοῦσι ἐπεθήκαντο Βοιωτοί, ἐπιθέμενοι δὲ ἑσσώθησαν τῇ μάχῃ. ὑπερβάντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς οἱ Κορίνθιοι ἔθηκαν Πλαταιεῦσι εἶναι οὔρους, τούτους ὑπερβάντες τὸν Ἀσωπὸν αὐτὸν ἐποιήσαντο οὖρον Θηβαίοισι πρὸς Πλαταιέας εἶναι καὶ Ὑσιάς. ἔδοσαν μὲν δὴ οἱ Πλαταιέες σφέας αὐτοὺς Ἀθηναίοισι τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ. ἧκον δὲ τότε ἐς Μαραθῶνα βοηθέοντες. 109. *τοῖσι δὲ Ἀθηναίων στρατηγοῖσι ἐγίνοντο δίχα αἱ γνῶμαι, τῶν μὲν οὐκ ἐώντων συμβάλλειν, ὀλίγους γὰρ εἶναι στρατιῇ τῇ Μήδων συμβαλεῖν, τῶν δὲ καὶ Μιλτιάδεω κελευόντων. ὡς δὲ δίχα τε ἐγίνοντο καὶ ἐνίκα ἡ χείρων τῶν γνωμέων, ἐνθαῦτα (ἦν γὰρ ἑνδέκατος ψηφιδοφόρος ὁ τῷ κυάμῳ λαχὼν Ἀθηναίων πολεμαρχέειν· τὸ παλαιὸν γὰρ Ἀθηναῖοι ὁμόψηφον τὸν πολέμαρχον ἐποιεῦντο τοῖσι στρατηγοῖσι, ἦν τε τότε πολέμαρχος Καλλίμαχος Ἀφιδναῖος) πρὸς τοῦτον ἐλθὼν Μιλτιάδης ἔλεγε τάδε· Ἐν σοὶ νῦν, Καλλίμαχε, ἐστὶ ἢ καταδουλῶσαι Ἀθήνας, ἢ ἐλευθέρας ποιήσαντα μνημόσυνα λιπέσθαι ἐς τὸν ἅπαντα ἀνθρώπων βίον, οἷα οὐδὲ Ἁρμόδιός τε καὶ Ἀριστογείτων λείπουσι. νῦν γὰρ δή, ἐξ οὗ ἐγένοντο Ἀθηναῖοι, ἐς κίνδυνον ἥκουσι μέγιστον. καὶ ἢν μέν γε ὑποκύψωσι τοῖσι Μήδοισι, δέδοκται τὰ πείσονται παραδεδομένοι Ἱππίῃ, ἢν δὲ περιγένηται αὕτη ἡ πόλις, οἵη τέ ἐστι πρώτη*

VI, 54. — 5. *ἐᾶν Θηβαίους* sie sollten die in Frieden lassen, welche nicht zu den B. zählen (gehören) wollten. — 6. *γνόντες*: für Recht erkennen. — 11. *Ὑσιάς*, östlich von Plataiai gelegene und der Natur nach zu Boiotien gehörige Ortschaft, welche aber Athen hiernach zugleich mit in Anspruch nahm (vgl. oben S. 69 unten). Übrigens ist schon von andern bemerkt worden, daſs es schwer ist, den Zeitpunkt des Ereignisses genau festzustellen. Wenn nach Thukyd. III, 68 derselbe ins Jahr 519 fallen müſste, so streitet dagegen hauptsächlich die Nichterwähnung des Tyrannen Hippias, ferner der Umstand, daſs der Spartanerkönig Kleomenes in jener Zeit noch nicht die ihm untergelegte Politik verfolgen konnte. (Vielleicht im J. 508.) — 16. *ἐνίκα ἡ χείρων τῶν γνωμέων*: die Ansicht der Furchtsameren war im Begriff durchzugehen. — 18. *ὁ τῷ κυάμῳ λαχών* der durchs (Bohnen-)Los erwählt war. — 19. *ὁμόψηφον*, er hatte gleiches Stimmrecht. — 23. *ἐς τὸν — βίον* für alle Zeiten des Menschengeschlechts. — 26. *δέδοκται κτλ.*, so steht fest, was ihnen ge-

τῶν Ἑλληνίδων πολίων γενέσθαι. κῶς ὦν δὴ ταῦτα οἷά τέ ἐστι γενέσθαι, καὶ κῶς ἐς σέ τοι τούτων ἀνήκει τῶν πρηγμάτων τὸ κῦρος ἔχειν, νῦν ἔρχομαι φράσων. ἡμέων τῶν στρατηγῶν ἐόντων δέκα δίχα γίνονται αἱ γνῶμαι, τῶν μὲν κελευόντων συμβαλεῖν, τῶν δὲ οὔ. ἢν μέν νυν μὴ συμβάλωμεν, ἔλπομαί τινα στάσιν μεγάλην ἐμπεσοῦσαν διασείσειν τὰ Ἀθηναίων φρονήματα ὥςτε μηδίσαι, ἢν δὲ συμβάλωμεν πρίν τι καὶ σαθρὸν Ἀθηναίων μετεξετέροισι ἐγγενέσθαι, θεῶν τὰ ἴσα νεμόντων οἷοί τέ εἰμεν περιγενέσθαι τῇ συμβολῇ. ταῦτα ὦν πάντα ἐς σὲ νῦν τείνει καὶ ἐκ σέο ἤρτηται· ἢν γὰρ σὺ γνώμῃ τῇ ἐμῇ προςθῇ, ἔστι τοι πατρίς τε ἐλευθέρη καὶ πόλις πρώτη τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι. ἢν δὲ τὴν τῶν ἀποσπευδόντων τὴν συμβολὴν ἕλῃ, ὑπάρξει τοι τῶν ἐγὼ κατέλεξα ἀγαθῶν τὰ ἐναντία. 110. *ταῦτα λέγων ὁ Μιλτιάδης προςκτᾶται τὸν Καλλίμαχον. προςγενομένης δὲ τοῦ πολεμάρχου τῆς γνώμης ἐκεκύρωτο συμβάλλειν. μετὰ δὲ οἱ στρατηγοί, τῶν ἡ γνώμη ἔφερε συμβάλλειν, ὡς ἑκάστου αὐτῶν ἐγένετο πρυτανηΐη τῆς ἡμέρης, Μιλτιάδῃ παρεδίδοσαν· ὁ δὲ δεκόμενος οὔτι κω συμβολὴν ἐποιέετο, πρίν γε δὴ αὐτοῦ πρυτανηΐη ἐγένετο.* 111. *ὡς δὲ ἐς ἐκεῖνον περιῆλθε, ἐνθαῦτα δὴ ἐτάσσοντο ὧδε Ἀθηναῖοι ὡς συμβαλέοντες· τοῦ μὲν δεξιοῦ κέρεος ἡγέετο ὁ πολέμαρχος Καλλίμαχος· ὁ γὰρ νόμος τότε εἶχε οὕτω τοῖσι Ἀθηναίοισι, τὸν πολέμαρχον ἔχειν κέρας τὸ δεξιόν. ἡγεομένου δὲ τούτου ἐξεδέκοντο ὡς ἠριθμέοντο αἱ φυλαί, ἐχόμεναι ἀλλήλων· τελευταῖοι δὲ ἐτάσσοντο, ἔχοντες τὸ εὐώνυμον κέρας, Πλαταιέες. ἀπὸ ταύτης γάρ σφι τῆς μάχης θυσίας Ἀθηναίων ἀναγόντων καὶ πανηγύρις τὰς ἐν τῇσι πενταετηρίσι γινομένας κατεύχεται ὁ*

schehen wird in der Knechtschaft unter dem Hippias. — 2. *κῶς — κῦρος ἔχειν* wie es grade an dir liegt, hierin die Entscheidung zu geben. — 5. *ἔλπομαι κτλ.* ich fürchte, dafs eine grofse Aufregung in der Gesinnung der Athener Platz greifen und ihren Mut erschüttern werde. — 8. *θεῶν τὰ ἴσα νεμόντων*, d. i. wenn sie unparteiisch sind, jedem das Seine gewähren. 12. *ἀποσπευδόντων* *dissuadentium pugnam.* — 15. *ἐκεκύρωτο* es war beschlossen. — 17. *πρυτανηΐη τῆς ἡμέρης* die Geschäftsleitung, welche täglich wechselt, wie bei den Ratssektionen; hier der Oberbefehl. — 20. *περιῆλθε*, es kam zu ihm herum, an ihn die Reihe. — 23. *ἐξεδέκοντο κτλ.* Die Stämme folgten aufeinander (*ἐχόμενα ἀλλήλων*), wie sie gezählt wurden (d. h. wie jährlich durch das Los ihre Reihenfolge bestimmt ward). — 25. *ἀπὸ ταύτης γάρ*: daher denn auch seit dieser Schlacht. — 27. *πανηγύρις* die grofsen Panathenäen, welche alle 4 Jahre gefeiert wurden, *ἐν πενταετηρίσι*, indem mit jeder neuen Feier wirk-

κῆρυξ ὁ Ἀθηναῖος, ἅμα τε Ἀθηναίοισι λέγων γίνεσθαι τὰ ἀγαθὰ καὶ Πλαταιεῦσι. τότε δὲ τασσομένων τῶν Ἀθηναίων ἐν τῷ Μαραθῶνι ἐγίνετο τοιόνδε τι· τὸ στρατόπεδον ἐξισούμενον τῷ Μηδικῷ στρατοπέδῳ, τὸ μὲν αὐτοῦ μέσον ἐγίνετο ἐπὶ τάξις ὀλίγας, καὶ ταύτῃ ἦν ἀσθενέστατον τὸ στρατόπεδον, τὸ δὲ κέρας ἑκάτερον ἔρρωτο πλήθεϊ. 112. ὡς δέ σφι διετέτακτο καὶ τὰ σφάγια ἐγένετο καλά, ἐνθαῦτα ὡς ἀπείθησαν οἱ Ἀθηναῖοι, δρόμῳ ἵεντο ἐς τοὺς βαρβάρους. ἦσαν δὲ στάδιοι οὐκ ἐλάσσονες τὸ μεταίχμιον αὐτῶν ἢ ὀκτώ. οἱ δὲ Πέρσαι ὁρέοντες δρόμῳ ἐπιόντας παρεσκευάζοντο ὡς δεξόμενοι, μανίην τε τοῖσι Ἀθηναίοισι ἐπέφερον καὶ πάγχυ ὀλεθρίην, ὁρέοντες αὐτοὺς ὀλίγους καὶ τούτους δρόμῳ ἐπειγομένους οὔτε ἵππου ὑπαρχούσης σφι οὔτε τοξευμάτων. ταῦτα μέν νυν οἱ βάρβαροι κατείκαζον, Ἀθηναῖοι δὲ ἐπεί τε ἀθρόοι προςέμιξαν τοῖσι βαρβάροισι, ἐμάχοντο ἀξίως λόγου. πρῶτοι μὲν γὰρ Ἑλλήνων πάντων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν δρόμῳ ἐς πολεμίους ἐχρήσαντο, πρῶτοι δὲ ἀνέσχοντο ἐσθῆτά τε Μηδικὴν ὁρέοντες καὶ τοὺς ἄνδρας ταύτην ἐσθημένους· τέως δὲ ἦν τοῖσι Ἕλλησι καὶ τὸ οὔνομα τὸ Μήδων φόβος ἀκοῦσαι. 113. μαχομένων δὲ ἐν τῷ Μαραθῶνι χρόνος ἐγίνετο πολλός. καὶ τὸ μὲν μέσον τοῦ στρατοπέδου ἐνίκων οἱ βάρβαροι, τῇ Πέρσαι τε αὐτοὶ καὶ Σάκαι ἐτετάχατο· κατὰ τοῦτο μὲν δὴ ἐνίκων οἱ βάρβαροι, καὶ ῥήξαντες ἐδίωκον ἐς τὴν μεσόγαιαν, τὸ δὲ κέρας ἑκάτερον ἐνίκων Ἀθηναῖοί τε καὶ Πλαταιέες. νικῶντες δὲ τὸ μὲν τετραμμένον τῶν βαρβάρων φεύγειν ἔων, τοῖσι δὲ τὸ μέσον ῥήξασι αὐτῶν συναγαγόντες τὰ κέρεα ἀμφότερα ἐμάχοντο καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. φεύγουσι δὲ τοῖσι Πέρσῃσι εἵποντο κόπτοντες, ἐς ὃ ἐπὶ τὴν θάλασσαν ἀπικόμενοι πῦρ τε αἴτεον καὶ ἐπελαμβάνοντο τῶν νεῶν. 114. καὶ τοῦτο μὲν ἐν τούτῳ τῷ πόνῳ ὁ πολέμαρχος Καλλίμαχος διαφθείρεται, ἀνὴρ γενόμενος ἀγαθός, ἀπὸ δ' ἔθανε τῶν στρατηγῶν Στησίλεως

lich das fünfte Jahr beginnt. — 1. *τὰ ἀγαθά* alles Gute. — 3. *τὸ στρατόπ.* In dem Heere, welches eine dem medischen gleich lange Front bieten sollte, konnte das Centrum nur wenige Reihen tief aufgestellt werden, also war das Heer dort am schwächsten, die beiden Flügel dagegen durch Massen gestärkt. — 7. *ἀπείθησαν* eigentl. *ex carceribus emissi.* — 9. *μεταίχμιον* Zwischenraum zwischen beiden Heeren. — 10. *μανίην — ὀλεθρίην vesaniam iis imputabant vel plane in perniciem agentem.* — 13. *κατείκαζον* bildeten sich ein. — 23. *μεσόγαιαν.* So heifst sonst die Mittelebene von Attika, in der Athen liegt; hier natürlich nur das freie Feld vor Marathon: ins Land hinein. — 28. *πῦρ τε αἴτεον*, im

ὁ Θρασύλεω, τοῦτο δὲ Κυνέγειρος ὁ Εὐφορίωνος ἐνθαῦτα ἐπιλαβόμενος τῶν ἀφλάστων νεός, τὴν χεῖρα ἀποκοπεὶς πελέκεϊ πίπτει, τοῦτο δὲ ἄλλοι Ἀθηναίων πολλοί τε καὶ ὀνομαστοί. 115. *ἑπτὰ μὲν δὴ τῶν νεῶν ἐπεκράτησαν τρόπῳ τοιούτῳ Ἀθηναῖοι, τῇσι δὲ λοιπῇσι οἱ βάρβαροι ἐξανακρουσάμενοι, καὶ ἀναλαβόντες ἐκ τῆς νήσου, ἐν τῇ ἔλιπον, τὰ ἐξ Ἐρετρίης ἀνδράποδα, περιέπλωον Σούνιον, βουλόμενοι φθῆναι τοὺς Ἀθηναίους ἀπικόμενοι ἐς τὸ ἄστυ. αἰτίη δὲ ἔσχε ἐν Ἀθηναίοισι ἐξ Ἀλκμαιωνιδέων μηχανῆς αὐτοὺς ταῦτα ἐπινοηθῆναι· τούτους γὰρ συνθεμένους τοῖσι Πέρσῃσι ἀναδέξαι ἀσπίδα ἐοῦσι ἤδη ἐν τῇσι νηυσί.* 116. *οὗτοι μὲν δὴ περιέπλωον Σούνιον, Ἀθηναῖοι δὲ ὡς ποδῶν εἶχον τάχιστα ἐβοήθεον ἐς τὸ ἄστυ, καὶ ἔφθησάν τε ἀπικόμενοι πρὶν ἢ τοὺς βαρβάρους ἥκειν, καὶ ἐστρατοπεδεύσαντο ἀπιγμένοι ἐξ Ἡρακληίου τοῦ ἐν Μαραθῶνι ἐν ἄλλῳ Ἡρακληίῳ τῷ ἐν Κυνοσάργεϊ. οἱ δὲ βάρβαροι τῇσι νηυσὶ ὑπεραιωρηθέντες Φαλήρου (τοῦτο γὰρ ἦν ἐπίνειον τότε τῶν Ἀθηναίων), ὑπὲρ τούτου ἀνακωχεύσαντες τὰς νέας ἀπέπλωον ὀπίσω ἐς τὴν*

Anklang an Homer *Ο* 718: *οἴσετε πῦρ κτλ.* — 1. *Κυνέγειρος* Bruder des Aischylos, dessen That in bekannter Weise übertrieben darstellt Justin II, 9. — Übrigens vergleiche die Beschreibung des Schlachtgemäldes in der *στοὰ ποικίλη* zu Athen: *Βοιωτῶν δὲ οἱ Πλάταιαν ἔχοντες καὶ ὅσον ἦν Ἀττικόν, ἴασιν ἐς χεῖρας τοῖς βαρβάροις. καὶ ταύτῃ μέν ἐστιν ἴσα παρ' ἀμφοτέρων ἐς τὸ ἔργον· τὸ δὲ ἔσω τῆς μάχης φεύγοντές εἰσιν οἱ βάρβαροι καὶ ἐς τὸ ἕλος ὠθοῦντες ἀλλήλους, ἔσχαται δὲ τῆς γραφῆς νῆές τε αἱ Φοίνισσαι, καὶ τῶν βαρβάρων τοὺς ἐςπίπτοντας ἐς ταύτας φονεύοντες οἱ Ἕλληνες. ἐνταῦθα καὶ Μαραθὼν γεγραμμένος ἐστὶν ἥρως, ἀφ' οὗ τὸ πεδίον ὠνόμασται, καὶ Θησεὺς ἀνιόντι ἐκ γῆς εἰκασμένος, Ἀθηνᾶ τε καὶ Ἡρακλῆς· τῶν μαχομένων δὲ δῆλοι μάλιστά εἰσιν ἐν τῇ γραφῇ Καλλίμαχός τε, ὃς Ἀθηναίοις πολεμαρχεῖν ᾕρητο, καὶ Μιλτιάδης τῶν στρατηγούντων, ἥρως τε Ἔχετλος καλούμενος* (Paus. I, 15). — 5. *ἐξανακρουσάμενοι* sich vom Lande zurückziehend. — (Die Fragen, wie es möglich war 1., dafs von persischer Seite gar keine Reiterei als mitwirkend in der Schlacht erwähnt wird, und 2., dafs die Perser fliehend doch nur 7 Schiffe in den Händen der Athener liefsen, löst E. Curtius mit grofser Wahrscheinlichkeit durch die Annahme, dafs der Angriff des Miltiades erst geschah, als die Perser, die feste Stellung der Athener erkennend, beschlossen hatten Sunion zu umsegeln, und die Reiterei sich schon in See befand, die andern Truppen aber mit dem Einschiffen beschäftigt waren. Auf diese Weise wird das Wunder des raschen Sieges ebenso erklärlich, wie die Eile der Athener, noch am selben Abend ihre Stadt zu decken.) — 8. *αἰτίη δὲ ἔσχε κτλ.*: es verbreitete sich die Anschuldigung unter den Athenern, dafs jene dies auf Anstiften der Alkm. unternommen hätten. (Die Grundlosigkeit dieser Sage zeigt Herodot selbst cap. 121.) — 10. *ἀναδέξαι ἀσπίδα*, einen Schild hoch heben und in der Sonne blinken lassen, als telegraphisches Signal. — 15. *Κυνόσαργες* siehe zu Herod. V, 63, S. 65. — *ὑπεραιωρηθ.* auf der Höhe von Ph. angelangt. — 17. *ἀνακωχεύ-*

Ἀσίην. 117. ἐν ταύτῃ τῇ ἐν Μαραθῶνι μάχῃ ἀπέθανον τῶν βαρβάρων κατὰ ἑξακισχιλίους καὶ τετρακοσίους ἄνδρας, Ἀθηναίων δὲ ἑκατὸν ἐνενήκοντα καὶ δύο· ἔπεσον μὲν ἀμφοτέρων τοσοῦτοι, συνήνεικε δὲ αὐτόθι θῶυμα γενέσθαι τοιόνδε, Ἀθηναῖον ἄνδρα Ἐπίζηλον τὸν Κουφαγόρεω ἐν τῇ συστάσι μαχόμενόν τε καὶ ἄνδρα γινόμενον ἀγαθὸν τῶν ὀμμάτων στερηθῆναι, οὔτε πληγέντα οὐδὲν τοῦ σώματος οὔτε βληθέντα, καὶ τὸ λοιπὸν τῆς ζόης διατελέειν ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου ἐόντα τυφλόν. λέγειν δὲ αὐτὸν ἤκουσα περὶ τοῦ πάθεος τοιόνδε τινὰ λόγον, ἄνδρα οἱ δοκέειν ὁπλίτην ἀντιστῆναι μέγαν, τοῦ τὸ γένειον τὴν ἀσπίδα πᾶσαν σκιάζειν· τὸ δὲ φάσμα τοῦτο ἑωυτὸν μὲν παρεξελθεῖν, τὸν δὲ ἑωυτοῦ παραστάτην ἀποκτεῖναι. ταῦτα μὲν δὴ Ἐπίζηλον ἐπυθόμην λέγειν.

118. Δᾶτις δὲ πορευόμενος ἅμα τῷ στρατῷ ἐς τὴν Ἀσίην, ἐπείτε ἐγένετο ἐν Μυκόνῳ, εἶδε ὄψιν ἐν τῷ ὕπνῳ. καὶ ἥτις μὲν ἦν ἡ ὄψις, οὐ λέγεται, ὁ δέ, ὡς ἡμέρη τάχιστα ἐπέλαμψε, ζήτησιν ἐποιέετο τῶν νεῶν, εὑρὼν δὲ ἐν Φοινίσσῃ νηῒ ἄγαλμα Ἀπόλλωνος κεχρυσωμένον ἐπυνθάνετο, ὁκόθεν σεσυλημένον εἴη· πυθόμενος δὲ ἐξ οὗ ἦν ἱροῦ ἔπλωε τῇ ἑωυτοῦ νηῒ ἐς Δῆλον. καί, ἀπίκατο γὰρ τηνικαῦτα οἱ Δήλιοι ὀπίσω ἐς τὴν νῆσον, κατατίθεταί τε ἐς τὸ ἱρὸν τὸ ἄγαλμα, καὶ ἐντέλλεται τοῖσι Δηλίοισι ἀπαγαγεῖν τὸ ἄγαλμα ἐς Δήλιον τὸ Θηβαίων· τὸ δ' ἐστὶ ἐπὶ θαλάσσῃ Χαλκίδος καταντίον. Δᾶτις μὲν δὴ ταῦτα ἐντειλάμενος ἀπέπλωε, τὸν δὲ ἀνδριάντα τοῦτον Δήλιοι οὐκ ἀπήγαγον, ἀλλά μιν δι' ἐτέων εἴκοσι Θηβαῖοι αὐτοὶ ἐκ θεοπροπίου ἐκομίσαντο ἐπὶ Δήλιον. 119. τοὺς δὲ τῶν Ἐρετριέων ἠνδραποδισμένους Δᾶτίς τε καὶ Ἀρταφέρνης, ὡς προςέσχον ἐς τὴν Ἀσίην πλώοντες, ἀνήγαγον ἐς Σοῦσα. βασιλεὺς δὲ Δαρεῖος πρὶν μὲν αἰχμαλώτους γενέσθαι τοὺς Ἐρετριέας ἐνεῖχέ σφι δεινὸν χόλον οἷα ἀρξάντων ἀδικίης προτέρων τῶν Ἐρετριέων, ἐπείτε δὲ εἶδέ σφεας ἀπαχθέντας παρ' ἑωυτὸν καὶ ὑποχειρίους ἑωυτῷ ἐόντας, ἐποίησε κακὸν ἄλλο οὐδέν, ἀλλά σφεας τῆς Κισσίης χώρης κατοίκισε ἐν σταθμῷ ἑωυτοῦ, τῷ

σαντες, auf hoher See beilegen. — 11. *φάσμα* ist Subjekt. — 15. *Μυκόνῳ*, zu den Kykladen gehörig, ostwärts bei Delos. — 20. *ὀπίσω*. Die Delier waren bei Annäherung des Perserheeres geflohen. — 33. *Κισσίη χώρη*, östlich vom Tigris mit der Hauptstadt Susa am Choaspes: *ἐν σταθμῷ ἑωυτοῦ*, auf einem seiner grofsen Güter, wo zugleich für Reisende ein Obdach zu finden war. (Ähnlich *mansio* bei den spätern Römern, woher sich im Englischen *mansion* in der Be-

οὔνομά ἐστι Ἀρδέρικκα, ἀπὸ μὲν Σούσων δέκα καὶ διηκοσίους σταδίους ἀπέχοντι, τεσσεράκοντα δὲ ἀπὸ τοῦ φρέατος, τὸ παρέχεται τριφασίας ἰδέας· καὶ γὰρ ἄσφαλτον καὶ ἅλας καὶ ἔλαιον ἀρύσσονται ἐξ αὐτοῦ. —— ἐνθαῦτα τοὺς Ἐρετριέας κατοίκισε βασιλεὺς Δαρεῖος, οἳ καὶ μέχρι ἐμέο εἶχον τὴν χώρην ταύτην φυλάσσοντες τὴν ἀρχαίην γλῶσσαν. 120. *τὰ μὲν δὴ περὶ Ἐρετριέας ἔσχε οὕτω, Λακεδαιμονίων δὲ ἧκον ἐς τὰς Ἀθήνας δισχίλιοι μετὰ τὴν πανσέληνον, ἔχοντες σπουδὴν πολλὴν καταλαβεῖν οὕτω, ὥςτε τριταῖοι ἐκ Σπάρτης ἐγένοντο ἐν τῇ Ἀττικῇ. ὕστεροι δὲ ἀπικόμενοι τῆς συμβολῆς ἱμείροντο ὅμως θηήσασθαι τοὺς Μήδους, ἐλθόντες δὲ ἐς τὸν Μαραθῶνα ἐθηήσαντο. μετὰ δὲ αἰνέοντες Ἀθηναίους καὶ τὸ ἔργον αὐτῶν ἀπαλλάσσοντο ὀπίσω.*

3. Kämpfe bei Thermopylai.

(Herod. VII, 201—228. 233.)

201. *Βασιλεὺς μὲν δὴ Ξέρξης ἐστρατοπεδεύετο τῆς Μηλίδος ἐν τῇ Τρηχινίῃ, οἱ δὲ δὴ Ἕλληνες ἐν τῇ διόδῳ. καλέεται δὲ ὁ χῶρος οὗτος ὑπὸ μὲν τῶν πλεόνων Ἑλλήνων Θερμοπύλαι, ὑπὸ δὲ τῶν ἐπιχωρίων καὶ περιοίκων Πύλαι. ἐστρατοπεδεύοντο μέν νυν ἑκάτεροι ἐν τούτοισι τοῖσι χωρίοισι, ἐπεκράτεε δὲ ὁ μὲν τῶν πρὸς βορῆν ἄνεμον ἐχόντων πάντων μέχρι Τρηχῖνος, οἱ δὲ τῶν πρὸς νότον καὶ μεσαμβρίην φερόντων τὸ ἐπὶ ταύτης τῆς ἠπείρου.* 202. *ἦσαν δὲ οἵδε Ἑλλήνων οἱ ὑπομένοντες τὸν Πέρσην ἐν τούτῳ τῷ χώρῳ· Σπαρτιητέων τε τριηκόσιοι ὁπλῖται καὶ Τεγεητέων καὶ Μαντινέων χίλιοι, ἡμίσεες ἑκατέρων, ἐξ Ὀρχομενοῦ τε τῆς Ἀρκαδίης εἴκοσι καὶ ἑκατὸν καὶ ἐκ τῆς λοιπῆς Ἀρκαδίης χίλιοι· τοσοῦτοι μὲν Ἀρκάδων, ἀπὸ δὲ Κορίνθου τετρακόσιοι καὶ ἀπὸ Φλιοῦντος διηκόσιοι καὶ Μυκηναίων ὀγδώκοντα· οὗτοι μὲν ἀπὸ Πελοποννήσου παρῆσαν, ἀπὸ δὲ Βοιωτῶν Θεσπιέων τε ἑπτακόσιοι καὶ Θηβαίων τετρακόσιοι.*

deutung Herrenhaus erhalten hat). — Übrigens berichtet der späte Philosoph Philostratos vit. Apollon. I, 23 nach Angabe von Reisenden, dafs von den Eretriern im ganzen 780 gefangen genommen worden; von diesen seien nur etwa 400 Männer nebst 10 Frauen nach Susa gelangt, während die andern auf der Reise starben. — 8. καταλαβεῖν scil. Ἀθήνας.

18. „ἐχόντων und φερόντων, variierte Ausdrücke für denselben Begriff, *pertinere, spectare*“. — 19. τὸ ἐπὶ ταύτης τῆς ἠπείρου *hanc continentem versus;* Hellas opp.

203. πρὸς τούτοισι ἐπίκλητοι ἐγένοντο Λοκροί τε οἱ Ὀπούντιοι πανστρατιῇ καὶ Φωκέων χίλιοι. αὐτοὶ γάρ σφεας οἱ Ἕλληνες ἐπεκαλέσαντο, λέγοντες δι' ἀγγέλων, ὡς αὐτοὶ μὲν ἥκοιεν πρόδρομοι τῶν ἄλλων, οἱ δὲ λοιποὶ τῶν συμμάχων προςδόκιμοι πᾶσαν εἶεν ἡμέρην, ἡ θάλασσά τέ σφι εἴη ἐν φυλακῇ ὑπ' Ἀθηναίων τε φρουρεομένη καὶ Αἰγινητέων καὶ τῶν ἐς τὸν ναυτικὸν στρατὸν ταχθέντων, καί σφι εἴη δεινὸν οὐδέν· οὐ γὰρ θεὸν εἶναι τόν ἐπιόντα ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, ἀλλ' ἄνθρωπον· εἶναι δὲ θνητὸν οὐδένα οὐδὲ ἔσεσθαι, τῷ κακὸν ἐξ ἀρχῆς γινομένῳ οὐ συνεμίχθη, τοῖσι δὲ μεγίστοισι αὐτῶν μέγιστα· ὀφείλειν ὦν καὶ τὸν ἐπελαύνοντα, ὡς ἐόντα θνητόν, ἀπὸ τῆς δόξης πεσεῖν. οἱ δὲ ταῦτα πυνθανόμενοι ἐβοήθεον ἐς τὴν Τρηχῖνα.
204. τούτοισι ἦσαν μέν νυν καὶ ἄλλοι στρατηγοὶ κατὰ πόλις ἑκάστων, ὁ δὲ θωυμαζόμενος μάλιστα καὶ παντὸς τοῦ στρατεύματος ἡγεόμενος Λακεδαιμόνιος ἦν Λεωνίδης ὁ Ἀναξανδρίδεω τοῦ Λέοντος τοῦ Εὐρυκρατίδεω τοῦ Ἀναξάνδρου τοῦ Εὐρυκράτεος τοῦ Πολυδώρου τοῦ Ἀλκαμένεος τοῦ Τηλέκλου τοῦ Ἀρχέλεω τοῦ Ἡγησίλεω τοῦ Δορύσσου τοῦ Λεωβότεω τοῦ Ἐχεστράτου τοῦ Ἥγιος τοῦ Εὐρυσθένεος τοῦ Ἀριστοδήμου τοῦ Ἀριστομάχου τοῦ Κλεοδαίου τοῦ Ὕλλου τοῦ Ἡρακλέος, κτησάμενος τὴν βασιληΐην ἐν Σπάρτῃ ἐξ ἀπροςδοκήτου. 205. διξῶν γὰρ οἱ ἐόντων πρεσβυτέρων ἀδελφεῶν Κλεομένεός τε καὶ Δωριέος ἀπελήλατο τῆς φροντίδος περὶ τῆς βασιληΐης. ἀποθανόντος δὲ Κλεομένεος ἄπαιδος ἔρσενος γόνου, Δωριέος τε οὐκέτι ἐόντος, ἀλλὰ τελευτήσαντος καὶ τούτου ἐν Σικελίῃ, οὕτω δὴ ἐς Λεωνίδην ἀνέβαινε ἡ βασιληΐη, καὶ διότι πρότερος ἐγεγόνεε Κλεομβρότου (οὗτος γὰρ ἦν νεώτατος Ἀναξανδρίδεω παῖς), καὶ δὴ καὶ εἶχε Κλεομένεος θυγατέρα. ὃς τότε ἤιε ἐς Θερμο-

Asien. — 1. ἐπίκλητοι ἐγένοντο waren zu Hilfe gerufen worden. — 2. αὐτοὶ οἱ Ἑλλ. Das beim Passe versammelte Heer rief sie, ohne erst durch die Amphiktyonenversammlung sich autorisieren zu lassen. — 5. ἐν φυλακῇ, in sichrer Hut. — 9. ἐξ ἀρχῆς γινομένῳ sogleich von seiner Geburt an. Zur Sache vgl. Homers Il. 24, 525 ff. — 10. ὀφείλειν κτλ. Xerxes mufs nach Herodots Ansicht vom Neide der Götter gestürzt werden; die Gerechtigkeit der Weltordnung erfordert es. — 20. Der eingeschaltete Stammbaum des Leonidas ist feierliche Formalität, um zu zeigen, dafs der König γένος Ἡρακλείδης ist. — 22. διξῶν = δισσῶν nicht einfach = δυοῖν, sondern zweierlei Brüder, aus verschiedner Ehe, da der Vater zwei Weiber hatte. Herod. V, 39—42. — 23. ἀπελήλατο τῆς φρ. war weit von dem Gedanken entfernt. — 25. καὶ τούτου ἐν Σ. und zwar in Sicilien, wohin er etwa 510 zur Gründung einer Kolonie ausgezogen war. —

πύλας ἐπιλεξάμενος ἄνδρας τε τοὺς κατεστεῶτας τριηκοσίους, καὶ τοῖσι ἐτύγχανον παῖδες ἐόντες. παραλαβὼν δὲ ἀπίκετο καὶ Θηβαίων τοὺς ἐς τὸν ἀριθμὸν λογισάμενος εἶπον, τῶν ἐστρατήγεε Λεοντιάδης ὁ Εὐρυμάχου. τοῦδε δὲ εἵνεκεν τούτους σπουδὴν ἐποιήσατο Λεωνίδης μούνους Ἑλλήνων παραλαβεῖν, ὅτι σφέων μεγάλως κατηγόρητο μηδίζειν. παρεκάλεε ὦν ἐς τὸν πόλεμον ἐθέλων εἰδέναι, εἴτε συμπέμψουσι εἴτε καὶ ἀπερέουσι ἐκ τοῦ ἐμφανέος τὴν Ἑλλήνων συμμαχίαν· οἱ δὲ ἀλλοφρονέοντες ἔπεμπον. 206. *τούτους μὲν τοὺς ἀμφὶ Λεωνίδην πρώτους ἀπέπεμψαν Σπαρτιῆται, ἵνα τούτους ὁρέοντες οἱ ἄλλοι σύμμαχοι στρατεύωνται, μηδὲ καὶ οὗτοι μηδίσωσι, ἢν αὐτοὺς πυνθάνωνται ὑπερβαλλομένους· μετὰ δέ, Κάρνεια γάρ σφι ἦν ἐμποδών, ἔμελλον ὁρτάσαντες καὶ φυλακὰς λιπόντες ἐν τῇ Σπάρτῃ κατὰ τάχος βοηθήσειν πανδημεί. ὣς δὲ καὶ οἱ λοιποὶ τῶν συμμάχων ἐνένωντο καὶ αὐτοὶ ἕτερα τοιαῦτα ποιήσειν· ἦν γὰρ κατὰ τὠυτὸ Ὀλυμπιὰς τούτοισι τοῖσι πρήγμασι συμπεσοῦσα. οὐκ ὦν δοκέοντες κατὰ τάχος οὕτω διακριθήσεσθαι τὸν ἐν Θερμοπύλῃσι πόλεμον ἔπεμπον τοὺς προδρόμους.*

207. *Οὗτοι μὲν δὴ οὕτω διενένωντο ποιήσειν, οἱ δὲ ἐν Θερμοπύλῃσι Ἕλληνες, ἐπειδὴ πέλας ἐγένετο τῆς ἐσβολῆς ὁ Πέρσης, καταρρωδέοντες ἐβουλεύοντο περὶ ἀπαλλαγῆς. τοῖσι μέν νυν ἄλλοισι Πελοποννησίοισι ἐδόκεε ἐλθοῦσι ἐς Πελοπόννησον τὸν Ἰσθμὸν ἔχειν ἐν φυλακῇ, Λεωνίδης δὲ Φωκέων καὶ Λοκρῶν περισπερχθέντων τῇ γνώμῃ ταύτῃ αὐτοῦ τε μένειν ἐψηφίζετο, πέμπειν τε ἀγγέλους ἐς τὰς πόλις κελεύοντάς σφι ἐπιβοηθέειν ὡς ἐόντων αὐτῶν ὀλίγων στρατὸν τὸν Μήδων ἀλέξασθαι.* 208. *ταῦτα βουλευομένων σφέων ἔπεμπε Ξέρξης κατάσκοπον ἱππέα ἰδέσθαι, ὁκόσοι τέ εἰσι καὶ ὅ τι ποιέοιεν. ἀκηκόεε δὲ ἔτι ἐὼν ἐν Θεσσαλίῃ, ὡς ἡλισμένη εἴη ταύτῃ στρατιὴ ὀλίγη, καὶ τοὺς ἡγεμόνας ὡς εἴησαν Λακεδαιμόνιοί τε καὶ*

1. *τοὺς κατεστεῶτας*, die feststehende, dem Könige gebührende Zahl, und zwar aus solchen, die schon Söhne hatten. Man sah also das Unternehmen von vorn herein als gefährlich an. (Ob es die sonst erwähnten 300 *λογάδες* oder *ἱππεῖς* waren, scheint daher sehr zweifelhaft. Sollte aber *κατεστεῶτας* einen Irrtum Herodots enthalten?) — 8. *ἀλλοφρονέοντες* obwohl anders gesinnt = *μηδίζοντες*. — 12. *ὑπερβαλλομένους* aufschieben, zögern. — *Κάρνεια*, siehe zu Herod. VI, 106, S. 87. — 15. *ἐνένωντο* herod. für *ἐνενόηντο* von *νοεῖσθαι* sich überlegen, perf. entschlossen sein. — 16. *Ὀλυμπιάς*, das olympische Fest fiel auf den Vollmond nach dem Sommersolstitium. — 24. *περισπέρχομαι* magnopere permoveor.

Λεωνίδης ἐὼν γένος Ἡρακλείδης. ὡς δὲ προςήλασε ὁ ἱππεὺς πρὸς τὸ στρατόπεδον, ἐθηέετό τε καὶ κατώρα πᾶν μὲν οὐ τὸ στρατόπεδον· τοὺς γὰρ ἔσω τεταγμένους τοῦ τείχεος, τὸ ἀνορθώσαντες εἶχον ἐν φυλακῇ, οὐκ οἷά τε ἦν κατιδέσθαι· ὁ δὲ τοὺς ἔξω ἐμάνθανε, τοῖσι πρὸ τοῦ τείχεος τὰ ὅπλα ἐκέετο. ἔτυχον δὲ τοῦτον τὸν χρόνον Λακεδαιμόνιοι ἔξω τεταγμένοι. τοὺς μὲν δὴ ὥρα γυμναζομένους τῶν ἀνδρῶν, τοὺς δὲ τὰς κόμας κτενιζομένους. ταῦτα δὴ θηεύμενος ἐθώυμαζε καὶ τὸ πλῆθος ἐμάνθανε. μαθὼν δὲ πάντα ἀτρεκέως ἀπήλαυνε ὀπίσω κατ' ἡσυχίην· οὔτε γάρ τις ἐδίωκε, ἀλογίης τε ἐνεκύρησε πολλῆς· ἀπελθὼν δὲ ἔλεγε πρὸς Ξέρξεα τά περ ὀπώπεε πάντα. 209. *ἀκούων δὲ Ξέρξης οὐκ εἶχε συμβαλέσθαι τὸ ἐόν, ὅτι παρασκευάζοιντο ὡς ἀπολεόμενοί τε καὶ ἀπολέοντες κατὰ δύναμιν· ἀλλ' αὐτῷ γελοῖα γὰρ ἐφαίνοντο ποιέειν, μετεπέμψατο Δημάρητον τὸν Ἀρίστωνος ἐόντα ἐν τῷ στρατοπέδῳ. ἀπικόμενον δέ μιν εἰρώτα Ξέρξης ἕκαστα τούτων, ἐθέλων μαθεῖν τὸ ποιεύμενον πρὸς τῶν Λακεδαιμονίων. ὁ δὲ εἶπε· Ἤκουσας μέν μευ καὶ πρότερον, εὖτε ὡρμέομεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, περὶ τῶν ἀνδρῶν τούτων· ἀκούσας δὲ γέλωτά με ἔθευ λέγοντα τῇπερ ὥρεον ἐκβησόμενα πρήγματα ταῦτα. ἐμοὶ γὰρ τὴν ἀλήθειαν ἀσκέειν ἀντία σεῦ, ὦ βασιλεῦ, ἀγὼν μέγιστός ἐστι. ἄκουσον δὲ καὶ νῦν. οἱ ἄνδρες οὗτοι ἀπίκαται μαχεσόμενοι ἡμῖν περὶ τῆς ἐςόδου, καὶ ταῦτα παρασκευάζονται. νόμος γάρ σφι οὕτω ἔχων ἐστί· ἐπεὰν μέλλωσι κινδυνεύειν τῇ ψυχῇ, τότε τὰς κεφαλὰς κοσμέονται. ἐπίστασο δέ, εἰ τούτους τε καὶ τὸ ὑπομένον ἐν Σπάρτῃ καταστρέψεαι, ἔστι οὐδὲν ἄλλο ἔθνος ἀνθρώπων, τό σε, βασιλεῦ, ὑπομενέει χεῖρας ἀνταειρόμενον· νῦν γὰρ πρὸς βασιληΐην τε καλλίστην τῶν ἐν Ἕλλησι προςφέρεαι καὶ ἄνδρας ἀρίστους. κάρτα τε δὴ ἄπιστα Ξέρξῃ ἐφαίνετο τὰ λεγόμενα εἶναι, καὶ δεύτερα ἐπειρώτα, ὅντινα τρόπον τοσοῦτοι ἐόντες τῇ ἑωυτοῦ στρατιῇ μαχέσονται. ὁ δὲ εἶπε· Ὦ βασιλεῦ, ἐμοὶ χρᾶσθαι ὡς ἀνδρὶ ψεύστῃ, ἢν μὴ ταῦτά τοι ταύτῃ ἐκβῇ τῇ ἐγὼ λέγω.* 210. *ταῦτα λέγων οὐκ ἔπειθε*

— 5. *ἐμάνθανε* erkundete. — *τὰ ὅπλα ἐκέετο,* welche vor der Mauer lagerten. — 10. *ἀλογίης ἐνεκύρησε,* er ward gar nicht beachtet; vgl. cap. 226. — 19. *γέλωτά με ἔθευ κτλ.: ludibrio me habuisti interpretantem quo intelligebam has res esse cessuras.* — 21. *ἀγών* „Bestreben". — 28. *βασιληΐην καλλίστην* „das erlauchteste Fürstenhaus". — 31. *τοσοῦτοι,* so wenige. —

τὸν Ξέρξην. τέσσερας μὲν δὴ παρεξῆκε ἡμέρας, ἐλπίζων αἰεί σφεας ἀποδρήσεσθαι. πέμπτῃ δέ, ὡς οὐκ ἀπαλλάσσοντο, ἀλλά οἱ ἐφαίνοντο ἀναιδείῃ τε καὶ ἀβουλίῃ διαχρώμενοι μένειν, πέμπει ἐπ' αὐτοὺς Μήδους τε καὶ Κισσίους θυμωθείς, ἐντειλάμενός σφεας ζωγρήσαντας ἄγειν ἐς ὄψιν τὴν ἑωυτοῦ. ὡς δ' ἐπέπεσον φερόμενοι ἐς τοὺς Ἕλληνας οἱ Μῆδοι, ἔπιπτον πολλοί, ἄλλοι δ' ἐπεσήισαν καὶ οὐκ ἀπήλαυνον, καίπερ μεγάλως προσπταίοντες. δῆλον δ' ἐποίευν παντί τεῳ καὶ οὐκ ἥκιστα αὐτῷ βασιλέϊ, ὅτι πολλοὶ μὲν ἄνθρωποι εἶεν, ὀλίγοι δὲ ἄνδρες. ἐγίνετο δὲ ἡ συμβολὴ δι' ἡμέρης. 211. ἐπείτε δὲ οἱ Μῆδοι τρηχέως περιείποντο, ἐνθαῦτα οὗτοι μὲν ὑπεξήισαν, οἱ δὲ Πέρσαι ἐκδεξάμενοι ἐπήισαν, τοὺς ἀθανάτους ἐκάλεε βασιλεύς, τῶν ἦρχε Ὑδάρνης, ὡς δὴ οὗτοι γε εὐπετέως κατεργασόμενοι. ὡς δὲ καὶ οὗτοι συνέμισγον τοῖσι Ἕλλησι, οὐδὲν πλέον ἐφέροντο τῆς στρατιῆς τῆς Μηδικῆς, ἀλλὰ τὰ αὐτά, ἅτε ἐν στεινοπόρῳ τε χώρῳ μαχόμενοι καὶ δούρασι βραχυτέροισι χρεόμενοι ἤπερ οἱ Ἕλληνες, καὶ οὐκ ἔχοντες πλήθεϊ χρήσασθαι. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐμάχοντο ἀξίως λόγου, ἄλλα τε ἀποδεικνύμενοι ἐν οὐκ ἐπισταμένοισι μάχεσθαι ἐξεπιστάμενοι, καὶ ὅκως ἐντρέψειαν τὰ νῶτα, ἁλέες φεύγεσκον δῆθεν, οἱ δὲ βάρβαροι ὁρέοντες φεύγοντας βοῇ τε καὶ πατάγῳ ἐπήισαν, οἱ δ' ἂν καταλαμβανόμενοι ὑπέστρεφον ἀντίοι εἶναι τοῖσι βαρβάροισι, μεταστρεφόμενοι δὲ κατέβαλλον πλήθεϊ ἀναριθμήτους τῶν Περσέων· ἔπιπτον δὲ καὶ αὐτῶν τῶν Σπαρτιητέων ἐνθαῦτα ὀλίγοι. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν ἐδυνέατο παραλαβεῖν οἱ Πέρσαι τῆς ἐσόδου πειρεόμενοι καὶ κατὰ τέλεα καὶ παντοίως προσβάλλοντες, ἀπήλαυνον ὀπίσω. 212. *ἐν ταύτῃσι τῇσι προσόδοισι τῆς μάχης λέγεται βασιλέα θηεύμενον τρὶς ἀναδραμεῖν ἐκ τοῦ θρόνου, δείσαντα περὶ τῇ στρατιῇ. τότε μὲν οὕτω ἠγωνίσαντο, τῇ δ' ὑστεραίῃ οἱ βάρβαροι οὐδὲν ἄμεινον ἀέθλεον. ἅτε γὰρ ὀλίγων ἐόντων ἐλπίσαντές σφεας κατατετρωματίσθαι τε καὶ οὐκ οἵους τε ἔσεσθαι ἔτι χεῖρας ἀνταείρασθαι συνέβαλλον. οἱ δὲ Ἕλληνες κατὰ τάξις τε*

4. *Κισσίους*, s. z. Herod. VI, 119, S. 93. — 6. *φερόμενοι* im Sturmlaufe. — 7. *ἐπεσήισαν* rückten nach ihnen hinein in den Paſs, konnten sie aber nicht vertreiben (imperf. de conatu). — 10. *δι' ἡμέρης* währte den ganzen Tag hindurch. — 13. *οὗτοι* rekapituliert das Subjekt mit Verstärkung des Tones. — 14. *οὐδὲν πλέον ἐφέροντο*, richteten um nichts mehr aus. — 20. *φεύγεσκον δῆθεν* scheinbar, „scilicet“. — 26. *κατὰ τέλεα* abteilungsweise; *παντοίως* auf allerlei Arten. — 31. *κατατετρωματίσθαι* *vulneribus con-*

καὶ κατὰ ἔθνεα κεκοσμημένοι ἦσαν καὶ ἐν μέρεϊ ἕκαστοι ἐμάχοντο, πλὴν Φωκέων· οὗτοι δὲ ἐς τὸ οὖρος ἐτάχθησαν φυλάξοντες τὴν ἀτραπόν. ὡς δὲ οὐδὲν εὕρισκον ἀλλοιότερον οἱ Πέρσαι ἢ τῇ προτεραίῃ ἐνώρεον, ἀπήλαυνον. 213. *ἀπορέοντος δὲ βασιλέος, ὅ τι χρήσηται τῷ παρεόντι πρήγματι, Ἐπιάλτης ὁ Εὐρυδήμου ἀνὴρ Μηλιεὺς ἦλθέ οἱ ἐς λόγους ὡς μέγα τι παρὰ βασιλέος δοκέων οἴσεσθαι, ἔφρασέ τε τὴν ἀτραπὸν τὴν διὰ τοῦ οὔρεος φέρουσαν ἐς Θερμοπύλας, καὶ διέφθειρε τοὺς ταύτῃ ὑπομείναντας Ἑλλήνων. ὕστερον δὲ δείσας Λακεδαιμονίους ἔφυγε ἐς Θεσσαλίην, καί οἱ φυγόντι ὑπὸ τῶν Πυλαγόρων, τῶν Ἀμφικτυόνων ἐς τὴν Πυλαίην συλλεγομένων, ἀργύριον ἐπεκηρύχθη. χρόνῳ δὲ ὕστερον, κατῆλθε γὰρ ἐς Ἀντικύρην, ἀπέθανε ὑπὸ Ἀθηνάδεω, ἀνδρὸς Τρηχινίου. ὁ δὲ Ἀθηνάδης οὗτος ἀπέκτεινε μὲν Ἐπιάλτην δι' ἄλλην αἰτίην, τὴν ἐγὼ ἐν τοῖσι ὄπισθε λόγοισι σημανέω, ἐτιμήθη μέντοι ὑπὸ Λακεδαιμονίων οὐδὲν ἔσσον.* — 215. *Ξέρξῃς δέ, ἐπεί οἱ ἤρεσε τὰ ὑπέσχετο ὁ Ἐπιάλτης κατεργάσεσθαι, αὐτίκα περιχαρὴς γενόμενος ἔπεμπε Ὑδάρνεα καὶ τῶν ἐστρατήγεε Ὑδάρνης. ὡρμέατο δὲ περὶ λύχνων ἁφὰς ἐκ τοῦ στρατοπέδου. τὴν δὲ ἀτραπὸν ταύτην ἐξεῦρον μὲν οἱ ἐπιχώριοι Μηλιέες, ἐξευρόντες δὲ Θεσσαλοῖσι κατηγήσαντο ἐπὶ Φωκέας, τότε ὅτε οἱ Φωκέες φράξαντες τείχεϊ τὴν ἐσβολὴν ἦσαν ἐν σκέπῃ τοῦ πολέμου· ἔκ τε τοσοῦδε κατεδέδεκτο ἐοῦσα οὐδὲν χρηστὴ Μηλιεῦσι.* 216. *ἔχει δὲ ὧδε ἡ ἀτραπὸς αὕτη· ἄρχεται μὲν ἀπὸ τοῦ Ἀσωποῦ ποταμοῦ τοῦ διὰ τῆς διασφάγος ῥέοντος, οὔνομα δὲ τῷ οὔρεϊ τούτῳ καὶ τῇ*

fectos esse. — 6. *ἀνὴρ Μηλιεύς.* Die Malier bewohnten den Winkel am malischen Meerbusen nördlich von den Thermopylen bis zum Spercheios. *ὡς δοκέων* herodoteische Abundanz. — 11. *Ἀμφικτυόνων.* Die Amphiktyonenversammlung, jährlich im Herbst und im Frühling hauptsächlich bei den Thermopylen gehalten (daher *Πυλαία* stehend), wurde von jedem Staate durch *ἱερομνήμονες* und *πυλαγόραι* beschickt; erstere scheinen mehr die Funktionen des priesterlichen Rechts geübt, letztere die politischen Fragen diskutiert zu haben. — *ἀργύριον ἐπεκηρύχθη,* es ward ein Preis auf seinen Kopf gesetzt. — 18. *περὶ λύχνων ἁφάς prima face.* — 19. *τὴν δὲ ἀτραπὸν κτλ.* Den Pfad hatten schon in frühern Zeiten, als die Thessaler oftmals Einfälle in das phokische Gebiet machten, die Malier gefunden und führten die Thessaler hinauf gegen die Phokier, während diese sich hinter der Mauer am Meere sicher glaubten: seitdem also war von den Maliern (*Μηλιεῦσι* = *ὑπὸ Μηλιέων*) (der Beweis geliefert, dafs der Pafs (*ἡ ἐσβολή*) zum Schutze des Landes unbrauchbar sei. — 24. *Ἀσωπός* fliefst östlich von Trachis durch einen Felsspalt (*διασφάξ*) herab; dort stieg man hinauf die *ἀνόπαια* = *ἀνωφερὴς ὁδός*, eigentlich wohl *ἀνὰ τὴν ὀπήν* das Loch hinauf. —

ἀτραπῷ τὠυτὸ κέεται, Ἀνόπαια· τείνει δὲ ἡ Ἀνόπαια αὕτη κατὰ ῥάχιν τοῦ οὔρεος, λήγει δὲ κατά τε Ἀλπηνὸν πόλιν, πρώτην ἐοῦσαν τῶν Λοκρίδων πρὸς τῶν Μηλιέων, καὶ κατὰ Μελάμπυγόν τε καλεόμενον λίθον καὶ κατὰ Κερκώπων ἕδρας, τῇ καὶ τὸ στεινότατόν ἐστι. 217. *κατὰ ταύτην δὴ τὴν ἀτραπὸν καὶ οὕτω ἔχουσαν οἱ Πέρσαι, τὸν Ἀσωπὸν διαβάντες, ἐπορεύοντο πᾶσαν τὴν νύκτα, ἐν δεξιῇ μὲν ἔχοντες οὔρεα τὰ Οἰταίων, ἐν ἀριστερῇ δὲ τὰ Τρηχινίων. ἠώς τε δὴ διέφαινε, καὶ ἐγένοντο ἐπ᾽ ἀκρωτηρίῳ τοῦ οὔρεος. κατὰ δὲ τοῦτο τοῦ οὔρεος ἐφύλασσον, ὡς καὶ πρότερόν μοι δεδήλωται, Φωκέων χίλιοι ὁπλῖται, ῥυόμενοί τε τὴν σφετέρην χώρην καὶ φρουρέοντες τὴν ἀτραπόν. ἡ μὲν γὰρ κάτω ἐςβολὴ ἐφυλάσσετο ὑπ᾽ ὧν εἴρηται, τὴν δὲ διὰ τοῦ οὔρεος ἀτραπὸν ἐθελονταὶ Φωκέες ὑποδεξάμενοι Λεωνίδῃ ἐφύλασσον·* 218. *ἔμαθον δέ σφεας οἱ Φωκέες ὧδε ἀναβεβηκότας· ἀναβαίνοντες γὰρ ἐλάνθανον οἱ Πέρσαι τὸ οὖρος πᾶν ἐὸν δρυῶν ἐπίπλεον. ἦν μὲν δὴ νηνεμίη, ψόφου δὲ γινομένου πολλοῦ, ὡς οἰκὸς ἦν φύλλων ὑποκεχυμένων ὑπὸ τοῖσι ποσί, ἀνά τε ἔδραμον οἱ Φωκέες καὶ ἐνέδυνον τὰ ὅπλα, καὶ αὐτίκα οἱ βάρβαροι παρῆσαν. ὡς δὲ εἶδον ἄνδρας ἐνδυομένους ὅπλα, ἐν θώυματι ἐγένοντο· ἐλπόμενοι γάρ οὐδέν σφι φανήσεσθαι ἀντίξοον, ἐνεκύρησαν στρατῷ. ἐνθαῦτα Ὑδάρνης καταρρωδήσας, μὴ οἱ Φωκέες ἔωσι Λακεδαιμόνιοι, εἴρετο τὸν Ἐπιάλτην, ὁκοδαπὸς εἴη ὁ στρατός, πυθόμενος δὲ ἀτρεκέως διέτασσε τοὺς Πέρσας ὡς ἐς μάχην. οἱ δὲ Φωκέες ὡς ἐβάλλοντο τοῖσι τοξεύμασι πολλοῖσί τε καὶ πυκνοῖσι, οἴχοντο φεύγοντες ἐπὶ τοῦ οὔρεος τὸν κόρυμβον, ἐπιστάμενοι, ὡς ἐπὶ σφέας ὡρμήθησαν ἀρχήν, καὶ παρεσκευάδατο ὡς ἀπολεόμενοι. οὗτοι μὲν δὴ ταῦτα ἐφρόνεον, οἱ δὲ ἀμφὶ Ἐπιάλτην καὶ Ὑδάρνεα Πέρσαι Φωκέων μὲν οὐδένα λόγον ἐποιεῦντο, οἱ δὲ κατέβαινον τὸ οὖρος κατὰ τάχος.* 219. *τοῖσι δὲ ἐν Θερμοπύλῃσι ἐοῦσι Ἑλλήνων πρῶτον μὲν ὁ μάντις Μεγιστίης ἐςιδὼν ἐς τὰ ἱρὰ ἔφρασε τὸν μέλλοντα ἔσεσθαι ἅμα ἠοῖ σφι*

3. *κατὰ Μελάμπυγον.* Melampygos ist Herakles in volkstümlicher Auffassung seiner Heldenkraft. Die *Κέρκωπες* sind vieler Orten angesiedelte, gaunerhafte und schelmische Dämonen; hier treten sie in der Sage als Wegelagerer auf, welche vom Herakles übel gezüchtigt werden. Vielleicht wirkte auf die Bildung der davon erzählten Sage die besondre Gestalt einzelner Felsen in diesem Engpasse ein, wo denn auch die Begebenheit lokalisiert ward. — 26. *ἐπιστάμενοι* meinend (= subjektiv wissend). — 27. *ἀρχήν*, eigentlich; vgl.

θάνατον. ἐπὶ δὲ καὶ αὐτόμολοι ἦσαν οἱ ἐξαγγείλαντες τῶν Περσέων τὴν περίοδον. οὗτοι μὲν ἔτι νυκτὸς ἐσήμηναν, τρίτοι δὲ οἱ ἡμεροσκόποι καταδραμόντες ἀπὸ τῶν ἄκρων ἤδη διαφαινούσης ἡμέρης. ἐνθαῦτα ἐβουλεύοντο οἱ Ἕλληνες, καί σφεων ἐσχίζοντο αἱ γνῶμαι. οἱ μὲν γὰρ οὐκ ἔων τὴν τάξιν ἐκλιπεῖν, οἱ δὲ ἀντέτεινον. μετὰ δὲ ταῦτα διακριθέντες οἱ μὲν ἀπαλλάσσοντο καὶ διασκεδασθέντες κατὰ πόλις ἕκαστοι ἐτράποντο, οἱ δὲ αὐτῶν ἅμα Λεωνίδῃ μένειν αὐτοῦ παρεσκευάδατο. 220. λέγεται δὲ καί, ὡς αὐτός σφεας ἀπέπεμψε Λεωνίδης, μὴ ἀπόλωνται κηδόμενος· αὐτῷ δὲ καὶ Σπαρτιητέων τοῖσι παρεοῦσι οὐκ ἔχειν εὐπρεπέως ἐκλιπεῖν τὴν τάξιν, ἐς τὴν ἦλθον φυλάξοντες ἀρχήν. ταύτῃ καὶ μᾶλλον τῇ γνώμῃ πλεῖστός εἰμι, Λεωνίδην, ἐπεί τε αἴσθετο τοὺς συμμάχους ἐόντας ἀπροθύμους καὶ οὐκ ἐθέλοντας συνδιακινδυνεύειν, κελεῦσαί σφεας ἀπαλλάσσεσθαι, αὐτῷ δὲ ἀπιέναι οὐ καλῶς ἔχειν. μένοντι δὲ αὐτοῦ κλέος μέγα ἐλείπετο, καὶ ἡ Σπάρτης εὐδαιμονίη οὐκ ἐξηλείφετο. ἐκέχρηστο γὰρ ὑπὸ τῆς Πυθίης τοῖσι Σπαρτιήτῃσι χρεομένοισι περὶ τοῦ πολέμου τούτου αὐτίκα κατ' ἀρχὰς ἐγειρομένου, ἢ Λακεδαίμονα ἀνάστατον γενέσθαι ὑπὸ τῶν βαρβάρων, ἢ τὸν βασιλέα σφέων ἀπολέσθαι. ταῦτα δέ σφι ἐν ἔπεσι ἑξαμέτροισι χρᾷ ἔχοντα ὧδε·

Ὑμῖν δ', ὦ Σπάρτης οἰκήτορες εὐρυχόροιο,
Ἢ μέγα ἄστυ ἐρικυδὲς ὑπ' ἀνδράσι Περσείδῃσι
Πέρθεται, ἢ τὸ μὲν οὐκί, ἀφ' Ἡρακλέος δὲ γενέθλης
Πενθήσει βασιλῆ φθίμενον Λακεδαίμονος οὖρος.
Οὐ γὰρ τὸν ταύρων σχήσει μένος οὐδὲ λεόντων
Ἀντιβίην· Ζηνὸς γὰρ ἔχει μένος· οὐδέ ἕ φημι
Σχήσεσθαι, πρὶν τῶνδ' ἕτερον διὰ πάντα δάσηται.

ταῦτά τε δὴ ἐπιλεγόμενον Λεωνίδην, καὶ βουλόμενον κλέος καταθέσθαι μούνων Σπαρτιητέων, ἀποπέμψαι τοὺς συμμάχους μᾶλλον ἢ γνώμῃ διενειχθέντας οὕτω ἀκόσμως οἴχεσθαι τοὺς οἰχομένους. 221. μαρτύριον δέ μοι καὶ τόδε οὐκ ἐλάχιστον τού-

S. 101 Z. 12. — 12. *ταύτῃ πλεῖστός εἰμι*, dieser Meinung bin ich noch mehr (als der vorher angeführten) zugethan (*πλεῖστος*), dafs nämlich — (Epexegese). — 23. *ἄστυ ἐρικυδές* müfste mit höchst auffallender Synizese gelesen werden, scheint aber verdorben. Übrigens mag das Orakel, gleich vielen andern, erst post eventum verfertigt sein, da mehrfache Anspielungen auf wirkliche Thatsachen darin enthalten sind. — 28. *ἕτερον διαδάσηται*, eins von beiden (Stadt oder König) vernichtet er gänzlich (*πάντα*). — 29. *κλέος καταθέσθαι* „sich begründen". — 31. *γνώμῃ διενειχθ.* nach einem Meinungs-

του πέρι γέγονε, ὅτι καὶ τὸν μάντιν, ὃς εἵπετο τῇ στρατιῇ ταύτῃ, Μεγιστίην τὸν Ἀκαρνῆνα, λεγόμενον εἶναι τὰ ἀνέκαθεν ἀπὸ Μελάμποδος, τοῦτον τὸν εἴπαντα ἐκ τῶν ἱρῶν τὰ μέλλοντά σφι ἐκβαίνειν, φανερός ἐστι Λεωνίδης ἀποπέμπων, ἵνα μὴ συναπόληταί σφι. ὁ δὲ ἀποπεμπόμενος αὐτὸς μὲν οὐκ ἀπελείπετο, τὸν δὲ παῖδα συστρατευόμενον, ἐόντα οἱ μουνογενέα, ἀπέπεμψε. 222. οἱ μέν νυν σύμμαχοι οἱ ἀποπεμπόμενοι οἴχοντό τε ἀπιόντες καὶ ἐπείθοντο Λεωνίδῃ, Θεσπιέες δὲ καὶ Θηβαῖοι κατέμειναν μοῦνοι παρὰ Λακεδαιμονίοισι. τούτων δὲ Θηβαῖοι μὲν ἀέκοντες ἔμενον καὶ οὐ βουλόμενοι (κατεῖχε γάρ σφεας Λεωνίδης ἐν ὁμήρων λόγῳ ποιεύμενος), Θεσπιέες δὲ ἑκόντες μάλιστα, οἳ οὐκ ἔφασαν ἀπολιπόντες Λεωνίδην καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ ἀπαλλάξεσθαι, ἀλλὰ καταμείναντες συναπέθανον. ἐστρατήγεε δὲ αὐτῶν Δημόφιλος Διαδρόμεω.

223. Ξέρξης δὲ ἐπεὶ ἡλίου ἀνατείλαντος σπονδὰς ἐποιήσατο, ἐπισχὼν χρόνον ἐς ἀγορῆς κου μάλιστα πληθώρην πρόσοδον ἐποιέετο· καὶ γὰρ ἐπέσταλτο ἐξ Ἐπιάλτεω οὕτω. ἀπὸ γὰρ τοῦ οὔρεος ἡ κατάβασις συντομωτέρη τέ ἐστι καὶ βραχύτερος ὁ χῶρος πολλὸν ἤπερ ἡ περίοδός τε καὶ ἀνάβασις. οἵ τε δὴ βάρβαροι οἱ ἀμφὶ Ξέρξην προσήισαν, καὶ οἱ ἀμφὶ Λεωνίδην Ἕλληνες, ὡς τὴν ἐπὶ θανάτῳ ἔξοδον ποιεύμενοι, ἤδη πολλῷ μᾶλλον ἢ κατ' ἀρχὰς ἐπεξήισαν ἐς τὸ εὐρύτερον τοῦ αὐχένος. τὸ μὲν γὰρ ἔρυμα τοῦ τείχεος ἐφυλάσσετο, οἱ δὲ ἀνὰ τὰς προτέρας ἡμέρας ὑπεξιόντες ἐς τὰ στεινόπορα ἐμάχοντο, τότε δὲ συμμίσγοντες ἔξω τῶν στεινῶν ἔπιπτον πλήθεϊ πολλοὶ τῶν βαρβάρων· ὄπισθε γὰρ οἱ ἡγεμόνες τῶν τελέων, ἔχοντες μάστιγας ἐρράπιζον πάντα ἄνδρα, αἰεὶ ἐς τὸ πρόσω ἐποτρύνοντες. πολλοὶ μὲν δὴ ἐσέπιπτον αὐτῶν ἐς τὴν θάλασσαν καὶ διεφθείροντο, πολλῷ δ' ἔτι πλεῦνες κατεπατέοντο ζωοὶ ὑπ' ἀλλήλων· ἦν δὲ λόγος οὐδεὶς τοῦ ἀπολλυμένου. ἅτε γὰρ ἐπιστάμενοι τὸν μέλλοντά σφι ἔσεσθαι

zwist. — ἀκόσμως, wider Ordnung und Disciplin. — 2. ἀπὸ Μελάμποδος, einem hochberühmten Seher der Heroenzeit, über dessen Thaten und Schicksale es ein episches Gedicht von Hesiodos gab. — 5. οὐκ ἀπελείπετο, entfernte sich nicht = blieb da. — 11. ὁμήρων. Vielmehr wollte er wohl durch ihre Teilnahme am Kampfe die ganze Stadt Theben den Persern verhaſst und verdächtig machen, trotz ihres ausgesprochnen μηδισμός. — 16. ἀγορῆς πληθώρη die Zeit gegen Mittag, wo sich der Markt füllt. — 22. ἐς τὸ εὐρύτερον τοῦ αὐχένος, in die Erweiterung der Enge (αὐχήν = *fauces*). — 24. ὑπεξιόντες sie rückten nur ein wenig vor. — 24. συμμίσγοντες die Griechen (angeschlossen an ὑπεξιόντες als Gegensatz), dann

θάνατον ἐκ τῶν περιιόντων τὸ οὖρος, ἀπεδείκνυντο ῥώμης ὅσον εἶχον μέγιστον ἐς τοὺς βαρβάρους, παραχρεόμενοί τε καὶ ἀτέοντες. 224. δούρατα μέν νυν τοῖσι πλέοσι αὐτῶν τηνικαῦτα ἐτύγχανε κατεηγότα ἤδη, οἱ δὲ τοῖσι ξίφεσι διεργάζοντο τοὺς Πέρσας. καὶ Λεωνίδης τε ἐν τούτῳ τῷ πόνῳ πίπτει ἀνὴρ γενόμενος ἄριστος, καὶ ἕτεροι μετ' αὐτοῦ οὐνομαστοὶ Σπαρτιητέων, τῶν ἐγὼ ὡς ἀνδρῶν ἀξίων γενομένων ἐπυθόμην τὰ οὐνόματα· ἐπυθόμην δὲ καὶ ἁπάντων τῶν τριηκοσίων. καὶ δὴ καὶ Περσέων πίπτουσι ἐνθαῦτα ἄλλοι τε πολλοὶ καὶ ὀνομαστοί, ἐν δὲ δὴ καὶ Δαρείου δύο παῖδες, Ἀβροκόμης τε καὶ Ὑπεράνθης, ἐκ τῆς Ἀρτάνεω θυγατρὸς Φραταγούνης γεγονότες Δαρείῳ. ὁ δὲ Ἀρτάνης Δαρείου μὲν τοῦ βασιλέος ἦν ἀδελφεός, Ὑστάσπεος δὲ τοῦ Ἀρσάμεος παῖς, ὃς καὶ ἐκδιδοὺς τὴν θυγατέρα Δαρείῳ τὸν οἶκον πάντα τὸν ἑωυτοῦ ἐπέδωκε ὡς μούνου οἱ ἐούσης ταύτης τέκνου. 225. Ξέρξεώ τε δὴ δύο ἀδελφεοὶ ἐνθαῦτα πίπτουσι μαχόμενοι, καὶ ὑπὲρ τοῦ νεκροῦ τοῦ Λεωνίδεω Περσέων τε καὶ Λακεδαιμονίων ὠθισμὸς ἐγένετο πολλός, ἐς ὃ τοῦτόν τε ἀρετῇ οἱ Ἕλληνες ὑπεξείρυσαν καὶ ἐτρέψαντο τοὺς ἐναντίους τετράκις. τοῦτο δὲ συνεστήκεε μέχρι οὗ οἱ σὺν Ἐπιάλτῃ παρεγένοντο. ὡς δὲ τούτους ἥκειν ἐπύθοντο οἱ Ἕλληνες, ἐνθεῦτεν ἤδη ἑτεροιοῦτο τὸ νεῖκος. ἔς τε γὰρ τὸ στεινὸν τῆς ὁδοῦ ἀνεχώρεον ὀπίσω, καὶ παραμειψάμενοι τὸ τεῖχος, ἐλθόντες ἵζοντο ἐπὶ τὸν κολωνὸν πάντες ἁλέες οἱ ἄλλοι πλὴν Θηβαίων. ὁ δὲ κολωνός ἐστι ἐν τῇ ἐσόδῳ, ὅκου νῦν ὁ λίθινος λέων ἕστηκε ἐπὶ Λεωνίδῃ. ἐν τούτῳ σφέας τῷ χώρῳ ἀλεξομένους μαχαίρῃσι, τοῖσι αὐτῶν ἐτύγχανον ἔτι περιεοῦσαι, καὶ χερσὶ καὶ στόμασι κατέχωσαν οἱ βάρβαροι βάλλοντες, οἱ μὲν ἐξ ἐναντίης ἐπισπόμενοι καὶ τὸ ἔρυμα τοῦ τείχεος συγχώσαντες, οἱ δὲ περιελθόντες πάντοθεν περισταδόν.

226. Λακεδαιμονίων δὲ καὶ Θεσπιέων τοιούτων γενομένων, ὅμως λέγεται ἄριστος ἀνὴρ γενέσθαι Σπαρτιήτης Διηνέκης, τὸν τόδε φασὶ εἰπεῖν τὸ ἔπος πρὶν ἢ συμμῖξαί σφεας τοῖσι Μήδοισι, πυθόμενον πρός τευ τῶν Τρηχινίων, ὡς ἐπεὰν οἱ βάρβαροι ἀπίωσι τὰ τοξεύματα, τὸν ἥλιον ὑπὸ τοῦ πλήθεος τῶν ὀϊστῶν

aber anakoluthisch mit Subjektswechsel πολλοί. — 2. παραχρεόμενοι rücksichtslos verschwendend (cf. Horat. Carm. I, 12, 38: *animaeque magnae prodigum Paullum*, in der Schlacht bei Cannae), ἀτέοντες (von ἄτη) blindlings ins Verderben rennend. — 19. τοῦτο συνεστήκεε „dieser Kampf währte“. — 26. στόμασι, mit den Zähnen. — κατέχωσαν βάλλοντες überschütteten sie mit Geschossen. —

ἀποκρύπτουσι· τοσοῦτό τι πλῆθος αὐτῶν εἶναι· τὸν δὲ οὐκ ἐκπλαγέντα τούτοισι εἰπεῖν, ἐν ἀλογίῃ ποιεύμενον τὸ τῶν Μήδων πλῆθος, ὡς πάντα σφι ἀγαθὰ ὁ Τρηχίνιος ξεῖνος ἀγγέλλοι, εἰ ἀποκρυπτόντων τῶν Μήδων τὸν ἥλιον ὑπὸ σκιῇ ἔσοιτο πρὸς αὐτοὺς ἡ μάχη καὶ οὐκ ἐν ἡλίῳ. ταῦτα μὲν καὶ ἄλλα τοιουτότροπα ἔπεά φασι Διηνέκεα τὸν Λακεδαιμόνιον λιπέσθαι μνημόσυνα. 227. *μετὰ δὲ τοῦτον ἀριστεῦσαι λέγονται Λακεδαιμόνιοι δύο ἀδελφεοί, Ἀλφεός τε καὶ Μάρων Ὀρσιφάντου παῖδες. Θεσπιέων δὲ εὐδοκίμεε μάλιστα τῷ οὔνομα ἦν Διθύραμβος Ἁρματίδεω.* 228. *θαφθεῖσι δέ σφι αὐτοῦ ταύτῃ, τῇ περ ἔπεσον, καὶ τοῖσι πρότερον τελευτήσασι ἢ ὑπὸ Λεωνίδεω ἀποπεμφθέντας οἴχεσθαι, ἐπιγέγραπται γράμματα λέγοντα τάδε·*

Μυριάσιν ποτὲ τῇδε τριηκοσίαις ἐμάχοντο
Ἐκ Πελοποννάσου χιλιάδες τέτορες.

ταῦτα μὲν δὴ τοῖσι πᾶσι ἐπιγέγραπται, τοῖσι δὲ Σπαρτιήτῃσι ἰδίῃ·

Ὦ ξεῖν', ἀγγέλλειν Λακεδαιμονίοις, ὅτι τῇδε
Κείμεθα τοῖς κείνων ῥήμασι πειθόμενοι. —

233. *Οἱ δὲ Θηβαῖοι, τῶν ὁ Λεοντιάδης ἐστρατήγεε, τέως μὲν μετὰ τῶν Ἑλλήνων ἐόντες ἐμάχοντο ὑπ' ἀναγκαίης ἐχόμενοι πρὸς τὴν βασιληέος στρατιήν, ὡς δὲ εἶδον κατυπέρτερα τῶν Περσέων γινόμενα τὰ πρήγματα, οὕτω δὴ τῶν σὺν Λεωνίδῃ Ἑλλήνων ἐπειγομένων ἐπὶ τὸν κολωνὸν ἀποσχισθέντες τούτων χεῖράς τε προέτεινον καὶ ἤισαν ἆσσον τῶν βαρβάρων, λέγοντες τὸν ἀληθέστατον τῶν λόγων, ὡς καὶ μηδίζουσι καὶ γῆν τε καὶ ὕδωρ ἐν πρώτοισι ἔδοσαν βασιλέϊ, ὑπὸ δὲ ἀναγκαίης ἐχόμενοι ἐς Θερμοπύλας ἀπικοίατο, καὶ ἀναίτιοι εἶεν τοῦ τρώματος τοῦ γεγονότος βασιλέϊ· ὥςτε ταῦτα λέγοντες περιεγίνοντο· εἶχον γὰρ καὶ Θεσσαλοὺς τῶν λόγων τούτων μάρτυρας. οὐ μέντοι τά γε πάντα εὐτύχησαν· ὡς γὰρ αὐτοὺς ἔλαβον οἱ βάρβαροι ἐλθόντας, τοὺς μέν τινας καὶ ἀπέκτειναν προσιόντας, τοὺς δὲ πλεῦνας αὐτῶν κελεύσαντος Ξέρξεω ἔστιζον στίγματα βασιλήια ἀρξάμενοι ἀπὸ τοῦ στρατηγοῦ Λεοντιάδεω, τοῦ τὸν παῖδα*

2. *ἐν ἀλογίῃ ποιεῖσθαι* verachten. — 12. Hinter *οἴχεσθαι* fehlt etwa *τοὺς συμμάχους*. — — 17. *ὦ ξεῖν'*. Die berühmte Grabschrift ist ohne Zweifel von Simonides aus Keos, von welchem sogleich mehr. — 27. *τρώματος* Verlust, *clades*. — 32. *ἔστιζον*, *εἰς τὸ μέτωπον* mit dem Zeichen der königlichen Sklaven. —

Εὐρύμαχον χρόνῳ μετέπειτεν ἐφόνευσαν Πλαταιέες στρατηγήσαντα ἀνδρῶν Θηβαίων τετρακοσίων καὶ σχόντα τὸ ἄστυ τὸ Πλαταιέων.

Auf die Gefallenen bei Thermopylai.

(Simonidis Cei fragm. 1. ed. Schneidew.)

Τῶν ἐν Θερμοπύλαις θανόντων
εὐκλεὴς μὲν ἁ τύχα, καλὸς δ' ὁ πότμος,
βωμὸς δ' ὁ τάφος, πρὸ γόων δὲ μνᾶστις, ὁ δ' οἶκτος ἔπαινος.
Ἐντάφιον δὲ τοιοῦτον οὔτ' εὐρὼς
οὔθ' ὁ πανδαμάτωρ ἀμαυρώσει χρόνος, ἀνδρῶν ἀγαθῶν.
Ὁ δὲ σακὸς οἰκέταν εὐδοξίαν
Ἑλλάδος εἵλετο· μαρτυρεῖ δὲ Λεωνίδας
ὁ Σπάρτας βασιλεύς, ἀρετᾶς μέγαν λελοιπὼς
κόσμον ἀέναόν τε κλέος.

4. Schlacht bei Salamis.

A. Einnahme Athens; Schwankungen der Griechen.

(Herod. VIII, 49—64.)

49. *Ὡς δὲ ἐς τὴν Σαλαμῖνα συνῆλθον οἱ στρατηγοὶ ἀπὸ τῶν εἰρημένων πολίων, ἐβουλεύοντο προθέντος Εὐρυβιάδεω*

1. *Πλαταιέες*, bei dem verräterischen Überfalle im Beginne des peloponnesischen Krieges, Thuk. II, 2. Übrigens war die Treulosigkeit in dieser Familie erblich; der Enkel Leontiades spielte 383 die Kadmeia dem Phoibidas in die Hände.

Simonides von Keos geb. 556, gest. 469, welcher die Freiheitskämpfe gegen die Perser in vielfachen Liedern und Epigrammen verherrlicht hat. — Der Rhythmus der ganzen Strophe, welche nur den Anfang des gröfsern Gedichts bildete, ist logaödisch; das einzelne mündlich zu erörtern. — 8. *ἀνδρῶν ἀγαθῶν* ist kräftig hintangestellte Apposition zu *ἐντάφιον* (scil. *εἷμα*), Leichentuch. — 10. *σακός*; der heilige Grabesbezirk (worin sich die Körper der Gefallenen nicht befanden) hat zum Einwohner genommen die Hochachtung von Hellas. Vgl. dazu im ganzen Perikles' Worte in der Leichenrede bei Thuk. II, 43, 3: *ἀνδρῶν γὰρ ἐπιφανῶν πᾶσα γῆ τάφος, καὶ οὐ στηλῶν μόνον ἐν τῇ οἰκείᾳ σημαίνει ἐπιγραφή, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ μὴ προςηκούσῃ ἄγραφος μνήμη παρ' ἑκάστῳ τῆς γνώμης μᾶλλον ἢ τοῦ ἔργου ἐνδιαιτᾶται*; d. h. hervorragender Männer Grab ist die ganze Erde, und nicht blofs die Aufschrift des Denksteins im heimatlichen Lande erhält ihren Namen, sondern auch in dem nicht ihnen angehörigen Gebiet weilt bei jedermann ungeschriebenes Andenken und zwar mehr wegen ihrer Gesinnung, ihres Strebens, als des Resultates davon (so nach der Auffassung von Demosthenes cor. § 208).

14. *προθέντος γνώμην ἀπο-*

γνώμην ἀποφαίνεσθαι τὸν βουλόμενον, ὅκου δοκέοι ἐπιτηδεώτατον εἶναι ναυμαχίην ποιέεσθαι τῶν αὐτοὶ χωρέων ἐγκρατέες εἰσί· ἡ γὰρ Ἀττικὴ ἀπεῖτο ἤδη, τῶν δὲ λοιπέων πέρι προετίθεε. αἱ γνῶμαι δὲ τῶν λεγόντων αἱ πλεῖσται συνεξέπιπτον πρὸς τὸν Ἰσθμὸν πλώσαντας ναυμαχέειν πρὸ τῆς Πελοποννήσου, ἐπιλέγοντες τὸν λόγον τόνδε, ὡς ἢν νικηθέωσι τῇ ναυμαχίῃ, ἐν Σαλαμῖνι μὲν ἐόντες πολιορκήσονται ἐν νήσῳ, ἵνα σφι τιμωρίη οὐδεμία ἐπιφανήσεται, πρὸς δὲ τῷ Ἰσθμῷ ἐς τοὺς ἑωυτῶν ἐξοίσονται. 50. *ταῦτα τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου στρατηγῶν ἐπιλεγομένων ἐληλύθεε ἀνὴρ Ἀθηναῖος ἀγγέλλων ἥκειν τὸν βάρβαρον ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ πᾶσαν αὐτὴν πυρπολέεσθαι. ὁ γὰρ διὰ Βοιωτῶν τραπόμενος στρατὸς ἅμα Ξέρξῃ, ἐμπρήσας Θεσπιέων τὴν πόλιν αὐτῶν ἐκλελοιπότων ἐς Πελοπόννησον, καὶ τὴν Πλαταιέων ὡσαύτως, ἧκέ τε ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ πάντα ἐκεῖνα ἐδήϊου. ἐνέπρησε δὲ Θέσπειάν τε καὶ Πλάταιαν πυθόμενος Θηβαίων, ὅτι οὐκ ἐμήδιζον.* 51. *ἀπὸ δὲ τῆς διαβάσιος τοῦ Ἑλλησπόντου, ἔνθεν πορεύεσθαι ἤρξαντο οἱ βάρβαροι, ἕνα αὐτοῦ διατρίψαντες μῆνα, ἐν τῷ διέβαινον ἐς τὴν Εὐρώπην, ἐν τρισὶ ἑτέροισι μησὶ ἐγένοντο ἐν τῇ Ἀττικῇ, Καλλιάδεω ἄρχοντος Ἀθηναίοισι. καὶ αἱρέουσι ἔρημον τὸ ἄστυ, καί τινας ὀλίγους εὑρίσκουσι τῶν Ἀθηναίων ἐν τῷ ἱρῷ ἐόντας, ταμίας τε τοῦ ἱροῦ καὶ πένητας ἀνθρώπους, οἳ φραξάμενοι τὴν ἀκρόπολιν θύρῃσί τε καὶ ξύλοισι ἠμύνοντο τοὺς ἐπιόντας, ἅμα μὲν ὑπ' ἀσθενείης βίου οὐκ ἐκχωρήσαντες ἐς Σαλαμῖνα, πρὸς δὲ αὐτοὶ δοκέοντες ἐξευρηκέναι τὸ μαντήιον, τὸ ἡ Πυθίη σφι ἔχρησε, τὸ ξύλινον τεῖχος ἀνάλωτον ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸ δὴ τοῦτο εἶναι τὸ κρησφύγετον κατὰ τὸ μαντήιον, καὶ οὐ τὰς νέας.* 52. *οἱ δὲ Πέρσαι ἱζόμενοι ἐπὶ τὸν καταντίον τῆς ἀκροπόλιος ὄχθον, τὸν Ἀθηναῖοι καλέουσι Ἀρήιον πάγον, ἐπολιόρκεον τρόπον τοιόνδε· ὅκως στυπεῖον περὶ τοὺς ὀϊστοὺς*

φαίνεσθαι, eröffnete die Beratung darüber. — 1. *ὅκου — τῶν — χωρέων*: an welchem Punkte von denjenigen Orten, die —. — 4. *συνεξέπιπτον*, fielen dahin aus. — 5. *ἐπιλέγοντες* auf die Personen bezogen, die in *γνῶμαι* liegen. — 7. *τιμωρίη* Ehrenrettung; durch Vergeltung einer erlittenen Niederlage; ein ritterlicher Gedanke anstatt bloſser Lebensrettung. — 8. *ἐξοίσονται* aus dem Schiffbruch entrinnen. — 9. *ἐπιλεγομένων* bei sich überlegen. — 21. *ταμίας τοῦ ἱροῦ*, die Schatzverwalter des Tempels der Stadtgöttin Athene. — 24. *ἐξευρηκέναι*: sie glaubten den Sinn ausfindig gemacht zu haben. Der Orakelspruch lautete: *τεῖχος Τριτογενεῖ ξύλινον διδοῖ εὐρύοπα Ζεὺς μοῦνον ἀπόρθητον τελέθειν, τὸ σὲ τέκνα τ' ὀνήσει.* — 27. *καταντίον* „gegenüber der Westseite, wo der Aufgang war“. — 29. *ὅκως — ἅψειαν* einfach = *ἅψαντες*. Das brennende

περιθέντες ἄψειαν, ἐτόξευον ἐς τὸ φράγμα. ἐνθαῦτα Ἀθηναίων οἱ πολιορκεόμενοι ὅμως ἠμύνοντο, καίπερ ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ ἀπιγμένοι καὶ τοῦ φράγματος προδεδωκότος. οὐδὲ λόγους τῶν Πεισιστρατιδέων προςφερόντων περὶ ὁμολογίης ἐνεδέκοντο, ἀμυνόμενοι δὲ ἄλλα τε ἀντεμηχανέοντο καὶ δὴ καὶ προσιόντων τῶν βαρβάρων πρὸς τὰς πύλας ὁλοιτρόχους ἀπίεσαν ὥςτε Ξέρξην ἐπὶ χρόνον συχνὸν ἀπορίῃσι ἐνέχεσθαι οὐ δυνάμενόν σφεας ἑλεῖν. 53. *χρόνῳ δ' ἐκ τῶν ἀπόρων ἐφάνη δή τις ἔςοδος τοῖσι βαρβάροισι· ἔδεε γὰρ κατὰ τὸ θεοπρόπιον πᾶσαν τὴν Ἀττικὴν τὴν ἐν τῇ ἠπείρῳ γενέσθαι ὑπὸ Πέρσῃσι. ἔμπροσθε ὦν πρὸ τῆς ἀκροπόλιος, ὄπισθε δὲ τῶν πυλέων καὶ τῆς ἀνόδου, τῇ δὴ οὔτε τις ἐφύλασσε οὔτ' ἂν ἤλπισε μή κοτέ τις κατὰ ταῦτα ἀναβαίη ἀνθρώπων, ταύτῃ ἀνέβησάν τινες κατὰ τὸ ἱρὸν τῆς Κέκροπος θυγατρὸς Ἀγλαύρου, καίτοι περ ἀποκρήμνου ἐόντος τοῦ χώρου. ὡς δὲ εἶδον αὐτοὺς ἀναβεβηκότας οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὴν ἀκρόπολιν, οἱ μὲν ἐρρίπτεον ἑωυτοὺς κατὰ τοῦ τείχεος κάτω καὶ διεφθείροντο, οἱ δὲ ἐς τὸ μέγαρον κατέφευγον. τῶν δὲ Περσέων οἱ ἀναβεβηκότες πρῶτον μὲν ἐτράποντο πρὸς τὰς πύλας, ταύτας δὲ ἀνοίξαντες τοὺς ἱκέτας ἐφόνευον. ἐπεὶ δέ σφι πάντες κατέστρωντο, τὸ ἱρὸν συλήσαντες ἐνέπρησαν πᾶσαν τὴν ἀκρόπολιν.* 54. *σχὼν δὲ παντελέως τὰς Ἀθήνας Ξέρξης ἀπέπεμψε ἐς Σοῦσα ἄγγελον ἱππέα Ἀρταβάνῳ ἀγγελέοντα τὴν παρεοῦσάν σφι*

Werg entzündete das Holzwerk, womit sie den Eingang verrammelt hatten. — 3. *προδεδωκότος* scil. *αὐτούς* „sie im Stich gelassen hatte". — 9. *θεοπρόπιον*; das delphische Orakel hatte es deutlich gesagt, Herod. VII, 141. — 10. *ἔμπροσθε* an der Vorderseite, nämlich der nördlichen, weil diese den Hauptthoren und dem Markte zugekehrt war. Hier befand sich etwa in der Mitte, unterhalb der gewaltigen langen Felsen (*μακραὶ πέτραι*), beim Erechtheion eine Höhle und ein heiliger Bezirk der Aglauros, Tochter des Kekrops, wovon die Veranlassung am kürzesten als Märchen bei Paus. I, 18: *Ἀγλαύρῳ δὲ καὶ ταῖς ἀδελφαῖς Ερσῃ καὶ Πανδρόσῳ δοῦναί φασιν Ἀθηνᾶν Ἐριχθόνιον καταθεῖσαν ἐς κιβωτόν, ἀπειποῦσαν ἐς τὴν παρακαταθήκην μὴ πολυπραγμονεῖν* (neugierig zu sein). *Πάνδροσον μὲν δὴ λέγουσι πείθεσθαι, τὰς δὲ δύο, ἀνοῖξαι γὰρ σφᾶς τὴν κιβωτόν, μαίνεσθαί τε ὡς εἶδον τὸν Ἐριχθόνιον, καὶ κατὰ τῆς ἀκροπόλεως ἔνθα ἦν μάλιστα ἀπότομον αὑτὰς ῥῖψαι.* Von dem Tempel der Pandrosos nun, der sich an das Erechtheion anschlofs, führte ein unterirdischer Weg durch einen Felsspalt hinab in die Höhle der Aglauros. Diesen haben aller Wahrscheinlichkeit nach die Perser durch Verrat ausgespäht, wie er denn auch noch im J. 1822 von den Griechen zur Überrumpelung der türkischen Besatzung benutzt ist. Um die Felsen nebst der Mauer zu überklettern, würde man bequemere Punkte haben wählen können. — 17. *τὸ μέγαρον* die Tempelcelle des Erechtheion als eigentlich geweihten Kultustempels. — 22. *Ἀρ-*

εὐπρηξίην. ἀπὸ δὲ τῆς πέμψιος τοῦ κήρυκος δευτέρῃ ἡμέρῃ συγκαλέσας Ἀθηναίων τοὺς φυγάδας, ἑωυτῷ δὲ ἑπομένους, ἐκέλευε τρόπῳ τῷ σφετέρῳ θῦσαι τὰ ἱρὰ ἀναβάντας ἐς τὴν ἀκρόπολιν, εἴτε δὴ ὦν ὄψιν τινὰ ἰδὼν ἐνυπνίου ἐνετέλλετο ταῦτα, εἴτε καὶ ἐνθύμιόν οἱ ἐγένετο ἐμπρήσαντι τὸ ἱρόν. οἱ δὲ φυγάδες τῶν Ἀθηναίων ἐποίησαν τὰ ἐντεταλμένα. τοῦ δὲ εἵνεκεν τούτων ἐπεμνήσθην, φράσω. 55. *ἔστι ἐν τῇ ἀκροπόλι ταύτῃ Ἐρεχθέος τοῦ γηγενέος λεγομένου εἶναι νηός, ἐν τῷ ἐλαίη τε καὶ θάλασσα ἔνι, τὰ λόγος παρ' Ἀθηναίων Ποσειδέωνά τε καὶ Ἀθηναίην ἐρίσαντας περὶ τῆς χώρης μαρτύρια θέσθαι. ταύτην ὦν τὴν ἐλαίην ἅμα τῷ ἄλλῳ ἱρῷ κατέλαβε ἐμπρησθῆναι ὑπὸ τῶν βαρβάρων· δευτέρῃ δὲ ἡμέρῃ ἀπὸ τῆς ἐμπρήσιος Ἀθηναίων οἱ θύειν ὑπὸ βασιλέος κελευόμενοι ὡς ἀνέβησαν ἐς τὸ ἱρόν, ὥρεον βλαστὸν ἐκ τοῦ στελέχεος ὅσον τε πηχυαῖον ἀναδεδραμηκότα. οὗτοι μέν νυν ταῦτα ἔφρασαν.*

56. *Οἱ δὲ ἐν Σαλαμῖνι Ἕλληνες, ὥς σφι ἐξηγγέλθη, ὡς ἔσχε τὰ περὶ τὴν Ἀθηνέων ἀκρόπολιν, ἐς τοσοῦτον θόρυβον ἀπίκοντο, ὥςτε ἔνιοι τῶν στρατηγῶν οὐδὲ κυρωθῆναι ἔμενον τὸ προκείμενον πρῆγμα, ἀλλ' ἔς τε τὰς νέας ἐσέπιπτον καὶ ἱστία ἠείροντο ὡς ἀποθευσόμενοι. τοῖσί τε ὑπολειπομένοισι αὐτῶν ἐκυρώθη πρὸ τοῦ Ἰσθμοῦ ναυμαχέειν. νύξ τε ἐγίνετο, καὶ οἱ διαλυθέντες ἐκ τοῦ συνεδρίου ἐσέβαινον ἐς τὰς νέας.* 57. *ἐνθαῦτα δὴ Θεμιστοκλέα ἀπικόμενον ἐπὶ τὴν νέα εἴρετο Μνησίφιλος ἀνὴρ Ἀθηναῖος, ὅ τι σφι εἴη βεβουλευμένον. πυθόμενος δὲ πρὸς αὐτοῦ, ὡς εἴη δεδογμένον ἀνάγειν τὰς νέας πρὸς τὸν*

ταβάνῳ dem Reichsverweser, welcher den Zug nach Europa allein und nachdrucksvoll widerraten hatte. — 5. *ἐνθύμιόν οἱ ἐγένετο* „es fiel ihm schwer aufs Herz". — 8. *τοῦ γηγενέος*; dem Erdentsprossnen ward die untre Hälfte seines Leibes schlangenartig gebildet. — 9. *θάλασσα*, ein Salzbrunnen? Apollod. III, 14: *ἐπὶ τούτου (τοῦ Κέκροπος) ἔδοξε τοῖς θεοῖς πόλεις καταλαβέσθαι, ἐν αἷς ἔμελλον ἕξειν τιμὰς ἰδίας ἕκαστος. ἧκεν οὖν πρῶτος Ποσειδῶν ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν καὶ πλήξας τῇ τριαίνῃ κατὰ μέσην τὴν ἀκρόπολιν ἀνέφηνε θάλασσαν, ἣν νῦν Ἐρεχθηίδα καλοῦσι ... μετὰ δὲ τοῦτον ἧκεν Ἀθηνᾶ, καὶ ποιησαμένη τῆς καταλήψεως Κέκροπα μάρτυρα ἐφύτευσεν ἐλαίαν ἣ νῦν ἐν τῷ Πανδροσίῳ δείκνυται.* Paus. I, 25: *ὕδωρ ἐστὶν ἔνδον θαλάσσιον ἐν φρέατι — καὶ τριαίνης ἐστὶν ἐν τῇ πέτρᾳ σχῆμα.* Den angeblichen Rifs des Dreizacks findet man wirklich noch in der nördlichen Halle des Erechtheion, dem Pandroseion, wieder. — 15. *ἀναδεδραμηκότα*, vgl. Homer Σ 56. *ὁ δ' ἀνέδραμεν ἔρνεϊ ἶσος*, von Achill. — 18. *κυρωθῆναι* sie liefsen es nicht einmal zu einem festen Beschlufs in der vorliegenden Verhandlung, nämlich der Wahl des Kampfplatzes (S. 106, 2.) kommen. — 23. *Μνησίφιλος* aus demselben Demos gebürtig wie Themistokles, erscheint auch sonst als dessen ältrer Rat-

Ἰσθμὸν καὶ πρὸ τῆς Πελοποννήσου ναυμαχέειν, εἶπε· Οὔ τοι ἄρα, ἢν ἀπαείρωσι τὰς νέας ἀπὸ Σαλαμῖνος, οὐδὲ περὶ μιῆς ἔτι πατρίδος ναυμαχήσεις. κατὰ γὰρ πόλις ἕκαστοι τρέψονται, καὶ οὔτε σφέας Εὐρυβιάδης κατέχειν δυνήσεται οὔτε τις ἀνθρώπων ἄλλος ὥστε μὴ οὐ διασκεδασθῆναι τὴν στρατιήν, ἀπολέεταί τε ἡ Ἑλλὰς ἀβουλίῃσι. ἀλλ' εἴ τις ἔστι μηχανή, ἴθι καὶ πειρῶ διαχέαι τὰ βεβουλευμένα, ἤν κως δύνῃ ἀναγνῶσαι Εὐρυβιάδεα μεταβουλεύσασθαι ὥστε αὐτοῦ μένειν. 58. κάρτα δὴ τῷ Θεμιστοκλέϊ ἤρεσε ἡ ὑποθήκη, καὶ οὐδὲν πρὸς ταῦτα ἀμειψάμενος ἤιε ἐπὶ τὴν νέα τὴν Εὐρυβιάδεω. ἀπικόμενος δὲ ἔφη ἐθέλειν οἱ κοινόν τι πρῆγμα συμμῖξαι. ὁ δ' αὐτὸν ἐς τὴν νέα ἐκέλευε ἐσβάντα λέγειν, εἴ τι ἐθέλοι. ἐνθαῦτα ὁ Θεμιστοκλέης παριζόμενός οἱ καταλέγει ἐκεῖνά τε πάντα, τὰ ἤκουσε Μνησιφίλου, ἑωυτοῦ ποιεύμενος, καὶ ἄλλα πολλὰ προστιθείς, ἐς ὃ ἀνέγνωσε χρηΐζων ἔκ τε τῆς νεὸς ἐκβῆναι συλλέξαι τε τοὺς στρατηγοὺς ἐς τὸ συνέδριον. 59. ὡς δὲ ἄρα συνελέχθησαν, πρὶν ἢ τὸν Εὐρυβιάδεα προθεῖναι τὸν λόγον, τῶν εἵνεκεν συνήγαγε τοὺς στρατηγούς, πολλὸς ἦν ὁ Θεμιστοκλέης ἐν τοῖσι λόγοισι οἷα κάρτα δεόμενος. λέγοντος δὲ αὐτοῦ ὁ Κορίνθιος στρατηγὸς Ἀδείμαντος ὁ Ὠκύτου εἶπε· Ὦ Θεμιστόκλεες, ἐν τοῖσι ἀγῶσι οἱ προεξανιστάμενοι ῥαπίζονται. ὁ δὲ ἀπολυόμενος ἔφη· Οἱ δέ γε ἐγκαταλειπόμενοι οὐ στεφανεῦνται. 60. τότε μὲν ἠπίως τὸν Κορίνθιον ἀμείψατο, πρὸς δὲ τὸν Εὐρυβιάδεα ἔλεγε ἐκείνων μὲν οὐκέτι οὐδὲν τῶν πρότερον λεχθέντων, ὡς ἐπεὰν ἀπαείρωσι ἀπὸ Σαλαμῖνος, διαδρήσονται· παρεόντων γὰρ τῶν συμμάχων

geber. — 7. *διαχέαι τὰ βεβ.* den Beschlufs umstofsen, *confundere, perturbare.* — *ἀναγνῶσαι* aor. 1 in der Bedeut. überreden, zur Erkenntnis bringen = *ἀναπεῖσαι*. *χρηΐζων* att. *δεόμενος*. — 9. *ὑποθήκη* Eingebung, Rat. — 14. *ἑωυτοῦ ποιεύμενος* für seine eignen Gedanken ausgab. „Themistokles ist die einzige geschichtliche Person, die der sonst so unbefangene und nachsichtige Herodot mit entschiedner Parteilichkeit behandelt. Von seinen unleugbaren Verdiensten spricht er überall mit auffallender Kühle, manche verschweigt er ganz, andre erwähnt er nicht als die seinigen (vgl. VII, 144, VIII, 9, 79), und während er das momentane Eingreifen des Aristeides zu einem unbeschränkten Lobe dieses Gegners benutzt (c. 79. 95), hat er für jenen und seine weitgreifende unermüdete Thätigkeit kaum ein Wort der Anerkennung; nur in List und Verschlagenheit erkennt er ihm den Vorrang zu (c. 110). Dagegen erzählt er wiederholt von seiner unlauteren Gewinnsucht, seiner Bestechlichkeit, und hebt mit sichtbarer Abgunst Züge eines zweideutigen, unredlichen, selbstsüchtigen und eitlen Charakters hervor (VIII, c. 5. 19. 22, 58. 109. 112. 124)". Stein. — 15. *χρηΐζων* = attisch *δεόμενος*. — 20. *προεξανιστάμε-*

οὐκ ἔφερε οἵ κόσμον οὐδένα κατηγορέειν· ὁ δὲ ἄλλου λόγου εἴχετο, λέγων τάδε· (I) Ἐν σοὶ νῦν ἐστὶ σῶσαι τὴν Ἑλλάδα, ἢν ἐμοὶ πείθῃ ναυμαχίην αὐτοῦ μένων ποιέεσθαι, μηδὲ πειθόμενος τούτων τοῖσι λέγουσι ἀναζεύξῃς πρὸς τὸν Ἰσθμὸν τὰς νέας. ἀντίθες γὰρ ἑκάτερον ἀκούσας. πρὸς μὲν τῷ Ἰσθμῷ συμβάλλων ἐν πελάγεϊ ἀναπεπταμένῳ ναυμαχήσεις, [ἐς] τὸ ἥκιστα ἡμῖν σύμφορόν ἐστι νέας ἔχουσι βαρυτέρας καὶ ἀριθμὸν ἐλάσσονας, τοῦτο δὲ ἀπολέεις Σαλαμῖνά τε καὶ Μέγαρα καὶ Αἴγιναν, ἤνπερ καὶ τὰ ἄλλα εὐτυχήσωμεν. ἅμα γὰρ τῷ ναυτικῷ αὐτῶν ἕψεται καὶ ὁ πεζὸς στρατός. καὶ οὕτω σφέας αὐτὸς ἄξεις ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον, κινδυνεύσεις τε ἁπάσῃ τῇ Ἑλλάδι. (II) ἢν δὲ τὰ ἐγὼ λέγω ποιήσῃς, τοσάδε ἐν αὐτοῖσι χρηστὰ εὑρήσεις· πρῶτα μὲν ἐν στεινῷ συμβάλλοντες νηυσὶ ὀλίγῃσι πρὸς πολλάς, ἢν τὰ οἰκότα ἐκ τοῦ πολέμου ἐκβαίνῃ, πολλὸν κρατήσομεν, — τὸ γὰρ ἐν στεινῷ ναυμαχέειν πρὸς ἡμέων ἐστί, ἐν εὐρυχωρίῃ δὲ πρὸς ἐκείνων, — αὖτις δὲ Σαλαμὶς περιγίνεται, ἐς τὴν ἡμῖν ὑπεκκέεται τέκνα τε καὶ γυναῖκες. καὶ μὴν καὶ τόδε ἐν αὐτοῖσι ἔνεστι, τοῦ καὶ περιέχεσθε μάλιστα· ὁμοίως αὐτοῦ τε μένων προναυμαχήσεις Πελοποννήσου καὶ πρὸς τῷ Ἰσθμῷ, οὐδέ σφεας, εἴ περ εὖ φρονέεις, ἄξεις ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον. (III) ἢν δέ γε καὶ τὰ ἐγὼ ἐλπίζω γένηται καὶ νικήσωμεν τῇσι νηυσί, οὔτε ὑμῖν ἐς τὸν Ἰσθμὸν παρέσονται οἱ βάρβαροι οὔτε προβήσονται ἑκαστέρω τῆς Ἀττικῆς, ἀπίασί τε οὐδενὶ κόσμῳ, Μεγάροισί τε κερδανέομεν περιεοῦσι καὶ Αἰγίνῃ καὶ Σαλαμῖνι, ἐν τῇ ἡμῖν καὶ λόγιόν ἐστι τῶν ἐχθρῶν κατύπερθε γενέσθαι. οἰκότα μέν νυν βουλευομένοισι ἀνθρώποισι ὡς τὸ ἐπίπαν ἐθέλει γίνεσθαι, μὴ δὲ οἰκότα βουλευομένοισι οὐκ ἐθέλει οὐδὲ ὁ θεὸς προςχωρέειν πρὸς τὰς ἀνθρωπηΐας γνώμας. 61. ταῦτα λέγοντος Θεμιστοκλέος αὖτις ὁ Κορίνθιος Ἀδείμαντος ἐπεφέρετο, σιγᾶν

νοι „die sich vordrängen". — 4. ἀναζεύξῃς vom Aufbrechen des Heeres (eig. Anschirren der Pferde) auf die Flotte übertragen. — 5. ἀντίθες vergleiche. — 7. βαρυτέρας ist falsch, würde eher auf die Perserschiffe passen; man vermutet βραχυτέρας. — 14. τὰ οἰκότα ἐκ τοῦ πολέμου ἐκβαίνῃ wenn der Krieg den wahrscheinlichen Verlauf nimmt. — 16. περιγίνεται, wird gerettet. — 23. Μεγάροισι κερδανέομεν περιεοῦσι, wir gewinnen die Rettung von M. — 25. λόγιον: VII, 141, freilich sehr zweideutige Worte: ὦ θείη Σαλαμίς, ἀπολεῖς δὲ σὺ τέκνα γυναικῶν ἤ που σκιδναμένης Δημήτερος ἢ συνιούσης (entweder wenn das Korn ausgestreut, d. h. gesäet wird, oder wenn es gesammelt, d. h. geerntet wird). — 26. ἐθέλει: es pflegt, wenn man vernünftig berechnet, auch ein vernunftgemäfses Resultat herauszukommen. — 29. ἐπεφέρετο,

τε κελεύων τῷ μή ἐστι πατρίς, καὶ Εὐρυβιάδεα οὐκ ἐῶν ἐπιψηφίζειν ἀπόλι ἀνδρί· πόλιν γὰρ τὸν Θεμιστοκλέα παρεχόμενον οὕτω ἐκέλευε γνώμας συμβάλλεσθαι. ταῦτα δέ οἱ προέφερε, ὅτι ἡλώκεσάν τε καὶ κατείχοντο αἱ Ἀθῆναι. τότε δὴ ὁ Θεμιστοκλέης ἐκεῖνόν τε καὶ τοὺς Κορινθίους πολλά τε καὶ κακὰ ἔλεγε, ἑωυτοῖσί τε ἐδήλου λόγῳ ὡς εἴη καὶ πόλις καὶ γῆ μέζων ἤπερ ἐκείνοισι, ἔστ' ἂν διηκόσιαι νέες σφι ἔωσι πεπληρωμέναι· οὐδαμοὺς γὰρ Ἑλλήνων αὐτοὺς ἐπιόντας ἀποκρούσεσθαι. 62. *σημαίνων δὲ ταῦτα τῷ λόγῳ διέβαινε ἐς Εὐρυβιάδεα, λέγων μᾶλλον ἐπεστραμμένα· Σὺ εἰ μενέεις αὐτοῦ καὶ μένων ἔσεαι ἀνὴρ ἀγαθός· εἰ δὲ μή, ἀνατρέψεις τὴν Ἑλλάδα. τὸ πᾶν γὰρ ἡμῖν τοῦ πολέμου φέρουσι αἱ νέες. ἀλλ' ἐμοὶ πείθεο. εἰ δὲ ταῦτα μὴ ποιήσεις, ἡμεῖς μέν, ὡς ἔχομεν, ἀναλαβόντες τοὺς οἰκέτας κομιεύμεθα ἐς Σῖριν τὴν ἐν Ἰταλίῃ, ἤπερ ἡμετέρη τέ ἐστι ἐκ παλαιοῦ ἔτι, καὶ τὰ λόγια λέγει ὑπ' ἡμέων αὐτὴν δέειν κτισθῆναι· ὑμεῖς δὲ συμμάχων τοιῶνδε μουνωθέντες μεμνήσεσθε τῶν ἐμῶν λόγων.* 63. *ταῦτα δὲ Θεμιστοκλέος λέγοντος ἀνεδιδάσκετο Εὐρυβιάδης. δοκέειν δέ μοι, ἀρρωδήσας μάλιστα τοὺς Ἀθηναίους ἀνεδιδάσκετο, μή σφεας ἀπολίπωσι, ἢν πρὸς τὸν Ἰσθμὸν ἀνάγῃ τὰς νέας. ἀπολιπόντων γὰρ Ἀθηναίων οὐκέτι ἐγίνοντο ἀξιόμαχοι οἱ λοιποί. ταύτην δὲ αἱρέεται τὴν γνώμην αὐτοῦ μένοντας διαναυμαχέειν.* 64. *οὕτω μὲν οἱ περὶ Σαλαμῖνα ἔπεσι ἀκροβολισάμενοι, ἐπείτε Εὐρυβιάδῃ ἔδοξε, αὐτοῦ παρεσκευάζοντο ὡς ναυμαχήσοντες. ἡμέρη τε ἐγίνετο καὶ ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνιόντι σεισμὸς ἐγένετο ἔν τε τῇ γῇ καὶ τῇ θαλάσσῃ. ἔδοξε δέ σφι εὔξασθαι τοῖσι θεοῖσι καὶ ἐπικαλέσασθαι τοὺς Αἰακίδας συμμάχους. ὡς δέ σφι ἔδοξε, καὶ ἐποίευν ταῦτα. εὐξάμενοι γὰρ πᾶσι τοῖσι θεοῖσι αὐτόθεν μὲν ἐκ Σαλαμῖνος Αἴαντά τε καὶ Τελαμῶνα ἐπεκαλέοντο, ἐπὶ δὲ Αἰακὸν καὶ τοὺς ἄλλους Αἰακίδας νέα ἀπέστελλον ἐς Αἴγιναν.*

fuhr auf ihn los. — 1. *ἐπιψηφίζειν ἀπόλι ἀνδρί*, abstimmen lassen für, d. h. über den Antrag eines heimatlosen Mannes, der gar kein Recht habe einen Antrag zu stellen (*γνώμας συμβάλλ.* = *sententias dicere*). — 10. *ἐπεστραμμένα* „nachdrücklich“. — 10. *ἀγαθός*. Der Nachsatz fehlt; wie zu ergänzen? — 11. *τὸ πᾶν τ. π. φέρουσι*, sie tragen unsre ganze Hoffnung des Krieges. — 14. *Σῖριν*, kleine ionische Kolonie am gleichnam. Flusse, im Gebiete von Sybaris, auf dessen Stelle Athen 444 Thurioi zufolge dem hier angedeuteten Orakel anlegte. Nahe bei Siris ward dann von dort aus Herakleia gegründet, berühmt durch den Sieg des Pyrrhos 280. — 23. *ἔπεσι ἀκροβολ.* mit Worten plänkeln.

B. Der Vorabend des Kampfes.

(Herod. VIII, 74—76. 78—82.)

74. *Οἱ μὲν δὴ ἐν τῷ Ἰσθμῷ τοιούτῳ πόνῳ συνέστασαν, ἅτε περὶ τοῦ παντὸς ἤδη θέοντες καὶ τῇσι νηυσὶ οὐκ ἐλπίζοντες ἐλλάμψεσθαι· οἱ δὲ ἐν Σαλαμῖνι ὅμως ταῦτα πυνθανόμενοι ἀρρώδεον, οὐκ οὕτω περὶ σφίσι αὐτοῖσι δειμαίνοντες, ὡς περὶ τῇ Πελοποννήσῳ. τέως μὲν δὴ αὐτῶν ἀνὴρ ἀνδρὶ παραστὰς σιγῇ λόγον ἐποιέετο, θῶυμα ποιεύμενοι τὴν Εὐρυβιάδεω ἀβουλίην, τέλος δὲ ἐξερράγη ἐς τὸ μέσον. σύλλογός τε δὴ ἐγίνετο, καὶ πολλὰ ἐλέγετο περὶ τῶν αὐτῶν, οἱ μέν, ὡς ἐς τὴν Πελοπόννησον χρεὼν εἴη ἀποπλώειν καὶ περὶ ἐκείνης κινδυνεύειν, μηδὲ πρὸ χώρης δοριαλώτου μένοντας μάχεσθαι, Ἀθηναῖοι δὲ καὶ Αἰγινῆται καὶ Μεγαρέες αὐτοῦ μένοντας ἀμύνασθαι.* 75. *ἐνθαῦτα Θεμιστοκλέης ὡς ἑσσοῦτο τῇ γνώμῃ ὑπὸ τῶν Πελοποννησίων, λαθὼν ἐξέρχεται ἐκ τοῦ συνεδρίου, ἐξελθὼν δὲ πέμπει ἐς τὸ στρατόπεδον τὸ Μήδων ἄνδρα πλοίῳ, ἐντειλάμενος τὰ λέγειν χρεών, τῷ οὔνομα μὲν ἦν Σίκιννος, οἰκέτης δὲ καὶ παιδαγωγὸς ἦν τῶν Θεμιστοκλέος παίδων, τὸν δὴ ὕστερον τούτων τῶν πρηγμάτων Θεμιστοκλέης Θεσπιέα τε ἐποίησε, ὡς ἐπεδέκοντο οἱ Θεσπιέες πολιήτας, καὶ χρήμασι ὄλβιον. ὃς τότε πλοίῳ ἀπικόμενος ἔλεγε πρὸς τοὺς στρατηγοὺς τῶν βαρβάρων τάδε· Ἔπεμψέ με στρατηγὸς ὁ Ἀθηναίων λάθρῃ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων (τυγχάνει γὰρ φρονέων τὰ βασιλέος καὶ βουλόμενος μᾶλλον τὰ ὑμέτερα κατύπερθε γίνεσθαι ἢ τὰ τῶν Ἑλλήνων πρήγματα) φράσοντα, ὅτι οἱ Ἕλληνες δρησμὸν βουλεύονται καταρρωδηκότες, καὶ νῦν παρέχει κάλλιστον ὑμέας ἔργον ἁπάντων ἐξεργάσασθαι, ἢν μὴ περιίδητε διαδράντας αὐτούς. οὔτε γὰρ ἀλλήλοισι ὁμοφρονέουσι οὔτ᾽ ἔτι ἀντιστήσονται ὑμῖν, πρὸς ἑωυτούς τε σφέας ὄψεσθε ναυμαχέοντας τοὺς τὰ ὑμέτερα φρονέοντας καὶ τοὺς μή.* 76. *ὁ μὲν ταῦτά*

1. Auf dem Isthmos hatte sich das Landheer gesammelt. — *πόνῳ συνέστασαν*, hatten mit solcher Mühe zu kämpfen; waren so eifrig beschäftigt. — 2. *περὶ τοῦ παντὸς ἤδη θέοντες*; der Krieg wird wie ein Wettlauf angesehen. — 3. *ἐλλάμψεσθαι*, sie würden nicht glänzen. — *ὅμως*, obwohl sie von diesem Eifer hörten; vgl. S. 65 Z. 3. — 17. *Θεσπιέα*; die Stadt war durch die Opfer von 700 Bürgern bei Thermopylai und eines Teiles der übrigen 1800 bei Plataiai (Herod. IX, 30) so geschwächt, dafs sie mittelst Ergänzungen (*ἐπιδοχαί*) ihre Bürgerschaft stärken mufste. — 24. *παρέχει* *licet.* —

σφι σημήνας ἐκποδὼν ἀπαλλάσσετο, τοῖσι δὲ ὡς πιστὰ ἐγίνετο τὰ ἀγγελθέντα, τοῦτο μὲν ἐς τὴν νησῖδα τὴν Ψυττάλειαν, μεταξὺ Σαλαμῖνός τε κειμένην καὶ τῆς ἠπείρου, πολλοὺς τῶν Περσέων ἀπεβίβασαν, τοῦτο δέ, ἐπειδὴ ἐγίνοντο μέσαι νύκτες, ἀνῆγον μὲν τὸ ἀπ' ἑσπέρης κέρας κυκλούμενοι πρὸς τὴν Σαλαμῖνα, ἀνῆγον δὲ οἱ ἀμφὶ τὴν Κέον τε καὶ τὴν Κυνόσουραν τεταγμένοι, κατεῖχόν τε μέχρι Μουνυχίης πάντα τὸν πορθμὸν τῇσι νηυσί. τῶνδε δὲ εἵνεκεν ἀνῆγον τὰς νέας, ἵνα δὴ τοῖσι Ἕλλησι μηδὲ φυγεῖν ἐξῇ, ἀλλ' ἀπολαμφθέντες ἐν τῇ Σαλαμῖνι δοῖεν τίσιν τῶν ἐπ' Ἀρτεμισίῳ ἀγωνισμάτων. ἐς δὲ τὴν νησῖδα τὴν Ψυττάλειαν καλεομένην ἀπεβίβαζον τῶν Περσέων τῶνδε εἵνεκεν, ὡς ἐπεὰν γένηται ναυμαχίη, ἐνθαῦτα μάλιστα ἐξοισομένων τῶν τε ἀνδρῶν καὶ τῶν ναυηγίων (ἐν γὰρ δὴ πόρῳ τῆς ναυμαχίης τῆς μελλούσης ἔσεσθαι ἐκέετο ἡ νῆσος), ἵνα τοὺς μὲν περιποιῶσι, τοὺς δὲ διαφθείρωσι. ἐποίευν δὲ σιγῇ ταῦτα, ὡς μὴ πυνθανοίατο οἱ ἐναντίοι. οἱ μὲν δὴ ταῦτα τῆς νυκτὸς οὐδὲν ἀποκοιμηθέντες παραρτέοντο.

78. Τῶν δὲ ἐν Σαλαμῖνι στρατηγῶν ἐγίνετο ὠθισμὸς λόγων πολλός. ᾔδεσαν δὲ οὔκω, ὅτι σφέας περιεκυκλέοντο τῇσι νηυσὶ οἱ βάρβαροι, ἀλλ' ὥσπερ τῆς ἡμέρης ὥρεον αὐτοὺς τεταγμένους, ἐδόκεον κατὰ χώρην εἶναι. 79. συνεστηκότων δὲ τῶν στρατηγῶν ἐξ Αἰγίνης διέβη Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου, ἀνὴρ Ἀθηναῖος μέν, ἐξωστρακισμένος δὲ ὑπὸ τοῦ δήμου, τὸν ἐγὼ νενόμικα, πυνθανόμενος αὐτοῦ τὸν τρόπον, ἄριστον ἄνδρα γενέσθαι ἐν Ἀθήνῃσι καὶ δικαιότατον. οὗτος ὡνὴρ στὰς ἐπὶ τὸ συνέδριον ἐξεκαλέετο Θεμιστοκλέα, ἐόντα μὲν ἑωυτῷ οὐ φίλον, ἐχθρὸν δὲ τὰ μάλιστα· ὑπὸ δὲ μεγάθεος τῶν παρεόντων

5. τὸ ἀπ' ἑσπέρης κέρας. Die Perser zogen ihr ganzes Heer höher an der attischen Küste hinauf, um die Griechen, welche vor Salamis der Stadt standen, ganz in der Front zu umschliefsen. Vorgreifend wird dabei der Teil der Flotte, welcher in der Schlacht selbst den Athenern gegenüber am weitesten westlich stand, τὸ ἀπ' ἑσπέρης κέρας genannt; vgl. cap. 85 init. — 6. Κέος und Κυνόσουρα können dann nur die Inselvorsprünge bei Psyttaleia sein. [Doch ist der Ausdruck unklar, und man vermifst die bei Aischylos V. 368 ff. erwähnte Hauptsache, dafs der westliche Sund zwischen Salamis und Megara besetzt sei; vielleicht steckt ein Verderbnis in den Worten ἀπ' ἑσπέρης, welche darauf zu beziehen wären. Aufserdem kann nur bei dieser Annahme es bestehen, dafs Aristeides als αὐτόπτης (cap. 79) von der Umzingelung weifs.] — 12. ὡς — ἐξοισομένων passivisch; s. S. 106 Z. 8. — 13. ἐν πόρῳ ναυμαχίης. „Die Insel lag mitten in der Fahrstrafse, in der die Parteien aufeinanderrückten. Vgl. das homer. γέφυραι πολέμοιο“. — 21. κατὰ χώρην unverändert am

κακῶν λήθην ἐκείνων ποιεύμενος ἐξεκαλέετο, ἐθέλων αὐτῷ συμμῖξαι. προακηκόεε δέ, ὅτι σπεύδοιεν οἱ ἀπὸ Πελοποννήσου ἀνάγειν τὰς νέας πρὸς τὸν Ἰσθμόν. ὡς δὲ ἐξῆλθέ οἱ Θεμιστοκλέης, ἔλεγε Ἀριστείδης τάδε· Ἡμέας στασιάζειν χρεών ἐστι ἔν τε τῷ ἄλλῳ καιρῷ καὶ δὴ καὶ ἐν τῷδε περὶ τοῦ ὁκότερος ἡμέων πλέω ἀγαθὰ τὴν πατρίδα ἐργάσεται. λέγω δέ τοι, ὅτι ἴσον ἐστὶ πολλά τε καὶ ὀλίγα λέγειν περὶ ἀποπλόου τοῦ ἐνθεῦτεν Πελοποννησίοισι. ἐγὼ γὰρ αὐτόπτης τοι λέγω γενόμενος, ὅτι νῦν οὐδ' ἢν ἐθέλωσι Κορίνθιοί τε καὶ αὐτὸς Εὐρυβιάδης οἷοί τε ἔσονται ἐκπλῶσαι· περιεχόμεθα γὰρ ὑπὸ τῶν πολεμίων κύκλῳ. ἀλλ' ἐσελθών σφι ταῦτα σήμηνον. 80. *ὁ δ' ἀμείβετο τοισίδε· Κάρτα τε χρηστὰ διακελεύεαι καὶ εὖ ἤγγειλας. τὰ γὰρ ἐγὼ ἐδεόμην γενέσθαι, αὐτὸς αὐτόπτης γενόμενος ἥκεις. ἴσθι γὰρ ἐξ ἐμέο τὰ ποιεύμενα ὑπὸ Μήδων. ἔδεε γάρ, ὅτε οὐκ ἑκόντες ἤθελον ἐς μάχην κατίστασθαι οἱ Ἕλληνες, ἀέκοντας παραστήσασθαι. σὺ δὲ ἐπεί περ ἥκεις χρηστὰ ἀπαγγέλλων, αὐτός σφι ἄγγειλον. ἢν γὰρ ἐγὼ αὐτὰ λέγω, δόξω πλάσας λέγειν καὶ οὐ πείσω ὡς οὐ ποιεύντων τῶν βαρβάρων ταῦτα. ἀλλά σφι σήμηνον αὐτὸς παρελθών, ὡς ἔχει. ἐπεὰν δὲ σημήνῃς, ἢν μὲν πείθωνται, ταῦτα δὴ τὰ κάλλιστα, ἢν δὲ αὐτοῖσι μὴ πιστὰ γένηται, ὁμοῖον ἡμῖν ἔσται. οὐ γὰρ ἔτι διαδρήσονται, εἴ περ περιεχόμεθα πανταχόθεν, ὡς σὺ λέγεις.* 81. *ταῦτα ἔλεγε παρελθὼν ὁ Ἀριστείδης, φάμενος ἐξ Αἰγίνης τε ἥκειν καὶ μόγις ἐκπλῶσαι λαθὼν τοὺς ἐπορμέοντας· περιέχεσθαι γὰρ πᾶν τὸ στρατόπεδον τὸ Ἑλληνικὸν ὑπὸ τῶν νεῶν τῶν Ξέρξεω· παραρτέεσθαί τε συνεβούλευε ὡς ἀλεξησομένους. καὶ ὁ μὲν ταῦτα εἴπας μετεστήκεε, τῶν δὲ αὖτις ἐγίνετο λόγων ἀμφισβασίη· οἱ γὰρ πλεῦνες τῶν στρατηγῶν οὐκ ἐπείθοντο τὰ ἐξαγγελθέντα.* 82. *ἀπιστεόντων δὲ τούτων ἧκε τριήρης ἀνδρῶν Τηνίων αὐτομολέουσα, τῆς ἦρχε ἀνὴρ Παναίτιος ὁ Σωσιμένεος, ἥπερ δὴ ἔφερε τὴν ἀληθείην πᾶσαν. διὰ δὲ τοῦτο τὸ ἔργον ἐνεγράφησαν Τήνιοι ἐν Δελφοῖσι ἐς τὸν τρίποδα ἐν τοῖσι τὸν βάρβαρον κατελοῦσι. σὺν δὲ ὦν ταύτῃ τῇ νηῒ τῇ αὐτομολησάσῃ ἐς Σαλαμῖνα καὶ τῇ πρότερον*

Platze. — 7. *ἴσον* gleichgültig, also unnütz. — 14. *ἐξ ἐμέο τὰ ποιεύμενα*, dafs das Geschehene mein Werk ist. — 18. *ὡς οὐ ποιεύντων*. Die Negation ist nur recapituliert aus dem regierenden negierten Verbum, wie bei *ἀρνοῦμαι*, *veto* u. a. — 33. *τὸν τρίποδα*; siehe unt. Herod. IX, 81.

ἐπ' Ἀρτεμίσιον τῇ Λημνίῃ ἐξεπληροῦτο τὸ ναυτικὸν τοῖσι Ἕλλησι ἐς τὰς ὀγδώκοντα καὶ τριηκοσίας νέας. δύο γὰρ δὴ νεῶν τότε κατέδεε ἐς τὸν ἀριθμόν.

C. Die Schlacht.

(Herod. VIII, 83—96.)

83. Τοῖσι δὲ Ἕλλησι ὡς πιστὰ δὴ τὰ λεγόμενα ἦν τῶν Τηνίων, παρεσκευάζοντο ὡς ναυμαχήσοντες. ἠώς τε δὴ διέφαινε, καὶ οἳ σύλλογον τῶν ἐπιβατέων ποιησάμενοι, προηγόρευε εὖ ἔχοντα μὲν ἐκ πάντων Θεμιστοκλέης, τὰ δὲ ἔπεα ἦν πάντα κρέσσω τοῖσι ἕσσοσι ἀντιτιθέμενα, ὅσα δὴ ἐν ἀνθρώπου φύσι καὶ καταστάσι ἐγγίνεται. παραινέσας δὲ τούτων τὰ κρέσσω αἱρέεσθαι, καὶ καταπλέξας τὴν ῥῆσιν, ἐςβαίνειν ἐκέλευε ἐς τὰς νέας. καὶ οὗτοι μὲν δὴ ἐςέβαινον, καὶ ἧκε ἡ ἀπ' Αἰγίνης τριήρης, ἣ κατὰ τοὺς Αἰακίδας ἀπεδήμησε. ἐνθαῦτα ἀνῆγον τὰς νέας ἁπάσας οἱ Ἕλληνες. 84. ἀναγομένοισι δέ σφι αὐτίκα ἐπεκέατο οἱ βάρβαροι. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι Ἕλληνες ἔτι πρύμνην ἀνεκρούοντο καὶ ὤκελλον τὰς νέας, Ἀμεινίης δὲ Παλληνεὺς ἀνὴρ Ἀθηναῖος ἐξαναχθεὶς νηῒ ἐμβάλλει. συμπλακείσης δὲ τῆς νεὸς καὶ οὐ δυναμένων ἀπαλλαγῆναι, οὕτω δὴ οἱ ἄλλοι Ἀμεινίῃ βωθέοντες συνέμισγον. Ἀθηναῖοι μὲν οὕτω λέγουσι τῆς ναυμαχίης γενέσθαι τὴν ἀρχήν, Αἰγινῆται δὲ τὴν κατὰ τοὺς Αἰακίδας ἀποδημήσασαν ἐς Αἴγιναν, ταύτην εἶναι τὴν ἄρξασαν. λέγεται δὲ καὶ τάδε, ὡς φάσμα σφι γυναικὸς ἐφάνη, φανεῖσαν δὲ διακελεύσασθαι ὥςτε καὶ ἅπαν ἀκοῦσαι τὸ τῶν Ἑλλήνων στρατόπεδον ὀνειδίσασαν πρότερον τάδε· Ὦ δαιμόνιοι, μέχρι κόσου ἔτι πρύμνην ἀνακρούεσθε; 85. κατὰ μὲν δὴ Ἀθηναίους ἐτετάχατο Φοίνικες (οὗτοι γὰρ εἶχον τὸ πρὸς Ἐλευσῖνός τε καὶ ἑσπέρης κέρας), κατὰ δὲ Λακεδαιμονίους Ἴωνες· οὗτοι δ' εἶχον τὸ πρὸς τὴν ἠῶ τε καὶ τὸν Πειραιέα. ἠθελοκάκεον μέντοι αὐ-

6. οἳ — ποιησάμενοι, προηγόρευε Θ. Anakoluthisch für uns: vor allen andern sprach Th. treffliche Worte; seine ganze Rede aber bestand aus Vergleichungen zwischen Tapferkeit und Feigheit, bravem und schlechtem Verhalten und den Folgen desselben, so viel deren eben in menschlicher Natur und Lage der Umstände hervortreten. Dann riet er das bessere Teil zu wählen, und nachdem er die Rede geschlossen (καταπλέξας) u. s. f. — 11. ἧκε ἡ ἀπ' Αἰγ. τριήρης. Auf welchem Wege, da alles besetzt war? vgl. oben S. 114 Z. 24 ff. — 14. ἔτι Verbesserung von Frohwein für das sinnlose ἐπί; vgl. Z. 24. — πρύμνην ἀνεκρούοντο καὶ ὤκελλον: sie begannen rückwärts zu rudern und wollten die Schiffe auflaufen lassen. — 16. ἐξ-

τῶν κατὰ τὰς Θεμιστοκλέος ἐντολὰς ὀλίγοι, οἱ δὲ πλεῦνες οὔ. ἔχω μέν νυν συχνῶν οὐνόματα τριηράρχων καταλέξαι τῶν νέας Ἑλληνίδας ἑλόντων, χρήσομαι δὲ αὐτοῖσι οὐδὲν πλὴν Θεομήστορός τε τοῦ Ἀνδροδάμαντος καὶ Φυλάκου τοῦ Ἱστιαίου, Σαμίων ἀμφοτέρων. τοῦδε δὲ εἵνεκεν μέμνημαι τούτων μούνων, ὅτι Θεομήστωρ μὲν διὰ τοῦτο τὸ ἔργον Σάμου ἐτυράννευσε καταστησάντων τῶν Περσέων, Φύλακος δὲ εὐεργέτης βασιλέος ἀνεγράφη καὶ χώρῃ οἱ ἐδωρήθη πολλῇ. οἱ δ' εὐεργέται βασιλέος ὀροσάγγαι καλέονται Περσιστί. 86. *περὶ μέν νυν τούτους οὕτω εἶχε, τὸ δὲ πλῆθος τῶν νεῶν ἐν τῇ Σαλαμῖνι ἐκεραΐζετο, αἱ μὲν ὑπ' Ἀθηναίων διαφθειρόμεναι, αἱ δὲ ὑπὸ Αἰγινητέων. ἅτε γὰρ τῶν μὲν Ἑλλήνων σὺν κόσμῳ ναυμαχεόντων κατὰ τάξιν, τῶν δὲ βαρβάρων οὔτε τεταγμένων ἔτι οὔτε σὺν νόῳ ποιεόντων οὐδέν, ἔμελλε τοιοῦτό σφι συνοίσεσθαι, οἷόνπερ ἀπέβη. καίτοι ἦσάν γε καὶ ἐγένοντο ταύτην τὴν ἡμέρην μακρῷ ἀμείνονες αὐτοὶ ἑωυτῶν ἢ πρὸς Εὐβοίῃ, πᾶς τις προθυμεόμενος καὶ δειμαίνων Ξέρξην, ἐδόκεέ τε ἕκαστος ἑωυτὸν θεήσεσθαι βασιλέα.* 87. *κατὰ μὲν δὴ τοὺς ἄλλους οὐκ ἔχω μετεξετέρους εἰπεῖν ἀτρεκέως, ὡς ἕκαστοι τῶν βαρβάρων ἢ τῶν Ἑλλήνων ἠγωνίζοντο, κατὰ δὲ Ἀρτεμισίην τάδε ἐγένετο, ἀπ' ὧν εὐδοκίμησε μᾶλλον ἔτι παρὰ βασιλέϊ· ἐπειδὴ γὰρ ἐς θόρυβον πολλὸν ἀπίκετο τὰ βασιλέος πρήγματα, ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ ἡ νηῦς ἡ Ἀρτεμισίης ἐδιώκετο ὑπὸ νεὸς Ἀττικῆς· καὶ ἣ οὐκ ἔχουσα διαφυγεῖν, ἔμπροσθε γὰρ αὐτῆς ἦσαν ἄλλαι νέες φίλιαι, ἡ δὲ αὐτῆς πρὸς τῶν πολεμίων μάλιστα ἐτύγχανε ἐοῦσα, ἔδοξέ οἱ τόδε ποιῆσαι, τὸ καὶ συνήνεικε ποιησάσῃ· διωκομένη γὰρ ὑπὸ τῆς Ἀττικῆς φέρουσα ἐνέβαλε νηῒ φιλίῃ ἀνδρῶν τε Καλυνδέων καὶ αὐτοῦ ἐπιπλώοντος τοῦ Καλυνδέων βασιλέος Δαμασιθύμου. εἰ μὲν καί τι νεῖκος πρὸς αὐτὸν ἐγεγόνεε ἔτι περὶ Ἑλλήσποντον ἐόντων, οὐ μέντοι ἔγωγε ἔχω εἰπεῖν, οὔτε εἰ ἐκ προνοίης αὐτὰ ἐποίησε, οὔτε εἰ συνεκύρησε ἡ τῶν Καλυνδέων κατὰ*

αναχθείς aus der Linie hervorbrechend. — 1. *ἐντολάς*. Th. hatte sie bei Artemision durch Steininschriften an den Landungsplätzen aufgefordert überzugehen oder sich dem Kampfe zu entziehen (*ἐθελοκακεῖν*), Cap. 22. — 9. *ὀροσάγγαι* erklären die Alten *σωματοφύλακες βασιλέως*, also etwa Adjutanten. — 16. *ἑωυτῶν*, an sich überflüssig, erläutert durch den Zusatz *ἢ πρὸς Εὐβοίῃ*. — 25. *πρὸς τῶν πολεμίων μάλιστα* „*quam proxime ab hostibus*". — 27. *φέρουσα ἐνέβαλε* scil. *τὴν νέα*, *cum impetu invasit*. — *Κάλυνδα* St. im südöstlichen Karien. — 31. *συνεκύρησε — κατὰ τύχην παραπεσοῦσα*, nur zufällig in

τύχην παραπεσοῦσα νηῦς. ὡς δὲ ἐνέβαλέ τε καὶ κατέδυσε, εὐτυχίῃ χρησαμένη διπλόα ἑωυτὴν ἀγαθὰ ἐργάσατο· ὅ τε γὰρ τῆς Ἀττικῆς νεὸς τριήραρχος ὡς εἶδέ μιν ἐμβάλλουσαν νηῒ ἀνδρῶν βαρβάρων, νομίσας τὴν νέα τὴν Ἀρτεμισίης ἢ Ἑλληνίδα εἶναι ἢ αὐτομολέειν ἐκ τῶν βαρβάρων καὶ αὐτοῖσι ἀμύνειν, ἀποστρέψας πρὸς ἄλλας ἐτράπετο. 88. τοῦτο μὲν τοιοῦτο αὐτῇ συνήνεικε γενέσθαι διαφυγεῖν τε καὶ μὴ ἀπολέσθαι, τοῦτο δὲ συνέβη ὥςτε κακὸν ἐργασαμένην ἀπὸ τούτων αὐτὴν μάλιστα εὐδοκιμῆσαι παρὰ Ξέρξῃ. λέγεται γὰρ βασιλέα θηεύμενον μαθεῖν τὴν νέα ἐμβαλοῦσαν καὶ δή τινα εἶπαι τῶν παρεόντων· Δέσποτα, ὁρᾷς Ἀρτεμισίην, ὡς εὖ ἀγωνίζεται καὶ νέα τῶν πολεμίων κατέδυσε; καὶ τὸν ἐπείρεσθαι, εἰ ἀληθέως ἐστὶ Ἀρτεμισίης τὸ ἔργον, καὶ τοὺς φάναι σαφέως τὸ ἐπίσημον τῆς νεὸς ἐπισταμένους· τὴν δὲ διαφθαρεῖσαν ἠπιστέατο εἶναι πολεμίην. τά τε γὰρ ἄλλα, ὡς εἴρηται, αὐτῇ συνήνεικεν ἐς εὐτυχίην γενόμενα καὶ τὸ τῶν ἐκ τῆς Καλυνδικῆς νεὸς μηδένα ἀποσωθέντα κατήγορον γενέσθαι. Ξέρξην δὲ εἶπαι λέγεται πρὸς τὰ φραζόμενα· Οἱ μὲν ἄνδρες γεγόνασί μοι γυναῖκες, αἱ δὲ γυναῖκες ἄνδρες. 89. ταῦτα μὲν Ξέρξην φασὶ εἶπαι. ἐν δὲ τῷ πόνῳ τούτῳ ἀπὸ μὲν ἔθανε ὁ στρατηγὸς Ἀριαβίγνης ὁ Δαρείου, Ξέρξεω ἐὼν ἀδελφεός, ἀπὸ δὲ ἄλλοι πολλοί τε καὶ ὀνομαστοὶ Περσέων καὶ Μήδων καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων, ὀλίγοι δέ τινες καὶ Ἑλλήνων. ἅτε γὰρ νέειν ἐπιστάμενοι, τοῖσι αἱ νέες διεφθείροντο, καὶ μὴ ἐν χειρῶν νόμῳ ἀπολλύμενοι ἐς τὴν Σαλαμῖνα διένεον. τῶν δὲ βαρβάρων οἱ πολλοὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ διεφθάρησαν, νέειν οὐκ ἐπιστάμενοι. ἐπεὶ δὲ αἱ πρῶται ἐς φυγὴν ἐτράποντο, ἐνθαῦτα αἱ πλεῖσται διεφθείροντο. οἱ γὰρ ὄπισθε τεταγμένοι, ἐς τὸ πρόσθε τῇσι νηυσὶ παριέναι πειρώμενοι ὡς ἀποδεξόμενοί τε καὶ αὐτοὶ ἔργον βασιλέϊ, τῇσί σφετέρῃσι νηυσὶ φευγούσῃσι περιέπιπτον. 90. ἐγένετο δὲ καὶ τόδε ἐν τῷ θορύβῳ τούτῳ· τῶν τινες Φοινίκων, τῶν αἱ νέες διεφθάρατο, ἐλθόντες παρὰ βασιλέα διέβαλλον τοὺς Ἴωνας, ὡς δι' ἐκείνους ἀπολοίατο αἱ νέες, ὡς προδόντων. συνήνεικε ὦν οὕτω ὥςτε Ἰώνων τε τοὺς στρατηγοὺς μὴ ἀπολέσθαι, Φοινίκων τε τοὺς διαβάλλοντας λαβεῖν τοιόνδε μισθόν· ἔτι

den Wurf kam. — 10. μαθεῖν sich erkundigt haben. — 14. ἠπιστέατο, sie meinten.

24. ἐν χειρῶν νόμῳ, im Handgemenge. — 28. ἐς τὸ πρόσθε — παριέναι, nach vorn hin vorrücken. — 33. ὡς προδόντων scil. τῶν Ἰώνων, für uns anakolu-

τούτων ταῦτα λεγόντων ἐνέβαλε νηῒ Ἀττικῇ Σαμοθρηϊκίη νηῦς. ἥ τε δὴ Ἀττικὴ κατεδύετο, καὶ ἐπιφερομένη Αἰγιναίη νηῦς κατέδυσε τῶν Σαμοθρηΐκων τὴν νέα. ἅτε δὴ ἐόντες ἀκοντισταὶ οἱ Σαμοθρήϊκες τοὺς ἐπιβάτας ἀπὸ τῆς καταδυσάσης νεὸς βάλλοντες ἀπήραξαν καὶ ἐπέβησάν τε καὶ ἔσχον αὐτήν. ταῦτα γενόμενα τοὺς Ἴωνας ἐρρύσατο· ὡς γὰρ εἶδέ σφεας Ξέρξης ἔργον μέγα ἐργασαμένους, ἐτράπετο πρὸς Φοίνικας οἷα ὑπερλυπεόμενός τε καὶ πάντας αἰτιώμενος, καί σφεων ἐκέλευσε τὰς κεφαλὰς ἀποταμεῖν, ἵνα μὴ αὐτοὶ κακοὶ γενόμενοι τοὺς ἀμείνονας διαβάλλωσι. ὅκως γάρ τινα ἴδοι Ξέρξης τῶν ἑωυτοῦ ἔργον τι ἀποδεικνύμενον ἐν τῇ ναυμαχίῃ, κατήμενος ὑπὸ τῷ οὔρεϊ τῷ ἀντίον Σαλαμῖνος, τὸ καλέεται Αἰγάλεως, ἀνεπυνθάνετο τὸν ποιήσαντα, καὶ οἱ γραμματισταὶ ἀνέγραφον πατρόθεν τὸν τριήραρχον καὶ τὴν πόλιν. πρὸς δέ τι καὶ προσεβάλετο φίλος ἐὼν Ἀριαράμνης ἀνὴρ Πέρσης παρεὼν τούτου τοῦ Φοινικηΐου πάθεος.

91. *Οἱ μὲν δὴ πρὸς τοὺς Φοίνικας ἐτράποντο, τῶν δὲ βαρβάρων ἐς φυγὴν τραπομένων καὶ ἐκπλωόντων πρὸς τὸ Φάληρον Αἰγινῆται ὑποστάντες ἐν τῷ πορθμῷ ἔργα ἀπεδέξαντο λόγου ἄξια. οἱ μὲν γὰρ Ἀθηναῖοι ἐν τῷ θορύβῳ ἐκεράϊζον τάς τε ἀντισταμένας καὶ τὰς φευγούσας τῶν νεῶν, οἱ δὲ Αἰγινῆται τὰς ἐκπλωούσας· ὅκως δέ τινες τοὺς Ἀθηναίους διαφύγοιεν, φερόμενοι ἐσέπιπτον ἐς τοὺς Αἰγινήτας.* 92. *ἐνθαῦτα συνεκύρεον νέες ἥ τε Θεμιστοκλέος διώκουσα νέα, καὶ ἡ Πολυκρίτου τοῦ Κρίου ἀνδρὸς Αἰγινήτεω νηῒ ἐμβαλοῦσα Σιδωνίῃ, ἥπερ εἷλε τὴν προφυλάσσουσαν ἐπὶ Σκιάθῳ τὴν Αἰγιναίην, ἐπ' ἧς ἔπλωε Πυθέης ὁ Ἰσχενόου, τὸν οἱ Πέρσαι κατακοπέντα ἀρετῆς εἵνεκεν εἶχον ἐν τῇ νηῒ ἐκπαγλεόμενοι. τὸν δὴ περιάγουσα*

thisch. — 2. *κατεδύετο*, begann zu sinken. — 5. *ἀπήραξαν* schossen sie nieder. — 12. *Αἰγάλεως*. Xerxes hatte seinen Sitz nach andern Angaben neben einem Herakleion. Noch jetzt heiſst der nächste Vorsprung des Berges nach Salamis zu „Thron des Xerxes". — 14 f. *πρὸς δέ τι — πάθεος*, „Ar. trug auch etwas zum Unglücke der Ph. bei. Nach *φίλος ἐών* wird *Ἰώνων* fehlen". — 19. *ὑποστάντες* ihnen den Weg vertretend. — 20. *οἱ μὲν γὰρ Ἀθ.* Während die Athener im Gedränge die Perser vernichteten, was leichter war, kämpften die Aigineten im freien Wasser gegen unbehinderte Feinde, welche ihrerseits angriffen. — 26. *τὴν προφυλάσσουσαν ἐπὶ Σκιάθῳ*, welches bei der Insel Skiathos (nördlich von Artemision) auf Vorposten stand; vgl. VII, 179—182. Der genannte Pytheas hatte sich aufs äuſserste gewehrt und war deshalb von den Persern bei der Gefangennahme geschont und gepflegt, indem sie ihn an-

ἅμα τοῖσι Πέρσῃσι ἥλω νηῦς ἡ Σιδωνίη ὥςτε Πυθέην οὕτω σωθῆναι ἐς Αἴγιναν. ὡς δὲ ἐςεῖδε τὴν νέα τὴν Ἀττικὴν ὁ Πολύκριτος, ἔγνω τὸ σημήϊον ἰδὼν τῆς στρατηγίδος, καὶ βώσας τὸν Θεμιστοκλέα ἐπεκερτόμησε ἐς τῶν Αἰγινητέων τὸν μηδισμὸν ὀνειδίζων. ταῦτα μέν νυν νηῒ ἐμβαλὼν ὁ Πολύκριτος ἀπέρριψε ἐς Θεμιστοκλέα, οἱ δὲ βάρβαροι, τῶν αἱ νέες περιεγένοντο, φεύγοντες ἀπίκοντο ἐς Φάληρον ὑπὸ τὸν πεζὸν στρατόν. 93. ἐν δὲ τῇ ναυμαχίῃ ταύτῃ ἤκουσαν Ἑλλήνων ἄριστα Αἰγινῆται, ἐπὶ δὲ Ἀθηναῖοι, ἀνδρῶν δὲ Πολύκριτός τε ὁ Αἰγινήτης καὶ Ἀθηναῖοι Εὐμένης τε ὁ Ἀναγυράσιος καὶ Ἀμεινίης Παλληνεύς, ὃς καὶ Ἀρτεμισίην ἐπεδίωξε. εἰ μέν νυν ἔμαθε, ὅτι ἐν ταύτῃ πλώοι Ἀρτεμισίη, οὐκ ἂν ἐπαύσατο πρότερον ἢ εἷλέ μιν ἢ καὶ αὐτὸς ἥλω. τοῖσι γὰρ Ἀθηναίων τριηράρχοισι παρεκεκέλευστο, πρὸς δὲ καὶ ἄεθλον ἐκέετο μύριαι δραχμαί, ὃς ἄν μιν ζωὴν ἕλῃ. δεινὸν γάρ τι ἐποιεῦντο γυναῖκα ἐπὶ τὰς Ἀθήνας στρατεύεσθαι. αὕτη μὲν δή, ὡς πρότερον εἴρηται, διέφυγε, ἦσαν δὲ καὶ οἱ ἄλλοι, τῶν αἱ νέες περιεγεγόνεσαν, ἐν τῷ Φαλήρῳ.

94. Ἀδείμαντον δὲ τὸν Κορίνθιον στρατηγὸν λέγουσι Ἀθηναῖοι αὐτίκα κατ' ἀρχάς, ὡς συνέμισγον αἱ νέες, ἐκπλαγέντα τε καὶ ὑπερδείσαντα, τὰ ἱστία ἀειράμενον οἴχεσθαι φεύγοντα, ἰδόντας δὲ τοὺς Κορινθίους τὴν στρατηγίδα φεύγουσαν ὡσαύτως οἴχεσθαι. ὡς δὲ ἄρα φεύγοντας γίνεσθαι τῆς Σαλαμινίης κατὰ τὸ ἱρὸν Ἀθηναίης Σκιράδος, περιπίπτειν σφι κέλητα θείῃ πομπῇ, τὸν οὔτε πέμψαντα φανῆναι οὐδένα, οὔτε τι τῶν ἀπὸ τῆς στρατιῆς εἰδόσι προςφέρεσθαι τοῖσι Κορινθίοισι. τῇδε δὲ συμβάλλονται εἶναι θεῖον τὸ πρῆγμα· ὡς γὰρ ἀγχοῦ γενέσθαι τῶν νεῶν, τοὺς ἀπὸ τοῦ κέλητος λέγειν τάδε· Ἀδείμαντε, σὺ μὲν ἀποστρέψας τὰς νέας ἐς φυγὴν ὥρμησαι καταπροδοὺς τοὺς Ἕλληνας· οἱ δὲ καὶ δὴ νικῶσι, ὅσον αὐτοὶ ἠρέοντο ἐπι-

staunten (ἐκπαγλεόμενοι). — 4. ἐπεκερτόμησε ἐς τὸν — μηδισμὸν ὀνειδίζων, er rief ihm eine beifsende Verhöhnung über die (angeblich) medische Gesinnung der A. zu, welche Athen ihnen früherhin schuld gegeben hatte. — 7. ὑπὸ τὸν πεζὸν στρατόν, sie kamen unter den Schutz der Landtruppen, die am Ufer standen. — 24. Σκιράς, Beiname der Athene, dessen ursprüngliche Bedeutung dunkel ist. Das hier erwähnte Heiligtum mufs auf einem der südwestlichen Vorsprünge Megara gegenüber gelegen haben. — κέλης Jagdschiff (*celer*). — 25. οὔτε τι τῶν ἀπὸ τῆς στρ. εἰδόσι προςφ. Verbinde οὐ nur mit εἰδόσι: welches nachweislich von niemand geschickt und zu ihnen gestofsen sei, während sie keine Kunde von dem Heere gehabt. — 30. ὅσον αὐτοὶ ἠρέοντο: sie haben einen Sieg, wie (so grofs,

κρατῆσαι τῶν ἐχθρῶν. ταῦτα λεγόντων, ἀπιστέειν γὰρ τὸν Ἀδείμαντον, αὖτις τάδε λέγειν, ὡς αὐτοὶ οἷοί τε εἶεν ἀγόμενοι ὅμηροι ἀποθνήσκειν, ἢν μὴ νικῶντες φαίνωνται οἱ Ἕλληνες. οὕτω δὴ ἀποστρέψαντα τὴν νέα αὐτόν τε καὶ τοὺς ἄλλους ἐπ᾿ ἐξεργασμένοισι ἐλθεῖν ἐς τὸ στρατόπεδον. τούτους μὲν τοιαύτη φάτις ἔχει ὑπὸ Ἀθηναίων, οὐ μέντοι αὐτοί γε Κορίνθιοι ὁμολογέουσι, ἀλλ᾿ ἐν πρώτοισι σφέας αὐτοὺς τῆς ναυμαχίης νομίζουσι γενέσθαι, μαρτυρεῖ δέ σφι καὶ ἡ ἄλλη Ἑλλάς. 59. *Ἀριστείδης δὲ ὁ Λυσιμάχου ἀνὴρ Ἀθηναῖος, τοῦ καὶ ὀλίγῳ τι πρότερον τούτων ἐπεμνήσθην ὡς ἀνδρὸς ἀρίστου, οὗτος ἐν τῷ θορύβῳ τούτῳ τῷ περὶ Σαλαμῖνα γενομένῳ τάδε ἐποίεε· παραλαβὼν πολλοὺς τῶν ὁπλιτέων, οἳ παρατετάχατο παρὰ τὴν ἀκτὴν τῆς Σαλαμινίης χώρης, γένος ἐόντες Ἀθηναῖοι, ἐς τὴν Ψυττάλειαν νῆσον ἀπέβησε ἄγων, οἳ τοὺς Πέρσας τοὺς ἐν τῇ νησῖδι ταύτῃ κατεφόνευσαν πάντας.*

96. *Ὡς δὲ ἡ ναυμαχίη διελέλυτο, κατειρύσαντες ἐς τὴν Σαλαμῖνα οἱ Ἕλληνες τῶν ναυηγίων ὅσα ταύτῃ ἐτύγχανε ἔτι ἐόντα, ἑτοῖμοι ἦσαν ἐς ἄλλην ναυμαχίην, ἐλπίζοντες τῇσι περιεούσῃσι νηυσὶ ἔτι χρήσεσθαι βασιλέα. τῶν δὲ ναυηγίων πολλὰ ὑπολαβὼν ἄνεμος ζέφυρος ἔφερε τῆς Ἀττικῆς ἐπὶ τὴν ἠϊόνα τὴν καλεομένην Κωλιάδα, ὥστε ἀποπεπλῆσθαι τὸν χρησμὸν τόν τε ἄλλον πάντα τὸν περὶ τῆς ναυμαχίης ταύτης εἰρημένον Βάκιδι καὶ Μουσαίῳ, καὶ δὴ καὶ κατὰ τὰ ναυήγια τὰ ταύτῃ ἐξενειχθέντα τὸ εἰρημένον πολλοῖσι ἔτεσι πρότερον τούτων ἐν χρησμῷ Λυσιστράτῳ Ἀθηναίῳ ἀνδρὶ χρησμολόγῳ, τὸ ἐλελήθεε πάντας τοὺς Ἕλληνας,*

Κωλιάδες δὲ γυναῖκες ἐρετμοῖσι φρύξουσι·

τοῦτο δὲ ἔμελλε ἀπελάσαντος βασιλέος ἔσεσθαι.

herrlich) sie ihn sich nur gewünscht haben. — 2. *οἷοί τε εἶεν*, sie seien im stande (= bereit) sich als Geiseln abführen zu lassen und zu sterben. — 6. *φάτις ἔχει fama tenet*. — 20. *ὑπολαβών* intr. „plötzlich hereinbrechend“. — 22. *τόν τε ἄλλον* anakoluthische Erweiterung des Satzes: wie manches andre Wort der Weissagung, so auch insbesondre. — 23. Bakis und Musaios alte, halbmythische Orakelsammler; Lysistratos unbekannt. — 26. *τὸ ἐλελήθεε*, was unverständlich geblieben war. — 25. *φρύξουσι.* Die Gerste wurde am Feuer geröstet, ehe sie gemahlen ward.

5. Aeschyl. Pers. 249—514.

Auf die prosaische Darstellung des Herodot lassen wir das geflügelte Dichterwort des Aeschylos folgen. Nirgends spiegelt sich die Gröfse einer wahrhaften Heldenthat glänzender als hier, wo schon, ehe ein Jahrzehent verflossen war, der Mitkämpfer Aeschylos es wagen durfte, vor seinen Kampfgenossen durch dies Drama ihr eignes Werk den mythischen Begebenheiten gleichzustellen und wie etwas Unfafsbares in die Urzeit hinaufzurücken. Die Dichtung brauchte dabei die strenge Wahrheit nur mit einem lichten Hauche der Verklärung zu überziehen, und das Kunstwerk stand fertig da. Freilich ist so etwas nur möglich in einem Zeitalter, das noch keine pragmatische Geschichtschreibung kannte.

Der Dichter Aeschylos, entstammt aus angesehenem attischen Geschlecht, war geboren 525; er kämpfte mit bei Marathon und Salamis, wahrscheinlich auch in den anderen Schlachten jener Zeit. Ein angeblich von ihm selbst verfafstes Epigramm auf seinem Grabe zu Gela in Sicilien, wo er die letzten Lebensjahre verbrachte, hebt nur dies hervor:

Αἰσχύλον Εὐφορίωνος Ἀθηναῖον τόδε κεύθει
μνῆμα καταφθίμενον πυροφόροιο Γέλας·
ἀλκὴν δ' εὐδόκιμον Μαραθώνιον ἄλσος ἂν εἴποι,
καὶ βαθυχαιτήεις Μῆδος ἐπιστάμενος.

Er war der erste der drei grofsen Tragiker Athens; näheres über seine Dichterlaufbahn und seinen dichterischen Charakter ist jedoch hier nicht zu geben.

Die Perser sind das Mittelstück einer Trilogie, welche im J. 472 aufgeführt ward. Der Dichter hat mit feinem Takte, da ihm die Darstellung der Begebenheit selber versagt war, die Scene nicht in Griechenland gewählt, sondern an den persischen Königshof verlegt, um dort gleichsam einen verstärkten Wiederhall der märchenhaften Kunde ertönen zu lassen von dem Untergange des gewaltigen Heeres durch die ohnmächtig geschätzte Griechenschar. Der Gang der dramatischen Handlung an sich ist von äufserster Einfachheit. „Ein Chor bejahrter Männer, aus den Grofsen des Königreichs zum Regentschaftsrat bestellt, entfaltet im Beginn die gewaltige Macht des Reiches, aber nicht ohne die Gefahren des riesenhaften Feldzuges bang zu erwägen: eine Stimmung, die durch die Ahnungen und bedeutsamen Träume der Königin-Mutter Atossa (Gemahlin des Dareios) gesteigert wird. Bald verkündet ein Bote den ungeheuren Schlag; in einer Reihe von Berichten

entwickelt er mit einfachem Glanz ein anschauliches Gemälde des persischen Unglücks, die Schlacht bei Salamis, den Verlust an ausgezeichneten Männern und den schimpflichen Rückzug; welches alles den Chor für einen nahen Abfall der asiatischen Völker fürchten läfst. Auf seinen Rat wird der gute König Dareios, dessen Weisheit im Andenken geblieben ist, als ein Schutzgeist in der Not mit Totenopfern und religiösen Liedern angerufen; sein Schatten erscheint und er belehrt, dafs in dem Unheil, welches durch des Xerxes Götterverachtung und thörichten Übermut herbeigezogen worden, Orakel, die dem Glück des persischen Reiches drohten, schneller in Erfüllung gegangen seien; er weissagt noch als weitere Folge die Niederlage des zurückgelassenen Heeres bei Plataiai. Den Eindruck seiner erhabenen Persönlichkeit steigert ein Lobgesang des Chores auf die gebieterische Macht des Dareios, die er selber erworben und bewahrt hatte; im schärfsten Kontrast zum Xerxes, der als einsamer Flüchtling, in zerrissenen Gewändern, mit unmännlichen Klagen auftritt und in einem schneidend-melancholischen, bis zum Schlufs hinziehenden Kommos (Trauergesang) des Chores den Wiederhall seiner Schmach, seines auf den edelsten Familien lastenden Unsegens mit gebrochenem Herzen empfangen mufs."

Wir geben die Scene, wo der Bote auftritt und berichtet:

ΑΓΓΕΛΟΣ.

ὦ γῆς ἁπάσης Ἀσιάδος πολίσματα,
ὦ Περσὶς αἶα καὶ πολὺς πλούτου λιμήν,
ὡς ἐν μιᾷ πληγῇ κατέφθαρται πολὺς
ὄλβος, τὸ Περσῶν δ᾽ ἄνθος οἴχεται πεσόν.
ὤμοι, κακὸν μὲν πρῶτον ἀγγέλλειν κακά·
ὅμως δ᾽ ἀνάγκη πᾶν ἀναπτύξαι πάθος,
Πέρσαι· στρατὸς γὰρ πᾶς ὄλωλε βαρβάρων.
ΧΟ. *ἄνι᾽ ἄνια κακὰ νεόκοτα*
καὶ δάϊ᾽. αἰαῖ, διαίνεσθε, Πέρσαι, τόδ᾽ ἄχος κλύοντες.
ΑΓ. *ὡς πάντα γ᾽ ἔστ᾽ ἐκεῖνα διαπεπραγμένα·*
καὐτὸς δ᾽ ἀέλπτως νόστιμον βλέπω φάος.

250. *πλούτου λιμήν,* weil nach Persiens Hauptstadt Susa hin ein Zusammenflufs des Reichtums von ganz Asien stattfindet. — 253. *πρῶτον* der erste Unglücksbote. — Im folgenden entsprechen sich als strophisch 256 — 259 = 262 — 265 (meist kretisch), 268 — 271 = 274 — 277 (dochm., jamb., logaoed.), und 280 — 283 = 286 — 289 (jamb., lagaoed.). — 256. *ἄνιος* = *ἀνιαρός*, *νεόκοτος* = *νέος*, *διαίνεσθε*, benetzt euch (mit Thränen). — 260. *ὡς* causal = *quoniam;* ebenso 251.

ΧΟ. ἦ μακροβίοτος ὅδε γέ τις
αἰὼν ἐφάνθη γεραιοῖς, ἀκούειν τόδε πῆμ' ἄελπτον.
ΑΓ. καὶ μὴν παρών γε κοὐ λόγους ἄλλων κλύων,
Πέρσαι, φράσαιμ' ἂν οἷ' ἐπορσύνθη κακά.
ΧΟ. ὀτοτοτοῖ, μάταν
τὰ πολλὰ βέλεα παμμιγῆ
γᾶς ἀπ' Ἀσίδος ἦλθ' ἐπ' αἶαν
δίαν Ἑλλάδα χώραν.
ΑΓ. πλήθουσι νεκρῶν δυςπότμως ἐφθαρμένων
Σαλαμῖνος ἀκταὶ πᾶς τε πρόςχωρος τόπος.
ΧΟ. ὀτοτοτοῖ, φίλων
πολύδονα σώμαθ' ἁλιβαφῆ
κατθανόντα λέγεις φέρεσθαι
πλαγκτοῖς ἐν διπλάκεσσιν.
ΑΓ. οὐδὲν γὰρ ἤρκει τόξα, πᾶς δ' ἀπώλλυτο
στρατὸς δαμασθεὶς ναΐοισιν ἐμβολαῖς.
ΧΟ. ἴυζ' ἄποτμον βοὰν
δυςαιανῆ Πέρσαις
δᾴοις, ὡς πάντα παγκάκως
θεοὶ θέσαν, αἰαῖ, στρατοῦ φθαρέντος.
ΑΓ. ὦ πλεῖστον ἔχθος ὄνομα Σαλαμῖνος κλύειν·
φεῦ, τῶν Ἀθηνῶν ὡς στένω μεμνημένος.
ΧΟ. στυγναί γ' Ἀθᾶναι δᾴοις·
μεμνῆσθαί τοι πάρα
ὡς πολλὰς Περσίδων μάταν
εὔνιδας ἔκτισσαν ἠδ' ἀνάνδρους.
ΑΤΟΣΣΑ. σιγῶ πάλαι δύστηνος ἐκπεπληγμένη
κακοῖς· ὑπερβάλλει γὰρ ἥδε συμφορά,
τὸ μήτε λέξαι μήτ' ἐρωτῆσαι πάθη.
ὅμως δ' ἀνάγκη πημονὰς βροτοῖς φέρειν
θεῶν διδόντων· πᾶν δ' ἀναπτύξας πάθος
λέξον καταστάς, κεἰ στένεις κακοῖς ὅμως,

282. 472. — 262. Sinn: Ach, so langgedehntes Leben ward uns beschieden, um dieses Unheil zu hören! — 271. *δίαν* stehendes Beiwort Athens. — 277. *πλαγκτοὶ δίπλακες*, umhertreibende Schiffsplanken. (Nach andern: schwimmende Kleider, *διπλοΐδες*). — 282. *δᾴος*, unglücklich. — 284. *πλεῖστον ἔχθος* = *ἔχθιστον κλύειν*. — 288. *μάταν* frevlerweise, *εὔνις*, hier: kinderlos; *ἔκτισαν* = *ἐποίησαν*, *ἔθεσαν*. — 291. *ὑπερβάλλει*: ragt so hoch empor, dafs man es weder aussprechen noch fragen kann nach dem Leid. — 295. *λέξον κατα-*

τίς οὐ τέθνηκε, τίνα δὲ καὶ πενθήσομεν
τῶν ἀρχελείων, ὅστ' ἐπὶ σκηπτουχίᾳ
ταχθεὶς ἄνανδρον τάξιν ἠρήμου θανών.
ΑΓ. Ξέρξης μὲν αὐτὸς ζῇ τε καὶ βλέπει φάος.
ΑΤ. ἐμοῖς μὲν εἶπας δώμασιν φάος μέγα
καὶ λευκὸν ἦμαρ νυκτὸς ἐκ μελαγχίμου.
ΑΓ. Ἀρτεμβάρης δὲ μυρίας ἵππου βραβεὺς
στύφλους παρ' ἀκτὰς θείνεται Σιληνιῶν.
χὠ χιλίαρχος Δαδάκης πληγῇ δορὸς
πήδημα κοῦφον ἐκ νεὼς ἀφήλατο·
Τενάγων τ' ἀριστεὺς Βακτρίων ἰθαγενὴς
θαλασσόπληκτον νῆσον Αἴαντος σποδεῖ.
Λίλαιος, Ἀρσάμης τε κἀργήστης τρίτος,
οἵδ' ἀμφὶ νῆσον τὴν πελειοθρέμμονα
νικώμενοι κύρισσον ἰσχυρὰν χθόνα·
πηγαῖς τε Νείλου γειτονῶν Αἰγυπτίου
Ἀρκτεύς, Ἀδεύης, καὶ φερεσσακὴς τρίτος
Φαρνοῦχος, οἵδε ναὸς ἐκ μιᾶς πέσον.
Χρυσεὺς Μάταλλος μυριόνταρχος θανών,
ἵππου μελαίνης ἡγεμὼν τρισμυρίας,
πυρσὴν ζαπληθῆ δάσκιον γενειάδα
ἔτεγγ', ἀμείβων χρῶτα πορφυρᾷ βαφῇ,
καὶ Μᾶγος Ἄραβος, Ἀρτάμης τε Βάκτριος,
σκληρᾶς μέτοικος γῆς ἐκεῖ κατέφθιτο.
Ἄμηστρις Ἀμφιστρεύς τε πολύπονον δόρυ
νωμῶν, ὅ τ' ἐσθλὸς Ἀριόμαρδος Σάρδεσι
πένθος παρασχών, Σεισάμης θ' ὁ Μύσιος,
Θάρυβίς τε πεντήκοντα πεντάκις νεῶν
ταγός, γένος Λυρναῖος, εὐειδὴς ἀνήρ,
κεῖται θανὼν δείλαιος οὐ μάλ' εὐτυχῶς·

στάς, sprich mit ruhiger Fassung. — 298. ἄνανδρον ἠρήμου, wer durch seinen Tod die Schar beraubte, so dafs sie des Mannes (= Führers) entbehrte („sein Regiment verwaiste"). — 303. Σιληνίαι αἰγιαλός ἐστι τῆς Σαλαμῖνος τῆς λεγομένης Τροπαίας ἄκρας. Schol. — 305. Vgl. Hom. Il. Π 745 ὢ πόποι, ἦ μάλ' ἐλαφρὸς ἀνήρ, ὡς ῥεῖα κυβιστᾷ. — 307. σποδεῖ (Verbesserung von Mor. Schmidt) = παίει. — 310. κυρίσσω, *cornibus ferire, arietare.* — 314. Χρυσεὺς, etwa aus dem Goldlande? Ὁ Μάταλλος Ἄραψ ἦν καὶ διὰ τοῦτο καὶ τὴν μέλαιναν ἵππον εἶχεν. Schol. — 318. Μᾶγος Eigenname, Ἄραβος Nebenf. von Ἄραψ. — 319. μέτοικος ironisch gesagt, wie 305: im Tode ward er Ansiedler dort. — 324. Λυρναῖος, von Λύρνα,

Συέννεσίς τε πρῶτος εἰς εὐψυχίαν,
Κιλίκων ἔπαρχος, εἷς ἀνὴρ πλεῖστον πόνον
ἐχθροῖς παρασχών, εὐκλεῶς ἀπώλετο.
τοιῶνδε γ' ἀρχῶν νῦν ὑπεμνήσθην πέρι.
πολλῶν παρόντων δ' ὀλίγ' ἀπαγγέλλω κακά.

ΑΤ. αἰαῖ, κακῶν ὕψιστα δὴ κλύω τάδε,
αἴσχη τε Πέρσαις καὶ λιγέα κωκύματα.
ἀτὰρ φράσον μοι τοῦτ' ἀναστρέψας πάλιν,
πόσον δὲ πλῆθος ἦν νεῶν Ἑλληνίδων,
ὥστ' ἀξιῶσαι Περσικῷ στρατεύματι
μάχην συνάψαι ναΐοισιν ἐμβολαῖς;

ΑΓ. πλήθους μὲν ἂν σάφ' ἴσθ' ἕκατι βάρβαρον
ναυσὶν κρατῆσαι. καὶ γὰρ Ἕλλησιν μὲν ἦν
ὁ πᾶς ἀριθμὸς ἐς τριακάδας δέκα
ναῶν, δεκὰς δ' ἦν τῶνδε χωρὶς ἔκκριτος·
Ξέρξῃ δέ, καὶ γὰρ οἶδα, χιλιὰς μὲν ἦν
ὧν ἦγε πλῆθος, αἱ δ' ὑπέρκοποι τάχει
ἑκατὸν δὶς ἦσαν ἑπτά θ'· ὧδ' ἔχει λόγος.
μή σοι δοκοῦμεν τῇδε λειφθῆναι μάχῃ;
ἀλλ' ὧδε δαίμων τις κατέφθειρε στρατόν,
τάλαντα βρίσας οὐκ ἰσορρόπῳ τύχῃ.

ΑΤ. ἔτ' ἆρ' Ἀθηνῶν ἔστ' απόρθητος πόλις;

ΑΓ. θεοὶ πόλιν σῴζουσι Παλλάδος θεᾶς·
ἀνδρῶν γὰρ ὄντων ἕρκος ἐστὶν ἀσφαλές.

ΑΤ. ἀρχὴ δὲ ναυσὶ συμβολῆς τίς ἦν; φράσον.
τίνες κατῆρξαν, πότερον Ἕλληνες, μάχης,
ἢ παῖς ἐμός, πλήθει καταυχήσας νεῶν;

ΑΓ. ἦρξεν μέν, ὦ δέσποινα, τοῦ παντὸς κακοῦ
φανεὶς ἀλάστωρ ἢ κακὸς δαίμων ποθέν.
ἀνὴρ γὰρ Ἕλλην ἐξ Ἀθηναίων στρατοῦ
ἐλθὼν ἔλεξε παιδὶ τῷ Ξέρξῃ τάδε,
ὡς εἰ μελαίνης νυκτὸς ἵξεται κνέφας,
Ἕλληνες οὐ μενοῖεν, ἀλλὰ σέλμασι

gewöhnlich Αυρνησσός, im troischen Gebiete. — 339. Die Zahlangabe weicht merkwürdig ab von Herod. S. 115 Z. 2. — 342. ὑπέρκοποι, übertreffend, hervorragend. — 349. Die Wagschalen beschwerte er mit nicht gleichwichtigem Glück. — 349. So lang die Männer da sind, bilden sie die sicherste Schutzmauer. (Anspielung auf die Zerstörung Athens und die bekannte Schmähung gegen Themistokles. Herod. 8, 61.) — 354. ἀλάστωρ, der (nie vergessende) Rachegeist. —

ναῶν ἐπανθορόντες ἄλλος ἄλλοσε
δρασμῷ κρυφαίῳ βίοτον ἐκσωσοίατο.
ὁ δ' εὐθὺς ὡς ἤκουσεν, οὐ ξυνεὶς δόλον
Ἕλληνος ἀνδρὸς οὐδὲ τὸν θεῶν φθόνον,
πᾶσιν προφωνεῖ τόνδε ναυάρχοις λόγον·
εὖτ' ἂν φλέγων ἀκτῖσιν ἥλιος χθόνα
λήξῃ, κνέφας δὲ τέμενος αἰθέρος λάβῃ,
τάξαι νεῶν στῖφος μὲν ἐν στοίχοις τρισὶν
ἔκπλους φυλάσσειν καὶ πόρους ἁλιρρόθους,
ἄλλας δὲ κύκλῳ νῆσον Αἴαντος πέριξ·
ὡς εἰ μόρον φευξοίαθ' Ἕλληνες κακόν,
ναυσὶν κρυφαίως δρασμὸν εὑρόντες τινά,
πᾶσι στέρεσθαι κρατὸς ἦν προκείμενον.
τοσαῦτ' ἔλεξε κάρθ' ὑπ' εὐθύμου φρενός·
οὐ γὰρ τὸ μέλλον ἐκ θεῶν ἠπίστατο.
οἱ δ' οὐκ ἀκόσμως, ἀλλὰ πειθάρχῳ φρενὶ
δεῖπνόν τ' ἐπορσύνοντο, ναυβάτης τ' ἀνὴρ
τροποῦτο κώπην σκαλμὸν ἀμφ' εὐήρετμον.
ἐπεὶ δὲ φέγγος ἡλίου κατέφθιτο
καὶ νὺξ ἐπῄει, πᾶς ἀνὴρ κώπης ἄναξ
ἐς ναῦν ἐχώρει πᾶς θ' ὅπλων ἐπιστάτης·
τάξις δὲ τάξιν παρεκάλει νεὼς μακρᾶς·
πλέουσι δ' ὡς ἕκαστος ἦν τεταγμένος,
καὶ πάννυχοι δὴ διάπλοον καθίστασαν
ναῶν ἄνακτες πάντα ναυτικὸν λεών.
καὶ νὺξ ἐχώρει, κοὐ μάλ' Ἑλλήνων στρατὸς
κρυφαῖον ἔκπλουν οὐδαμῇ καθίστατο·
ἐπεί γε μέντοι λευκόπωλος ἡμέρα
πᾶσαν κατέσχε γαῖαν εὐφεγγὴς ἰδεῖν,
πρῶτον μὲν ἠχῇ κέλαδος Ἑλλήνων πάρα
μολπηδὸν εὐφήμησεν, ὄρθιον δ' ἅμα

365. τέμενος αἰθέρος, auch bei lateinischen Dichtern *coeli templa*. — 371. πᾶσι, den unachtsamen Persern. — προκείμενον, sicher bestimmt. — 376. τροποῦτο, band das Ruder an die Dulle. — 378. κώπης ἄναξ = Ruderer, ὅπλων ἐπιστάτης = Soldat. — 382. διάπλοον καθίστασαν. Hier verstehe ich nicht διάπλοον als Überfahrt zu fassen. Ältre Erklärer adjektivisch: „die Führer hielten das Volk die ganze Nacht in Ruderbewegung". Ich möchte διὰ πόρον lesen: sie stellten das Schiffsheer im Meersunde entlang auf. — 385. καθίστατο = παρεσκευάζετο. — 388 ff. Wörtlich: Rauschend (ἠχῇ) ertönte von den

ἀντηλάλαξε νησιώτιδος πέτρας
ἠχώ· φόβος δὲ πᾶσι βαρβάροις παρῆν
γνώμης ἀποσφαλεῖσιν· οὐ γὰρ ὡς φυγῇ
παιᾶν' ἐφύμνουν σεμνὸν Ἕλληνες τότε,
ἀλλ' ἐς μάχην ὁρμῶντες εὐψύχῳ θράσει.
σάλπιγξ δ' ἀϋτῇ πάντ' ἐκεῖν' ἐπέφλεγεν·
εὐθὺς δὲ κώπης ῥοθιάδος ξυνεμβολῇ
ἔπαισαν ἅλμην βρύχιον ἐκ κελεύματος,
θοῶς δὲ πάντες ἦσαν ἐκφανεῖς ἰδεῖν.
τὸ δεξιὸν μὲν πρῶτον εὐτάκτως κέρας
ἡγεῖτο κόσμῳ, δεύτερον δ' ὁ πᾶς στόλος
ἐπεξεχώρει, καὶ παρῆν ὁμοῦ κλύειν
πολλὴν βοήν, "ὦ παῖδες Ἑλλήνων ἴτε,
ἐλευθεροῦτε πατρίδ', ἐλευθεροῦτε δὲ
παῖδας, γυναῖκας, θεῶν τε πατρῴων ἕδη,
θήκας τε προγόνων· νῦν ὑπὲρ πάντων ἀγών."
καὶ μὴν παρ' ἡμῶν Περσίδος γλώσσης ῥόθος
ὑπηντίαζε, κοὐκέτ' ἦν μέλλειν ἀκμή.
εὐθὺς δὲ ναῦς ἐν νηῒ χαλκήρη στόλον
ἔπαισεν· ἦρξε δ' ἐμβολῆς Ἑλληνικὴ
ναῦς, κἀποθραύει πάντα Φοινίσσης νεὼς
κόρυμβ', ἐπ' ἄλλην δ' ἄλλος εὔθυνεν δόρυ.
τὰ πρῶτα μέν νυν ῥεῦμα Περσικοῦ στρατοῦ
ἀντεῖχεν· ὡς δὲ πλῆθος ἐν στενῷ νεῶν
ἤθροιστ', ἀρωγὴ δ' οὔτις ἀλλήλοις παρῆν,
αὐτοὶ δ' ὑφ' αὑτῶν ἐμβόλοις χαλκοστόμοις
παίοντ', ἔθραυον πάντα κωπήρη στόλον,
Ἑλληνικαί τε νῆες οὐκ ἀφρασμόνως
κύκλῳ πέριξ ἔθεινον, ὑπτιοῦτο δὲ

Hellenen ein Klang feierlich als Betgesang, und hell schmetterte das Echo zurück von dem Inselfels. — 395. πάντ' ἐκεῖνα = τὰ τῶν Ἑλλήνων; ἐπέφλ. *animos incendebat.* — 399. Den rechten Flügel hatten die Athener, vergl. S. 115 Z. 24. — 402 ff. Warum wird hier des Themistokles und unten des Aristides Name verschwiegen? „*Poeta intelligebat commemorandis iis, qui quotidiano adspectu noti omnibus essent, tragoediae sublimitatem ad humilitatem communis vitae deprimi*". Hermann. — 408. Ein Schiff schlug in das andre seinen erzbewehrten Schnabel. στόλος ist eigentlich der durch das ganze Schiff von vorn bis hinten laufende Deckbalken; dann das Ende desselben ἀκροστόλιον. — 411. δόρυ = ἔμβολον, Schnabel. — 416. παίοντ' = ἐπαίοντο; mit ἔθραυον beginnt der Nachsatz. —

σκάφη νεῶν, θάλασσα δ' οὐκέτ' ἦν ἰδεῖν,
ναυαγίων πλήθουσα καὶ φόνου βροτῶν.
ἀκταὶ δὲ νεκρῶν χοιράδες τ' ἐπλήθυον,
φυγῇ δ' ἀκόσμῳ πᾶσα ναῦς ἠρέσσετο,
ὅσαιπερ ἦσαν βαρβάρου στρατεύματος.
τοὶ δ' ὥςτε θύννους ἤ τιν' ἰχθύων βόλον
ἀγαῖσι κωπῶν θραύμασίν τ' ἐρειπίων
ἔπαιον, ἐρράχιζον, οἰμωγὴ δ' ὁμοῦ
κωκύμασιν κατεῖχε πελαγίαν ἅλα,
ἕως κελαινῆς νυκτὸς ὄμμ' ἀφείλετο.
κακῶν δὲ πλῆθος, οὐδ' ἂν εἰ δέκ' ἤματα
στοιχηγοροίην, οὐκ ἂν ἐκπλήσαιμί σοι.
εὖ γὰρ τόδ' ἴσθι, μηδάμ' ἡμέρᾳ μιᾷ
πλῆθος τοσουτάριθμον ἀνθρώπων θανεῖν.
ΑΤ. αἰαῖ, κακῶν δὴ πέλαγος ἔρρωγεν μέγα
Πέρσαις τε καὶ πρόπαντι βαρβάρων γένει.
ΑΓ. εὖ νῦν τόδ' ἴσθι, μηδέπω μεσοῦν κακόν·
τοιάδ' ἐπ' αὐτοὺς ἦλθε συμφορὰ πάθους,
ὡς τοῖςδε καὶ δὶς ἀντισηκῶσαι ῥοπῇ.
ΑΤ. καὶ τίς γένοιτ' ἂν τῆςδ' ἔτ' ἐχθίων τύχη;
λέξον τίν' αὖ φῂς τήνδε συμφορὰν στρατῷ
ἐλθεῖν κακῶν ῥέπουσαν ἐς τὰ μάσσονα.
ΑΓ. Περσῶν ὅσοιπερ ἦσαν ἀκμαῖοι φύσιν,
ψυχήν τ' ἄριστοι κεὐγένειαν ἐκπρεπεῖς,
αὐτῷ τ' ἄνακτι πίστιν ἐν πρώτοις ἀεί,
τεθνᾶσιν αἰσχρῶς δυςκλεεστάτῳ μόρῳ.
ΑΤ. οἲ 'γὼ τάλαινα συμφορᾶς κακῆς, φίλοι.
ποίῳ μόρῳ δὲ τούςδε φῂς ὀλωλέναι;
ΑΓ. νῆσός τις ἐστὶ πρόσθε Σαλαμῖνος τόπων,
βαιά, δύςορμος ναυσίν, ἣν ὁ φιλόχορος
Πὰν ἐμβατεύει, ποντίας ἀκτῆς ἔπι.
ἐνταῦθα πέμπει τούςδ', ὅπως, ὅτ' ἐκ νεῶν
φθαρέντες ἐχθροὶ νῆσον ἐκσωζοίατο,

419. σκάφη νεῶν Schiffsbäuche, *cavae naves.* — 428. νυκτὸς ὄμμα die Nacht selbst: ἀφείλετο scil. τὸ ἔργον; verhinderte. — 439. Konstr. τίνα τήνδε συμφορὰν κακῶν αὖ φῂς στρατῷ ἐλθεῖν ῥέπουσαν ἐς τὰ μάσσονα, d. h. was meinst du da (τήνδε) für ein Geschick von Leiden sei dem Heere zugestofsen, welches noch schwerer wog? (ἐς τὰ μάσσονα, wie lat. *in majus augere* u. ä.). — 449. Πάν·

κτείνειαν εὐχείρωτον Ἑλλήνων στρατόν,
φίλους δ' ὑπεκσῴζοιεν ἐναλίων πόρων,
κακῶς τὸ μέλλον ἱστορῶν. ὡς γὰρ θεὸς
ναῶν ἔδωκε κῦδος Ἕλλησιν μάχης,
αὐθημερὸν φράξαντες εὐχάλκοις δέμας
ὅπλοισι ναῶν ἐξέθρωσκον· ἀμφὶ δὲ
κυκλοῦντο πᾶσαν νῆσον, ὥςτ' ἀμηχανεῖν
ὅποι τράποιντο. πολλὰ μὲν γὰρ ἐκ χερῶν
πέτροισιν ἠράσσοντο, τοξικῆς τ' ἀπὸ
θώμιγγος ἰοὶ προςπίτνοντες ὤλλυσαν·
τέλος δ' ἐφορμηθέντες ἐξ ἑνὸς ῥόθου
παίουσι, κρεοκοποῦσι δυστήνων μέλη,
ἕως ἁπάντων ἐξαπέφθειραν βίον.
Ξέρξης δ' ἀνῴμωξεν κακῶν ὁρῶν βάθος·
ἕδραν γὰρ εἶχε παντὸς εὐαγῆ στρατοῦ,
ὑψηλὸν ὄχθον ἄγχι πελαγίας ἁλός·
ῥήξας δὲ πέπλους κἀνακωκύσας λιγύ,
πεζῷ παραγγείλας ἄφαρ στρατεύματι
ἵησ' ἀκόσμῳ ξὺν φυγῇ. τοιάνδε σοι
πρὸς τῇ πάροιθε συμφορὰν στένειν πάρα.
ΑΤ. ὦ στυγνὲ δαῖμον, ὡς ἄρ' ἔψευσας φρενῶν
Πέρσας· πικρὰν δὲ παῖς ἐμὸς τιμωρίαν
κλεινῶν Ἀθηνῶν εὗρε, κοὐκ ἀπήρκεσαν
οὓς πρόσθε Μαραθὼν βαρβάρων ἀπώλεσεν·
ὧν ἀντίποινα παῖς ἐμὸς πράξειν δοκῶν
τοσόνδε πλῆθος πημάτων ἐπέσπασε.
σὺ δ' εἰπέ, ναῶν αἳ πεφεύγασιν μόρον,
ποῖ τάςδ' ἔλειπες. οἶσθα σημῆναι τορῶς;
ΑΓ. ναῶν γε ταγοὶ τῶν λελειμμένων σύδην
κατ' οὖρον οὐκ εὔκοσμον αἴρονται φυγήν·
στρατὸς δ' ὁ λοιπὸς ἔν τε Βοιωτῶν χθονὶ

ἐρήμοις γὰρ τόποις οὗτος ὁ θεὸς ἐνδιατρίβειν εἰώθει, Schol. — 454. ἱστορῶν, erforschend (ironisch für ὑπονοῶν, γιγνώσκων). — 456. δέμας ihren Leib schirmend. — 466. ἕδραν εὐαγῆ (von ἅζομαι, rein hell, zunächst bei Auspicien, dann allgemein), einen Sitz, der eine weite Umschau gewährt (wie statt εὐαυγής). — 470. ἵησι *se committit in fugam*. — 473. πικρὰν τιμωρίαν, eine bittre Rache fand er an Athen, d. h. die (süfse) Rache, welche er zu nehmen gedachte, wandelte sich in bittres Leid. — 474. ἀπήρκεσαν, nicht genügte es, dafs von den Barbaren vorher Marathon so viele verschlang. — 481. κατ' οὖρον, nach der Richtung des Windes, vor dem Winde her, mit vollen Segeln.

διώλλυθ', οἱ μὲν ἀμφὶ κρηναῖον γάνος
δίψῃ πονοῦντες, οἱ δ' ὑπ' ἄσθματος κενοὶ
διεκπερῶμεν ἔς τε Φωκέων χθόνα
καὶ Δωρίδ' αἶαν, Μηλιᾶ τε κόλπον, οὗ
Σπερχειὸς ἄρδει πεδίον εὐμενεῖ ποτῷ·
κἀντεῦθεν ἡμᾶς γῆς Ἀχαιίδος πέδον
καὶ Θεσσαλῶν πόλεις ὑπεσπανισμένους
βορᾶς ἐδέξαντ'· ἔνθα δὴ πλεῖστοι θάνον
δίψῃ τε λιμῷ τ'· ἀμφότερα γὰρ ἦν τάδε.
Μαγνητικὴν δὲ γαῖαν ἔς τε Μακεδόνων
χώραν ἀφικόμεσθ', ἐπ' Ἀξίου πόρον,
Βόλβης θ' ἕλειον δόνακα, Πάγγαιόν τ' ὄρος,
Ἠδωνίδ' αἶαν· νυκτὶ δ' ἐν ταύτῃ θεὸς
χειμῶν' ἄωρον ὦρσε, πήγνυσιν δὲ πᾶν
ῥέεθρον ἁγνοῦ Στρυμόνος. θεοὺς δέ τις
τὸ πρὶν νομίζων οὐδαμοῦ, τότ' εὔχετο
λιταῖσι, γαῖαν οὐρανόν τε προςκυνῶν.
ἐπεὶ δὲ πολλὰ θεοκλυτῶν ἐπαύσατο
στρατός, περᾷ κρυσταλλοπῆγα διὰ πόρον·
χὤςτις μὲν ἡμῶν, πρὶν σκεδασθῆναι θεοῦ
ἀκτῖνας, ὡρμήθη, σεσωσμένος κυρεῖ.
φλέγων γὰρ αὐγαῖς λαμπρὸς ἡλίου κύκλος
μέσον πόρον διῆκε, θερμαίνων φλογί·
πῖπτον δ' ἐπ' ἀλλήλοισιν· εὐτυχεῖ δέ τοι
ὅςτις τάχιστα πνεῦμ' ἀπέρρηξεν βίου.
ὅσοι δὲ λοιποὶ κἄτυχον σωτηρίας,
Θρῄκην περάσαντες μόγις πολλῷ πόνῳ,

— 483. ἀμφὶ κρηναῖον γάνος, sie starben um das Quellenlabsal (an den Quellen, welche nicht der ganzen andrängenden Masse genügen konnten). — 484. ὑπ' ἄσθματος κενοί, erschöpft vor Atemlosigkeit (von eiliger Flucht). — 488. γῆς Ἀχαιίδος, das Achaierland im homerischen Sinne: Südthessalien, Phthiotis. — 489. Θεσσαλῶν πόλεις· ἢ Λάρισσα, ἢ τὰ Φάρσαλα, Schol. — 492. Μαγνητικήν. Entweder hat der Dichter hier über die geographische Lage sich im Irrtum befunden, oder Μάγνητες sind im Grunde nicht verschieden von Μακεδόνες, worauf allerdings auch sonstige Spuren führen. — 494. Der See Βόλβη nördlich über der Chalkidike in der Landschaft Μυγδονία. — Das Gebirge Πάγγαιον, seines Goldreichtums wegen sehr geschätzt, beginnt allerdings erst jenseits des Strymon. — 495. Ἠδωνίδ' αἶαν ist Apposition. — 497. ἁγνός rein, keusch, heilig ist der Strom auch nach persischer Religionsanschauung. — 498. οὐδαμοῦ νομίζειν, nullo loco habere. — 505. διῆκε, zer-

ἥκουσιν ἐκφυγόντες, οὐ πολλοί τινες,
ἐφ' ἑστιοῦχον γαῖαν· ὡς στένειν πόλιν
Περσῶν, ποθοῦσαν φιλτάτην ἥβην χθονός.
ταῦτ' ἔστ' ἀληθῆ· πολλὰ δ' ἐκλείπω λέγων
κακῶν ἃ Πέρσαις ἐγκατέσκηψεν θεός.

6. Schlacht bei Plataiai.

A. Griechische Heerschau.

(Herod. IX, 28—30.)

28. Μετὰ δὲ ταῦτα ἐτάσσοντο ὧδε οἱ ἐπιφοιτῶντές τε καὶ οἱ ἀρχὴν ἐλθόντες Ἑλλήνων· τὸ μὲν δεξιὸν κέρας εἶχον Λακεδαιμονίων μύριοι· τούτων δὲ τοὺς πεντακισχιλίους ἐόντας Σπαρτιήτας ἐφύλασσον ψιλοὶ τῶν εἱλωτέων πεντακισχίλιοι καὶ τρισμύριοι, περὶ ἄνδρα ἕκαστον ἑπτὰ τεταγμένοι. προσεχέας δέ σφι εἵλοντο ἑστάναι οἱ Σπαρτιῆται τοὺς Τεγεήτας καὶ τιμῆς εἵνεκεν καὶ ἀρετῆς. τούτων δ' ἦσαν ὁπλῖται χίλιοι καὶ πεντακόσιοι. μετὰ δὲ τούτους ἵσταντο Κορινθίων πεντακισχίλιοι, παρὰ δέ σφι εὕροντο παρὰ Παυσανίεω ἑστάναι Ποτιδαιητέων τῶν ἐκ Παλλήνης τοὺς παρεόντας τριηκοσίους. τούτων δὲ ἐχόμενοι ἵσταντο Ἀρκάδες Ὀρχομένιοι ἑξακόσιοι, τούτων δὲ Σικυώνιοι τρισχίλιοι. τούτων δὲ εἴχοντο Ἐπιδαυρίων ὀκτακόσιοι. παρὰ δὲ τούτους Τροιζηνίων ἐτάσσοντο χίλιοι, Τροιζηνίων δὲ ἐχόμενοι Λεπρεητέων διηκόσιοι, τούτων δὲ Μυκηναίων καὶ Τιρυνθίων τετρακόσιοι, τούτων δὲ ἐχόμενοι Φλιάσιοι χίλιοι· παρὰ δὲ τούτους ἕστασαν Ἑρμιονέες τριηκόσιοι. Ἑρμιονέων δὲ ἐχόμενοι ἵσταντο Ἐρετριέων τε καὶ Στυρέων ἑξακόσιοι, τούτων δὲ Χαλκιδέες τετρακόσιοι, τούτων δὲ Ἀμπρακιητέων πεντακόσιοι. μετὰ δὲ τούτους Λευκαδίων καὶ Ἀνακτορίων ὀκτακόσιοι ἕστασαν, τούτων δὲ ἐχόμενοι Παλέες οἱ ἐκ Κεφαλληνίης διηκόσιοι. μετὰ δὲ τούτους Αἰγινητέων πεντακόσιοι ἐτάχθησαν. παρὰ δὲ τούτους ἐτάσσοντο Μεγαρέων τρισχίλιοι. εἴχοντο δὲ τούτων

spaltete. — 511. ἑστιοῦχον, heimatlich. — ὡς στένειν = ὥστε.

1. Μετὰ ταῦτα. Es geht vorher die Erzählung über den Rangstreit der Athener und Tegeaten um den Ehrenplatz auf dem linken Flügel, welcher von den Spartanern ersteren zuerkannt wird. Das Griechenheer befindet sich östlich von Plataiai in der Nähe von Erythrai. — 4. ἐφύλασσον, umgaben als Leibwächter die adligen Ritter. — 9. εὕροντο παρὰ Π., sie erlangten es von P. — 14. Λεπρεητέων. Lepreon, im triphylischen Elis. — 20. Παλέες, im westlichen Kepha-

Πλαταιέες ἑξακόσιοι. τελευταῖοι δὲ καὶ πρῶτοι Ἀθηναῖοι ἐτάσσοντο κέρας ἔχοντες τὸ εὐώνυμον ὀκτακισχίλιοι, ἐστρατήγεε δ' αὐτῶν Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου. 29. *οὗτοι, πλὴν τῶν ἑπτὰ περὶ ἕκαστον τεταγμένων Σπαρτιήτῃσι, ἦσαν ὁπλῖται, συνάπαντες ἐόντες ἀριθμὸν τρεῖς τε μυριάδες καὶ ὀκτὼ χιλιάδες καὶ ἑκατοντάδες ἑπτά. ὁπλῖται μὲν οἱ πάντες συλλεγέντες ἐπὶ τὸν βάρβαρον ἦσαν τοσοῦτοι, ψιλῶν δὲ πλῆθος ἦν τόδε· τῆς μὲν Σπαρτιητικῆς τάξιος πεντακισχίλιοι καὶ τρισμύριοι ἄνδρες ὡς ἐόντων ἑπτὰ περὶ ἕκαστον ἄνδρα, καὶ τούτων πᾶς τις παράρτητο ὡς ἐς πόλεμον, οἱ δὲ τῶν λοιπῶν Λακεδαιμονίων καὶ Ἑλλήνων ψιλοί, ὡς εἷς περὶ ἕκαστον ἐὼν ἄνδρα, πεντακόσιοι καὶ τετρακισχίλιοι καὶ τρισμύριοι ἦσαν. ψιλῶν μὲν δὴ τῶν ἁπάντων μαχίμων ἦν τὸ πλῆθος ἕξ τε μυριάδες καὶ ἐννέα χιλιάδες καὶ ἑκατοντάδες πέντε,* 30. *τοῦ δὲ σύμπαντος Ἑλληνικοῦ τοῦ συνελθόντος ἐς Πλαταιὰς σύν τε ὁπλίτῃσι καὶ ψιλοῖσι τοῖσι μαχίμοισι ἕνδεκα μυριάδες ἦσαν, μιῆς χιλιάδος, πρὸς δὲ ὀκτακοσίων ἀνδρῶν καταδέουσαι. σὺν δὲ Θεσπιέων τοῖσι παρεοῦσι ἐξεπληροῦντο αἱ ἕνδεκα μυριάδες. παρῆσαν γὰρ καὶ Θεσπιέων ἐν τῷ στρατοπέδῳ οἱ περιεόντες, ἀριθμὸν ἐς ὀκτακοσίους καὶ χιλίους· ὅπλα δὲ οὐδ' οὗτοι εἶχον.*

B. Alexandros von Makedonien. Der Stellungswechsel.

(Herod. IX, 44—47.)

44. *Μετὰ δὲ τὴν ἐπειρώτησιν τῶν χρησμῶν καὶ παραίνεσιν τὴν ἐκ Μαρδονίου νύξ τε ἐγίνετο καὶ ἐς φυλακὰς ἐτάσσοντο. ὡς δὲ πρόσω τῆς νυκτὸς προελήλατο, καὶ ἡσυχίη ἐδόκεε εἶναι ἀνὰ τὰ στρατόπεδα καὶ μάλιστα οἱ ἄνθρωποι εἶναι ἐν ὕπνῳ, τηνικαῦτα προσελάσας ἵππῳ πρὸς τὰς φυλακὰς τὰς Ἀθηναίων Ἀλέξανδρος ὁ Ἀμύντεω, στρατηγός τε ἐὼν καὶ βασιλεὺς Μακεδόνων, ἐδίζητο τοῖσι στρατηγοῖσι ἐς λόγους ἐλθεῖν. τῶν δὲ φυλάκων οἱ μὲν πλεῦνες παρέμενον, οἱ δ' ἔθεον ἐπὶ τοὺς στρα-*

lenia. — 1. *καὶ πρῶτοι.* Darin drückt sich Herodots Vorliebe aus! — 9. *παράρτητο* war gerüstet. — 11. *ὡς εἷς περὶ ἕκαστον ἐὼν ἄνδρα* „indem (durchschnittlich) auf je einen Hopliten ein Leichter kam“. — 19. *οἱ περιεόντες*, aus dem Gefecht bei Thermopylai. — 20. *ὅπλα*, die schwere Rüstung fehlte ihnen; sie waren also *ψιλοί*. 21. *ἐπειρώτησις*, Erkundigung nach den Orakeln, welche Mard. angestellt; *παραίνεσις* an die Heerführer wegen der beabsichtigten Schlacht. — 23. *πρόσω — προελήλατο* „impersonal, *nocte multum*

τηγούς, ἐλθόντες δὲ ἔλεγον, ὡς ἄνθρωπος ἥκοι ἐπ' ἵππου ἐκ τοῦ στρατοπέδου τοῦ Μήδων, ὃς ἄλλο μὲν οὐδὲν παραγυμνοῖ ἔπος, στρατηγοὺς δὲ ὀνομάζων ἐθέλειν φησὶ ἐς λόγους ἐλθεῖν. 45. *οἱ δὲ ἐπεὶ ταῦτα ἤκουσαν, αὐτίκα εἵποντο ἐς τὰς φυλακάς. ἀπικομένοισι δὲ ἔλεγε Ἀλέξανδρος τάδε· Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, παραθήκην ὑμῖν τὰ ἔπεα τάδε τίθεμαι, ἀπόρρητα ποιεύμενος πρὸς μηδένα λέγειν ὑμέας ἄλλον ἢ Παυσανίην, μή με καὶ διαφθείρητε· οὐ γὰρ ἂν ἔλεγον, εἰ μὴ μεγάλως ἐκηδόμην συναπάσης τῆς Ἑλλάδος. αὐτός τε γὰρ Ἕλλην γένος εἰμὶ τὠρχαῖον, καὶ ἀντ' ἐλευθέρης δεδουλωμένην οὐκ ἂν ἐθέλοιμι ὁρᾶν τὴν Ἑλλάδα. λέγω δὲ ὦν ὅτι Μαρδονίῳ τε καὶ τῇ στρατιῇ τὰ σφάγια οὐ δύναται καταθύμια γενέσθαι· πάλαι γὰρ ἂν ἐμάχεσθε· νῦν δὲ οἱ δέδοκται τὰ μὲν σφάγια ἐᾶν χαίρειν, ἅμα ἡμέρῃ δὲ διαφωσκούσῃ συμβολὴν ποιέεσθαι. καταρρώδηκε γάρ μὴ πλεῦνες συλλεχθῆτε, ὡς ἐγὼ εἰκάζω. πρὸς ταῦτα ἑτοιμάζεσθε. ἢν δὲ ἄρα ὑπερβάληται τὴν συμβολὴν Μαρδόνιος καὶ μὴ ποιέηται, λιπαρέετε μένοντες· ὀλίγων γὰρ σφι ἡμερέων λείπεται σιτία. ἢν δὲ ὑμῖν ὁ πόλεμος ὅδε κατὰ νόον τελευτήσῃ, μνησθῆναί τινα χρὴ καὶ ἐμεῦ ἐλευθερώσιος πέρι, ὃς Ἑλλήνων εἵνεκεν οὕτω ἔργον παράβολον ἔργασμαι ὑπὸ προθυμίης, ἐθέλων ὑμῖν δηλῶσαι τὴν διάνοιαν τὴν Μαρδονίου, ἵνα μὴ ἐπιπέσωσι ὑμῖν [ἐξαίφνης] οἱ βάρβαροι μὴ προσδεκομένοισί κω. εἰμὶ δὲ Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδών. ὁ μὲν ταῦτα εἴπας ἀπήλαυνε ὀπίσω ἐς τὸ στρατόπεδον καὶ τὴν ἑωυτοῦ τάξιν,* 46. *οἱ δὲ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων ἐλθόντες ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας ἔλεγον Παυσανίῃ τά περ ἤκουσαν Ἀλεξάνδρου. ὁ δὲ τούτῳ τῷ λόγῳ καταρρωδήσας τοὺς Πέρσας ἔλεγε τάδε· Ἐπεὶ τοίνυν ἐς ἠῶ ἡ συμβολὴ γίνεται, ὑμέας μὲν χρεών ἐστι τοὺς Ἀθηναίους στῆναι κατὰ τοὺς Πέρσας, ἡμέας δὲ κατὰ τοὺς Βοιωτούς τε καὶ τοὺς κατ' ὑμέας τεταγμένους Ἑλλήνων, τῶνδε εἵνεκεν· ὑμεῖς ἐπίστασθε τοὺς Μήδους καὶ τὴν μάχην αὐτῶν ἐν Μαραθῶνι μαχεσάμενοι, ἡμεῖς δὲ ἄπειροί τέ εἰμεν καὶ ἀδαέες τούτων τῶν ἀνδρῶν· Σπαρτιητέων γὰρ οὐδεὶς πεπείρηται Μήδων. ἡμεῖς δὲ Βοιωτῶν καὶ Θεσσαλῶν ἔμπειροί εἰμεν. ἀλλ' ἀναλαβόντας τὰ ὅπλα χρεών*

provecta". — 5. *παραθήκην κτλ.*: als Unterpfand (meiner ehrlichen Absicht) gebe ich euch folgende Aussage, wobei ich verbiete, dieselbe irgend jemand mitzuteilen. — 6. *ἀπόρρητα ποιεύμενος* eigentl. sie zu einer geheimen mache, erkläre. — 12. *καταθύμια* nach Wunsch. — 26. *καταρρωδήσας* erschreckend bei — vor —.

ἐστι ἰέναι ὑμέας μὲν ἐς τόδε τὸ κέρας, ἡμέας δὲ ἐς τὸ εὐώνυμον. πρὸς δὲ ταῦτα εἶπαν οἱ Ἀθηναῖοι τάδε· Καὶ αὐτοῖσι ἡμῖν πάλαι ἀπ' ἀρχῆς, ἐπεί τε εἴδομεν κατ' ὑμέας τασσομένους τοὺς Πέρσας, ἐν νόῳ ἐγένετο εἰπεῖν ταῦτα, τά περ ὑμεῖς φθάντες προφέρετε· ἀλλὰ γὰρ ἀρρωδέομεν μὴ ὑμῖν οὐκ ἡδέες γένωνται οἱ λόγοι. ἐπεὶ δ' ὦν αὐτοὶ ἐμνήσθητε, καὶ ἡδομένοισι ἡμῖν οἱ λόγοι γεγόνασι καὶ ἑτοῖμοί εἰμεν ποιέειν ταῦτα. 47. ὡς δ' ἤρεσκε ἀμφοτέροισι ταῦτα, ἠώς τε διέφαινε καὶ διαλλάσσοντο τὰς τάξις. γνόντες δὲ οἱ Βοιωτοὶ τὸ ποιεύμενον ἐξαγορεύουσι Μαρδονίῳ. ὁ δ' ἐπεί τε ἤκουσε, αὐτίκα μετιστάναι καὶ αὐτὸς ἐπειρᾶτο παράγων τοὺς Πέρσας κατὰ τοὺς Λακεδαιμονίους. ὡς δὲ ἔμαθε τοῦτο τοιοῦτο γενόμενον ὁ Παυσανίης, γνοὺς ὅτι οὐ λανθάνει, ὀπίσω ἦγε τοὺς Σπαρτιήτας ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας· ὥς δ' αὕτως καὶ ὁ Μαρδόνιος ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου.

C. Der Kampf der Spartiaten und Tegeaten.

(Herod. IX, 58—65.)

Nachdem das griechische Heer zehn Tage lang vergeblich den Angriff der Perser vor Plataiai erwartet und nur einige Reitergefechte mehr oder minder glücklich bestanden hat, beschliefsen die Führer, sich näher an die Stadt, hart unter das Gebirge zurückzuziehen, um besser gedeckt zu sein. Bei Ausführung dieses Rückzuges während der Nacht begeben sich jedoch die Kontingente der Kleinstaaten förmlich auf die Flucht, und Spartas König Pausanias folgt ihnen aus Schwäche ins Gebirge hinein. Nur der Führer des spartanischen *λόχος Πιτανάτης*, *Ἀμομφάρετος*, widersetzt sich dem schimpflichen Beginnen; aufserdem sind auch die Athener in der Ebene geblieben und haben durch ihre Stellung die Stadt Plataiai gedeckt, sind aber dabei vom übrigen Heere völlig abgetrennt worden.

58. *Μαρδόνιος δὲ ὡς ἐπύθετο τοὺς Ἕλληνας ἀποιχομένους ὑπὸ νύκτα εἶδέ τε τὸν χῶρον ἐρῆμον, καλέσας τὸν Ληρισαῖον Θώρηκα καὶ τοὺς ἀδελφεοὺς αὐτοῦ Εὐρύπυλον καὶ Θρασυδήιον ἔλεγε· Ὦ παῖδες Ἀλεύεω, ἔτι τί λέξετε τάδε ὁρέοντες ἐρῆμα; ὑμεῖς γὰρ οἱ πλησιόχωροι ἐλέγετε Λακεδαιμονίους οὐ φεύγειν ἐκ μάχης, ἀλλὰ ἄνδρας εἶναι τὰ πολέμια πρώτους, τοὺς πρότερόν τε μετισταμένους ἐκ τῆς τάξιος εἴδετε, νῦν τε ὑπὸ τὴν παροιχομένην νύκτα καὶ οἱ πάντες ὁρέομεν διαδράντας· διέδεξάν τε,*

18. *ἔτι* = *posthac*, nun noch.

ἐπεί σφεας ἔδεε πρὸς τοὺς ἀψευδέως ἀρίστους ανθρώπων μάχῃ διακριθῆναι, ὅτι οὐδένες ἄρα ἐόντες ἐν οὐδαμοῖσι ἐοῦσι Ἕλλησι ἐναπεδεικνύατο. καὶ ὑμῖν μὲν ἐοῦσι Περσέων ἀπείροισι πολλὴ ἔκ γε ἐμεῦ ἐγίνετο συγγνώμη, ἐπαινεόντων τούτους, τοῖσι τι καὶ συνῄδεατε· Ἀρταβάζου δὲ θῶυμα καὶ μᾶλλον ἐποιεύμην τὸ καταρρωδῆσαι Λακεδαιμονίους, καταρρωδήσαντά τε ἀποδέξασθαι γνώμην δειλοτάτην, ὡς χρεὼν εἴη ἀναζεύξαντας τὸ στρατόπεδον ἰέναι ἐς τὸ Θηβαίων ἄστυ πολιορκησομένους· τὴν ἔτι πρὸς ἐμεῦ βασιλεὺς πεύσεται. καὶ τούτων μὲν ἑτέρωθι ἔσται λόγος, νῦν δὲ ἐκείνοισι ταῦτα ποιεῦσι οὐκ ἐπιτρεπτέα ἐστί, ἀλλὰ διωκτέοι εἰσὶ ἐς ὃ καταλαμφθέντες δώσουσι ἡμῖν τῶν δὴ ἐποίησαν Πέρσας πάντων δίκας. 59. ταῦτα εἴπας ἦγε τοὺς Πέρσας δρόμῳ διαβάντας τὸν Ἀσωπὸν κατὰ στίβον τῶν Ἑλλήνων ὡς δὴ ἀποδιδρησκόντων, ἐπεῖχέ τε ἐπὶ Λακεδαιμονίους τε καὶ Τεγεήτας μούνους· Ἀθηναίους γὰρ τραπομένους ἐς τὸ πεδίον ὑπὸ τῶν ὄχθων οὐ κατώρα. Πέρσας δὲ ὁρέοντες ὡρμημένους διώκειν τοὺς Ἕλληνας οἱ λοιποὶ τῶν βαρβαρικῶν τελέων ἄρχοντες αὐτίκα πάντες ἦειραν τὰ σημήια, καὶ ἐδίωκον ὡς ποδῶν ἕκαστος εἶχον, οὔτε κόσμῳ οὐδενὶ κοσμηθέντες οὔτε τάξι. καὶ οὗτοι μὲν βοῇ τε καὶ ὁμίλῳ ἐπήισαν ὡς ἀναρπασόμενοι τοὺς Ἕλληνας, 60. Παυσανίης δέ, ὡς προσεκέετο ἡ ἵππος, πέμψας πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἱππέα λέγει τάδε· Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀγῶνος μεγίστου προκειμένου, ἐλευθέρην εἶναι ἢ δεδουλωμένην τὴν Ἑλλάδα, προδεδόμεθα ὑπὸ τῶν συμμάχων ἡμεῖς τε οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ὑμεῖς οἱ Ἀθηναῖοι ὑπὸ τὴν παροιχομένην νύκτα διαδράντων. νῦν ὦν δέδοκται τὸ ἐνθεῦτεν τὸ ποιητέον ἡμῖν, ἀμυνομένους γὰρ τῇ δυνάμεθα ἄριστα περιστέλλειν ἀλλήλους. εἰ μέν νυν ἐς ὑμέας ὥρμησε ἀρχὴν ἡ ἵππος, χρῆν δὲ ἡμέας τε καὶ τοὺς μετ' ἡμέων τὴν Ἑλλάδα οὐ προδιδόντας Τεγεήτας βωθέειν ὑμῖν· νῦν δέ, ἐς ἡμέας γὰρ ἅπασα κεχώρηκε, δίκαιοί ἐστε ὑμεῖς πρὸς τὴν πιεζομένην μάλιστα τῶν

2. *οὐδένες ἐόντες — ἐναπεδεικνύατο*: sie haben bewiesen, dafs sie nur unter den nichts bedeutenden Hellenen, selber als Nullen, zu prahlen (sich zu zeigen) verstanden. — 5. *Ἀρταβάζου*; er war persönlicher Feind des Mardonios und spielte auch in der Schlacht eine zweideutige Rolle. — 8. *πολιορκησομένους* in passiver Bedeutung! — 14. *ἐπεῖχε*, er richtete den Lauf. — 16. *ὑπὸ τῶν ὄχθων*, vor den Hügeln, welche sich niedrig und wellenförmig von dem Passe des Kithairon gegen Norden hinziehen. — 19. *κόσμῳ* in Reih und Glied, *τάξις* Ordnung der einzelnen Abteilungen. — 26. *δέδοκται*, es steht fest, was jetzt zu thun (wie VI, 109, S. 89 Z. 26). — 29. *χρῆν δέ*, Nach-

μοιρέων ἀμυνέοντες ἰέναι. εἰ δ' ἄρα αὐτοὺς ὑμέας καταλελάβηκε ἀδύνατόν τι βωθέειν, ὑμεῖς δ' ἡμῖν τοὺς τοξότας ἀποπέμψαντες χάριν θέσθε. συνοίδαμεν δὲ ὑμῖν ὑπὸ τὸν παρεόντα τόνδε πόλεμον ἐοῦσι πολλὸν προθυμοτάτοισι, ὥςτε καὶ ταῦτα ἐςακούειν. 61. ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ὡς ἐπύθοντο, ὡρμέατο βωθέειν καὶ τὰ μάλιστα ἐπαμύνειν. καί σφι ἤδη στείχουσι ἐπιτίθενται οἱ ἀντιταχθέντες Ἑλλήνων τῶν μετὰ βασιλέος γενομένων, ὥστε μηκέτι δύνασθαι βωθῆσαι· τὸ γὰρ προςκείμενόν σφεας ἐλύπεε. οὕτω δὴ μουνωθέντες Λακεδαιμόνιοι καὶ Τεγεῆται, ἐόντες σὺν ψιλοῖσι ἀριθμὸν οἱ μὲν πεντακιςμύριοι, Τεγεῆται δὲ τριςχίλιοι (οὗτοι γὰρ οὐδαμὰ ἀπεσχίζοντο ἀπὸ Λακεδαιμονίων), ἐσφαγιάζοντο ὡς συμβαλέοντες Μαρδονίῳ καὶ τῇ στρατιῇ τῇ παρεούσῃ. καὶ οὐ γάρ σφι ἐγίνετο τὰ σφάγια χρηστά, ἔπιπτόν τε αὐτῶν ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ πολλοὶ καὶ πολλῷ πλεῦνες ἐτρωματίζοντο· φράξαντες γὰρ τὰ γέρρα οἱ Πέρσαι ἀπίεσαν τῶν τοξευμάτων πολλὰ ἀφειδέως, οὕτω ὥςτε πιεζομένων τῶν Σπαρτιητέων καὶ τῶν σφαγίων οὐ γινομένων ἀποβλέψαντα τὸν Πανσανίην πρὸς τὸ Ἡραῖον τὸ Πλαταιέων ἐπικαλέσασθαι τὴν θεόν, χρηΐζοντα μηδαμῶς σφέας ψευσθῆναι τῆς ἐλπίδος. 62. ταῦτα δ' ἔτι τούτου ἐπικαλεομένου προεξαναστάντες πρότεροι οἱ Τεγεῆται ἐχώρεον ἐς τοὺς βαρβάρους, καὶ τοῖσι Λακεδαιμονίοισι αὐτίκα μετὰ τὴν εὐχὴν τὴν Πανσανίεω ἐγίνετο θυομένοισι τὰ σφάγια χρηστά. ὡς δὲ χρόνῳ κοτὲ ἐγένετο, ἐχώρεον καὶ οὗτοι ἐπὶ τοὺς Πέρσας, καὶ οἱ Πέρσαι ἄντιοι τὰ τόξα μετέντες. ἐγίνετο δὲ πρῶτον περὶ τὰ γέρρα μάχη. ὡς δὲ ταῦτα ἐπεπτώκεε, ἤδη ἐγίνετο μάχη ἰσχυρὴ παρ'

satz: da müfsten. — 1. *καταλελ. ἀδύνατόν τι*, wenn ihr euch in der Unmöglichkeit befindet. — 2. *τοὺς τοξότας*; Bogenschützen hatten nur die Athener, aus der Klasse der *θῆτες*. — 3. *χάριν θέσθε*, thut uns den Gefallen, eigentl. *gratiam collocare apud alqm*, wie ein Kapital. — 8. *τὸ προςκείμενον* die angreifende Masse. — 10. *ἀριθμόν*. Die Zahl ergiebt sich aus Cap. 28, wobei für 5000 Perioiken und 1500 Tegeaten ebenso viele Leichtbewaffnete gerechnet werden müssen. — 15. *φράξαντες τὰ γέρρα* erklärt Rüstow, griech. Kriegsw. 67: „Das persische Fufsvolk pflanzte seine Flechtschilde vor der Fronte auf, wahrscheinlich mittelst der kurzen Spiefse, die es führte, und begann alsbald hinter dieser Pallisade hervor die Lakonen mit einem Hagel von Pfeilen zu überschütten." Man darf nicht einwenden, dafs einer Hoplitenphalanx eine so einfache Brustwehr keinen erheblichen Widerstand leisten konnte; denn — die Spartaner kämpften eben noch nicht, so lange die Opfer ungünstig blieben; vgl. S. 136 Z. 20 u. 21. *προεξαναστάντες* und *ἐχώρεον* und S. 140 Z. 32 *κατήμενος*. — 25. *ἀντίοι*. Hier fehlt *ἕστασαν* oder ein ähnliches Wort (nicht *ἐχώρεον*!)

αὐτὸ τὸ Δημήτριον καὶ χρόνον ἐπὶ πολλόν, ἐς ὃ ἀπίκοντο ἐς ὠθισμόν· τὰ γὰρ δούρατα ἐπιλαμβανόμενοι κατέκλων οἱ βάρβαροι. λήματι μέν νυν καὶ ῥώμῃ οὐκ ἕσσονες ἦσαν οἱ Πέρσαι, ἄνοπλοι δὲ ἐόντες καὶ πρὸς ἀνεπιστήμονες ἦσαν καὶ οὐκ ὁμοῖοι τοῖσι ἐναντίοισι σοφίην. προεξαΐσσοντες δὲ κατ᾽ ἕνα καὶ δέκα, καὶ πλεῦνες τε καὶ ἐλάσσονες συστρεφόμενοι, ἐσέπιπτον ἐς τοὺς Σπαρτιήτας καὶ διεφθείροντο. 63. τῇ δὲ ἐτύγχανε αὐτὸς ἐὼν Μαρδόνιος ἀπ᾽ ἵππου τε μαχόμενος λευκοῦ ἔχων τε περὶ ἑωυτὸν λογάδας Περσέων τοὺς χιλίους, ταύτῃ δὲ καὶ μάλιστα τοὺς ἐναντίους ἐπίεσαν. ὅσον μέν νυν χρόνον Μαρδόνιος περιῆν, οἱ δὲ ἀντεῖχον καὶ ἀμυνόμενοι κατέβαλλον πολλοὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὡς δὲ Μαρδόνιος ἀπέθανε καὶ τὸ περὶ ἐκεῖνον τεταγμένον ἐὸν ἰσχυρότατον ἔπεσε, οὕτω δὴ καὶ οἱ ἄλλοι ἐτράποντο καὶ εἶξαν τοῖσι Λακεδαιμονίοισι. πλεῖστον γάρ σφεας ἐδηλέετο ἡ ἐσθὴς ἐρῆμος ἐοῦσα ὅπλων· πρὸς γὰρ ὁπλίτας ἐόντες γυμνῆτες ἀγῶνα ἐποιεῦντο. 64. ἐνθαῦτα ἥ τε δίκη τοῦ φόνου τοῦ Λεωνίδεω κατὰ τὸ χρηστήριον τοῖσι Σπαρτιήτῃσι ἐκ Μαρδονίου ἐπετελέετο, καὶ νίκην ἀναιρέεται καλλίστην ἁπασέων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν Πανσανίης ὁ Κλεομβρότου τοῦ Ἀναξανδρίδεω. τῶν δὲ κατύπερθέ οἱ προγόνων τὰ οὐνόματα εἴρηται ἐς Λεωνίδην· ὡυτοὶ γάρ σφι τυγχάνουσι ἐόντες. ἀποθνήσκει δὲ Μαρδόνιος ὑπὸ Ἀριμνήστου ἀνδρὸς ἐν Σπάρτῃ λογίμου, ὃς χρόνῳ ὕστερον μετὰ τὰ Μηδικὰ ἔχων ἄνδρας τριηκοσίους συνέβαλε ἐν Στενυκλήρῳ πολέμου ἐόντος Μεσσηνίοισι πᾶσι καὶ αὐτός τε ἀπέθανε καὶ οἱ τριηκόσιοι. 65. ἐν δὲ Πλαταιῇσι οἱ Πέρσαι ὡς ἐτράποντο ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων, ἔφευγον οὐδένα κόσμον ἐς τὸ στρατόπεδον τὸ ἑωυτῶν καὶ ἐς τὸ τεῖχος τὸ ξύλινον, τὸ ἐποιήσαντο ἐν μοίρῃ τῇ Θηβαΐδι. —

— 5. *σοφίην* taktische Gewandtheit. — 9. *τοὺς χιλίους*. Vgl. VII, 40; *προηγέοντο μὲν δὴ ἱππόται χίλιοι, Περσέων πάντων ἀπολελεγμένοι*. — 16. *ἡ δίκη*. Darüber vgl. VIII, 114. Das Orakel hatte geboten, vom Xerxes Genugthuung zu fordern. Als Boten der Spartaner damit vor Xerxes erscheinen, spricht dieser spottend: *τοίγαρ σφι Μαρδόνιος ὅδε δίκας δώσει τοιαύτας οἵας ἐκείνοισι πρέπει*. — 22. Der Stammbaum des Leonidas ist oben S. 95 Z. 15 angegeben. — 24. *Στενύκληρος* ist die nördlichere der beiden messenischen Ebenen. Die Niederlage gehört wohl in den dritten (eigentlich vierten) messenischen Krieg.

D. Sieg der Athener. Erstürmung des Lagers.

(Herod. IX, 66—74.)

66. *Αὕτη μέν νυν ἡ μάχη ἐπὶ τοσοῦτο ἐγένετο, Ἀρτάβαζος δὲ ὁ Φαρνάκεος αὐτίκα τε οὐκ ἠρέσκετο κατ' ἀρχὰς λειπομένου Μαρδονίου ἀπὸ βασιλέος, καὶ τότε πολλὰ ἀπαγορεύων οὐδὲν ἤνυε συμβάλλειν οὐκ ἐῶν· ἐποίησέ τε αὐτὸς τοιάδε ὡς οὐκ ἀρεσκόμενος τοῖσι πρήγμασι τοῖσι ἐκ Μαρδονίου ποιευμένοισι. τῶν ἐστρατήγεε ὁ Ἀρτάβαζος (εἶχε δὲ δύναμιν οὐκ ὀλίγην, ἀλλὰ καὶ ἐς τέσσερας μυριάδας ἀνθρώπων περὶ ἑωυτόν), τούτους, ὅκως ἡ συμβολὴ ἐγίνετο, εὖ ἐξεπιστάμενος τὰ ἔμελλε ἀποβήσεσθαι ἀπὸ τῆς μάχης ἦγε κατηρτισμένος, παραγγείλας κατὰ τὠυτὸ ἰέναι πάντας τῇ ἂν αὐτὸς ἐξηγέηται, ὅκως ἂν αὐτὸν ὁρέωσι σπουδῆς ἔχοντα. ταῦτα παραγγείλας ὡς ἐς μάχην ἦγε δῆθεν τὸν στρατόν. προτερέων δὲ τῆς ὁδοῦ ὥρα καὶ δὴ φεύγοντας τοὺς Πέρσας. οὕτω δὴ οὐκέτι τὸν αὐτὸν κόσμον κατηγέετο, ἀλλὰ τὴν ταχίστην ἐτρόχαζε φεύγων οὔτε ἐς τὸ ξύλινον τεῖχος οὔτε ἐς τὸ Θηβαίων τεῖχος, ἀλλ' ἐς Φωκέας, ἐθέλων ὡς τάχιστα ἐπὶ τὸν Ἑλλήςποντον ἀπικέσθαι.* 67. *καὶ δὴ οὗτοι μὲν ταύτῃ ἐτράποντο, τῶν δὲ ἄλλων Ἑλλήνων τῶν μετὰ βασιλέος ἐθελοκακεόντων Βοιωτοὶ Ἀθηναίοισι ἐμαχέσαντο χρόνον ἐπὶ συχνόν. οἱ γὰρ μηδίζοντες τῶν Θηβαίων, οὗτοι εἶχον προθυμίην οὐκ ὀλίγην μαχόμενοί τε καὶ οὐκ ἐθελοκακέοντες, οὕτω ὥςτε τριηκόσιοι αὐτῶν οἱ πρῶτοι καὶ ἄριστοι ἐνθαῦτα ἔπεσον ὑπὸ Ἀθηναίων· ὡς δὲ ἐτράποντο καὶ οὗτοι, ἔφευγον ἐς τὰς Θήβας, οὐ τῇ περ οἱ Πέρσαι. καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων ὁ πᾶς ὅμιλος οὔτε διαμαχεσάμενος οὐδενὶ οὔτε τι ἀποδεξάμενος ἔφευγον.* 68. *δηλοῖ τέ μοι, ὅτι πάντα πρήγματα τῶν βαρβάρων ἤρτητο ἐκ Περσέων, εἰ καὶ τότε οὗτοι πρὶν ἢ καὶ συμμῖξαι τοῖσι πολεμίοισι ἔφευγον, ὅτι καὶ τοὺς Πέρσας ὥρων. οὕτω τε πάντες ἔφευγον πλὴν τῆς ἵππου τῆς τε ἄλλης καὶ Βοιωτίης. αὕτη δὲ τοσαῦτα προςωφέλεε τοὺς φεύγοντας, αἰεί τε πρὸς τῶν πολεμίων ἄγχιστα ἐοῦσα,*

2. *οὐκ ἠρέσκετο* gefiel sich nicht darin, war unzufrieden. — 10. *ὅκως — ἔχοντα*, mit derselben Eile, die sie an ihm sehen würden. — 11. *ὡς ἐς μάχην ἦγε δῆθεν*, er führte sie scheinbar in die Schlacht. — 18. *τῶν — ἐθελοκακ.*, während die übrigen mit dem Könige verbündeten Gr. auf verräterische Weise feig waren. — 25. *δηλοῖ*, es ist für mich klar; *εἰ καί*, siquidem. — 29. *τοσαῦτα*

ἀπέργουσά τε τοὺς φιλίους φεύγοντας ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων. 69. οἱ μὲν δὴ νικέοντες εἵποντο τοὺς Ξέρξεω διώκοντές τε καὶ φονεύοντες, ἐν δὲ τούτῳ τῷ γινομένῳ φόβῳ ἀγγέλλεται τοῖσι ἄλλοισι Ἕλλησι τοῖσι τεταγμένοισι περὶ τὸ Ἡραῖον καὶ ἀπογενομένοισι τῆς μάχης, ὅτι μάχη τε γέγονε καὶ νικῷεν οἱ μετὰ Παυσανίεω. οἱ δὲ ἀκούσαντες ταῦτα οὐδένα κόσμον ταχθέντες οἱ μὲν ἀμφὶ Κορινθίους ἐτράποντο διὰ τῆς ὑπωρέης καὶ τῶν κολωνῶν τὴν φέρουσαν ἄνω ἰθὺ τοῦ ἱροῦ τῆς Δήμητρος, οἱ δὲ ἀμφὶ Μεγαρέας τε καὶ Φλιασίους διὰ τοῦ πεδίου τὴν λειοτάτην τῶν ὁδῶν. ἐπείτε δὲ ἀγχοῦ τῶν πολεμίων ἐγίνοντο οἱ Μεγαρέες καὶ Φλιάσιοι, ἀπιδόντες σφέας οἱ τῶν Θηβαίων ἱππόται ἐπειγομένους οὐδένα κόσμον ἤλαυνον ἐπ᾽ αὐτοὺς τοὺς ἵππους, τῶν ἱππάρχεε Ἀσωπόδωρος ὁ Τιμάνδρου. ἐςπεσόντες δὲ κατεστόρεσαν αὐτῶν ἑξακοσίους, τοὺς δὲ λοιποὺς κατήραξαν διώκοντες ἐς τὸν Κιθαιρῶνα. 70. οὗτοι μὲν δὴ ἐν οὐδενὶ λόγῳ ἀπώλοντο, οἱ δὲ Πέρσαι καὶ ὁ ἄλλος ὅμιλος ὡς κατέφυγον ἐς τὸ ξύλινον τεῖχος, ἔφθησαν ἐπὶ τοὺς πύργους ἀναβάντες πρὶν ἢ τοὺς Λακεδαιμονίους ἀπικέσθαι. ἀναβάντες δὲ ἐφράξαντο ὡς ἐδυνέατο ἄριστα τὸ τεῖχος. προςελθόντων δὲ τῶν Λακεδαιμονίων κατεστήκεέ σφι τειχομαχίη ἐρρωμενεστέρη. ἕως μὲν γὰρ ἀπῆσαν οἱ Ἀθηναῖοι, οἱ δ᾽ ἠμύνοντο καὶ πολλῷ πλέον εἶχον τῶν Λακεδαιμονίων ὥςτε οὐκ ἐπισταμένων τειχομαχέειν, ὡς δέ σφι οἱ Ἀθηναῖοι προςῆλθον, οὕτω δὴ ἰσχυρὴ ἐγίνετο τειχομαχίη καὶ χρόνον ἐπὶ πολλόν. τέλος δὲ ἀρετῇ τε καὶ λιπαρίῃ ἐπέβησαν Ἀθηναῖοι τοῦ τείχεος καὶ ἤρειπον, τῇ δὴ ἐςεχέοντο οἱ Ἕλληνες. πρῶτοι δὲ ἐςῆλθον Τεγεῆται ἐς τὸ τεῖχος, καὶ τὴν σκηνὴν τὴν Μαρδονίου οὗτοι ἦσαν οἱ διαρπάσαντες, τά τε ἄλλα ἐξ αὐτῆς καὶ τὴν φάτνην τῶν ἵππων ἐοῦσαν χαλκέην πᾶσαν καὶ θέης ἀξίην. τὴν μέν νυν φάτνην ταύτην τὴν Μαρδονίου ἀνέθεσαν ἐς τὸν νηὸν τῆς Ἀλέης Ἀθηναίης Τεγεῆται, τὰ δὲ ἄλλα ἐς τὠυτό, ὅσα περ ἔλαβον, ἐςήνεικαν τοῖσι Ἕλλησι. οἱ δὲ βάρβαροι οὐδὲν ἔτι στῖφος ἐποιήσαντο πεσόντος τοῦ τείχεος οὔτε τις

— ἐοῦσα: nützte in so weit, als sie sich befand. — 9. οἱ μὲν ἀμφὶ Κορινθίους bilden das rechte Centrum, sie schlagen deshalb den Weg zu den Spartiaten ein; οἱ δὲ ἀμφὶ Μεγ. das linke, daher sie den Athenern zu Hilfe eilen. — 12. οὐδένα κόσμον verbunden mit ἐπειγ. — 16. ἐν οὐδενὶ λόγῳ ohne weiteres, ohne besondere Beachtung. — 24. οὕτω δή nun erst, da die Sp. allein rasch abgeschlagen waren, begann das ernste Gefecht. — 26. ἤρειπον machten Bresche.

αὐτῶν ἀλκῆς ἐμέμνητο, ἀλύκταζόν τε οἷα ἐν ὀλίγῳ χώρῳ πεφοβημένοι τε καὶ πολλαὶ μυριάδες κατειλημέναι ἀνθρώπων. παρῆν τε τοῖσι Ἕλλησι φονεύειν οὕτω ὥςτε τριήκοντα μυριάδων στρατοῦ καταδεουσέων τεσσέρων, τὰς ἔχων Ἀρτάβαζος ἔφευγε, τῶν λοιπῶν μηδὲ τρεῖς χιλιάδας περιγενέσθαι. Λακεδαιμονίων δὲ τῶν ἐκ Σπάρτης ἀπέθανον οἱ πάντες ἐν τῇ συμβολῇ εἷς καὶ ἐνενήκοντα, Τεγεητέων δὲ ἑκκαίδεκα, Ἀθηναίων δὲ δύο καὶ πεντήκοντα.

71. *Ἠρίστευσε δὲ τῶν βαρβάρων πεζὸς μὲν ὁ Περσέων, ἵππος δὲ ἡ Σακέων, ἀνὴρ δὲ λέγεται Μαρδόνιος· Ἑλλήνων δέ, ἀγαθῶν γενομένων καὶ Τεγεητέων καὶ Ἀθηναίων, ὑπερεβάλοντο ἀρετῇ Λακεδαιμόνιοι. ἄλλῳ μὲν οὐδενὶ ἔχω ἀποσημήνασθαι (ἅπαντες γὰρ οὗτοι τοὺς κατ' ἑωυτοὺς ἐνίκων), ὅτι δὲ κατὰ τὸ ἰσχυρότατον προςηνείχθησαν καὶ τούτων ἐκράτησαν. καὶ ἄριστος ἐγένετο μακρῷ Ἀριστόδημος κατὰ γνώμας τὰς ἡμετέρας, ὃς ἐκ Θερμοπυλέων μοῦνος τῶν τριηκοσίων σωθεὶς εἶχε ὄνειδος καὶ ἀτιμίην. μετὰ δὲ τοῦτον ἠρίστευσαν Ποσειδώνιός τε καὶ Φιλοκύων καὶ Ἀμομφάρετος Σπαρτιήτης. καίτοι γενομένης λέσχης ὃς γένοιτο αὐτῶν ἄριστος, ἔγνωσαν οἱ παραγενόμενοι Σπαρτιητέων Ἀριστόδημον μὲν βουλόμενον φανερῶς ἀποθανεῖν ἐκ τῆς παρεούσης οἱ αἰτίης, λυσσῶντα τε καὶ ἐκλιπόντα τὴν τάξιν ἔργα ἀποδέξασθαι μεγάλα, Ποσειδώνιον δὲ οὐ βουλόμενον ἀποθνήσκειν ἄνδρα γενέσθαι ἀγαθόν· τοσούτῳ τοῦτον εἶναι ἀμείνω. ἀλλὰ ταῦτα μὲν καὶ φθόνῳ ἂν εἴποιεν, οὗτοι δὲ τοὺς κατέλεξα πάντες, πλὴν Ἀριστοδήμου, τῶν ἀποθανόντων ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ, τίμιοι ἐγένοντο, Ἀριστόδημος δὲ βουλόμενος ἀποθανεῖν διὰ τὴν προειρημένην αἰτίην οὐκ ἐτιμήθη.* 72. *οὗτοι μὲν τῶν ἐν Πλαταιῇσι οὐνομαστότατοι ἐγένοντο. Καλλικράτης γὰρ ἔξω τῆς μάχης ἀπέθανε, ἐλθὼν ἀνὴρ κάλλιστος ἐς τὸ στρατόπεδον τῶν τότε Ἑλλήνων, οὐ μοῦνον αὐτῶν Λακεδαιμονίων, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, ὅς, ἐπειδὴ ἐσφαγιάζετο Παυσανίης, κατήμενος ἐν τῇ τάξι ἐτρωματίσθη τοξεύματι τὰ πλευρά. καὶ δὴ οἱ μὲν ἐμάχοντο, ὁ δ' ἐξενηνειγμένος ἐδυςθανάτεέ τε καὶ ἔλεγε πρὸς Ἀρίμνηστον, ἄνδρα Πλαταιέα, οὐ μέλειν οἱ ὅτι πρὸ τῆς Ἑλλάδος ἀποθνήσκει, ἀλλ' ὅτι οὐκ ἐχρήσατο τῃ*

— 1. *ἀλύκταζον* sie waren verwirrt, wie wahnsinnig (verwandt mit *λύσσα, ἀλύσσειν*). — 10. *Σακέων*; VII, 64: *οἱ γὰρ Πέρσαι πάντας τοὺς Σκύθας καλέουσι Σάκας.* — 26. *τίμιοι ἐγένοντο*, wurden

χειρὶ καὶ ὅτι οὐδέν ἐστί οἱ ἀποδεδεγμένον ἔργον ἑωυτοῦ ἄξιον προθυμευμένου ἀποδέξασθαι. 73. Ἀθηναίων δὲ λέγεται εὐδοκιμῆσαι Σωφάνης ὁ Εὐτυχίδεω, ἐὼν δήμου Δεκελειῆθεν. — — 74. τούτου τοῦ δήμου ἐὼν ὁ Σωφάνης καὶ ἀριστεύσας τότε Ἀθηναίων, διξοὺς λόγους λεγομένους ἔχει, τὸν μὲν ὡς ἐκ τοῦ ζωστῆρος τοῦ θώρηκος ἐφόρεε χαλκέῃ ἁλύσι δεδεμένην ἄγκυραν σιδηρέην, τὴν ὅκως πελάσειε ἀπικνεόμενος τοῖσι πολεμίοισι βαλλέσκετο, ἵνα δή μιν οἱ πολέμιοι ἐκπίπτοντες ἐκ τῆς τάξιος μετακινῆσαι μὴ δυναίατο· γινομένης δὲ φυγῆς τῶν ἐναντίων δέδοκτο τὴν ἄγκυραν ἀναλαβόντα οὕτω διώκειν. οὗτος μὲν οὕτω λέγεται, ὁ δ' ἕτερος τῶν λόγων τῷ πρότερον λεχθέντι ἀμφισβατέων λέγεται, ὡς ἐπ' ἀσπίδος αἰεὶ περιθεούσης καὶ οὐδαμὰ ἀτρεμιζούσης ἐφόρεε ἐπίσημον ἄγκυραν, καὶ οὐκ ἐκ τοῦ θώρηκος δεδεμένην σιδηρέην. —

E. Beute, Weihgeschenke, Gräber.

(Herod. IX, 80—85.)

80. Παυσανίης δὲ κήρυγμα ποιησάμενος μηδένα ἅπτεσθαι τῆς ληΐης, συγκομίζειν ἐκέλευσε τοὺς εἵλωτας τὰ χρήματα. οἱ δὲ ἀνὰ τὸ στρατόπεδον σκιδνάμενοι εὕρισκον σκηνὰς κατεσκευασμένας χρυσῷ καὶ ἀργύρῳ, κλίνας τε ἐπιχρύσους καὶ ἐπαργύρους, κρητῆράς τε χρυσέους καὶ φιάλας τε καὶ ἄλλα ἐκπώματα. σάκκους τε ἐπ' ἁμαξέων εὕρισκον, ἐν τοῖσι λέβητες ἐφαίνοντο ἐνεόντες χρύσεοί τε καὶ ἀργύρεοι· ἀπό τε τῶν κειμένων νεκρῶν ἐσκύλευον ψέλιά τε καὶ στρεπτοὺς καὶ τοὺς ἀκινάκας ἐόντας χρυσέους, ἐπεὶ ἐσθῆτός γε ποικίλης λόγος ἐγίνετο οὐδὲ εἷς. ἐνθαῦτα πολλὰ μὲν κλέπτοντες ἐπώλεον πρὸς τοὺς Αἰγινήτας οἱ εἵλωτες, πολλὰ δὲ καὶ ἀπεδείκνυσαν, ὅσα αὐτῶν οὐκ οἷά τε ἦν κρύψαι· ὥστε Αἰγινήτῃσι οἱ μεγάλοι πλοῦτοι ἀρχὴν ἐνθεῦτεν ἐγένοντο, οἳ τὸν χρυσὸν ἅτε ἐόντα χαλκὸν δῆθεν παρὰ

durch ein feierliches Begräbnis geehrt. — 5. *διξοὺς λόγους λεγ. ἔχει*, es werden von Sophanes zwei verschiedene Sagen erzählt. — *ἐκ τοῦ ζωστῆρος*, er trug an dem Gürtel hängend. — 7. *τὴν — βαλλέσκετο* welchen er vor sich (in die Erde) schleuderte. — 10. *δέδοκτο* „war es seine Absicht“. — 12. *ἀεὶ περιθεούσης καὶ οὐδ. ἀτρ.* Der immerwährend sich drehende, nie stillstehende Schild ist ein märchenhafter Zug von unbekannter Bedeutung.

27. *ἅτε ἐόντα χαλκὸν δῆθεν*; die Heiloten hielten das (unbekannte?) Gold natürlich für Messing. Die Erklärung des Reichtums der Aigineten aus diesem Umstande ist natürlich verkehrt; die Blüte der

τῶν εἱλωτέων ὠνέοντο. 81. συμφορήσαντες δὲ τὰ χρήματα καὶ δεκάτην ἐξελόντες τῷ ἐν Δελφοῖσι θεῷ, ἀπ' ἧς ὁ τρίπους ὁ χρύσεος ἀνετέθη ὁ ἐπὶ τοῦ τρικαρήνου ὄφιος τοῦ χαλκέου ἐπεστεὼς ἄγχιστα τοῦ βωμοῦ, καὶ τῷ ἐν Ὀλυμπίῃ θεῷ ἐξελόντες, ἀπ' ἧς δεκάπηχυν χάλκεον Δία ἀνέθηκαν, καὶ τῷ ἐν Ἰσθμῷ θεῷ, ἀπ' ἧς ἑπτάπηχυς χάλκεος Ποσειδέων ἐξεγένετο, ταῦτα ἐξελόντες τὰ λοιπὰ διαιρέοντο καὶ ἔλαβον ἕκαστοι τῶν ἄξιοι ἦσαν, καὶ τὰς παλλακὰς τῶν Περσέων καὶ τὸν χρυσὸν καὶ τὸν ἄργυρον καὶ ἄλλα χρήματά τε καὶ ὑποζύγια. ὅσα μέν νυν ἐξαίρετα τοῖσι ἀριστεύσασι αὐτῶν ἐν Πλαταιῇσι ἐδόθη, οὐ λέγεται πρὸς οὐδαμῶν, δοκέω δ' ἔγωγε καὶ τούτοισι δοθῆναι. Παυσανίῃ δὲ πάντα δέκα ἐξαιρέθη τε καὶ ἐδόθη, γυναῖκες, ἵπποι, τάλαντα, κάμηλοι, ὣς δὲ αὕτως καὶ τὰ ἄλλα χρήματα. 82. λέγεται δὲ καὶ τάδε γενέσθαι, ὡς Ξέρξης φεύγων ἐκ τῆς Ἑλλάδος Μαρδονίῳ τὴν κατασκευήν καταλίποι τὴν ἑωυτοῦ· Παυσανίην ὦν ὁρέοντα τὴν Μαρδονίου κατασκευὴν χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ καὶ παραπετάσμασι ποικίλοισι κατεσκευασμένην κελεῦσαι τούς τε ἀρτοκόπους καὶ τοὺς ὀψοποιοὺς κατὰ ταὐτὰ Μαρδονίῳ δεῖπνον παρασκευάζειν. ὡς δὲ κελευόμενοι οὗτοι ἐποίευν ταῦτα, ἐνθαῦτα τὸν Παυσανίην ἰδόντα κλίνας τε χρυσέας καὶ ἀργυρέας εὖ ἐστρωμένας καὶ τραπέζας τε χρυσέας καὶ ἀργυρέας καὶ παρασκευὴν μεγαλοπρεπέα τοῦ δείπνου, ἐκπλαγέντα τὰ προκείμενα ἀγαθὰ κελεῦσαι ἐπὶ γέλωτι τοὺς ἑωυτοῦ διηκόνους παρασκευάσαι Λακωνικὸν δεῖπνον. ὡς δὲ τῆς θοίνης ποιηθείσης ἦν πολλὸν τὸ μέσον, τὸν Παυσανίην γελάσαντα μεταπέμψασθαι τῶν Ἑλλήνων τοὺς στρατηγούς, συνελθόντων δὲ τούτων εἰπεῖν τὸν Παυσανίην, δεικνύντα ἐς ἑκατέρην τοῦ δείπνου τὴν παρασκευήν· Ἄνδρες Ἕλληνες, τῶνδε εἵνεκεν ἐγὼ ὑμέας συνήγαγον, βουλόμενος ὑμῖν τοῦ Μήδου τὴν ἀφροσύνην δέξαι, ὃς τοιήνδε δίαιταν ἔχων ἦλθε ἐς ἡμέας οὕτω ὀϊζυρὴν ἔχοντας ἀπαιρησόμενος. 83. ταῦτα μὲν Παυσανίην λέγεται

Insel, damals schon im Sinken, war dem grofsartigen Handel verdankt. — 2. ὁ τρίπους ὁ χρύσεος. Dieser berühmte Dreifufs selber ward von den Phokiern im heiligen Kriege (356 —346) eingeschmolzen; das Untergestell aber, τρικάρηνος ὄφις, oder genauer: ein Gewinde aus 3 Schlangen liefs Kaiser Konstantin auf den Hippodromos in Konstantinopel versetzen, wo dasselbe im Jahre 1856 wieder aufgefunden ist. Auf dem (marmornen?) Untersatze hatte Pausanias ein seine Person hervorhebendes Distichon gesetzt; dies liefsen die Spartaner später ausmeifseln und dafür die Namen der mitkämpfenden Völkerschaften eingraben, wie sie sich noch jetzt an den Schlangengewinden vorfinden. — 25. τὸ μέσον,

εἰπεῖν πρὸς τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἑλλήνων, ὑστέρῳ μέντοι χρόνῳ μετὰ ταῦτα καὶ τῶν Πλαταιέων εὗρον συχνοὶ θήκας χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ τῶν ἄλλων χρημάτων. ἐφάνη δὲ καὶ τόδε ὕστερον ἔτι τούτων. τῶν νεκρῶν περιψιλωθέντων τὰς σάρκας (συνεφόρεον γὰρ τὰ ὀστέα οἱ Πλαταιέες ἐς ἕνα χῶρον) εὑρέθη κεφαλὴ οὐκ ἔχουσα ῥαφὴν οὐδεμίαν, ἀλλ' ἐξ ἑνὸς ἐοῦσα ὀστέου· ἐφάνη δὲ καὶ γνάθος κατὰ τὸ ἄνω [τῆς γνάθου] ἔχουσα ὀδόντας μουνοφυέας, ἐξ ἑνὸς ὀστέου πάντας, τούς τε ὀδόντας καὶ τοὺς γομφίους· καὶ πενταπήχεος ἀνδρὸς ὀστέα ἐφάνη. 84. *ἐπεί τε δὲ Μαρδονίου δευτέρῃ ἡμέρῃ ὁ νεκρὸς ἠφάνιστο, ὑπ' ὅτευ μὲν ἀνθρώπων, τὸ ἀτρεκὲς οὐκ ἔχω εἰπεῖν, πολλοὺς δέ τινας ἤδη καὶ παντοδαποὺς ἤκουσα θάψαι Μαρδόνιον, καὶ δῶρα μεγάλα λαβόντας πολλοὺς παρὰ Ἀρτόντεω τοῦ Μαρδονίου παιδὸς διὰ τοῦτο τὸ ἔργον· ὅστις μέντοι ἦν αὐτῶν ὁ ὑπελόμενός τε καὶ θάψας τὸν νεκρὸν τὸν Μαρδονίου, οὐ δύναμαι ἀτρεκέως πυθέσθαι. ἔχει δέ τινα φάτιν καὶ Διονυσοφάνης ἀνὴρ Ἐφέσιος θάψαι Μαρδόνιον.* 85. *ἀλλ' ὁ μὲν τρόπῳ τοιούτῳ ἐτάφη, οἱ δὲ Ἕλληνες ὡς ἐν Πλαταιῇσι τὴν ληΐην διείλοντο, ἔθαπτον τοὺς ἑωυτῶν χωρὶς ἕκαστοι. Λακεδαιμόνιοι μὲν τριξὰς ἐποιήσαντο θήκας. ἔνθα μὲν τοὺς ἰρένας ἔθαψαν, τῶν καὶ Ποσειδώνιος καὶ Ἀμομφάρετος ἦσαν καὶ Φιλοκύων τε καὶ Καλλικράτης. ἐν μὲν δὴ ἑνὶ τῶν τάφων ἦσαν οἱ ἰρένες, ἐν δὲ τῷ ἑτέρῳ οἱ ἄλλοι Σπαρτιῆται, ἐν δὲ τῷ τρίτῳ οἱ εἵλωτες. οὗτοι μὲν οὕτω ἔθαπτον, Τεγεῆται δὲ χωρὶς πάντας ἀλέας, καὶ Ἀθηναῖοι τοὺς ἑωυτῶν ὁμοῦ, καὶ Μεγαρέες τε καὶ Φλιάσιοι τοὺς ὑπὸ τῆς ἵππου διαφθαρέντας. τούτων μὲν δὴ πάντων πλήρεες ἐγένοντο οἱ τάφοι, τῶν δὲ ἄλλων ὅσοι καὶ φαίνονται ἐν Πλαταιῇσι ἐόντες τάφοι, τούτους δέ, ὡς ἐγὼ πυνθάνομαι, ἐπαισχυνομένους τῇ ἀπεστοῖ τῆς μάχης ἑκάστους χώματα χῶσαι κεινὰ τῶν ἐπιγινομένων εἵνεκεν ἀνθρώπων, ἐπεὶ καὶ Αἰγινητήων ἐστὶ αὐτόθι καλεόμενος τάφος, τὸν ἐγὼ*

der Unterschied war grofs. — 2. *θήκας χρυσοῦ*, Laden mit Gold gefüllt. — 6. *εὑρέθη κτλ.* Den Persern ward natürlich die Ehre der Bestattung nicht zu teil. — 8. *ὀδόντας μουνοφυέας.* Man führt an Plut. Pyrrh. 3: *πολλοὺς δὲ ὀδόντας οὐκ εἶχεν ἀλλ' ἓν ὀστέον συνεχὲς ἦν ἄνωθεν, οἷον λεπταῖς ἀμυχαῖς τὰς διαφυὰς ὑπογεγραμμένων τῶν ὀδόντων.* Plin. VII, 69: *aliqui vice dentium continuo osse gignuntur, sicuti Prusiae regis Bithyniorum filius superna parte oris.* — *ὀδόντας* scil. *προσθίους*, Schneidezähne, *γομφίους*, Backenzähne. — 13. *Ἀρτόντεω*; er war später Satrap in Kleinasien. — 20. *ἰρένας*, die von 20—30 Jahren. — 29. *ἀπεστώ* Abwesenheit. —

ἀκούω καὶ δέκα ἔτεσι ὕστερον μετὰ ταῦτα δεηθέντων τῶν Αἰγινητέων χῶσαι Κλεάδην τὸν Αὐτοδίκου ἄνδρα Πλαταιέα πρόξεινον ἐόντα αὐτῶν.

7. Die Schlacht bei Mykale.

(Herod. IX, 96—106.)

96. *Τοῖσι δὲ Ἕλλησι ὡς ἐκαλλίρησε, ἀνῆγον τὰς νέας ἐκ τῆς Δήλου πρὸς τὴν Σάμον. ἐπεὶ δὲ ἐγένοντο τῆς Σαμίης πρὸς Καλάμοισι, οἱ μὲν αὐτοῦ ὁρμισάμενοι κατὰ τὸ Ἡραῖον τὸ ταύτῃ παρεσκευάζοντο ἐς ναυμαχίην, οἱ δὲ Πέρσαι πυθόμενοί σφεας προσπλέειν ἀνῆγον καὶ αὐτοὶ πρὸς τὴν ἤπειρον τὰς νέας τὰς ἄλλας, τὰς δὲ Φοινίκων ἀπῆκαν ἀποπλώειν. βουλευομένοισι γάρ σφι ἐδόκεε ναυμαχίην μὴ ποιέεσθαι· οὐ γὰρ ὦν ἐδόκεον ὁμοῖοι εἶναι· ἐς δὲ τὴν ἤπειρον ἀπέπλωον, ὅκως ἔωσι ὑπὸ τὸν πεζὸν στρατὸν τὸν σφέτερον ἐόντα ἐν τῇ Μυκάλῃ, ὃς κελεύσαντος Ξέρξεω καταλελειμμένος τοῦ ἄλλου στρατοῦ Ἰωνίην ἐφύλασσε. τοῦ πλῆθος μὲν ἦν ἓξ μυριάδες, ἐστρατήγεε δὲ αὐτοῦ Τιγράνης κάλλεΐ τε καὶ μεγάθεϊ ὑπερφέρων Περσέων. ὑπὸ τοῦτον μὲν δὴ τὸν στρατὸν ἐβουλεύσαντο καταφυγόντες οἱ τοῦ ναυτικοῦ στρατηγοὶ ἀνειρύσαι τὰς νέας καὶ περιβαλέσθαι ἕρκος, ἔρυμα τῶν νεῶν καὶ σφέων αὐτῶν κρησφύγετον. ταῦτα βουλευσάμενοι ἀνήγοντο.* 97. *ἀπικόμενοι δὲ παρὰ τὸ τῶν Ποτνιέων ἱρὸν τῆς Μυκάλης ἐς Γαίσωνά τε καὶ Σκολοπόεντα, τῇ Δήμητρος Ἐλευσινίης ἐστὶ ἱρόν, τὸ Φίλιστος ὁ Πασικλέος ἱδρύσατο Νείλεῳ τῷ Κόδρου ἐπισπόμενος ἐπὶ Μιλήτου κτιστύν, ἐνθαῦτα τάς τε νέας ἀνείρυσαν καὶ περιεβάλοντο ἕρκος καὶ λίθων καὶ ξύλων, δένδρεα ἐκκόψαντες ἥμερα, καὶ σκόλοπας περὶ τὸ ἕρκος κατέ-*

2. *Αἰγινητέων.* Sie sind nicht in Herodots Aufzählung, wohl aber auf der Schlangensäule und dem Denkmal in Olympia.

6. *Κάλαμοι* südlich von der Stadt Samos, in der Nähe des berühmten Heratempels: — 8. *ἀνῆγον* liefen aus (von dem Stadthafen wo sie lagen), aber nach dem Festlande hin (über den schmalen Sund bei Mykale). — 11. *ἔωσι ὑπὸ πεζὸν στρ.* um unter den Schutz des Landheeres zu gelangen (vgl. *esse sub dicionem, in potestatem*). — 19. *Ποτνιαί* sind entweder Demeter und Persephone, oder die Erinyen, beide Male als Unterweltsgöttinnen. *Γαίσων* ein Küstenbach an der Südseite von Mykale. „An seiner Mündung ist der Ort *Σκολοπόεις* zu suchen, der vom gleich erwähnten Pfahlwerk der Perser erst zu sein scheint.“ — 21. *Νείλεῳ*, gewöhnlich *Νηλεύς* (von dem pylischen Ahnherrn), Führer der auswandernden Ioner, dem speziell die Gründung von Milet zugeschrieben wird. — 25. *ἡμε-*

πηξαν. καὶ παρεσκευάδατο ὡς πολιορκησόμενοι καὶ ὡς νικήσοντες. ἐπ' ἀμφότερα ἐπιλεγόμενοι γὰρ παρεσκευάδατο.

98. Οἱ δὲ Ἕλληνες ὡς ἐπύθοντο οἰχωκότας τοὺς βαρβάρους ἐς τὴν ἤπειρον, ἤχθοντο ὡς ἐκπεφευγότων, ἐν ἀπορίῃ τε εἴχοντο ὅ τι ποιέωσι, εἴτε ἀπαλλάσσωνται ὀπίσω εἴτε καταπλώωσι ἐπ' Ἑλλησπόντου. τέλος δ' ἔδοξε τούτων μὲν μηδέτερα ποιέειν, ἐπιπλέειν δὲ ἐπὶ τὴν ἤπειρον. παρασκευασάμενοι ὦν ἐς ναυμαχίην καὶ ἀποβάθρας καὶ τὰ ἄλλα ὅσων ἔδεε ἔπλωον ἐπὶ τῆς Μυκάλης. ἐπεὶ δὲ ἀγχοῦ τε ἐγίνοντο τοῦ στρατοπέδου καὶ οὐδεὶς ἐφαίνετό σφι ἐπαναγόμενος, ἀλλὰ ὥρων νέας ἀνειλκυσμένας ἔσω τοῦ τείχεος, πολλὸν δὲ πεζὸν παρακεκριμένον παρὰ τὸν αἰγιαλόν, ἐνθαῦτα πρῶτον μὲν ἐν τῇ νηῒ παραπλώων, ἐγχρίμψας τῷ αἰγιαλῷ τὰ μάλιστα, Λευτυχίδης ὑπὸ κήρυκος προηγόρευε τοῖσι Ἴωσι λέγων· Ἄνδρες Ἴωνες, ὅσοι ὑμέων τυγχάνουσι ἐπακούοντες, μάθετε τὰ λέγω· πάντως γὰρ οὐδὲν συνήσουσι Πέρσαι τῶν ἐγὼ ὑμῖν ἐντέλλομαι. ἐπεὰν συμμίσγωμεν, μεμνῆσθαί τινα χρὴ ἐλευθερίης μὲν πάντων πρῶτον, μετὰ δὲ τοῦ συνθήματος Ἥβης. καὶ τάδε ἴστω καὶ ὁ μὴ ἐπακούσας ὑμέων πρὸς τοῦ ἐπακούσαντος. ὠυτὸς δὲ οὗτος ἐὼν τυγχάνει νόος τοῦ πρήγματος καὶ ὁ Θεμιστοκλέος ὁ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ. ἢ γὰρ δὴ λαθόντα τὰ ῥήματα τοὺς βαρβάρους ἔμελλε τοὺς Ἴωνας πείσειν, ἢ ἔπειτεν ἀνενειχθέντα ἐς τοὺς βαρβάρους ποιήσειν ἀπίστους τοῖσι Ἕλλησι. 99. Λευτυχίδεω δὲ ταῦτα ὑποθεμένου δεύτερα δὴ τάδε ἐποίευν οἱ Ἕλληνες· προσσχόντες τὰς νέας ἀπέβησαν ἐς τὸν αἰγιαλόν. καὶ οὗτοι μὲν ἐτάσσοντο, οἱ δὲ Πέρσαι ὡς εἶδον τοὺς Ἕλληνας παρασκευαζομένους ἐς μάχην καὶ τοῖσι Ἴωσι παραινέσαντας, τοῦτο μὲν ὑπονοήσαντες τοὺς Σαμίους τὰ Ἑλλήνων φρονέειν ἀπαιρέονται τὰ ὅπλα. οἱ γὰρ ὦν Σάμιοι ἀπικομένων Ἀθηναίων αἰχμαλώτων ἐν τῇσι νηυσὶ τῶν βαρβάρων, τοὺς ἔλαβον ἀνὰ τὴν Ἀττικὴν λελειμμένους οἱ Ξέρξεω, τούτους λυσάμενοι πάντας ἀποπέμπουσι ἐποδιάσαντες ἐς τὰς Ἀθήνας· τῶν εἵνεκεν οὐκ ἥκιστα ὑποψίην εἶχον, πεντακοσίας

ρα, was als Frevelmut angeführt wird, da das Gebirge auch holzreich war. — 2. ἐπ' ἀμφότερα ἐπιλεγόμενοι, sie faſsten beide Eventualitäten ins Auge, die offne Feldschlacht (ὡς νικήσοντες) und den Rückzug in die Schanze. — 8. ἀποβάθρας hier: Enterbrücken. — 11. παρακεκριμένον, in der Schlachtordnung aufgestellt (= παρατεταγμένον). — 13. ὑπὸ κήρυκος mittelst des Heroldes. — 20. νόος τοῦ πρ. Sinn = Zweck der Handlung. — 23. ἀπίστους

κεφαλὰς τῶν Ξέρξεω πολεμίων λυσάμενοι. τοῦτο δὲ τὰς διόδους τὰς ἐς τὰς κορυφὰς τῆς Μυκάλης φερούσας προστάσσουσι τοῖσι Μιλησίοισι φυλάσσειν ὡς ἐπισταμένοισι δῆθεν μάλιστα τὴν χώρην. ἐποίευν δὲ τούτου εἵνεκεν, ἵνα ἐκτὸς τοῦ στρατοπέδου ἔωσι. τούτους μὲν Ἰώνων, τοῖσι καὶ κατεδόκεον νεοχμὸν ἄν τι ποιέεν δυνάμιος ἐπιλαβομένοισι, τρόποισι τοιούτοισι προεφυλάσσοντο οἱ Πέρσαι, αὐτοὶ δὲ συνεφόρησαν τὰ γέρρα ἕρκος εἶναί σφι. 100. *ὡς δὲ ἄρα παρεσκεύαστο τοῖσι Ἕλλησι, προσήισαν πρὸς τοὺς βαρβάρους. ἰοῦσι δέ σφι φήμη τε ἐσέπτατο ἐς τὸ στρατόπεδον πᾶν καὶ κηρυκήιον ἐφάνη ἐπὶ τῆς κυματωγῆς κείμενον. ἡ δὲ φήμη διῆλθέ σφι ὧδε, ὡς οἱ Ἕλληνες τὴν Μαρδονίου στρατιὴν νικῷεν ἐν Βοιωτοῖσι μαχόμενοι. δῆλα δὲ πολλοῖσι τεκμηρίοισί ἐστι τὰ θεῖα τῶν πρηγμάτων, εἰ καὶ τότε τῆς ἡμέρης συμπιπτούσης τοῦ τε ἐν Πλαταιῆσι καὶ τοῦ ἐν Μυκάλῃ μέλλοντος ἔσεσθαι τρώματος φήμη τοῖσι Ἕλλησι τοῖσι ταύτῃ ἐσαπίκετο, ὥστε θαρσῆσαί τε τὴν στρατιὴν πολλῷ μᾶλλον καὶ ἐθέλειν προθυμότερον κινδυνεύειν.* 101. *καὶ τόδε ἕτερον συνέπεσε γενόμενον, Δήμητρος τεμένεα Ἐλευσινίης παρὰ ἀμφοτέρας τὰς συμβολὰς εἶναι. καὶ γὰρ δὴ ἐν τῇ Πλαταιίδι παρ᾽ αὐτὸ τὸ Δημήτριον ἐγίνετο, ὡς καὶ πρότερόν μοι εἴρηται, ἡ μάχη, καὶ ἐν Μυκάλῃ ἔμελλε ὡσαύτως ἔσεσθαι. γεγονέναι δὲ νίκην τῶν μετὰ Παυσανίεω Ἑλλήνων ὀρθῶς σφι ἡ φήμη συνέβαινε ἐλθοῦσα. τὸ μὲν γὰρ ἐν Πλαταιῆσι πρωῒ ἔτι τῆς ἡμέρης ἐγίνετο, τὸ δὲ ἐν Μυκάλῃ περὶ δείλην. ὅτι δὲ τῆς αὐτῆς ἡμέρης συνέβαινε γίνεσθαι μηνός τε τοῦ αὐτοῦ, χρόνῳ οὐ πολλῷ σφι ὕστερον δῆλα ἀναμανθάνουσι ἐγένετο. ἦν δὲ ἀρρωδίη σφι πρὶν τὴν φήμην ἐσαπικέσθαι, οὔτι περὶ σφέων αὐτῶν οὕτω, ὡς τῶν Ἑλλήνων, μὴ περὶ Μαρδονίῳ πταίσῃ ἡ Ἑλλάς. ὡς μέντοι ἡ κληδὼν αὕτη σφι ἐσέπτατο, μᾶλλόν τι καὶ ταχύτερον τὴν πρόσοδον ἐποιεῦντο. οἱ μὲν δὴ Ἕλληνες καὶ οἱ βάρβαροι ἔσπευδον ἐς τὴν μάχην, ὥς σφι καὶ αἱ νῆσοι καὶ ὁ Ἑλλήσποντος ἄεθλα προεκέετο.*

mifstrauisch (aktiv). — 1. *διόδους* Pässe. — 5. *τοῖσι καὶ κατεδ.* — *ἐπιλαβ.*, denen sie eben zutrauten, dafs sie einen Aufstand erregen würden, falls sie zu der Möglichkeit gelangten. — 7. *τὰ γέρρα* vgl. zu IX, 61 Seite 136. — 10. *κηρυκήιον*, ein Heroldstab ward in der Brandung am Gestade sichtbar. — 13. *δῆλα δέ κτλ.* Die göttliche Lenkung der Dinge offenbart sich in vielen Wundern, da ja auch (*siquidem*) hier, obgleich der Tag zusammentraf von der Niederlage bei Pl. und der bevorstehenden bei M. — 26. *ἀναμανθάνουσι*,

102. *Τοῖσι μέν νυν Ἀθηναίοισι καὶ τοῖσι προσεχέσι τούτοισι τεταγμένοισι μέχρι κου τῶν ἡμισέων, ἡ ὁδὸς ἐγίνετο κατ' αἰγιαλόν τε καὶ ἄπεδον χῶρον, τοῖσι δὲ Λακεδαιμονίοισι καὶ τοῖσι ἐπεξῆς τούτοισι τεταγμένοισι κατά τε χαράδρην καὶ ὄρεα. ἐν ᾧ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι περιήισαν, οὗτοι οἱ ἐπὶ τῷ ἑτέρῳ κέρεϊ [ἔτι] καὶ δὴ ἐμάχοντο. ἕως μέν νυν τοῖσι Πέρσῃσι ὄρθια ἦν τὰ γέρρα, ἠμύνοντό τε καὶ οὐδὲν ἔλασσον εἶχον τῇ μάχῃ, ἐπεί τε δὲ τῶν Ἀθηναίων καὶ τῶν προσεχέων ὁ στρατός, ὅκως ἑωυτῶν γένηται τὸ ἔργον καὶ μὴ Λακεδαιμονίων, παρακελευσάμενοι ἔργου εἴχοντο προθυμότερον, ἐνθεῦτεν ἤδη ἑτεροιοῦτο τὸ πρῆγμα. διωσάμενοι γὰρ τὰ γέρρα οὗτοι φερόμενοι ἐσέπεσον ἀλέες ἐς τοὺς Πέρσας, οἱ δὲ δεξάμενοι καὶ χρόνον συχνὸν ἀμυνόμενοι τέλος ἔφευγον ἐς τὸ τεῖχος. Ἀθηναῖοι δὲ καὶ Κορίνθιοι καὶ Σικυώνιοι καὶ Τροιζήνιοι (οὗτοι γὰρ ἦσαν ἐπεξῆς τεταγμένοι) συνεπισπόμενοι συνεσέπιπτον ἐς τὸ τεῖχος. ὡς δὲ καὶ τὸ τεῖχος ἀραίρητο, οὔτ' ἔτι πρὸς ἀλκὴν ἐτράποντο οἱ βάρβαροι, πρὸς φυγήν τε ὁρμέατο οἱ ἄλλοι πλὴν Περσέων. οὗτοι δὲ κατ' ὀλίγους γινόμενοι ἐμάχοντο τοῖσι αἰεὶ ἐς τὸ τεῖχος ἐσπίπτουσι Ἑλλήνων. καὶ τῶν στρατηγῶν τῶν Περσικῶν δύο μὲν ἀποφεύγουσι, δύο δὲ τελευτῶσι· Ἀρταΰντης μὲν καὶ Ἰθαμίτρης τοῦ ναυτικοῦ στρατηγέοντες ἀποφεύγουσι, Μαρδόντης δὲ καὶ ὁ τοῦ πεζοῦ στρατηγὸς Τιγράνης μαχόμενοι τελευτῶσι.* 103. *ἔτι δὲ μαχομένων τῶν Περσέων ἀπίκοντο Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ μετ' αὐτῶν καὶ τὰ λοιπὰ συνδιεχείριζον. ἔπεσον δὲ καὶ αὐτῶν τῶν Ἑλλήνων συχνοὶ ἐνθαῦτα, ἄλλοι τε καὶ Σικυώνιοι καὶ στρατηγὸς Περίλεως. τῶν δὲ Σαμίων οἱ στρατευόμενοι ἐόντες τε ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῷ Μηδικῷ καὶ ἀπαραιρημένοι τὰ ὅπλα ὡς εἶδον αὐτίκα κατ' ἀρχὰς γινομένην ἑτεραλκέα τὴν μάχην, ἔρδον ὅσον ἐδυνέατο, προσωφελέειν ἐθέλοντες τοῖσι Ἕλλησι. Σαμίους δὲ ἰδόντες οἱ ἄλλοι Ἴωνες ἄρξαντας, οὕτω δὴ καὶ αὐτοὶ ἀποστάντες ἀπὸ Περσέων ἐπέθεντο τοῖσι βαρβάροισι.* 104. *Μιλησίοισι δὲ προσετέτακτο*

als man nachrechnete. — 1. *τοῖσι μὲν Ἀθ.* Athen bildet den linken, Sparta den rechten Flügel des Griechenheeres, welches demnach östlich vom Lager der Perser landet und den Feind rechts an den Bergen zu überflügeln sucht (*περιήισαν*). Bei dieser Schwenkung kommt natürlich der linke Flügel zuerst ins Gefecht. — 18. *κατ' ὀλίγους γινόμενοι*, sich in kleine Gruppen zusammenziehend. — 29. *ἑτεραλκέα*, ist hier wie VIII, 11: unentschieden, *anceps;* umgekehrt

μὲν τῶν Περσέων τὰς διόδους τηρεῖν, σωτηρίης εἵνεκέν σφι, ὡς ἢν ἄρα σφέας καταλαμβάνῃ οἷά περ κατέλαβε, ἔχοντες ἡγεμόνας σώζωνται ἐς τὰς κορυφὰς τῆς Μυκάλης· ἐτάχθησαν μέν νυν ἐπὶ τοῦτο τὸ πρῆγμα οἱ Μιλήσιοι τούτου τε εἵνεκεν καὶ ἵνα μὴ παρεόντες ἐν τῷ στρατοπέδῳ τι νεοχμὸν ποιέοιεν, οἱ δὲ πᾶν τὸ ἐναντίον τοῦ προστεταγμένου ἐποίεον, ἄλλας τε κατηγεόμενοί σφι ὁδοὺς φεύγουσι, αἳ δὴ ἔφερον ἐς τοὺς πολεμίους, καὶ τέλος αὐτοί σφι ἐγίνοντο κτείνοντες πολεμιώτατοι. οὕτω δὴ τὸ δεύτερον Ἰωνίη ἀπὸ Περσέων ἀπέστη. 105. *ἐν δὲ ταύτῃ τῇ μάχῃ Ἑλλήνων ἠρίστευσαν Ἀθηναῖοι, καὶ Ἀθηναίων Ἑρμόλυκος ὁ Εὐθύνου, ἀνὴρ παγκράτιον ἐπασκήσας. τοῦτον δὲ τὸν Ἑρμόλυκον κατέλαβε ὕστερον τούτων, πολέμου ἐόντος Ἀθηναίοισί τε καὶ Καρυστίοισι, ἐν Κύρνῳ τῆς Καρυστίης χώρης ἀποθανόντα ἐν μάχῃ κεῖσθαι ἐπὶ Γεραιστῷ. μετὰ δὲ Ἀθηναίους Κορίνθιοι καὶ Τροιζήνιοι καὶ Σικυώνιοι ἠρίστευσαν.*

106. *Ἐπεί τε δὲ κατεργάσαντο οἱ Ἕλληνες τοὺς πολλούς, τοὺς μὲν μαχομένους, τοὺς δὲ καὶ φεύγοντας τῶν βαρβάρων, τὰς νέας ἐνέπρησαν καὶ τὸ τεῖχος ἅπαν, τὴν ληΐην προεξαγαγόντες ἐς τὸν αἰγιαλόν, καὶ θησαυρούς τινας χρημάτων εὗρον. ἐμπρήσαντες δὲ τὸ τεῖχος καὶ τὰς νέας ἀπέπλωον. ἀπικόμενοι δὲ ἐς Σάμον οἱ Ἕλληνες ἐβουλεύοντο περὶ ἀναστάσιος τῆς Ἰωνίης, καὶ ὅκῃ χρεὼν εἴη τῆς Ἑλλάδος κατοικίσαι τῆς αὐτοὶ ἐγκρατέες ἦσαν, τὴν δὲ Ἰωνίην ἀπεῖναι τοῖσι βαρβάροισι. ἀδύνατον γὰρ ἐφαίνετό σφι εἶναι ἑωυτούς τε Ἰώνων προκατῆσθαι φρουρέοντας τὸν πάντα χρόνον, καὶ ἑωυτῶν μὴ προκατημένων Ἴωνας οὐδεμίαν ἐλπίδα εἶχον χαίροντας πρὸς τῶν Περσέων ἀπαλλάξειν. πρὸς ταῦτα Πελοποννησίων μὲν τοῖσι ἐν τέλεϊ ἐοῦσι ἐδόκεε τῶν μηδισάντων ἐθνέων τῶν Ἑλληνικῶν τὰ ἐμπόρια ἐξαναστήσαντας δοῦναι τὴν χώρην Ἴωσι ἐνοι-*

bei Homer. — 1. *τῶν Περσέων.* Wahrscheinlich ist vor diesen Worten die Präpos. *ἐκ* oder *πρὸς* ausgefallen. — 13. *Κύρνος* unbekannter Lage, wahrscheinlich nahe bei Geraistos, dem südlichen Vorgebirge von Euboia, mit einem berühmten Poseidontempel. Der erwähnte Krieg ward 476 geführt, um die Karystier für ihren (unfreiwilligen) Anschlufs an die Perser zu züchtigen, im Grunde aber, sie Athen unterthan zu machen. — 22. *ἀνάστασις* hier das freiwillige Auswandern: die Räumung. — 25. *προκατῆσθαι* sich zum Schutze davor lagern. — 27. *χαίροντας*, ungestraft, opp. *κλαίοντας, οἰμώζοντας* = *δίκην δόντας.* — 30. *τὰ ἐμπόρια* „die Seehandelsplätze" der medisch gesinnten griechischen Völkerschaften, — Argeier, Lokrer, Thebaner und mehrerer Inseln, nachdem man diese ausgetrieben (*ἐξανα-*

κῆσαι, Ἀθηναίοισι δὲ οὐκ ἐδόκεε ἀρχὴν Ἰωνίην γενέσθαι ἀνάστατον, οὐδὲ Πελοποννησίους περὶ τῶν σφετέρων ἀποικιέων βουλεύειν. ἀντιτεινόντων δὲ τούτων προθύμως εἶξαν οἱ Πελοποννήσιοι. καὶ οὕτω δὴ Σαμίους τε καὶ Χίους καὶ Λεσβίους καὶ τοὺς ἄλλους νησιώτας, οἳ ἔτυχον συστρατευόμενοι τοῖσι Ἕλλησι, ἐς τὸ συμμαχικὸν ἐσεποιήσαντο, πίστι τε καταλαβόντες καὶ ὁρκίοισι ἐμμενέειν τε καὶ μὴ ἀποστήσεσθαι. τούτους δὲ καταλαβόντες ὁρκίοισι ἔπλωον τὰς γεφύρας λύσοντες· ἔτι γὰρ ἐδόκεον ἐντεταμένας εὑρήσειν. οὗτοι μὲν δὴ ἐπ' Ἑλλησπόντου ἔπλωον.

στήσαντας), ihnen zu Wohnsitzen zu übergeben. — 1. οὐκ ἐδόκεε ἀρχήν, wollte es durchaus nicht gut scheinen. — 6. ἐς τὸ συμμ. ἐσεποιήσαντο, nahmen sie in die Bundesgenossenschaft auf. — 8. καταλ. ὁρκ. eidlich verpflichten. — 9. ἐντεταμένας gespannt, d. h. noch nicht abgebrochen.

Inhaltsverzeichnis des ersten Heftes.

413

HISTORISCHES

QUELLENBUCH ZUR ALTEN GESCHICHTE

FÜR OBERE GYMNASIALKLASSEN.

I. ABTEILUNG.

GRIECHISCHE GESCHICHTE.

II. HEFT.

BEARBEITET VON

PROF. DR. A. BAUMEISTER,

KAIS. MINISTERIALRAT.

DRITTE VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1882.

Inhaltsverzeichnis des zweiten Heftes.

IV. HEGEMONIE ATHENS.

1. Aristeides (Plutarch. Arist. 1. 2. 3. 4. 5. 7. 25).

1. Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου φυλῆς μὲν ἦν Ἀντιοχίδος, τῶν δὲ δήμων Ἀλωπεκῆθεν. Περὶ δ' οὐσίας αὐτοῦ λόγοι διάφοροι γεγόνασιν, οἱ μὲν ὡς ἐν πενίᾳ συντόνῳ καταβιώσαντος καὶ μετὰ τὴν τελευτὴν ἀπολιπόντος θυγατέρας δύο πολὺν χρόνον ἀνεκδότους δι' ἀπορίαν γενομένας· πρὸς δὲ τοῦτον τὸν λόγον ὑπὸ πολλῶν εἰρημένον ἀντιτασσόμενος ὁ Φαληρεὺς Δημήτριος ἐν τῷ Σωκράτει χωρίον Φαληροῖ φησι γινώσκειν Ἀριστείδου γενόμενον, ἐν ᾧ τέθαπται, καὶ τεκμήρια τῆς περὶ τὸν οἶκον εὐπορίας προφέρει οὐκ ἀσφαλῆ, φιλοτιμούμενος τῆς πενίας αὐτὸν ἐξελέσθαι ὡς μεγάλου κακοῦ.

2. Ἀριστείδης δὲ Κλεισθένους μὲν τοῦ καταστησαμένου τὴν πολιτείαν μετὰ τοὺς τυράννους ἑταῖρος γενόμενος, ζηλώσας δὲ καὶ θαυμάσας μάλιστα τῶν πολιτικῶν ἀνδρῶν Λυκοῦργον τὸν Λακεδαιμόνιον, ἥψατο μὲν ἀριστοκρατικῆς πολιτείας, ἔσχε δ' ἀντιτασσόμενον ὑπὲρ τοῦ δήμου Θεμιστοκλέα τὸν Νεοκλέους. Ἔνιοι μὲν οὖν φασιν παῖδας ὄντας αὐτοὺς καὶ συντρεφομένους ἀπ' ἀρχῆς ἐν παντὶ καὶ σπουδῆς ἐχομένῳ καὶ παιδιᾶς πράγματι καὶ λόγῳ διαφέρεσθαι πρὸς ἀλλήλους, καὶ τὰς φύσεις εὐθὺς ὑπὸ τῆς φιλονεικίας ἐκείνης ἀνακαλύπτεσθαι, τὴν μὲν εὐχερῆ καὶ παράβολον καὶ πανοῦργον οὖσαν καὶ μετ' ὀξύτητος ἐπὶ

3. ὡς — καταβιώσαντος scil. αὐτοῦ. Δημήτριος aus Φάληρον, dem ältern Hafenplatz Athens, Staatsmann und Rhetor unter den ersten Nachfolgern Alexanders, schrieb unter vielen geschichtlichen und philosophischen Schriften auch ein „Sokrates“ betiteltes Werk, dessen Inhalt nicht näher bekannt ist. — 7. χωρίον, Grundstück. — 9. οὐκ ἀσφαλῆ. Plutarch erörtert dies in weiterer, hier fortgelassener Auseinandersetzung.

15. ἀντιτασσόμενον ὑπέρ: als gegnerischen Vorkämpfer für die Sache des Volks. — 17. σπουδῆς ἐχομένῳ, an

πάντα ῥᾳδίως φερομένην, τὴν δ' ἱδρυμένην ἐν ἤθει βεβαίῳ καὶ πρὸς τὸ δίκαιον ἀτενεῖ, ψεῦδος δὲ καὶ βωμολοχίαν καὶ ἀπάτην οὐδ' ἐν παιδιᾶς τινι τρόπῳ προσιεμένην. — —

Ὁ μὲν οὖν Θεμιστοκλῆς εἰς ἑταιρείαν ἐμβαλὼν ἑαυτὸν εἶχε πρόβλημα καὶ δύναμιν οὐκ εὐκαταφρόνητον, ὥστε καὶ πρὸς τὸν εἰπόντα καλῶς αὐτὸν ἄρξειν Ἀθηναίων, ἄνπερ ἴσος ᾖ καὶ κοινὸς ἅπασι „Μηδέποτε" εἰπεῖν „εἰς τοῦτον ἐγὼ καθίσαιμι τὸν θρόνον, ἐν ᾧ πλέον οὐδὲν ἕξουσιν οἱ φίλοι παρ' ἐμοὶ τῶν ἀλλοτρίων." Ἀριστείδης δὲ καθ' ἑαυτὸν ὥσπερ ὁδὸν ἰδίαν ἐβάδιζε διὰ τῆς πολιτείας, πρῶτον μὲν οὐ βουλόμενος συναδικεῖν τοῖς ἑταίροις ἢ λυπηρὸς εἶναι μὴ χαριζόμενος, ἔπειτα τὴν ἀπὸ τῶν φίλων δύναμιν οὐκ ὀλίγους ἰδὼν ἐπαίρουσαν ἀδικεῖν ἐφυλάττετο, μόνῳ τῷ χρηστὰ καὶ δίκαια πράττειν καὶ λέγειν ἀξιῶν θαρρεῖν τὸν ἀγαθὸν πολίτην.

3. — Θαυμαστὴ δέ τις ἐφαίνετο αὐτοῦ παρὰ τὰς ἐν τῇ πολιτείᾳ μεταβολὰς ἡ εὐστάθεια, μήτε ταῖς τιμαῖς ἐπαιρομένου πρός τε τὰς δυσημερίας ἀθορύβως καὶ πρᾴως ἔχοντος καὶ ὁμοίως ἡγουμένου χρῆναι τῇ πατρίδι παρέχειν ἑαυτὸν οὐ χρημάτων μόνον, ἀλλὰ καὶ δόξης προῖκα καὶ ἀμισθὶ πολιτευόμενον. Ὅθεν, ὡς ἔοικε, τῶν εἰς Ἀμφιάραον ὑπ' Αἰσχύλου πεποιημένων ἰαμβείων ἐν τῷ θεάτρῳ λεγομένων

οὐ γὰρ δοκεῖν δίκαιος, ἀλλ' εἶναι θέλει,
βαθεῖαν ἄλοκα διὰ φρενὸς καρπούμενος,
ἀφ' ἧς τὰ κεδνὰ βλαστάνει βουλεύματα,

πάντες ἀπέβλεψαν εἰς Ἀριστείδην, ὡς ἐκείνῳ μάλιστα τῆς ἀρετῆς ταύτης προσηκούσης.

4. Οὐ μόνον δὲ πρὸς εὔνοιαν καὶ χάριν, ἀλλὰ καὶ πρὸς ὀργὴν καὶ πρὸς ἔχθραν ἰσχυρότατος ἦν ὑπὲρ τῶν δικαίων ἀντιστῆναι. Λέγεται γοῦν ποτε διώκων ἐχθρὸν ἐν δικαστηρίῳ, μετὰ

Ernstgrenzend = ernsthaft. — 2. πρὸς τὸ δίκαιον ἀτενεῖ, unverwandt auf das Recht gerichtet. — 3. προσιεμένην, *in se admittentem*, zulassend. — 4. ἑταιρεία, politische Parteiverbindung. 6. ἴσος καὶ κοινός, unparteiisch. — 11. λυπηρὸς εἶναι, misſfallen. — 12. ἐπαίρουσαν ἀδικεῖν, er sah, daſs die Parteimacht viele zur Gewaltthätigkeit hinriſs; darum hütete er sich vor solchem Parteitreiben.

17. πρὸς τὰς δυσημερίας, bei schlimmen Tagen. — 20. Ἀμφιάραος, einer der sieben Helden gegen Theben, über den Aischylos in seiner Tragödie die folgenden Verse (596—98) sprechen läſst; nur steht dort ἄριστος statt δίκαιος. Der Seher bebaut (καρποῦται, nutzt) das tiefe Saatfeld seines Geistes, aus dem die klugen Ratschläge entsprieſsen.

27. Aristeides war nicht bloſs gegenüber der Freundschaft und Gunst,

τὴν κατηγορίαν οὐ βουλομένων ἀκούειν τοῦ κινδυνεύοντος τῶν δικαστῶν, ἀλλὰ τὴν ψῆφον εὐθὺς αἰτούντων ἐπ' αὐτόν, ἀναπηδήσας τῷ κρινομένῳ συνικετεύειν, ὅπως ἀκουσθείη καὶ τύχοι τῶν νομίμων· πάλιν δὲ κρίνων ἰδιώταις δυσί, τοῦ ἑτέρου λέγοντος, ὡς πολλὰ τυγχάνει τὸν Ἀριστείδην ὁ ἀντίδικος λελυπηκώς „Λέγ', ὦ 'γαθέ“ φάναι „μᾶλλον, εἴ τι σὲ κακὸν πεποίηκε· σοὶ γάρ, οὐκ ἐμαυτῷ δικάζω.“ — —

5. *Ἐπεὶ δὲ Δᾶτις ὑπὸ Δαρείου πεμφθεὶς λόγῳ μὲν ἐπιθεῖναι δίκην Ἀθηναίοις, ὅτι Σάρδεις ἐνέπρησαν, ἔργῳ δὲ καταστρέψασθαι τοὺς Ἕλληνας, εἰς Μαραθῶνα παντὶ τῷ στόλῳ κατέσχε καὶ τὴν χώραν ἐπόρθει, τῶν δέκα καθεστώτων τοῖς Ἀθηναίοις ἐπὶ τὸν πόλεμον στρατηγῶν μέγιστον μὲν εἶχεν ἀξίωμα Μιλτιάδης, δόξῃ δὲ καὶ δυνάμει δεύτερος ἦν Ἀριστείδης. Καὶ τότε περὶ τῆς μάχης γνώμῃ τῇ Μιλτιάδου προςθέμενος οὐ μικρὰν ἐποίησε ῥοπήν· καὶ παρ' ἡμέραν ἑκάστου στρατηγοῦ τὸ κράτος ἔχοντος, ὡς περιῆλθεν εἰς αὐτον ἡ ἀρχή, παρέδωκε Μιλτιάδῃ, διδάσκων τοὺς συνάρχοντας, ὅτι τὸ πείθεσθαι καὶ ἀκολουθεῖν τοῖς εὖ φρονοῦσιν οὐκ αἰσχρόν, ἀλλὰ σεμνόν ἐστι καὶ σωτήριον. Οὕτω δὲ πραΰνας τὴν φιλονεικίαν καὶ προτρεψάμενος αὐτους ἀγαπᾶν μιᾷ γνώμῃ τῇ κρατίστῃ χρωμένους, ἔρρωσε τὸν Μιλτιάδην τῷ ἀπερισπάστῳ τῆς ἐξουσίας ἰσχυρὸν γενόμενον. Χαίρειν γὰρ ἐῶν ἕκαστος ἤδη τὸ παρ' ἡμέραν ἄρχειν ἐκείνῳ προσεῖχεν. Ἐν δὲ τῇ μάχῃ μάλιστα τῶν Ἀθηναίων τοῦ μέσου πονήσαντος καὶ πλεῖστον ἐνταῦθα χρόνον τῶν βαρβάρων ἀντερεισάντων κατὰ τὴν Λεοντίδα καὶ τὴν Ἀντιοχίδα φυλήν, ἠγωνίσαντο λαμπρῶς τεταγμένοι παρ' ἀλλήλους ὅ τε Θεμιστοκλῆς καὶ ὁ Ἀριστείδης· ὁ μὲν γὰρ Λεοντίδος ἦν, ὁ δ' Ἀντιοχίδος· ἐπεὶ δὲ τρεψάμενοι τοὺς βαρβάρους ἐνέβαλον εἰς τὰς ναῦς καὶ πλέοντας οὐκ ἐπὶ νήσων ἑώρων, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ πνεύματος καὶ τῆς θαλάσσης εἴσω πρὸς τὴν Ἀττικὴν ἀποβιαζομένους, φοβηθέντες μὴ τὴν πόλιν ἔρημον λάβωσι τῶν ἀμυ-*

sondern auch bei Haſs und Feindschaft mutig genug, für das Recht einzutreten. — 4. *κρίνων*, als Schiedsrichter zwischen zwei Privatleuten.

14. *προςθέμενος*, scil. *γνώμην*, beistimmend, *οὐ μικρὰν ἐποίησε ῥοπήν*, gab er keine geringe Entscheidung (momentum). — 15. *παρ' ἡμέραν*, einen Tag lang. — 16. *περιῆλθεν* „der Reihe nach herum kam“ (vgl. Heft I S. 36, Z. 9). — 20. *ἀγαπᾶν*, sich zu begnügen mit dem Anschluſs an eine und zwar die trefflichste Ansicht. — 21. *τῷ ἀπερισπάστῳ*, durch die Nicht-Entziehung des Oberbefehls. — 22. *χαίρειν ἐᾶν*, etwas aufgeben, fahren lassen. — 29. *ἐπὶ νήσων*, nach

νομένων, ταῖς μὲν ἐννέα φυλαῖς ἠπείγοντο πρὸς τὸ ἄστυ καὶ κατήνυσαν αὐθημερόν· ἐν δὲ Μαραθῶνι μετὰ τῆς ἑαυτοῦ φυλῆς Ἀριστείδης ἀπολειφθεὶς φύλαξ τῶν αἰχμαλώτων καὶ τῶν λαφύρων οὐκ ἐψεύσατο τὴν δόξαν, ἀλλὰ χύδην μὲν ἀργύρου καὶ χρυσοῦ παρόντος, ἐσθῆτος δὲ παντοδαπῆς καὶ χρημάτων ἄλλων ἀμυθήτων ἐν ταῖς σκηναῖς καὶ τοῖς ἡλωκόσι σκάφεσιν ὑπαρχόντων, οὔτ' αὐτὸς ἐπεθύμησε θιγεῖν οὔτ' ἄλλον εἴασε, πλὴν εἴ τινες ἐκεῖνον λαθόντες ὠφελήθησαν. — —

7. Τῷ δ' οὖν Ἀριστείδῃ συνέβη τὸ πρῶτον ἀγαπωμένῳ διὰ τὴν ἐπωνυμίαν ὕστερον φθονεῖσθαι, μάλιστα μὲν τοῦ Θεμιστοκλέους λόγον εἰς τοὺς πολλοὺς ἐμβαλόντος, ὡς Ἀριστείδης ἀνῃρηκὼς τὰ δικαστήρια τῷ κρίνειν ἅπαντα καὶ δικάζειν λέληθε μοναρχίαν ἀδορυφόρητον ἑαυτῷ κατεσκευασμένος· ἤδη δέ που καὶ ὁ δῆμος ἐπὶ τῇ νίκῃ μέγα φρονῶν καὶ τῶν μεγίστων ἀξιῶν αὐτὸν ἤχθετο τοῖς ὄνομα καὶ δόξαν ὑπὲρ τοὺς πολλοὺς ἔχουσι. Καὶ συνελθόντες εἰς ἄστυ πανταχόθεν ἐξοστρακίζουσι τὸν Ἀριστείδην, ὄνομα τῷ φθόνῳ τῆς δόξης φόβον τυραννίδος θέμενοι. Μοχθηρίας γὰρ οὐκ ἦν κόλασις ὁ ἐξοστρακισμός, ἀλλ' ἐκαλεῖτο μὲν δι' εὐπρέπειαν ὄγκου καὶ δυνάμεως βαρυτέρας ταπείνωσις καὶ κόλουσις, ἦν δὲ φθόνου παραμυθία φιλάνθρωπος. — — Γραφομένων οὖν τότε τῶν ὀστράκων λέγεταί τινα τῶν ἀγραμμάτων καὶ παντελῶς ἀγροίκων ἀναδόντα τῷ Ἀριστείδῃ τὸ ὄστρακον ὡς ἑνὶ τῶν τυχόντων παρακαλεῖν, ὅπως Ἀριστείδην ἐγγράψειε. Τοῦ δὲ θαυμάσαντος καὶ πυθομένου, μή τι κακὸν αὐτὸν Ἀριστείδης πεποίηκεν „Οὐδέν" εἶπεν „οὐδὲ γινώσκω τὸν ἄνθρωπον, ἀλλ' ἐνοχλοῦμαι πανταχοῦ τὸν Δίκαιον ἀκούων." Ταῦτα ἀκούσαντα τὸν Ἀριστείδην ἀποκρίνασθαι μὲν οὐδέν, ἐγγράψαι δὲ τοὔνομα τῷ ὀστράκῳ καὶ ἀποδοῦναι. Τῆς δὲ πόλεως ἀπαλλαττόμενος ἤδη, τὰς χεῖρας ἀνατείνας πρὸς τὸν οὐρανὸν εὔξατο τὴν ἐναντίαν, ὡς ἔοικεν, εὐχὴν τῷ Ἀχιλλεῖ,

den Kykladen hin. — 2. *κατήνυσαν* scil. *τὴν ὁδόν*.

12. *τῷ κρίνειν*, indem er so häufig als Schiedsrichter angesprochen wurde. — 13. *ἀδορυφόρητον*. Die Trabanten gelten als fast unentbehrliches Rüstzeug einer Tyrannis. — 19. *δι' εὐπρέπειαν* „zur Beschönigung". — 20. *φθόνου παραμυθία φιλ.*, ein milder Trost für den Neid, unanstöſsige Befriedigung desselben. (Ist Plutarchs Auffassung richtig?) — 24. *μή τι — πεποίηκεν*, ob etwa d. h. es habe doch wohl nicht. — 25. *εἶπεν*, würde der Regel nach lauten müssen? — 30. *ὡς ἔοικεν* = *ὥς φασι*. — *τῷ Ἀχιλλεῖ*, Iliad. I 240: *ἦ ποτ' Ἀχιλλῆος ποθὴ ἵξεται υἷας Ἀχαιῶν κτλ.*

μηδένα καιρὸν Ἀθηναίους καταλαβεῖν, ὃς ἀναγκάσει τὸν δῆμον Ἀριστείδου μνησθῆναι. — —

25. *Ὁ δ᾽ Ἀριστείδης εἰς τὸ ἄρχειν ἀνθρώπων τοσούτων καταστήσας τὴν πόλιν αὐτὸς ἐνέμεινε τῇ πενίᾳ καὶ τὴν ἀπὸ τοῦ πένης εἶναι δόξαν οὐδὲν ἧττον ἀγαπῶν τῆς ἀπὸ τῶν τροπαίων διετέλεσε. Δῆλον δ᾽ ἐκεῖθεν. Καλλίας ὁ δᾳδοῦχος ἦν αὐτῷ γένει προσήκων· τοῦτον οἱ ἐχθροὶ θανάτου διώκοντες, ἐπεὶ περὶ ὧν ἐγράψαντο μετρίως κατηγόρησαν, εἶπόν τινα λόγον ἔξωθεν τοιοῦτον πρὸς τοὺς δικαστάς· „Ἀριστείδην“ ἔφησαν „ἴστε τὸν Λυσιμάχου θαυμαζόμενον ἐν τοῖς Ἕλλησι· τούτῳ πῶς οἴεσθε τὰ κατ᾽ οἶκον ἔχειν ὁρῶντες αὐτὸν ἐν τρίβωνι τοιούτῳ προερχόμενον εἰς τὸ δημόσιον; Ἆρ᾽ οὐκ εἰκός ἐστι τὸν ῥιγοῦντα φανερῶς καὶ πεινᾶν οἴκοι καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων σπανίζειν; Τοῦτον μέντοι Καλλίας, ἀνεψιὸν ὄντα, πλουσιώτατος ὢν Ἀθηναίων περιορᾷ μετὰ τέκνων καὶ γυναικὸς ἐνδεόμενον, πολλὰ κεχρημένος τῷ ἀνδρὶ καὶ πολλάκις αὐτοῦ τῆς παρ᾽ ὑμῖν δυνάμεως ἀπολελαυκώς.“ Ὁ δε Καλλίας ὁρῶν ἐπὶ τούτῳ μάλιστα θορυβοῦντας τοὺς δικαστὰς καὶ χαλεπῶς πρὸς αὐτὸν ἔχοντας ἐκάλει τὸν Ἀριστείδην, ἀξιῶν μαρτυρῆσαι πρὸς τοὺς δικαστάς, ὅτι πολλάκις αὐτοῦ πολλὰ καὶ διδόντος καὶ δεομένου λαβεῖν οὐκ ἠθέλησεν ἀποκρινόμενος, ὡς μᾶλλον αὐτῷ διὰ πενίαν μέγα φρονεῖν ἢ Καλλίᾳ διὰ πλοῦτον προσήκει· πλούτῳ μὲν γὰρ ἔστι πολλοὺς ἰδεῖν εὖ τε καὶ κακῶς χρωμένους, πενίαν δὲ φέροντι γενναίως οὐ ῥᾴδιον ἐντυχεῖν· αἰσχύνεσθαι δὲ πενίαν τοὺς ἀκουσίως πενομένους. Ταῦτα δὲ τοῦ Ἀριστείδου τῷ Καλλίᾳ προςμαρτυρήσαντος οὐδεὶς ἦν τῶν ἀκουόντων, ὃς οὐκ ἀπῄει πένης μᾶλλον ὡς Ἀριστείδης εἶναι βουλόμενος ἢ πλουτεῖν ὡς Καλλίας.*

---

2. Themistokles (Plut. Themist. 3. 4).

3. *Θεμιστοκλῆς ὁ Νεοκλέους λέγεται οὕτω παράφορος πρὸς δόξαν εἶναι καὶ πράξεων μεγάλων ὑπὸ φιλοτιμίας ἐραστής, ὥστε*

3. *ἄρχειν*, die Hegemonie der Athener zur See, welche nach dem Verrat des Pausanias unter Aristeides' Leitung gewonnen wurde. — 6. *ὁ δᾳδοῦχος*, der Fackelträger, ein Hauptamt in der eleusinischen Mysterienfeier, welches in der Familie des Kallias erblich war. — 8. *περὶ ὧν ἐγράψαντο*, in betreff des eigentlichen Klagepunktes. — *μετρίως* = *ἱκανῶς*. — 23. *ἔστιν ἰδεῖν*, regelmäſsig?

νέος ὢν ἔτι τῆς ἐν Μαραθῶνι μάχης πρὸς τοὺς βαρβάρους γενομένης καὶ τῆς Μιλτιάδου στρατηγίας διαβοηθείσης σύννους ὁρᾶσθαι τὰ πολλὰ πρὸς ἑαυτῷ καὶ τὰς νύκτας ἀγρυπνεῖν καὶ τοὺς πότους παραιτεῖσθαι τοὺς συνήθεις, καὶ λέγειν πρὸς τοὺς ἐρωτῶντας καὶ θαυμάζοντας τὴν περὶ τὸν βίον μεταβολήν, ὡς καθεύδειν αὐτὸν οὐκ ἐῴη τὸ τοῦ Μιλτιάδου τρόπαιον. Οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι πέρας ᾤοντο τοῦ πολέμου τὴν ἐν Μαραθῶνι τῶν βαρβάρων ἧτταν εἶναι, Θεμιστοκλῆς δὲ ἀρχὴν μειζόνων ἀγώνων, ἐφ' οὓς ἑαυτὸν ὑπὲρ τῆς ὅλης Ἑλλάδος ἤλειφε καὶ τὴν πόλιν ἤσκει πόρρωθεν ἤδη προσδοκῶν τὸ μέλλον.

4. *Καὶ πρῶτον μὲν τὴν Λαυρεωτικὴν πρόσοδον ἀπὸ τῶν ἀργυρείων μετάλλων ἔθος ἐχόντων Ἀθηναίων διανέμεσθαι, μόνος εἰπεῖν ἐτόλμησε παρελθὼν εἰς τὸν δῆμον, ὡς χρὴ τὴν διανομὴν ἐάσαντας ἐκ τῶν χρημάτων τούτων κατασκευάσασθαι τριήρεις ἐπὶ τὸν πρὸς Αἰγινήτας πόλεμον. Ἤκμαζε γὰρ οὗτος ἐν τῇ Ἑλλάδι μάλιστα καὶ κατεῖχον οἱ Αἰγινῆται πλήθει νεῶν τὴν θάλασσαν. Ἧι καὶ ῥᾷον Θεμιστοκλῆς συνέπεισεν, οὐ Δαρεῖον οὐδὲ Πέρσας (μακρὰν γὰρ ἦσαν οὗτοι καὶ δέος οὐ πάνυ βέβαιον ὡς ἀφιξόμενοι παρεῖχον) ἐπισείων, ἀλλὰ τῇ πρὸς Αἰγινήτας ὀργῇ καὶ φιλονεικίᾳ τῶν πολιτῶν ἀποχρησάμενος εὐκαίρως ἐπὶ τὴν παρασκευήν. Ἑκατὸν γὰρ ἀπὸ τῶν χρημάτων ἐκείνων ἐποιήθησαν τριήρεις, αἳ καὶ πρὸς Ξέρξην ἐναυμάχησαν. Ἐκ δὲ τούτου κατὰ μικρὸν ὑπάγων καὶ καταβιβάζων τὴν πόλιν πρὸς τὴν θάλασσαν, ὡς τὰ πεζὰ μὲν οὐδὲ τοῖς ὁμόροις ἀξιομάχους ὄντας, τῇ δ' ἀπὸ τῶν νεῶν ἀλκῇ καὶ τοὺς βαρβάρους ἀμύνασθαι καὶ τῆς Ἑλλάδος ἄρχειν δυναμένους, ἀντὶ μονίμων ὁπλιτῶν, ὥς φησιν ὁ Πλάτων, ναυβάτας καὶ θαλαττίους ἐποίησε, καὶ διαβολὴν καθ' αὐτοῦ παρέσχεν, ὡς ἄρα Θεμιστοκλῆς τὸ δόρυ καὶ τὴν ἀσπίδα τῶν πολιτῶν παρελόμενος εἰς ὑπηρέσιον*

1. *νέος ὢν ἔτι*, ist ungenau, da er 65 Jahre alt starb und jedenfalls vor 460. Bei Marathon war er selbst vielleicht Anführer seines Stammes, wie Aristeides, s. S. 3. — 9. *ἤλειφε*, er bereitete sich durch Salben wie ein Ringer.

11. *πρόσοδον*, *pecunia publica quae ex metallis redibat*, Nepos 2. — 15. *πρὸς Αἰγινήτας*, schon vor der Schlacht bei Marathon begann dieser Krieg und setzte sich nachher fort. — 19. *Πέρσας ἐπισείων*, er hielt die Perser wie ein Schreckbild ihnen drohend entgegen, nach der Wendung bei Homer Il. IV 166: *ὅτ' ἂν Ζεὺς αὐτὸς ἐπισσείῃσιν ἐρεμνὴν αἰγίδα πᾶσιν*. — 20. *ἀποχρησάμενος*, ausnutzend. — 24. *ὡς — ὄντας*, *quippe qui essent* (aus *πόλιν* entnimm *πολίτας*). — 27. *Πλάτων*, der dies in den Büchern über die Gesetze tadelnd anführt. — 28. *διαβολὴν παρέσχε*, gab

καὶ κώπην συνέστειλε τὸν Ἀθηναίων δῆμον. Ἔπραξε δὲ ταῦτα Μιλτιάδου κρατήσας ἀντιλέγοντος. Εἰ μὲν δὴ τὴν ἀκρίβειαν καὶ τὸ καθαρὸν τοῦ πολιτεύματος ἔβλαψεν ἢ μὴ ταῦτα πράξας, ἔστω φιλοσοφώτερον ἐπισκοπεῖν· ὅτι δὲ ἡ τότε σωτηρία τοῖς Ἕλλησιν ἐκ τῆς θαλάσσης ὑπῆρξε καὶ τὴν Ἀθηναίων πόλιν αὖθις ἀνέστησαν αἱ τριήρεις ἐκεῖναι, τά τ' ἄλλα καὶ Ξέρξης αὐτὸς ἐμαρτύρησε. Τῆς γὰρ πεζικῆς δυνάμεως ἀθραύστου διαμενούσης ἔφυγε μετὰ τὴν τῶν νεῶν ἧτταν, ὡς οὐκ ὢν ἀξιόμαχος, καὶ Μαρδόνιον ἐμποδὼν εἶναι τοῖς Ἕλλησι τῆς διώξεως μᾶλλον ἢ δουλωσόμενον αὐτούς, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, κατέλιπεν.

---

3. Der Mauerbau Athens unter Themistokles. Beginn der Hegemonie (Thuk. I 89—97).

89. Οἱ Ἀθηναῖοι τρόπῳ τοιῷδε ἦλθον ἐπὶ τὰ πράγματα, ἐν οἷς ηὐξήθησαν. ἐπειδὴ Μῆδοι ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς Εὐρώπης νικηθέντες καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ὑπὸ Ἑλλήνων, καὶ οἱ καταφυγόντες αὐτῶν ταῖς ναυσὶν ἐς Μυκάλην διεφθάρησαν, Λεωτυχίδης μὲν ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἡγεῖτο τῶν ἐν Μυκάλῃ Ἑλλήνων, ἀπεχώρησεν ἐπ' οἴκου ἔχων τοὺς ἀπὸ Πελοποννήσου ξυμμάχους· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ἀπὸ Ἰωνίας καὶ Ἑλλησπόντου ξύμμαχοι ἤδη ἀφεστηκότες ἀπὸ βασιλέως ὑπομείναντες Σηστὸν ἐπολιόρκουν, Μήδων ἐχόντων, καὶ ἐπιχειμάσαντες εἷλον αὐτήν, ἐκλιπόντων τῶν βαρβάρων. καὶ μετὰ τοῦτο ἀπέπλευσαν ἐξ Ἑλλησπόντου ὡς ἕκαστοι κατὰ πόλεις. Ἀθηναίων δὲ τὸ κοινόν, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ βάρβαροι ἐκ τῆς χώρας ἀπῆλθον, διεκομίζοντο εὐθὺς ὅθεν ὑπεξέθεντο παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν περιοῦσαν κατασκευήν, καὶ τὴν πόλιν ἀνοικοδομεῖν παρεσκευάζοντο καὶ τὰ τείχη. τοῦ τε γὰρ περιβόλου βραχέα εἱστήκει, καὶ οἰκίαι αἱ μὲν πολλαὶ πεπτώκεσαν, ὀλίγαι δὲ περιῆσαν, ἐν αἷς αὐτοὶ ἐσκήνησαν οἱ δυνατοὶ τῶν Περσῶν.

Gelegenheit zur Verl. — 1. *συνέστειλε εἰς*, beschränkt habe auf. „Die des freien Mannes würdigen Waffen werden den Werkzeugen dienstbarer Ruderknechte entgegengesetzt.“ — 2. *ἀκρίβειαν* Strenge. — 4. *ἔστω φιλοσοφώτερον*, mag mehr Sache der Ph. sein. — 7. *ἐμαρτύρησεν*; ebenso auch Thukyd. I 73: *τεκμήριον δὲ μέγιστον αὐτὸς ἐποίησεν· νικηθεὶς γὰρ ταῖς ναυσίν, ὡς οὐκέτι αὐτῷ ὁμοίας οὔσης τῆς δυνάμεως, κατὰ τάχος τῷ πλέονι τοῦ στρατοῦ ἀνεχώρησεν.*
11. *τὰ πράγματα ἐν οἷς*, die Verhältnisse, mittelst deren sie stiegen. — 22. *τὸ κοινόν*, *commune*, Gemeinde. — 23. *διεκομίζοντο ὅθεν*, (Attraktion) schafften sie zurück von da (von

90. *Λακεδαιμόνιοι δὲ αἰσθόμενοι τὸ μέλλον ἦλθον πρεσβείᾳ, τὰ μὲν καὶ αὐτοὶ ἥδιον ἂν ὁρῶντες μήτε ἐκείνους μήτ' ἄλλον μηδένα τεῖχος ἔχοντα, τὸ δὲ πλέον τῶν ξυμμάχων ἐξοτρυνόντων, καὶ φοβουμένων τοῦ τε ναυτικοῦ αὐτῶν τὸ πλῆθος, ὃ πρὶν οὐχ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἐς τὸν Μηδικὸν πόλεμον τόλμαν γενομένην. ἠξίουν τε αὐτοὺς μὴ τειχίζειν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἔξω Πελοποννήσου μᾶλλον ὅσοις εἱστήκει ξυγκαθελεῖν μετὰ σφῶν τοὺς περιβόλους, τὸ μὲν βουλόμενον καὶ ὕποπτον τῆς γνώμης οὐ δηλοῦντες ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὡς δὲ τοῦ βαρβάρου, εἰ αὖθις ἐπέλθοι, οὐκ ἂν ἔχοντος ἀπὸ ἐχυροῦ ποθεν, ὥσπερ νῦν ἐκ τῶν Θηβῶν, ὁρμᾶσθαι· τήν τε Πελοπόννησον πᾶσιν ἔφασαν ἱκανὴν εἶναι ἀναχώρησίν τε καὶ ἀφορμήν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι Θεμιστοκλέους γνώμῃ τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ταῦτ' εἰπόντας, ἀποκρινάμενοι, ὅτι πέμψουσιν ὡς αὐτοὺς πρέσβεις περὶ ὧν λέγουσιν, εὐθὺς ἀπήλλαξαν· ἑαυτὸν δὲ ἐκέλευεν ἀποστέλλειν ὡς τάχιστα ὁ Θεμιστοκλῆς ἐς τὴν Λακεδαίμονα, ἄλλους δὲ πρὸς ἑαυτῷ ἑλομένους πρέσβεις μὴ εὐθὺς ἐκπέμπειν, ἀλλ' ἐπισχεῖν μέχρι τοσούτου, ἕως ἂν τὸ τεῖχος ἱκανὸν ἄρωσιν, ὥστε ἀπομάχεσθαι ἐκ τοῦ ἀναγκαιοτάτου ὕψους· τειχίζειν δὲ πάντας πανδημεὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει, καὶ αὐτοὺς καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας, φειδομένους μήτε ἰδίου μήτε δημοσίου οἰκοδομήματος, ὅθεν τις ὠφελία ἔσται ἐς τὸ ἔργον, ἀλλὰ καθαιροῦντας πάντα. καὶ ὁ μὲν ταῦτα διδάξας καὶ ὑπειπών, τἆλλα ὅτι αὐτὸς τἀκεῖ πράξοι, ᾤχετο. καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα ἐλθὼν οὐ προσῄει πρὸς τὰς ἀρχάς, ἀλλὰ διῆγε καὶ προὐφασίζετο· καὶ ὁπότε τις αὐτὸν ἔροιτο τῶν ἐν τέλει ὄντων, ὅ τι οὐκ ἐπέρχεται ἐπὶ τὸ κοινόν, ἔφη τοὺς ξυμπρέσβεις ἀναμένειν, ἀσχολίας δέ τινος οὔσης αὐτοὺς ὑπολειφθῆναι, προσδέχεσθαι μέντοι ἐν τάχει ἥξειν, καὶ θαυμάζειν, ὡς οὔπω πάρεισιν.*

91. *Οἱ δὲ ἀκούοντες τῷ μὲν Θεμιστοκλεῖ ἐπείθοντο διὰ φιλίαν αὐτοῦ· τῶν δὲ ἄλλων ἀφικνουμένων καὶ σαφῶς κατη-*

Troizen), wohin sie dieselben untergebracht.

8. *τὸ βουλόμενον καὶ τὸ ὕποπτον τῆς γνώμης*, ihre wahre Absicht und ihr Mifstrauen. — 9. *ὡς δὲ τοῦ — οὐκ ἂν ἔχοντος*, sondern angeblich, weil der Barbar nicht imstande sein würde. — 12. *ἀναχώρησίν τε καὶ ἀφορμήν*, „Rückzugs- und Ausgangspunkt“. — 18. *ἱκανὸν ἄρωσιν — ὕψους*, bis soweit hinreichend aufgeführt hätten, um von der mindestens erforderlichen Höhe herab (= im Notfall) sie verteidigen zu können.

31. *τῶν δὲ ἄλλων — κατηγορούντων*, als aber die sonstigen Ankömm-

γορούντων, ὅτι τειχίζεταί τε καὶ ἤδη ὕψος λαμβάνει, οὐκ εἶχον, ὅπως χρὴ ἀπιστῆσαι. γνοὺς δὲ ἐκεῖνος κελεύει αὐτοὺς μὴ λόγοις μᾶλλον παράγεσθαι ἢ πέμψαι σφῶν αὐτῶν ἄνδρας, οἵτινες χρηστοὶ καὶ πιστῶς ἀπαγγελοῦσι σκεψάμενοι. ἀποστέλλουσιν οὖν, καὶ περὶ αὐτῶν ὁ Θεμιστοκλῆς τοῖς Ἀθηναίοις κρύφα πέμπει κελεύων ὡς ἥκιστα ἐπιφανῶς κατασχεῖν καὶ μὴ ἀφεῖναι, πρὶν ἂν αὐτοὶ πάλιν κομισθῶσιν· ἤδη γὰρ καὶ ἧκον αὐτῷ οἱ ξυμπρέσβεις, Ἁβρώνιχός τε ὁ Λυσικλέους καὶ Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου, ἀγγέλλοντες ἔχειν ἱκανῶς τὸ τεῖχος· ἐφοβεῖτο γάρ, μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι σφᾶς, ὁπότε σαφῶς ἀκούσειαν, οὐκέτι ἀφῶσιν. οἵ τε οὖν Ἀθηναῖοι τοὺς πρέσβεις, ὥσπερ ἐπεστάλη, κατεῖχον, καὶ Θεμιστοκλῆς ἐπελθὼν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐνταῦθα δὴ φανερῶς εἶπεν, ὅτι ἡ μὲν πόλις σφῶν τετείχισται ἤδη, ὥστε ἱκανὴ εἶναι σῴζειν τοὺς ἐνοικοῦντας· εἰ δέ τι βούλονται Λακεδαιμόνιοι ἢ οἱ ξύμμαχοι, πρεσβεύεσθαι παρὰ σφᾶς ὡς προδιαγιγνώσκοντας τὸ λοιπὸν τά τε σφίσιν αὐτοῖς ξύμφορα καὶ τὰ κοινά. τήν τε γὰρ πόλιν ὅτε ἐδόκει ἐκλιπεῖν ἄμεινον εἶναι καὶ ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι, ἄνευ ἐκείνων ἔφασαν γνόντες τολμῆσαι, καὶ ὅσα αὖ μετ᾽ ἐκείνων βουλεύεσθαι, οὐδενὸς ὕστεροι γνώμῃ φανῆναι. δοκεῖν οὖν σφίσι καὶ νῦν ἄμεινον εἶναι τὴν ἑαυτῶν πόλιν τεῖχος ἔχειν, καὶ ἰδίᾳ τοῖς πολίταις καὶ ἐς τοὺς πάντας ξυμμάχους ὠφελιμώτερον ἔσεσθαι. οὐ γὰρ οἷόν τ᾽ εἶναι μὴ ἀπὸ ἀντιπάλου παρασκευῆς ὅμοιόν τι ἢ ἴσον ἐς τὸ κοινὸν βουλεύεσθαι. ἢ πάντας οὖν ἀτειχίστους ἔφη χρῆναι ξυμμαχεῖν, ἢ καὶ τάδε νομίζειν ὀρθῶς ἔχειν.

92. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκούσαντες ὀργὴν μὲν φανερὰν οὐκ ἐποιοῦντο τοῖς Ἀθηναίοις· (οὐδὲ γὰρ ἐπὶ κωλύμῃ, ἀλλὰ γνώμης παραινέσει δῆθεν τῷ κοινῷ ἐπρεσβεύσαντο. ἅμα δὲ καὶ προσφιλεῖς ὄντες ἐν τῷ τότε διὰ τὴν ἐς τὸν Μῆδον προθυμίαν τὰ μάλιστ᾽ αὐτοῖς ἐτύγχανον·) τῆς μέντοι βουλήσεως ἁμαρτά-

linge gar (καί) sicher behaupteten. — 2. μὴ λόγοις παράγεσθαι, sich nicht durch Geschwätz verführen zu lassen. — 14. εἰ δέ τι βούλονται κτλ. Nach der Verbesserung von Classen: wollten sie etwas, so möchten sie nur unterhandeln in der Voraussetzung (d. h. so möchten sie bei der Verhandlung nicht vergessen), dafs sie in Zukunft schon vorweg (προ-, ehe Sparta guten Rat gäbe) beschliefsen würden, was ihnen selber und dem Ganzen fromme. — 22 f. μὴ ἀπὸ ἀντιπάλου παρασκ., ohne eine gleich gewichtige Machtstellung.

27. οὐδὲ γὰρ ἐπὶ κωλύμῃ κτλ., denn sie hatten ja nicht zur gewaltsamen Verhinderung, sondern natürlich nur zu einem vernünftigen Rat an die Bürgerschaft (τῷ κοινῷ abhängig von παραινέσει) die Gesand-

νοντες ἀδήλως ἤχθοντο. οἵ τε πρέσβεις ἑκατέρων ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου ἀνεπιλήπτως.

93. *Τούτῳ τῷ τρόπῳ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν ἐτείχισαν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ. καὶ δήλη ἡ οἰκοδομία ἔτι καὶ νῦν ἐστιν, ὅτι κατὰ σπουδὴν ἐγένετο. οἱ γὰρ θεμέλιοι παντοίων λίθων ὑπόκεινται καὶ οὐ ξυνειργασμένων ἔστιν ᾗ, ἀλλ' ὡς ἕκαστοί ποτε προσέφερον· πολλαὶ δὲ στῆλαι ἀπο σημάτων καὶ λίθοι εἰργασμένοι ἐγκατελέγησαν. μείζων γὰρ ὁ περίβολος πανταχῇ ἐξήχθη τῆς πόλεως, καὶ διὰ τοῦτο πάντα ὁμοίως κινοῦντες ἠπείγοντο. ἔπεισε δὲ καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ λοιπὰ ὁ Θεμιστοκλῆς οἰκοδομεῖν, (ὑπῆρκτο δ' αὐτοῦ πρότερον ἐπὶ τῆς ἐκείνου ἀρχῆς ἧς κατ' ἐνιαυτὸν Ἀθηναίοις ἦρξε,) νομίζων τό τε χωρίον καλὸν εἶναι, λιμένας ἔχον τρεῖς αὐτοφυεῖς, καὶ αὐτοὺς ναυτικοὺς γεγενημένους μέγα προφέρειν ἐς τὸ κτήσασθαι δύναμιν. τῆς γὰρ δὴ θαλάσσης πρῶτος ἐτόλμησεν εἰπεῖν ὡς ἀνθεκτέα ἐστί, καὶ τὴν ἀρχὴν εὐθὺς ξυγκατεσκεύαζε. καὶ ᾠκοδόμησαν τῇ ἐκείνου γνώμῃ τὸ πάχος τοῦ τείχους, ὅπερ νῦν ἔτι δῆλόν ἐστι περὶ τὸν Πειραιᾶ· δύο γὰρ ἅμαξαι ἐναντίαι ἀλλήλαις τοὺς λίθους ἐπῆγον. ἐντὸς δὲ οὔτε χάλιξ οὔτε πηλὸς ἦν, ἀλλὰ ξυνῳκοδομημένοι μεγάλοι λίθοι καὶ ἐν τομῇ ἐγγώνιοι, σιδήρῳ πρὸς ἀλλήλους τὰ ἔξωθεν καὶ μολίβδῳ δεδεμένοι. τὸ δὲ ὕψος ἥμισυ μάλιστα ἐτελέσθη οὗ διενοεῖτο. ἐβούλετο γὰρ τῷ μεγέθει καὶ τῷ πάχει ἀφιστάναι τὰς τῶν πολεμίων ἐπιβουλάς, ἀνθρώπων τε ἐνόμιζεν ὀλίγων καὶ τῶν ἀχρειοτάτων ἀρκέσειν τὴν φυλακήν, τοὺς δ' ἄλλους ἐς τὰς ναῦς ἐσβήσεσθαι. ταῖς γὰρ ναυσὶ μάλιστα προσέκειτο, ἰδών, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, τῆς βασιλέως στρατιᾶς τὴν κατὰ θάλασσαν ἔφοδον εὐπορωτέραν τῆς κατὰ γῆν οὖσαν· τόν τε Πειραιᾶ ὠφελιμώτερον ἐνόμιζε τῆς ἄνω πόλεως, καὶ πολλάκις*

ten geschickt. — 2. *ἀνεπιλήπτως*, unangefochten, ohne daſs man sie festhielt, wie von einer Seite beabsichtigt, auf der andern gefürchtet war. 8. *ἐγκατελέγησαν*, wurden eingefügt. — *μείζων* — *ἐξήχθη*, wie *fines proferre*. — 9. *κινοῦντες*, sie rissen alles (auch heilige Dinge) von der Stelle. — 11. *ὑπῆρκτο δ' αὐτοῦ*, man hatte damit angefangen. Das Archontat des Themistokles wird ins Jahr 49$^{1}/_{3}$ gesetzt. — 13. *τρεῖς*: auſser dem gröſsten, gewöhnlich *Πειραιεύς κατ' ἐξοχήν* genannten (auch *Κάνθαρος* von der einer Gieſskanne ähnlichen Gestalt) die viel kleinern Buchten Zea und Munychia südlich von dem Felsenhügel mit der Burg Munychia. — 16. *τὴν ἀρχὴν συγκατεσκεύαζε* „an den Anfang des groſsen Baues legte er noch selbst mit Hand; mit der Andeutung, daſs er nicht vor seiner Verbannung 472 vollendet wurde.“ — 20. *ἐν τομῇ ἐγγώνιοι*, rechtwinklig behauen. — 21. *ἥμισυ*. Vermutlich war eine Höhe von 60 Fuſs beabsichtigt. — 23. *ἀφιστάναι*, abschrecken.

τοῖς Ἀθηναίοις παρῄνει, ἢν ἄρα ποτὲ κατὰ γῆν βιασθῶσι, καταβάντες ἐς αὐτὸν ταῖς ναυσὶ πρὸς ἅπαντας ἀνθίστασθαι. Ἀθηναῖοι μὲν οὖν οὕτως ἐτειχίσθησαν καὶ τἆλλα κατεσκευάζοντο, εὐθὺς μετὰ τὴν Μήδων ἀναχώρησιν.

94. Παυσανίας δὲ Κλεομβρότου ἐκ Λακεδαίμονος στρατηγὸς τῶν Ἑλλήνων ἐξεπέμφθη μετὰ εἴκοσι νεῶν ἀπὸ Πελοποννήσου· ξυνέπλεον δὲ καὶ Ἀθηναῖοι τριάκοντα ναυσὶ καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων πλῆθος. καὶ ἐστράτευσαν ἐς Κύπρον, καὶ αὐτῆς τὰ πολλὰ κατεστρέψαντο, καὶ ὕστερον ἐς Βυζάντιον, Μήδων ἐχόντων, καὶ ἐξεπολιόρκησαν ἐν τῇδε τῇ ἡγεμονίᾳ.

95. Ἤδη δὲ βιαίου ὄντος αὐτοῦ οἵ τε ἄλλοι Ἕλληνες ἤχθοντο καὶ οὐχ ἥκιστα οἱ Ἴωνες καὶ ὅσοι ἀπὸ βασιλέως νεωστὶ ἠλευθέρωντο· φοιτῶντές τε πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἠξίουν αὐτοὺς ἡγεμόνας σφῶν γενέσθαι κατὰ τὸ ξυγγενές, καὶ Παυσανίᾳ μὴ ἐπιτρέπειν, ἤν που βιάζηται. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐδέξαντό τε τοὺς λόγους καὶ προσεῖχον τὴν γνώμην ὡς οὐ περιοψόμενοι τἆλλά τε καταστησόμενοι, ᾗ φαίνοιτο ἄριστα αὐτοῖς. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι μετεπέμποντο Παυσανίαν ἀνακρινοῦντες ὧν πέρι ἐπυνθάνοντο· καὶ γὰρ ἀδικία πολλὴ κατηγορεῖτο αὐτοῦ ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ἀφικνουμένων, καὶ τυραννίδος μᾶλλον ἐφαίνετο μίμησις ἡ στρατηγία. ξυνέβη τε αὐτῷ καλεῖσθαί τε ἅμα καὶ τοὺς ξυμμάχους τῷ ἐκείνου ἔχθει παρ' Ἀθηναίους μετατάξασθαι πλὴν τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου στρατιωτῶν. ἐλθὼν δὲ ἐς Λακεδαίμονα τῶν μὲν ἰδίᾳ ἀδικημάτων ηὐθύνθη, τὰ δὲ μέγιστα ἀπολύεται μὴ ἀδικεῖν· κατηγορεῖτο δὲ αὐτοῦ οὐχ ἥκιστα μηδισμός, καὶ ἐδόκει σαφέστατον εἶναι. καὶ ἐκεῖνον μὲν οὐκέτι ἐκπέμπουσιν ἄρχοντα, Δόρκιν δὲ καὶ ἄλλους τινὰς μετ' αὐτοῦ στρατιὰν ἔχοντας οὐ πολλήν· οἷς οὐκέτι ἐφίεσαν οἱ ξύμμαχοι τὴν ἡγεμονίαν. οἱ δὲ αἰσθόμενοι ἀπῆλθον· καὶ ἄλλους οὐκέτι ὕστερον ἐξέπεμψαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, φοβούμενοι, μὴ σφίσιν οἱ ἐξιόντες χείρους γίγνωνται, ὅπερ καὶ ἐν τῷ Παυσανίᾳ ἐνεῖδον, ἀπαλλαξείοντες δὲ καὶ τοῦ Μηδικοῦ πολέμου, καὶ τοὺς Ἀθηναίους νομίζοντες ἱκανοὺς ἐξηγεῖσθαι καὶ σφίσιν ἐν τῷ τότε παρόντι ἐπιτηδείους.

16. ὡς οὐ περιοψόμενοι, indem sie das nicht zu dulden gedachten. — 24. τῶν μὲν ἰδίᾳ κτλ., wegen der Ungerechtigkeiten gegen einzelne ward er bestraft (πρός τινα ist als Glossem zu ἰδίᾳ gestrichen). — 33. ἐξηγεῖσθαι, die Expedition anzuführen (intr.).

96. *Παραλαβόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἡγεμονίαν τούτῳ τῷ τρόπῳ ἑκόντων τῶν ξυμμάχων διὰ τὸ Παυσανίου μῖσος, ἔταξαν ἅς τε ἔδει παρέχειν τῶν πόλεων χρήματα πρὸς τὸν βάρβαρον καὶ ἃς ναῦς. πρόσχημα γὰρ ἦν ἀμύνασθαι ὧν ἔπαθον δῃοῦντας τὴν βασιλέως χώραν. καὶ Ἑλληνοταμίαι τότε πρῶτον Ἀθηναίοις κατέστη ἀρχή, οἳ ἐδέχοντο τὸν φόρον. οὕτω γὰρ ὠνομάσθη τῶν χρημάτων ἡ φορά. ἦν δ' ὁ πρῶτος φόρος ταχθεὶς τετρακόσια τάλαντα καὶ ἑξήκοντα. ταμιεῖόν τε Δῆλος ἦν αὐτοῖς, καὶ αἱ ξύνοδοι ἐς τὸ ἱερὸν ἐγίγνοντο.*

97. *Ἡγούμενοι δὲ αὐτονόμων τὸ πρῶτον τῶν ξυμμάχων καὶ ἀπὸ κοινῶν ξυνόδων βουλευόντων τοσάδε ἐπῆλθον πολέμῳ τε καὶ διαχειρίσει πραγμάτων μεταξὺ τοῦδε τοῦ πολέμου καὶ τοῦ Μηδικοῦ, ἃ ἐγένετο πρός τε τὸν βάρβαρον αὐτοῖς καὶ πρὸς τοὺς σφετέρους ξυμμάχους νεωτερίζοντας καὶ Πελοποννησίων τοὺς ἀεὶ προστυγχάνοντας ἐν ἑκάστῳ.* (Folgt eine gedrängte Erzählung über die 50 Jahre zwischen dem medischen und dem peloponnesischen Kriege, die *πεντηκονταετία* genannt.)

---

4. Spätere Schicksale des Pausanias und des Themistokles (Thuk. I 128—138).

128. *Ἐπειδὴ Παυσανίας ὁ Λακεδαιμόνιος τὸ πρῶτον μεταπεμφθεὶς ὑπὸ Σπαρτιατῶν ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τῆς ἐν Ἑλλησπόντῳ καὶ κριθεὶς ὑπ' αὐτῶν ἀπελύθη μὴ ἀδικεῖν, δημοσίᾳ μὲν οὐκέτι ἐξεπέμφθη, ἰδίᾳ δὲ αὐτὸς τριήρη λαβὼν Ἑρμιονίδα ἄνευ Λακεδαιμονίων ἀφικνεῖται ἐς Ἑλλήσποντον, τῷ μὲν λόγῳ ἐπὶ τὸν Ἑλληνικὸν πόλεμον, τῷ δὲ ἔργῳ τὰ πρὸς βασιλέα πράγματα πράσσειν, ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον ἐνεχείρησεν, ἐφιέμενος τῆς Ἑλληνικῆς ἀρχῆς. εὐεργεσίαν δὲ ἀπὸ τοῦδε πρῶτον ἐς βασιλέα κατέθετο καὶ τοῦ παντὸς πράγματος ἀρχὴν ἐποιήσατο· Βυζάντιον γὰρ ἑλὼν τῇ προτέρᾳ παρουσίᾳ μετὰ τὴν ἐκ Κύπρου ἀνα-*

4. *πρόσχημα* (wie *πρόφασις*), der ausgesprochene Grund.

11. *ἀπὸ κοινῶν ξυνόδων βουλ.*, die in (oder mittels) allgemeinen Versammlungen berieten. — *τοσάδε — πραγμάτων*: sie machten folgende Unternehmungen in Krieg und Friedenspolitik.

21. *ἐπὶ τὸν Ἑλληνικὸν πόλεμον*, weil ihn ganz Griechenland führte. (Man erwartete *Μηδικόν*.) — *τὰ πρὸς — πράσσειν*, die schon früher mit dem Könige angeknüpften Verhandlungen zu betreiben. — 23. *εὐεργεσίαν — κατέθετο*: er hatte eine Wohlthat erwiesen bei (*ἀπὸ*) folgen-

χώρησιν (εἶχον δὲ Μῆδοι αὐτὸ καὶ βασιλέως προσήκοντές τινες καὶ συγγενεῖς, οἳ ἑάλωσαν ἐν αὐτῷ), τότε τούτους, οὓς ἔλαβεν, ἀποπέμπει βασιλεῖ κρύφα τῶν ἄλλων ξυμμάχων, τῷ δὲ λόγῳ ἀπέδρασαν αὐτόν. ἔπρασσε δὲ ταῦτα μετὰ Γογγύλου τοῦ Ἐρετριέως, ᾧπερ ἐπέτρεψε τό τε Βυζάντιον καὶ τοὺς αἰχμαλώτους. ἔπεμψε δὲ καὶ ἐπιστολὴν τὸν Γόγγυλον φέροντα αὐτῷ. ἐνεγέγραπτο δὲ τάδε ἐν αὐτῇ, ὡς ὕστερον ἀνευρέθη. „Παυσανίας ὁ ἡγεμὼν τῆς Σπάρτης τούσδε τέ σοι χαρίζεσθαι βουλόμενος ἀποπέμπει δορὶ ἑλών, καὶ γνώμην ποιοῦμαι, εἰ καὶ σοὶ δοκεῖ, θυγατέρα τὴν σὴν γῆμαι καί σοι Σπάρτην τε καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα ὑποχείριον ποιῆσαι. δυνατὸς δὲ δοκῶ εἶναι ταῦτα πρᾶξαι μετὰ σοῦ βουλευόμενος. εἰ οὖν τί σε τούτων ἀρέσκει, πέμπε ἄνδρα πιστὸν ἐπὶ θάλασσαν, δι' οὗ τὸ λοιπὸν τοὺς λόγους ποιησόμεθα."

129. Τοσαῦτα μὲν ἡ γραφὴ ἐδήλου· Ξέρξης δὲ ἥσθη τε τῇ ἐπιστολῇ, καὶ ἀποστέλλει Ἀρτάβαζον τὸν Φαρνάκου ἐπὶ θάλασσαν, καὶ κελεύει αὐτὸν τήν τε Δασκυλῖτιν σατραπείαν παραλαβεῖν Μεγαβάτην ἀπαλλάξαντα, ὃς πρότερον ἦρχε, καὶ παρὰ Παυσανίαν ἐς Βυζάντιον ἐπιστολὴν ἀντεπετίθει αὐτῷ ὡς τάχιστα διαπέμψαι καὶ τὴν σφραγῖδα ἀποδεῖξαι, καὶ ἤν τι αὐτῷ Παυσανίας παραγγέλλῃ περὶ τῶν ἑαυτοῦ πραγμάτων, πράσσειν ὡς ἄριστα καὶ πιστότατα. ὁ δὲ ἀφικόμενος τά τε ἄλλα ἐποίησεν, ὥσπερ εἴρητο, καὶ τὴν ἐπιστολὴν διέπεμπεν· ἀντεγέγραπτο δὲ τάδε. „Ὧδε λέγει βασιλεὺς Ξέρξης Παυσανίᾳ· καὶ τῶν ἀνδρῶν, οὕς μοι πέραν θαλάσσης ἐκ Βυζαντίου ἔσωσας, κεῖταί σοι εὐεργεσία ἐν τῷ ἡμετέρῳ οἴκῳ ἐς ἀεὶ ἀνάγραπτος, καὶ τοῖς λόγοις τοῖς ἀπὸ σοῦ ἀρέσκομαι. καί σε μήτε νὺξ μήθ' ἡμέρα ἐπισχέτω, ὥστε ἀνεῖναι πράσσειν τι ὧν ἐμοὶ ὑπισχνῇ, μηδὲ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου δαπάνῃ κεκωλύσθω, μηδὲ στρατιᾶς πλήθει, εἴ ποι δεῖ παραγίγνεσθαι· ἀλλὰ μετ' Ἀρταβάζου ἀνδρὸς ἀγαθοῦ, ὅν σοι ἔπεμψα, πρᾶσσε θαρσῶν καὶ τὰ ἐμὰ καὶ τὰ σά, ὅπῃ κάλλιστα καὶ ἄριστα ἕξει ἀμφοτέροις."

dem Anlafs. — 9. γνώμην ποιοῦμαι, ich habe die Absicht.

16. Ἀρτάβαζον, denselben, der bei Plataiai Verrat geübt hatte (s. das.). „Die daskylitische Satrapie, von Daskylion in Bithynien als der Residenz benannt, umfafste den nördlichen Teil von Vorderasien, die sardianische den südlichen." — 19. ἀντεπετίθει, übergab als Antwort. — 21. περὶ τῶν ἑαυτοῦ, βασιλέως. — 26. ἀνάγραπτος; es wurden Listen über dergleichen Verdienste am Perserhofe geführt. — 27. ἐπισχέτω ὥστε ἀνεῖναι, möge dich hemmen, so dafs du nachlassest.

130. *Ταῦτα λαβὼν ὁ Παυσανίας τὰ γράμματα, ὢν καὶ πρότερον ἐν μεγάλῳ ἀξιώματι ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν Πλαταιᾶσιν ἡγεμονίαν, πολλῷ τότε μᾶλλον ἦρτο, καὶ οὐκέτι ἠδύνατο ἐν τῷ καθεστηκότι τρόπῳ βιοτεύειν, ἀλλὰ σκευάς τε Μηδικὰς ἐνδυόμενος ἐκ τοῦ Βυζαντίου ἐξῄει, καὶ διὰ τῆς Θρᾴκης πορευόμενον αὐτὸν Μῆδοι καὶ Αἰγύπτιοι ἐδορυφόρουν, τράπεζάν τε Περσικὴν παρετίθετο, καὶ κατέχειν τὴν διάνοιαν οὐκ ἠδύνατο ἀλλ' ἔργοις βραχέσι προὐδήλου ἃ τῇ γνώμῃ μειζόνως ἐς ἔπειτα ἔμελλε πράξειν. δυςπρόσοδόν τε αὑτὸν παρεῖχε, καὶ τῇ ὀργῇ οὕτω χαλεπῇ ἐχρῆτο ἐς πάντας ὁμοίως, ὥστε μηδένα δύνασθαι προσιέναι· διόπερ καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οὐχ ἥκιστα ἡ ξυμμαχία μετέστη.*

131. *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι τό τε πρῶτον δι' αὐτὰ ταῦτα ἀνεκαλέσαντο αὐτόν, καὶ ἐπειδὴ τῇ Ἑρμιονίδι νηῒ τὸ δεύτερον ἐκπλεύσας, οὐ κελευσάντων αὐτῶν, τοιαῦτα ἐφαίνετο ποιῶν καὶ ἐκ τοῦ Βυζαντίου βίᾳ ὑπ' Ἀθηναίων ἐκπολιορκηθεὶς ἐς μὲν τὴν Σπάρτην οὐκ ἐπανεχώρει, ἐς δὲ Κολωνὰς τὰς Τρῳάδας ἱδρυθεὶς πράσσων τε ἐσηγγέλλετο αὐτοῖς πρὸς τοὺς βαρβάρους καὶ οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ τὴν μονὴν ποιούμενος, οὕτω δὴ οὐκέτι ἐπέσχον, ἀλλὰ πέμψαντες κήρυκα οἱ ἔφοροι καὶ σκυτάλην εἶπον τοῦ κήρυκος μὴ λείπεσθαι, εἰ δὲ μή, πόλεμον αὐτῷ Σπαρτιάτας προαγορεύειν. ὁ δὲ βουλόμενος ὡς ἥκιστα ὕποπτος εἶναι καὶ πιστεύων χρήμασι διαλύσειν τὴν διαβολὴν ἀνεχώρει τὸ δεύτερον ἐς Σπάρτην. καὶ ἐς μὲν τὴν εἱρκτὴν ἐςπίπτει τὸ πρῶτον ὑπὸ τῶν ἐφόρων (ἔξεστι δὲ τοῖς ἐφόροις τὸν βασιλέα δρᾶσαι τοῦτο)· ἔπειτα διαπραξάμενος ὕστερον ἐξῆλθε, καὶ καθίστησιν ἑαυτὸν ἐς κρίσιν τοῖς βουλομένοις περὶ αὐτὸν ἐλέγχειν.*

132. *Καὶ φανερὸν μὲν εἶχον οὐδὲν οἱ Σπαρτιᾶται σημεῖον, οὔτε οἱ ἐχθροὶ οὔτε ἡ πᾶσα πόλις, ὅτῳ ἂν πιστεύσαντες βεβαίως ἐτιμωροῦντο ἄνδρα γένους τε τοῦ βασιλείου ὄντα καὶ ἐν τῷ παρόντι τιμὴν ἔχοντα· (Πλείσταρχον γὰρ τὸν Λεωνίδου, ὄντα*

2. *ἐν ἀξιώματι ὑπό*, hochgeehrt von. — 7. *κατέχειν τὴν διάνοιαν*, seine Gedanken verbergen. — 8. *τῇ γνώμῃ — πράξειν*, im Geiste jetzt schon gedachte späterhin zu thun. (Statt *ἔμελλε* erwartet man *διενοεῖτο*; Verschmelzung zweier verwandter Gedanken.) 16. *βίᾳ ἐκπολιορκηθείς* „gewaltsam verdrängt." — 18. *πράσσων ἐσηγγέλλετο*, seine Unterhandlungen wurden angezeigt. — 21. *μὴ λείπεσθαι*, ihn nicht zu verlassen, sondern zu folgen. — 24. *ἐς εἱρκτὴν ἐςπίπτει*, wird ins Gefängnis geworfen. — 26. *διαπραξάμενος* sc. *ἐξελθεῖν*, er setzte es durch und kam los.

βασιλέα καὶ νέον ἔτι, ἀνεψιὸς ὢν ἐπετρόπευεν) *ὑποψίας δὲ πολλὰς παρεῖχε τῇ τε παρανομίᾳ καὶ ζηλώσει τῶν βαρβάρων μὴ ἴσος βούλεσθαι εἶναι τοῖς παροῦσι, τά τε ἄλλα αὐτοῦ ἀνεσκόπουν, εἴ τί που ἐξεδεδιῄτητο τῶν καθεστώτων νομίμων, καὶ ὅτι ἐπὶ τὸν τρίποδά ποτε τὸν ἐν Δελφοῖς, ὃν ἀνέθεσαν οἱ Ἕλληνες ἀπὸ τῶν Μήδων ἀκροθίνιον, ἠξίωσεν ἐπιγράψασθαι αὐτὸς ἰδίᾳ τὸ ἐλεγεῖον τόδε·*

Ἑλλήνων ἀρχηγὸς ἐπεὶ στρατὸν ὤλεσε Μήδων
Παυσανίας Φοίβῳ μνῆμ᾽ ἀνέθηκε τόδε.

τὸ μὲν οὖν ἐλεγεῖον οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐξεκόλαψαν εὐθὺς τότε ἀπὸ τοῦ τρίποδος τοῦτο, καὶ ἐπέγραψαν ὀνομαστὶ τὰς πόλεις, ὅσαι ξυγκαθελοῦσαι τὸν βάρβαρον ἔστησαν τὸ ἀνάθημα· τοῦ μέντοι Παυσανίου ἀδίκημα καὶ τότ᾽ ἐδόκει εἶναι, καὶ ἐπειδὴ ἐν τούτῳ καθειστήκει, πολλῷ μᾶλλον παρόμοιον πραχθῆναι ἐφαίνετο τῇ παρούσῃ διανοίᾳ. ἐπυνθάνοντο δὲ καὶ ἐς τοὺς Εἵλωτας πράσσειν τι αὐτόν, καὶ ἦν δὲ οὕτως· ἐλευθέρωσίν τε γὰρ ὑπισχνεῖτο αὐτοῖς καὶ πολιτείαν, ἢν ξυνεπαναστῶσι καὶ τὸ πᾶν ξυνκατεργάσωνται. ἀλλ᾽ οὐδ᾽ ὣς οὐδὲ τῶν Εἱλώτων μηνυταῖς τισι πιστεύσαντες ἠξίωσαν νεώτερόν τι ποιεῖν ἐς αὐτόν, χρώμενοι τῷ τρόπῳ, ᾧπερ εἰώθασιν ἐς σφᾶς αὐτούς, μὴ ταχεῖς εἶναι περὶ ἀνδρὸς Σπαρτιάτου ἄνευ ἀναμφισβητήτων τεκμηρίων βουλεῦσαί τι ἀνήκεστον, πρίν γε δὴ αὐτοῖς, ὡς λέγεται, ὁ μέλλων τὰς τελευταίας βασιλεῖ ἐπιστολὰς πρὸς Ἀρτάβαζον κομιεῖν, ἀνὴρ Ἀργίλιος, παιδικά ποτε ὢν αὐτοῦ καὶ πιστότατος ἐκείνῳ, μηνυτὴς γίγνεται, δείσας κατὰ ἐνθύμησίν τινα, ὅτι οὐδείς πω τῶν πρὸ ἑαυτοῦ ἀγγέλων πάλιν ἀφίκετο, καὶ παραποιησάμενος σφραγῖδα, ἵνα, ἢν ψευσθῇ τῆς δόξης, ἢ καὶ ἐκεῖνός τι μεταγράψαι αἰτήσῃ, μὴ ἐπιγνῷ, λύει τὰς ἐπιστο-

2. *παρανομία*, Verletzung der spartanischen Sitte. — 3. *μὴ ἴσος — τοῖς παροῦσι*, abh. von *ὑποψία*: er würde nicht als ein schlichter Bürger (*ἴσος*) den bestehenden Gesetzen (*παροῦσι* neutr.) sich fügen wollen. — *τά τε ἄλλα*: und sowohl in andern Dingen. „Nur weil die Wiederholung derselben Partikel nicht zulässig ist, heifst es nicht: *τά τέ τε ἄλλα*.“— 5. *τρίποδα*, vgl. Heft I. S. 142. — 11. *καὶ τότ᾽ ἐδόκει*. Classen: „vom Pausanias indessen wurde es (wenn auch das *corpus delicti* beseitigt war) gleich damals für eine Verschuldung angesehen; und jetzt da er auf diesem Punkte stand, fiel es noch mehr in die Augen, dafs es im Einklang mit seiner gegenwärtigen Gesinnung stand.“ — 20. *τι ἀνήκεστον*, euphemistische Andeutung der Todesstrafe. — 22. *Ἀργίλιος*, aus Argilos, einer Stadt nahe bei Amphipolis. — 23. *μηνυτὴς γίγνεται — καὶ — λύει*, umgekehrte Ordnung der Handlungen: voran die Hauptsache, dann die dahinführenden Umstände. Es sollte an *δείσας* angeschlossen sein *καὶ λύσας*.

λάς, ἐν αἷς ὑπονοήσας τι τοιοῦτο προσεπεστάλθαι καὶ αὐτὸν εὗρεν ἐγγεγραμμένον κτείνειν.

133. Τότε δὲ οἱ ἔφοροι, δείξαντος αὐτοῦ τὰ γράμματα, μᾶλλον μὲν ἐπίστευσαν, αὐτήκοοι δὲ βουληθέντες ἔτι γενέσθαι αὐτοῦ Παυσανίου τε λέγοντος, ἀπὸ παρασκευῆς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ Ταίναρον ἱκέτου οἰχομένου καὶ σκηνησαμένου διπλῆν διαφράγματι καλύβην, ἐς ἣν τῶν ἐφόρων ἐντός τινας ἔκρυψε, καὶ Παυσανίου ὡς αὐτὸν ἐλθόντος καὶ ἐρωτῶντος τὴν πρόφασιν τῆς ἱκετείας, ᾔσθοντο πάντα σαφῶς, αἰτιωμένου τοῦ ἀνθρώπου τά τε περὶ αὐτοῦ γραφέντα, καὶ τἆλλ' ἀποφαίνοντος καθ' ἕκαστον, ὡς οὐδὲν πώποτε αὐτὸν ἐν ταῖς πρὸς βασιλέα διακονίαις παραβάλοιτο, προτιμηθείη δ' ἐν ἴσῳ τοῖς πολλοῖς τῶν διακόνων ἀποθανεῖν, κἀκείνου αὐτὰ ταῦτα ξυνομολογοῦντος, καὶ περὶ τοῦ παρόντος οὐκ ἐῶντος ὀργίζεσθαι, ἀλλὰ πίστιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ διδόντος τῆς ἀναστάσεως, καὶ ἀξιοῦντος ὡς τάχιστα πορεύεσθαι καὶ μὴ τὰ πρασσόμενα διακωλύειν.

134. Ἀκούσαντες δὲ ἀκριβῶς τότε μὲν ἀνῆλθον οἱ ἔφοροι, βεβαίως δὲ ἤδη εἰδότες ἐν τῇ πόλει τὴν ξύλληψιν ἐποιοῦντο. λέγεται δ' αὐτὸν μέλλοντα ξυλληφθήσεσθαι ἐν τῇ ὁδῷ, ἑνὸς μὲν τῶν ἐφόρων τὸ πρόσωπον προσιόντος ὡς εἶδε, γνῶναι ἐφ' ᾧ ἐχώρει, ἄλλου δὲ νεύματι ἀφανεῖ χρησαμένου καὶ δηλώσαντος εὐνοίᾳ, πρὸς τὸ ἱερὸν τῆς Χαλκιοίκου χωρῆσαι δρόμῳ καὶ προκαταφυγεῖν· ἦν δὲ ἐγγὺς τὸ τέμενος. καὶ ἐς οἴκημα οὐ μέγα, ὃ ἦν τοῦ ἱεροῦ, ἐσελθών, ἵνα μὴ ὑπαίθριος ταλαιπωροίη, ἡσύχαζεν. οἱ δὲ τὶ παραυτίκα μὲν ὑστέρησαν τῇ διώξει· μετὰ δὲ τοῦτο τοῦ τε οἰκήματος τὸν ὄροφον ἀφεῖλον, καὶ τὰς θύρας ἔνδον ὄντα τηρήσαντες αὐτὸν καὶ ἀπολαβόντες εἴσω ἀπῳκοδόμησαν, προσκαθεζόμενοί τε ἐξεπολιόρκησαν λιμῷ. καὶ μέλλοντος αὐτοῦ ἀποψύχειν, ὥσπερ εἶχεν, ἐν τῷ οἰκήματι, αἰσθόμενοι τε ἐξάγουσιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἔτι ἔμπνουν ὄντα, καὶ ἐξαχθεὶς ἀπέθανε παραχρῆμα. καὶ αὐτὸν ἐμέλλησαν μὲν ἐς τὸν Καιάδαν,

5. *ἀπὸ παρασκευῆς, ex composito.* — 6. *διπλῆν διαφράγματι*, durch eine Zwischenwand geteilt. — 12. *παραβάλοιτο*, aufs Spiel setzen, in Gefahr bringen. — *προτιμηθείη* „er sei der Ehre gewürdigt, dazu ausersehen", ironisch. — 13. *αὐτὰ ταῦτα ξυνομ.*, er mufste dies an sich zwar zugestehen. — 13. *πίστιν — ἀναστάσεως*, er gab ihm sein Wort, dafs er sich sicher aus dem Heiligtum entfernen könne.

27. *τηρήσαντες — καὶ ἀπολαβόντες.* Da er nach Schol. *ἐξῄει πολλάκις εἰς τὸ ἱερόν*, so lauerten sie auf, und als sie ihn drinnen erwischt, abgeschnitten hatten. — 31. *Καιάδαν*, eine Bergschlucht, wohin man Verbrecher lebend oder als Leichen hinabzustürzen pflegte. —

οὗπερ τοὺς κακούργους, ἐμβάλλειν· ἔπειτα ἔδοξε πλησίον που κατορύξαι. ὁ δὲ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς τόν τε τάφον ὕστερον ἔχρησε τοῖς Λακεδαιμονίοις μετενεγκεῖν οὗπερ ἀπέθανε (καὶ νῦν κεῖται ἐν τῷ προτεμενίσματι, ὃ γραφῇ στῆλαι δηλοῦσι), καὶ ὡς ἄγος αὐτοῖς ὂν τὸ πεπραγμένον δύο σώματα ἀνθ' ἑνὸς τῇ Χαλκιοίκῳ ἀποδοῦναι. οἱ δὲ ποιησάμενοι χαλκοῦς ἀνδριάντας δύο ὡς ἀντὶ Παυσανίου ἀνέθεσαν.

135. Τοῦ δὲ μηδισμοῦ τοῦ Παυσανίου Λακεδαιμόνιοι πρέσβεις πέμψαντες παρὰ τοὺς Ἀθηναίους ξυνεπῃτιῶντο καὶ τὸν Θεμιστοκλέα, ὡς εὕρισκον ἐκ τῶν περὶ Παυσανίαν ἐλέγχων, ἠξίουν τε τοῖς αὐτοῖς κολάζεσθαι αὐτόν. οἱ δὲ πεισθέντες (ἔτυχε γὰρ ὠστρακισμένος καὶ ἔχων δίαιταν μὲν ἐν Ἄργει, ἐπιφοιτῶν δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην Πελοπόννησον) πέμπουσι μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων ἑτοίμων ὄντων ξυνδιώκειν ἄνδρας, οἷς εἴρητο ἄγειν, ὅπου ἂν περιτύχωσιν.

136. Ὁ δὲ Θεμιστοκλῆς προαισθόμενος φεύγει ἐκ Πελοποννήσου ἐς Κέρκυραν, ὢν αὐτῶν εὐεργέτης. δεδιέναι δὲ φασκόντων Κερκυραίων ἔχειν αὐτόν, ὥστε Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἀπέχθεσθαι, διακομίζεται ὑπ' αὐτῶν ἐς τὴν ἤπειρον τὴν καταντικρύ. καὶ διωκόμενος ὑπὸ τῶν προστεταγμένων κατὰ πύστιν ᾗ χωροίη, ἀναγκάζεται κατά τι ἄπορον παρὰ Ἄδμητον τὸν Μολοσσῶν βασιλέα, ὄντα αὐτῷ οὐ φίλον, καταλῦσαι. καὶ ὁ μὲν οὐκ ἔτυχεν ἐπιδημῶν, ὁ δὲ τῆς γυναικὸς ἱκέτης γενόμενος διδάσκεται ὑπ' αὐτῆς τὸν παῖδα σφῶν λαβὼν καθέζεσθαι ἐπὶ τὴν ἑστίαν. καὶ ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστερον τοῦ Ἀδμήτου δηλοῖ τε, ὅς ἐστι, καὶ οὐκ ἀξιοῖ, εἴ τι ἄρα αὐτὸς ἀντεῖπεν αὐτῷ Ἀθηναίων δεομένῳ, φεύγοντα τιμωρεῖσθαι· καὶ γὰρ ἂν ὑπ' ἐκείνου πολλῷ ἀσθενεστέρου ἐν τῷ παρόντι κακῶς πάσχειν, γενναῖον δὲ εἶναι τοὺς ὁμοίους ἀπὸ τοῦ ἴσου τιμωρεῖσθαι· καὶ ἅμα αὐτὸς μὲν ἐκείνῳ χρείας τινὸς καὶ οὐκ ἐς τὸ σῶμα σώζε-

4. ὡς — πεπραγμένον, da die That eine Blutschuld enthalte.

18. ἔχειν ὥστε — ἀπέχθεσθαι „ihn zu behalten und sich so zu verfeinden." — 21. κατὰ πύστιν ᾗ χωροίη, mittels der Erkundigung, wohin er immer sich wandte. — κατά τι ἄπορον, in einer Verlegenheit. — 22. καταλῦσαι erg. τοὺς ἵππους, ausspannen = einkehren. — 26. οὐκ ἀξιοῖ — τιμωρεῖσθαι, verlangt von ihm, sich nicht an einem Flüchtling zu rächen. — 28. ἀσθενεστέρου, er könne jetzt gemiſshandelt werden auch von einem noch viel Geringern als König Admet, also sei das keine Groſsthat. — 29. ἀπὸ τοῦ ἴσου, bei gleichen Machtverhältnissen. — 30. χρείας τινός, in einer (kleinen) Bitte und nicht, wo es sich um Leib und Leben handelte.

σθαι ἐναντιωθῆναι, ἐκεῖνον δ' ἄν, εἰ ἐκδοίη αὐτόν, (εἰπὼν ὑφ' ὧν καὶ ἐφ' ᾧ διώκεται) σωτηρίας ἂν τῆς ψυχῆς ἀποστερῆσαι.

137. Ὁ δὲ ἀκούσας ἀνίστησί τε αὐτὸν μετὰ τοῦ ἑαυτοῦ υἱέος (ὥσπερ καὶ ἔχων αὐτὸν ἐκαθέζετο, καὶ μέγιστον ἦν ἱκέτευμα τοῦτο) καὶ ὕστερον οὐ πολλῷ τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἐλθοῦσι καὶ πολλὰ εἰποῦσιν οὐκ ἐκδίδωσιν, ἀλλ' ἀποστέλλει βουλόμενον ὡς βασιλέα πορευθῆναι ἐπὶ τὴν ἑτέραν θάλασσαν πεζῇ ἐς Πύδναν τὴν Ἀλεξάνδρου. ἐν ᾗ ὁλκάδος τυχὼν ἀναγομένης ἐπ' Ἰωνίας καὶ ἐπιβὰς καταφέρεται χειμῶνι ἐς τὸ Ἀθηναίων στρατόπεδον, ὃ ἐπολιόρκει Νάξον. καὶ (ἦν γὰρ ἀγνὼς τοῖς ἐν τῇ νηΐ) δείσας φράζει τῷ ναυκλήρῳ, ὅστις ἐστὶ καὶ δι' ἃ φεύγει, καὶ εἰ μὴ σώσει αὐτόν, ἔφη ἐρεῖν, ὅτι χρήμασι πεισθεὶς αὐτὸν ἄγει· τὴν δὲ ἀσφάλειαν εἶναι μηδένα ἐκβῆναι ἐκ τῆς νεώς, μέχρι πλοῦς γένηται· πειθομένῳ δ' αὐτῷ χάριν ἀπομνήσεσθαι ἀξίαν. ὁ δὲ ναύκληρος ποιεῖ τε ταῦτα, καὶ ἀποσαλεύσας ἡμέραν καὶ νύκτα ὑπὲρ τοῦ στρατοπέδου ὕστερον ἀφικνεῖται ἐς Ἔφεσον. καὶ ὁ Θεμιστοκλῆς ἐκεῖνόν τε ἐθεράπευσε χρημάτων δόσει (ἦλθε γὰρ αὐτῷ ὕστερον ἔκ τε Ἀθηνῶν παρὰ τῶν φίλων καὶ ἐξ Ἄργους ἃ ὑπεξέκειτο) καὶ μετὰ τῶν κάτω Περσῶν τινος πορευθεὶς ἄνω ἐσπέμπει γράμματα ἐς βασιλέα Ἀρταξέρξην τὸν Ξέρξου, νεωστὶ βασιλεύοντα. ἐδήλου δὲ ἡ γραφή, ὅτι „Θεμιστοκλῆς ἥκω παρὰ σέ, ὃς κακὰ μὲν πλεῖστα Ἑλλήνων εἴργασμαι τὸν ὑμέτερον οἶκον, ὅσον χρόνον τὸν σὸν πατέρα ἐπιόντα ἐμοὶ ἀνάγκῃ ἠμυνόμην, πολὺ δ' ἔτι πλείω ἀγαθά, ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί, ἐκείνῳ δὲ ἐν ἐπικινδύνῳ πάλιν ἡ ἀποκομιδὴ ἐγίγνετο. καί μοι εὐεργεσία ὀφείλεται, (γράψας τὴν ἐκ Σαλαμῖνος προάγγελσιν τῆς ἀναχωρήσεως καὶ τὴν τῶν γεφυρῶν, ἣν ψευδῶς προσεποιήσατο, τότε δι' αὐτὸν οὐ διάλυσιν) καὶ νῦν ἔχων σε μεγάλα ἀγαθὰ δρᾶσαι

8. *Ἀλεξάνδρου*, von Makedonien, der *φιλέλλην* genannt wurde; s. Heft I S. 132. — 10. *ἐπολιόρκει*, i. J. 473. — 13. *τὴν δὲ ἀσφάλειαν κτλ.*: Sicherheit sei nur dann vorhanden (eigtl. nur diese), wenn keiner das Schiff verlasse, bis dahin dafs man werde weiter segeln können. — 16. *ἀποσαλεύσας*, nachdem er auf hohem Meer (*ἐν σάλῳ*) geankert. — 19. *ἃ ὑπεξέκειτο*, was heimlich hinweggeschafft war. — *τῶν κάτω Περσῶν*, von den P. im Küstenlande. — 21. *νεωστί*, also kam er kurz nach 465 dort an; andre setzen 472. — 25. *ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ κτλ.*, seitdem für mich in Sicherheit, für ihn aber hingegen (*πάλιν*) mit Gefahr der Abzug vor sich ging. — 27. *γράψας κτλ.* Die Parenthese fällt vollständig aus der versuchten Nachbildung des Briefes in direkter Rede. — *προάγγ. τῆς ἀναχ.* bezeichnet die Meldung des Fluchtversuchs vor der Schlacht;

πάρειμι διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν σὴν φιλίαν. βούλομαι δ' ἐνιαυτὸν ἐπισχὼν αὐτός σοι περὶ ὧν ἥκω δηλῶσαι."

138. Βασιλεὺς δέ, ὡς λέγεται, ἐθαύμασέ τε αὐτοῦ τὴν διάνοιαν, καὶ ἐκέλευε ποιεῖν οὕτως. ὁ δ' ἐν τῷ χρόνῳ, ὃν ἐπέσχε, τῆς Περσίδος γλώσσης ὅσα ἠδύνατο κατενόησε καὶ τῶν ἐπιτηδευμάτων τῆς χώρας· ἀφικόμενος δὲ μετὰ τὸν ἐνιαυτὸν γίγνεται παρ' αὐτῷ μέγας καὶ ὅσος οὐδείς πω Ἑλλήνων διά τε τὴν προϋπάρχουσαν ἀξίωσιν καὶ τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐλπίδα ἣν ὑπετίθει αὐτῷ δουλώσειν, μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ πεῖραν διδοὺς ξυνετὸς φαίνεσθαι. ἦν γὰρ ὁ Θεμιστοκλῆς βεβαιότατα δὴ φύσεως ἰσχὺν δηλώσας καὶ διαφερόντως τι ἐς αὐτὸ μᾶλλον ἑτέρου ἄξιος θαυμάσαι. οἰκείᾳ γὰρ ξυνέσει, καὶ οὔτε προμαθὼν ἐς αὐτὴν οὐδὲν οὔτ' ἐπιμαθών, τῶν τε παραχρῆμα δι' ἐλαχίστης βουλῆς κράτιστος γνώμων, καὶ τῶν μελλόντων ἐπὶ πλεῖστον τοῦ γενησομένου ἄριστος εἰκαστής. καὶ ἃ μὲν μετὰ χεῖρας ἔχοι, καὶ ἐξηγήσασθαι οἷός τε· ὧν δ' ἄπειρος εἴη, κρῖναι ἱκανῶς οὐκ ἀπήλλακτο· τό τε ἄμεινον ἢ χεῖρον ἐν τῷ ἀφανεῖ ἔτι προεώρα μάλιστα. καὶ τὸ ξύμπαν εἰπεῖν, φύσεως μὲν δυνάμει, μελέτης δὲ βραχύτητι κράτιστος δὴ οὗτος αὐτοσχεδιάζειν τὰ δέοντα ἐγένετο. νοσήσας δὲ τελευτᾷ τὸν βίον· λέγουσι δέ τινες καὶ ἑκούσιον φαρμάκῳ ἀποθανεῖν αὐτόν, ἀδύνατον νομίσαντα εἶναι ἐπιτελέσαι βασιλεῖ ἃ ὑπέσχετο. μνημεῖον μὲν οὖν αὐτοῦ ἐν Μαγνησίᾳ ἐστὶ τῇ Ἀσιανῇ ἐν τῇ ἀγορᾷ· ταύτης γὰρ ἦρχε τῆς χώρας, δόντος βασιλέως αὐτῷ Μαγνησίαν μὲν ἄρτον (ἣ προσέφερε πεντήκοντα τάλαντα τοῦ ἐνιαυτοῦ), Λάμψακον δὲ οἶνον (ἐδόκει γὰρ πολυοινότατον τῶν τότε εἶναι), Μυοῦντα δὲ ὄψον. τὰ δὲ ὀστᾶ φασι κομισθῆναι αὐτοῦ οἱ προσήκοντες οἴκαδε κελεύ-

τὴν τῶν γεφυρῶν — οὐ διάλυσιν, die durch ihn damals verhinderte Zerstörung der Brücke, welche er sich fälschlich zuschrieb.

4. ὃν ἐπέσχε, während er wartete. — 9. ἀπὸ τοῦ πεῖραν — φαίνεσθαι, weil er in fortgesetzten Proben sich als scharfsinnig (anschlägig) zeigte. — 10. ἦν γὰρ κτλ.: Denn in der That war Th. ein Mann, der aufs schlagendste seine Geisteskraft dargethan hatte und ganz vorzüglich vor andern darin der Bewunderung wert; nämlich durch angeborne Geistesschärfe, und ohne daſs er weder Vorgang noch Nachbesserung nötig hatte, war er für die Bedürfnisse des Augenblickes nach kürzester Beratung der beste praktische Beurteiler, und für das Zukünftige in die gröſste Ferne des Werdenden der glücklichste Prophet; und was er im Staate handhabte, imstande klar auseinanderzusetzen; was er aber noch nicht versucht hatte, war er doch nicht unvermögend (οὐκ ἀπήλλακτο, eigentl. nicht entfernt) hinreichend zu beurteilen, und sah Vorteil oder Nachteil, wenn er auch noch in dunkler Ferne lag, ganz vorzüglich voraus. — 22. ἐν Μαγνησίᾳ, τῇ πρὸς Μαιάνδρῳ.

σαντος ἐκείνου, καὶ τεθῆναι κρύφα Ἀθηναίων ἐν τῇ Ἀττικῇ· οὐ γὰρ ἐξῆν θάπτειν, ὡς ἐπὶ προδοσίᾳ φεύγοντος. τὰ μὲν κατὰ Παυσανίαν τὸν Λακεδαιμόνιον καὶ Θεμιστοκλέα τὸν Ἀθηναῖον, λαμπροτάτους γενομένους τῶν καθ᾽ ἑαυτοὺς Ἑλλήνων, οὕτως ἐτελεύτησεν.

---

5. Kimon (Plut. Cimon. 5. 6. 10. 11. 12. 13).

5. *Κίμων ὁ Μιλτιάδου μητρὸς ἦν Ἡγησιπύλης γένος Θρᾴττης, θυγατρὸς Ὀλόρου τοῦ βασιλέως. — Τοῖς μὲν περὶ τὰς γυναῖκας ἐρωτικοῖς ἔνοχος φαίνεται γενέσθαι, τὰ δ᾽ ἄλλα πάντα τοῦ ἤθους ἀγαστὰ καὶ γενναῖα τοῦ Κίμωνος. Οὔτε γὰρ τόλμῃ Μιλτιάδου λειπόμενος οὔτε συνέσει Θεμιστοκλέους, δικαιότερος ἀμφοῖν ὁμολογεῖται γενέσθαι, καὶ ταῖς πολεμικαῖς οὐδὲ μικρὸν ἀποδέων ἀρεταῖς ἐκείνων ἀμήχανον ὅσον ἐν ταῖς πολιτικαῖς ὑπερβαλέσθαι νέος ὢν ἔτι καὶ πολέμων ἄπειρος. Ὅτε γὰρ τὸν δῆμον ἐπιόντων Μήδων Θεμιστοκλῆς ἔπειθε προέμενον τὴν πόλιν καὶ τὴν χώραν ἐκλιπόντα πρὸ τῆς Σαλαμῖνος ἐν ταῖς ναυσὶ τὰ ὅπλα θέσθαι καὶ διαγωνίσασθαι κατὰ θάλατταν, ἐκπεπληγμένων τῶν πολλῶν τὸ τόλμημα πρῶτος Κίμων ὤφθη διὰ τοῦ Κεραμεικοῦ φαιδρὸς ἀνιὼν εἰς τὴν ἀκρόπολιν μετὰ τῶν ἑταίρων ἵππου τινὰ χαλινὸν ἀναθεῖναι τῇ θεῷ, διὰ χειρῶν κομίζων, ὡς οὐδὲν ἱππικῆς ἀλκῆς, ἀλλὰ ναυμάχων ἀνδρῶν ἐν τῷ παρόντι τῆς πόλεως δεομένης. Ἀναθεὶς δὲ τὸν χαλινὸν καὶ λαβὼν ἐκ τῶν περὶ τὸν ναὸν κρεμαμένων ἀσπίδων, καὶ προσευξάμενος τῇ θεῷ, κατέβαινεν ἐπὶ θάλατταν, οὐκ ὀλίγοις ἀρχὴ τοῦ θαρρεῖν γενόμενος. Ἦν δὲ καὶ τὴν ἰδέαν οὐ μεμπτός, ὡς Ἴων ὁ ποιητής φησιν, ἀλλὰ μέγας, οὔλῃ καὶ πολλῇ τριχὶ κομῶν τὴν κεφαλήν. Φανεὶς δὲ καὶ κατ᾽ αὐτὸν τὸν ἀγῶνα λαμπρὸς καὶ ἀνδρώδης ταχὺ δόξαν ἐν τῇ πόλει μετ᾽ εὐνοίας ἔσχεν, ἀθροιζομένων πολλῶν πρὸς αὐτὸν καὶ παρακαλούντων ἄξια τοῦ Μαραθῶνος ἤδη διανοεῖσθαι καὶ πράσσειν. Ὁρμήσαντα δ᾽ αὐ-*

6. *Θρᾴττης*. Bekanntlich hatte sein Vater Miltiades lange Jahre als Fürst auf seinen Besitzungen i. thrakischen Chersones geherrscht. — 12. *ἀμήχανον ὅσον, immane quantum.* — 18. *Κεραμεικός*, der Topfmarkt, eine Hauptstrafse im nordwestlichen Teile Athens. Hier zog er, um eine „Demonstration“ (*ὡς*) zu machen. — 22. *ἀσπίδων*, einen der Schilde, welche man als Beutestücke zu weihen pflegte. — 23. *ἀρχὴ τοῦ θαρρεῖν, auctor ad confidentiam.* — 25. *Ἴων*, ein Tragödiendichter aus Chios, gleichzeitig

τὸν ἐπὶ τὴν πολιτείαν ἄσμενος ὁ δῆμος ἐδέξατο, καὶ μεστὸς ὢν τοῦ Θεμιστοκλέους ἀνῆγε [πρὸς] τὰς μεγίστας ἐν τῇ πόλει τιμὰς καὶ ἀρχάς, εὐάρμοστον ὄντα καὶ προσφιλῆ τοῖς πολλοῖς διὰ πρᾳότητα καὶ ἀφέλειαν. Οὐχ ἥκιστα δὲ αὐτὸν ηὔξησεν Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου, τὴν εὐφυΐαν ἐνορῶν τῷ ἤθει, καὶ ποιούμενος οἷον ἀντίπαλον πρὸς τὴν Θεμιστοκλέους δεινότητα καὶ τόλμαν.

6. Ἐπεὶ δὲ Μήδων φυγόντων ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἐπέμφθη στρατηγός, κατὰ θάλατταν οὔπω τὴν ἀρχὴν Ἀθηναίων ἐχόντων, ἔτι δὲ Παυσανίᾳ τε καὶ Λακεδαιμονίοις ἑπομένων, πρῶτον μὲν ἐν ταῖς στρατείαις ἀεὶ παρεῖχε τοὺς πολίτας κόσμῳ τε θαυμαστοὺς καὶ προθυμίᾳ πολὺ πάντων διαφέροντας· ἔπειτα Παυσανίου τοῖς μὲν βαρβάροις διαλεγομένου περὶ προδοσίας καὶ βασιλεῖ γράφοντος ἐπιστολάς, τοῖς δὲ συμμάχοις τραχέως καὶ αὐθαδῶς προσφερομένου καὶ πολλὰ δι᾽ ἐξουσίαν καὶ ὄγκον ἀνόητον ὑβρίζοντος, ὑπολαμβάνων πρᾴως τοὺς ἀδικουμένους καὶ φιλανθρώπως ἐξομιλῶν ἔλαθεν οὐ δι᾽ ὅπλων τὴν τῆς Ἑλλάδος ἡγεμονίαν, ἀλλὰ λόγῳ καὶ ἤθει παρελόμενος. Προσετίθεντο γὰρ οἱ πλεῖστοι τῶν συμμάχων ἐκείνῳ τε καὶ Ἀριστείδῃ τὴν χαλεπότητα καὶ ὑπεροψίαν τοῦ Παυσανίου μὴ φέροντες.

10. Ἤδη δ᾽ εὐπορῶν ὁ Κίμων ἐφόδια τῆς στρατιᾶς, ἃ καλῶς ἀπὸ τῶν πολεμίων ἔδοξεν ὠφελῆσθαι, κάλλιον ἀνήλισκεν εἰς τοὺς πολίτας. Τῶν τε γὰρ ἀγρῶν τοὺς φραγμοὺς ἀφεῖλεν, ἵνα καὶ τοῖς ξένοις καὶ τῶν πολιτῶν τοῖς δεομένοις ἀδεῶς ὑπάρχῃ λαμβάνειν τῆς ὀπώρας, καὶ δεῖπνον οἴκοι παρ᾽ αὐτῷ λιτὸν μέν, ἀρκοῦν δὲ πολλοῖς, ἐποιεῖτο καθ᾽ ἡμέραν, ἐφ᾽ ὃ τῶν πενήτων ὁ βουλόμενος εἰσῄει καὶ διατροφὴν εἶχεν ἀπράγμονα, μόνοις τοῖς δημοσίοις σχολάζων. Ὡς δ᾽ Ἀριστοτέλης φησίν, οὐχ ἁπάντων Ἀθηναίων, ἀλλὰ τῶν δημοτῶν αὐτοῦ Λακιαδῶν παρεσκευάζετο τῷ βουλομένῳ τὸ δεῖπνον. Αὐτῷ δὲ νεανίσκοι παρείποντο συνήθεις ἀμπεχόμενοι καλῶς, ὧν ἕκαστος, εἴ τις συντύχοι τῷ Κίμωνι τῶν ἀστῶν πρεσβύτερος ἠμφιεσμένος ἐνδεῶς, διημείβετο πρὸς αὐτὸν τὰ ἱμάτια· καὶ τὸ

mit Sophokles; er schrieb auch Memoiren. — 1. *μεστὸς ὢν τοῦ*, war schon überdrüssig des Th.
17. *ἐξομιλεῖν*, begütigen (einem etwas ausreden).
21. *εὐπορῶν ἐφόδια*, wohlversorgt mit Geldmitteln für sein Heer. — 25. *τῆς ὀπώρας*, von den Feld- und Baumfrüchten. — 28. *τοῖς δημοσίοις σχολάζων*, *rei publicae vacans*. — 31. *συνήθεις*, *familiares*, wie zu so delikatem Geschäfte nötig waren. —

γινόμενον ἐφαίνετο σεμνόν. Οἱ δ' αὐτοὶ καὶ νόμισμα κομίζοντες ἄφθονον παριστάμενοι τοῖς κομψοῖς τῶν πενήτων ἐν ἀγορᾷ σιωπῇ τῶν κερματίων ἐνέβαλλον εἰς τὰς χεῖρας. Οἱ δὲ ταῦτα κολακείαν ὄχλου καὶ δημαγωγίαν εἶναι διαβάλλοντες ὑπὸ τῆς ἄλλης ἐξηλέγχοντο τοῦ ἀνδρὸς προαιρέσεως ἀριστοκρατικῆς καὶ Λακωνικῆς οὔσης, ὅς γε καὶ Θεμιστοκλεῖ πέρα τοῦ δέοντος ἐπαίροντι τὴν δημοκρατίαν ἀντέβαινε μετ' Ἀριστείδου, καὶ πρὸς Ἐφιάλτην ὕστερον χάριτι τοῦ δήμου καταλύοντα τὴν ἐξ Ἀρείου πάγου βουλὴν διηνέχθη, λημμάτων δὲ δημοσίων τοὺς ἄλλους πλὴν Ἀριστείδου καὶ Ἐφιάλτου πάντας ἀναπιμπλαμένους ὁρῶν, αὐτὸν ἀδέκαστον καὶ ἄθικτον ἐν τῇ πολιτείᾳ δωροδοκίας καὶ πάντα προῖκα καὶ καθαρῶς πράττοντα καὶ λέγοντα διὰ τέλους παρέσχε.

11. Ἐπεὶ δ' οἱ σύμμαχοι τοὺς φόρους μὲν ἐτέλουν, ἄνδρας δὲ καὶ ναῦς ὡς ἐτάχθησαν οὐ παρεῖχον, ἀλλ' ἀπαγορεύοντες ἤδη πρὸς τὰς στρατείας, καὶ πολέμου μὲν οὐδὲν δεόμενοι, γεωργεῖν δὲ καὶ ζῆν καθ' ἡσυχίαν ἐπιθυμοῦντες, ἀπηλλαγμένων τῶν βαρβάρων καὶ μὴ διοχλούντων, οὔτε τὰς ναῦς ἐπλήρουν οὔτ' ἄνδρας ἀπέστελλον, οἱ μὲν ἄλλοι στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων προσηνάγκαζον αὐτοὺς ταῦτα ποιεῖν καὶ τοὺς ἐλλείποντας ὑπάγοντες δίκαις καὶ κολάζοντες ἐπαχθῆ τὴν ἀρχὴν καὶ λυπηρὰν ἐποίουν, Κίμων δὲ τὴν ἐναντίαν ὁδὸν ἐν τῇ στρατηγίᾳ πορευόμενος βίαν μὲν οὐδενὶ τῶν Ἑλλήνων προσῆγε, χρήματα δὲ λαμβάνων παρὰ τῶν οὐ βουλομένων στρατεύεσθαι καὶ ναῦς κενάς, ἐκείνους εἴα δελεαζομένους τῇ σχολῇ περὶ τὰ οἰκεῖα διατρίβειν, γεωργοὺς καὶ χρηματιστὰς ἀπολέμους ἐκ πολεμικῶν ὑπὸ τρυφῆς καὶ ἀνοίας γινομένους, τῶν δ' Ἀθηναίων ἀνὰ μέρος πολλοὺς ἐμβιβάζων καὶ διαπονῶν ταῖς στρατείαις ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ τοῖς παρὰ τῶν συμμάχων μισθοῖς καὶ χρήμασι δεσπότας αὐτῶν τῶν διδόντων ἐποίησε. Πλέοντας γὰρ αὐτοὺς συνεχῶς καὶ διὰ χειρὸς ἔχοντας ἀεὶ τὰ ὅπλα καὶ τρεφομένους καὶ ἀσκοῦντας ἐκ τῆς αὐτῶν ἀστρατείας ἐθισθέντες φοβεῖσθαι

1. *ἐφαίνετο σεμνόν*, diese Art der Unterstützung erschien achtungsvoll. — 2. *τοῖς κομψοῖς*, den verschämten Armen. — 5. *προαιρέσεως*, politische Parteistellung. — 8. *Ἐφιάλτην*, s. Plut. Per. 7. Seite 27. — 9. *διηνέχθη πρός*, in Zwiespalt geriet mit.

25. *δελεαζομένους τῇ σχολῇ*, gelockt von der Annehmlichkeit der Mufse. — 28. *ἀνὰ μέρος*, abteilungsweise, abwechselnd. — 32. *ἀσκοῦντας ἐκ τῆς*, die infolge von ihrer eignen Vernachlässigung des Kriegsdienstes in beständiger Übung blieben.

καὶ κολακεύειν, ἔλαθον ἀντὶ συμμάχων ὑποτελεῖς καὶ δοῦλοι γεγονότες.

12. *Καὶ μὴν αὐτοῦ γε τοῦ μεγάλου βασιλέως οὐδεὶς ἐταπείνωσε καὶ συνέστειλε τὸ φρόνημα μᾶλλον ἢ Κίμων. Οὐ γὰρ ἀνῆκεν ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἀπηλλαγμένον, ἀλλ' ὥσπερ ἐκ ποδὸς διώκων, πρὶν διαπνεῦσαι καὶ στῆναι τοὺς βαρβάρους, τὰ μὲν ἐπόρθει καὶ κατεστρέφετο, τὰ δὲ ἀφίστη καὶ προσήγετο τοῖς Ἕλλησιν, ὥστε τὴν ἀπ' Ἰωνίας Ἀσίαν ἄχρι Παμφυλίας παντάπασι Περσικῶν ὅπλων ἐρημῶσαι. Πυθόμενος δὲ τοὺς βασιλέως στρατηγοὺς μεγάλῳ στρατῷ καὶ ναυσὶ πολλαῖς ἐφεδρεύειν περὶ Παμφυλίαν, καὶ βουλόμενος αὐτοῖς ἄπλουν καὶ ἀνέμβατον ὅλως ὑπὸ φόβου τὴν ἐντὸς Χελιδονίων ποιήσασθαι θάλατταν, ὥρμησεν ἄρας ἀπὸ Κνίδου καὶ Τριοπίου διακοσίαις τριήρεσι, πρὸς μὲν τάχος ἀπ' ἀρχῆς καὶ περιαγωγὴν ὑπὸ Θεμιστοκλέους ἄριστα κατεσκευασμέναις, ἐκεῖνος δὲ τότε καὶ πλατυτέρας ἐποίησεν αὐτὰς καὶ διάβασιν τοῖς καταστρώμασιν ἔδωκεν, ὡς ἂν ὑπὸ πολλῶν ὁπλιτῶν μαχιμώτεραι προσφέροιντο τοῖς πολεμίοις. — Ἔφορος μὲν οὖν Τιθραύστην φησὶ τῶν βασιλικῶν νεῶν ἄρχειν καὶ τοῦ πεζοῦ Φερενδάτην, Καλλισθένης δ' Ἀριομάνδην τὸν Γωβρύου κυριώτατον ὄντα τῆς δυνάμεως παρὰ τὸν Εὐρυμέδοντα ταῖς ναυσὶ παρορμεῖν, οὐκ ὄντα μάχεσθαι τοῖς Ἕλλησι πρόθυμον, ἀλλὰ προσδεχόμενον ὀγδοήκοντα ναῦς Φοινίσσας ἀπὸ Κύπρου προσπλεούσας. Ταύτας φθῆναι βουλόμενος ὁ Κίμων ἀνήχθη, βιάζεσθαι παρεσκευασμένος, ἂν ἑκόντες μὴ ναυμαχῶσιν. Οἱ δὲ πρῶτον μέν, ὡς μὴ βιασθεῖεν, εἰς τὸν ποταμὸν εἰσωρμίσαντο, προσφερομένων δὲ τῶν Ἀθηναίων ἀντεξέπλευσαν, ὡς ἱστορεῖ Φανόδημος, ἑξακοσίαις ναυσίν, ὡς δ' Ἔφορος, πεντήκοντα καὶ τριακοσίαις. Ἔργον δὲ κατὰ γοῦν τὴν θάλατταν οὐδὲν ὑπ' αὐτῶν ἐπράχθη τῆς δυνάμεως ἄξιον, ἀλλ' εὐθὺς εἰς τὴν γῆν ἀποστρέφοντες ἐξέπιπτον οἱ πρῶτοι καὶ κατέφευγον εἰς τὸ πεζὸν ἐγγὺς παρατεταγμένον, οἱ δὲ καταλαμβα-*

12. *ἐντὸς Χελιδονίων*, diesseits einer kleinen Inselgruppe, am östlichen Vorsprunge von Lykien. — 14. *περιαγωγή*, Leichtigkeit der Lenkung. — 16. *διάβασιν*, es scheint eine Täfelung des Verdeckes gemeint zu sein. — 18. *Ἔφορος* aus Kyme, Verfasser einer Universalgeschichte unter Alexander dem Grofsen; *Καλλισθένης*, Begleiter des letztern auf seinen Zügen. — 20. *κυριώτατον*, *summum ducem*. — *Εὐρυμέδων*, ein Flufs, der sich in den pamphylischen Meerbusen ergiefst, nördlich von den chelidonischen Inseln. — 27. *Φανόδημος* schrieb eine Geschichte von Athen. — 30. *ἐξέπιπτον*, sie liefsen die Schiffe auf den Strand laufen.

νόμενοι διεφθείροντο μετὰ τῶν νεῶν. Ὧι καὶ δῆλόν ἐστιν, ὅτι πάμπολλαί τινες αἱ πεπληρωμέναι τοῖς βαρβάροις νῆες ἦσαν, ὅτε πολλῶν μέν, ὡς εἰκός, ἐκφυγουσῶν, πολλῶν δὲ συντριβεισῶν, ὅμως αἰχμαλώτους διακοσίας ἔλαβον οἱ Ἀθηναῖοι.

13. Τῶν δὲ πεζῶν ἐπικαταβάντων πρὸς τὴν θάλατταν μέγα μὲν ἔργον ἐφαίνετο τῷ Κίμωνι τὸ βιάζεσθαι τὴν ἀπόβασιν καὶ κεκμηκότας ἀκμῆσι καὶ πολλαπλασίοις ἐπάγειν τοὺς Ἕλληνας, ὅμως δὲ ῥώμῃ καὶ φρονήματι τοῦ κρατεῖν ὁρῶν ἐπηρμένους καὶ προθύμους ὁμόσε χωρεῖν τοῖς βαρβάροις, ἀπεβίβαζε τοὺς ὁπλίτας ἔτι θερμοὺς τῷ κατὰ τὴν ναυμαχίαν ἀγῶνι μετὰ κραυγῆς καὶ δρόμου προςφερομένους. Ὑποστάντων δὲ τῶν Περσῶν καὶ δεξαμένων οὐκ ἀγεννῶς κρατερὰ μάχη συνέστη· καὶ τῶν Ἀθηναίων ἄνδρες ἀγαθοὶ καὶ τοῖς ἀξιώμασι πρῶτοι καὶ διαπρεπεῖς ἔπεσον. Πολλῷ δ᾽ ἀγῶνι τρεψάμενοι τοὺς βαρβάρους ἔκτεινον, εἶτα ᾕρουν αὐτούς τε καὶ σκηνὰς παντοδαπῶν χρημάτων γεμούσας. Κίμων δ᾽ ὥσπερ ἀθλητὴς δεινὸς ἡμέρᾳ μιᾷ δύο καθῃρηκὼς ἀγωνίσματα, καὶ τὸ μὲν ἐν Σαλαμῖνι πεζομαχίᾳ, τὸ δ᾽ ἐν Πλαταιαῖς ναυμαχίᾳ παρεληλυθὼς τρόπαιον, ἐπηγωνίσατο ταῖς νίκαις, καὶ τὰς ὀγδοήκοντα Φοινίσσας τριήρεις, αἳ τῆς μάχης ἀπελείφθησαν, Ὕδρῳ προςβεβληκέναι πυθόμενος διὰ τάχους ἔπλευσεν, οὐδὲν εἰδότων βέβαιον οὔπω περὶ τῆς μείζονος δυνάμεως τῶν στρατηγῶν, ἀλλὰ δυςπίστως ἔτι καὶ μετεώρως ἐχόντων· ᾗ καὶ μᾶλλον ἐκπλαγέντες ἀπώλεσαν τὰς ναῦς ἁπάσας, καὶ τῶν ἀνδρῶν οἱ πλεῖστοι συνδιεφθάρησαν. Τοῦτο τὸ ἔργον οὕτως ἐταπείνωσε τὴν γνώμην τοῦ βασιλέως, ὥστε συνθέσθαι τὴν περιβόητον εἰρήνην ἐκείνην, ἵππου μὲν δρόμον ἀεὶ τῆς Ἑλληνικῆς ἀπέχειν θαλάσσης, ἔνδον δὲ Κυανέων καὶ Χελιδονίων μακρᾷ νηῒ καὶ χαλκεμβόλῳ μὴ πλέειν. Καίτοι Καλλισθένης οὔ φησι ταῦτα συνθέσθαι τὸν βάρβαρον, ἔργῳ δὲ ποιεῖν διὰ φόβον τῆς ἥττης ἐκείνης, καὶ μακρὰν οὕτως ἀποστῆναι τῆς

8. *φρονήματι τοῦ κρατεῖν*, durch das stolze Gefühl ihrer Obmacht (da sie gesiegt hatten: *κρατεῖν* im Präs. wie *νικᾶν*, Sieger sein). — 18. *παρεληλυθὼς τὸ τρόπαιον*, hatte den Sieg überholt (wie im Laufe). — *ἐπηγωνίσατο*, hielt noch einen nachträglichen Kampf aus. — 20. *Ὕδρῳ*, unbekannt, wahrscheinlich verdorben. — 22. *δυςπίστως καὶ μετεώρως*, mifstrauisch und in der Ungewifsheit *(suspensi)*. — 26. *εἰρήνην*, den sogenannten kimonischen, welcher aber erst ins Jahr 449 gesetzt wird, und über dessen Authentie gegründete Zweifel bestehen. — *ἵππου δρόμον*, giebt Plutarch selbst am Schlusse dieser Lebensbeschreibung auf 400 Stadien an. — 27. *Κυανέων*, die kyanischen Felseninseln an der Mün-

Ἑλλάδος, ὥστε πεντήκοντα ναυσὶ Περικλέα καὶ τριάκοντα μόναις Ἐφιάλτην ἐπέκεινα πλεῦσαι Χελιδονίων καὶ μηδὲν αὐτοῖς ναυτικὸν ἀπαντῆσαι παρὰ τῶν βαρβάρων. Ἐν δὲ τοῖς ψηφίσμασιν, ἃ συνήγαγε Κρατερός, ἀντίγραφα συνθηκῶν ὡς γενομένων κατατέτακται. Φασὶ δὲ καὶ βωμὸν εἰρήνης διὰ ταῦτα τοὺς Ἀθηναίους ἱδρύσασθαι, καὶ Καλλίαν τὸν πρεσβεύσαντα τιμῆσαι διαφερόντως. Πραθέντων δὲ τῶν αἰχμαλώτων λαφύρων εἴς τε τὰ ἄλλα χρήμασιν ὁ δῆμος ἐρρώσθη, καὶ τῇ ἀκροπόλει τὸ νότιον τεῖχος κατεσκεύασεν ἀπ᾽ ἐκείνης εὐπορήσας τῆς στρατείας. Λέγεται δὲ καὶ τῶν μακρῶν τειχῶν, ἃ σκέλη καλοῦσι, συντελεσθῆναι μὲν ὕστερον τὴν οἰκοδομίαν, τὴν δὲ πρώτην θεμελίωσιν εἰς τόπους ἑλώδεις καὶ διαβρόχους τῶν ἔργων ἐμπεσόντων ἐρεισθῆναι διὰ Κίμωνος ἀσφαλῶς, χάλικι πολλῇ καὶ λίθοις βαρέσι τῶν ἑλῶν πιεσθέντων, ἐκείνου χρήματα πορίζοντος καὶ διδόντος. Πρῶτος δὲ ταῖς λεγομέναις ἐλευθερίοις καὶ γλαφυραῖς διατριβαῖς, αἳ μικρὸν ὕστερον ὑπερφυῶς ἠγαπήθησαν, ἐκαλλώπισε τὸ ἄστυ, τὴν μὲν ἀγορὰν πλατάνοις καταφυτεύσας, τὴν δ᾽ Ἀκαδήμειαν ἐξ ἀνύδρου καὶ αὐχμηρᾶς κατάρρυτον ἀποδείξας ἄλσος ἠσκημένον ὑπ᾽ αὐτοῦ δρόμοις καθαροῖς καὶ συσκίοις περιπάτοις.

---

6. Perikles (Plut. Perikl. 7. 8. 12. 17. 24. 38).

7. *Ὁ Περικλῆς νέος μὲν ὢν σφόδρα τὸν δῆμον εὐλαβεῖτο. Καὶ γὰρ ἐδόκει Πεισιστράτῳ τῷ τυράννῳ τὸ εἶδος ἐμφερὴς εἶναι, τήν τε φωνὴν ἡδεῖαν οὖσαν αὐτοῦ καὶ τὴν γλῶτταν εὔτροχον ἐν τῷ διαλέγεσθαι καὶ ταχεῖαν οἱ σφόδρα γέροντες ἐξεπλήττοντο πρὸς τὴν ὁμοιότητα. Πλούτου δὲ καὶ γένους*

dung des Bosporos. — 4. *Κρατερός*, Sohn des grofsen Feldherrn Alexanders, der eine Art von Urkundenbuch von Athen verfafste. — 6. *Καλλίαν*, derselbe, welcher Plut. Arist. 25, oben S. 5 erwähnt ist; er ging um 449 nach Susa zu einer Friedensunterhandlung, über deren Erfolg Ungewifsheit besteht. — 9. *τὸ νότιον τεῖχος*, die südliche Befestigungsmauer d. Burg. — 13. *τῶν ἔργων ἐμπεσόντων*, als die Werkstücke versanken. — 15. *ἐλευθερίοις καὶ γλαφυραῖς διατριβαῖς*, *artibus liberalibus et elegantioribus*. — 19. *ἀποδείξας* = *ποιήσας*. — *ἠσκημένον*, *exornatum*.

23. *τὴν φωνὴν — ἐξεπλήττοντο πρός*, sie erstaunten bei der Stimme über die Ähnlichkeit. Vgl. Valer. Max. 8, 9, 2: *fertur quidam quum admodum senex primae concioni Periclis adolescentuli interesset idemque iuvenis Pisistratum iam decrepitum concionantem audisset, non temperasse sibi quominus exclamaret, caveri illum civem oportere, quod Pisistrati ora-*

προσόντος αὐτῷ λαμπροῦ καὶ φίλων, οἳ πλεῖστον ἠδύναντο, φοβούμενος ἐξοστρακισθῆναι, τῶν μὲν πολιτικῶν οὐδὲν ἔπραττεν, ἐν δὲ ταῖς στρατείαις ἀνὴρ ἀγαθὸς ἦν καὶ φιλοκίνδυνος. Ἐπεὶ δ' Ἀριστείδης μὲν ἀποτεθνήκει καὶ Θεμιστοκλῆς ἐξεπεπτώκει, Κίμωνα δ' αἱ στρατεῖαι τὰ πολλὰ τῆς Ἑλλάδος ἔξω κατεῖχον, οὕτω δὴ φέρων ὁ Περικλῆς τῷ δήμῳ προσένειμεν ἑαυτόν, ἀντὶ τῶν πλουσίων καὶ ὀλίγων τὰ τῶν πολλῶν καὶ πενήτων ἑλόμενος παρὰ τὴν αὑτοῦ φύσιν ἥκιστα δημοτικὴν οὖσαν. Ἀλλ', ὡς ἔοικε, δεδιὼς μὲν ὑποψίᾳ περιπεσεῖν τυραννίδος, ὁρῶν δ' ἀριστοκρατικὸν τὸν Κίμωνα καὶ διαφερόντως ὑπὸ τῶν καλῶν κἀγαθῶν ἀνδρῶν ἀγαπώμενον, ὑπῆλθε τοὺς πολλοὺς ἀσφάλειαν μὲν ἑαυτῷ, δύναμιν δὲ κατ' ἐκείνου παρασκευαζόμενος. Εὐθὺς δὲ καὶ τοῖς περὶ τὴν δίαιταν ἑτέραν τάξιν ἐπέθηκεν. Ὁδόν τε γὰρ ἐν ἄστει μίαν ἑωρᾶτο τὴν ἐπ' ἀγορὰν καὶ τὸ βουλευτήριον πορευόμενος, κλήσεις τε δείπνων καὶ τὴν τοιαύτην ἅπασαν φιλοφροσύνην καὶ συνήθειαν ἐξέλιπεν, ὡς ἐν οἷς ἐπολιτεύσατο χρόνοις μακροῖς γενομένοις πρὸς μηδένα τῶν φίλων ἐπὶ δεῖπνον ἐλθεῖν, πλὴν Εὐρυπτολέμου τοῦ ἀνεψιοῦ γαμοῦντος ἄχρι τῶν σπονδῶν παραγενόμενος εὐθὺς ἐξανέστη. Δειναὶ γὰρ αἱ φιλοφροσύναι παντὸς ὄγκου περιγενέσθαι καὶ δυσφύλακτον ἐν συνηθείᾳ τὸ πρὸς δόξαν σεμνόν ἐστι· τῆς ἀληθινῆς δ' ἀρετῆς κάλλιστα φαίνεται τὰ μάλιστα φαινόμενα, καὶ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν οὐδὲν οὕτω θαυμάσιον τοῖς ἐκτὸς ὡς ὁ καθ' ἡμέραν βίος τοῖς συνοῦσιν. Ὁ δὲ καὶ τοῦ δήμου τὸ συνεχὲς φεύγων καὶ τὸν κόρον οἷον ἐκ διαλειμμάτων ἐπλησίαζεν, οὐκ ἐπὶ παντὶ πράγματι λέγων οὐδ' ἀεὶ παριὼν εἰς τὸ πλῆθος, ἀλλ' ἑαυτὸν ὥσπερ τὴν Σαλαμινίαν τριήρη πρὸς τὰς μεγάλας χρείας ἐπιδιδούς, τἆλλα δὲ φίλους καὶ ῥήτορας ἑτέρους καθιεὶς ἔπρατ-

tioni simillima eius esset oratio. — 6. *φέρων*, eilig, schleunigst, vgl. Herodot. IX, 87 (Heft I.). — 11. *ὑπῆλθε*, schlich sich in die Gunst. — 16. *ὡς ἐν οἷς*; *ὡς* = *ὥστε*, bei Spätern. — 19. *τῶν σπονδῶν*, die Spende war der Übergang vom eigentlichen *δεῖπνον* zum *συμπόσιον*. — *δειναὶ* — *περιγενέσθαι*, in der Geselligkeit und Erheiterung liegt Gefahr, daſs die äuſserliche Scheinwürde (*gravitas, τὸ πρὸς δόξαν σεμνόν*) verloren gehe. — 24. *τὸ συνεχὲς καὶ τὸν κόρον*, den fortwährenden Verkehr, welcher (bei der Masse wegen mangelnden Reizes der Neuheit leicht) zu Langerweile und Überdruſs führt. Der versteckte Tadel Plutarchs gegen Perikles ist jedoch ungerecht. — 25. *οἷον ἐκ διαλειμμάτων*, gewissermaſsen in Pausen, in gemessenen Zwischenräumen. — 27. *Σαλαμινία*, das athenische Staatsschiff, welches nebst der Paralos zu wichtigen Sendungen, Festgesandtschaften u. dgl. benutzt wurde. — *πρὸς τὰς μεγ. χρείας ἐπιδ.*, nur bei den groſsen Gelegenheiten (Bedürfnissen) gab er sich her. — 28. *καθιείς*, i. d. Kampf-

τεν. Ὧν ἕνα φασὶ γενέσθαι τὸν Ἐφιάλτην, ὃς κατέλυσε τὸ κράτος τῆς ἐξ Ἀρείου πάγου βουλῆς, πολλήν, κατὰ τὸν Πλάτωνα, καὶ ἄκρατον τοῖς πολίταις ἐλευθερίαν οἰνοχοῶν, ὑφ' ἧς, ὥσπερ ἵππον, ἐξυβρίσαντα τὸν δῆμον οἱ κωμῳδοποιοὶ λέγουσι πειθαρχεῖν οὐκέτι τολμᾶν, ἀλλὰ δάκνειν τὴν Εὔβοιαν καὶ ταῖς νήσοις ἐπιπηδᾶν.

8. Τῇ μέντοι περὶ τὸν βίον κατασκευῇ καὶ τῷ μεγέθει τοῦ φρονήματος ἁρμόζοντα λόγον, ὥσπερ ὄργανον, ἐξαρτυόμενος παρενέτεινε πολλαχοῦ τὸν Ἀναξαγόραν, οἷον βαφὴν τῇ ῥητορικῇ τὴν φυσιολογίαν ὑποχεόμενος. Τὸ γὰρ ὑψηλόνουν τοῦτο καὶ πάντῃ τελεσιουργόν, ὡς ὁ θεῖος Πλάτων φησί, πρὸς τῷ εὐφυὴς εἶναι κτησάμενος ἐκ φυσιολογίας, καὶ τὸ πρόςφορον ἑλκύσας ἐπὶ τὴν τῶν λόγων τέχνην, πολὺ πάντων διήνεγκε. Διὸ καὶ τὴν ἐπίκλησιν αὐτῷ γενέσθαι λέγουσι· καίτοι τινὲς ἀπὸ τῶν οἷς ἐκόσμησε τὴν πόλιν, οἱ δ' ἀπὸ τῆς ἐν τῇ πολιτείᾳ καὶ ταῖς στρατηγίαις δυνάμεως Ὀλύμπιον αὐτὸν οἴονται προσαγορευθῆναι· καὶ συνδραμεῖν οὐδὲν ἀπέοικεν ἀπὸ πολλῶν προσόντων τῷ ἀνδρὶ τὴν δόξαν. Αἱ μέντοι κωμῳδίαι τῶν τότε διδασκάλων σπουδῇ τε πολλὰς καὶ μετὰ γέλωτος ἀφεικότων φωνας εἰς αὐτὸν ἐπὶ τῷ λόγῳ μάλιστα τὴν προσωνυμίαν γενέσθαι δηλοῦσι, βροντᾶν μὲν αὐτὸν καὶ ἀστράπτειν, ὅτε δημηγοροίη, δεινὸν δὲ κεραυνὸν ἐν γλώσσῃ φέρειν λεγόντων. Διαμνημονεύεται δέ τις καὶ Θουκυδίδου τοῦ Μελησίου λόγος εἰς τὴν δεινότητα τοῦ Περικλέους μετὰ παιδιᾶς εἰρημένος. Ἦν μὲν γὰρ ὁ Θουκυδίδης τῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν ἀνδρῶν καὶ πλεῖστον ἀντεπολιτεύσατο τῷ Περικλεῖ χρόνον· Ἀρχιδάμου δὲ τοῦ Λακεδαιμονίων βασιλέως πυνθανο-

bahn sendend. — 3. ἄκρατος heiſst die Freiheit Plat. Rep. 562 d von dem ungemischten Weine, der leicht berauscht. — 5. *Εὔβοιαν*, welches 445 ganz unterworfen und im nördlichen Teile mit Kleruchen besetzt ward. — 7. ἐπιπηδᾶν, *insultare*.

7. Τῇ μέντοι — λόγον, eine seiner Lebensrichtung und der Hoheit seines Geistes entsprechende Ausdrucksweise. — 9. παρενέτεινε, lieſs anklingen, stimmte seine Rede wie Saiten in einem musikalischen Instrumente (ὄργανον). — βαφὴν — ὑποχεόμενος, indem er gleichsam als Färbung für die Rede die Naturbetrachtung einmischte. — 11. Πλάτων. Phaedr. 270 a: πᾶσαι ὅσαι μεγάλαι τῶν τεχνῶν προςδέονται ἀδολεσχίας καὶ μετεωρολογίας φύσεως πέρι· τὸ γὰρ ὑψηλόνουν τοῦτο καὶ πάντῃ τελεσιουργὸν (d. h. der Drang nach allseitiger Vollendung) ἔοικεν ἐντεῦθέν ποθεν εἰσιέναι, ὃ καὶ Περικλῆς πρὸς τῷ εὐφυὴς εἶναι ἐκτήσατο. — 18. προσόντων, Eigenschaften. — 19. διδασκάλων, der Meister, da die Dichter zugleich das Stück einübten, ἐδίδασκον. — 21. βροντᾶν, Aristoph. Ach. 530: ἐντεῦθεν ὀργῇ

μένου, πότερον αὐτὸς ἢ Περικλῆς παλαίει βέλτιον „Ὅταν“ εἶπεν „ἐγὼ καταβάλω παλαίων, ἐκεῖνος ἀντιλέγων, ὡς οὐ πέπτωκε, νικᾷ καὶ μεταπείθει τοὺς ὁρῶντας.“ Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ Περικλῆς περὶ τὸν λόγον εὐλαβὴς ἦν, ὥστ᾽ ἀεὶ πρὸς τὸ βῆμα βαδίζων εὔχετο τοῖς θεοῖς μηδὲ ῥῆμα μηδὲν ἐκπεσεῖν ἄκοντος αὐτοῦ πρὸς τὴν προκειμένην χρείαν ἀνάρμοστον. Ἔγγραφον μὲν οὖν οὐδὲν ἀπολέλοιπε πλὴν τῶν ψηφισμάτων· ἀπομνημονεύεται δ᾽ ὀλίγα παντάπασιν· οἷον τὸ τὴν Αἴγιναν ὡς λήμην τοῦ Πειραιῶς ἀφελεῖν κελεῦσαι, καὶ τὸ τὸν πόλεμον ἤδη φάναι καθορᾶν ἀπὸ Πελοποννήσου προσφερόμενον. Καί ποτε τοῖ Σοφοκλέους, ὅτε συστρατηγῶν ἐξέπλευσε μετ᾽ αὐτοῦ, παῖδα καλὸν ἐπαινέσαντος „Οὐ μόνον“ ἔφη „τὰς χεῖρας, ὦ Σοφόκλεις, δεῖ καθαρὰς ἔχειν τὸν στρατηγόν, ἀλλὰ καὶ τὰς ὄψεις.“ Ὁ δὲ Στησίμβροτός φησιν, ὅτι τοὺς ἐν Σάμῳ τεθνηκότας ἐγκωμιάζων ἐπὶ τοῦ βήματος ἀθανάτους ἔλεγε γεγονέναι καθάπερ τοὺς θεούς· οὐ γὰρ ἐκείνους αὐτοὺς ὁρῶμεν, ἀλλὰ ταῖς τιμαῖς, ἃς ἔχουσι, καὶ τοῖς ἀγαθοῖς, ἃ παρέχουσιν, ἀθανάτους εἶναι τεκμαιρόμεθα· ταῦτ᾽ οὖν ὑπάρχειν καὶ τοῖς ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἀποθανοῦσιν.

12. *Ὁ δὲ πλείστην μὲν ἡδονὴν ταῖς Ἀθήναις καὶ κόσμον ἤνεγκε, μεγίστην δὲ τοῖς ἄλλοις ἔκπληξιν ἀνθρώποις, μόνον δὲ τῇ Ἑλλάδι μαρτυρεῖ, μὴ ψεύδεσθαι τὴν λεγομένην δύναμιν αὐτῆς ἐκείνην καὶ τὸν παλαιὸν ὄλβον, ἡ τῶν ἀναθημάτων κατασκευή, τοῦτο μάλιστα τῶν πολιτευμάτων τοῦ Περικλέους ἐβάσκαινον οἱ ἐχθροὶ καὶ διέβαλλον ἐν ταῖς ἐκκλησίαις βοῶντες, ὡς ὁ μὲν δῆμος ἀδοξεῖ καὶ κακῶς ἀκούει τὰ κοινὰ τῶν Ἑλλήνων χρήματα πρὸς αὐτὸν ἐκ Δήλου μεταγαγών, ἣ δ᾽ ἔνεστιν αὐτῷ πρὸς τοὺς ἐγκαλοῦντας εὐπρεπεστάτη τῶν προφάσεων, δείσαντα τοὺς βαρβάρους ἐκεῖθεν ἀνελέσθαι καὶ φυλάττειν ἐν ὀχυρῷ τὰ κοινά, ταύτην ἀνῄρηκε Περικλῆς· καὶ δοκεῖ δεινὴν ὕβριν ἡ*

Περικλέης Οὐλύμπιος ἤστραπτ᾽, ἐβρόντα, ξυνεκύκα τὴν Ἑλλάδα. — 5. *εὔχετο*, Quintil. XII, 9: *nec immerito Pericles solebat optare, ne quod sibi verbum in mentem veniret, quo populus offenderetur.* — 8. *λήμη*, Augenschleim, welcher dem klaren Sehen hinderlich ist. (Wir würden die Insel einen Dorn im Auge nennen.) — 9. *πόλεμον — προςφερόμενον*, heranziehen, für uns ohne Witz; vielleicht ist etwas ausgefallen. — 11. *συστρατηγῶν*, gegen Samos i. J. 440. — 14. *ἐγκωμιάζων*, in einer öffentlichen, von Staats wegen gehaltenen Leichenrede; nach der Thukyd. II, 34 erörterten Sitte der Athener.

21. *μὴ ψεύδεσθαι*, dafs keine Täuschung sei. — 22. *ἀναθήματα*, die grofsen Tempelbauten. Die ganze Akropolis wurde als ein „grofses Weihgeschenk der Götter“ angesehen. — 26. *μεταγαγών*, wahrscheinlich auf Perikles' Vorschlag

Ἑλλὰς ὑβρίζεσθαι καὶ τυραννεῖσθαι περιφανῶς, ὁρῶσα τοῖς εἰςφερομένοις ὑπ' αὐτῆς ἀναγκαίως πρὸς τὸν πόλεμον ἡμᾶς τὴν πόλιν καταχρυσοῦντας καὶ καλλωπίζοντας ὥσπερ ἀλαζόνα γυναῖκα, περιαπτομένην λίθους πολυτελεῖς καὶ ἀγάλματα καὶ ναοὺς χιλιοταλάντους. Ἐδίδασκεν οὖν ὁ Περικλῆς τὸν δῆμον, ὅτι χρημάτων μὲν οὐκ ὀφείλουσι τοῖς συμμάχοις λόγον προπολεμοῦντες αὐτῶν καὶ τοὺς βαρβάρους ἀνείργοντες, οὐχ ἵππον, οὐ ναῦν, οὐχ ὁπλίτην, ἀλλὰ χρήματα μόνον τελούντων, ἃ τῶν διδόντων οὐκ ἔστιν, ἀλλὰ τῶν λαμβανόντων, ἂν παρέχωσιν ἀνθ' οὗ λαμβάνουσι· δεῖ δὲ τῆς πόλεως κατεσκευασμένης ἱκανῶς τοῖς ἀναγκαίοις πρὸς τὸν πόλεμον, εἰς ταῦτα τὴν εὐπορίαν τρέπειν αὐτῆς, ἀφ' ὧν δόξα μὲν γενομένων ἀΐδιος, εὐπορία δὲ γινομένων ἑτοίμη παρέσται, παντοδαπῆς ἐργασίας φανείσης καὶ ποικίλων χρειῶν, αἳ πᾶσαν μὲν τέχνην ἐγείρουσαι, πᾶσαν δὲ χεῖρα κινοῦσαι, σχεδὸν ὅλην ποιοῦσιν ἔμμισθον τὴν πόλιν ἐξ αὑτῆς ἅμα κοσμουμένην καὶ τρεφομένην. Τοῖς μὲν γὰρ ἡλικίαν ἔχουσι καὶ ῥώμην αἱ στρατεῖαι τὰς ἀπὸ τῶν κοινῶν εὐπορίας παρεῖχον, τὸν δ' ἀσύντακτον καὶ βάναυσον ὄχλον οὔτ' ἄμοιρον εἶναι λημμάτων βουλόμενος οὔτε λαμβάνειν ἀργὸν καὶ σχολάζοντα, μεγάλας κατασκευασμάτων ἐπιβολὰς καὶ πολυτέχνους ὑποθέσεις ἔργων διατριβὴν ἐχόντων ἐνέβαλε φέρων εἰς τὸν δῆμον, ἵνα μηδὲν ἧττον τῶν πλεόντων καὶ φρουρούντων καὶ στρατευομένων τὸ οἰκουροῦν ἔχῃ πρόφασιν ἀπὸ τῶν δημοσίων ὠφελεῖσθαι καὶ μεταλαμβάνειν. Ὅπου γὰρ ὕλη μὲν ἦν λίθος, χαλκός, ἐλέφας, χρυσός, ἔβενος, κυπάρισσος, αἱ δὲ ταύτην ἐκπονοῦσαι καὶ κατεργαζόμεναι τέχναι, τέκτονες, πλάσται, χαλκοτύποι, λιθουργοί, βαφεῖς, χρυσοῦ μαλακτῆρες [καὶ] ἐλέφαντος, ζωγράφοι, ποικιλταί, τορευταί, πομποὶ δὲ τούτων καὶ

im Jahre 454, nach neugefundenem inschriftlichem Zeugnis. — 2. *τοῖς εἰςφερομένοις*, mit den eingeschossenen Geldern. — *ἀναγκαίως*, zwangsweise. — *ἡμᾶς*, es spricht ein Redner von der Partei des Thukydides. — 12. *ἀφ' ὧν—ἑτοίμη*: ewiger Ruhm für die Zukunft (*γενομ.*), Wohlstand für d. Gegenwart (*γιγν.*). — 15. *ποιοῦσιν ἔμμισθον*, in Verdienst setzen. — 17. *τὰς ἀπὸ τῶν κοινῶν εὐπορίας*, Unterhalt aus der Staatskasse (durch den Sold). — 20. *πολυτέχνους—ἐχόντων*, Pläne zu kunstreichen u. langdauernden Werken. — 21. *ἐνέβαλε φέρων*; er beeilte sich, die (zahlreichste) Bürgerklasse der *θῆτες*, welche keinen Kriegsdienst thaten, aber in der Volksversammlung stimmten, durch öffentliche Lohnarbeit zu gewinnen. — 22. *φρουρούντων*, die in den Grenzfestungen Garnisonierenden. — 23. *πρόφασιν*, Veranlassung. — 27. *βαφεῖς*, Tüncher für die bemalten Teile der Tempel; *χρυσοῦ μαλακτῆρες*, vielleicht Goldblechschläger, für Vergoldungen; *μαλακτῆρες ἐλέφαντος*, „Künstler,

κομιστῆρες, ἔμποροι καὶ ναῦται καὶ κυβερνῆται κατὰ θάλατταν, οἱ δὲ κατὰ γῆν ἁμαξοπηγοὶ καὶ ζευγοτρόφοι καὶ ἡνίοχοι καὶ καλωστρόφοι καὶ λινουργοὶ καὶ σκυτοτόμοι καὶ ὁδοποιοὶ καὶ μεταλλεῖς, ἑκάστη δὲ τέχνη, καθάπερ στρατηγὸς ἴδιον στράτευμα, τὸν θητικὸν ὄχλον καὶ ἰδιώτην συντεταγμένον εἶχεν, ὄργανον καὶ σῶμα τῆς ὑπηρεσίας γινόμενον, εἰς πᾶσαν, ὡς ἔπος εἰπεῖν, ἡλικίαν καὶ φύσιν αἱ χρεῖαι διένεμον καὶ διέσπειρον τὴν εὐπορίαν.

17. Ἀρχομένων δὲ Λακεδαιμονίων ἄχθεσθαι τῇ αὐξήσει τῶν Ἀθηναίων, ἐπαίρων ὁ Περικλῆς τὸν δῆμον ἔτι μᾶλλον μέγα φρονεῖν καὶ μεγάλων αὐτὸν ἀξιοῦν πραγμάτων γράφει ψήφισμα, πάντας Ἕλληνας τοὺς ὁπήποτε κατοικοῦντας Εὐρώπης ἢ τῆς Ἀσίας παρακαλεῖν, καὶ μικρὰν πόλιν καὶ μεγάλην, εἰς σύλλογον πέμπειν Ἀθήναζε τοὺς βουλευσομένους περὶ τῶν Ἑλληνικῶν ἱερῶν, ἃ κατέπρησαν οἱ βάρβαροι, καὶ τῶν θυσιῶν, ἃς ὀφείλουσιν ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος εὐξάμενοι τοῖς θεοῖς ὅτε πρὸς τοὺς βαρβάρους ἐμάχοντο, καὶ τῆς θαλάττης, ὅπως πλέωσι πάντες ἀδεῶς καὶ τὴν εἰρήνην ἄγωσιν. Ἐπὶ ταῦτα δ' ἄνδρες εἴκοσι τῶν ὑπὲρ πεντήκοντα ἔτη γεγονότων ἐπέμφθησαν, ὧν πέντε μὲν Ἴωνας καὶ Δωριεῖς τοὺς ἐν Ἀσίᾳ καὶ νησιώτας ἄχρι Λέσβου καὶ Ῥόδου παρεκάλουν, πέντε δὲ τοὺς ἐν Ἑλλησπόντῳ καὶ Θρᾴκῃ μέχρι Βυζαντίου τόπους ἐπῄεσαν, καὶ πέντε ἐπὶ τούτοις εἰς Βοιωτίαν καὶ Φωκίδα καὶ Πελοπόννησον, ἐκ δὲ ταύτης διὰ Λοκρῶν ἐπὶ τὴν πρόσοικον ἤπειρον ἕως Ἀκαρνανίας καὶ Ἀμβρακίας ἀπεστάλησαν· οἱ δὲ λοιποὶ δι' Εὐβοίας ἐπ' Οἰταίους καὶ τὸν Μαλιέα κόλπον καὶ Φθιώτας Ἀχαιοὺς καὶ Θεσσαλοὺς ἐπορεύοντο, συμπείθοντες ἰέναι καὶ μετέχειν τῶν βουλευμάτων ἐπ' εἰρήνῃ καὶ κοινοπραγίᾳ τῆς Ἑλλάδος. Ἐπράχθη δὲ οὐδὲν οὐδὲ συνῆλθον αἱ πόλεις Λακεδαιμονίων ὑπεναντιωθέντων, ὡς λέγεται, καὶ τὸ πρῶτον ἐν Πελοποννήσῳ τῆς πείρας ἐλεγχθείσης.

die es verstanden, das Elfenbein durch eine ζῦθος genannte Flüssigkeit, vielleicht eine Säure, zu bequemerer Verarbeitung zu erweichen"; ποικιλταί, Buntsticker. — 4. ἑκάστη δὲ τέχνη κτλ., wo endlich jede Kunst, wie der Feldherr sein Heer, noch einen dienenden und handlangenden (ἰδιώτην) Trofs versammelt hielt, gleichsam als Werkzeug und Körper ihrer Verrichtung, da — (Nachsatz).

9. Der hier überlieferte Versuch des Perikles, durch eine Nationalversammlung aller Griechen Athen förmlich und feierlich an die Spitze der Angelegenheiten zu bringen, wird freilich sonst nirgend erwähnt, ist jedoch ein des Perikles durchaus würdiger Gedanke und von hoher

Τοῦτο μὲν οὖν παρεθέμην ἐνδεικνύμενος αὐτοῦ τὸ φρόνημα καὶ τὴν μεγαλοφροσύνην.

24. Ἐπεὶ δ' Ἀσπασίᾳ χαριζόμενος δοκεῖ πρᾶξαι τὰ πρὸς Σαμίους, ἐνταῦθα ἂν εἴη καιρὸς διαπορῆσαι μάλιστα περὶ τῆς ἀνθρώπου, τίνα τέχνην ἢ δύναμιν τοσαύτην ἔχουσα τῶν τε πολιτικῶν τοὺς πρωτεύοντας ἐχειρώσατο καὶ τοῖς φιλοσόφοις οὐ φαῦλον οὐδ' ὀλίγον ὑπὲρ αὐτῆς παρέσχε λόγον. Ὅτι μὲν γὰρ ἦν Μιλησία γένος, Ἀξιόχου θυγάτηρ, ὁμολογεῖται· φασὶ δ' αὐτὴν Θαργηλίαν τινὰ τῶν παλαιῶν Ἰάδων ζηλώσασαν ἐπιθέσθαι τοῖς δυνατωτάτοις ἀνδράσι. Καὶ γὰρ ἡ Θαργηλία τό τ' εἶδος εὐπρεπὴς γενομένη καὶ χάριν ἔχουσα μετὰ δεινότητος πλείστοις μὲν Ἑλλήνων συνῴκησεν ἀνδράσι, πάντας δὲ προσεποίησε βασιλεῖ τοὺς πλησιάσαντας αὐτῇ, καὶ ταῖς πόλεσι μηδισμοῦ δι' ἐκείνων ὑπέσπειρεν ἀρχὰς δυνατωτάτων ὄντων καὶ μεγίστων. Τὴν δ' Ἀσπασίαν οἱ μὲν ὡς σοφήν τινα καὶ πολιτικὴν ὑπὸ τοῦ Περικλέους σπουδασθῆναι λέγουσι· καὶ γὰρ Σωκράτης ἔστιν ὅτε μετὰ τῶν γνωρίμων ἐφοίτα καὶ τὰς γυναῖκας ἀκροασομένας οἱ συνήθεις ἦγον εἰς αὐτήν, καίπερ οὐ κοσμίου προεστῶσαν ἐργασίας οὐδὲ σεμνῆς, ἀλλὰ παιδίσκας ἑταιρούσας τρέφουσαν· Αἰσχίνης δέ φησι καὶ Λυσικλέα τὸν προβατοκάπηλον ἐξ ἀγεννοῦς καὶ ταπεινοῦ τὴν φύσιν Ἀθηναίων γενέσθαι πρῶτον Ἀσπασίᾳ συνόντα μετὰ τὴν Περικλέους τελευτήν. Ἐν δὲ τῷ Μενεξένῳ τῷ Πλάτωνος, εἰ καὶ μετὰ παιδιᾶς τὰ πρῶτα γέγραπται, τοσοῦτόν γ' ἱστορίας ἔνεστιν, ὅτι δόξαν εἶχε τὸ γύναιον ἐπὶ ῥητορικῇ πολλοῖς Ἀθηναίων ὁμιλεῖν. Φαίνεται μέντοι μᾶλλον ἐρωτική τις ἡ τοῦ Περικλέους ἀγάπησις γενομένη πρὸς Ἀσπασίαν. Ἦν μὲν γὰρ αὐτῷ γυνὴ προσήκουσα μὲν κατὰ γένος, συνῳκηκυῖα δ' Ἱππονίκῳ πρότερον, ἐξ οὗ Καλλίαν ἔτεκε

innerer Wahrscheinlichkeit, dessen Verwirklichung wenigstens zu einem zeitgemäſseren Ersatze für die schwächliche Amphiktyonenversammlung geführt haben würde.

3. *τὰ πρὸς Σαμίους*, die Belagerung i. J. 440, welche erfolgte, *ὅτι τὸν πρὸς Μιλησίους κελευόμενοι διαλύσασθαι πόλεμον οὐχ ὑπήκουον*. — 4. *διαπορῆσαι*, die Frage aufzuwerfen. — 6. *τοῖς φιλοσόφοις κτλ.*, sie machte die Philosophen nicht wenig und in nicht gewöhnlicher Weise von sich reden. — 11. *δεινότητος*, Klugheit und Gewandtheit. — 14. *ὑπέσπειρεν ἀρχάς*, streute den Samen medischer Gesinnung aus. — 21. *Μενεξένῳ*. In Platons Gespräche Menexenos (jetzt vielfach für unecht gehalten) erklärt Sokrates die Aspasia für die Lehrerin des Perikles in der Redekunst und läſst sie einen *λόγος ἐπιτάφιος* halten, der vielfache Anklänge an die berühmte Leichenrede des Perikles bei Thuk. 2, 36 ff. enthält und vielleicht mit Rücksicht auf dieselbe geschrieben ist. — 26. *ἐρωτική τις ἀγάπησις*, ein sinnliches Liebesver-

τὸν πλούσιον· ἔτεκε δὲ καὶ παρὰ τῷ Περικλεῖ Ξάνθιππον καὶ Πάραλον. Εἶτα τῆς συμβιώσεως οὐκ οὔσης αὐτοῖς ἀρεστῆς, ἐκείνην μὲν ἑτέρῳ βουλομένην συνεξέδωκεν, αὐτὸς δὲ τὴν Ἀσπασίαν λαβὼν ἔστερξε διαφερόντως. Καὶ γὰρ ἐξιών, ὥς φασι, καὶ εἰσιὼν ἀπ' ἀγορᾶς ἠσπάζετο καθ' ἡμέραν αὐτὴν μετὰ τοῦ καταφιλεῖν. Ἐν δὲ ταῖς κωμῳδίαις Ὀμφάλη τε νέα καὶ Δηϊάνειρα καὶ πάλιν Ἥρα προσαγορεύεται.

38. *Τότε δὲ τοῦ Περικλέους ἔοικεν ὁ λοιμὸς λαβέσθαι λαβὴν οὐκ ὀξεῖαν, ὥσπερ ἄλλων, οὐδὲ σύντονον, ἀλλὰ βληχρᾷ τινι νόσῳ καὶ μῆκος ἐν ποικίλαις ἐχούσῃ μεταβολαῖς διαχρωμένην τὸ σῶμα σχολαίως καὶ ὑπερείπουσαν τὸ φρόνημα τῆς ψυχῆς. Ὁ γοῦν Θεόφραστος ἐν τοῖς Ἠθικοῖς διαπορήσας, εἰ πρὸς τὰς τύχας τρέπεται τὰ ἤθη καὶ κινούμενα τοῖς τῶν σωμάτων πάθεσιν ἐξίσταται τῆς ἀρετῆς, ἱστόρηκεν, ὅτι νοσῶν ὁ Περικλῆς ἐπισκοπουμένῳ τινὶ τῶν φίλων δείξειε περίαπτον ὑπὸ τῶν γυναικῶν τῷ τραχήλῳ περιηρτημένον, ὡς σφόδρα κακῶς ἔχων, ὁπότε καὶ ταύτην ὑπομένοι τὴν ἀβελτερίαν. Ἤδη δὲ πρὸς τῷ τελευτᾶν ὄντος αὐτοῦ περικαθήμενοι τῶν πολιτῶν οἱ βέλτιστοι καὶ τῶν φίλων οἱ περιόντες λόγον ἐποιοῦντο τῆς ἀρετῆς καὶ τῆς δυνάμεως, ὅση γένοιτο, καὶ τὰς πράξεις ἀνεμετροῦντο καὶ τῶν τροπαίων τὸ πλῆθος· ἐννέα γὰρ ἦν ἃ στρατηγῶν καὶ νικῶν ἔστησεν ὑπὲρ τῆς πόλεως. Ταῦτα, ὡς οὐκέτι συνιέντος, ἀλλὰ καθῃρημένου τὴν αἴσθησιν αὐτοῦ διελέγοντο πρὸς ἀλλήλους· ὁ δὲ πᾶσιν ἐτύγχανε τὸν νοῦν προσεσχηκώς, καὶ φθεγξάμενος εἰς μέσον ἔφη θαυμάζειν, ὅτι ταῦτα μὲν ἐπαινοῦσιν αὐτοῦ καὶ μνημονεύουσιν, ἃ καὶ πρὸς τύχην ἐστὶ κοινὰ καὶ γέγονεν ἤδη πολλοῖς στρατηγοῖς, τὸ δὲ κάλλιστον καὶ μέγιστον οὐ λέγουσιν. „Οὐδεὶς γὰρ“ ἔφη „δι' ἐμὲ τῶν ὄντων Ἀθηναίων μέλαν ἱμάτιον περιεβάλετο.“*

hältnis — 3. *συνεξέδωκεν*, nämlich in Gemeinschaft mit dem Vormunde oder Kurator.

8. *Τότε*, im Herbst 429, dem zweiten Jahre der Pest. — 10. *διαχρωμένην*, verbrauchen, aufzehren. — 11. *ὑπερείπουσαν*, allmählich untergrabend. — 12. *ἐν τοῖς Ἠθικοῖς*, in der Schilderung der verschiedenen Charaktere, woraus die uns erhaltene Schrift nur Excerpte giebt. — 13. *κινούμενα*, erschüttert durch körperliche Leiden seinen Adel verliert. — 15. *περίαπτον*, ein Amulet an einem Halsbande. — 16. *ὡς σφόδρα κακῶς ἔχων*, um zu zeigen, wie sehr schlecht es ihm gehe, da er —. — 23. *καθῃρημένου τὴν αἴσθησιν*, der Besinnung beraubt. — 26. *πρὸς τύχην κοινά*, „was er mit dem Glücke zu teilen habe.“ — 28. *τῶν ὄντων Ἀθ.*, von allen Athenern. — 29. *μέλαν*. Trauerkleider trugen namentlich auch Angeklagte; vgl. *sordidatus*.

V. DER PELOPONNESISCHE KRIEG.

1. Streitkräfte Athens; Maſsregeln der Verteidigung. Die Bürger ziehen in die Stadt (Thuk. II 13—17).

13. Ἔτι δὲ τῶν Πελοποννησίων ξυλλεγομένων τε ἐς τὸν Ἰσθμὸν καὶ ἐν ὁδῷ ὄντων, πρὶν ἐςβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικήν, Περικλῆς ὁ Ξανθίππου, στρατηγὸς ὢν Ἀθηναίων δέκατος αὐτός, ὡς ἔγνω τὴν ἐςβολὴν ἐσομένην, ὑποτοπήσας, ὅτι Ἀρχίδαμος αὐτῷ ξένος ὢν ἐτύγχανε, μὴ πολλάκις ἢ αὐτὸς ἰδίᾳ βουλόμενος χαρίζεσθαι τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ παραλίπῃ καὶ μὴ δῃώσῃ, ἢ καὶ Λακεδαιμονίων κελευσάντων ἐπὶ διαβολῇ τῇ αὐτοῦ γένηται τοῦτο, ὥσπερ καὶ τὰ ἄγη ἐλαύνειν προεῖπον ἕνεκα ἐκείνου, προηγόρευε τοῖς Ἀθηναίοις ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, ὅτι Ἀρχίδαμος μέν οἱ ξένος εἴη, οὐ μέντοι ἐπὶ κακῷ γε τῆς πόλεως γένοιτο, τοὺς δ' ἀγροὺς τοὺς ἑαυτοῦ καὶ οἰκίας ἢν ἄρα μὴ δῃώσωσιν οἱ πολέμιοι, ὥσπερ καὶ τὰ τῶν ἄλλων, ἀφίησιν αὐτὰ δημόσια εἶναι, καὶ μηδεμίαν οἱ ὑποψίαν κατὰ ταῦτα γίγνεσθαι. παρῄνει δὲ καὶ περὶ τῶν παρόντων ἅπερ καὶ πρότερον, παρασκευάζεσθαί τε ἐς τὸν πόλεμον, καὶ τὰ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐςκομίζεσθαι, ἔς τε μάχην μὴ ἐπεξιέναι, ἀλλὰ τὴν πόλιν ἐσελθόντας φυλάσσειν, καὶ τὸ ναυτικόν, ᾗπερ ἰσχύουσιν, ἐξαρτύεσθαι, τά τε τῶν ξυμμάχων διὰ χειρὸς ἔχειν, λέγων τὴν ἰσχὺν αὐτοῖς ἀπὸ τούτων εἶναι τῶν χρημάτων τῆς προσόδου, τὰ δὲ πολλὰ τοῦ πολέμου γνώμῃ καὶ χρημάτων περιουσίᾳ κρατεῖσθαι. θαρσεῖν τε ἐκέλευε προσιόντων μὲν ἑξακοσίων ταλάντων ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ φόρου κατ' ἐνιαυτὸν ἀπὸ τῶν ξυμμάχων τῇ πόλει ἄνευ τῆς ἄλλης προσόδου, ὑπαρχόντων δὲ ἐν τῇ ἀκροπόλει ἔτι τότε ἀργυρίου ἐπισήμου ἑξακισχιλίων ταλάντων (τὰ γὰρ πλεῖστα τριακοσίων ἀποδέοντα μύρια ἐγένετο, ἀφ' ὧν ἔς τε τὰ προπύλαια τῆς ἀκροπόλεως καὶ τἆλλα οἰκοδομήματα καὶ ἐς Ποτίδαιαν ἀπανηλώθη),

4. *ἐσομένην*, daſs der Einfall wirklich zu erwarten sei. — 5. *μὴ πολλάκις*, daſs etwa, vielleicht (wie öfters auch nach *εἰ* und *ἐάν*). — 13. *γίγνεσθαι* abh. von einem aus *προηγόρευε* zu ergänzenden *ἠξίου*. — 18. *διὰ χειρὸς ἔχειν*, die Bundesgenossen in der Hand zu behalten, kräftig zu beherrschen. — 19. *τὰ δὲ πολλὰ — κρατεῖσθαι*, die meisten Erfolge im Kriege würden errungen durch Einsicht und überwiegende Geldmittel. — 24. *τὰ γὰρ πλεῖστα — ἐγένετο*, der höchste Betrag war ge-

χωρὶς δὲ χρυσίου ἀσήμου καὶ ἀργυρίου ἔν τε ἀναθήμασιν ἰδίοις καὶ δημοσίοις, καὶ ὅσα ἱερὰ σκεύη περί τε τὰς πομπὰς καὶ τοὺς ἀγῶνας, καὶ σκῦλα Μηδικά, καὶ εἴ τι τοιουτότροπον, οὐκ ἐλάσσονος ἢ πεντακοσίων ταλάντων. ἔτι δὲ καὶ τὰ ἐκ τῶν ἄλλων ἱερῶν προσετίθει χρήματα οὐκ ὀλίγα, οἷς χρήσεσθαι αὐτούς, καὶ ἢν πάνυ ἐξείργωνται πάντων, καὶ αὐτῆς τῆς θεοῦ τοῖς περικειμένοις χρυσίοις· ἀπέφαινε δ' ἔχον τὸ ἄγαλμα τεσσαράκοντα τάλαντα σταθμὸν χρυσίου ἀπέφθου, καὶ περιαιρετὸν εἶναι ἅπαν· χρησαμένους τε ἐπὶ σωτηρίᾳ ἔφη χρῆναι μὴ ἐλάσσω ἀντικαταστῆσαι πάλιν. χρήμασι μὲν οὖν οὕτως ἐθάρσυνεν αὐτούς· ὁπλίτας δὲ τρισχιλίους καὶ μυρίους εἶναι ἄνευ τῶν ἐν τοῖς φρουρίοις καὶ τῶν παρ' ἔπαλξιν ἑξακισχιλίων καὶ μυρίων. τοσοῦτοι γὰρ ἐφύλασσον τὸ πρῶτον, ὁπότε οἱ πολέμιοι ἐσβάλοιεν, ἀπό τε τῶν πρεσβυτάτων καὶ τῶν νεωτάτων καὶ μετοίκων ὅσοι ὁπλῖται ἦσαν. τοῦ τε γὰρ Φαληρικοῦ τείχους στάδιοι ἦσαν πέντε καὶ τριάκοντα πρὸς τὸν κύκλον τοῦ ἄστεος, καὶ αὐτοῦ τοῦ κύκλου τὸ φυλασσόμενον τρεῖς καὶ τεσσαράκοντα· ἔστι δὲ αὐτοῦ ὃ καὶ ἀφύλακτον ἦν, τὸ μεταξὺ τοῦ τε μακροῦ καὶ τοῦ Φαληρικοῦ. τὰ δὲ μακρὰ τείχη πρὸς τὸν Πειραιᾶ τεσσαράκοντα σταδίων, ὧν τὸ ἔξωθεν ἐτηρεῖτο· καὶ τοῦ Πειραιῶς ξὺν Μουνυχίᾳ ἑξήκοντα μὲν σταδίων ὁ ἅπας περίβολος, τὸ δὲ ἐν φυλακῇ ὂν ἥμισυ τούτου. ἱππέας δ' ἀπέφαινε διακοσίους καὶ χιλίους ξὺν ἱπποτοξόταις, ἑξακοσίους δὲ καὶ χιλίους τοξότας, καὶ τριήρεις τὰς πλωΐμους τριακοσίας. ταῦτα γὰρ ὑπῆρχεν Ἀθηναίοις καὶ οὐκ ἐλάσσω

wesen. — 1. *χωρὶς δέ*, aufserdem aber, adverbiell. *χρυσίου κτλ.* führt den Gen. abs. von *ὑπαρχόντων* fort. — 5. *οἷς χρήσεσθαι*, Infin. im Relativsatz in *or. obliqua* = *καὶ τούτοις*. Davon hängt auch im folg. ab *τοῖς περικειμένοις χρυσίοις*, nämlich das Goldgewand der Athene Parthenos. — 9. *χρῆναι ἀντικαταστῆσαι*, man müsse wieder abzahlen; indem der Gebrauch davon nur als ein Darlehen angesehen werden konnte. — 11. *ἐν τοῖς φρουρίοις*, den Grenzfestungen Phyle, Oinoe u. a. — *τῶν παρ' ἔπαλξιν*, auf der Zinne, zum Schutz der Mauer, die eigentliche Bürgerwehr. — 15. *τοῦ τε γὰρ Φαληρικοῦ κτλ.* Athen war mit Phaleron durch eine Mauer verbunden, mit Peiraieus aber durch zwei parallel laufende: *τὰ σκέλη, τὰ μακρὰ τείχη*; die nördlichere *τὸ βόρειον τεῖχος* war noch das Werk des Themistokles und Kimon; die südlichere aber, *τὸ νότιον* oder *τὸ διὰ μέσου τεῖχος*, hatte Perikles gebaut, damit die Stadt auch nach Einnahme einer der beiden äufseren Mauerlinien noch nicht von der Seeküste abgeschnitten sei. Bei einer Belagerung war also das zwischen den Anschlüssen der nördlichen und der Phalerischen Mauer liegende Stück der Ringmauer (*κύκλος τοῦ ἄστεος*) der Bewachung nicht bedürftig (*τὸ μεταξὺ τοῦ τε μακροῦ καὶ τοῦ Φαλ.*, wo die kurze Bezeichnung *τοῦ μακροῦ* für die nördliche von den beiden langen keine Bedenken erregen darf). Ebenso brauchte man von Peiraieus und Phaleron nur

ἕκαστα τούτων, ὅτε ἡ ἐςβολὴ τὸ πρῶτον ἔμελλε Πελοποννησίων ἔσεσθαι καὶ ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο. ἔλεγε δὲ καὶ ἄλλα, οἷάπερ εἰώθει, Περικλῆς ἐς ἀπόδειξιν τοῦ περιέσεσθαι τῷ πολέμῳ.

14. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἀνεπείθοντό τε καὶ ἐσεκομίζοντο ἐκ τῶν ἀγρῶν παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν ἄλλην κατασκευήν, ᾗ κατ' οἶκον ἐχρῶντο, καὶ αὐτῶν τῶν οἰκιῶν καθαιροῦντες τὴν ξύλωσιν· πρόβατα δὲ καὶ ὑποζύγια ἐς τὴν Εὔβοιαν διεπέμψαντο καὶ ἐς τὰς νήσους τὰς ἐπικειμένας. χαλεπῶς δὲ αὐτοῖς διὰ τὸ ἀεὶ εἰωθέναι τοὺς πολλοὺς ἐν τοῖς ἀγροῖς διαιτᾶσθαι ἡ ἀνάστασις ἐγίγνετο.

15. Ξυνεβεβήκει δὲ ἀπὸ τοῦ πάνυ ἀρχαίου ἑτέρων μᾶλλον Ἀθηναίοις τοῦτο. ἐπὶ γὰρ Κέκροπος καὶ τῶν πρώτων βασιλέων ἡ Ἀττικὴ ἐς Θησέα ἀεὶ κατὰ πόλεις ᾠκεῖτο πρυτανεῖά τε ἐχούσας καὶ ἄρχοντας· καὶ ὁπότε μή τι δείσειαν, οὐ ξυνῄεσαν βουλευσόμενοι ὡς τὸν βασιλέα, ἀλλ' αὐτοὶ ἕκαστοι ἐπολιτεύοντο καὶ ἐβουλεύοντο· καί τινες καὶ ἐπολέμησάν ποτε αὐτῶν, ὥσπερ καὶ Ἐλευσίνιοι μετ' Εὐμόλπου πρὸς Ἐρεχθέα. ἐπειδὴ δὲ Θησεὺς ἐβασίλευσε, γενόμενος μετὰ τοῦ ξυνετοῦ καὶ δυνατός, τά τε ἄλλα διεκόσμησε τὴν χώραν, καὶ καταλύσας τῶν ἄλλων πόλεων τά τε βουλευτήρια καὶ τὰς ἀρχὰς ἐς τὴν νῦν πόλιν οὖσαν, ἓν βουλευτήριον ἀποδείξας καὶ πρυτανεῖον, ξυνῴκισε πάντας· καὶ νεμομένους τὰ αὐτῶν ἑκάστους, ἅπερ καὶ πρὸ τοῦ, ἠνάγκασε μιᾷ πόλει ταύτῃ χρῆσθαι, ἣ ἁπάντων ἤδη ξυντελούντων ἐς αὐτὴν μεγάλη γενομένη παρεδόθη ὑπὸ Θησέως τοῖς ἔπειτα· καὶ ξυνοίκια ἐξ ἐκείνου Ἀθηναῖοι ἔτι καὶ νῦν τῇ θεῷ ἑορτὴν δημοτελῆ ποιοῦσι. τὸ δὲ πρὸ τούτου ἡ ἀκρόπολις ἡ νῦν οὖσα πόλις ἦν καὶ τὸ ὑπ' αὐτὴν πρὸς νότον μάλιστα τετραμμένον. τεκμήριον δέ· τὰ γὰρ ἱερὰ ἐν αὐτῇ τῇ ἀκροπόλει καὶ ἄλλων θεῶν ἐστι, καὶ τὰ ἔξω πρὸς τοῦτο τὸ μέρος τῆς πόλεως μᾶλλον

die aufserhalb der Maueranschlüsse liegenden Strecken zu bewachen. Im ganzen waren demnach für 148 Stadien 16000 Verteidiger vorhanden, also 108 Mann für jedes Stadion, dessen Länge jedoch für die Messung des Thukydides nach neueren Untersuchungen nicht 600, sondern nur etwa 500 Fufs betrug.

8—10. *χαλεπῶς — ἐγίγνετο*, ging mit Widerstreben vor sich.

11. *Ξυνεβεβήκει — τοῦτο*, diese Gewohnheit hatte bei ihnen bestanden. — 13. *κατὰ πόλεις*, in einzelnen Gemeinden, deren es 12 gab. — 21. *ἀποδείξας*, er wies ihnen an, bestimmte ein gemeinsames Rathaus. — 26. *δημοτελῆ*, auf öffentliche Kosten gegeben. — 29. Hinter den Worten *καὶ ἄλλων θεῶν* vermutet Classen ausgefallen *καὶ τὰ τῆς Ἀθηνᾶς*, was kaum abzuweisen wäre, wenn nicht *οἱ ἄλλοι θεοί* sonst gerade als amtlicher Ausdruck vorkäme, den Thuk.

ἵδρυται, τό τε τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου, καὶ τὸ Πύθιον, καὶ τὸ τῆς Γῆς, καὶ τὸ ἐν Λίμναις Διονύσου, ᾧ τὰ ἀρχαιότερα Διονύσια [τῇ δωδεκάτῃ] ποιεῖται ἐν μηνὶ Ἀνθεστηριῶνι, ὥσπερ καὶ οἱ ἀπ' Ἀθηναίων Ἴωνες ἔτι καὶ νῦν νομίζουσιν. ἵδρυται δὲ καὶ ἄλλα ἱερὰ ταύτῃ ἀρχαῖα. καὶ τῇ κρήνῃ τῇ νῦν μέν, τῶν τυράννων οὕτω σκευασάντων, Ἐννεακρούνῳ καλουμένῃ, τὸ δὲ πάλαι, φανερῶν τῶν πηγῶν οὐσῶν, Καλλιῤῥόῃ ὠνομασμένῃ, ἐκεῖνοί τε ἐγγὺς οὔσῃ τὰ πλείστου ἄξια ἐχρῶντο, καὶ νῦν ἔτι ἀπὸ τοῦ ἀρχαίου πρό τε γαμικῶν καὶ ἐς ἄλλα τῶν ἱερῶν νομίζεται τῷ ὕδατι χρῆσθαι. καλεῖται δὲ διὰ τὴν παλαιὰν ταύτῃ κατοίκησιν καὶ ἡ ἀκρόπολις μέχρι τοῦδε ἔτι ὑπ' Ἀθηναίων πόλις.

16. — — Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐβαρύνοντο καὶ χαλεπῶς ἔφερον οἰκίας τε καταλείποντες καὶ ἱερά, ἃ διὰ παντὸς ἦν αὐτοῖς ἐκ τῆς κατὰ τὸ ἀρχαῖον πολιτείας πάτρια, δίαιτάν τε μέλλοντες μεταβάλλειν, καὶ οὐδὲν ἄλλο ἢ πόλιν τὴν αὐτοῦ ἀπολείπων ἕκαστος.

17. Ἐπειδή τε ἀφίκοντο ἐς τὸ ἄστυ, ὀλίγοις μέν τισιν ὑπῆρχον οἰκήσεις καὶ παρὰ φίλων τινὰς ἢ οἰκείων καταφυγή· οἱ δὲ πολλοὶ τά τε ἔρημα τῆς πόλεως ᾤκησαν καὶ τὰ ἱερὰ καὶ τὰ ἡρῷα πάντα, πλὴν τῆς ἀκροπόλεως καὶ τοῦ Ἐλευσινίου, καὶ εἴ τι ἄλλο βεβαίως κληστὸν ἦν· τό τε Πελασγικὸν καλούμενον τὸ ὑπὸ τὴν ἀκρόπολιν, ὃ καὶ ἐπάρατόν τε ἦν μὴ οἰκεῖν, καί

durch Weglassung des Artikels dem energisch kurzen Ausdruck anpafst. Also: auch (mancher) andern Götter (erg. aufser, wie sich von selbst versteht und jedermann der Name zeigt, der Athena). — 1. *τὸ Πύθιον*, der Tempel des pythischen Apollon. *τὸ τῆς Γῆς*, nicht, wie man gewöhnlich meint, hart an der Burg, sondern beim Tempel des olympischen Zeus, wo ein Erdspalt war, s. Paus. I 18, 2. *τὸ ἐν Λίμναις Διονύσου*, neben dem Theater. *Λίμναι* hiefs der ganze Stadtteil, etwa von Sümpfen in ältester Zeit. *τὰ ἀρχαιότερα Διονύσια*, auch *Ἀνθεστήρια* genannt, fielen in unsern Februar. — 4. *οἱ ἀπ' Ἀθηναίων Ἴωνες*, die Kolonien in Kleinasien und auf den Kykladen. — 5. *τῇ κρήνῃ κτλ.* Die Quelle, welche jetzt von der Einfassung durch die Tyrannen Neubrunn heifst, früher aber, als die Strömungen noch offen flossen, Kallirrhoe genannt ward, benutzten jene als die nächste zu den wichtigsten Handlungen (*τὰ πλείστου ἄξια*), und so pflegt man auch noch jetzt vor der Hochzeit (zum Brautbade) und zu andern heiligen Gebräuchen ihr Wasser zu benutzen.

15. *καὶ οὐδὲν ἄλλο ἢ — ἕκαστος*, in der Specialisierung der Teil an das Ganze in gleichem Casus gefügt: indem jeder Einzelne so gut wie seine Vaterstadt aufgab.

20. *Ἐλευσινίου*, Tempel der eleusinischen Demeter, attisches Nationalheiligtum. — 21. *Πελασγικὸν τεῖχος*, eine Befestigung im Norden und Westen unterhalb der Burg, über deren nähere Einrichtung sich schwer etwas Bestimmtes angeben läfst. Sie sollte von Pelasgern angelegt sein, bestand also ohne Zweifel aus grofsen Werkstücken; sie war

τι καὶ Πυθικοῦ μαντείου ἀκροτελεύτιον τοιόνδε διεκώλυε, λέγον, ὡς

τὸ Πελασγικὸν ἀργὸν ἄμεινον,

ὅμως ὑπὸ τῆς παραχρῆμα ἀνάγκης ἐξῳκήθη. καί μοι δοκεῖ τὸ μαντεῖον τοὐναντίον ξυμβῆναι ἢ προσεδέχοντο· οὐ γὰρ διὰ τὴν παράνομον ἐνοίκησιν αἱ ξυμφοραὶ γενέσθαι τῇ πόλει, ἀλλὰ διὰ τὸν πόλεμον ἡ ἀνάγκη τῆς οἰκήσεως, ὃν οὐκ ὀνομάζον τὸ μαντεῖον προῄδει μὴ ἐπ᾽ ἀγαθῷ ποτε αὐτὸ κατοικισθησόμενον. κατεσκευάσαντο δὲ καὶ ἐν τοῖς πύργοις τῶν τειχῶν πολλοὶ καὶ ὡς ἕκαστός που ἐδύνατο· οὐ γὰρ ἐχώρησε ξυνελθόντας αὐτοὺς ἡ πόλις, ἀλλ᾽ ὕστερον δὴ τά τε μακρὰ τείχη ᾤκησαν κατανειμάμενοι καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ πολλά. ἅμα δὲ καὶ τῶν πρὸς τὸν πόλεμον ἥπτοντο, ξυμμάχους τε ἀγείροντες, καὶ τῇ Πελοποννήσῳ ἑκατὸν νεῶν ἐπίπλουν ἐξαρτύοντες. καὶ οἱ μὲν ἐν τούτῳ παρασκευῆς ἦσαν.

---

2. Die Pest in Athen (Thuk. II 47—54).

47. Τοῦ δὲ θέρους εὐθὺς ἀρχομένου, Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τὰ δύο μέρη, ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον, ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἀττικήν· ἡγεῖτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς· καὶ καθεζόμενοι ἐδῄουν τὴν γῆν. καὶ ὄντων αὐτῶν οὐ πολλάς πω ἡμέρας ἐν τῇ Ἀττικῇ, ἡ νόσος πρῶτον ἤρξατο γενέσθαι τοῖς Ἀθηναίοις, λεγόμενον μὲν καὶ πρότερον πολλαχόσε ἐγκατασκῆψαι καὶ περὶ Λῆμνον καὶ ἐν ἄλλοις χωρίοις, οὐ μέντοι τοσοῦτός γε λοιμός, οὐδὲ φθορὰ οὕτως ἀνθρώπων οὐδαμοῦ ἐμνημονεύετο γενέσθαι. οὔτε γὰρ ἰατροὶ ἤρκουν τὸ πρῶτον θεραπεύοντες ἀγνοίᾳ, ἀλλ᾽ αὐτοὶ μάλιστα ἔθνησκον, ὅσῳ καὶ μάλιστα προσῄεσαν, οὔτε ἄλλη ἀνθρωπεία τέχνη οὐδεμία· ὅσα τε πρὸς ἱεροῖς ἱκέτευσαν, ἢ μαντείοις καὶ τοῖς τοιούτοις ἐχρήσαντο, πάντα ἀνωφελῆ ἦν, τελευτῶντές τε αὐτῶν ἀπέστησαν ὑπὸ τοῦ κακοῦ νικώμενοι.

mit 9 Thoren versehen und hiefs davon Ἐννεάπυλον. — 5. ξυμβῆναι, eingetroffen zu sein. — 8. ἐπ᾽ ἀγαθῷ, zum Gedeihen, zum Glück.
16. τοῦ θέρους ἀρχομ., März 430. — 17. τὰ δύο μέρη, d.i. 2/3 der ganzen Streitmacht, welche auf 60000 M. berechnet wird. — 21. λεγόμενον, Part. absol.: obgleich gesagt wird, woran sich anakoluthisch ein Hauptsatz anschliefst. — 23. φθορὰ οὕτως ἀνθρ., eine Sterblichkeit in dieser Art, bis zu dem Grade (deiktisch). — 24. ἤρκουν, wehrten dem Übel.

48. Ἤρξατο δὲ τὸ μὲν πρῶτον, ὡς λέγεται, ἐξ Αἰθιοπίας τῆς ὑπὲρ Αἰγύπτου, ἔπειτα δὲ καὶ ἐς Αἴγυπτον καὶ Λιβύην κατέβη καὶ ἐς τὴν βασιλέως γῆν τὴν πολλήν. ἐς δὲ τὴν Ἀθηναίων πόλιν ἐξαπιναίως ἐνέπεσε, καὶ τὸ πρῶτον ἐν τῷ Πειραιεῖ ἥψατο τῶν ἀνθρώπων, ὥστε καὶ ἐλέχθη ὑπ᾽ αὐτῶν, ὡς οἱ Πελοποννήσιοι φάρμακα ἐσβεβλήκοιεν ἐς τὰ φρέατα· κρῆναι γὰρ οὔπω ἦσαν αὐτόθι. ὕστερον δὲ καὶ ἐς τὴν ἄνω πόλιν ἀφίκετο, καὶ ἔθνησκον πολλῷ μᾶλλον ἤδη. λεγέτω μὲν οὖν περὶ αὐτοῦ ὡς ἕκαστος γιγνώσκει καὶ ἰατρὸς καὶ ἰδιώτης, ἀφ᾽ ὅτου εἰκὸς ἦν γενέσθαι αὐτό, καὶ τὰς αἰτίας, ἅστινας νομίζει τοσαύτης μεταβολῆς ἱκανὰς εἶναι δύναμιν ἐς τὸ μεταστῆσαι σχεῖν· ἐγὼ δὲ οἷόν τε ἐγίγνετο λέξω, καὶ ἀφ᾽ ὧν ἄν τις σκοπῶν, εἴ ποτε καὶ αὖθις ἐπιπέσοι, μάλιστ᾽ ἂν ἔχοι τι προειδὼς μὴ ἀγνοεῖν, ταῦτα δηλώσω, αὐτός τε νοσήσας, καὶ αὐτὸς ἰδὼν ἄλλους πάσχοντας.

49. Τὸ μὲν γὰρ ἔτος, ὡς ὡμολογεῖτο, ἐκ πάντων μάλιστα δὴ ἐκεῖνο ἄνοσον ἐς τὰς ἄλλας ἀσθενείας ἐτύγχανεν ὄν· εἰ δέ τις καὶ προέκαμνέ τι, ἐς τοῦτο πάντα ἀπεκρίθη. τοὺς δ᾽ ἄλλους ἀπ᾽ οὐδεμιᾶς προφάσεως, ἀλλ᾽ ἐξαίφνης ὑγιεῖς ὄντας πρῶτον μὲν τῆς κεφαλῆς θέρμαι ἰσχυραὶ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν ἐρυθήματα καὶ φλόγωσις ἐλάμβανε, καὶ τὰ ἐντός, ἥ τε φάρυγξ καὶ ἡ γλῶσσα, εὐθὺς αἱματώδη ἦν καὶ πνεῦμα ἄτοπον καὶ δυσῶδες ἠφίει. ἔπειτα ἐξ αὐτῶν πταρμὸς καὶ βράγχος ἐπεγίγνετο, καὶ ἐν οὐ πολλῷ χρόνῳ κατέβαινεν ἐς τὰ στήθη ὁ πόνος μετα βηχὸς ἰσχυροῦ· καὶ ὁπότε ἐς τὴν καρδίαν στηρίξαι, ἀνέστρεφέ τε αὐτήν, καὶ ἀποκαθάρσεις χολῆς πᾶσαι, ὅσαι ὑπὸ ἰατρῶν ὠνομασμέναι εἰσίν, ἐπῄεσαν, καὶ αὗται μετὰ ταλαιπωρίας με-

6. *φρέατα*, Cisternen: *κρῆναι*, Quellbrunnen durch Wasserleitungen, welche man um 414 dahin führte. — 8. *πολλῷ μᾶλλον ἤδη*, nun schon viel häufiger. — 10. *καὶ τὰς αἰτίας — σχεῖν*: die Ursachen, welche er bei einer solchen Umwandlung (der natürlichen Sterbeverhältnisse) für hinreichend hält, um den Wechsel (der gewöhnlichen Gesundheitszustände) hervorzubringen. Der Ausdruck ist pleonastisch, indem *τοσ. μεταβ.* od. *δύν.* — *σχεῖν* fehlen könnte; letzteres giebt nur eine nähere Erläuterung. — 12. *ἀφ᾽ ὧν ἂν — ἀγνοεῖν*: von wo ausgehend in der Betrachtung, wenn sie einmal wieder eintreten sollte, man wohl am ersten sie nicht verkennen möchte, nach vorgängiger Belehrung.

18. *ἐς τοῦτο ἀπεκρίθη* „es entschied sich dahin.“ — 19. *ἀπ᾽ οὐδεμιᾶς προφάσεως*, ohne besondere Ursache. — 25. *καρδία*, der Magen (auch bei Hippokrates). — *ἀνέστρεφε*, kehrte ihn um, dafs es zum Erbrechen kam, *ἀποκάθαρσις χολῆς*, wobei die alten Ärzte nach der Gallenfarbe Unter-

γάλης. λύγξ τε τοῖς πλείοσιν ἐνέπεσε κενή, σπασμὸν ἐνδιδοῦσα ἰσχυρόν, τοῖς μὲν μετὰ ταῦτα λωφήσαντα, τοῖς δὲ καὶ πολλῷ ὕστερον. καὶ τὸ μὲν ἔξωθεν ἁπτομένῳ σῶμα οὐκ ἄγαν θερμὸν ἦν οὔτε χλωρόν, ἀλλ' ὑπέρυθρον, πελιτνόν, φλυκταίναις μικραῖς καὶ ἕλκεσιν ἐξηνθηκός· τὰ δὲ ἐντὸς οὕτως ἐκαίετο, ὥστε μήτε τῶν πάνυ λεπτῶν ἱματίων καὶ σινδόνων τὰς ἐπιβολὰς μήτ' ἄλλο τι ἢ γυμνοὶ ἀνέχεσθαι, ἥδιστά τε ἂν ἐς ὕδωρ ψυχρὸν σφᾶς αὐτοὺς ῥίπτειν. καὶ πολλοὶ τοῦτο τῶν ἠμελημένων ἀνθρώπων καὶ ἔδρασαν ἐς φρέατα, τῇ δίψῃ ἀπαύστῳ ξυνεχόμενοι· καὶ ἐν τῷ ὁμοίῳ καθειστήκει τό τε πλέον καὶ ἔλασσον ποτόν. καὶ ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν καὶ ἡ ἀγρυπνία ἐπέκειτο διὰ παντός. καὶ τὸ σῶμα, ὅσονπερ χρόνον καὶ ἡ νόσος ἀκμάζοι, οὐκ ἐμαραίνετο, ἀλλ' ἀντεῖχε παρὰ δόξαν τῇ ταλαιπωρίᾳ· ὥστε ἢ διεφθείροντο οἱ πλεῖστοι ἐναταῖοι καὶ ἑβδομαῖοι ὑπὸ τοῦ ἐντὸς καύματος, ἔτι ἔχοντές τι δυνάμεως, ἢ εἰ διαφύγοιεν, ἐπικατιόντος τοῦ νοσήματος ἐς τὴν κοιλίαν, καὶ ἑλκώσεώς τε αὐτῇ ἰσχυρᾶς ἐγγιγνομένης, καὶ διαῤῥοίας ἅμα ἀκράτου ἐπιπιπτούσης, οἱ πολλοὶ ὕστερον δι' αὐτὴν ἀσθενείᾳ ἀπεφθείροντο. διεξήει γὰρ διὰ παντὸς τοῦ σώματος ἄνωθεν ἀρξάμενον τὸ ἐν τῇ κεφαλῇ πρῶτον ἱδρυθὲν κακόν· καὶ εἴ τις ἐκ τῶν μεγίστων περιγένοιτο, τῶν γε ἀκρωτηρίων ἀντίληψις αὐτοῦ ἐπεσήμαινε. κατέσκηπτε γὰρ ἐς αἰδοῖα καὶ ἐς ἄκρας χεῖρας καὶ πόδας, καὶ πολλοὶ στερισκόμενοι τούτων διέφευγον, εἰσὶ δ' οἳ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν. τοὺς δὲ καὶ λήθη ἐλάμβανε παραυτίκα ἀναστάντας τῶν πάντων ὁμοίως, καὶ ἠγνόησαν σφᾶς τε αὐτοὺς καὶ τοὺς ἐπιτηδείους.

50. *Γενόμενον γὰρ κρεῖσσον λόγου τὸ εἶδος τῆς νόσου τά τε ἄλλα χαλεπωτέρως ἢ κατὰ τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν προσέπιπτεν ἑκάστῳ, καὶ ἐν τῷδε ἐδήλωσε μάλιστα ἄλλο τι ὂν ἢ τῶν ξυντρόφων τι· τὰ γὰρ ὄρνεα καὶ τετράποδα, ὅσα ἀνθρώπων*

schiede machten. — 1. *λύγξ κενή κτλ.*, leeres Schluchzen, welches heftige Krämpfe erregte, die bei einigen darauf sogleich nachliefsen, bei anderen erst lange nachher. — 4. *φλυκταίναις — ἐξηνθηκός*, mit kleinen Pusteln und Geschwüren (wie mit Blüten) besäet. — 8. *τῶν ἠμελημένων*, die keine Pflege haben konnten. — 11. *ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν* (*μὴ* nur Wiederholung der in *ἀπορία* liegenden Negation): die Unmöglichkeit Ruhe zu finden. — 12. *διὰ παντὸς* scil. *τοῦ χρόνου*. — 17. *διάῤῥοια ἄκρατος*, ärztlicher Ausdruck: *ἄκρητοι ὑποχωρήσεις αἱ ἄμικτοι ὑγρότητος ὑδατώδους* Galen. — 21. *τῶν — ἐπεσήμαινε*, der Angriff auf seine Extremitäten blieb wenigstens als Wahrzeichen zurück. — 24. *παραυτίκα*, für den Augenblick.

27. *κρεῖσσον λόγου*, über allen

ἅπτεται, πολλῶν ἀτάφων γιγνομένων ἢ οὐ προσῄει, ἢ γευσάμενα διεφθείρετο. τεκμήριον δέ· τῶν μὲν τοιούτων ὀρνίθων ἐπίλειψις σαφὴς ἐγένετο, καὶ οὐχ ἑωρῶντο οὔτε ἄλλως οὔτε περὶ τοιοῦτον οὐδέν· οἱ δὲ κύνες μᾶλλον αἴσθησιν παρεῖχον τοῦ ἀποβαίνοντος διὰ τὸ ξυνδιαιτᾶσθαι.

51. Τὸ μὲν οὖν νόσημα πολλὰ καὶ ἄλλα παραλιπόντι ἀτοπίας, ὡς ἑκάστῳ ἐτύγχανέ τι διαφερόντως ἑτέρῳ πρὸς ἕτερον γιγνόμενον, τοιοῦτον ἦν ἐπὶ πᾶν τὴν ἰδέαν. καὶ ἄλλο παρελύπει κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον οὐδὲν τῶν εἰωθότων· ὃ δὲ καὶ γένοιτο, ἐς τοῦτο ἐτελεύτα. ἔθνησκον δὲ οἱ μὲν ἀμελείᾳ, οἱ δὲ καὶ πάνυ θεραπευόμενοι. ἕν τε οὐδὲ ἓν κατέστη ἴαμα, ὡς εἰπεῖν, ὅ τι χρῆν προσφέροντας ὠφελεῖν· τὸ γάρ τῳ ξυνενεγκὸν ἄλλον τοῦτο ἔβλαπτε. σῶμά τε αὔταρκες ὂν οὐδὲν διεφάνη πρὸς αὐτὸ ἰσχύος πέρι ἢ ἀσθενείας, ἀλλὰ πάντα ξυνῄρει, καὶ τὰ πάσῃ διαίτῃ θεραπευόμενα. δεινότατον δὲ παντὸς ἦν τοῦ κακοῦ ἥ τε ἀθυμία, ὁπότε τις αἴσθοιτο κάμνων (πρὸς γὰρ τὸ ἀνέλπιστον εὐθὺς τραπόμενοι τῇ γνώμῃ πολλῷ μᾶλλον προΐεντο σφᾶς αὐτούς, καὶ οὐκ ἀντεῖχον), καὶ ὅτι ἕτερος ἀφ' ἑτέρου θεραπείας ἀναπιμπλάμενοι, ὥσπερ τὰ πρόβατα, ἔθνησκον· καὶ τὸν πλεῖστον φθόρον τοῦτο ἐνεποίει. εἴτε γὰρ μὴ θέλοιεν δεδιότες ἀλλήλοις προσιέναι, ἀπώλλυντο ἔρημοι, καὶ οἰκίαι πολλαὶ ἐκενώθησαν ἀπορίᾳ τοῦ θεραπεύσοντος· εἴτε προσίοιεν, διεφθείροντο, καὶ μάλιστα οἱ ἀρετῆς τι μεταποιούμενοι· αἰσχύνῃ γὰρ ἠφείδουν σφῶν αὐτῶν ἐσιόντες παρὰ φίλους· ἐπεὶ καὶ τὰς ὀλοφύρσεις τῶν ἀπογιγνομένων τελευτῶντες

Ausdruck gewaltig. — 3. *ἐπίλειψις σαφής*, eine ersichtliche Verringerung. — 4. *αἴσθησιν κτλ.*, liefsen eine Beobachtung der Folgen zu wegen des engen Zusammenlebens mit den Menschen.

6. *ἀτοπίας*, vieles von sonderbaren Ausnahmen, wie jedem im Vergleich mit den andern irgendeine Besonderheit widerfuhr. — 8. *τοιοῦτον ἦν ἐπὶ πᾶν τὴν ἰδέαν*, war im ganzen ihrer Erscheinung nach solcher Art. — 11. *ἕν τε οὐδὲ ἕν*, kein einziges. — 13. *αὔταρκες — ἀσθενείας*, kein Körper zeigte sich ihr hinreichend widerstandsfähig hinsichtlich der Stärke od. Schwäche (indem schwache Körper zu hitzigen Übeln weniger Stoff und Anlafs bieten), sondern sie raffte alle ohne Ausnahme hin und einerlei, auf welche Art sie gepflegt wurden. — 18. *οὐκ ἀντεῖχον*, vom moralischen Widerstande zu verstehen. — 19. *ἀναπιμπλάμενοι* angesteckt, wie die Schafe, bei denen (im Volksglauben) die Ansteckung sich besonders rasch vollzieht. — 23. *ἀρετῆς τι μεταποιούμενοι*, die nach dem Rufe der Menschenliebe (so öfters *ἀρετή* = *liberalitas*) strebten. — 24. *αἰσχύνῃ*, aus Ehrgefühl. — 25. *ἐπεὶ καὶ τὰς ὀλοφύρσεις κτλ.*, da ja auch durch das Jammern der Sterbenden zuletzt sogar die Angehörigen müde wurden, der Masse des Leidens

καὶ οἱ οἰκεῖοι ἐξέκαμνον, ὑπὸ τοῦ πολλοῦ κακοῦ νικώμενοι. ἐπὶ πλέον δὲ ὅμως οἱ διαπεφευγότες τόν τε θνήσκοντα καὶ τὸν πονούμενον ᾠκτίζοντο διὰ τὸ προειδέναι τε καὶ αὐτοὶ ἤδη ἐν τῷ θαρσαλέῳ εἶναι· δὶς γαρ τὸν αὐτόν, ὥστε καὶ κτείνειν, οὐκ ἐπελάμβανε. καὶ ἐμακαρίζοντο τε ὑπὸ τῶν ἄλλων, καὶ αὐτοὶ τῷ παραχρῆμα περιχαρεῖ καὶ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον ἐλπίδος τι εἶχον κούφης μηδ' ἂν ὑπ' ἄλλου νοσήματός ποτε ἔτι διαφθαρῆναι.

52. Ἐπίεσε δ' αὐτοὺς μᾶλλον πρὸς τῷ ὑπάρχοντι πόνῳ καὶ ἡ ξυγκομιδὴ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐς τὸ ἄστυ, καὶ οὐχ ἧσσον τοὺς ἐπελθόντας. οἰκιῶν γὰρ οὐχ ὑπαρχουσῶν, ἀλλ' ἐν καλύβαις πνιγηραῖς ὥρᾳ ἔτους διαιτωμένων, ὁ φθόρος ἐγίγνετο οὐδενὶ κόσμῳ, ἀλλὰ καὶ νεκροὶ ἐπ' ἀλλήλοις ἀποθνήσκοντες ἔκειντο, καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐκαλινδοῦντο καὶ περὶ τὰς κρήνας ἁπάσας ἡμιθνῆτες τοῦ ὕδατος ἐπιθυμίᾳ. τά τε ἱερά, ἐν οἷς ἐσκήνηντο, νεκρῶν πλέα ἦν αὐτοῦ ἐναποθνησκόντων· ὑπερβιαζομένου γὰρ τοῦ κακοῦ, οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἔχοντες ὅ τι γένωνται ἐς ὀλιγωρίαν ἐτράποντο καὶ ἱερῶν καὶ ὁσίων ὁμοίως. νόμοι τε πάντες ξυνεταράχθησαν, οἷς ἐχρῶντο πρότερον περὶ τὰς ταφάς, ἔθαπτον δὲ ὡς ἕκαστος ἐδύνατο. καὶ πολλοὶ ἐς ἀναισχύντους θήκας ἐτράποντο σπάνει τῶν ἐπιτηδείων διὰ τὸ συχνοὺς ἤδη προτεθνάναι σφίσιν· ἐπὶ πυρὰς γὰρ ἀλλοτρίας φθάσαντες τοὺς νήσαντας οἱ μὲν ἐπιθέντες τὸν ἑαυτῶν νεκρὸν ὑφῆπτον, οἱ δὲ, καιομένου ἄλλου, ἄνωθεν ἐπιβαλόντες ὃν φέροιεν ἀπῄεσαν.

53. Πρῶτόν τε ἦρξε καὶ ἐς τἆλλα τῇ πόλει ἐπὶ πλέον ἀνομίας τὸ νόσημα. ῥᾷον γὰρ ἐτόλμα τις ἃ πρότερον ἀπεκρύπτετο μὴ καθ' ἡδονὴν ποιεῖν, ἀγχίστροφον τὴν μεταβολὴν ὁρῶντες τῶν τ' εὐδαιμόνων καὶ αἰφνιδίως θνησκόντων, καὶ τῶν οὐδὲν πρότερον κεκτημένων, εὐθὺς δὲ τἀκείνων ἐχόντων. ὥστε ταχείας τὰς ἐπαυρέσεις καὶ πρὸς τὸ τερπνὸν ἠξίουν ποιεῖσθαι,

unterliegend. — 4. ὥστε καὶ κτείνειν „wenigstens so, dafs sie den Tod zur Folge hatte.“ — 6. ἐλπίδος τι κούφης, ungegründete Hoffnung.

10. καὶ οὐχ ἧσσον, erg. ἀλλὰ μᾶλλον τῶν ἄλλων. — 18. τῶν ἱερῶν καὶ ὁσίων ὁμοίως, gegen göttlich und menschlich Ehrwürdiges zumal. — 20. ἀναίσχυντοι θῆκαι (statt ταφαί) sind Begräbnisse, die Ärgernis geben (der etwas gezwungene Ausdruck wird durch das Folgende erläutert).

25. Πρῶτόν τε — τὸ νόσημα, wörtlich: und nun machte noch die Krankheit in der Stadt auch für andere Beziehungen im weiteren Umfange (als anderes that) den Anfang zur Mifsachtung des Gesetzes. — 26. ἀπεκρύπτετο μὴ καθ' ἡδονὴν ποιεῖν, sich enthielt nach dem Gelüst zu thun. — 30. πρὸς τὸ τερπνόν,

ἐφήμερα τά τε σώματα καὶ τὰ χρήματα ὁμοίως ἡγούμενοι. καὶ τὸ μὲν προταλαιπωρεῖν τῷ δόξαντι καλῷ οὐδεὶς πρόθυμος ἦν, ἄδηλον νομίζων, εἰ, πρὶν ἐπ' αὐτὸ ἐλθεῖν, διαφθαρήσεται· ὅ τι δὲ ἤδη τε ἡδὺ καὶ πανταχόθεν τὸ ἐς αὐτὸ κερδαλέον, τοῦτο καὶ καλὸν καὶ χρήσιμον κατέστη. θεῶν δὲ φόβος ἢ ἀνθρώπων νόμος οὐδεὶς ἀπεῖργε, τὸ μὲν κρίνοντες ἐν ὁμοίῳ καὶ σέβειν καὶ μὴ ἐκ τοῦ πάντας ὁρᾶν ἐν ἴσῳ ἀπολλυμένους, τῶν δὲ ἁμαρτημάτων οὐδεὶς ἐλπίζων μέχρι τοῦ δίκην γενέσθαι βιοὺς ἂν τὴν τιμωρίαν ἀντιδοῦναι, πολὺ δὲ μείζω τὴν ἤδη κατεψηφισμένην σφῶν ἐπικρεμασθῆναι, ἣν πρὶν ἐμπεσεῖν, εἰκὸς εἶναι τοῦ βίου τι ἀπολαῦσαι.

54. Τοιούτῳ μὲν πάθει οἱ Ἀθηναῖοι περιπεσόντες ἐπιέζοντο, ἀνθρώπων τε ἔνδον θνῃσκόντων καὶ γῆς ἔξω δῃουμένης. ἐν δὲ τῷ κακῷ, οἷα εἰκός, ἀνεμνήσθησαν καὶ τοῦδε τοῦ ἔπους, φάσκοντες οἱ πρεσβύτεροι πάλαι ᾄδεσθαι,

ἥξει Δωριακὸς πόλεμος καὶ λοιμὸς ἅμ' αὐτῷ.

ἐγένετο μὲν οὖν ἔρις τοῖς ἀνθρώποις μὴ λοιμὸν ὠνομάσθαι ἐν τῷ ἔπει ὑπὸ τῶν παλαιῶν, ἀλλὰ λιμόν· ἐνίκησε δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος εἰκότως λοιμὸν εἰρῆσθαι· οἱ γὰρ ἄνθρωποι πρὸς ἃ ἔπασχον τὴν μνήμην ἐποιοῦντο· ἢν δέ γε, οἶμαι, ποτὲ ἄλλος πόλεμος καταλάβῃ Δωρικὸς τοῦδε ὕστερος, καὶ ξυμβῇ γενέσθαι λιμόν, κατὰ τὸ εἰκὸς οὕτως ᾄσονται. μνήμη δὲ ἐγένετο καὶ τοῦ Λακεδαιμονίων χρηστηρίου τοῖς εἰδόσιν, ὅτε ἐπερωτῶσιν αὐτοῖς τὸν θεόν, εἰ χρὴ πολεμεῖν, ἀνεῖλε κατὰ κράτος πολεμοῦσι νίκην ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι. περὶ μὲν οὖν τοῦ

„möglichst auf Sinnenlust berechnet.“ — 1. *καὶ τὸ μὲν προταλ. κτλ.*, wörtlich: und im voraus sich abzumühen für das als gut (edel) Erkannte war keiner gewillt, da es ihm ungewifs vorkam, ob er nicht, ehe er dazu gelangte, sterben werde; was aber für den Augenblick angenehm und das irgendwie dazu Förderliche war, das galt als gut zugleich und nützlich. — 5. *θεῶν δὲ φόβος κτλ.* Sinn: Gottesfurcht oder Menschengesetz hinderte nichts, indem erstens bei der allgemeinen Vernichtung ohne Unterschied die Frömmigkeit gleichgültig schien, für die Verbrechen aber keiner erwartete, dafs er bis zur gerichtlichen Verfolgung am Leben bleiben und die gebührende Strafe leiden werde, dafs dagegen eine viel schwerere schon als beschlossen über ihm schwebe, vor deren Eintritt man natürlich sein Leben ein wenig geniefsen müsse.

19. *οἱ γὰρ ἄνθρ.* — *ἐποιοῦντο*, die Leute machten dies Citat im Hinblick auf ihr gegenwärtiges Leiden. — 20. *ἄλλος πόλεμος.* Aus diesen Worten scheint zu folgen, dafs Thuk. diese Partie vor dem Ende des ganzen Krieges geschrieben habe, sonst würde er in irgend einer Weise der i. J. 404 bei der Belagerung Athens wirklich eingetretenen Hungersnot hier gedacht haben. — 23. *τοῖς εἰδόσιν*

χρηστηρίου τὰ γιγνόμενα ἤκαζον ὁμοῖα εἶναι· ἐςβεβληκότων δὲ τῶν Πελοποννησίων, ἡ νόσος ἤρξατο εὐθύς. καὶ ἐς μὲν Πελοπόννησον οὐκ ἐσῆλθεν ὅ τι ἄξιον καὶ εἰπεῖν, ἐπενείματο δὲ Ἀθήνας μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων χωρίων τὰ πολυανθρωπότατα. ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὴν νόσον γενόμενα.

---

3. Lebensende des Perikles (Thuk. II, 59. 65).

59. *Μετὰ δὲ τὴν δευτέραν ἐςβολὴν τῶν Πελεποννησίων οἱ Ἀθηναῖοι, ὡς ἥ τε γῆ αὐτῶν ἐτέτμητο τὸ δεύτερον καὶ ἡ νόσος ἐπέκειτο ἅμα καὶ ὁ πόλεμος, ἠλλοίωντο τὰς γνώμας· καὶ τὸν μὲν Περικλέα ἐν αἰτίᾳ εἶχον, ὡς πείσαντα σφᾶς πολεμεῖν καὶ δι' ἐκεῖνον ταῖς ξυμφοραῖς περιπεπτωκότες, πρὸς δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους ὥρμηντο ξυγχωρεῖν. καὶ πρέσβεις τινὰς πέμψαντες ὡς αὐτοὺς ἄπρακτοι ἐγένοντο. πανταχόθεν τε τῇ γνώμῃ ἄποροι καθεστῶτες ἐνέκειντο τῷ Περικλεῖ. ὁ δὲ ὁρῶν αὐτοὺς πρὸς τὰ παρόντα χαλεπαίνοντας καὶ πάντα ποιοῦντας, ἅπερ αὐτὸς ἤλπιζε, ξύλλογον ποιήσας (ἔτι δ' ἐστρατήγει) ἐβούλετο θαρσῦναί τε καὶ ἀπαγαγὼν τὸ ὀργιζόμενον τῆς γνώμης πρὸς τὸ ἠπιώτερον καὶ ἀδεέστερον καταστῆσαι. παρελθὼν δὲ ἔλεξε τοιάδε. — —*

65. *Τοιαῦτα ὁ Περικλῆς λέγων ἐπειρᾶτο τοὺς Ἀθηναίους τῆς τε ἐπ' αὐτὸν ὀργῆς παραλύειν, καὶ ἀπὸ τῶν παρόντων δεινῶν ἀπάγειν τὴν γνώμην. οἱ δὲ δημοσίᾳ μὲν τοῖς λόγοις ἀνεπείθοντο, καὶ οὔτε πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔτι ἔπεμπον, ἔς τε τὸν πόλεμον μᾶλλον ὥρμηντο· ἰδίᾳ δὲ τοῖς παθήμασιν ἐλυ-*

ist nur: „die den Orakelspruch kannten, erinnerten sich dessen jetzt.“ — 1. *ὁμοῖα εἶναι*, sei zutreffend (nämlich mit dem Spruche). — 3. *ὅ τι ἄξιον καὶ εἰπεῖν*, wenigstens nicht soviel, dafs es der Rede wert wäre. — *ἐπενείματο*, *depastus, grassatus est.*

8. *ἠλλοίωντο*, hatten ihre Ansichten verändert. — 11. *ὥρμηντο ξυγχ.*, waren geneigt zu Koncessionen. — *πρέσβεις τινάς*, verächtlicher Ausdruck von Privatgesandtschaften der Parteihäupter. — 14. *ἅπερ αὐτὸς ἤλπιζε*, d. h. was er vorausgesehen oder gefürchtet hatte. — 15. *ἔτι δ' ἐστρατήγει*, noch war er Feldherr und hatte zur Berufung der Volksversammlung das Recht; anderer Ämter (etwa der Finanzverwaltung) hatte man ihn wahrscheinlich bereits enthoben. — 16. *θαρσῦναι κτλ.* Er wollte sie teils ermutigen, teils ihren Zorn von sich ablenken und sie so in gemäfsigte und unerschrockene Stimmung bringen. Dies bezweckt die folgende längere (hier weggelassene) Rede.

21. *δημοσίᾳ — ἰδίᾳ.* In ihrer öffentlichen Beratung mufsten sie

ποῦντο, ὁ μὲν δῆμος, ὅτι ἀπ' ἐλασσόνων ὁρμώμενος ἐστέρητο καὶ τούτων, οἱ δὲ δυνατοὶ καλὰ κτήματα κατὰ τὴν χώραν οἰκοδομίαις τε καὶ πολυτελέσι κατασκευαῖς ἀπολωλεκότες, τὸ δὲ μέγιστον, πόλεμον ἀντ' εἰρήνης ἔχοντες. οὐ μέντοι πρότερόν γε οἱ ξύμπαντες ἐπαύσαντο ἐν ὀργῇ ἔχοντες αὐτόν, πρὶν ἐζημίωσαν χρήμασιν. ὕστερον δ' αὖθις οὐ πολλῷ, ὅπερ φιλεῖ ὅμιλος ποιεῖν, στρατηγὸν εἵλοντο, καὶ πάντα τὰ πράγματα ἐπέτρεψαν, ὧν μὲν περὶ τὰ οἰκεῖα ἕκαστος ἤλγει, ἀμβλύτεροι ἤδη ὄντες, ὧν δὲ ἡ ξύμπασα πόλις προσεδεῖτο, πλείστου ἄξιον νομίζοντες εἶναι. ὅσον τε γὰρ χρόνον προὔστη τῆς πόλεως ἐν τῇ εἰρήνῃ, μετρίως ἐξηγεῖτο καὶ ἀσφαλῶς διεφύλαξεν αὐτήν, καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐκείνου μεγίστη· ἐπεί τε ὁ πόλεμος κατέστη, ὁ δὲ φαίνεται καὶ ἐν τούτῳ προγνοὺς τὴν δύναμιν. ἐπεβίω δὲ δύο ἔτη καὶ ἓξ μῆνας· καὶ ἐπειδὴ ἀπέθανεν, ἐπὶ πλέον ἔτι ἐγνώσθη ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἐς τὸν πόλεμον. ὁ μὲν γὰρ ἡσυχάζοντάς τε καὶ τὸ ναυτικὸν θεραπεύοντας καὶ ἀρχὴν μὴ ἐπικτωμένους ἐν τῷ πολέμῳ, μηδὲ τῇ πόλει κινδυνεύοντας ἔφη περιέσεσθαι· οἱ δὲ ταῦτά τε πάντα ἐς τοὐναντίον ἔπραξαν, καὶ ἄλλα ἔξω τοῦ πολέμου δοκοῦντα εἶναι κατὰ τὰς ἰδίας φιλοτιμίας καὶ ἴδια κέρδη κακῶς ἔς τε σφᾶς αὐτοὺς καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπολίτευσαν, ἃ κατορθούμενα μὲν τοῖς ἰδιώταις τιμὴ καὶ ὠφελία μᾶλλον ἦν, σφαλέντα δὲ τῇ πόλει ἐς τὸν πόλεμον βλάβη καθίστατο. αἴτιον δ' ἦν, ὅτι ἐκεῖνος μὲν δυνατὸς ὢν τῷ τε ἀξιώματι καὶ τῇ γνώμῃ, χρημάτων τε διαφανῶς ἀδωρότατος γενόμενος, κατεῖχε τὸ πλῆθος ἐλευθέρως, καὶ οὐκ ἤγετο μᾶλλον ὑπ' αὐτοῦ ἢ αὐτὸς ἦγε διὰ τὸ μὴ κτώμενος ἐξ οὐ προσηκόντων τὴν δύνα-

sich von dem Gewicht seiner Gründe überzeugen lassen; denn sie wufsten keine bessere Abhilfe des Übels und fühlten den Ernst ihrer Stellung; privatim aber liefsen sie ihren Gefühlen freieren Lauf. — 1. *ἀπ' ἐλασσόνων ὁρμώμενος*, mit geringeren Mitteln ausgerüstet. — 8. *ὧν* von *ἤλγει* abhängig: worüber jeder zu klagen hatte in seiner Familie und am Vermögen, dagegen war man schon eher abgestumpft, und was der Gesamtheit des Staates nötig war, dazu hielten sie ihn für sehr tüchtig. — 11. *μετρίως ἐξηγεῖτο*, er leitete sie in gemäfsigtem Sinne, mit Besonnenheit. — 15. *ὁ μὲν γὰρ κτλ.* Perikles' Forderungen für eine glückliche Beendigung des Krieges waren also: 1) Vermeidung innerer Zwietracht, 2) Pflege des Seewesens, 3) keine Ausdehnung des beherrschten Gebietes, 4) keine Unternehmungen (wie die Sikelische), wobei die Existenz des Staates selbst aufs Spiel gesetzt werde. — 25. *κατεῖχε τὸ πλῆθος ἐλευθέρως*, er lenkte die Menge so, dafs er sie durch Gründe für seine Ansichten stimmte, wie es eines freien Mannes würdig ist; opp. *ἰσχύι*. — 26. *διὰ τὸ μὴ κτώμενος κτλ.*, weil er nicht seine Macht durch unwürdige Mittel gewann und deshalb ihnen nach dem Munde zu reden

μιν πρὸς ἡδονήν τι λέγειν, ἀλλ' ἔχων ἐπ' ἀξιώσει καὶ πρὸς ὀργήν τι ἀντειπεῖν. ὁπότε γοῦν αἴσθοιτό τι αὐτοὺς παρὰ καιρὸν ὕβρει θαρσοῦντας, λέγων κατέπλησσεν ἐπὶ τὸ φοβεῖσθαι, καὶ δεδιότας αὖ ἀλόγως ἀντικαθίστη πάλιν ἐπὶ τὸ θαρσεῖν. ἐγίγνετό τε λόγῳ μὲν δημοκρατία, ἔργῳ δὲ ὑπὸ τοῦ πρώτου ἀνδρὸς ἀρχή. οἱ δὲ ὕστερον ἴσοι αὐτοὶ μᾶλλον πρὸς ἀλλήλους ὄντες καὶ ὀρεγόμενοι τοῦ πρῶτος ἕκαστος γίγνεσθαι ἐτράποντο καθ' ἡδονὰς τῷ δήμῳ καὶ τὰ πράγματα ἐνδιδόναι. ἐξ ὧν ἄλλα τε πολλὰ ὡς ἐν μεγάλῃ πόλει καὶ ἀρχὴν ἐχούσῃ ἡμαρτήθη καὶ ὁ ἐς Σικελίαν πλοῦς, ὃς οὐ τοσοῦτον γνώμης ἁμάρτημα ἦν πρὸς οὓς ἐπῄεσαν, ὅσον οἱ ἐκπέμψαντες οὐ τὰ πρόσφορα τοῖς οἰχομένοις ἐπιγιγνώσκοντες, ἀλλὰ κατὰ τὰς ἰδίας διαβολὰς περὶ τῆς τοῦ δήμου προστασίας τά τε ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἀμβλύτερα ἐποίουν καὶ τὰ περὶ τὴν πόλιν πρῶτον ἐν ἀλλήλοις ἐταράχθησαν. σφαλέντες δ' ἐν Σικελίᾳ ἄλλῃ τε παρασκευῇ καὶ τοῦ ναυτικοῦ τῷ πλείονι μορίῳ, καὶ κατὰ τὴν πόλιν ἤδη ἐν στάσει ὄντες, ὅμως δέκα μὲν ἔτη ἀντεῖχον τοῖς τε πρότερον ὑπάρχουσι πολεμίοις καὶ τοῖς ἀπὸ Σικελίας μετ' αὐτῶν, καὶ τῶν ξυμμάχων ἔτι τοῖς πλείοσιν ἀφεστηκόσι, Κύρῳ τε ὕστερον βασιλέως παιδὶ προσγενομένῳ, ὃς παρεῖχε χρήματα Πελοποννησίοις ἐς τὸ ναυτικόν· καὶ οὐ πρότερον ἐνέδοσαν ἢ αὐτοὶ ἐν σφίσι κατὰ τὰς ἰδίας διαφορὰς περιπεσόντες ἐσφάλησαν. τοσοῦτον τῷ Περικλεῖ ἐπερίσσευσε τότε, ἀφ' ὧν αὐτοὺς προέγνω καὶ πάνυ ἂν ῥᾳδίως περιγενέσθαι τῶν Πελοποννησίων αὐτῶν τῷ πολέμῳ.

gezwungen war, sondern sie fest besafs (ἔχων sc. τὴν δύναμιν) infolge seines Ansehens und darum auch wohl heftig der Menge widersprechen durfte. — 6. οἱ δὲ ὕστερον, die Nachfolger hielten sich einander mehr die Wage (keiner war unbestritten der Hervorragendste an Talent), und indem sie jeder nach dem ersten Platze strebten, bequemten sie sich dazu, sogar die Geschäftsleitung nach Wohlgefallen dem Volke in die Hände zu geben (d. h. die Exekutive ward jetzt in ungehöriger Weise von der sonst nur gesetzgebenden Volksversammlung in Anspruch genommen). — 10. ὁ ἐς Σικελίαν πλοῦς. Man beging nach Th. nicht gerade einen Fehler in der Abschätzung der feindlichen Macht, aber die Leiter des Staates, welche nicht die gehörigen Mittel nachsendeten (ἐπιγιγν. eig. nachträglich votierten) sondern mit einander um die Vorsteherschaft des Volkes wetteiferten (und nicht gern durch Anempfehlung hoher Steuern die Gunst verlieren wollten), lähmten die Kraft des Heeres und gerieten zuerst über die innere Politik untereinander in Zwietracht. — 17. δέκα μὲν ἔτη, von 413—404. — 21. αὐτοὶ — περιπεσόντες, durch sich selbst gestürzt infolge der Privatzwiste. — 22. τοσοῦτον — ἐπερίσσευσε κτλ. So grofs war damals der Überschufs von den Mitteln, womit nach Perikles' Voranschlage man (αὐτοὺς) gar leicht die Pelop. allein (αὐτῶν) in dem Kriege hätte überwältigen können.

4. Entartung der Sitten in den Parteikämpfen während des Krieges (Thuk. III 82. 83).

82. *Οὕτως ὠμὴ ἡ στάσις προυχώρησεν, καὶ ἔδοξε μᾶλλον, διότι ἐν τοῖς πρώτη ἐγένετο· ἐπεὶ ὕστερόν γε καὶ πᾶν, ὡς εἰπεῖν, τὸ Ἑλληνικὸν ἐκινήθη, διαφορῶν οὐσῶν ἑκασταχοῦ τοῖς τε τῶν δήμων προστάταις τοὺς Ἀθηναίους ἐπάγεσθαι καὶ τοῖς ὀλίγοις τοὺς Λακεδαιμονίους. καὶ ἐν μὲν εἰρήνῃ οὐκ ἂν ἐχόντων πρόφασιν, οὐδ' ἑτοίμων παρακαλεῖν αὐτούς, πολεμουμένων δὲ καὶ ξυμμαχίας ἅμα ἑκατέροις τῇ τῶν ἐναντίων κακώσει καὶ σφίσιν αὐτοῖς ἐκ τοῦ αὐτοῦ προσποιήσει ῥᾳδίως αἱ ἐπαγωγαὶ τοῖς νεωτερίζειν τι βουλομένοις ἐπορίζοντο. καὶ ἐπέπεσε πολλὰ καὶ χαλεπὰ κατὰ στάσιν ταῖς πόλεσι, γιγνόμενα μὲν καὶ ἀεὶ ἐσόμενα, ἕως ἂν ἡ αὐτὴ φύσις ἀνθρώπων ᾖ, μᾶλλον δὲ καὶ ἡσυχαίτερα καὶ τοῖς εἴδεσι διηλλαγμένα, ὡς ἂν ἕκασται αἱ μεταβολαὶ τῶν ξυντυχιῶν ἐφιστῶνται. ἐν μὲν γὰρ εἰρήνῃ καὶ ἀγαθοῖς πράγμασιν αἵ τε πόλεις καὶ οἱ ἰδιῶται ἀμείνους τὰς γνώμας ἔχουσι διὰ τὸ μὴ ἐς ἀκουσίους ἀνάγκας πίπτειν· ὁ δὲ πόλεμος ὑφελὼν τὴν εὐπορίαν τοῦ καθ' ἡμέραν βίαιος διδάσκαλος, καὶ πρὸς τὰ παρόντα τὰς ὀργὰς τῶν πολλῶν ὁμοιοῖ. ἐστασίαζέ τε οὖν τὰ τῶν πόλεων, καὶ τὰ ἐφυστερίζοντά που πύστει τῶν προγενομένων πολὺ ἐπέφερε τὴν ὑπερβολὴν τοῦ*

Statt aller Erläuterungen im einzelnen, welche zu weitläufig werden müfsten, stehe hier die klassische Übersetzung von Ludwig Döderlein (mit wenigen, zum Teil durch die Kritik gebotenen Änderungen):

„Einen so grauenvollen Verlauf nahm der Parteikampf [in Kerkyra], und er schien es noch mehr, weil er von allen der erste war; denn später geriet, man kann sagen ganz Griechenland in Aufruhr; überall herrschte Zerwürfnis und die Neigung einerseits bei den Volksmännern, die Athener, anderseits bei den Oligarchen, die Lakedaimonier ins Land zu rufen. Im Frieden hatte ihnen Vorwand und Lust hierzu gefehlt, aber im Kriegszustand und bei ihrer Verbündung mit einem der beiden Staaten, um den Gegenpart zu bedrängen und sich selbst zu verstärken, setzte die Umwälzungspartei leicht die Einladung einer fremden Macht ins Werk. Vieles Ungemach brach durch diese Unruhen über die Länder los, wie es kommt und kommen wird, solange der Mensch Mensch bleibt, nur heftiger oder ruhiger und in seinen Erscheinungen verschieden, je nachdem eben die Wechselfälle des Glückes herantreten. Denn im Frieden und Wohlstand ist die Gesamtheit und der Privatmann besser gesinnt, weil niemand in Not gerät und thun mufs was er nicht will; hat aber der Krieg erst die Leichtigkeit des Lebens geraubt, so stimmt er, ein gewaltsamer Lehrmeister, die meisten Gemüter durch die Verhältnisse zu einer ähnlichen Denkart. Also in jedem Staate herrschte Parteizwietracht, und wo dieser Zustand erst später eintrat, da führte er mittels der Kenntnis

καινοῦσθαι τὰς διανοίας τῶν τ' ἐπιχειρήσεων περιτεχνήσει καὶ τῶν τιμωριῶν ἀτοπίᾳ. καὶ τὴν εἰωθυῖαν ἀξίωσιν τῶν ὀνομάτων ἐς τὰ ἔργα ἀντήλλαξαν τῇ δικαιώσει. τόλμα μὲν γὰρ ἀλόγιστος ἀνδρία φιλέταιρος ἐνομίσθη, μέλλησις δὲ προμηθὴς δειλία εὐπρεπής, τὸ δὲ σῶφρον τοῦ ἀνάνδρου πρόσχημα, καὶ τὸ πρὸς ἅπαν ξυνετὸν ἐπὶ πᾶν ἀργόν· τὸ δ' ἐμπλήκτως ὀξὺ ἀνδρὸς μοίρᾳ προσετέθη, ἀσφαλείᾳ δὲ τὸ ἐπιβουλεύσασθαι ἀποτροπῆς πρόφασις εὔλογος. καὶ ὁ μὲν χαλεπαίνων πιστὸς ἀεί, ὁ δ' ἀντιλέγων αὐτῷ ὕποπτος. ἐπιβουλεύσας δέ τις τυχὼν ξυνετός, καὶ ὑπονοήσας ἔτι δεινότερος· προβουλεύσας δέ, ὅπως μηδὲν αὐτῶν δεήσει, τῆς τε ἑταιρίας διαλυτὴς καὶ τοὺς ἐναντίους ἐκπεπληγμένος. ἁπλῶς τε ὁ φθάσας τὸν μέλλοντα κακόν τι δρᾶν ἐπῃνεῖτο, καὶ ὁ ἐπικελεύσας τὸν μὴ διανοούμενον. καὶ μὴν καὶ τὸ ξυγγενὲς τοῦ ἑταιρικοῦ ἀλλοτριώτερον ἐγένετο διὰ τὸ ἑτοιμότερον εἶναι ἀπροφασίστως τολμᾶν· οὐ γὰρ μετὰ τῶν κειμένων νόμων ὠφελίᾳ αἱ τοιαῦται ξύνοδοι, ἀλλὰ παρὰ τοὺς καθεστῶτας πλεονεξίᾳ. καὶ τὰς ἐς σφᾶς αὐτοὺς πίστεις οὐ τῷ θείῳ νόμῳ μᾶλλον ἐκρατύνοντο ἢ τῷ κοινῇ τι παρανομῆσαι. τά τε ἀπὸ τῶν ἐναντίων καλῶς λεγόμενα ἐνεδέχοντο ἔργων φυλακῇ, εἰ προὔχοιεν, καὶ οὐ γενναιότητι. ἀντιτιμωρήσασθαί τέ τινα περὶ πλείονος ἦν ἢ αὐτὸν μὴ προπαθεῖν. καὶ ὅρκοι εἴ που ἄρα γένοιντο ξυναλλαγῆς, ἐν τῷ αὐτίκα πρὸς τὸ ἄπορον ἑκατέρῳ

jener früheren Vorgänge noch eine Steigerung in der Umwandlung der Gemütsart herbei, in Schlauheit der Angriffe und widriger Rachsucht. Auch die gewohnte Bedeutung der Namen für die Sachen vertauschte man nach Dafürhalten; denn vernünftige Kühnheit hiefs aufopfernder Mut, und vorsichtiges Zögern Beschönigung der Furcht; Besonnenheit ein Deckmantel der Feigheit, und Vernunft in allem Faulheit für alles — nur tolle Leidenschaftlichkeit machte den wahren Mann! — und mit Vorsicht weiter überlegen galt als ein wohlklingender Vorwand für das Nichtwollen. Wer anfeindete, fand immer Glauben; wer ihm widersprach, schien verdächtig. Wer mit Erfolg Schlingen legte, hiefs ein kluger Mann; wer die Schlingen merkte, noch ein feinerer Kopf; wer aber sorgte, solcher Vorsicht gar nicht zu bedürfen, ein Abtrünniger und ein Feigling. Kurz wer seinem Feinde, der ihm schaden wollte, zuvorkam, erntete Lob und ebenso, wer den Harmlosen aufwiegelte. Die Blutsverwandtschaft ward zu einem schwächeren Band als die Klubgenossenschaft, weil der Klubgenosse sich rückhaltloser zu kühnen Unternehmungen verstand; denn solche Vereine bildeten sich nicht zur Förderung im Einklang mit den bestehenden Gesetzen, sondern den Gesetzen zuwider zu Zwecken des Eigennutzes. Und nicht eine religiöse Handlung diente zur Besiegelung der gegenwärtigen Treue, sondern ein gemeinsam verübtes Verbrechen. Gute Anträge vom Gegenpart fanden nur Aufnahme, wenn man sich thatsächlich geschützt und den Gegner im Vorteil wufste, nicht aus edlem Vertrauen. Am Feinde Rache zu nehmen stand höher im Wert, als selbst ungekränkt zu bleiben. Und fand

διδόμενοι ἴσχυον, οὐκ ἐχόντων ἄλλοθεν δύναμιν· ἐν δὲ τῷ παρατυχόντι ὁ φθάσας θαρσῆσαι, εἰ ἴδοι ἄφρακτον, ἥδιον διὰ τὴν πίστιν ἐτιμωρεῖτο ἢ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς, καὶ τό τε ἀσφαλὲς ἐλογίζετο καὶ ὅτι ἀπάτῃ περιγενόμενος ξυνέσεως ἀγώνισμα προσελάμβανε. ῥᾷον δ' οἱ πολλοὶ κακοῦργοι ὄντες δεξιοὶ κέκληνται ἢ ἀμαθεῖς ἀγαθοί, καὶ τῷ μὲν αἰσχύνονται, ἐπὶ δὲ τῷ ἀγάλλονται. πάντων δ' αὐτῶν αἴτιον ἀρχὴ ἡ διὰ πλεονεξίαν καὶ φιλοτιμίαν, ἐκ δ' αὐτῶν καὶ ἐς τὸ φιλονεικεῖν καθισταμένων τὸ πρόθυμον. οἱ γὰρ ἐν ταῖς πόλεσι προστάντες μετὰ ὀνόματος ἑκάτεροι εὐπρεποῦς, πλήθους τε ἰσονομίας πολιτικῆς καὶ ἀριστοκρατίας σώφρονος προτιμήσει, τὰ μὲν κοινὰ λόγῳ θεραπεύοντες ἆθλα ἐποιοῦντο, παντὶ δὲ τρόπῳ ἀγωνιζόμενοι ἀλλήλων περιγίγνεσθαι, ἐτόλμησάν τε τὰ δεινότατα ἐπεξῄεσάν τε, τὰς τιμωρίας [ἔτι μείζους] οὐ μέχρι τοῦ δικαίου καὶ τῇ πόλει ξυμφόρου προτιθέντες, ἐς δὲ τὸ ἑκατέροις που ἀεὶ ἡδονὴν ἔχον ὁρίζοντες· καὶ ἢ μετὰ ψήφου ἀδίκου καταγνώσεως ἢ χειρὶ κτώμενοι τὸ κρατεῖν ἑτοῖμοι ἦσαν τὴν αὐτίκα φιλονεικίαν ἐκπιμπλάναι. ὥστε εὐσεβείᾳ μὲν οὐδέτεροι ἐνόμιζον, εὐπρεπείᾳ δὲ λόγου οἷς ξυμβαίη ἐπιφθόνως τι διαπράξασθαι, ἄμεινον ἤκουον. τὰ δὲ μέσα τῶν πολιτῶν ὑπ' ἀμφοτέρων, ἢ ὅτι οὐ ξυνηγωνίζοντο, ἢ φθόνῳ τοῦ περιεῖναι, διεφθείροντο.

einmal Versöhnung statt und wurde beschworen, so blieb der Eid, aus Ratlosigkeit geleistet, nur für den Augenblick in Kraft, wenn sonst keine Macht zu Gebote stand; aber bei nächster Gelegenheit nahm, wer sich zuerst wieder stark fühlte und den Gegner arglos sah, eine Rache, lieber durch Treubruch als durch offene Gewalt; er brachte dabei die Gefahrlosigkeit in Anschlag und den Ehrenpreis der Klugheit, um den er warb, wenn er einem Betrug den Sieg verdankte. Der gewöhnliche Mensch will lieber schlecht sein, aber ein gewandter Mann heifsen, als ein Biedermann ohne Weltklugheit; er schämt sich des letzteren und brüstet sich mit dem andern. Die Schuld an all' dem Übel trägt die Herrschbegier aus Eigennutz und Ehrgeiz, und deren Folge, die leidenschaftliche Parteisucht. Denn unter ehrenwerten Namen, als Freunde der bürgerlichen Gleichberechtigung oder einer vernünftigen Aristokratie, arbeiteten die Parteiführer in den Staaten angeblich für das Gemeinwohl und nannten dieses das Ziel ihres Kampfes, aber in ihrem Streben, auf jede Weise einander niederzukämpfen, erlaubten sie sich die ärgsten Greuel und Verfolgungen, indem sie nicht nur vorgingen, soweit Gerechtigkeit und Staatswohl es forderte, vielmehr sie nach Wohlgefallen bestimmten und im Besitz des Sieges, den ihnen ein ungerechtes Verdammungsurteil oder die Gewalt verschaffte, unbedenklich ihren augenblicklichen Parteihafs befriedigten. So übte keine Partei, was fromme Pflicht verlangte; nur wem es gelang, unter schönem Namen seinen Zweck auf beneidenswerte Weise zu erreichen, der stand in Achtung. Der Gemäfsigte dagegen sah sich von beiden Parteien verfolgt, entweder weil er am Kampf nicht teilnehmen wollte, oder weil ihm die glückliche Rettung mifsgönnt ward.

83. *Οὕτω πᾶσα ἰδέα κατέστη κακοτροπίας διὰ τὰς στάσεις τῷ Ἑλληνικῷ, καὶ τὸ εὔηθες, οὗ τὸ γενναῖον πλεῖστον μετέχει, καταγελασθὲν ἠφανίσθη, τὸ δὲ ἀντιτετάχθαι ἀλλήλοις τῇ γνώμῃ ἀπίστως ἐπὶ πολὺ διήνεγκεν· οὐ γὰρ ἦν ὁ διαλύσων οὔτε λόγος ἐχυρὸς οὔτε ὅρκος φοβερός, κρείσσους δὲ ὄντες ἅπαντες λογισμῷ ἐς τὸ ἀνέλπιστον τοῦ βεβαίου μὴ παθεῖν μᾶλλον προεσκόπουν, ἢ πιστεῦσαι ἐδύναντο. καὶ οἱ φαυλότεροι γνώμην ὡς τὰ πλείω περιεγίγνοντο· τῷ γὰρ δεδιέναι τό τε αὑτῶν ἐνδεὲς καὶ τὸ τῶν ἐναντίων ξυνετόν, μὴ λόγοις τε ἥσσους ὦσι, καὶ ἐκ τοῦ πολυτρόπου αὐτῶν τῆς γνώμης φθάσωσι προεπιβουλευόμενοι, τολμηρῶς πρὸς τὰ ἔργα ἐχώρουν. οἱ δὲ καταφρονοῦντες κἂν προαισθέσθαι, καὶ ἔργῳ οὐδὲν σφᾶς δεῖν λαμβάνειν ἃ γνώμῃ ἔξεστιν, ἄφρακτοι μᾶλλον διεφθείροντο.*

83. So schlug die Schlechtigkeit in jeder Gestalt Wurzel im griechischen Volk als Folge des Parteikampfes. Die Herzenseinfalt, die dem Edelsinn am nächsten verwandt ist, sah sich verlacht und verschwand, und weitaus für besser galt es, sich mit Miſstrauen im Herzen gegenüberzustehen; denn dieses zu heben war kein Manneswort unverbrüchlich, kein Eidschwur furchtbar genug. Jeder wollte vielmehr bei der Hoffnungslosigkeit auf Treue und Glauben mittelst kluger Berechnung obsiegend sich vor Schaden hüten, als ein Vertrauen schenken, das nicht möglich war. Und der Geistlosere trug mehrenteils den Sieg davon; denn weil er im Gefühl seiner Schwäche und der Klugheit seiner Gegner fürchtete, in der Kunst der Rede zu unterliegen oder zuerst das Opfer ihrer Gewandtheit zu werden, schritt er kühn zu Thätlichkeiten. Wer dagegen in seinem Stolze wähnte die Gefahr wohl voraussehen zu können und, was der Klugheit möglich sei, nicht mit der Faust gewinnen zu dürfen, der versäumte die Vorsicht und ging um so eher zu Grunde.

---

5. Die Gefangennehmung der Spartiaten auf Sphakteria (Thuk. IV 26—41).

26. *Ἐν δὲ τῇ Πύλῳ ἔτι ἐπολιόρκουν τοὺς ἐν τῇ νήσῳ Λακεδαιμονίους οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ τὸ ἐν τῇ ἠπείρῳ στρατόπεδον τῶν Πελοποννησίων κατὰ χώραν ἔμενεν. ἐπίπονος δ' ἦν τοῖς Ἀθηναίοις ἡ φυλακὴ σίτου τε ἀπορίᾳ καὶ ὕδατος· οὐ γὰρ ἦν*

30. Als die 420 spartiatischen Hopliten auf Sphakteria abgeschnitten waren, machte Sparta Friedensanträge, welche jedoch nach vergeblichen Unterhandlungen wieder abgebrochen wurden. Die Athener besaſsen jetzt die einigermaſsen befestigte Burghöhe von Pylos und den Hafen; die Spartaner hatten nördlich und südlich davon zahlreiche,

κρήνη ὅτι μὴ μία ἐν αὐτῇ τῇ ἀκροπόλει τῆς Πύλου, καὶ αὕτη οὐ μεγάλη, ἀλλὰ διαμώμενοι τὸν κάχληκα οἱ πλεῖστοι ἐπὶ τῇ θαλάσσῃ ἔπινον οἷον εἰκὸς ὕδωρ. στενοχωρία τε ἐν ὀλίγῳ στρατοπεδευομένοις ἐγίγνετο, καὶ τῶν νεῶν οὐκ ἐχουσῶν ὅρμον αἱ μὲν σῖτον ἐν τῇ γῇ ᾑροῦντο κατὰ μέρος, αἱ δὲ μετέωροι ὥρμουν. ἀθυμίαν τε πλείστην ὁ χρόνος παρεῖχε παρὰ λόγον ἐπιγιγνόμενος, οὓς ᾤοντο ἡμερῶν ὀλίγων ἐκπολιορκήσειν ἐν νήσῳ τε ἐρήμῃ καὶ ὕδατι ἁλμυρῷ χρωμένους. αἴτιον δὲ ἦν οἱ Λακεδαμόνιοι προειπόντες ἐς τὴν νῆσον ἐσάγειν σῖτόν τε τὸν βουλόμενον ἀληλεσμένον καὶ οἶνον καὶ τυρὸν καὶ εἴ τι ἄλλο βρῶμα, οἷον ἂν ἐς πολιορκίαν ξυμφέρῃ, τάξαντες ἀργυρίου πολλοῦ, καὶ τῶν Εἱλώτων τῷ ἐσαγαγόντι ἐλευθερίαν ὑπισχνούμενοι. καὶ ἐσῆγον ἄλλοι τε παρακινδυνεύοντες καὶ μάλιστα οἱ Εἵλωτες, ἀπαίροντες ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ὁπόθεν τύχοιεν, καὶ καταπλέοντες ἔτι νυκτὸς ἐς τὰ πρὸς τὸ πέλαγος τῆς νήσου. μάλιστα δὲ ἐτήρουν ἀνέμῳ καταφέρεσθαι. ῥᾷον γὰρ τὴν φυλακὴν τῶν τριήρων ἐλάνθανον, ὁπότε πνεῦμα ἐκ πόντου εἴη· ἄπορον γὰρ ἐγίγνετο περιορμεῖν, τοῖς δὲ ἀφειδὴς ὁ κατάπλους καθεστήκει· ἐπώκελλον γὰρ τὰ πλοῖα τετιμημένα χρημάτων, καὶ οἱ ὁπλῖται περὶ τὰς κατάρσεις τῆς νήσου ἐφύλασσον. ὅσοι δὲ γαλήνῃ κινδυνεύσειαν, ἡλίσκοντο. ἐσένεον δὲ καὶ κατὰ τὸν λιμένα κολυμβηταὶ ὕφυδροι, καλωδίῳ ἐν ἀσκοῖς ἐφέλκοντες μήκωνα μεμελιτωμένην καὶ λίνου σπέρμα κεκομμένον· ὧν τὸ πρῶτον λανθανόντων φυλακαὶ ὕστερον ἐγένοντο. παντί τε τρόπῳ ἑκάτεροι ἐτεχνῶντο, οἱ μὲν ἐςπέμπειν τὰ σιτία, οἱ δὲ μὴ λανθάνειν σφᾶς.

27. *Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις πυνθανόμενοι περὶ τῆς στρατιᾶς, ὅτι ταλαιπωρεῖται, καὶ σῖτος τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ὅτι ἐςπλεῖ, ἠπό-*

aber jetzt unbrauchbare Landtruppen. — 2. *διαμώμενοι τὸν κ.*, den Kies durchwühlend. — 3. *οἷον εἰκὸς ὕδωρ*, solches Wasser, wie man sich denken kann (da zu finden). — 4. *ὅρμον*, d. h. die Schiffe hatten keinen Landungsplatz. — 5. *σῖτον ᾑροῦντο*, die einen nahmen Speise zu sich, da zum Kochen im Schiffe kein Raum war; während die andern *μετέωροι ὥρμουν*, vor Anker auf hoher See lagen. — 6. *χρόνος ἐπιγιγν.*, die lange Zeit, welche darüber hinging. — 7. *οὓς ᾤοντο* fast = *ὅτι ᾤοντο αὐτοὺς* (eigentlich *ἐν τούτοις οὕς*, bei der Blockade von Leuten, wo sie meinten). — 11. *τάξαντες ἀργ.*, indem sie viel Geld darauf gesetzt hatten. — 15. *ἐς τὰ πρὸς τὸ πέλαγος τῆς ν.*, auf die nach dem Meer gerichtete Seite der Insel. — 18. *περιορμεῖν*, ringsumher vor Anker zu liegen (im Schutze einer Bucht). — *ἀφειδὴς καθεστήκει*, sie schonten die Fahrzeuge nicht. — 19. *τετιμημένα χρ.*, da sie ihnen mit Geld aufgewogen wurden. — 22. *μήκωνα*.

ρουν καὶ ἐδεδοίκεσαν, μὴ σφῶν χειμὼν τὴν φυλακὴν ἐπιλάβοι, ὁρῶντες τῶν τε ἐπιτηδείων τὴν περὶ τὴν Πελοπόννησον κομιδὴν ἀδύνατον ἐσομένην ἅμα ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ καὶ οὐδ' ἐν θέρει οἷοί τε ὄντες ἱκανὰ περιπέμπειν, τόν τε ἔφορμον χωρίων ἀλιμένων ὄντων οὐκ ἐσόμενον, ἀλλ' ἢ σφῶν ἀνέντων τὴν φυλακὴν περιγενήσεσθαι τοὺς ἄνδρας, ἢ τοῖς πλοίοις, ἃ τὸν σῖτον αὐτοῖς ἦγε, χειμῶνα τηρήσαντας ἐκπλεύσεσθαι. πάντων δὲ ἐφοβοῦντο μάλιστα τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅτι ἔχοντάς τι ἰσχυρὸν αὐτοὺς ἐνόμιζον οὐκέτι σφίσιν ἐπικηρυκεύεσθαι· καὶ μετεμέλοντο τὰς σπονδὰς οὐ δεξάμενοι. Κλέων δὲ γνοὺς αὐτῶν τὴν ἐς αὐτὸν ὑποψίαν περὶ τῆς ξυμβάσεως οὐ τἀληθῆ ἔφη λέγειν τοὺς ἐξαγγέλλοντας. παραινούντων δὲ τῶν ἀφιγμένων, εἰ μὴ σφίσι πιστεύουσι, κατασκόπους τινὰς πέμψαι, ᾑρέθη κατάσκοπος αὐτὸς μετὰ Θεαγένους ὑπὸ Ἀθηναίων. καὶ γνούς, ὅτι ἀναγκασθήσεται ἢ ταὐτὰ λέγειν οἷς διέβαλλεν, ἢ τἀναντία εἰπὼν ψευδὴς φανήσεσθαι, παρῄνει τοῖς Ἀθηναίοις, ὁρῶν αὐτοὺς καὶ ὡρμημένους τι τὸ πλέον τῇ γνώμῃ στρατεύειν, ὡς χρὴ κατασκόπους μὲν μὴ πέμπειν, μηδὲ διαμέλλειν καιρὸν παριέντας, εἰ δὲ δοκεῖ αὐτοῖς ἀληθῆ εἶναι τὰ ἀγγελλόμενα, πλεῖν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. καὶ ἐς Νικίαν τὸν Νικηράτου, στρατηγὸν ὄντα, ἀπεσήμαινεν ἐχθρὸς ὢν καὶ ἐπιτιμῶν ῥᾴδιον εἶναι παρασκευῇ, εἰ ἄνδρες εἶεν οἱ στρατηγοί, πλεύσαντας λαβεῖν τοὺς ἐν τῇ νήσῳ, καὶ αὐτός γ' ἄν, εἰ ἦρχε, ποιῆσαι τοῦτο.

28. Ὁ δὲ Νικίας τῶν τε Ἀθηναίων τι ὑποθορυβησάντων ἐς τὸν Κλέωνα, ὅ τι οὐ καὶ νῦν πλεῖ, εἰ ῥᾴδιόν γε αὐτῷ φαίνεται, καὶ ἅμα ὁρῶν αὐτὸν ἐπιτιμῶντα ἐκέλευεν ἥντινα βούλεται δύναμιν λαβόντα τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι ἐπιχειρεῖν. ὁ δὲ τὸ μὲν πρῶτον οἰόμενος αὐτὸν λόγῳ μόνον ἀφιέναι ἕτοιμος ἦν· γνοὺς δὲ τῷ ὄντι παραδωσείοντα ἀνεχώρει καὶ οὐκ ἔφη αὐτὸς ἀλλ'

Mit Honig vermischter Mohn soll den Hunger stillen, gestofsener Leinsamen ein Mittel gegen Durst sein.

1. ἐπιλάβοι, der Winter möge sie ereilen. — 2. Von ὁρῶντες hängt ab ἐσομένην und οὐκ ἐσόμενον, dann die Infin. περιγενήσεσθαι und ἐκπλεύσεσθαι. — 3. ἅμα ἐν χ. ἐρ. καὶ οὐδ', zumal bei der Einöde der Gegend und wo sie auch im Sommer nicht u.s.w. — 4. τὸν ἔφορμον οὐκ ἐσόμενον, die Blockade würde nicht fortgesetzt werden können. — 8. τι ἰσχυρόν, eine Sicherheit, die Männer zu retten. — 20. ἀπεσήμαινεν, er deutete hin. — 21. παρασκευῇ, mit angemessener Ausrüstung.

24. ὑποθορ. ἐς τὸν Κ., ihm lärmend zuschrieen, warum ὅ, τι οὐ καὶ νῦν, nicht noch jetzt. — 27. τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι, ihretwegen, soviel auf sie (die Feldherren) ankäme. — 28. ἀφιέναι scil. τὴν ἀρχήν, dafs er sein Amt aufgebe, ihm abtrete. — 29. ἀνεχώρει, zog

ἐκεῖνον στρατηγεῖν, δεδιὼς ἤδη καὶ οὐκ ἂν οἰόμενός οἱ αὐτὸν τολμῆσαι ὑποχωρῆσαι. αὖθις δὲ ὁ Νικίας ἐκέλευε καὶ ἐξίστατο τῆς ἐπὶ Πύλῳ ἀρχῆς καὶ μάρτυρας τοὺς Ἀθηναίους ἐποιεῖτο. οἱ δὲ, οἷον ὄχλος φιλεῖ ποιεῖν, ὅσῳ μᾶλλον ὁ Κλέων ὑπέφευγε τὸν πλοῦν καὶ ἐξανεχώρει τὰ εἰρημένα, τόσῳ ἐπεκελεύοντο τῷ Νικίᾳ παραδιδόναι τὴν ἀρχήν, καὶ ἐκείνῳ ἐπεβόων πλεῖν. ὥστε οὐκ ἔχων, ὅπως τῶν εἰρημένων ἔτι ἐξαπαλλαγῇ, ὑφίσταται τὸν πλοῦν· καὶ παρελθὼν οὔτε φοβεῖσθαι ἔφη Λακεδαιμονίους, πλεύσεσθαί τε λαβὼν ἐκ μὲν τῆς πόλεως οὐδένα, Λημνίους δὲ καὶ Ἰμβρίους τοὺς παρόντας, καὶ πελταστὰς οἳ ἦσαν ἔκ τε Αἴνου βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοθεν τοξότας τετρακοσίους. ταῦτα δὲ ἔχων ἔφη πρὸς τοῖς ἐν Πύλῳ στρατιώταις ἐντὸς ἡμερῶν εἴκοσιν ἢ ἄξειν Λακεδαιμονίους ζῶντας, ἢ αὐτοῦ ἀποκτενεῖν. τοῖς δὲ Ἀθηναίοις ἐνέπεσε μέν τι καὶ γέλωτος τῇ κουφολογίᾳ αὐτοῦ, ἀσμένοις δ' ὅμως ἐγίγνετο τοῖς σώφροσι τῶν ἀνθρώπων, λογιζομένοις δυοῖν ἀγαθοῖν τοῦ ἑτέρου τεύξεσθαι, ἢ Κλέωνος ἀπαλλαγήσεσθαι, ὃ μᾶλλον ἤλπιζον, ἢ σφαλεῖσι γνώμης Λακεδαιμονίους σφίσι χειρώσασθαι.

29. Καὶ πάντα διαπραξάμενος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, καὶ ψηφισαμένων Ἀθηναίων αὐτῷ τὸν πλοῦν, τῶν τε ἐν Πύλῳ στρατηγῶν ἕνα προσελόμενος Δημοσθένην, τὴν ἀναγωγὴν διὰ τάχους ἐποιεῖτο. τὸν δὲ Δημοσθένην προσέλαβε πυνθανόμενος τὴν ἀπόβασιν αὐτὸν ἐς τὴν νῆσον διανοεῖσθαι. οἱ γὰρ στρατιῶται κακοπαθοῦντες τοῦ χωρίου τῇ ἀπορίᾳ καὶ μᾶλλον πολιορκούμενοι ἢ πολιορκοῦντες ὥρμηντο διακινδυνεῦσαι. καὶ αὐτῷ ἔτι ῥώμην καὶ ἡ νῆσος ἐμπρησθεῖσα παρέσχε. πρότερον μὲν γὰρ οὔσης αὐτῆς ὑλώδους ἐπὶ τὸ πολὺ καὶ ἀτριβοῦς διὰ τὴν ἀεὶ ἐρημίαν ἐφοβεῖτο, καὶ πρὸς τῶν πολεμίων τοῦτο ἐνόμιζε μᾶλλον εἶναι· πολλῷ γὰρ ἂν στρατοπέδῳ ἀποβάντι ἐξ ἀφανοῦς χωρίου προσβάλλοντας αὐτοὺς βλάπτειν· σφίσι μὲν γὰρ τὰς ἐκείνων ἁμαρτίας καὶ παρασκευὴν ὑπὸ τῆς ὕλης οὐκ ἂν ὁμοίως

sich zurück. — 1. οὐκ ἂν τολμῆσαι, Nikias würde es nicht über sich gewinnen, zurückzutreten. — 5. ἐξανεχώρει τὰ εἰρημένα, ἀνεδύετο ποιεῖν, ἅπερ ὑπέσχετο Schol. — 9. Λημνίους. Die Inseln Lemnos und Imbros waren Athenische Kleruchien, deren Einwohner also den geborenen Athenern am nächsten geachtet wurden. Ainos an der Hebrosmündung war tributpflichtig.

22. τὴν ἀπόβασιν, „die auch von ihm beabsichtigte Landung.“ — 26. ῥώμην παρέσχεν, der Brand auf der Insel gab ihm noch einen Vorteil. — 28. πρὸς τῶν πολεμίων, günstig für die Feinde. — 31. ἁμαρτίας, Schwächen

δῆλα εἶναι, τοῦ δὲ αὐτῶν στρατοπέδου καταφανῆ ἂν εἶναι πάντα τὰ ἁμαρτήματα, ὥστε προςπίπτειν ἂν αὐτοὺς ἀπροςδοκήτως, ᾗ βούλοιντο· ἐπ' ἐκείνοις γὰρ ἂν εἶναι τὴν ἐπιχείρησιν. εἰ δ' αὖ ἐς δασὺ χωρίον βιάζοιτο ὁμόσε ἰέναι, τοὺς ἐλάσσους, ἐμπείρους δὲ τῆς χώρας, κρείσσους ἐνόμιζε τῶν πλεόνων ἀπείρων· λανθάνειν τε ἂν τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον πολὺ ὂν διαφθειρόμενον, οὐκ οὔσης τῆς προσόψεως, ᾗ χρῆν ἀλλήλοις ἐπιβοηθεῖν.

30. *Ἀπὸ δὲ τοῦ Αἰτωλικοῦ πάθους, ὃ διὰ τὴν ὕλην μέρος τι ἐγένετο, οὐχ ἥκιστα αὐτὸν ταῦτα ἐσῄει. τῶν δὲ στρατιωτῶν ἀναγκασθέντων διὰ τὴν στενοχωρίαν τῆς νήσου τοῖς ἐσχάτοις προσίσχοντας ἀριστοποιεῖσθαι διὰ προφυλακῆς, καὶ ἐμπρήσαντός τινος κατὰ μικρὸν τῆς ὕλης ἄκοντος, ἐπεὶ ἀπὸ τούτου πνεύματος ἐπιγενομένου, τὸ πολὺ αὐτῆς ἔλαθε κατακαυθέν, οὕτω δὴ τούς τε Λακεδαιμονίους μᾶλλον κατιδὼν πλείους ὄντας, ὑπονοῶν πρότερον ἐλάσσοσι τὸν σῖτον αὐτοὺς ἐςπέμπειν, τήν τε νῆσον εὐαποβατωτέραν οὖσαν, τότε ὡς ἐπ' ἀξιόχρεων τοὺς Ἀθηναίους μᾶλλον σπουδὴν ποιεῖσθαι, τὴν ἐπιχείρησιν παρεσκευάζετο, στρατιάν τε μεταπέμπων ἐκ τῶν ἐγγὺς ξυμμάχων καὶ τὰ ἄλλα ἑτοιμάζων. Κλέων δὲ ἐκείνῳ τε προπέμψας ἄγγελον ὡς ἥξων, καὶ ἔχων στρατιὰν ἣν ᾐτήσατο ἀφικνεῖται ἐς Πύλον. καὶ ἅμα γενόμενοι πέμπουσι πρῶτον ἐς τὸ ἐν τῇ ἠπείρῳ στρατόπεδον κήρυκα προκαλούμενοι, εἰ βούλοιντο ἄνευ κινδύνου τοὺς ἐν τῇ νήσῳ ἄνδρας σφίσι τά τε ὅπλα καὶ σφᾶς αὐτοὺς κελεύειν παραδοῦναι, ἐφ' ᾧ φυλακῇ τῇ μετρίᾳ τηρήσονται, ἕως ἄν τι περὶ τοῦ πλέονος ξυμβαθῇ.*

und Blöſsen. — 3. *ἐπ' ἐκείνοις γάρ*, denn in den Händen jener liege der Angriff. — 6. *λανθάνειν — διαφθειρ.*, ihr Heer würde trotz der Menge unvermerkt allmählich aufgerieben werden. — 7. *προσόψεως*, Möglichkeit des Erkennens.

9. *Αἰτωλικοῦ πάθους* (*incommodi Aetolici*). In Aetolien hatte Demosthenes im vorigen Jahre in eine Gebirgsgegend sich verlocken lassen und eine Schlappe erlitten; vgl. Thuk. III, 97 ff. — 10. *εἰσῄει*, *subiit animum*. — 12. *διὰ προφυλακῆς* „unter Aufstellung von Vorposten.“ — 13. *κατὰ μικρὸν τῆς ὕ.*, einen kleinen Teil des Waldes. — *ἀπὸ τούτου*, darnach. — 15. *ὑπονοῶν*; er vermutete früher, daſs während des Waffenstillstandes die Lakedaimonier mehr Portionen der verabredeten Verpflegung hingesandt hätten, als Leute auf der Insel gewesen seien. — Das Gerippe des ganzen schwierigen Satzes ist: *κατιδὼν τούς τε — ὄντας, τήν τε — οὖσαν, τότε — παρεσκευάζετο.* — 17. *ὡς — ποιεῖσθαι*, als (*quippe*) gegen etwas, das es wert sei, daſs die Athener sich mehr bemühten. — 25. *τῇ μετρίᾳ, ἤγουν φιλανθρώπῳ*, Schol. — 26. *περὶ τοῦ πλέονος*, über die Hauptsache.

31. *Οὐ προςδεξαμένων δὲ αὐτῶν, μίαν μὲν ἡμέραν ἐπέσχον, τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀνηγάγοντο μὲν νυκτὸς ἐπ' ὀλίγας ναῦς τοὺς ὁπλίτας πάντας ἐπιβιβάσαντες, πρὸ δὲ τῆς ἕω ὀλίγον ἀπέβαινον τῆς νήσου ἑκατέρωθεν, ἔκ τε τοῦ πελάγους καὶ πρὸ τοῦ λιμένος, ὀκτακόσιοι μάλιστα ὄντες ὁπλῖται, καὶ ἐχώρουν δρόμῳ ἐπὶ τὸ πρῶτον φυλακτήριον τῆς νήσου. ὧδε γὰρ διετετάχατο. ἐν ταύτῃ μὲν τῇ πρώτῃ φυλακῇ ὡς τριάκοντα ἦσαν ὁπλῖται· μέσον δὲ καὶ ὁμαλώτατόν τε καὶ περὶ τὸ ὕδωρ οἱ πλεῖστοι αὐτῶν καὶ Ἐπιτάδας ὁ ἄρχων εἶχε· μέρος δέ τι οὐ πολὺ αὐτὸ τὸ ἔσχατον ἐφύλασσε τῆς νήσου τὸ πρὸς τὴν Πύλον, ὃ ἦν ἔκ τε θαλάσσης ἀπόκρημνον καὶ ἐκ τῆς γῆς ἥκιστα ἐπίμαχον· καὶ γάρ τι καὶ ἔρυμα αὐτόθι ἦν παλαιόν, λίθων λογάδην πεποιημένον, ὃ ἐνόμιζον σφίσιν ὠφέλιμον ἂν εἶναι, εἰ καταλαμβάνοι ἀναχώρησις βιαιοτέρα. οὕτω μὲν τεταγμένοι ἦσαν.*

32. *Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν πρώτους φύλακας, οἷς ἐπέδραμον, εὐθὺς διαφθείρουσιν ἔν τε ταῖς εὐναῖς ἔτι ἀναλαμβάνοντας τὰ ὅπλα, καὶ λαθόντες τὴν ἀπόβασιν, οἰομένων αὐτῶν τὰς ναῦς κατὰ τὸ ἔθος ἐς ἔφορμον τῆς νυκτὸς πλεῖν. ἅμα δὲ ἕῳ γιγνομένῃ καὶ ὁ ἄλλος στρατὸς ἀπέβαινον, ἐκ μὲν νεῶν ἑβδομήκοντα καὶ ὀλίγῳ πλειόνων πάντες πλὴν θαλαμίων, ὡς ἕκαστοι ἐσκευασμένοι, τοξόται δὲ ὀκτακόσιοι καὶ πελτασταὶ οὐκ ἐλάσσους τούτων, Μεσσηνίων τε οἱ βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοι, ὅσοι περὶ Πύλον κατεῖχον, πάντες πλὴν τῶν ἐπὶ τοῦ τείχους φυλάκων. Δημοσθένους δὲ τάξαντος διέστησαν κατὰ διακοσίους τε καὶ πλείους, ἔστι δ' ᾗ ἐλάσσους, τῶν χωρίων τὰ μετεωρότατα λαβόντες, ὅπως ὅτι πλείστη ἀπορία ᾖ τοῖς πολεμίοις πανταχόθεν κεκυκλωμένοις καὶ μὴ ἔχωσι πρὸς ὅ τι ἀντιτάξωνται, ἀλλ' ἀμφίβολοι γίγνωνται τῷ πλήθει, εἰ μὲν τοῖς πρόσθεν ἐπίοιεν, ὑπὸ τῶν κατόπιν βαλλόμενοι, εἰ δὲ τοῖς πλαγίοις, ὑπὸ τῶν ἑκατέρωθεν παρατεταγμένων. κατὰ νώτου τε ἀεὶ ἔμελλον*

6. *διετετάχατο* scil. *οἱ Λακεδ.* — 12. *λίθων λογάδην*; aus aufgelesenen Steinen. — 13. *εἰ καταλαμβάνοι* „wenn eintreten sollte.“

17. *λαθόντες, λαθραίαν ποιήσαντες* Schol. — 18. *ἐς ἔφορμον τῆς νυκτός*, zur Wache während der Nacht. — 20. *θαλαμίων*, die Ruderer auf der untersten Reihe, welche den leichtesten Dienst hatten und zu denen man deshalb wohl die schwächsten und unbrauchbarsten Leute nahm. — 20. *ὡς ἕκαστοι* „die einen so, die andern so.“ — 23. *κατεῖχον*, *stationes habebant*, postiert waren. — 24. *διέστησαν κατὰ δ.*, trennten sich in Abteilungen zu 200. — 28. *ἀμφίβολοι γιγν.*, *βαλλόμενοι ἀμφοτέρωθεν*, zwischen zwei Feuer kämen (Liv. 26, 46 in. *ad ancipites utrimque ictus sub-*

αὐτοῖς, ᾗ χωρήσειαν, οἱ πολέμιοι ἔσεσθαι ψιλοὶ καὶ οἱ ἀπορώτατοι, τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις καὶ λίθοις καὶ σφενδόναις ἐκ πολλοῦ ἔχοντες ἀλκήν, οἷς μηδὲ ἐπελθεῖν οἷόν τε ἦν· φεύγοντές τε γὰρ ἐκράτουν, καὶ ἀναχωροῦσιν ἐπέκειντο. τοιαύτῃ μὲν γνώμῃ ὁ Δημοσθένης τό τε πρῶτον τὴν ἀπόβασιν ἐπενόει, καὶ ἐν τῷ ἔργῳ ἔταξεν.

33. Οἱ δὲ περὶ τὸν Ἐπιτάδαν καὶ ὅπερ ἦν πλεῖστον τῶν ἐν τῇ νήσῳ, ὡς εἶδον τό τε πρῶτον φυλακτήριον διεφθαρμένον καὶ στρατὸν σφίσιν ἐπιόντα, ξυνετάξαντο καὶ τοῖς ὁπλίταις τῶν Ἀθηναίων ἐπῄεσαν βουλόμενοι ἐς χεῖρας ἐλθεῖν· ἐξ ἐναντίας γὰρ οὗτοι καθεστήκεσαν, ἐκ πλαγίου δὲ οἱ ψιλοὶ καὶ κατὰ νώτου. τοῖς μὲν οὖν ὁπλίταις οὐκ ἠδυνήθησαν προσμῖξαι, οὐδὲ τῇ σφετέρᾳ ἐμπειρίᾳ χρήσασθαι· οἱ γὰρ ψιλοὶ ἑκατέρωθεν βάλλοντες εἶργον, καὶ ἅμα ἐκεῖνοι οὐκ ἀντεπῄεσαν, ἀλλ' ἡσύχαζον. τοὺς δὲ ψιλούς, ᾗ μάλιστα αὐτοῖς προσθέοντες προσκέοιντο, ἔτρεπον, καὶ οἳ ὑποστρέφοντες ἠμύνοντο, ἄνθρωποι κούφως τε ἐσκευασμένοι καὶ προλαμβάνοντες ῥᾳδίως τῆς φυγῆς, χωρίων τε χαλεπότητι καὶ ὑπὸ τῆς πρὶν ἐρημίας τραχέων ὄντων, ἐν οἷς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἠδύναντο διώκειν ὅπλα ἔχοντες.

34. Χρόνον μὲν οὖν τινα ὀλίγον οὕτω πρὸς ἀλλήλους ἠκροβολίσαντο· τῶν δὲ Λακεδαιμονίων οὐκέτι ὀξέως ἐπεκθεῖν, ᾗ προσπίπτοιεν, δυναμένων, γνόντες αὐτοὺς οἱ ψιλοὶ βραδυτέρους ἤδη ὄντας τῷ ἀμύνεσθαι, καὶ αὐτοὶ τῇ τε ὄψει τοῦ θαρσεῖν τὸ πλεῖστον εἰληφότες πολλαπλάσιοι φαινόμενοι, καὶ ξυνειθισμένοι μᾶλλον μηκέτι δεινοὺς αὐτοὺς ὁμοίως σφίσι φαίνεσθαι, ὅτι οὐκ εὐθὺς ἄξια τῆς προσδοκίας ἐπεπόνθεσαν, ὥσπερ ὅτε πρῶτον ἀπέ-

iectos). — 1. *καὶ οἱ ἀπορώτατοι*, und zwar die unbequemsten (gegen die man sich nicht wehren kann). — 2. *ἐκ πολλοῦ ἔχ. ἀλκήν*, von weitem Gewalt übend. — 3. *φεύγοντες ἐκράτοῦν*, auf der Flucht waren sie im Vorteil. — 5. *ὁ Δημοσθένης*. Diesem also und nicht dem Kleon gebührt die Ehre des Plans und seiner Ausführung.

7. *ὅπερ ἦν πλεῖστον*, das Hauptcorps. — 17. *προλαμβ. τῆς φυγῆς*, auf der Flucht Vorsprung gewinnend. — *χωρίων* — 18. *ὄντων*, wegen der (natürlichen) Schwierigkeit des Terrains, welches auch wegen der früheren Unbewohntheit schlecht gangbar war. — 19. *ὅπλα ἔχοντες*, in schwerer Hoplitenrüstung.

23. *τῷ ἀμύνεσθαι*, durch die gezwungene Beschränkung auf die Verteidigung wären sie schon matter geworden. — *τῇ ὄψει*, durch den freien Überblick der Sachlage hatten sie die höchste Zuversicht gewonnen, indem sie ihre ungeheure Überzahl erkannten. — 24. *ξυνειθισμένοι φαίνεσθαι*, schon mehr gewöhnt, dafs jene ihnen nicht mehr so sehr (*ὁμοίως*) furchtbar erschienen; *ὁμοίως* ist mit *ὥσπερ* zu verbinden. — 26. *ἄξια τῆς π. ἐπεπ.*,

βαινον τῇ γνώμῃ δεδουλωμένοι ὡς ἐπὶ Λακεδαιμονίους, καταφρονήσαντες καὶ ἐμβοήσαντες ἀθρόοι ὥρμησαν ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἔβαλλον λίθοις τε καὶ τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις, ὡς ἕκαστός τι πρόχειρον εἶχε. γενομένης δὲ τῆς βοῆς ἅμα τῇ ἐπιδρομῇ, ἔκπληξίς τε ἐνέπεσεν ἀνθρώποις ἀήθεσι τοιαύτης μάχης, καὶ ὁ κονιορτὸς τῆς ὕλης νεωστὶ κεκαυμένης ἐχώρει πολὺς ἄνω, ἄπορόν τε ἦν ἰδεῖν τὸ πρὸ αὑτοῦ ὑπὸ τῶν τοξευμάτων καὶ λίθων ἀπὸ πολλῶν ἀνθρώπων μετὰ τοῦ κονιορτοῦ ἅμα φερομένων. τό τε ἔργον ἐνταῦθα χαλεπὸν τοῖς Λακεδαιμονίοις καθίστατο. οὔτε γὰρ οἱ πῖλοι ἔστεγον τὰ τοξεύματα, δοράτιά τε ἐναποκέκλαστο βαλλομένων, εἶχόν τε οὐδὲν σφίσιν αὐτοῖς χρήσασθαι ἀποκεκλῃμένοι μὲν τῇ ὄψει τοῦ προορᾶν, ὑπὸ δὲ τῆς μείζονος βοῆς τῶν πολεμίων τὰ ἐν αὐτοῖς παραγγελλόμενα οὐκ ἐσακούοντες, κινδύνου τε πανταχόθεν περιεστῶτος, καὶ οὐκ ἔχοντες ἐλπίδα, καθ' ὅ τι χρὴ ἀμυνομένους σωθῆναι.

35. *Τέλος δὲ τραυματιζομένων ἤδη πολλῶν διὰ τὸ ἀεὶ ἐν τῷ αὐτῷ ἀναστρέφεσθαι, ξυγκλήσαντες ἐχώρησαν ἐς τὸ ἔσχατον ἔρυμα τῆς νήσου, ὃ οὐ πολὺ ἀπεῖχε, καὶ τοὺς ἑαυτῶν φύλακας. ὡς δὲ ἐνέδοσαν, ἐνταῦθα ἤδη πολλῷ ἔτι πλέονι βοῇ τεθαρσηκότες οἱ ψιλοὶ ἐπέκειντο· καὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὅσοι μὲν ὑποχωροῦντες ἐγκατελαμβάνοντο, ἀπέθνησκον, οἱ δὲ πολλοὶ διαφυγόντες ἐς τὸ ἔρυμα μετὰ τῶν ταύτῃ φυλάκων ἐτάξαντο παρὰ πᾶν, ὡς ἀμυνούμενοι, ᾗπερ ἦν ἐπίμαχον. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπισπόμενοι περίοδον μὲν αὐτῶν καὶ κύκλωσιν χωρίου ἰσχύϊ οὐκ εἶχον, προσιόντες δὲ ἐξ ἐναντίας ὤσασθαι ἐπειρῶντο. καὶ χρόνον μὲν πολὺν καὶ τῆς ἡμέρας τὸ πλεῖστον ταλαιπωρούμενοι ἀμφότεροι ὑπό τε τῆς μάχης καὶ δίψους καὶ ἡλίου ἀντεῖχον, πειρώμενοι οἱ μὲν ἐξελάσασθαι ἐκ τοῦ μετεώρου, οἱ δὲ μὴ ἐνδοῦναι. ῥᾷον δ' οἱ Λακεδαιμόνιοι ἠμύναντο ἢ ἐν τῷ πρίν, οὐκ οὔσης σφῶν τῆς κυκλώσεως ἐς τὰ πλάγια.*

36. *Ἐπειδὴ δὲ ἀπέραντον ἦν, προσελθὼν ὁ τῶν Μεσσηνίων*

es war nicht sogleich ganz nach ihrer (schlimmen) Erwartung gegangen. — 1. *τῇ γνώμῃ δεδουλ. ὡς ἐπὶ Λακ.*, sie waren gelandet mit gedrücktem Mute, da es ja gegen L. ging. — 6. *κονιορτός*, die Asche des jüngst verbrannten Gehölzes. — 10. *πῖλοι* „eine Art Filzpanzer.“ — *ἐναποκέκλαστο*, *ἐν τοῖς πίλοις*. — 15. *καθ' ὅ τι χρὴ ἀμ.*, wie man sich wehren müſste, um sich zu retten.

17. *ξυγκλήσαντες*, in geschlossener Masse, *συνασπίσαντες*. — 23. *παρὰ πᾶν* „längs des ganzen Werkes.“ — 25. *οὐκ εἶχον* = *ποιεῖσθαι οὐκ ἐδύναντο.*

στρατηγὸς Κλέωνι καὶ Δημοσθένει ἄλλως ἔφη πονεῖν σφᾶς. εἰ δὲ βούλονται ἑαυτῷ δοῦναι τῶν τοξοτῶν μέρος τι καὶ τῶν ψιλῶν περιιέναι κατὰ νώτου αὐτοῖς ὁδῷ, ᾗ ἂν αὐτὸς εὕρῃ, δοκεῖν βιάσασθαι τὴν ἔφοδον. λαβὼν δὲ ἃ ᾐτήσατο, ἐκ τοῦ ἀφανοῦς ὁρμήσας, ὥστε μὴ ἰδεῖν ἐκείνους, κατὰ τὸ ἀεὶ παρεῖκον τοῦ κρημνώδους τῆς νήσου προςβαίνων, καὶ ᾗ οἱ Λακεδαιμόνιοι χωρίου ἰσχύϊ πιστεύσαντες οὐκ ἐφύλασσον, χαλεπῶς τε καὶ μόλις περιελθὼν ἔλαθε, καὶ ἐπὶ τοῦ μετεώρου ἐξαπίνης ἀναφανεὶς κατὰ νώτου αὐτῶν τοὺς μὲν τῷ ἀδοκήτῳ ἐξέπληξε, τοὺς δὲ ἃ προσεδέχοντο ἰδόντας πολλῷ μᾶλλον ἐπέρρωσε. καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι βαλλόμενοί τε ἀμφοτέρωθεν ἤδη καὶ γιγνόμενοι ἐν τῷ αὐτῷ ξυμπτώματι, ὡς μικρὸν μεγάλῳ εἰκάσαι, τῷ ἐν Θερμοπύλαις, (ἐκεῖνοί τε γὰρ τῇ ἀτραπῷ περιελθόντων τῶν Περσῶν διεφθάρησαν οὗτοί τε,) ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες οὐκέτι ἀντεῖχον, ἀλλὰ πολλοῖς τε ὀλίγοι μαχόμενοι καὶ ἀσθενείᾳ σωμάτων διὰ τὴν σιτοδείαν ὑπεχώρουν· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκράτουν ἤδη τῶν ἐφόδων.

37. Γνοὺς δὲ ὁ Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης, ὅτι, εἰ καὶ ὁποσονοῦν μᾶλλον ἐνδώσουσι, διαφθαρησομένους αὐτοὺς ὑπὸ τῆς σφετέρας στρατιᾶς, ἔπαυσαν τὴν μάχην καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀπεῖρξαν βουλόμενοι ἀγαγεῖν αὐτοὺς Ἀθηναίοις ζῶντας, εἴ πως τοῦ κηρύγματος ἀκούσαντες ἐπικλασθεῖεν τῇ γνώμῃ [τὰ ὅπλα παραδοῦναι] καὶ ἡσσηθεῖεν τοῦ παρόντος δεινοῦ. ἐκήρυξάν τε, εἰ βούλοιντο τὰ ὅπλα παραδοῦναι καὶ σφᾶς αὐτοὺς Ἀθηναίοις, ὥστε βουλεῦσαι ὅ τι ἂν ἐκείνοις δοκῇ.

38. Οἱ δὲ ἀκούσαντες παρῆκαν τὰς ἀσπίδας οἱ πλεῖστοι καὶ τὰς χεῖρας ἀνέσεισαν, δηλοῦντες προσίεσθαι τὰ κεκηρυγμένα. μετὰ δὲ ταῦτα γενομένης τῆς ἀνακωχῆς ξυνῆλθον ἐς λόγους ὅ

1. *ἄλλως*, *ματαίως*, Schol. — 3. *περιιέναι*, um sie zu umgehen. — 4. *ἐκ τοῦ ἀφανοῦς*, *ἐκ τοῦ μὴ βλεπομένου τοῖς πολεμίοις*, Schol. — 5. *κατὰ τὸ ἀεί* „je nachdem es an den einzelnen Stellen (*ἀεὶ*) der steilen Klippen möglich war.“ — 8. *περιελθὼν ἔλαθε*, umging sie unvermerkt. — 10. *ἃ προσεδέχοντο*, was sie mit Sehnsucht erwarteten. — 14. *ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες* „nimmt nach der Parenthese das *βαλλόμενοι ἤδη ἀμφοτέρωθεν* wieder auf.“

17. *εἰ καὶ ἐνδώσουσιν*, wenn sie ihre Leute auch nur noch ein wenig gewähren liefsen. *ὁποσονοῦν* „das mindeste“. — 18. *ὅτι — διαφθαρησομένους*; anakoluthische Mischung der beiden gebräuchlichen Konstrnktionen. — 21. *εἴ πως*, (versuchend) ob etwa. — 25. *ὥστε βουλεῦσαι*, so dafs diese (die Athener) entschieden; Umschreibung der Übergabe auf Diskretion.

26. *παρῆκαν*, senkten. — 27. *προσ-*

τε Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης καὶ ἐκείνων Στύφων ὁ Φάρακος, τῶν πρότερον ἀρχόντων τοῦ μὲν πρώτου τεθνηκότος Ἐπιτάδου, τοῦ δὲ μετ' αὐτὸν Ἱππαγρέτου ἐφῃρημένου ἐν τοῖς νεκροῖς ἔτι ζῶντος κειμένου ὡς τεθνεῶτος, αὐτὸς τρίτος ἐφῃρημένος ἄρχειν κατὰ νόμον, εἴ τι ἐκεῖνοι πάσχοιεν. ἔλεγε δὲ ὁ Στύφων καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, ὅτι βούλονται διακηρυκεύσασθαι πρὸς τοὺς ἐν τῇ ἠπείρῳ Λακεδαιμονίους, ὅ τι χρὴ σφᾶς ποιεῖν. καὶ ἐκείνων μὲν οὐδένα ἀφέντων, αὐτῶν δὲ τῶν Ἀθηναίων καλούντων ἐκ τῆς ἠπείρου κήρυκας, καὶ γενομένων ἐπερωτήσεων δὶς ἢ τρίς, ὁ τελευταῖος διαπλεύσας αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἐκ τῆς ἠπείρου Λακεδαιμονίων ἀνὴρ ἀπήγγειλεν, ὅτι οἱ Λακεδαιμόνιοι κελεύουσιν ὑμᾶς αὐτοὺς περὶ ὑμῶν αὐτῶν βουλεύεσθαι, μηδὲν αἰσχρὸν ποιοῦντας. οἱ δὲ καθ' ἑαυτοὺς βουλευσάμενοι τὰ ὅπλα παρέδοσαν καὶ σφᾶς αὐτούς. καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν καὶ τὴν ἐπιοῦσαν νύκτα ἐν φυλακῇ εἶχον αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι· τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τροπαῖον στήσαντες ἐν τῇ νήσῳ τὰ ἄλλα διεσκευάζοντο ὡς ἐς πλοῦν, καὶ τοὺς ἄνδρας τοῖς τριηράρχοις διεδίδοσαν ἐς φυλακήν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι κήρυκα πέμψαντες τοὺς νεκροὺς διεκομίσαντο. ἀπέθανον δ' ἐν τῇ νήσῳ καὶ ζῶντες ἐλήφθησαν τοσοίδε· εἴκοσι μὲν ὁπλῖται διέβησαν καὶ τετρακόσιοι οἱ πάντες· τούτων ζῶντες ἐκομίσθησαν ὀκτὼ ἀποδέοντες τριακόσιοι, οἱ δὲ ἄλλοι ἀπέθανον· καὶ Σπαρτιᾶται τούτων ἦσαν τῶν ζώντων περὶ εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Ἀθηναίων δὲ οὐ πολλοὶ διεφθάρησαν· ἡ γὰρ μάχη οὐ σταδία ἦν.

39. *Χρόνος δὲ ὁ ξύμπας ἐγένετο, ὅσον οἱ ἄνδρες οἱ ἐν τῇ νήσῳ ἐπολιορκήθησαν, ἀπὸ τῆς ναυμαχίας μέχρι τῆς ἐν τῇ νήσῳ μάχης ἑβδομήκοντα ἡμέραι καὶ δύο. τούτων περὶ εἴκοσιν ἡμέρας, ἐν αἷς οἱ πρέσβεις περὶ τῶν σπονδῶν ἀπῆσαν, ἐσιτοδοτοῦντο, τὰς δὲ ἄλλας τοῖς ἐσπλέουσι λάθρα διετρέφοντο. καὶ ἦν σῖτος ἐν τῇ νήσῳ, καὶ ἄλλα βρώματα ἐγκατελήφθη· ὁ γὰρ ἄρχων Ἐπιτάδας ἐνδεεστέρως ἑκάστῳ παρεῖχεν ἢ πρὸς τὴν ἐξουσίαν. οἱ μὲν δὴ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Πελοποννήσιοι ἀνεχώρησαν τῷ στρατῷ ἐκ τῆς Πύλου ἑκάτεροι ἐπ' οἴκου, καὶ τοῦ Κλέωνος*

ίεσθαι, sie gäben Gehör. — 3. *ἐφῃρημένου* „zum eventuellen Nachfolger gewählt." — 5. *κατὰ νόμον*, nach spartiatischem Brauch. — 12. *μηδὲν αἰσχρὸν ποιοῦντας· αἰνίττεται ὡς βέλτιόν ἐστι πεσεῖν ἢ αἰχμαλώτους ληφθῆναι, ὡς νόμος Λακεδαιμονίοις.* Schol.

28. *ἐσιτοδοτοῦντο*, wurden beköstigt. — 29. *τοῖς ἐσπλέουσι*, neutr. mit dem Eingeführten. — 31. *ἢ πρός*, *quam pro facultate.*

καίπερ μανιώδης οὖσα ἡ ὑπόσχεσις ἀπέβη· ἐντὸς γὰρ εἴκοσιν ἡμερῶν ἤγαγε τοὺς ἄνδρας, ὥσπερ ὑπέστη.

40. Παρὰ γνώμην τε δὴ μάλιστα τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τοῦτο τοῖς Ἕλλησιν ἐγένετο (τοὺς γὰρ Λακεδαιμονίους οὔτε λιμῷ οὔτ' ἀνάγκῃ οὐδεμιᾷ ἠξίουν τὰ ὅπλα παραδοῦναι, ἀλλὰ ἔχοντας καὶ μαχομένους, ὡς ἐδύναντο, ἀποθνήσκειν) ἀπιστοῦντές τε μὴ εἶναι τοὺς παραδόντας τοῖς τεθνεῶσιν ὁμοίους. Καί τινος ἐρομένου ποτὲ ὕστερον τῶν Ἀθηναίων ξυμμάχων δι' ἀχθηδόνα ἕνα τῶν ἐκ τῆς νήσου αἰχμαλώτων, εἰ οἱ τεθνεῶτες αὐτῶν καλοὶ κἀγαθοί, ἀπεκρίνατο αὐτῷ πολλοῦ ἂν ἄξιον εἶναι τὸν ἄτρακτον, λέγων τὸν οἰστόν, εἰ τοὺς ἀγαθοὺς διεγίγνωσκε, δήλωσιν ποιούμενος, ὅτι ὁ ἐντυγχάνων τοῖς τε λίθοις καὶ τοξεύμασι διεφθείρετο.

41. Κομισθέντων δὲ τῶν ἀνδρῶν, οἱ Ἀθηναῖοι ἐβούλευσαν δεσμοῖς μὲν αὐτοὺς φυλάσσειν, μέχρι οὗ τι ξυμβῶσιν· ἢν δ' οἱ Πελοποννήσιοι προ τούτου ἐς τὴν γῆν ἐσβάλλωσιν, ἐξαγαγόντες ἀποκτεῖναι. τῆς δὲ Πύλου φυλακὴν κατεστήσαντο· καὶ οἱ ἐκ τῆς Ναυπάκτου Μεσσήνιοι ὡς ἐς πατρίδα ταύτην (ἔστι γὰρ ἡ Πύλος τῆς Μεσσηνίδος ποτὲ οὔσης γῆς) πέμψαντες σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐπιτηδειοτάτους ἐλῄζοντο τὴν Λακωνικὴν καὶ πλεῖστα ἔβλαπτον ὁμόφωνοι ὄντες. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀμαθεῖς ὄντες ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ λῃστείας καὶ τοιούτου πολέμου, τῶν τε Εἱλώτων αὐτομολούντων, καὶ φοβούμενοι, μὴ καὶ ἐπὶ μακρότερον σφίσι τι νεωτερισθῇ τῶν κατὰ τὴν χώραν, οὐ ῥᾳδίως ἔφερον, ἀλλά, καίπερ οὐ βουλόμενοι ἔνδηλοι εἶναι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπρεσβεύοντο παρ' αὐτούς, καὶ ἐπειρῶντο τήν τε Πύλον καὶ τοὺς ἄνδρας κομίζεσθαι. οἱ δὲ μειζόνων τε ὠρέγοντο, καὶ πολλάκις φοιτώντων αὐτοὺς ἀπράκτους ἀπέπεμπον. ταῦτα μὲν τὰ περὶ Πύλον γενόμενα.

5. ἠξίουν, sie hatten erwartet. — 6. ἀπιστοῦντες μὴ εἶναι, und wollten nicht glauben, dafs (anakoluthische Anknüpfung nach der Parenthese). — 8. δι' ἀχθηδόνα, um eine Kränkung anzuthun. — 9. εἰ οἱ τεθν., ob nicht die Gefallenen. — 10. πολλοῦ ἂν ἄξιον κτλ. Sinn: der Pfeil müfste ja Verstand haben, wenn er sich die Tapfern aussähe, mit der Andeutung, dafs nur im Nahkampf der Tapfere sich beweisen kann.

21. ὁμόφωνοι ὄντες. Sie konnten ihnen durch allerlei List um so mehr schaden, als sie nicht sogleich am Dialekt als Feinde erkannt wurden. — 23. ἐπὶ μακρότερον „in weiterer Ausdehnung, etwa auf die Perioiken.“ — 25. ἔνδηλοι εἶναι scil. οὐ ῥᾳδίως φέροντες.

6. Nikias (Plut. Nik. 3. 4. 5. 6).

3. Ὁ μὲν Περικλῆς ἀπό τε ἀρετῆς ἀληθινῆς καὶ λόγου δυνάμεως τὴν πόλιν ἄγων οὐδενὸς ἐδεῖτο σχηματισμοῦ πρὸς τὸν ὄχλον οὐδὲ πιθανότητος, Νικίας δὲ τούτοις μὲν λειπόμενος, οὐσίᾳ δὲ προέχων ἀπ' αὐτῆς ἐδημαγώγει. καὶ τῇ Κλέωνος εὐχερείᾳ καὶ βωμολοχίᾳ πρὸς ἡδονὴν μεταχειριζομένῃ τοὺς Ἀθηναίους διὰ τῶν ὁμοίων ἀντιπαρεξάγειν ἀπίθανος ὤν, χορηγίαις ἀνελάμβανε καὶ γυμνασιαρχίαις ἑτέραις τε τοιαύταις φιλοτιμίαις τὸν δῆμον, ὑπερβαλλόμενος πολυτελείᾳ καὶ χάριτι τοὺς πρὸ ἑαυτοῦ καὶ καθ' ἑαυτὸν ἅπαντας. εἱστήκει δὲ καὶ τῶν ἀναθημάτων αὐτοῦ καθ' ἡμᾶς τό τε Παλλάδιον ἐν ἀκροπόλει, τὴν χρύσωσιν ἀποβεβληκός, καὶ ὁ τοῖς χορηγικοῖς τρίποσιν ὑποκείμενος ἐν Διονύσου νεώς· ἐνίκησε γὰρ πολλάκις χορηγήσας, ἐλείφθη δὲ οὐδέποτε. — —

4. Τούτοις δ' ὅτι μὲν πολὺ τὸ πρὸς δόξαν καὶ φιλοτιμίαν πανηγυρικὴν καὶ ἀγοραῖον ἔνεστιν, οὐκ ἄδηλον, ἀλλὰ τῷ λοιπῷ τρόπῳ τοῦ ἀνδρὸς καὶ ἤθει πιστεύσειεν ἄν τις εὐσεβείας ἐπακολούθημα τὴν τοιαύτην χάριν καὶ δημαγωγίαν γενέσθαι· σφόδρα γὰρ ἦν τῶν ἐκπεπληγμένων τὰ δαιμόνια καὶ θειασμῷ προςκείμενος, ὥς φησι Θουκυδίδης. ἐν δέ τινι τῶν Πασιφῶντος διαλόγων γέγραπται, ὅτι καθ' ἡμέραν ἔθυε τοῖς θεοῖς, καὶ μάντιν ἔχων ἐπὶ τῆς οἰκίας προσεποιεῖτο μὲν ἀεὶ σκέπτεσθαι περὶ τῶν δημοσίων, τὰ δὲ πλεῖστα περὶ τῶν ἰδίων καὶ μάλιστα περὶ τῶν ἀργυρείων μετάλλων· ἐκέκτητο γὰρ ἐν τῇ Λαυρεωτικῇ πολλά, μεγάλα μὲν εἰς πρόσοδον, οὐκ ἀκινδύνους δὲ τὰς ἐργασίας ἔχοντα· καὶ πλῆθος ἀνδραπόδων ἔτρεφεν αὐτόθι, καὶ

2. *ἀπό τε ἀρετῆς*, mittelst. — 3. *σχηματισμοῦ* gemachtes Wesen, *πιθανότητος* Redekünstelei. Doch hat ihm Plutarch selbst ersteres schuld gegeben. — 6. *πρὸς ἡδονὴν μεταχ.*, nach ihrer Laune behandelte. — 7. *διὰ τῶν ὁμοίων ἀντιπαρεξάγειν*, durch gleiche Mittel zu bekämpfen, *ἀπίθανος ὤν*, besafs er nicht Fertigkeit genug (im Reden). — 8. *γυμνασιαρχία*, eine freiwillige Leistung für diejenigen Feste, welche mit gymnischen Wettkämpfen verbunden waren. — 12. *ὑποκείμενος νεώς*. Der bei dem tragischen Siege gewonnene goldene Dreifufs wurde zum Andenken im Bezirk des Dionysos auf ein hohes Postament gestellt, welches oftmals die Form eines Tempelchens selber annahm. Von solcher Art ist noch ein Monument aus dem Jahre 334 fast unversehrt erhalten.

15. *τὸ πρὸς δόξαν* — 16. *καὶ ἀγοραῖον*, Ruhmredigkeit und Prahlerei. — 19. *θειασμῷ προςκείμενος*, dem Aberglauben zugethan. — 20. *Θουκυδίδης*, VII 50, 4. — *Πασι-*

τῆς οὐσίας ἐν ἀργυρίῳ τὸ πλεῖστον εἶχεν. ὅθεν οὐκ ὀλίγοι περὶ αὐτὸν ἦσαν αἰτοῦντες καὶ λαμβάνοντες. ἐδίδου γὰρ οὐχ ἧττον τοῖς κακῶς ποιεῖν δυναμένοις ἢ τοῖς εὖ πάσχειν ἀξίοις, καὶ ὅλως πρόσοδος ἦν αὐτοῦ τοῖς τε πονηροῖς ἡ δειλία καὶ τοῖς χρηστοῖς ἡ φιλανθρωπία.

5. Οὕτω δὴ διακείμενος εὐλαβῶς πρὸς τοὺς συκοφάντας οὔτε συνεδείπνει τινὶ τῶν πολιτῶν οὔτε κοινολογίαις οὔτε συνδιημερεύσεσιν ἐνέβαλλεν ἑαυτὸν οὐδ' ὅλως ἐσχόλαζε ταῖς τοιαύταις διατριβαῖς, ἀλλ' ἄρχων μὲν ἐν τῷ στρατηγίῳ διετέλει μέχρι νυκτός, ἐκ δὲ βουλῆς ὕστατος ἀπῄει πρῶτος ἀφικνούμενος. εἰ δὲ μηδὲν ἐν κοινῷ πράττειν ἔχοι, δυςπρόσοδος ἦν καὶ δυσέντευκτος οἰκουρῶν καὶ κατακεκλεισμένος. οἱ δὲ φίλοι τοῖς ἐπὶ ταῖς θύραις φοιτῶσιν ἐνετύγχανον καὶ παρῃτοῦντο συγγνώμην ἔχειν, ὡς καὶ τότε Νικίου πρὸς δημοσίας χρείας τινὰς καὶ ἀσχολίας ὄντος. καὶ ὁ μάλιστα ταῦτα συντραγῳδῶν καὶ συμπεριτιθεὶς ὄγκον αὐτῷ καὶ δόξαν Ἱέρων ἦν, ἀνὴρ τεθραμμένος ἐπὶ τῆς οἰκίας τοῦ Νικίου περί τε γράμματα καὶ μουσικὴν ἐξησκημένος ὑπ' αὐτοῦ. οὗτος οὖν ὁ Ἱέρων τά τε πρὸς τοὺς μάντεις ἀπόῤῥητα διεπράττετο τῷ Νικίᾳ, καὶ λόγους ἐξέφερεν εἰς τὸν δῆμον, ὡς ἐπίπονόν τινα καὶ ταλαίπωρον διὰ τὴν πόλιν ζῶντος αὐτοῦ βίον· ᾧ γ' ἔφη καὶ περὶ λουτρὸν ὄντι καὶ περὶ δεῖπνον ἀεί τι προςπίπτειν δημόσιον· „ἀμελῶν δὲ τῶν ἰδίων ὑπὸ τοῦ τὰ κοινὰ φροντίζειν μόλις ἄρχεται καθεύδειν περὶ πρῶτον ὕπνον. ὅθεν αὐτῷ καὶ τὸ σῶμα διάκειται κακῶς, καὶ τοῖς φίλοις οὐ προσηνὴς οὐδὲ ἡδύς ἐστιν, ἀλλὰ καὶ τούτους προσαποβέβληκε τοῖς χρήμασι πολιτευόμενος. οἱ δ' ἄλλοι καὶ φίλους κτώμενοι καὶ πλουτίζοντες αὑτοὺς ἀπὸ τοῦ βήματος εὐπαθοῦσι καὶ προςπαίζουσι τῇ πολιτείᾳ.“

6. Ὁρῶν δὲ τῶν ἐν λόγῳ δυνατῶν ἢ τῷ φρονεῖν διαφερόντων ἀποχρώμενον εἰς ἔνια ταῖς ἐμπειρίαις τὸν δῆμον, ὑφο-

φῶν, aus Eretria, vielleicht ein Philosoph, sonst unbekannt. — 3. *τοῖς κακῶς ποιεῖν δυν.*, den Sykophanten, aus Furcht vor Anklagen. — 4. *πρόσοδος κτλ.*, Zutritt gewannen bei ihm die Schlechten wegen seiner Feigheit.

9. *ἄρχων* hier: Feldherr. *στρατήγιον* das Amthaus der 10 jährlichen *στρατηγοί*, wo sie auch zusammen speisten. — 15. *ταῦτα συντραγῳδῶν*. Wir: der diese Komödie mitspielte und ihn in diesen Nimbus (*ὄγκον*) hüllte. — 17. *περὶ μουσικὴν ἐξησκημένος*, in Litteratur und Musik ausgebildet. — 19. *ἀπόῤῥητα διεπράττετο*, vermittelte den geheimen Verkehr. — 25. Verbinde: *πρὸς τοῖς χρήμασιν ἀποβέβληκε.*

29. Konstr. *ὁρῶν τὸν δῆμον ἀποχρώμενον εἰς ἔνια* (zu mancherlei)

ρώμενον δ' ἀεὶ καὶ φυλαττόμενον τὴν δεινότητα καὶ κολούοντα τὸ φρόνημα καὶ τὴν δόξαν, ὡς δῆλον ἦν τῇ Περικλέους καταδίκῃ, τὰς μὲν ἐργώδεις πάνυ καὶ μακρὰς ἐπειρᾶτο διακρούεσθαι στρατηγίας, ὅπου δ' αὐτὸς στρατεύοιτο τῆς ἀσφαλείας ἐχόμενος καὶ τὰ πλεῖστα κατορθῶν, ὡς εἰκός, εἰς οὐδεμίαν αὐτοῦ σοφίαν ἢ δύναμιν ἢ ἀρετὴν ἀνέφερε τας πράξεις, ἀλλὰ παρεχώρει τῇ τύχῃ καὶ κατέφευγεν εἰς τὸ θεῖον τῷ φθόνῳ τῆς δόξης ὑφιέμενος.

---

7. Alkibiades (Plut. Alk. 1. 2. 7. 9. 10. 11. 16. 23).

1. Τὸ Ἀλκιβιάδου γένος ἄνωθεν Εὐρυσάκην τὸν Αἴαντος ἀρχηγον ἔχειν δοκεῖ, πρὸς δὲ μητρὸς Ἀλκμαιωνίδης ἦν ἐκ Δεινομάχης γεγονὼς τῆς Μεγακλέους. ὁ δὲ πατὴρ αὐτοῦ Κλεινίας ἰδιοστόλῳ τριήρει περὶ Ἀρτεμίσιον ἐνδόξως ἐναυμάχησεν, ὕστερον δὲ Βοιωτοῖς μαχόμενος περὶ Κορώνειαν ἀπέθανε. τοῦ δὲ Ἀλκιβιάδου Περικλῆς καὶ Ἀρίφρων οἱ Ξανθίππου, προσήκοντες κατὰ γένος, ἐπετρόπευον. — Τῇ δὲ φωνῇ καὶ τὴν τραυλότητα ἐμπρέψαι λέγουσι καὶ τῷ λάλῳ πιθανότητα παρασχεῖν χάριν ἐπιτελοῦσαν. Μέμνηται δὲ καὶ Ἀριστοφάνης αὐτοῦ τῆς τραυλότητος ἐν οἷς ἐπισκώπτει Θέωρον·

Εἶτ' Ἀλκιβιάδης εἶπε πρός με τραυλίσας·
„ὁλᾷς Θέωλον; τὴν κεφαλὴν κόλακος ἔχει."
ὀρθῶς γε τοῦτ' Ἀλκιβιάδης ἐτραύλισε.

2. Τὸ δ' ἦθος αὐτοῦ πολλὰς μὲν ὕστερον, ὡς εἰκὸς ἐν πράγμασι μεγάλοις καὶ τύχαις πολυτρόποις, ἀνομοιότητας πρὸς αὑτὸ καὶ μεταβολὰς ἐπεδείξατο. φύσει δὲ πολλῶν ὄντων καὶ

ταῖς ἐμπειρίαις τῶν — δυνατῶν. — 4. ἀσφαλείας ἐχόμενος, hielt sich an das Sichere. — 5. εἰς οὐδεμίαν — 6. ἀνέφερε τὰς πράξεις, er schrieb die Thaten (das Gelingen) nicht seiner eigenen Klugheit zu, sondern trat sie dem Glücke ab und schob die Gottheit vor, um dem Neide des Ruhmes auszuweichen.

10. Εὐρυσάκην, der als Heros auch ein Heiligtum in der Nähe des Marktes hatte. — 13. ἰδιοστόλῳ, eigens ausgerüstet. — 14. Κορώνειαν, i. J. 447, wo Athen eine Niederlage von den thebanischen Aristokraten erlitt. — 15. προσήκοντες. Ihre Mutter Agariste war Geschwisterkind mit Megakles, dem Vater der Deinomache. — 17. ἐμπρέψαι, gut gestanden haben. — πιθανότητα κτλ. Das Stammeln erweckte Zutrauen (machte die Hörer zutraulich), indem es eine gewisse Anmut verlieh. — 18. Ἀριστοφάνης, in den Wespen V. 44. Theoros wird κόραξ genannt, weil er wie ein Rabe stahl, aus der Staatskasse; zugleich war er ein Schmeichler des Volks.

μεγάλων παθῶν ἐν αὐτῷ τὸ φιλόνεικον ἰσχυρότατον ἦν καὶ τὸ φιλόπρωτον, ὡς δῆλόν ἐστι τοῖς παιδικοῖς ἀπομνημονεύμασιν. ἐν μὲν γὰρ τῷ παλαίειν πιεζούμενος ὑπὲρ τοῦ μὴ πεσεῖν ἀναγαγὼν πρὸς τὸ στόμα τὰ ἅμματα τοῦ πιεζοῦντος οἷος ἦν διαφαγεῖν τὰς χεῖρας. ἀφέντος δὲ τὴν λαβὴν ἐκείνου καὶ εἰπόντος· „Δάκνεις, ὦ Ἀλκιβιάδη, καθάπερ αἱ γυναῖκες·“ „Οὐκ ἔγωγε“ εἶπεν „ἀλλ᾽ ὡς οἱ λέοντες.“ ἔτι δὲ μικρὸς ὢν ἔπαιξεν ἀστραγάλοις ἐν τῷ στενωπῷ, τῆς δὲ βολῆς καθηκούσης εἰς αὐτὸν ἅμαξα φορτίων ἐπῄει. Πρῶτον μὲν οὖν ἐκέλευε περιμεῖναι τὸν ἄγοντα τὸ ζεῦγος· ὑπέπιπτε γὰρ ἡ βολὴ τῇ παρόδῳ τῆς ἁμάξης· μὴ πειθομένου δὲ δι᾽ ἀγροικίαν, ἀλλ᾽ ἐπάγοντος, οἱ μὲν ἄλλοι παῖδες διέσχον, ὁ δ᾽ Ἀλκιβιάδης καταβαλὼν ἐπὶ στόμα πρὸ τοῦ ζεύγους καὶ παρατείνας ἑαυτὸν ἐκέλευεν οὕτως, εἰ βούλεται, διεξελθεῖν, ὥστε τὸν μὲν ἄνθρωπον ἀνακροῦσαι τὸ ζεῦγος ὀπίσω δείσαντα, τοὺς δ᾽ ἰδόντας ἐκπλαγῆναι καὶ μετὰ βοῆς συνδραμεῖν πρὸς αὐτόν. ἐπεὶ δὲ εἰς τὸ μανθάνειν ἧκε, τοῖς μὲν ἄλλοις ὑπήκουε διδασκάλοις ἐπιεικῶς, τὸ δ᾽ αὐλεῖν ἔφευγεν ὡς ἀγεννὲς καὶ ἀνελεύθερον· πλήκτρου μὲν γὰρ καὶ λύρας χρῆσιν οὐδὲν οὔτε σχήματος οὔτε μορφῆς ἐλευθέρῳ πρεπούσης διαφθείρειν, αὐλοὺς δὲ φυσῶντος ἀνθρώπου στόματι καὶ τοὺς συνήθεις ἂν πάνυ μόλις διαγνῶναι τὸ πρόσωπον. ἔτι δὲ τὴν μὲν λύραν τῷ χρωμένῳ συμφθέγγεσθαι καὶ συνᾴδειν, τὸν δ᾽ αὐλὸν ἐπιστομίζειν καὶ ἀποφράττειν ἕκαστον τήν τε φωνὴν καὶ τὸν λόγον ἀφαιρούμενον. „Αὐλείτωσαν οὖν“ ἔφη „Θηβαίων παῖδες· οὐ γὰρ ἴσασι διαλέγεσθαι· ἡμῖν δὲ τοῖς Ἀθηναίοις, ὡς οἱ πατέρες λέγουσιν, ἀρχηγέτις Ἀθηνᾶ καὶ πατρῷος Ἀπόλλων ἐστίν, ὧν ἡ μὲν ἔρριψε τὸν αὐλόν, ὁ δὲ καὶ τὸν αὐλητὴν ἐξέδειρε.“ τοιαῦτα παίζων ἅμα καὶ σπουδάζων

2. *παιδικὰ ἀπομνημ.* Erinnerungen aus der Knabenzeit. — 3. *ὑπὲρ τοῦ μὴ π.*, um nicht zu fallen. — 4. *οἷος ἦν*, er war imstande zu beifsen. — *τὰ ἅμματα*, die Umschlingung der Arme, *λαβή*, der Griff, mit dem man den Gegner gepackt hält. — 10. *ὑπέπιπτε τῇ παρόδῳ τῆς ἁμ.*, fiel in die Fahrstrafse des Wagens. — 19. *σχῆμα* Haltung und Anstand, *μορφή* Gesichtsausdruck. — 22. *τὴν λύραν* — 24. *ἀφαιρούμενον*, „die Leier unterstütze nur den Gesang des Spielenden, der Vortrag sei die Hauptsache; die Flöte aber verstopfe und versperre den Mund, wodurch sie ihm Stimme und Rede raube.“ — 25. *Θηβαίων*; die Thebaner zeichneten sich besonders durch Flötenspiel aus, galten aber sonst für einfältig und ungewandt in der Rede. — 26. *ἀρχηγέτις*, die Stammgöttin und Leiterin des ganzen Volkes; *πατρῷος*, der „Gott der Ahnen“ heifst Apollon als Vater des Ion, als Schützer und Ahnherr der Ionier. — 28. *ἐξέδειρε*, geht auf die Schindung des

ὁ Ἀλκιβιάδης αὐτόν τε τοῦ μαθήματος ἀπέστησε καὶ τοὺς ἄλλους. ταχὺ γὰρ διῆλθε λόγος εἰς τοὺς παῖδας, ὡς εὖ ποιῶν ὁ Ἀλκιβιάδης βδελύττοιτο τὴν αὐλητικὴν καὶ χλευάζοι τοὺς μανθάνοντας. ὅθεν ἐξέπεσε κομιδῇ τῶν ἐλευθέρων διατριβῶν καὶ προεπηλακίσθη παντάπασιν ὁ αὐλός.

7. *Περικλεῖ δὲ βουλόμενος ἐντυχεῖν ἐπὶ θύρας ἦλθεν αὐτοῦ. πυθόμενος δὲ μὴ σχολάζειν, ἀλλὰ σκοπεῖν καθ' ἑαυτόν, ὅπως ἀποδώσει λόγον Ἀθηναίοις, ἀπιὼν ὁ Ἀλκιβιάδης· „Εἶτα“ ἔφη „βέλτιον οὐκ ἦν σκοπεῖν αὐτόν, ὅπως οὐκ ἀποδώσει λόγον Ἀθηναίοις;“ ἔτι δὲ μειράκιον ὢν ἐστρατεύσατο τὴν εἰς Ποτίδαιαν στρατείαν καὶ Σωκράτη σύσκηνον εἶχε καὶ παραστάτην ἐν τοῖς ἀγῶσιν. ἰσχυρᾶς δὲ γενομένης μάχης ἠρίστευσαν μὲν ἀμφότεροι, τοῦ δ' Ἀλκιβιάδου τραύματι περιπεσόντος ὁ Σωκράτης προέστη καὶ ἤμυνε καὶ μάλιστα δὴ προδήλως ἔσωσεν αὐτὸν μετὰ τῶν ὅπλων. ἐγίνετο μὲν οὖν τῷ δικαιοτάτῳ λόγῳ Σωκράτους τὸ ἀριστεῖον· ἐπεὶ δ' οἱ στρατηγοὶ διὰ τὸ ἀξίωμα τῷ Ἀλκιβιάδῃ σπουδάζοντες ἐφαίνοντο περιθεῖναι την δόξαν, ὁ Σωκράτης βουλόμενος αὔξεσθαι τὸ φιλότιμον ἐν τοῖς καλοῖς αὐτοῦ πρῶτος ἐμαρτύρει καὶ παρεκάλει στεφανοῦν ἐκεῖνον καὶ διδόναι τὴν πανοπλίαν. ἔτι δὲ τῆς ἐπὶ Δηλίῳ μάχης γενομένης καὶ φευγόντων Ἀθηναίων ἔχων ἵππον ὁ Ἀλκιβιάδης, τοῦ δὲ Σωκράτους πεζῇ μετ' ὀλίγων ἀποχωροῦντος, οὐ παρήλασεν ἰδών, ἀλλὰ παρέπεμψε καὶ περιήμυνεν, ἐπικειμένων τῶν πολεμίων καὶ πολλοὺς ἀναιρούντων. καὶ ταῦτα μὲν ὕστερον ἐπράχθη.*

9. *Ὄντος δὲ κυνὸς αὐτῷ θαυμαστοῦ τὸ μέγεθος καὶ τὸ εἶδος, ὃν ἑβδομήκοντα μνῶν ἐωνημένος ἐτύγχανεν, ἀπέκοψε τὴν οὐρὰν πάγκαλον οὖσαν. ἐπιτιμώντων δὲ τῶν συνήθων καὶ λεγόντων, ὅτι πάντες ἐπὶ τῷ κυνὶ δάκνονται καὶ λοιδοροῦσιν αὐτόν, ἐπιγελάσας· „Γίνεται τοίνυν“ εἶπεν „ὃ βούλομαι· βούλομαι γὰρ Ἀθηναίους τοῦτο λαλεῖν, ἵνα μή τι χεῖρον περὶ ἐμοῦ λέγωσι.“*

Phrygiers Marsyas, der mit Apollon in der Musik gewetteifert hatte. — 4. *ἐξέπεσε κομιδῇ*, verlor sich allmählich.

7. *σκοπεῖν καθ' ἑαυτόν*, *secum meditari*. — 10. *τὴν εἰς Ποτ. στρατείαν*, i. J. 432, s. Thuk. I, 62 ff. — 15. *μετὰ τῶν ὅπλων*, deren Verlust schimpflich gewesen sein würde. — 18. *ἐν τοῖς καλοῖς αὐτοῦ* „unter seinen andern guten Eigenschaften.“ — 20. *τὴν πανοπλίαν*, welches der Preis der Tapferkeit war. — *ἐπὶ Δηλίῳ*, i. J. 424.

29. *δάκνονται*, sich ärgern über den Hund.

10. *Πρώτην δ' αὐτῷ πάροδον εἰς τὸ δημόσιον γενέσθαι λέγουσι μετὰ χρημάτων ἐπιδόσεως, οὐκ ἐκ παρασκευῆς, ἀλλὰ παριόντα θορυβούντων Ἀθηναίων ἐρέσθαι τὴν αἰτίαν τοῦ θορύβου, πυθόμενον δὲ χρημάτων ἐπίδοσιν γίνεσθαι παρελθεῖν καὶ ἐπιδοῦναι· τοῦ δὲ δήμου κροτοῦντος καὶ βοῶντος ὑφ' ἡδονῆς ἐπιλαθέσθαι τοῦ ὄρτυγος, ὃν ἐτύγχανεν ἔχων ἐν τῷ ἱματίῳ· πτοηθέντος οὖν καὶ διαφυγόντος ἔτι μᾶλλον ἐκβοῆσαι τοὺς Ἀθηναίους, πολλοὺς δὲ συνθηρᾶν ἀναστάντας, λαβεῖν δ' αὐτὸν Ἀντίοχον τὸν κυβερνήτην καὶ ἀποδοῦναι· διὸ προσφιλέστατον τῷ Ἀλκιβιάδῃ γενέσθαι. Μεγάλας δ' αὐτῷ κλεισιάδας ἐπὶ τὴν πολιτείαν ἀνοίγοντος τοῦ τε γένους καὶ τοῦ πλούτου τῆς τε περὶ τὰς μάχας ἀνδραγαθίας, φίλων τε πολλῶν καὶ οἰκείων ὑπαρχόντων, ἀπ' οὐδενὸς ἠξίου μᾶλλον ἢ τῆς τοῦ λόγου χάριτος ἰσχύειν ἐν τοῖς πολλοῖς. καὶ ὅτι μὲν δυνατὸς ἦν εἰπεῖν οἵ τε κωμικοὶ μαρτυροῦσι καὶ τῶν ῥητόρων ὁ δυνατώτατος ἐν τῷ κατὰ Μειδίου λέγων τὸν Ἀλκιβιάδην καὶ δεινότατον εἰπεῖν γενέσθαι πρὸς τοῖς ἄλλοις. εἰ δὲ Θεοφράστῳ πιστεύομεν, ἀνδρὶ φιληκόῳ καὶ ἱστορικῷ παρ' ὀντινοῦν τῶν φιλοσόφων, εὑρεῖν μὲν ἦν τὰ δέοντα καὶ νοῆσαι πάντων ἱκανώτατος ὁ Ἀλκιβιάδης, ζητῶν δὲ μὴ μόνον ἃ δεῖ λέγειν, ἀλλὰ καὶ ὡς δεῖ τοῖς ὀνόμασι καὶ τοῖς ῥήμασιν, οὐκ εὐπορῶν δέ, πολλάκις ἐσφάλλετο καὶ μεταξὺ λέγων ἀπεσιώπα καὶ διέλειπε, λέξεως διαφυγούσης αὐτόν, ἀναλαμβάνων καὶ διασκοπούμενος.*

11. *Αἱ δ' ἱπποτροφίαι περιβόητοι μὲν ἐγένοντο καὶ τῷ πλήθει τῶν ἁρμάτων· ἑπτὰ γὰρ ἄλλος οὐδεὶς καθῆκεν Ὀλυμπίασιν ἰδιώτης οὐδὲ βασιλεύς, μόνος δὲ ἐκεῖνος. καὶ τὸ νική-*

2. *ἐπίδοσις*, freiwillige Beisteuer für Staatszwecke. — 6. *τοῦ ὄρτυγος.* Wachteln zu halten gehörte zu den Liebhabereien der vornehmen jungen Athener; sie wurden auch wie die Hähne zu einer Art von Kampfspielen abgerichtet. — 9. *Ἀντίοχον*, derselbe, welcher 407 bei Ephesos wider Alk.' Willen sich in einen ungleichen Kampf einliefs, worauf jener zum zweiten Male in die Verbannung gehen mufste. — 10. *κλεισιάδας*, Flügelthüren; wir: grofse Aussichten, glänzende Laufbahn. — 16. *κατὰ Μειδίου.* Demosth. in Mid. § 40: *καὶ στρατηγὸς ἄριστος καὶ λέγειν ἐδόκει πάντων, ὥς φασιν, εἶναι δεινότατος.* — 18. *παρ' ὀντινοῦν*, im Vergleich mit jedem. — 21. *τοῖς ὀνόμασι καὶ τοῖς ῥήμασιν*, Worte und Wendungen (eigentlich: Substantiva und Verba). — *οὐκ εὐπορῶν*, da er aber keinen Flufs hatte, stockte er öfter, schwieg und machte Pausen mitten in der Rede, wenn ihm ein Wort (*λέξις*) entfallen war, indem er sich besann und nachdachte.

25. *ἑπτά*, wie er selbst sagt bei Thuk. VI, 16: *ἅρματα μὲν ἑπτὰ καθῆκα, ὅσα οὐδείς πω ἰδιώτης πρότερον, ἐνίκησα δὲ καὶ δεύτερος καὶ*

σαι δὲ καὶ δεύτερον γενέσθαι καὶ τέταρτον, ὡς Θουκυδίδης φησίν, ὁ δ' Εὐριπίδης τρίτον, ὑπερβάλλει λαμπρότητι καὶ δόξῃ πᾶσαν τὴν ἐν τούτοις φιλοτιμίαν. λέγει δ' ὁ Εὐριπίδης ἐν τῷ ᾄσματι ταῦτα· Σὲ δ' ἀείσομαι, ὦ Κλεινίου παῖ. καλὸν ἁ νίκα· κάλλιστον δ', ὃ μηδεὶς ἄλλος Ἑλλάνων, ἅρματι πρῶτα δραμεῖν καὶ δεύτερα καὶ τρίτα βῆναί τ' ἀπονητὶ δὶς στεφθέντ' ἐλαίᾳ κάρυκι βοᾷν παραδοῦναι.

16. *Ἐν δὲ τοιούτοις πολιτεύμασι καὶ λόγοις καὶ φρονήματι καὶ δεινότητι πολλὴν αὖ πάλιν τὴν τρυφὴν τῆς διαίτης καὶ περὶ πότους καὶ ἔρωτας ὑβρίσματα, καὶ θηλύτητας ἐσθήτων ἁλουργῶν ἑλκομένων δι' ἀγορᾶς, καὶ πολυτέλειαν ὑπερήφανον, ἐκτομάς τε καταστρωμάτων ἐν ταῖς τριήρεσιν, ὅπως μαλακώτερον ἐγκαθεύδοι, κειρίαις, ἀλλὰ μὴ σανίσι τῶν στρωμάτων ἐπιβαλλομένων, ἀσπίδος τε διαχρύσου ποίησιν οὐδὲν ἐπίσημον τῶν πατρίων ἔχουσαν, ἀλλ' Ἔρωτα κεραυνοφόρον, ἅπερ ὁρῶντες οἱ μὲν ἔνδοξοι μετὰ τοῦ βδελύττεσθαι καὶ δυσχεραίνειν ἐφοβοῦντο τὴν ὀλιγωρίαν αὐτοῦ καὶ παρανομίαν, ὡς τυραννικὰ καὶ ἀλλόκοτα, τοῦ δὲ δήμου τὸ πάθος τὸ πρὸς αὐτὸν οὐ κακῶς ἐξηγούμενος ὁ Ἀριστοφάνης ταῦτ' εἴρηκε·*

τέταρτος ἐγενόμην. — 4. *ἐν τῷ ᾄσματι*, dem Siegesliede. Zu *ὃ μηδεὶς ἄλλος* ergänze *ἔλαχε*, dann konstr. *κάλλιστον παραδοῦναι κήρυκι βοᾷν* (den Herold rufen zu lassen) *δραμεῖν — βῆναί τε*; „doch ist *βῆναι* vermutlich verschrieben und darin ein Adjektiv zu *ἐλαίᾳ* zu suchen, wie *ἱερᾷ*, *χλωρᾷ*, *ὑγρᾷ*."

9. *πολιτεύμασι*, um die Zeit der Schlacht bei Mantineia (418), welche sein Werk war. — Die Accusative *τὴν τρυφήν* u. f. hängen entweder von einem ausgefallenen *ἐπεδείκνυε* ab, oder dies ist (freilich mit starker Anakoluthie) zu entnehmen aus dem folgenden *ἅπερ ὁρῶντες*. — 12. *ἐκτομὰς κτλ.* Man schlief im Schiffe auf Matratzen (*στρώματα*), welche einfach auf die Bretter (*σανίδες*) gelegt wurden; der üppige Alb. aber liefs ein Loch ins Verdeck sägen (*ἐκτομὴ καταστρώματος*) und sich dasselbe mit Gurten (*κειρίαι*) bespannen, um wie in einer Bettstelle zu schlafen. — 19. *τὸ πάθος τὸ πρὸς αὐτόν*, die leidenschaftliche Anhänglichkeit an ihn. Aristophanes in den Fröschen, welche kurz nach der Schlacht bei den Arginusen (Frühjahr 405) aufgeführt wurden, läfst V. 1425 den Dionysos im Sinne des athenischen Volkes sagen: *ποθεῖ μέν, ἐχθαίρει δέ, βούλεται δ' ἔχειν* und drückt damit das Verlangen nach einer so kräftigen Führung sehr schön und bezeichnend aus. Worauf der alte Dichter Aischylos (die Scene ist im Hades) mit einem bildlichen Ausdrucke (*ὑπόνοια*) der Meinung des Dichters noch näher rückt; am besten sei es zwar, keinen Löwen aufzuziehen, sei das aber einmal geschehen, so müsse man sich in seine Weise fügen. Darin spricht sich nicht undeutlich eine Bereitwilligkeit aus, auf Alk.' Tyrannengelüste einzugehen.

Ποθεῖ μέν, ἐχθαίρει δέ, βούλεται δ' ἔχειν.

ἔτι δὲ μᾶλλον τῇ ὑπονοίᾳ πιέζων·

Μάλιστα μὲν λέοντα μὴ 'ν πόλει τρέφειν·
ἢν δ' ἐκτρέφῃ τις, τοῖς τρόποις ὑπηρετεῖν.

23. Τοσούτων δὲ κατεψηφισμένων Ἀλκιβιάδου καὶ κατεγνωσμένων ἐτύγχανε μὲν ἐν Ἄργει διατρίβων, ὡς τὸ πρῶτον ἐκ Θουρίων ἀποδρὰς εἰς Πελοπόννησον διεκομίσθη, φοβούμενος δὲ τοὺς ἐχθροὺς καὶ παντάπασι τῆς πατρίδος ἀπεγνωκὼς ἔπεμψεν εἰς Σπάρτην, ἀξιῶν ἄδειαν αὐτῷ γενέσθαι καὶ πίστιν ἐπὶ μείζοσι χρείαις καὶ ὠφελείαις ὧν πρότερον αὐτοὺς ἀμυνόμενος ἔβλαψε. δόντων δὲ τῶν Σπαρτιατῶν καὶ δεξαμένων παραγενόμενος προθύμως ἓν μὲν εὐθὺς ἐξειργάσατο, μέλλοντας καὶ ἀναβαλλομένους βοηθεῖν Συρακουσίοις ἐγείρας καὶ παροξύνας πέμψαι Γύλιππον ἄρχοντα καὶ θραῦσαι τὴν ἐκεῖ τῶν Ἀθηναίων δύναμιν· ἕτερον δέ, κινεῖν τὸν αὐτόθεν πόλεμον ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους· τὸ δὲ τρίτον καὶ μέγιστον, ἐπιτειχίσαι Δεκέλειαν, οὗ μᾶλλον οὐδὲν διειργάσατο καὶ κατοικοφθόρησε τὴν πόλιν. εὐδοκιμῶν δὲ δημοσίᾳ καὶ θαυμαζόμενος οὐχ ἧττον ἰδίᾳ τοὺς πολλοὺς κατεδημαγώγει καὶ κατεγοήτευε τῇ διαίτῃ λακωνίζων, ὥσθ' ὁρῶντας ἐν χρῷ κουριῶντα καὶ ψυχρολουτοῦντα καὶ μάζῃ συνόντα καὶ ζωμῷ μέλανι χρώμενον ἀπιστεῖν καὶ διαπορεῖν, εἴ ποτε μάγειρον ἐπὶ τῆς οἰκίας οὗτος ἀνὴρ ἔσχεν ἢ προσέβλεψε μυρεψὸν ἢ Μιλησίας ἠνέσχετο θιγεῖν χλανίδος. ἦν γάρ, ὥς φασι, μία δεινότης αὕτη τῶν πολλῶν ἐν αὐτῷ καὶ μηχανὴ θήρας ἀνθρώπων, συνεξομοιοῦσθαι καὶ συνομοπαθεῖν τοῖς ἐπιτηδεύμασι καὶ ταῖς διαίταις, ὀξυτέρας τρεπομένῳ τροπὰς τοῦ χαμαιλέοντος. πλὴν ἐκεῖνος μέν, ὡς λέγεται, πρὸς ἓν ἐξαδυνατεῖ χρῶμα τὸ λευκὸν ἀφομοιοῦν ἑαυτόν· Ἀλκιβιάδῃ δὲ διὰ χρηστῶν ἰόντι καὶ πονηρῶν ὁμοίως οὐδὲν ἦν ἀμίμητον οὐδ' ἀνεπιτήδευτον, ἀλλ' ἐν Σπάρτῃ γυμναστικός, εὐτελής,

5. *Τοσούτων κατεψ.* Nachdem die Bürgerschaft ihn zum Tode verurteilt und die Würdenträger in den eleusinischen Mysterien ihn verflucht hatten (415). — 9. *πίστιν ἐπὶ κτλ.*, er erwartete, man werde ihm Vertrauen schenken für Unternehmungen, die ihnen gröfsere Vorteile versprächen, als der früher in der Defensive ihnen zugefügte Schaden. — 15. *τὸν αὐτόθεν π.*, den Krieg im e i g e n t l i c h e n Griechenland. — 20. *ἐν χρῷ κουριᾶν*, sich das Haar kurz scheren. — 23. *Μιλησίας.* Milesische Kleider von feiner Wolle gehörten zu den Luxusartikeln. — 24. *ἦν γὰρ κτλ.* Eine von seinen vielen starken Seiten (*δεινότης*) und eins der Kunststücke (*μηχανή*), die Leute für sich einzunehmen (*θήρα*) bestand darin. — 27. *πλήν*, wie lat. *quamquam*, indes.

σκυθρωπός, ἐν Ἰωνίᾳ χλιδανός, ἐπιτερπής, ῥᾴθυμος, ἐν Θρᾴκῃ μεθυστικός, [ἐν Θετταλοῖς] ἱππαστικός, Τισαφέρνῃ δὲ τῷ σατράπῃ συνὼν ὑπερέβαλεν ὄγκῳ καὶ πολυτελείᾳ τὴν Περσικὴν μεγαλοπρέπειαν, οὐχ αὑτὸν ἐξιστὰς οὕτω ῥᾳδίως εἰς ἕτερον ἐξ ἑτέρου τρόπον οὐδὲ πᾶσαν δεχόμενος τῷ ἤθει μεταβολήν, ἀλλ', ὅτι τῇ φύσει χρώμενος ἔμελλε λυπεῖν τοὺς ἐντυγχάνοντας, εἰς πᾶν ἀεὶ τὸ πρόςφορον ἐκείνοις σχῆμα καὶ πλάσμα κατεδύετο καὶ κατέφευγεν.

---

8. Die Expedition der Athener gegen Sicilien.

a) Plut. Alkib. 17. Nik. 12.

17. *Σικελίας δὲ καὶ Περικλέους ἔτι ζῶντος ἐπεθύμουν Ἀθηναῖοι καὶ τελευτήσαντος ἥπτοντο, καὶ τὰς λεγομένας βοηθείας καὶ συμμαχίας ἔπεμπον ἑκάστοτε τοῖς ἀδικουμένοις ὑπὸ Συρακουσίων ἐπιβάθρας τῆς μείζονος στρατείας τιθέντες. ὁ δὲ παντάπασι τὸν ἔρωτα τοῦτον ἀναφλέξας αὐτῶν καὶ πείσας μὴ κατὰ μέρος μηδὲ κατὰ μικρόν, ἀλλὰ μεγάλῳ στόλῳ πλεύσαντας ἐπιχειρεῖν καὶ καταστρέφεσθαι τὴν νῆσον, Ἀλκιβιάδης ἦν, τόν τε δῆμον μεγάλα πείσας ἐλπίσειν αὐτός τε μειζόνων ὀρεγόμενος. Ἀρχὴν γὰρ εἶναι, πρὸς ἃ ἠλπίκει, διενοεῖτο τῆς στρατείας, οὐ τέλος, ὥσπερ οἱ λοιποί, Σικελίαν. καὶ Νικίας μὲν ὡς χαλεπὸν ἔργον ὂν τὰς Συρακούσας ἑλεῖν ἀπέτρεπε τὸν δῆμον, Ἀλκιβιάδης δὲ Καρχηδόνα καὶ Λιβύην ὀνειροπολῶν, ἐκ δὲ τούτων προςγενομένων Ἰταλίαν καὶ Πελοπόννησον ἤδη περιβαλλόμενος, ὀλίγου δεῖν ἐφόδια τοῦ πολέμου Σικελίαν ἐποιεῖτο. καὶ τοὺς μὲν νέους αὐτόθεν εἶχεν ἤδη ταῖς ἐλπίσιν ἐπηρμένους, τῶν δὲ πρεσβυτέρων ἠκροῶντο πολλὰ θαυμάσια περὶ τῆς στρατείας περαινόντων, ὥστε πολλοὺς ἐν ταῖς παλαίστραις καὶ τοῖς ἡμι-*

— 5. *ἀλλ', ὅτι κτλ.*, weil er in seiner angeborenen Art die Umgebung verletzt haben würde, so fügte und versteckte er sich stets in diejenige Form und das Modell, welches jenen zusagte.

10. *λεγομένας*, die oft genannten, bekannten. — 12. *ἐπιβάθρας*, Sturmleitern oder Landungstruppen; wir: Vorarbeiten oder Vorstudien. — 21. *περιβαλλόμενος*, scil. *τῇ διανοίᾳ*, *mente complexus*. — 22. *ἐφόδια τοῦ πολέμου*, er sah Sicilien an als ein Land, welches nur die Mittel zu noch gröfseren Kriegsrüstungen hergeben sollte. — 23. *αὐτόθεν*, ganz ohne weiteres, *sua sponte*. — 25. *ἡμικύκλια*, halbrunde Steinbänke, an öffentlichen Plätzen und in Säulenhallen zum traulichen Gespräch eingerichtet.

κυκλίοις καθέξεσθαι τῆς τε νήσου τὸ σχῆμα καὶ θέσιν Λιβύης καὶ Καρχηδόνος ὑπογράφοντας.

12. Ὡς οὖν ὥρμηντο πρὸς ταῦτα, ὁ Νικίας ἐναντιούμενος οὔτε πολλοὺς οὔτε δυνατοὺς εἶχε συναγωνιστάς. οἱ γὰρ εὔποροι δεδιότες, μὴ δοκῶσι τὰς λειτουργίας καὶ τριηραρχίας ἀποδιδράσκειν, παρὰ γνώμην ἡσύχαζον. ὁ δ' οὐκ ἔκαμνεν οὐδ' ἀπηγόρευεν, ἀλλὰ καὶ μετὰ τὸ ψηφίσασθαι τὸν πόλεμον Ἀθηναίους καὶ στρατηγὸν ἑλέσθαι πρῶτον ἐκεῖνον μετ' Ἀλκιβιάδου καὶ Λαμάχου πάλιν ἐκκλησίας γενομένης ἀναστὰς ἀπέτρεπε καὶ διεμαρτύρετο, καὶ τελευτῶν διέβαλε τὸν Ἀλκιβιάδην ἰδίων ἕνεκεν κερδῶν καὶ φιλοτιμίας τὴν πόλιν εἰς χαλεπὸν ἐξωθεῖν καὶ διαπόντιον κίνδυνον.

b) Thuk. VI 24—32.

24. Ὁ μὲν Νικίας τοσαῦτα εἶπε, νομίζων τοὺς Ἀθηναίους τῷ πλήθει τῶν πραγμάτων ἢ ἀποτρέψειν, ἤ, εἰ ἀναγκάζοιτο στρατεύεσθαι, μάλιστα οὕτως ἀσφαλῶς ἐκπλεῦσαι. οἱ δὲ τὸ μὲν ἐπιθυμοῦν τοῦ πλοῦ οὐκ ἐξηρέθησαν ὑπὸ τοῦ ὀχλώδους τῆς παρασκευῆς, πολὺ δὲ μᾶλλον ὥρμηντο. καὶ τοὐναντίον περιέστη αὐτῷ· εὖ τε γὰρ παραινέσαι ἔδοξε, καὶ ἀσφάλεια νῦν δὴ καὶ πολλὴ ἔσεσθαι. καὶ ἔρως ἐνέπεσε τοῖς πᾶσιν ὁμοίως ἐκπλεῦσαι· τοῖς μὲν γὰρ πρεσβυτέροις ὡς ἢ καταστρεψομένοις ἐφ' ἃ ἔπλεον, ἢ οὐδὲν ἂν σφαλεῖσαν μεγάλην δύναμιν, τοῖς δ' ἐν τῇ ἡλικίᾳ τῆς τε ἀπούσης πόθῳ ὄψεως καὶ θεωρίας, καὶ εὐέλπιδες ὄντες σωθήσεσθαι· ὁ δὲ πολὺς ὅμιλος καὶ στρατιώτης ἔν τε τῷ παρόντι ἀργύριον οἴσειν, καὶ προσκτήσασθαι δύναμιν, ὅθεν ἀΐδιον μισθοφορὰν ὑπάρξειν. ὥστε διὰ τὴν ἄγαν τῶν πλειόνων ἐπιθυμίαν, εἴ τῳ ἄρα καὶ μὴ ἤρεσκε, δεδιώς, μὴ ἀντιχειροτονῶν κακόνους δόξειεν εἶναι τῇ πόλει, ἡσυχίαν ἦγε.

25. Καὶ τέλος παρελθών τις τῶν Ἀθηναίων καὶ παρακαλέσας τὸν Νικίαν οὐκ ἔφη χρῆναι προφασίζεσθαι, οὐδὲ διαμέλλειν,

14. *τῶν πραγμάτων* „der Erfordernisse.“ — 15. *τὸ ἐπιθυμοῦν*, die Begier nach dem Zuge war ihnen nicht geraubt durch die Massenhaftigkeit der Ausrüstung. — 17. *τοὐναντίον περιέστη αὐτῷ*, seine Absicht schlug ins Gegenteil aus. — 20. *τοῖς μὲν γάρ* „nämlich, ohne Wiederholung des Verb.“ — 21. *σφαλεῖσαν* abhängig von einem zu ergänzenden *ἐνενόησαν*, gleichsam Accus. absol. — 22. *ὄψεως καὶ θεωρίας*, sinnlicher Anblick und geistige Betrachtung (Erweiterung der Anschauungen).

28. *τις*, Demostratos nach Plut. Nik. 12. — 28. *παρακαλέσας*, redete

ἀλλ' ἐναντίον ἁπάντων ἤδη λέγειν, ἥντινα αὐτῷ παρασκευὴν Ἀθηναῖοι ψηφίσωνται. ὁ δὲ ἄκων μὲν εἶπεν, ὅτι καὶ μετὰ τῶν ξυναρχόντων καθ' ἡσυχίαν μᾶλλον βουλεύσοιτο· ὅσα μέντοι ἤδη δοκεῖν αὐτῷ, τριήρεσι μὲν οὐκ ἔλασσον ἢ ἑκατὸν πλευστέα εἶναι, (αὐτῶν δ' Ἀθηναίων ἔσεσθαι ὁπλιταγωγοὺς ὅσαι ἂν δοκῶσι, καὶ ἄλλας ἐκ τῶν ξυμμάχων μεταπεμπτέας εἶναι,) ὁπλίταις δὲ τοῖς ξύμπασιν Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων πεντακιςχιλίων μὲν οὐκ ἐλάσσοσιν, ἢν δέ τι δύνωνται, καὶ πλείοσι. τὴν δὲ ἄλλην παρασκευὴν ὡς κατὰ λόγον, καὶ τοξοτῶν τῶν αὐτόθεν καὶ ἐκ Κρήτης καὶ σφενδονητῶν, καὶ ἤν τι ἄλλο πρέπον δοκῇ εἶναι, ἑτοιμασάμενοι ἄξειν.

26. Ἀκούσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἐψηφίσαντο εὐθὺς αὐτοκράτορας εἶναι καὶ περὶ στρατιᾶς πλήθους καὶ περὶ τοῦ παντὸς πλοῦ τοὺς στρατηγοὺς πράσσειν ᾗ ἂν αὐτοῖς δοκῇ ἄριστα εἶναι Ἀθηναίοις. καὶ μετὰ ταῦτα ἡ παρασκευὴ ἐγίγνετο, καὶ ἔς τε τοὺς ξυμμάχους ἔπεμπον καὶ αὐτόθεν καταλόγους ἐποιοῦντο. ἄρτι δ' ἀνειλήφει ἡ πόλις ἑαυτὴν ἀπὸ τῆς νόσου καὶ τοῦ ξυνεχοῦς πολέμου ἔς τε ἡλικίας πλῆθος ἐπιγεγενημένης καὶ ἐς χρημάτων ἄθροισιν διὰ τὴν ἐκεχειρίαν, ὥστε ῥᾷον πάντα ἐπορίζετο. καὶ οἱ μὲν ἐν παρασκευῇ ἦσαν.

27. Ἐν δὲ τούτῳ, ὅσοι Ἑρμαῖ ἦσαν λίθινοι ἐν τῇ πόλει τῇ Ἀθηναίων (εἰσὶ δὲ κατὰ τὸ ἐπιχώριον, ἡ τετράγωνος ἐργασία, πολλοὶ καὶ ἐν ἰδίοις προθύροις καὶ ἐν ἱεροῖς) μιᾷ νυκτὶ οἱ πλεῖστοι περιεκόπησαν τὰ πρόσωπα. καὶ τοὺς δράσαντας ᾔδει οὐδείς, ἀλλὰ μεγάλοις μηνύτροις δημοσίᾳ οὗτοί τε ἐξητοῦντο, καὶ προσέτι ἐψηφίσαντο, καὶ εἴ τις ἄλλο τι οἶδεν ἀσέβημα γεγενημένον, μηνύειν ἀδεῶς τὸν βουλόμενον καὶ ἀστῶν καὶ ξένων καὶ δούλων. καὶ το πρᾶγμα μειζόνως ἐλάμβανον· τοῦ τε γὰρ ἔκπλου οἰωνὸς ἐδόκει εἶναι, καὶ ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ ἅμα νεωτέρων πραγμάτων καὶ δήμου καταλύσεως γεγενῆσθαι.

den N. an, *appellavit.* — 2. *ἄκων μὲν εἶπεν*, ungern zwar, sagte er doch. — 7. *τοῖς ξύμπασιν*, im ganzen. — 8. *ἢν δέ τι δύν.*, wenn sie irgend. — 9. *ὡς κατὰ λόγον*, nach Verhältnis. — 11. *ἑτοιμασάμενοι* „der Nomin. wie wenn *εἶπον* vorherginge.“

18. *ἐπιγεγενημένης*, nachgewachsen.

22. *κατὰ τὸ ἐπιχώριον* „nach Landessitte“, *ἡ τετράγωνος ἐργασία* „das (bekannte) viereckige Machwerk“ (wir: Kunstwerke). — 25. *μεγάλοις*, Andok. 1, 40 giebt den Preis auf 10 000 Drachmen an. — 28. *μειζόνως*, nahmen es zu wichtig auf. — 29. *ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ*, zum Zweck einer Verschwörung, indem die (offenbar zahlreichen) Teilnehmer

28. *Μηνύεται οὖν ἀπὸ μετοίκων τέ τινων καὶ ἀκολούθων περὶ μὲν τῶν Ἑρμῶν οὐδέν, ἄλλων δὲ ἀγαλμάτων περικοπαί τινες πρότερον ὑπὸ νεωτέρων μετὰ παιδιᾶς καὶ οἴνου γεγενημέναι, καὶ τὰ μυστήρια ἅμα ὡς ποιεῖται ἐν οἰκίαις ἐφ' ὕβρει· ὧν καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην ἐπῃτιῶντο, καὶ αὐτὰ ὑπολαμβάνοντες οἱ μάλιστα τῷ Ἀλκιβιάδῃ ἀχθόμενοι, ἐμποδὼν ὄντι σφίσι μὴ αὐτοῖς τοῦ δήμου βεβαίως προεστάναι, καὶ νομίσαντες, εἰ αὐτὸν ἐξελάσειαν, πρῶτοι ἂν εἶναι, ἐμεγάλυνον καὶ ἐβόων, ὡς ἐπὶ δήμου καταλύσει τά τε μυστικὰ καὶ ἡ τῶν Ἑρμῶν περικοπὴ γένοιτο καὶ οὐδὲν εἴη αὐτῶν, ὅ τι οὐ μετ' ἐκείνου ἐπράχθη, ἐπιλέγοντες τεκμήρια τὴν ἄλλην αὐτοῦ ἐς τὰ ἐπιτηδεύματα οὐ δημοτικὴν παρανομίαν.*

29. *Ὁ δ' ἔν τε τῷ παρόντι πρὸς τὰ μηνύματα ἀπελογεῖτο καὶ ἕτοιμος ἦν, πρὶν ἐκπλεῖν, κρίνεσθαι, εἴ τι τούτων εἰργασμένος ἦν, (ἤδη γὰρ καὶ τὰ τῆς παρασκευῆς ἐπεπόριστο,) καὶ εἰ μὲν τούτων τι εἴργαστο, δίκην δοῦναι, εἰ δ' ἀπολυθείη, ἄρχειν. καὶ ἐπεμαρτύρετο μὴ ἀπόντος περὶ αὐτοῦ διαβολὰς ἀποδέχεσθαι, ἀλλ' ἤδη ἀποκτείνειν, εἰ ἀδικεῖ, καὶ ὅτι σωφρονέστερον εἴη μὴ μετὰ τοιαύτης αἰτίας, πρὶν διαγνῶσι, πέμπειν αὐτὸν ἐπὶ τοσούτῳ στρατεύματι. οἱ δ' ἐχθροὶ δεδιότες τό τε στράτευμα μὴ εὔνουν ἔχῃ, ἢν ἤδη ἀγωνίζηται, ὅ τε δῆμος μὴ μαλακίζηται, θεραπεύων, ὅτι δι' ἐκεῖνον οἵ τ' Ἀργεῖοι ξυνεστράτευον καὶ τῶν Μαντινέων τινές, ἀπέτρεπον καὶ ἀπέσπευδον, ἄλλους ῥήτορας ἐνιέντες, οἳ ἔλεγον νῦν μὲν πλεῖν αὐτόν, καὶ μὴ κατασχεῖν τὴν ἀναγωγήν, ἐλθόντα δὲ κρίνεσθαι ἐν ἡμέταις ῥηταῖς, βουλόμενοι ἐκ μείζονος διαβολῆς, ἣν ἔμελλον ῥᾷον αὐτοῦ ἀπόντος ποριεῖν, μετάπεμπτον κομισθέντα αὐτὸν ἀγωνίσασθαι. καὶ ἔδοξε πλεῖν τὸν Ἀλκιβιάδην.*

durch eine gemeinsame Frevelthat sich enger aneinander zu schliefsen und gegenseitig vor Verrat sicher zu stellen gedachten. Darauf deutet Thuk. III 82, 6: *τῷ κοινῇ τι παρανομῆσαι* (s. S. 47). Ähnlich Sallust Catil. 22: *Catilinam — humani corporis sanguinem vino permixtum in pateris circumtulisse; — atque eo dictitare fecisse, quo inter se magis fidi forent, alii alii tanti facinoris conscii.*

1. *ἀκολούθων*, *ἤγουν δούλων* Schol. — 4. *ποιεῖται*, spottend nachgeäfft. — 5. *ὑπολαμβάνοντες*, aufgreifend. — 6. *μὴ αὐτοὺς — βεβαίως*, dafs nicht sie selber das Volk, ungestört durch Gegner, leiten konnten. — 11. *τὴν ἄλλην — παρανομίαν*, die sonstige, für eine Demokratie unpassende Auffälligkeit seiner Lebensweise.

22. *θεραπεύων* „indem es sich ihm deshalb gefällig bewiese, weil". — 23. *ἀπέτρεπον καὶ ἀπέσπευδον*, lehnten dies eifrig und dringend ab. — 26. *ἐκ μείζονος δ.*, nach (oder: auf Grund) einer weiteren Verleumdung.

30. Μετὰ δὲ ταῦτα θέρους μεσοῦντος ἤδη ἡ ἀναγωγὴ ἐγίγνετο ἐς τὴν Σικελίαν. τῶν μὲν οὖν ξυμμάχων τοῖς πλείστοις καὶ ταῖς σιταγωγοῖς ὁλκάσι καὶ τοῖς πλοίοις, καὶ ὅση ἄλλη παρασκευὴ ξυνείπετο, πρότερον εἴρητο ἐς Κέρκυραν ξυλλέγεσθαι, ὡς ἐκεῖθεν ἀθρόοις ἐπὶ ἄκραν Ἰαπυγίαν τὸν Ἰόνιον διαβαλοῦσιν· αὐτοὶ δ' Ἀθηναῖοι, καὶ εἴ τινες τῶν ξυμμάχων παρῆσαν, ἐς τὸν Πειραιᾶ καταβάντες ἐν ἡμέρᾳ ῥητῇ ἅμα ἕῳ ἐπλήρουν τὰς ναῦς ὡς ἀναξόμενοι. ξυγκατέβη δὲ καὶ ὁ ἄλλος ὅμιλος ἅπας, ὡς εἰπεῖν, ὁ ἐν τῇ πόλει καὶ ἀστῶν καὶ ξένων, οἱ μὲν ἐπιχώριοι τοὺς σφετέρους αὐτῶν ἕκαστοι προπέμποντες, οἱ μὲν ἑταίρους, οἱ δὲ ξυγγενεῖς, οἱ δὲ υἱέας, καὶ μετ' ἐλπίδος τε ἅμα ἰόντες καὶ ὀλοφυρμῶν, τὰ μὲν ὡς κτήσοιντο, τοὺς δ' εἴ ποτε ὄψοιντο, ἐνθυμούμενοι, ὅσον πλοῦν ἐκ τῆς σφετέρας ἀπεστέλλοντο· (καὶ ἐν τῷ παρόντι καιρῷ, ὡς ἤδη ἔμελλον μετὰ κινδύνων ἀλλήλους ἀπολιπεῖν, μᾶλλον αὐτοὺς ἐσῄει τὰ δεινά, ἢ ὅτε ἐψηφίζοντο πλεῖν· ὅμως δὲ τῇ παρούσῃ ῥώμῃ διὰ τὸ πλῆθος ἑκάστων ὧν ἑώρων τῇ ὄψει ἀνεθάρσουν·) οἱ δὲ ξένοι καὶ ὁ ἄλλος ὄχλος κατὰ θέαν ἧκεν, ὡς ἐπὶ ἀξιόχρεων καὶ ἄπιστον διάνοιαν.

31. Παρασκευὴ γὰρ αὕτη [πρώτη] ἐκπλεύσασα μιᾶς πόλεως δυνάμει Ἑλληνικῇ πολυτελεστάτη δὴ καὶ εὐπρεπεστάτη τῶν ἐς ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐγένετο. ἀριθμῷ δὲ νεῶν καὶ ὁπλιτῶν καὶ ἡ ἐς Ἐπίδαυρον μετὰ Περικλέους καὶ ἡ αὐτὴ ἐς Ποτίδαιαν μετὰ Ἅγνωνος οὐκ ἐλάσσων ἦν· τετράκις γὰρ χίλιοι ὁπλῖται αὐτῶν Ἀθηναίων καὶ τριακόσιοι ἱππῆς καὶ τριήρεις ἑκατὸν καὶ Λεσβίων καὶ Χίων πεντήκοντα καὶ ξύμμαχοι ἔτι πολλοὶ ξυνέπλευσαν· ἀλλὰ ἐπί τε βραχεῖ πλῷ ὡρμήθησαν καὶ παρασκευῇ φαύλῃ. οὗτος δὲ ὁ στόλος ὡς χρόνιός τε ἐσόμενος καὶ κατ' ἀμφό-

3. *πλοίοις*, kleinere Fahrzeuge. — 12. *τὰ μέν* auf *ἐλπίδος* bezogen, *τοὺς δέ* auf *ὀλοφυρμῶν*: einerseits in froher Hoffnung, das Gewünschte zu erwerben, andrerseits mit Klagen, ob sie wohl diese jemals wiedersehen würden. — 15. *ἐσῄει τὰ δεινά*, die Schrecknisse traten ihnen vor die Seele. — 18. *διάνοιαν* „Plan, Unternehmen."

19. *πρώτη* „hier wahrscheinlich durch falsche Reminiscenz ähnlicher Stellen eingeschoben; es stört auf unerträgliche Weise den Hauptgedanken *πολυτελ. καὶ εὐπρ.*" Diese Expedition, welche mit der Macht einer einzelnen Hellenenstadt gerüstet aussegelte, war von allen bis auf jene Zeit die kostspieligste und glänzendste. — 22. *ἐς Ἐπίδαυρον*, im zweiten Kriegsjahre; dieselbe Flotte wurde darauf auch gegen Potidaia gesandt, Thuk. II 56. 58. — 27. *φαύλῃ*, nur gewöhnlich (vgl. für die spätere Umwandlung des Begriffes unser schlicht = schlecht). — *οὗτος δὲ ὁ στόλος*, es folgt kein Prädikat, dessen Begriff sich in den Participien verliert. — *ὡς* war streng genommen nur auf *χρόνιος ἐσόμενος* zu

τερα, οὗ ἂν δέῃ, καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα ἐξαρτυθείς, τὸ μὲν ναυτικὸν μεγάλαις δαπάναις τῶν τε τριηράρχων καὶ τῆς πόλεως ἐκπονηθέν, τοῦ μὲν δημοσίου δραχμὴν τῆς ἡμέρας τῷ ναύτῃ ἑκάστῳ διδόντος, καὶ ναῦς παρασχόντος κενὰς ἑξήκοντα μὲν ταχείας, τεσσαράκοντα δὲ ὁπλιταγωγούς, καὶ ὑπηρεσίας ταύταις τὰς κρατίστας, τῶν δὲ τριηράρχων ἐπιφοράς τε πρὸς τῷ ἐκ δημοσίου μισθῷ διδόντων τοῖς θρανίταις τῶν ναυτῶν καὶ ταῖς ὑπηρεσίαις, καὶ τἆλλα σημείοις καὶ κατασκευαῖς πολυτελέσι χρησαμένων, καὶ ἐς τὰ μακρότατα προθυμηθέντος ἑνὸς ἑκάστου, ὅπως αὐτῷ τινι εὐπρεπείᾳ τε ἡ ναῦς μάλιστα προέξει καὶ τῷ ταχυναυτεῖν, τὸ δὲ πεζὸν καταλόγοις τε χρηστοῖς ἐκκριθὲν καὶ ὅπλων καὶ τῶν περὶ τὸ σῶμα σκευῶν μεγάλῃ σπουδῇ πρὸς ἀλλήλους ἁμιλληθέν. ξυνέβη δὲ πρός τε σφᾶς αὐτοὺς ἅμα ἔριν γενέσθαι, ᾧ τις ἕκαστος προσετάχθη, καὶ ἐς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας ἐπίδειξιν μᾶλλον εἰκασθῆναι τῆς δυνάμεως καὶ ἐξουσίας ἢ ἐπὶ πολεμίους παρασκευήν. εἰ γάρ τις ἐλογίσατο τήν τε τῆς πόλεως ἀνάλωσιν δημοσίαν καὶ τῶν στρατευομένων τὴν ἰδίαν, τῆς μὲν πόλεως, ὅσα τε ἤδη προετετελέκει, καὶ ἃ ἔχοντας τοὺς στρατηγοὺς ἀπέστελλε, τῶν δὲ ἰδιωτῶν, ἅ τε περὶ τὸ σῶμά τις καὶ τριήραρχος ἐς τὴν ναῦν ἀνηλώκει, καὶ ὅσα ἔτι ἔμελλεν ἀναλώσειν, χωρὶς δ' ἃ εἰκὸς ἦν καὶ ἄνευ τοῦ ἐκ τοῦ δημοσίου μισθοῦ πάντα τινὰ παρασκευάσασθαι ἐφόδιον ὡς ἐπὶ χρόνιον στρατείαν, καὶ ὅσα ἐπὶ μεταβολῇ τις ἢ στρατιώτης ἢ ἔμπορος ἔχων ἔπλει, πολλὰ ἂν τάλαντα εὑρέθη ἐκ τῆς πόλεως τὰ πάντα ἐξαγόμενα. καὶ ὁ στόλος οὐχ ἧσσον τόλμης τε θάμβει καὶ

beziehen. — 1. οὗ ἂν δέῃ, wo man Bedürfnis hat. — 3. δραχμήν; der gewöhnliche Sold betrug nur die Hälfte, 3 Obolen. — 4. κενάς; für die ganze Auftakelung des Schiffes mufste der Trierarch sorgen. — 5. ὁπλιταγωγούς, also den blofsen Transportschiffen sich nähernd. — ὑπερεσίαι sind hier und gleich weiter die eigentlichen Matrosen und Schiffsoffiziere: κυβερνήτης, πρῳρεύς, κελευστής, als ausgebildete Seeleute. — 6. ἐπιφοράς. Zulagen gab man den θρανίταις, den Ruderern auf der höchsten Bank, welche die schwerste Arbeit hatten (vgl. dagegen zu Thuk. IV 32, S. 54). — 8. σημείοις, die Schiffsbilder, Wappen, welche meist dem Namen entsprechen. — 9. ἐς τὰ μακρότατα „aufs äufserste." — 10. αὐτῷ τινι „man (jeder) selbst". — 11. καταλόγοις χρηστοῖς, durch ungefälschte Stammlisten. (Auch in Athen suchte mancher durch Bestechung der Last des Kriegsdienstes sich zu entziehen.) — 14. ᾧ — προσετάχθη, in dem Zweige, wobei ein jeder angestellt war. — 15. ἐπίδειξιν εἰκασθῆναι, es wurde mehr darin eine Schaustellung (Demonstration) vermutet (wie sie Nikias auch wirklich nur beabsichtigte, s. Kap. 47). — 23. ἐπὶ μεταβολῇ „zum Umsatz", als beiläufige Handelsspekulation. — 25. τόλμης θάμβει „staunenswürdige

ὄψεως λαμπρότητι περιβόητος ἐγένετο ἢ στρατιᾶς πρὸς οὓς ἐπῄεσαν ὑπερβολῇ, καὶ ὅτι μέγιστος ἤδη διάπλους ἀπὸ τῆς οἰκείας καὶ ἐπὶ μεγίστῃ ἐλπίδι τῶν μελλόντων πρὸς τὰ ὑπάρχοντα ἐπεχειρήθη.

32. *Ἐπειδὴ δὲ αἱ νῆες πλήρεις ἦσαν καὶ ἐσέκειτο πάντα ἤδη, ὅσα ἔχοντες ἔμελλον ἀνάξεσθαι, τῇ μὲν σάλπιγγι σιωπη ὑπεσημάνθη, εὐχὰς δὲ τὰς νομιζομένας πρὸ τῆς ἀναγωγῆς οὐ κατὰ ναῦν ἑκάστην, ξύμπαντες δὲ ὑπὸ κήρυκος ἐποιοῦντο, κρατῆράς τε κεράσαντες παρ' ἅπαν τὸ στράτευμα καὶ ἐκπώμασι χρυσοῖς τε καὶ ἀργυροῖς οἵ τε ἐπιβάται καὶ οἱ ἄρχοντες σπένδοντες. ξυνεπεύχοντο δὲ καὶ ὁ ἄλλος ὅμιλος ὁ ἐκ τῆς γῆς τῶν τε πολιτῶν καὶ εἴ τις ἄλλος εὔνους παρῆν σφίσι, παιωνίσαντες δὲ καὶ τελεώσαντες τὰς σπονδὰς ἀνήγοντο, καὶ ἐπὶ κέρως τὸ πρῶτον ἐκπλεύσαντες ἅμιλλαν ἤδη μέχρι Αἰγίνης ἐποιοῦντο. καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν Κέρκυραν, ἔνθαπερ καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα τῶν ξυμμάχων ξυνελέγετο, ἠπείγοντο ἀφικέσθαι.*

---

9. Lysander (Plut. Lysand. 2. 7. 8. 16. 17).

2. *Λέγεται δὲ ὁ Λυσάνδρου πατὴρ Ἀριστόκλειτος οἰκίας μὲν οὐ γενέσθαι βασιλικῆς, ἄλλως δὲ γένους εἶναι τοῦ τῶν Ἡρακλειδῶν. ἐτράφη δὲ ὁ Λύσανδρος ἐν πενίᾳ, καὶ παρέσχεν ἑαυτὸν εὔτακτον, ὡς εἴ τις ἄλλος, πρὸς τοὺς ἐθισμοὺς καὶ ἀνδρώδη καὶ κρείττονα πάσης ἡδονῆς, πλὴν εἴ τινα τιμωμένοις καὶ κατορθοῦσιν αἱ καλαὶ πράξεις ἐπιφέρουσι. ταύτης δὲ οὐκ αἰσχρόν ἐστιν ἡττᾶσθαι τοὺς νέους ἐν Σπάρτῃ. βούλονται γὰρ εὐθὺς*

Kühnheit des Wagnisses". — 2. ὑπερβολῇ, die Übermacht der Sikelioten, welche ja unbestritten war. — 3. πρὸς τὰ ὑπάρχοντα, im Vergleich mit dem gegenwärtigen Besitz.

8. ὑπὸ κήρυκος, *praeeunte praecone;* der Herold sprach die Gebete vor. — 10. οἱ ἄρχοντες, die Offiziere. — 11. ὁ ἐκ τῆς γῆς, vom Lande aus. — 12. παιωνίσαντες, Schol.: δύο παιᾶνας ᾖδον οἱ Ἕλληνες, πρὸ μὲν τοῦ πολέμου τῷ Ἄρει, μετὰ δὲ τὸν πόλεμον τῷ Ἀπόλλωνι. — 13. ἐπὶ κέρως, in langer Reihe, da die Einfahrt des Peiraieus ziemlich eng ist.

18. τῶν Ἡρακλειδῶν, ist wohl nur ungenau anstatt der Abkunft von Doriern überhaupt gesetzt. Denn er wird sonst zu den μόθακες gerechnet, Kindern von Helotinnen mit Spartiaten, welche oft durch spartiatische Erziehung zum gleichen Stande erhoben wurden. — 21. κρείττονα — ἐπιφέρουσι. Sinn: Er verschmähte jedes Vergnügen, aufser das, welches etwa die schöne That durch Ehre und Gelingen verursacht. — 22. ταύτης — ἡττᾶσθαι,

ἐξ ἀρχῆς πάσχειν τι τοὺς παῖδας αὐτῶν πρὸς δόξαν, ἀλγυνομένους τε τοῖς ψόγοις καὶ μεγαλυνομένους ὑπὸ τῶν ἐπαίνων· ὁ δὲ ἀπαθὴς καὶ ἀκίνητος ἐν τούτοις ὡς ἀφιλότιμος πρὸς ἀρετὴν καὶ ἀργὸς καταφρονεῖται. τὸ μὲν οὖν φιλότιμον αὐτῷ καὶ φιλόνεικον ἐκ τῆς Λακωνικῆς παρέμεινε παιδείας ἐγγενόμενον, καὶ οὐδέν τι μέγα χρὴ τὴν φύσιν ἐν τούτοις αἰτιᾶσθαι· θεραπευτικὸς δὲ τῶν δυνατῶν μᾶλλον ἢ κατὰ Σπαρτιάτην φύσει δοκεῖ γενέσθαι καὶ βάρος ἐξουσίας διὰ χρείαν ἐνεγκεῖν εὔκολος· ὃ πολιτικῆς δεινότητος οὐ μικρὸν ἔνιοι ποιοῦνται μέρος. ἴδιον δὲ αὐτοῦ μάλιστα τὸ καλῶς πενίαν φέροντα, καὶ μηδαμοῦ κρατηθέντα μηδὲ διαφθαρέντα χρήμασιν αὐτόν, ἐμπλῆσαι τὴν πατρίδα πλούτου καὶ φιλοπλουτίας καὶ παῦσαι θαυμαζομένην ἐπὶ τῷ μὴ θαυμάζειν πλοῦτον, εἰσάγοντα χρυσίου καὶ ἀργυρίου πλῆθος μετὰ τὸν Ἀττικὸν πόλεμον, ἑαυτῷ δὲ μηδεμίαν δραχμὴν ὑπολειπόμενον. Διονυσίου δὲ τοῦ τυράννου πέμψαντος αὐτοῦ ταῖς θυγατράσι πολυτελῆ χιτώνια τῶν Σικελῶν οὐκ ἔλαβεν, εἰπὼν φοβεῖσθαι, μὴ διὰ ταῦτα μᾶλλον αἰσχραὶ φανῶσιν.

7. Ὁ μὲν Καλλικρατίδας ἄξια τῆς Λακεδαίμονος διανοηθείς, καὶ γενόμενος τοῖς ἄκροις ἐνάμιλλος τῶν Ἑλλήνων διὰ δικαιοσύνην καὶ μεγαλοψυχίαν καὶ ἀνδρείαν, μετ' οὐ πολὺν χρόνον ἐν Ἀργινούσαις καταναυμαχηθεὶς ἠφανίσθη. τῶν δὲ πραγμάτων ὑποφερομένων οἱ σύμμαχοι πρεσβείαν πέμποντες εἰς Σπάρτην ᾐτοῦντο Λύσανδρον ἐπὶ τὴν ναυαρχίαν, ὡς πολὺ προθυμότερον ἀντιληψόμενοι τῶν πραγμάτων ἐκείνου στρατηγοῦντος. τὰ δὲ αὐτὰ καὶ Κῦρος ἀξιῶν ἐπέστελλεν. ἐπεὶ δὲ νόμος ἦν οὐκ ἐῶν δὶς τὸν αὐτὸν ναυαρχεῖν ἐβούλοντό τε χαρίζεσθαι τοῖς συμμάχοις οἱ Λακεδαιμόνιοι, τὸ μὲν ὄνομα τῆς ναυαρχίας Ἀράκῳ τινὶ περιέθεσαν, τὸν δὲ Λύσανδρον ἐπιστολέα τῷ λόγῳ, τῷ δ' ἔργῳ κύριον ἁπάντων ἐξέπεμψαν. τοῖς μὲν οὖν πλείστοις τῶν πολιτευομένων καὶ δυναμένων ἐν ταῖς πόλεσι πάλαι ποθούμενος ἧκεν· ἤλπιζον γὰρ ἔτι μᾶλλον ἰσχύσειν δι' αὐτοῦ παντάπασι τῶν δήμων καταλυθέντων· τοῖς δὲ τὸν ἁπλοῦν

dieser Lust sich hingeben. — 1. *πάσχειν τι πρὸς δόξαν*, empfänglich sein für Ehre und empfindlich für Unehre (*fama*). — 7. *θεραπευτικὸς δὲ κτλ.* Zum Diener der Mächtigen scheint er von Natur mehr als dem Spartaner ziemt geschaffen zu sein, und gefügig genug, um des Nutzens willen (*διὰ χρείαν*) den Druck der Gewalt zu ertragen.

18. *Καλλικρατίδας* war *ναύαρχος* i. J. 406. — 22. *ὑποφερομένων*, als die Dinge schlecht gingen, Spartas

καὶ γενναῖον ἀγαπῶσι τῶν ἡγεμόνων τρόπον ὁ Λύσανδρος τῷ Καλλικρατίδᾳ παραβαλλόμενος ἐδόκει πανοῦργος εἶναι καὶ σοφιστής, ἀπάταις τὰ πολλὰ διαποικίλλων τοῦ πολέμου καὶ τὸ δίκαιον ἐπὶ τῷ λυσιτελοῦντι μεγαλύνων, εἰ δὲ μή, τῷ συμφέροντι χρώμενος ὡς καλῷ, καὶ τὸ ἀληθὲς οὐ φύσει τοῦ ψεύδους κρεῖττον ἡγούμενος, ἀλλ' ἑκατέρου τῇ χρείᾳ τὴν τιμὴν ὁρίζων. τῶν δ' ἀξιούντων μὴ πολεμεῖν μετὰ δόλου τοὺς ἀφ' Ἡρακλέους γεγονότας καταγελᾶν ἐκέλευεν· „Ὅπου γὰρ ἡ λεοντῆ μὴ ἐφικνεῖται, προσραπτέον ἐκεῖ τὴν ἀλωπεκῆν.“

8. *Τοιαῦτα δὲ αὐτοῦ καὶ τὰ περὶ Μίλητον ἱστόρηται. τῶν γὰρ φίλων καὶ ξένων, οἷς ὑπέσχετο συγκαταλύσειν τε τὸν δῆμον καὶ συνεκβαλεῖν τοὺς διαφόρους, μεταβαλομένων καὶ διαλλαγέντων τοῖς ἐχθροῖς, φανερῶς μὲν ἥδεσθαι προσεποιεῖτο καὶ συνδιαλλάττειν, κρύφα δὲ λοιδορῶν αὐτοὺς καὶ κακίζων παρώξυνεν ἐπιθέσθαι τοῖς πολλοῖς. ὡς δὲ ᾔσθετο γινομένην τὴν ἐπανάστασιν, ὀξέως βοηθήσας καὶ παρεισελθὼν εἰς τὴν πόλιν οἷς πρώτοις ἐπιτύχοι τῶν νεωτεριζόντων ἐχαλέπαινε τῇ φωνῇ καὶ προσῆγε τραχυνόμενος ὡς ἐπιθήσων δίκην αὐτοῖς, τοὺς δὲ ἄλλους ἐκέλευε θαρρεῖν καὶ μηδὲν ἔτι προσδοκᾶν δεινὸν αὐτοῦ παρόντος. ὑπεκρίνετο δὲ ταῦτα καὶ διεποίκιλλε τοὺς δημοτικωτάτους καὶ κρατίστους βουλόμενος μὴ φεύγειν, ἀλλ' ἀποθανεῖν ἐν τῇ πόλει μείναντας. ὃ καὶ συνέβη· πάντες γὰρ ἀπεσφάγησαν οἱ καταπιστεύσαντες. ἀπομνημονεύεται δὲ ὑπὸ Ἀνδροκλείδου λόγος πολλήν τινα κατηγορῶν τοῦ Λυσάνδρου περὶ τοὺς ὅρκους εὐχέρειαν. ἐκέλευε γάρ, ὥς φησι, τοὺς μὲν παῖδας ἀστραγάλοις, τοὺς δὲ ἄνδρας ὅρκοις ἐξαπατᾶν, ἀπομιμούμενος Πολυκράτη τὸν Σάμιον, οὐκ ὀρθῶς τύραννον στρατηγός, οὐδὲ Λακωνικὸν ὂν τὸ χρῆσθαι τοῖς θεοῖς ὥσπερ τοῖς πολεμίοις, μᾶλλον δὲ ὑβριστικώτερον. ὁ γὰρ ὅρκῳ παρακρουόμενος τὸν μὲν ἐχθρὸν ὁμολογεῖ δεδιέναι, τοῦ δὲ θεοῦ καταφρονεῖν.*

16. *Ὁ δὲ Λύσανδρος ἀπὸ τούτων γενόμενος αὐτὸς μὲν ἐπὶ Θρᾴκης ἐξέπλευσε, τῶν δὲ χρημάτων τὰ περιόντα καὶ ὅσας δωρεὰς αὐτὸς ἢ στεφάνους ἐδέξατο, πολλῶν, ὡς εἰκός, διδόντων ἀνδρὶ δυνατωτάτῳ καὶ τρόπον τινὰ κυρίῳ τῆς Ἑλλάδος, ἀπέ-*

Macht herunterkam. — 4. *ἐπὶ τῷ λυσιτελοῦντι*, wenn es Nutzen brachte, hielt er das Recht hoch. 18. *προσῆγε* (intrans.), er betrug sich, kam heran. — 28. *οὐδὲ Λακωνικὸν ὄν*, absolutes Particip: während es doch auch nicht Lakonenart ist. 31. *ἀπὸ τούτων γεν.*, nachdem er dies beendet, nämlich die Einsetzung der 20 in Athen.

στειλεν εἰς Λακεδαίμονα διὰ Γυλίππου τοῦ στρατηγήσαντος περὶ Σικελίαν. — —

17. Οἱ δὲ φρονιμώτατοι τῶν Σπαρτιατῶν οὐχ ἥκιστα καὶ διὰ τοῦτο τὴν τοῦ νομίσματος ἰσχὺν φοβηθέντες, ὡς οὐχὶ τῶν τυχόντων ἁπτομένην πολιτῶν, τόν τε Λύσανδρον ἐλοιδόρουν καὶ διεμαρτύραντο τοῖς ἐφόροις ἀποδιοπομπεῖσθαι πᾶν τὸ ἀργύριον καὶ τὸ χρυσίον ὥσπερ κῆρας ἐπαγωγίμους. οἱ δὲ προὔθεσαν γνώμην. καὶ Θεόπομπος μέν φησι Σκιραφίδαν, Ἔφορος δὲ Φλογίδαν εἶναι τὸν ἀποφηνάμενον, ὡς οὐ χρὴ προςδέχεσθαι νόμισμα χρυσοῦν καὶ ἀργυροῦν εἰς τὴν πόλιν, ἀλλὰ χρῆσθαι τῷ πατρίῳ. τοῦτο δὲ ἦν σιδηροῦν, πρῶτον μὲν ὄξει καταβαπτόμενον ἐκ πυρός, ὅπως μὴ καταχαλκεύοιτο, ἀλλὰ διὰ τὴν βαφὴν ἄστομον καὶ ἀδρανὲς γίνοιτο, ἔπειτα βαρύσταθμον καὶ δυςπαρακόμιστον καὶ ἀπὸ πολλοῦ τινος πλήθους καὶ ὄγκου μικράν τινα ἀξίαν δυνάμενον. κινδυνεύει δὲ καὶ τὸ πάμπαν ἀρχαῖον οὕτως ἔχειν, ὀβελίσκοις χρωμένων νομίσμασι σιδηροῖς, ἐνίων δὲ χαλκοῖς· ἀφ' ὧν παραμένει πλῆθος ἔτι καὶ νῦν τῶν κερμάτων ὀβολοὺς καλεῖσθαι, δραχμὴν δὲ τοὺς ἓξ ὀβολούς· τοσούτων γὰρ ἡ χεὶρ περιεδράττετο. τῶν δὲ Λυσάνδρου φίλων ὑπεναντιουμένων καὶ σπουδασάντων ἐν τῇ πόλει καταμεῖναι τὰ χρήματα, δημοσίᾳ μὲν ἔδοξεν εἰσάγεσθαι νόμισμα τοιοῦτον, ἂν δέ τις ἁλῷ κεκτημένος ἰδίᾳ, ζημίαν ὥρισαν θάνατον, ὥσπερ τοῦ Λυκούργου τὸ νόμισμα φοβηθέντος, οὐ τὴν ἐπὶ τῷ νομίσματι φιλαργυρίαν, ἣν οὐκ ἀφῄρει τὸ μὴ κεκτῆσθαι τὸν ἰδιώτην, ὡς τὸ κεκτῆσθαι τὴν πόλιν εἰσεποιεῖτο, τῆς χρείας ἀξίαν προςλαμβανούσης καὶ ζῆλον. οὐ γὰρ ἦν δημοσίᾳ τιμώμενον ὁρῶν-

4. *οὐχὶ τῶν τυχόντων*, nicht die geringsten, sondern oft gerade die ersten. — 6. *ἀποδιοπομπεῖσθαι*, *averruncare*, zum Teufel schicken. — 7. *κῆρας ἐπαγωγίμους*, ein ausländisches (herbeigeschlepptes) Unheil (*κῆρες* Plur. bei Späteren nur allgemeiner: Übel, *pernicies, pestis*). — *γνώμην προτιθέναι*, eine Beratung anstellen. — 8. *Θεόπομπος* aus Chios, *Ἔφορος* aus Kyme, Geschichtschreiber zur Zeit Philipps und Alexanders d. G. — 12. *ἐκ πυρός*, unmittelbar nach dem Glühfeuer. — *καταχαλκεύοιτο*, damit es nicht eingeschmolzen werden könne zu anderem Gebrauch. — 13. *ἄστομον*, unlenksam, unbiegsam, d. i. unbrauchbar zum Schmieden, *ἀδρανές*, spröde. — 14. *ἀπὸ πολλοῦ πλήθους*, bei grofser Menge. — 15. *κινδυνεύει — ἔχειν*, es scheint auch in den ältesten Zeiten so gewesen zu sein. — 24. *ἣν οὐκ ἀφῄρει κτλ.* Sinn: Die Habsucht wurde nicht so sehr verringert durch das Verbot des Privatbesitzes, wie gefördert durch die Erlaubnis eines Staatsschatzes, indem der Nutzen (das Bedürfnis) den Wert aufdeckte und das Streben erweckte. — 26. *οὐ γὰρ ἦν*, es war nicht möglich.

τας ἰδίᾳ καταφρονεῖν ὡς ἀχρήστου, καὶ πρὸς τὰ οἰκεῖα νομίζειν ἑκάστῳ μηδενὸς ἄξιον πρᾶγμα τὸ κοινῇ οὕτως εὐδοκιμοῦν καὶ ἀγαπώμενον.

VI. SPARTANISCHE UND THEBANISCHE HEGEMONIE; ZEIT DES VERFALLS.

Xenophons Geschichtschreibung.

Den Xenophon lernt schon der Tertianer bei der Lektüre der Anabasis als eins der gröfsten Feldherrngenies kennen und bewundern; sein Buch verdient auch noch, nachdem es zum Exercierplatze für die griechische Konjugation gedient hat, ihm in gutem Andenken zu bleiben als seltenes und lauteres Originalprodukt eines klaren und besonnenen Geistes. Wenn wir nun zur Einleitung für die nachfolgenden Abschnitte einige Worte über den Schriftsteller zu sagen haben, so sollen diese vornehmlich nur dienen, das gewonnene Bild von dem Heerführer Xenophon zu vervollständigen durch eine Hinweisung auf den Politiker Xenophon. Geboren in Athen um 444, der Sohn des Gryllos, verdankte er bekanntlich den Kern seiner Bildung (man sagt auch, in der Schlacht bei Delion 424 die Lebensrettung) dem unterrichtenden Umgange des Sokrates, dessen Lehren er mit Eifer und Begier aufnahm und in einem wenigstens äufserlich höchst treuen Bilde der Nachwelt aufbewahrt hat. Zugleich aber sog er von ihm einen starken Widerwillen gegen das Treiben der athenischen Demokratie ein und fühlte sich der ihm eigenen soldatischen Natur gemäfs wohler in den Fesseln strengen Gehorsams und unbedingter Unterordnung unter die überlegene Geisteskraft einzelner Persönlichkeiten, wie sie in Sparta und andern ähnlich organisirten Staaten zu Hause war. Nachdem er daher auf Veranlassung eines boiotischen Gastfreundes Proxenos an dem Zuge des jüngeren Kyros (welcher durch seine Parteinahme für Sparta am Ende des peloponnesischen Krieges sich den Athenern feindlich erwiesen hatte) teilgenommen, ward nach dem Tode der ursprünglichen Führer, namentlich des Spartiaten Klearchos, infolge seiner männlichen Entschlossenheit und Umsicht ihm hauptsächlich die Leitung des Rückzuges von dem ganzen Heere freiwillig übertragen, und er löste die schwierigste Aufgabe mit dem glänzendsten Erfolge, indem er die schon selbst sich verloren wähnenden Griechen fast unversehrt an die Küste des Aigaiischen Meeres zurückbrachte und darauf bei dem spartanischen Heerführer Thibron, sowie namentlich dessen Nachfolger Agesilaos Dienste nahm. Als er dann 394 mit letzterem nach Lysanders Fall bei Haliartos gegen die Ver-

bündeten des sog. Korinthischen Krieges in Griechenland einrückte und in der Schlacht bei Koroneia gegen seine Vaterstadt mitfocht, wurde er verbannt, erhielt aber von seinen spartanischen Freunden in der Nähe von Olympia ein Landgut bei Skillus, wo er den gröfsten Teil seiner übrigen Lebenszeit (bis 354) in schriftstellerischer Thätigkeit verbrachte.

Aus dem Gesagten geht nun schon zur Genüge hervor — was für den gegenwärtigen Zweck die Hauptsache ist — dafs Xenophon seiner Vaterstadt Athen mit Leib und Seele abtrünnig geworden ist, ein Umstand, welcher auf seine Geschichtsauffassung und Geschichtschreibung nicht ohne den bedeutendsten Einflufs bleiben konnte. Während Thukydides, trotz 20jährigem Exil, dennoch überall Athen in den Vordergrund der Betrachtung stellt und seine Sympathien für das „κοινὸν παιδευτήριον" von Hellas überall unverkennbar hervortreten, so steht in Xenophons sieben Büchern Ἑλληνικά, welche offenbar als Fortsetzung von jenes Werke angelegt sind, Sparta als der Hauptstaat Griechenlands so viel wie irgend möglich voran, und allen andern Personen wie Zuständen wird, wenigstens von der Eroberung Athens 404 an, eine ungebührliche Vernachlässigung zu teil. Namentlich ist für den Feldherrn Xenophon fast unverzeihlich die gänzliche Verkennung fremden Verdienstes in diesem Fache bei den Athenern Iphikrates, Chabrias, Timotheos, Konon, vor allem andern aber eine Versündigung an dem Geist der Geschichte zu nennen die Behandlung des Thebaners Epaminondas, von dessen grofsen und einzigen Eigenschaften wir aus X.'s Werke allein, wo sein Name wie seine Thaten vielfach geflissentlich verschwiegen werden, kaum eine leise Ahnung erhalten würden. Freilich hat bei dieser letzten Partie des Werkes, deren Abfassung in X.'s höchstes Alter fällt (es schliefst mit der Schlacht bei Mantineia), wohl die betrübende Betrachtung störend und verbitternd mitgewirkt, wie der Spartiatenstaat so schnell und gänzlich von seiner Höhe herabgestürzt war und alle Anzeichen inneren und äufseren Verfalles auch dem Auge des eingenommensten Bewunderers nicht mehr zu verbergen imstande war. Und das mag dem übrigens mit Recht seiner Klarheit und Einfachheit wegen „die attische Biene" genannten Schriftsteller einigermafsen zur Entschuldigung gereichen.

---

1. Die Herrschaft der Dreifsig und der Tod des Theramenes (Xen. Hellen. II 3, 11—4, 2).

II 3, 11. *Οἱ δὲ τριάκοντα ᾑρέθησαν μέν, ἐπεὶ τάχιστα τὰ μακρὰ τείχη καὶ τὰ περὶ τὸν Πειραιᾶ καθῃρέθη· αἱρεθέντες δὲ*

ἐφ' ᾧτε ξυγγράψαι νόμους, καθ' οὕστινας πολιτεύσοιντο, τούτους μὲν ἀεὶ ἔμελλον ξυγγράφειν τε καὶ ἀποδεικνύναι, βουλὴν δὲ καὶ τὰς ἄλλας ἀρχὰς κατέστησαν ὡς ἐδόκει αὐτοῖς. ἔπειτα πρῶτον μὲν οὓς πάντες ᾔδεσαν ἐν τῇ δημοκρατίᾳ ἀπὸ συκοφαντίας ζῶντας καὶ τοῖς καλοῖς κἀγαθοῖς βαρεῖς ὄντας, συλλαμβάνοντες ὑπῆγον θανάτου· καὶ ἥ τε βουλὴ ἡδέως αὐτῶν κατεψηφίζετο οἵ τε ἄλλοι ὅσοι ξυνῄδεσαν ἑαυτοῖς μὴ ὄντες τοιοῦτοι οὐδὲν ἤχθοντο. ἐπεὶ δὲ ἤρξαντο βουλεύεσθαι ὅπως ἂν ἐξείη αὐτοῖς τῇ πόλει χρῆσθαι ὅπως βούλοιντο, ἐκ τούτου πρῶτον μὲν πέμψαντες εἰς Λακεδαίμονα Αἰσχίνην τε καὶ Ἀριστοτέλην ἔπεισαν Λύσανδρον φρουροὺς σφίσι ξυμπρᾶξαι ἐλθεῖν, ἕως δὴ τοὺς πονηροὺς ἐκποδὼν ποιησάμενοι καταστήσαιντο τὴν πολιτείαν· θρέψειν δὲ αὐτοὶ ὑπισχνοῦντο. ὁ δὲ πεισθεὶς τούς τε φρουροὺς καὶ Καλλίβιον ἁρμοστὴν ξυνέπραξεν αὐτοῖς πεμφθῆναι. οἱ δ' ἐπεὶ τὴν φρουρὰν ἔλαβον, τὸν μὲν Καλλίβιον ἐθεράπευον πάσῃ θεραπείᾳ, ὡς πάντα ἐπαινοίη ἃ πράττοιεν, τῶν δὲ φρουρῶν τούτου ξυμπέμποντος αὐτοῖς οὓς ἐβούλοντο, ξυνελάμβανον οὐκέτι τοὺς πονηρούς τε καὶ ὀλίγου ἀξίους, ἀλλ' ἤδη οὓς ἐνόμιζον ἥκιστα μὲν παρωθουμένους ἀνέχεσθαι, ἀντιπράττειν δέ τι ἐπιχειροῦντας πλείστους ἂν τοὺς ξυνεθέλοντας λαμβάνειν. τῷ μὲν οὖν πρώτῳ χρόνῳ ὁ Κριτίας τῷ Θηραμένει ὁμογνώμων τε καὶ φίλος ἦν· ἐπεὶ δὲ αὐτὸς μὲν προπετὴς ἦν ἐπὶ τὸ πολλοὺς ἀποκτείνειν, ἅτε καὶ φυγὼν ὑπὸ τοῦ δήμου, ὁ δὲ Θηραμένης ἀντέκοπτε, λέγων ὅτι οὐκ εἰκὸς εἴη θανατοῦν, εἴ τις ἐτιμᾶτο ὑπὸ τοῦ δήμου, τοὺς δὲ καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς μηδὲν κακὸν εἰργάζετο, ἐπεὶ καὶ ἐγώ, ἔφη, καὶ σὺ πολλὰ δὴ τοῦ ἀρέσκειν ἕνεκα τῇ πόλει καὶ εἴπομεν καὶ ἐπράξαμεν· ὁ δέ, ἔτι γὰρ οἰκείως ἐχρῆτο τῷ Θηραμένει, ἀντέλεγεν ὅτι οὐκ ἐγχωροίη τοῖς πλεονεκτεῖν βουλομένοις μὴ οὐκ ἐκποδὼν ποιεῖσθαι τοὺς ἱκανωτάτους διακωλύειν· εἰ δέ, ὅτι τριάκοντά ἐσμεν καὶ οὐχ εἷς, ἧττόν τι οἴει ὥσπερ τυραννίδος ταύτης τῆς ἀρχῆς χρῆναι ἐπιμε-

2. *ἀποδεικνύναι* *promulgare*, durch öffentliche Aufstellung zur Kenntnis bringen. — 5. *καλοῖς κἀγαθοῖς*, wie lat. *optimis civibus*. — 6. *ὑπῆγον θανάτου*, *arcessebant capitis*. — 8. *ὅπως ἂν ἐξείη*, *quomodo sibi potestas fieret*. — 17. *τῶν φρουρῶν* verb. mit *οὓς ἐβούλ.* — 19. *παρωθουμένους*, sich bei Seite schieben zu lassen. — 19. *ἀντιπράττειν κτλ.*, die bei einem Widerstandsversuche die meisten Mithelfer finden würden. — 22. *ἐπεὶ δέ* Anakoluth; Wiederaufnahme der Rede s. S. 81, Z. 1: *ἐπεὶ δέ*. — 28. *τοῖς πλεονεκτεῖν βουλ.*, wenn man die Obermacht behaupten wolle. — 31. *ἧττόν τι ὥσπερ*, nicht eben so wie bei einer

λεῖσθαι, εὐήθης εἶ. ἐπεὶ δὲ ἀποθνησκόντων πολλῶν καὶ ἀδίκως πολλοὶ δῆλοι ἦσαν ξυνιστάμενοί τε καὶ θαυμάζοντες τί ἔσοιτο ἡ πολιτεία, πάλιν ἔλεγεν ὁ Θηραμένης ὅτι εἰ μή τις κοινωνοὺς ἱκανοὺς λήψοιτο τῶν πραγμάτων, ἀδύνατον ἔσοιτο τὴν ὀλιγαρχίαν διαμένειν. ἐκ τούτου μέντοι Κριτίας καὶ οἱ ἄλλοι τριάκοντα, ἤδη φοβούμενοι καὶ οὐχ ἥκιστα τὸν Θηραμένην, μὴ συρρυείησαν πρὸς αὐτὸν οἱ πολῖται, καταλέγουσι τρισχιλίους τοὺς μεθέξοντας δὴ τῶν πραγμάτων. ὁ δ' αὖ Θηραμένης καὶ πρὸς ταῦτα ἔλεγεν ὅτι ἄτοπον δοκοίη ἑαυτῷ γε εἶναι τὸ πρῶτον μὲν βουλομένους τοὺς βελτίστους τῶν πολιτῶν κοινωνοὺς ποιήσασθαι τρισχιλίους, ὥσπερ τὸν ἀριθμὸν τοῦτον ἔχοντά τινα ἀνάγκην καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς εἶναι, καὶ οὔτ' ἔξω τούτων σπουδαίους οὔτ' ἐντὸς τούτων πονηροὺς οἷόν τε εἴη γενέσθαι· ἔπειτα δ', ἔφη, ὁρῶ ἔγωγε δύο ἡμᾶς τὰ ἐναντιώτατα πράττοντας, βιαίαν τε τὴν ἀρχὴν καὶ ἥττονα τῶν ἀρχομένων κατασκευαζομένους. ὁ μὲν ταῦτ' ἔλεγεν. οἱ δ' ἐξέτασιν ποιήσαντες τῶν μὲν τρισχιλίων ἐν τῇ ἀγορᾷ, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου ἄλλων ἀλλαχοῦ, ἔπειτα κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα, ἐν ᾧ ἐκεῖνοι ἀπεληλύθεσαν πέμψαντες τοὺς φρουροὺς καὶ τῶν πολιτῶν τοὺς ὁμογνώμονας αὐτοῖς τὰ ὅπλα πάντων πλὴν τῶν τρισχιλίων παρείλοντο, καὶ ἀνακομίσαντες ταῦτα εἰς τὴν ἀκρόπολιν ξυνέθηκαν ἐν τῷ ναῷ. τούτων δὲ γενομένων, ὡς ἐξὸν ἤδη ποιεῖν αὐτοῖς ὅ,τι βούλοιντο, πολλοὺς μὲν ἔχθρας ἕνεκα ἀπέκτεινον, πολλοὺς δὲ χρημάτων. ἔδοξε δ' αὐτοῖς, ὅπως ἔχοιεν καὶ τοῖς

T. — 7. *καταλέγουσι τρισχιλίους.* Diese 3000 werden daher oft *οἱ ἐν καταλόγῳ* genannt, im Gegensatze der übrigen Athener, *τῶν ἔξω τοῦ καταλόγου.* — 10. *βουλομένους.* „Das von *βουλομένους* abhängige *κοινωνοὺς ποιήσασθαι* mufs noch einmal zu *ἄτοπον* gedacht werden: es sei unverständig, dafs wenn sie die Besten zu Teilhabern machen wollten, sie 3000 dazu machten.“ — 11. *ὥσπερ τὸν ἀριθμὸν ἔχοντα* (Accus. absol.). — 12. *καὶ — οἷόν τε εἴη,* wie nach voraufgegangenem *ὥσπερ ἂν εἰ*: als ob diese Zahl die Trefflichen gerade in sich begreifen müfste und es unmöglich aufser diesen Brave und unter ihnen Schlechte geben könnte. — 15. *ἥττονα τῶν ἀρχομένων.* Die auserlesenen 3000 sind schwächer als der rechtlose Rest der Bürger, welcher mindestens das Drei- oder Vierfache dieser Zahl betrug. — 18. *κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα* kann nur heifsen: den Befehl geben die Waffen zu ergreifen. Das pafst aber weder zum vorhergehenden *ἐξέτασιν* (wo sie die Waffen schon haben), noch zum folgenden *ἀπεληλύθεσαν.* Die Stelle scheint verdorben; zu vermuten ist eine ähnliche List, wie sie Hippias nach Hipparchos' Ermordung anwandte (Thuk. IV, 28): man liefs die Leute die Waffen in Haufen legen, unter dem Vorwande, dafs sie unbewaffnet eine Rede anhören sollten. —

φρουροῖς χρήματα διδόναι, καὶ τῶν μετοίκων ἕνα ἕκαστον λαβεῖν, καὶ αὐτοὺς μὲν ἀποκτεῖναι, τὰ δὲ χρήματα αὐτῶν ἀποσημήνασθαι. ἐκέλευον δὲ καὶ τὸν Θηραμένην λαβεῖν ὅντινα βούλοιτο. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Ἀλλ' οὐ δοκεῖ μοι, ἔφη, καλὸν εἶναι φάσκοντας βελτίστους εἶναι ἀδικώτερα τῶν συκοφαντῶν ποιεῖν. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ παρ' ὧν χρήματα λαμβάνοιεν ζῆν εἴων, ἡμεῖς δὲ ἀποκτενοῦμεν μηδὲν ἀδικοῦντας, ἵνα χρήματα λαμβάνωμεν; πῶς οὐ ταῦτα τῷ παντὶ ἐκείνων ἀδικώτερα; οἱ δ' ἐμποδὼν νομίζοντες αὐτὸν εἶναι τῷ ποιεῖν ὅ,τι βούλοιντο, ἐπιβουλεύουσιν αὐτῷ, καὶ ἰδίᾳ πρὸς τοὺς βουλευτὰς ἄλλος πρὸς ἄλλον διέβαλλον ὡς λυμαινόμενον τὴν πολιτείαν. καὶ παραγγείλαντες τοῖς νεανίσκοις οἳ ἐδόκουν αὐτοῖς θρασύτατοι εἶναι ξιφίδια ὑπὸ μάλης ἔχοντας παραγενέσθαι, ξυνέλεξαν τὴν βουλήν. ἐπεὶ δὲ ὁ Θηραμένης παρῆν, ἀναστὰς ὁ Κριτίας ἔλεξεν ὧδε.

Ὦ ἄνδρες βουλευταί, εἰ μέν τις ὑμῶν νομίζει πλέονας τοῦ καιροῦ ἀποθνήσκειν, ἐννοησάτω ὅτι ὅπου πολιτεῖαι μεθίστανται πανταχοῦ ταῦτα γίγνεται· πλείστους δ' ἀνάγκη ἐνθάδε πολεμίους εἶναι τοῖς εἰς ὀλιγαρχίαν μεθιστᾶσι διά τε τὸ πολυανθρωποτάτην τῶν Ἑλληνίδων τὴν πόλιν εἶναι καὶ διὰ τὸ πλεῖστον χρόνον ἐν ἐλευθερίᾳ τὸν δῆμον τεθράφθαι. ἡμεῖς δὲ γνόντες μὲν τοῖς οἵοις ἡμῖν τε καὶ ὑμῖν χαλεπὴν πολιτείαν εἶναι δημοκρατίαν, γνόντες δὲ ὅτι Λακεδαιμονίοις τοῖς περισώσασιν ἡμᾶς ὁ μὲν δῆμος οὔποτ' ἂν φίλος γένοιτο, οἱ δὲ βέλτιστοι ἀεὶ ἂν πιστοὶ διατελοῖεν, διὰ ταῦτα σὺν τῇ Λακεδαιμονίων γνώμῃ τήνδε τὴν πολιτείαν καθίσταμεν. καὶ ἐάν τινα αἰσθανώμεθα ἐναντίον τῇ ὀλιγαρχίᾳ, ὅσον δυνάμεθα ἐκποδὼν ποιούμεθα· πολὺ δὲ μάλιστα ἡμῖν δοκεῖ δίκαιον εἶναι, εἴ τις ἡμῶν αὐτῶν λυμαίνεται ταύτῃ τῇ καταστάσει, δίκην αὐτὸν διδόναι. νῦν οὖν αἰσθανόμεθα Θηραμένην τουτονὶ οἷς δύναται ἀπολλύντα ἡμᾶς τε καὶ ὑμᾶς. ὡς δὲ ταῦτα ἀληθῆ, ἢν κατανοῆτε, εὑρήσετε οὔτε ψέγοντα οὐδένα μᾶλλον Θηραμένους τουτονὶ τὰ παρόντα οὔτε ἐναντιούμενον, ὅταν τινὰ ἐκποδὼν βουλώμεθα ποιήσασθαι

1. *καὶ τῶν μετ. ἕνα ἕκαστον*, d. h. auch solle jeder (der 30) einen von den (reichen) Metoiken greifen. — 2. *ἀποσημήνασθαι*: versiegeln, mit Beschlag belegen. — 13. *ὑπὸ μάλης*, *sub ala*, unterm linken Arm, der von dem Mantel bedeckt und unbewegt gehalten wurde. — Die Rede des Kritias ist ein klassisches Muster für den unverhüllten Vortrag schroffster Parteigrundsätze. — 15. *τοῦ καιροῦ*, *plures quam tempus postulare videtur*. — 21. *τοῖς οἵοις ἡμῖν* scil. *οὖσιν*: Leuten wie wir sind. — 30. *ὡς δὲ — εὑρήσετε*: wie wahr dies ist, werdet ihr, falls ihr über-

τῶν δημαγωγῶν. εἰ μὲν τοίνυν ἐξ ἀρχῆς ταῦτα ἐγίγνωσκε, πολέμιος μὲν ἦν, οὐ μέντοι πονηρός γ' ἂν δικαίως ἐνομίζετο. νῦν δὲ αὐτὸς μὲν ἄρξας τῆς πρὸς Λακεδαιμονίους πίστεως καὶ φιλίας, αὐτὸς δὲ τῆς τοῦ δήμου καταλύσεως, μάλιστα δὲ ἐξορμήσας ἡμᾶς τοῖς πρώτοις ὑπαγομένοις εἰς ἡμᾶς δίκην ἐπιτιθέναι, νῦν ἐπεὶ καὶ ὑμεῖς καὶ ἡμεῖς φανερῶς ἐχθροὶ τῷ δήμῳ γεγενήμεθα, οὐκέτ' αὐτῷ τὰ γιγνόμενα ἀρέσκει, ὅπως αὐτὸς μὲν αὖ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ καταστῇ, ἡμεῖς δὲ δίκην δῶμεν τῶν πεπραγμένων. ὥστε οὐ μόνον ὡς ἐχθρῷ αὐτῷ προσήκει ἀλλὰ καὶ ὡς προδότῃ ὑμῶν τε καὶ ἡμῶν διδόναι τὴν δίκην. καίτοι τοσούτῳ μὲν δεινότερον προδοσία πολέμου, ὅσῳ χαλεπώτερον φυλάξασθαι τὸ ἀφανὲς τοῦ φανεροῦ, τοσούτῳ δ' ἔχθιον, ὅσῳ πολεμίοις μὲν ἄνθρωποι καὶ σπένδονται αὖθις καὶ πιστοὶ γίγνονται, ὃν δ' ἂν προδιδόντα λαμβάνωσι, τούτῳ οὔτε ἐσπείσατο πώποτε οὐδεὶς οὔτ' ἐπίστευσε τοῦ λοιποῦ. ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅτι οὐ καινὰ ταῦτα οὗτος ποιεῖ, ἀλλὰ φύσει προδότης ἐστίν, ἀναμνήσω ὑμᾶς τὰ τούτῳ πεπραγμένα. οὗτος γὰρ ἐξ ἀρχῆς μὲν τιμώμενος ὑπὸ τοῦ δήμου, κατὰ τὸν πατέρα Ἅγνωνα προπετέστατος ἐγένετο τὴν δημοκρατίαν μεταστῆσαι εἰς τοὺς τετρακοσίους, καὶ ἐπρώτευεν ἐν ἐκείνοις. ἐπεὶ δ' ᾔσθετο ἀντίπαλόν τι τῇ ὀλιγαρχίᾳ ξυνιστάμενον, πρῶτος αὖ ἡγεμὼν τῷ δήμῳ ἐπ' ἐκείνους ἐγένετο· ὅθεν δήπου καὶ κόθορνος ἐπικαλεῖται· καὶ γὰρ ὁ κόθορνος ἁρμόττειν μὲν τοῖς ποσὶν ἀμφοτέροις δοκεῖ, ἀποβλέπει δ' ἀπ' ἀμφοτέρων. δεῖ δέ, ὦ Θηράμενες, ἄνδρα τὸν ἄξιον ζῆν οὐ προάγειν μὲν δεινὸν εἶναι εἰς πράγματα τοὺς ξυνόντας, ἢν δέ τι ἀντικόπτῃ, εὐθὺς μεταβάλλεσθαι, ἀλλ' ὥσπερ ἐν νηὶ διαπονεῖσθαι, ἕως ἂν εἰς οὖρον καταστῶσιν· εἰ δὲ μή, πῶς ἂν ἀφίκοιντό ποτε ἔνθα δεῖ, εἰ ἐπειδάν τι ἀντικόψῃ, εὐθὺς εἰς τἀναντία πλέοιεν; καὶ εἰσὶ μὲν δήπου πᾶσαι μεταβολαὶ πολιτειῶν θανατηφόροι, σὺ δὲ διὰ τὸ εὐμετάβολος εἶναι πλείστοις μὲν μεταίτιος εἶ ἐξ ὀλιγαρχίας ὑπὸ τοῦ δήμου ἀπολωλέναι, πλείστοις δ' ἐκ δημοκρατίας ὑπὸ τῶν βελτιόνων. οὗτος δέ τοί ἐστιν ὃς ταχθεὶς ἀνελέσθαι ὑπὸ τῶν στρατηγῶν τοὺς καταδύντας Ἀθη-

legt, darin finden, dafs u. s. w. — 3. ἄρξας — αὐτῷ, leichte Anakoluthie. — 11. ὅσῳ, als. — 18. κατὰ τὸν πατέρα „nach dem Beispiele seines Vaters“ (der im J. 411 die Oligarchie beförderte). — 20. ἀντίπαλόν τι, eine Gegenpartei. — 23. ἀποβλέπει ist verderbt; der Sinn erfordert: er fällt ab, gleitet ab, viell. ἀπολείπει? — 25. προάγειν εἰς

ναίων ἐν τῇ περὶ Λέσβον ναυμαχίᾳ αὐτὸς οὐκ ἀνελόμενος ὅμως τῶν στρατηγῶν κατηγορῶν ἀπέκτεινεν αὐτούς, ἵνα αὐτὸς περισωθείη. ὅστις γε μὴν φανερός ἐστι τοῦ μὲν πλεονεκτεῖν ἀεὶ ἐπιμελόμενος, τοῦ δὲ καλοῦ καὶ τῶν φίλων μηδὲν ἐντρεπόμενος, πῶς τούτου χρή ποτε φείσασθαι; πῶς δ' οὐ φυλάξασθαι, εἰδότας αὐτοῦ τὰς μεταβολάς, ὡς μὴ καὶ ἡμᾶς ταὐτὸ δυνασθῇ ποιῆσαι; ἡμεῖς οὖν τοῦτον ὑπάγομεν καὶ ὡς ἐπιβουλεύοντα καὶ ὡς προδιδόντα ἡμᾶς τε καὶ ὑμᾶς. ὡς δ' εἰκότα ποιοῦμεν, καὶ τάδ' ἐννοήσατε. καλλίστη μὲν γὰρ δήπου δοκεῖ πολιτεία εἶναι ἡ Λακεδαιμονίων· εἰ δὲ ἐκεῖ ἐπιχειρήσειέ τις τῶν ἐφόρων ἀντὶ τοῦ τοῖς πλείοσι πείθεσθαι ψέγειν τε τὴν ἀρχὴν καὶ ἐναντιοῦσθαι τοῖς πραττομένοις, οὐκ ἂν οἴεσθε αὐτὸν καὶ ὑπ' αὐτῶν τῶν ἐφόρων καὶ ὑπὸ τῆς ἄλλης ἁπάσης πόλεως τῆς μεγίστης τιμωρίας ἀξιωθῆναι; καὶ ὑμεῖς οὖν, ἐὰν σωφρονῆτε, οὐ τούτου ἀλλ' ὑμῶν αὐτῶν φείσεσθε, ὡς οὗτος σωθεὶς μὲν πολλοὺς ἂν μέγα φρονεῖν ποιήσειε τῶν ἐναντία γιγνωσκόντων ὑμῖν, ἀπολόμενος δὲ πάντων καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καὶ τῶν ἔξω ὑποτέμοι ἂν τὰς ἐλπίδας.

Ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν ἐκαθέζετο· Θηραμένης δὲ ἀναστὰς ἔλεξεν· Ἀλλὰ πρῶτον μὲν μνησθήσομαι, ὦ ἄνδρες, ὃ τελευταῖον κατ' ἐμοῦ εἶπε. φησὶ γάρ με τοὺς στρατηγοὺς ἀποκτεῖναι κατηγοροῦντα. ἐγὼ δὲ οὐκ ἦρχον δήπου κατ' ἐκείνων λόγου, ἀλλ' ἐκεῖνοι ἔφασαν προσταχθέν μοι ὑφ' ἑαυτῶν οὐκ ἀνελέσθαι τοὺς δυστυχοῦντας ἐν τῇ περὶ Λέσβον ναυμαχίᾳ. ἐγὼ δὲ ἀπολογούμενος ὡς διὰ τὸν χειμῶνα οὐδὲ πλεῖν, μὴ ὅτι ἀναιρεῖσθαι τοὺς ἄνδρας δυνατὸν ἦν, ἔδοξα τῇ πόλει εἰκότα λέγειν, ἐκεῖνοι δὲ ἑαυτῶν κατηγορεῖν ἐφαίνοντο. φάσκοντες γὰρ οἷόν τε εἶναι σῶσαι τοὺς ἄνδρας, προέμενοι αὐτοὺς ἀπολέσθαι ἀποπλέοντες ᾤχοντο. οὐ μέντοι θαυμάζω γε τὸ Κριτίαν παρακηκοέναι· ὅτε γὰρ ταῦτα ἦν, οὐ παρὼν ἐτύγχανεν, ἀλλ' ἐν Θετταλίᾳ μετὰ Προμηθέως δημοκρατίαν κατεσκεύαζε καὶ τοὺς πενέστας ὥπλιζεν

πράγματα, in Schwierigkeiten verwickeln. — 1. *ναυμαχίᾳ*, bei den Arginusen i. J. 406. — 2. *ἀπέκτεινεν*, ihre Verurteilung durchgesetzt hat. — 4. *τοῦ δὲ καλοῦ*, griechischer Ausdruck für Recht und Sittlichkeit. — 9. *καλλίστη*. Kritias schrieb auch ein Buch *Λακεδαιμονίων πολιτεία*. — 11. *τοῖς πλείοσι*, der Mehrzahl der Ephoren.

21. *οὐκ ἦρχον*; falsch nach Xenophons eigenem Zeugnisse. — 22. *προσταχθέν μοι — οὐκ ἀνελέσθαι* part. absol.: obwohl es mir aufgetragen sei, hätte ich sie nicht geborgen. — 24. *μὴ ὅτι*, *nedum*. — 28. *παρακηκοέναι*: daſs er diese Sache beim Hörensagen falsch aufgefaſst hat. — 29. *ἐν Θετταλίᾳ*, wohin er nach 411 aus unbekannten Gründen hatte flüchten müssen. — 30. *πενέσται* sind die im Helotenstande gehaltenen Urein-

ἐπὶ τοὺς δεσπότας. ὧν μὲν οὖν οὗτος ἐκεῖ ἔπραττε μηδὲν ἐνθάδε γένοιτο· τάδε γε μέντοι ὁμολογῶ ἐγὼ τούτῳ, εἴ τις ὑμᾶς μὲν τῆς ἀρχῆς βούλεται παῦσαι, τοὺς δ' ἐπιβουλεύοντας ὑμῖν ἰσχυροὺς ποιεῖ, δίκαιον εἶναι τῆς μεγίστης αὐτὸν τιμωρίας τυγχάνειν· ὅστις μέντοι ὁ ταῦτα πράττων ἐστὶν οἴομαι ἂν ὑμᾶς κάλλιστα κρίνειν, τά τε πεπραγμένα καὶ ἃ νῦν πράττει ἕκαστος ἡμῶν εἰ κατανοήσετε. οὐκοῦν μέχρι τοῦ ὑμᾶς τε καταστῆναι εἰς τὴν βουλὴν καὶ ἀρχὰς ἀποδειχθῆναι καὶ τοὺς ὁμολογουμένους συκοφάντας ὑπάγεσθαι πάντες ταὐτὰ ἐγιγνώσκομεν· ἐπεὶ δέ γε οὗτοι ἤρξαντο ἄνδρας καλούς τε καὶ ἀγαθοὺς ξυλλαμβάνειν, ἐκ τούτου κἀγὼ ἠρξάμην τἀναντία τούτοις γιγνώσκειν. ᾔδειν γὰρ ὅτι ἀποθνήσκοντος μὲν Λέοντος τοῦ Σαλαμινίου, ἀνδρὸς καὶ ὄντος καὶ δοκοῦντος ἱκανοῦ εἶναι, ἀδικοῦντος δ' οὐδὲ ἕν, οἱ ὅμοιοι τούτῳ φοβήσοιντο, φοβούμενοι δὲ ἐναντίοι τῇδε τῇ πολιτείᾳ ἔσοιντο· ἐγίγνωσκον δὲ ὅτι ξυλλαμβανομένου Νικηράτου τοῦ Νικίου, καὶ πλουσίου καὶ οὐδὲν πώποτε δημοτικὸν οὔτε αὐτοῦ οὔτε τοῦ πατρὸς πράξαντος, οἱ τούτῳ ὅμοιοι δυςμενεῖς ὑμῖν γενήσοιντο. ἀλλὰ μὴν καὶ Ἀντιφῶντος ὑφ' ὑμῶν ἀπολλυμένου, ὃς ἐν τῷ πολέμῳ δύο τριήρεις εὖ πλεούσας παρείχετο, ἠπιστάμην ὅτι καὶ οἱ πρόθυμοι τῇ πόλει γεγενημένοι πάντες ὑπόπτως ὑμῖν ἕξοιεν. ἀντεῖπον δὲ καὶ ὅτε τῶν μετοίκων ἕνα ἕκαστον λαβεῖν ἔφασαν χρῆναι· εὔδηλον γὰρ ἦν ὅτι τούτων ἀπολομένων καὶ οἱ μέτοικοι ἅπαντες πολέμιοι τῇ πολιτείᾳ ἔσοιντο. ἀντεῖπον δὲ καὶ ὅτε τὰ ὅπλα τοῦ πλήθους παρῃροῦντο, οὐ νομίζων χρῆναι ἀσθενῆ τὴν πόλιν ποιεῖν· οὐδὲ γὰρ τοὺς Λακεδαιμονίους ἑώρων τούτου ἕνεκα βουλομένους περισῶσαι ἡμᾶς, ὅπως ὀλίγοι γενόμενοι μηδὲν δυναίμεθα αὐτοὺς ὠφελεῖν· ἐξῆν γὰρ αὐτοῖς, εἰ τούτου γ' ἐδέοντο, καὶ μηδένα λιπεῖν ὀλίγον ἔτι χρόνον τῷ λιμῷ πιέσαντας. οὐδέ γε τὸ φρουροὺς μισθοῦσθαι ξυνήρεσκέ μοι, ἐξὸν αὐτῶν τῶν πολιτῶν τοσούτους προςλαμβάνειν, ἕως ῥᾳδίως οἱ ἄρχοντες ἐμέλλομεν τῶν ἀρχομένων κρατήσειν. ἐπεί γε μὴν πολλοὺς ἑώρων ἐν τῇ πόλει τῇ ἀρχῇ τῇδε δυςμενεῖς, πολλοὺς δὲ φυγάδας γιγνομένους, οὐκ

wohner. — 7. οὐκοῦν, eigentlich als Frage zu fassen: *nonne ita est?* = *igitur*. — 13. ἱκανοῦ tüchtig = ehrenwert. — 16. οὐδὲν δημοτικὸν πράττειν, keinerlei demokratische Bestrebungen zeigen. — 18. Ἀντιφῶντος, ein anderer als der bekannte Redner, welcher schon 411 auf Betrieb des Theramenes selbst hingerichtet wurde. — 21. ὑπόπτως,

αὖ ἐδόκει μοι οὔτε Θρασύβουλον οὔτε Ἄνυτον οὔτε Ἀλκιβιάδην φυγαδεύειν· ᾔδειν γὰρ ὅτι οὕτω γε τὸ ἀντίπαλον ἰσχυρὸν ἔσοιτο, εἰ τῷ μὲν πλήθει ἡγεμόνες ἱκανοὶ προςγενήσοιντο, τοῖς δ' ἡγεῖσθαι βουλομένοις ξύμμαχοι πολλοὶ φανήσοιντο. ὁ ταῦτα οὖν νουθετῶν ἐν τῷ φανερῷ πότερα εὐμενὴς ἂν δικαίως ἢ προδότης νομίζοιτο; οὐχ οἱ ἐχθρούς, ὦ Κριτία, κωλύοντες πολλοὺς ποιεῖσθαι, οὐδ' οἱ ξυμμάχους πλείστους διδάσκοντες κτᾶσθαι, οὗτοι τοὺς πολεμίους ἰσχυροὺς ποιοῦσιν, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον οἱ ἀδίκως τε χρήματα ἀφαιρούμενοι καὶ τοὺς οὐδὲν ἀδικοῦντας ἀποκτείνοντες, οὗτοί εἰσιν οἱ καὶ πολλοὺς τοὺς ἐναντίους ποιοῦντες καὶ προδιδόντες οὐ μόνον τοὺς φίλους ἀλλὰ καὶ ἑαυτοὺς δι' αἰσχροκέρδειαν. εἰ δὲ μὴ ἄλλως γνωστὸν ὅτι ἀληθῆ λέγω, ὧδε ἐπισκέψασθε. πότερον οἴεσθε Θρασύβουλον καὶ Ἄνυτον καὶ τοὺς ἄλλους φυγάδας ἃ ἐγὼ λέγω μᾶλλον ἂν ἐνθάδε βούλεσθαι γίγνεσθαι ἢ ἃ οὗτοι πράττουσιν; ἐγὼ μὲν γὰρ οἶμαι νῦν μὲν αὐτοὺς νομίζειν ξυμμάχων πάντα μεστὰ εἶναι· εἰ δὲ τὸ κράτιστον τῆς πόλεως προςφιλῶς ἡμῖν εἶχε, χαλεπὸν ἂν ἡγεῖσθαι εἶναι καὶ τὸ ἐπιβαίνειν ποι τῆς χώρας. ἃ δ' αὖ εἶπεν ὡς ἐγώ εἰμι οἷος ἀεί ποτε μεταβάλλεσθαι, κατανοήσατε καὶ ταῦτα. τὴν μὲν γὰρ ἐπὶ τῶν τετρακοσίων πολιτείαν καὶ αὐτὸς δήπου ὁ δῆμος ἐψηφίσατο, διδασκόμενος ὡς οἱ Λακεδαιμόνιοι πάσῃ πολιτείᾳ μᾶλλον ἂν ἢ δημοκρατίᾳ πιστεύσειαν. ἐπεὶ δέ γε ἐκεῖνοι μὲν οὐδὲν ἀνίεσαν, οἱ δὲ ἀμφὶ Ἀριστοτέλην καὶ Μελάνθιον καὶ Ἀρίσταρχον στρατηγοῦντες φανεροὶ ἐγένοντο ἐπὶ τῷ χώματι ἔρυμα τειχίζοντες, εἰς ὃ ἐβούλοντο τοὺς πολεμίους δεξάμενοι ὑφ' αὑτοῖς καὶ τοῖς ἑταίροις τὴν πόλιν ποιήσασθαι, εἰ ταῦτ' αἰσθόμενος ἐγὼ διεκώλυσα, τοῦτ' ἐστὶ προδότην εἶναι τῶν φίλων; ἀποκαλεῖ δὲ κόθορνόν με, ὡς ἀμφοτέροις πειρώμενον ἁρμόττειν. ὅστις δὲ μηδετέροις ἀρέσκει, τοῦτον ὦ πρὸς τῶν θεῶν τί ποτε καὶ καλέσαι χρή; σὺ γὰρ δὴ ἐν μὲν τῇ δημοκρατίᾳ πάντων μισοδημότατος ἐνομίζου, ἐν δὲ τῇ ἀριστοκρατίᾳ πάντων μισοχρηστότατος γεγένησαι. ἐγὼ δ', ὦ Κριτία, ἐκείνοις μὲν ἀεί

mifstrauisch (aktiv). — 1. *Ἄνυτος*, der Hauptankläger des Sokrates, ein Führer der Demokraten neben Thrasybulos. — 19. *οἷος* mit Inf. *ita comparatus, ut.* — 23. *οὐδὲν ἀνίεσαν*, die Spartiaten liefsen nicht vom Kriege ab. — 24. *ἐπὶ τῷ χώματι ἔρυμα.* Die 400 erbauten auf der Landzunge Eetioneia, welche von Norden her den Eingang zum Hafen Peiraieus einengt und beherrscht, eine Zwingburg (zur Aufnahme der Lakedaimonier), welche aber bald vom Demos unter Führung des Theramenes zerstört ward. — 26. *τοῖς ἑταίροις*, seine Klubgenossen. —

ποτε πολεμῶ τοῖς οὐ πρόσθεν οἰομένοις καλὴν ἂν δημοκρατίαν εἶναι, πρὶν καὶ οἱ δοῦλοι καὶ οἱ δι' ἀπορίαν δραχμῆς ἂν ἀποδόμενοι τὴν πόλιν δραχμῆς μετέχοιεν, καὶ τοῖσδέ γ' αὖ ἀεὶ ἐναντίος εἰμὶ οἳ οὐκ οἴονται καλὴν ἂν ἐγγενέσθαι ὀλιγαρχίαν, πρὶν εἰς τὸ ὑπ' ὀλίγων τυραννεῖσθαι τὴν πόλιν καταστήσειαν. τὸ μέντοι σὺν τοῖς δυναμένοις καὶ μεθ' ἵππων καὶ μετ' ἀσπίδων ὠφελεῖν διατάττειν τὴν πολιτείαν πρόσθεν ἄριστον ἡγούμην εἶναι καὶ νῦν οὐ μεταβάλλομαι. εἰ δ' ἔχεις εἰπεῖν, ὦ Κριτία, ὅπου ἐγὼ ξὺν τοῖς δημοτικοῖς ἢ τυραννικοῖς τοὺς καλούς τε κἀγαθοὺς ἀποστερεῖν πολιτείας ἐπεχείρησα, λέγε· ἐὰν γὰρ ἐλεγχθῶ ἢ νῦν ταῦτα πράττων ἢ πρότερον πώποτε πεποιηκώς, ὁμολογῶ τὰ πάντων ἐσχατώτατα παθὼν ἂν δικαίως ἀποθνήσκειν.

Ὡς δ' εἰπὼν ταῦτα ἐπαύσατο, καὶ ἡ βουλὴ δήλη ἐγένετο εὐμενῶς ἐπιθορυβήσασα, γνοὺς ὁ Κριτίας ὅτι εἰ ἐπιτρέψοι τῇ βουλῇ διαψηφίζεσθαι περὶ αὐτοῦ, ἀναφεύξοιτο, καὶ τοῦτο οὐ βιωτὸν ἡγησάμενος, προσελθὼν καὶ διαλεχθείς τι τοῖς τριάκοντα ἐξῆλθε, καὶ ἐπιστῆναι ἐκέλευσε τοὺς τὰ ἐγχειρίδια ἔχοντας φανερῶς τῇ βουλῇ ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις. πάλιν δ' εἰσελθὼν εἶπεν, Ἐγώ, ὦ βουλή, νομίζω προστάτου ἔργον εἶναι οἵου δεῖ, ὃς ἂν ὁρῶν τοὺς φίλους ἐξαπατωμένους μὴ ἐπιτρέπῃ. καὶ ἐγὼ οὖν τοῦτο ποιήσω. καὶ γὰρ οἵδε οἱ ἐφεστηκότες οὔ φασιν ἡμῖν ἐπιτρέψειν, εἰ ἀνήσομεν ἄνδρα τὸν φανερῶς τὴν ὀλιγαρχίαν λυμαινόμενον. ἔστι δὲ ἐν τοῖς καινοῖς νόμοις τῶν μὲν ἐν τοῖς τρισχιλίοις ὄντων μηδένα ἀποθνήσκειν ἄνευ τῆς ὑμετέρας ψήφου, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου κυρίους εἶναι τοὺς τριάκοντα θανατοῦν. ἐγὼ οὖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ ἐξαλείφω ἐκ τοῦ καταλόγου, ξυνδοκοῦν ἅπασιν ἡμῖν. καὶ τοῦτον, ἔφη, ἡμεῖς θανατοῦμεν. ἀκούσας ταῦτα ὁ Θηραμένης, ἀνεπήδησεν ἐπὶ τὴν ἑστίαν καὶ εἶπεν, Ἐγὼ δ', ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἱκετεύω τὰ πάντων ἐννομώτατα, μὴ ἐπὶ Κριτίᾳ εἶναι ἐξαλείφειν μήτε ἐμὲ μήτε ὑμῶν ὃν ἂν βούληται, ἀλλ' ὅνπερ νόμον οὗτοι ἔγραψαν περὶ τῶν ἐν τῷ καταλόγῳ, κατὰ τοῦτον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ τὴν κρίσιν εἶναι. καὶ τοῦτο μέν, ἔφη, μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ ἀγνοῶ, ὅτι οὐδέν μοι ἀρκέσει ὅδε ὁ βωμός, ἀλλὰ βούλομαι καὶ τοῦτο ἐπιδεῖξαι, ὅτι

3. δραχμῆς μετέχοιεν, spottende Andeutung der täglichen Besoldung für die Mitglieder des Rates.

18. δρυφάκτοις, an die Schranken, welche die Sitzungsbänke vom Zuhörerraum scheiden. — 19. προστάτου ἔργον, ὃς ἂν — ἐπιτρέπῃ = μὴ ἐπιτρέπειν, in bequem kräftiger Ausdrucksweise mündlicher Rede: es ist die Sache eines Vorsitzenden

οὗτοι οὐ μόνον εἰσὶ περὶ ἀνθρώπους ἀδικώτατοι, ἀλλὰ καὶ περὶ θεοὺς ἀσεβέστατοι. ὑμῶν μέντοι, ἔφη, ὦ ἄνδρες καλοὶ κἀγαθοί, θαυμάζω, εἰ μὴ βοηθήσετε ὑμῖν αὐτοῖς, καὶ ταῦτα γιγνώσκοντες ὅτι οὐδὲν τὸ ἐμὸν ὄνομα εὐεξαλειπτότερον ἢ τὸ ὑμῶν ἑκάστου. ἐκ δὲ τούτου ἐκέλευσε μὲν ὁ τῶν τριάκοντα κῆρυξ τοὺς ἕνδεκα ἐπὶ τὸν Θηραμένην. ἐκεῖνοι δὲ εἰσελθόντες σὺν τοῖς ὑπηρέταις, ἡγουμένου αὐτῶν Σατύρου τοῦ θρασυτάτου τε καὶ ἀναιδεστάτου, εἶπε μὲν ὁ Κριτίας, Παραδίδομεν ὑμῖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ κατακεκριμένον κατὰ τὸν νόμον· ὑμεῖς δὲ λαβόντες καὶ ἀπαγαγόντες οἱ ἕνδεκα οἷ δεῖ τὰ ἐκ τούτων πράττετε. ὡς δὲ ταῦτα εἶπεν, εἷλκε μὲν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ ὁ Σάτυρος, εἷλκον δὲ οἱ ὑπηρέται. ὁ δὲ Θηραμένης ὥσπερ εἰκὸς καὶ θεοὺς ἐπεκαλεῖτο καὶ ἀνθρώπους καθορᾶν τὰ γιγνόμενα. ἡ δὲ βουλὴ ἡσυχίαν εἶχεν, ὁρῶσα καὶ τοὺς ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις ὁμοίους Σατύρῳ καὶ τὸ ἔμπροσθεν τοῦ βουλευτηρίου πλῆρες τῶν φρουρῶν, καὶ οὐκ ἀγνοοῦντες ὅτι ἐγχειρίδια ἔχοντες παρῆσαν. οἱ δ' ἀπήγαγον τὸν ἄνδρα διὰ τῆς ἀγορᾶς μάλα μεγάλῃ τῇ φωνῇ δηλοῦντα οἷα ἔπασχε. λέγεται δ' ἓν ῥῆμα καὶ τοῦτο αὐτοῦ. ὡς εἶπεν ὁ Σάτυρος ὅτι οἰμώξοιτο, εἰ μὴ σιωπήσειεν, ἐπήρετο, Ἂν δὲ σιωπῶ, οὐκ ἄρ', ἔφη, οἰμώξομαι; καὶ ἐπεί γε ἀποθνήσκειν ἀναγκαζόμενος τὸ κώνειον ἔπιε, τὸ λειπόμενον ἔφασαν ἀποκοτταβίσαντα εἰπεῖν αὐτόν, Κριτίᾳ τοῦτ' ἔστω τῷ καλῷ. καὶ τοῦτο μὲν οὐκ ἀγνοῶ, ὅτι ταῦτα ἀποφθέγματα οὐκ ἀξιόλογα, ἐκεῖνο δὲ κρίνω τοῦ ἀνδρὸς ἀγαστόν, τὸ τοῦ θανάτου παρεστηκότος μήτε τὸ φρόνιμον μήτε τὸ παιγνιῶδες ἀπολιπεῖν ἐκ τῆς ψυχῆς.

4. *Θηραμένης μὲν δὴ οὕτως ἀπέθανεν· οἱ δὲ τριάκοντα, ὡς ἐξὸν ἤδη αὐτοῖς τυραννεῖν ἀδεῶς, προεῖπον μὲν τοῖς ἔξω τοῦ καταλόγου μὴ εἰσιέναι εἰς τὸ ἄστυ, ἦγον δὲ ἐκ τῶν χωρίων, ἵν' αὐτοὶ καὶ οἱ φίλοι τοὺς τούτων ἀγροὺς ἔχοιεν, φευγόντων δὲ εἰς τὸν Πειραιᾶ καὶ ἐντεῦθεν πολλοὺς ἄγοντες ἐνέπλησαν καὶ τὰ Μέγαρα καὶ τὰς Θήβας τῶν ὑποχωρούντων.*

comme il faut, wenn man es nicht hingehen läfst. — 6. *ἐκεῖνοι — εἶπε* Konstruktionswechsel. — 20. *οἰμώζειν* (und *κλαίειν*) drückt die Wirkung aus vom Mifshandeltwerwerden. — 21. *ἀποκοτταβίσαντα*, ausspritzen, wie beim Kottabosspiele, wo man die Neige aus dem Becher auf den Boden klatschte und aus dem Klange auf Gunst oder Ungunst des Geliebten (*τῷ καλῷ*) schlofs. — 28. *ἦγον*, zur Hinrichtung. — 29. *φευγόντων*, ergänze *τῶν ἔξω τοῦ καταλόγου*. Als die aus der Hauptstadt Verwiesenen sich in den durch seine natürlichen Populationsverhältnisse der Demokratie günstigen Peiraieus flüchteten, nahmen die 30 auch von dort viele fest, und so füllte sich Megara und Theben.

2. Thrasybulos befreit Athen (Xen. Hell. II 4, 2—43).

Ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος ὁρμηθεὶς ἐκ Θηβῶν ὡς σὺν ἑβδομήκοντα Φυλὴν χωρίον καταλαμβάνει ἰσχυρόν. οἱ δὲ τριάκοντα ἐβοήθουν ἐκ τοῦ ἄστεος σύν τε τοῖς τρισχιλίοις καὶ σὺν τοῖς ἱππεῦσι καὶ μάλ' εὐημερίας οὔσης. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, εὐθὺς μὲν θρασυνόμενοί τινες τῶν νέων προσέβαλον πρὸς τὸ χωρίον, καὶ ἐποίησαν μὲν οὐδέν, τραύματα δὲ λαβόντες ἀπῆλθον. βουλομένων δὲ τῶν τριάκοντα ἀποτειχίζειν, ὅπως ἐκπολιορκήσειαν αὐτοὺς ἀποκλείσαντες τὰς ἐφόδους τῶν ἐπιτηδείων, ἐπιγίγνεται τῆς νυκτὸς χιὼν παμπληθὴς καὶ τῇ ὑστεραίᾳ. οἱ δὲ νιφόμενοι ἀπῆλθον εἰς τὸ ἄστυ, μάλα συχνοὺς τῶν σκευοφόρων ὑπὸ τῶν ἐκ Φυλῆς ἀποβαλόντες. γιγνώσκοντες δὲ ὅτι καὶ ἐκ τῶν ἀγρῶν λεηλατήσοιεν, εἰ μή τις φυλακὴ ἔσοιτο, διαπέμπουσιν εἰς τὰς ἐσχατιὰς ὅσον πεντεκαίδεκα στάδια ἀπὸ Φυλῆς τούς τε Λακωνικοὺς πλὴν ὀλίγων φρουροὺς καὶ τῶν ἱππέων δύο φυλάς. οὗτοι δὲ στρατοπεδευσάμενοι ἐν χωρίῳ λασίῳ ἐφύλαττον. ὁ δὲ Θρασύβουλος, ἤδη συνειλεγμένων εἰς τὴν Φυλὴν περὶ ἑπτακοσίους, λαβὼν αὐτοὺς καταβαίνει τῆς νυκτός· θέμενος δὲ τὰ ὅπλα ὅσον τρία ἢ τέτταρα στάδια ἀπὸ τῶν φρουρῶν ἡσυχίαν εἶχεν. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἐγίγνετο, καὶ ἤδη ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος ἀπὸ τῶν ὅπλων, καὶ οἱ ἱπποκόμοι ψήχοντες τοὺς ἵππους ψόφον ἐποίουν, ἐν τούτῳ ἀναλαβόντες οἱ περὶ Θρασύβουλον τὰ ὅπλα δρόμῳ προσέπιπτον· καὶ ἔστι μὲν οὓς αὐτῶν κατέβαλον, πάντας δὲ τρεψάμενοι ἐδίωξαν ἓξ ἢ ἑπτὰ στάδια, καὶ ἀπέκτειναν τῶν μὲν ὁπλιτῶν πλέον ἢ εἴκοσι καὶ ἑκατόν, τῶν δὲ ἱππέων Νικόστρατόν τε τὸν καλὸν ἐπικαλούμενον, καὶ ἄλλους δὲ δύο, ἔτι καταλαβόντες ἐν ταῖς εὐναῖς. ἐπαναχωρήσαντες δὲ καὶ τρόπαιον στησάμενοι καὶ συσκευασάμενοι ὅπλα τε ὅσα ἔλαβον καὶ σκεύη ἀπῆλθον ἐπὶ Φυλῆς. οἱ δὲ ἐξ ἄστεος ἱππεῖς βοηθήσαντες τῶν μὲν πολεμίων οὐδένα ἔτι εἶδον, προσμείναντες δὲ ἕως τοὺς νεκροὺς ἀνείλοντο οἱ προσήκοντες ἀνεχώρησαν εἰς ἄστυ. ἐκ δὲ τούτου οἱ τριάκοντα, οὐκέτι νομί-

2. *Φυλή*, ein nicht sehr umfängliches Bergkastell in den Vorbergen des Parnes belegen, wo es die direkte Strafse von Theben nach Athen beherrscht. Die Entfernung von Athen beträgt nur etwa 5 Stunden. — 13. *ἐσχατιαί* sind die äufsersten Winkel der athenischen Ebene gegen die Bergzüge hin. — 15. *δύο φυλὰς*, also hier 200 Reiter, wenn jeder

ζοντες ἀσφαλῆ σφίσι τὰ πράγματα, ἐβουλήθησαν Ἐλευσῖνα ἐξιδιώσασθαι, ὥστε εἶναι σφίσι καταφυγήν, εἰ δεήσειε. καὶ παραγγείλαντες τοῖς ἱππεῦσιν ἦλθον εἰς Ἐλευσῖνα Κριτίας τε καὶ οἱ ἄλλοι τῶν τριάκοντα· ἐξέτασίν τε ποιήσαντες ἐν τοῖς ἱππεῦσι, φάσκοντες εἰδέναι βούλεσθαι πόσοι εἶεν καὶ πόσης φυλακῆς προςδεήσοιντο, ἐκέλευον ἀπογράφεσθαι πάντας· τὸν δ' ἀπογραψάμενον ἀεὶ διὰ τῆς πυλίδος ἐπὶ τὴν θάλατταν ἐξιέναι. ἐπὶ δὲ τῷ αἰγιαλῷ τοὺς μὲν ἱππέας ἔνθεν καὶ ἔνθεν κατέστησαν, τὸν δ' ἐξιόντα ἀεὶ οἱ ὑπηρέται ξυνέδουν. ἐπεὶ δὲ πάντες ξυνειλημμένοι ἦσαν, Λυσίμαχον τὸν ἵππαρχον ἐκέλευον ἀναγαγόντα παραδοῦναι αὐτοὺς τοῖς ἕνδεκα. τῇ δ' ὑστεραίᾳ εἰς τὸ Ὠιδεῖον παρεκάλεσαν τοὺς ἐν τῷ καταλόγῳ ὁπλίτας καὶ τοὺς ἄλλους ἱππέας. ἀναστὰς δὲ Κριτίας ἔλεξεν· Ἡμεῖς, ἔφη, ὦ ἄνδρες, οὐδὲν ἧττον ὑμῖν κατασκευάζομεν τὴν πολιτείαν ἢ ἡμῖν αὐτοῖς. δεῖ οὖν ὑμᾶς, ὥσπερ καὶ τιμῶν μεθέξετε, οὕτω καὶ τῶν κινδύνων μετέχειν. τῶν οὖν ξυνειλημμένων Ἐλευσινίων καταψηφιστέον ἐστίν, ἵνα ταὐτὰ ἡμῖν καὶ θαρρῆτε καὶ φοβῆσθε. δείξας δέ τι χωρίον, εἰς τοῦτο ἐκέλευσε φανερὰν φέρειν τὴν ψῆφον. οἱ δὲ Λακωνικοὶ φρουροὶ ἐν τῷ ἡμίσει τοῦ Ὠιδείου ἐξωπλισμένοι ἦσαν· ἦν δὲ ταῦτα ἀρεστὰ καὶ τῶν πολιτῶν ὅσοις τὸ πλεονεκτεῖν μόνον ἔμελεν.

Ἐκ δὲ τούτου λαβὼν ὁ Θρασύβουλος τοὺς ἀπὸ Φυλῆς περὶ χιλίους ἤδη ξυνειλεγμένους, ἀφικνεῖται τῆς νυκτὸς εἰς τὸν Πειραιᾶ. οἱ δὲ τριάκοντα ἐπεὶ ᾔσθοντο ταῦτα, ἐβοήθουν εὐθὺς ξύν τε τοῖς Λακωνικοῖς καὶ ξὺν τοῖς ἱππεῦσι καὶ τοῖς ὁπλίταις· ἔπειτα ἐχώρουν κατὰ τὴν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἁμαξιτὸν ἀναφέρουσαν. οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἔτι μὲν ἐπεχείρησαν μὴ ἀνιέναι αὐτούς, ἐπεὶ δὲ μέγας ὁ κύκλος ὢν πολλῆς φυλακῆς ἐδόκει δεῖσθαι

der 10 Stämme 100 stellte. — 4. *ἐν τοῖς ἱππεῦσι*, im Beisein der Reiterei musterten sie die Bewohner von Eleusis, liefsen einen jeden seinen Namen aufgeben und dann eine Pforte nach dem Meere hin passieren. — 11. *τὸ Ὠιδεῖον*, ein neben dem dionysischen Theater von Perikles errichteter Rundbau zu musikalischen Aufführungen, dessen Dachwerk zeltähnlich gestaltet, angeblich aus den Masten der bei Salamis (etwa 449?) gescheiterten persischen Schiffe bestehen sollte. — 12. *τοὺς ἄλλους ἱππέας*, die übrigen Reiter, welche nicht gerade den Dienst zu versehen hatten.

26. *ἀναφέρουσαν*. Das Terrain des Peiraieus hat im ganzen eine, wenn auch geringe Erhebung über die sumpfige Ebene *ἁλίπεδον*. Der *ἁμαξιτός* lief natürlich zwischen den beiden langen Mauern. — 28. *ὁ κύκλος*, siehe oben Thuk. II 13, 6, Seite 34. — Ins Haupt-

οὔπω πολλοῖς οὖσι, ξυνεσπειράθησαν ἐπὶ τὴν Μουνυχίαν. οἱ δ' ἐκ τοῦ ἄστεος εἰς τὴν Ἱπποδάμειον ἀγορὰν ἐλθόντες πρῶτον μὲν ξυνετάξαντο, ὥστε ἐμπλῆσαι τὴν ὁδὸν ᾗ φέρει πρός τε τὸ ἱερὸν τῆς Μουνυχίας Ἀρτέμιδος καὶ τὸ Βενδίδειον· καὶ ἐγένοντο βάθος οὐκ ἔλαττον ἢ ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων. οὕτω δὲ ξυντεταγμένοι ἐχώρουν ἄνω. οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἀντανέπλησαν μὲν τὴν ὁδόν, βάθος δὲ οὐ πλέον ἢ εἰς δέκα ὁπλίτας ἐγένοντο. ἐτάχθησαν μέντοι ἐπ' αὐτοῖς πελτοφόροι τε καὶ ψιλοὶ ἀκοντισταί, ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ πετροβόλοι. οὗτοι μέντοι συχνοὶ ἦσαν· καὶ γὰρ αὐτόθεν προσεγένοντο. ἐν ᾧ δὲ προσῄεσαν οἱ ἐναντίοι, Θρασύβουλος τοὺς μετ' αὐτοῦ θέσθαι κελεύσας τὰς ἀσπίδας καὶ αὐτὸς θέμενος, τὰ δ' ἄλλα ὅπλα ἔχων, κατὰ μέσον στὰς ἔλεξεν· Ἄνδρες πολῖται, τοὺς μὲν διδάξαι, τοὺς δὲ ἀναμνῆσαι ὑμῶν βούλομαι, ὅτι εἰσὶ τῶν προσιόντων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν ἔχοντες οὓς ὑμεῖς ἡμέραν πέμπτην τρεψάμενοι ἐδιώξατε, οἱ δ' ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου ἔσχατοι, οὗτοι δὴ οἱ τριάκοντα, οἳ ἡμᾶς καὶ πόλεως ἀπεστέρουν οὐδὲν ἀδικοῦντας καὶ οἰκιῶν ἐξήλαυνον καὶ τοὺς φιλτάτους τῶν ἡμετέρων ἀπεσημαίνοντο. ἀλλὰ νῦν τοι παραγεγένηνται οὗ οὗτοι μὲν οὔποτε ᾤοντο, ἡμεῖς δὲ ἀεὶ εὐχόμεθα. ἔχοντες γὰρ ὅπλα ἐναντίοι μὲν αὐτοῖς καθέσταμεν· οἱ δὲ θεοί, ὅτι ποτὲ καὶ δειπνοῦντες ξυνελαμβανόμεθα καὶ καθεύδοντες καὶ ἀγοράζοντες, οἱ δὲ καὶ οὐχ ὅπως ἀδικοῦντες, ἀλλ' οὐδ' ἐπιδημοῦντες ἐφυγαδευόμεθα, νῦν φανερῶς ἡμῖν ξυμμαχοῦσι. καὶ γὰρ ἐν εὐδίᾳ χειμῶνα ποιοῦσιν, ὅταν ἡμῖν ξυμφέρῃ, καὶ ὅταν ἐγχειρῶμεν, πολλῶν ὄντων ἐναντίων ὀλίγοις οὖσι τρόπαια ἵστασθαι διδόασι. καὶ νῦν δὲ κεκομίκασιν ἡμᾶς εἰς χωρίον ἐν ᾧ οὗτοι μὲν οὔτε βάλλειν οὔτε ἀκοντίζειν ὑπὲρ τῶν προτεταγμένων διὰ τὸ πρὸς ὄρθιον ἰέναι δύναιντ' ἄν, ἡμεῖς δὲ εἰς τὸ

thor des Peiraieus einrückend traf man zuerst auf die Ἱπποδάμειος ἀγορά, den von dem philosophischen Baukünstler Hippodamos aus Milet rechtwinklig angelegten und kunstmäſsig ausgeschmückten Markt, von wo links (nach Südosten) abbiegend der Weg auf den eigentlichen Burghügel *Μουνυχία* führte. Strab. 395: *λόφος δ' ἐστὶν ἡ Μουνυχία χερρονησιάζων — στομίᾳ δὲ μικρῷ τὴν εἴσοδον ἔχων.* Hier lagen die erwähnten Heiligtümer der Artemis und der mit ihr nahverwandten thrakischen Göttin Bendis. — 8. *ἐπ' αὐτοῖς*, hinter ihnen. — 10. *προσεγένοντο* scil. *τινές*. *αὐτόθεν* „aus der durch die Hemmung alles Handels ganz verarmten und daher erbitterten Hafenbevölkerung.“ — *ἡμέραν πέμπτην* „vor vier Tagen“, nach griechisch-römischer Zählmethode. — 18. *ἀπεσημαίνοντο*, „ist II 3, 21 in der Bedeutung einziehen von Sachen gebraucht; hier auf Personen bezogen müſste es bedeuten: ächten oder zum Tode bestimmen.“ — 22. *οὐχ*

κάταντες καὶ δόρατα ἀφιέντες καὶ ἀκόντια καὶ πέτρους ἐξιξόμεθά τε αὐτῶν καὶ πολλοὺς κατατρώσομεν. καὶ ᾤετο μὲν ἄν τις δεήσειν τοῖς γε πρωτοστάταις ἐκ τοῦ ἴσου μάχεσθαι· νῦν δέ, ἂν ὑμεῖς, ὥσπερ προσήκει, προθύμως ἀφιῆτε τὰ βέλη, ἁμαρτήσεται μὲν οὐδεὶς ὧν γε μεστὴ ἡ ὁδός, φυλαττόμενοι δὲ δραπετεύσουσιν ἀεὶ ὑπὸ ταῖς ἀσπίσιν· ὥστε ἐξέσται ὥσπερ τυφλοὺς καὶ τύπτειν ὅπου ἂν βουλώμεθα καὶ ἐναλλομένους ἀνατρέπειν. ἀλλ', ὦ ἄνδρες, οὕτω χρὴ ποιεῖν ὅπως ἕκαστός τις ἑαυτῷ ξυνείσεται τῆς νίκης αἰτιώτατος ὤν. αὕτη γὰρ ἡμῖν, ἂν θεὸς θέλῃ, νῦν ἀποδώσει καὶ πατρίδα καὶ οἴκους καὶ ἐλευθερίαν καὶ τιμὰς καὶ παῖδας, οἷς εἰσί, καὶ γυναῖκας. ὦ μακάριοι δῆτα, οἳ ἂν ἡμῶν νικήσαντες ἐπίδωσι τὴν πασῶν ἡδίστην ἡμέραν. εὐδαίμων δὲ καὶ ἄν τις ἀποθάνῃ· μνημείου γὰρ οὐδεὶς οὕτω πλούσιος ὢν καλοῦ τεύξεται. ἐξάρξω μὲν οὖν ἐγὼ ἡνίκ' ἂν καιρὸς ᾖ παιᾶνα· ὅταν δὲ τὸν Ἐνυάλιον παρακαλέσωμεν, τότε πάντες ὁμοθυμαδὸν ἀνθ' ὧν ὑβρίσθημεν τιμωρώμεθα τοὺς ἄνδρας.

Ταῦτα δ' εἰπὼν καὶ μεταστραφεὶς πρὸς τοὺς ἐναντίους, ἡσυχίαν εἶχε· καὶ γὰρ ὁ μάντις παρήγγειλεν αὐτοῖς μὴ πρότερον ἐπιτίθεσθαι, πρὶν τῶν σφετέρων ἢ πέσοι τις ἢ τρωθείη· ἐπειδὰν μέντοι τοῦτο γένηται, ἡγησόμεθα μέν, ἔφη, ἡμεῖς, νίκη δ' ὑμῖν ἔσται ἑπομένοις, ἐμοὶ μέντοι θάνατος, ὥς γέ μοι δοκεῖ. καὶ οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλ' ἐπεὶ ἀνέλαβον τὰ ὅπλα, αὐτὸς μὲν ὥσπερ ὑπὸ μοίρας τινὸς ἀγόμενος ἐκπηδήσας πρῶτος, ἐμπεσὼν τοῖς πολεμίοις ἀποθνήσκει, καὶ τέθαπται ἐν τῇ διαβάσει τοῦ Κηφισοῦ· οἱ δ' ἄλλοι ἐνίκων καὶ κατεδίωξαν μέχρι τοῦ ὁμαλοῦ. ἀπέθανον δ' ἐνταῦθα τῶν μὲν τριάκοντα Κριτίας τε καὶ Ἱππόμαχος, τῶν δ' ἐν Πειραιεῖ δέκα ἀρχόντων Χαρμίδης ὁ Γλαύκωνος, τῶν δ' ἄλλων περὶ ἑβδομήκοντα. καὶ τὰ μὲν

ὅπως — ἀλλ' οὐδέ, nicht nur nicht, sondern nicht einmal. — 3. *ἐκ τοῦ ἴσου*. Sinn: Man sollte glauben, wenigstens gegen die Vorderreihe würde man einen schweren Stand haben (indem sie auf gleichem Terrain *ἐκ τοῦ ἴσου* würde kämpfen müssen.) — 5. *δραπετεύσουσιν*, sie werden sich unter den Schilden verkriechen. — 13. *οὕτω* gehört zu *καλοῦ*, mit nachdrucksvoller Unterbrechung. — Über den *παιάν* siehe zu Thuk. VI 32, S. 74; darauf folgt die Anrufung des Kriegsgottes *Ἐνυάλιος*, womit man sich auf den Feind stürzt.

18. *ὁ μάντις*, der Opferpriester, welcher regelmäſsig zum Stabe eines Heeres gehört. — 24. *τέθαπται* „liegt begraben." — *ἐν τῇ διαβάσει*, wo der peiraiische *ἁμαξιτός* den Kephissos schneidet. — 27. *τῶν ἐν Πειραιεῖ δέκα*: sie bildeten daselbst die den 30 untergeordnete Lokalbehörde. Der hier genannte Charmides war der Oheim

ὅπλα ἔλαβον, τοὺς δὲ χιτῶνας οὐδενὸς τῶν πολιτῶν ἐσκύλευσαν. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπεδίδοσαν, προσιόντες ἀλλήλοις πολλοὶ διελέγοντο. Κλεόκριτος δὲ ὁ τῶν μυστῶν κῆρυξ, μάλ' εὔφωνος ὤν, κατασιωπησάμενος ἔλεξεν, Ἄνδρες πολῖται, τί ἡμᾶς ἐξελαύνετε; τί ἀποκτεῖναι βούλεσθε; ἡμεῖς γὰρ ὑμᾶς κακὸν μὲν οὐδὲν πώποτε ἐποιήσαμεν, μετεσχήκαμεν δὲ ὑμῖν καὶ ἱερῶν τῶν σεμνοτάτων καὶ θυσιῶν καὶ ἑορτῶν τῶν καλλίστων, καὶ ξυγχορευταὶ καὶ ξυμφοιτηταὶ γεγενήμεθα καὶ ξυστρατιῶται, καὶ πολλὰ μεθ' ὑμῶν κεκινδυνεύκαμεν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ὑπὲρ τῆς κοινῆς ἀμφοτέρων ἡμῶν σωτηρίας τε καὶ ἐλευθερίας. πρὸς θεῶν πατρῴων καὶ μητρῴων καὶ ξυγγενείας καὶ κηδεστίας καὶ ἑταιρίας, πάντων γὰρ τούτων πολλοὶ κοινωνοῦμεν ἀλλήλοις, αἰδούμενοι καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους παύσασθε ἁμαρτάνοντες εἰς τὴν πατρίδα, καὶ μὴ πείθεσθε τοῖς ἀνοσιωτάτοις τριάκοντα, οἳ ἰδίων κερδέων ἕνεκα ὀλίγου δεῖν πλείους ἀπεκτόνασιν Ἀθηναίων ἐν ὀκτὼ μησὶν ἢ πάντες Πελοποννήσιοι δέκα ἔτη πολεμοῦντες. ἐξὸν δ' ἡμῖν ἐν εἰρήνῃ πολιτεύεσθαι, οὗτοι τὸν πάντων αἴσχιστόν τε καὶ χαλεπώτατον καὶ ἀνοσιώτατον καὶ ἔχθιστον καὶ θεοῖς καὶ ἀνθρώποις πόλεμον ἡμῖν πρὸς ἀλλήλους παρέχουσιν. ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπίστασθε ὅτι καὶ τῶν νῦν ὑφ' ἡμῶν ἀποθανόντων οὐ μόνον ὑμεῖς ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς ἔστιν οὓς πολλὰ κατεδακρύσαμεν.

Ὁ μὲν τοιαῦτα ἔλεγεν· οἱ δὲ λοιποὶ ἄρχοντες καὶ διὰ τὸ τοιαῦτα προσακούειν τοὺς μεθ' ἑαυτῶν ἀπήγαγον εἰς τὸ ἄστυ. τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν τριάκοντα πάνυ δὴ ταπεινοὶ καὶ ἔρημοι ξυνεκάθηντο ἐν τῷ ξυνεδρίῳ· τῶν δὲ τρισχιλίων ὅπου ἕκαστοι τεταγμένοι ἦσαν, πανταχοῦ διεφέροντο πρὸς ἀλλήλους. ὅσοι μὲν γὰρ ἐπεποιήκεσάν τι βιαιότερον καὶ ἐφοβοῦντο, ἐντόνως ἔλεγον ὡς οὐ χρὴ καθυφίεσθαι τοῖς ἐν Πειραιεῖ· ὅσοι δὲ ἐπίστευον μηδὲν ἠδικηκέναι, αὐτοί τε ἀνελογίζοντο καὶ τοὺς ἄλλους ἐδίδασκον ὡς οὐδὲν δέοιντο τούτων τῶν κακῶν, καὶ τοῖς

des Philosophen Platon. — 4. ὁ τῶν μυστῶν κῆρυξ, einer der ersten Würdenträger bei den eleusinischen Mysterien, deren Feier einen staatlichen Charakter trug. — 9. ξυμφοιτηταί, Schulkameraden. — 13. ἑταιρίας, hier natürlich nicht die Genossenschaft in politischen Klubs, sondern die im vorhergehenden genannten Beziehungen der Festfeier, Schule, Heeresfolge.

24. οἱ δὲ λοιποί, „die von den 30 noch übrigen." — 32. ὡς οὐδὲν δέοιντο, dafs sie gar nicht verlangten nach —, (ironisch).

τριάκοντα οὐκ ἔφασαν χρῆναι πείθεσθαι οὐδ' ἐπιτρέπειν ἀπολλύναι τὴν πόλιν. καὶ τὸ τελευταῖον ἐψηφίσαντο ἐκείνους μὲν καταπαῦσαι, ἄλλους δὲ ἑλέσθαι. καὶ εἵλοντο δέκα, ἕνα ἀπὸ φυλῆς.

Καὶ οἱ μὲν τριάκοντα Ἐλευσῖνάδε ἀπῆλθον· οἱ δὲ δέκα τῶν ἐν ἄστει καὶ μάλα τεταραγμένων καὶ ἀπιστούντων ἀλλήλοις ξὺν τοῖς ἱππάρχοις ἐπεμέλοντο. ἐξεκάθευδον δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἐν τῷ Ὠιδείῳ, τούς τε ἵππους καὶ τὰς ἀσπίδας ἔχοντες, καὶ δι' ἀπιστίαν ἐφώδευον τὸ μὲν ἀφ' ἑσπέρας ξὺν ταῖς ἀσπίσι κατὰ τὰ τείχη, τὸ δὲ πρὸς ὄρθρον ξὺν τοῖς ἵπποις, ἀεὶ φοβούμενοι μὴ ἐπεισπέσοιέν τινες αὐτοῖς τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς. οἱ δὲ πολλοί τε ἤδη ὄντες καὶ παντοδαποί, ὅπλα ἐποιοῦντο, οἱ μὲν ξύλινα, οἱ δὲ οἰσύινα, καὶ ταῦτα ἐλευκοῦντο. πρὶν δὲ ἡμέρας δέκα γενέσθαι, πιστὰ δόντες, οἵτινες ξυμπολεμήσειαν, καὶ εἰ ξένοι εἶεν, ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι, ἐξῄεσαν πολλοὶ μὲν ὁπλῖται, πολλοὶ δὲ γυμνῆτες· ἐγένοντο δὲ αὐτοῖς καὶ ἱππεῖς ὡσεὶ ἑβδομήκοντα· προνομὰς δὲ ποιούμενοι, καὶ λαμβάνοντες ξύλα καὶ ὀπώραν, ἐκάθευδον πάλιν ἐν Πειραιεῖ· τῶν δ' ἐκ τοῦ ἄστεος ἄλλος μὲν οὐδεὶς ξὺν ὅπλοις ἐξῄει, οἱ δὲ ἱππεῖς ἔστιν ὅτε καὶ λῃστὰς ἐχειροῦντο τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς, καὶ τὴν φάλαγγα αὐτῶν ἐκακούργουν. περιέτυχον δὲ καὶ τῶν Αἰξωνέων τισὶν εἰς τοὺς αὐτῶν ἀγροὺς ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια πορευομένοις· καὶ τούτους Λυσίμαχος ὁ ἵππαρχος ἀπέσφαξε, πολλὰ λιτανεύοντας καὶ πολλῶν χαλεπῶς φερόντων ἱππέων. ἀνταπέκτειναν δὲ καὶ οἱ ἐν Πειραιεῖ τῶν ἱππέων ἐπ' ἀγροῦ λαβόντες Καλλίστρατον φυλῆς Λεοντίδος. καὶ γὰρ ἤδη μέγα ἐφρόνουν, ὥστε καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τοῦ ἄστεος προσέβαλον· εἰ δὲ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν τοῦ μηχανοποιοῦ τοῦ ἐν τῷ ἄστει, ὃς ἐπεὶ ἔγνω ὅτι κατὰ τὸν ἐκ Λυκείου δρόμον μέλλοιεν τὰς μηχανὰς προσάγειν, τὰ ζεύγη ἐκέλευσε πάντα ἁμαξιαίους λίθους ἄγειν καὶ καταβάλλειν ὅπου ἕκαστος βούλοιτο τοῦ δρόμου. ὡς δὲ τοῦτο ἐγένετο, πολλὰ

6. *ἐξεκάθευδον* = *excubias agebant.* — 7. *τὰς ἀσπίδας.* Da die Reiter keine grofsen Schilde führen, so stellen sie sich hier also den Hopliten gleich. — 14. *ἰσοτέλειαν.* Diese Auszeichnung befreite von Zahlung des Schutzgeldes *μετοίκιον*, stellte privatrechtlich gleich und verpflichtete zu gleichen Leistungen (daher der Name); alle aktiven Rechte an der Staatsverwaltung aber waren davon ausgeschlossen. — 20. *Αἰξωνέων*, aus dem Demos *Αἰξώνη*, der südlich von Athen an der Küste liegt. — 26. *εἰ δὲ καί* — anakoluthische Wendung, der Umgangssprache nachgebildet. — 28. *Λύκειον*, ein Heiligtum des Apollon, östlich vor der Stadt, wozu auch ein Gymnasion gehörte. —

εἷς ἕκαστος τῶν λίθων πράγματα παρεῖχε. πεμπόντων δὲ πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα τῶν μὲν τριάκοντα ἐξ Ἐλευσῖνος, τῶν δ' ἐν τῷ καταλόγῳ ἐξ ἄστεος, καὶ βοηθεῖν κελευόντων, ὡς ἀφεστηκότος τοῦ δήμου ἀπὸ Λακεδαιμονίων, Λύσανδρος λογισάμενος ὅτι οἷόν τε εἴη ταχὺ ἐκπολιορκῆσαι τοὺς ἐν τῷ Πειραιεῖ κατά τε γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, εἰ τῶν ἐπιτηδείων ἀποκλεισθείησαν, ξυνέπραξεν ἑκατόν τε τάλαντα αὐτοῖς δανεισθῆναι, καὶ αὐτὸν μὲν κατὰ γῆν ἁρμοστήν, Λίβυν δὲ τὸν ἀδελφὸν ναυαρχοῦντα ἐκπεμφθῆναι. καὶ ἐξελθὼν αὐτὸς μὲν Ἐλευσινάδε ξυνελέγετο ὁπλίτας πολλοὺς Πελοποννησίων· ὁ δὲ ναύαρχος κατὰ θάλατταν ἐφύλαττεν ὅπως μηδὲν εἰςπλέοι αὐτοῖς τῶν ἐπιτηδείων· ὥστε ταχὺ πάλιν ἐν ἀπορίᾳ ἦσαν οἱ ἐν Πειραιεῖ, οἱ δ' ἐν τῷ ἄστει πάλιν αὖ μέγα ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ Λυσάνδρῳ. οὕτω δὲ προχωρούντων Παυσανίας ὁ βασιλεὺς φθονήσας Λυσάνδρῳ, εἰ κατειργασμένος ταῦτα ἅμα μὲν εὐδοκιμήσοι, ἅμα δὲ ἰδίας ποιήσοιτο τὰς Ἀθήνας, πείσας τῶν ἐφόρων τρεῖς ἐξάγει φρουράν. ξυνείποντο δὲ καὶ οἱ ξύμμαχοι πάντες πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων· οὗτοι δὲ ἔλεγον μὲν ὅτι οὐ νομίζοιεν εὐορκεῖν ἂν στρατευόμενοι ἐπ' Ἀθηναίους μηδὲν παράσπονδον ποιοῦντας· ἔπραττον δὲ ταῦτα, ὅτι ἐγίγνωσκον Λακεδαιμονίους βουλομένους τὴν τῶν Ἀθηναίων χώραν οἰκείαν καὶ πιστὴν ποιήσασθαι. ὁ δὲ Παυσανίας ἐστρατοπεδεύσατο μὲν ἐν τῷ Ἁλιπέδῳ καλουμένῳ πρὸς τῷ Πειραιεῖ δεξιὸν ἔχων κέρας, Λύσανδρος δὲ ξὺν τοῖς μισθοφόροις τὸ εὐώνυμον. πέμπων δὲ πρέσβεις ὁ Παυσανίας πρὸς τοὺς ἐν Πειραιεῖ ἐκέλευεν ἀπιέναι ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν· ἐπεὶ δ' οὐκ ἐπείθοντο, προσέβαλλεν ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκεν, ὅπως μὴ δῆλος εἴη εὐμενὴς αὐτοῖς ὤν. ἐπεὶ δ' οὐδὲν ἀπὸ τῆς προςβολῆς πράξας ἀπῆλθε, τῇ ὑστεραίᾳ λαβὼν τῶν μὲν Λακεδαιμονίων δύο μόρας, τῶν δὲ Ἀθηναίων

7. *αὐτοῖς*, den Anstiftern der Gesandtschaft, hauptsächlich wohl den 30. — 14. *προχωρούντων* (unpersönlich), als die Sache so weiter ging. — 17. *φρουράν*, wie *praesidium*, ursprünglich wohl bescheidener Ausdruck für ein Heer, nur bei den Spartanern. — 21. *οἰκείαν καὶ πιστήν*, eigen und unterthänig, wie treue Verbündete. — 27. *ὅσον ἀπὸ βοῆς ἕνεκα*, *dicis causa*, nur um den Schein zu retten; eigentlich: insoweit als er das Kriegsgeschrei erhob, aber nicht zu Thätlichkeiten überging. (Vgl. unser: Viel Geschrei und wenig Wolle.) — 29. *δύο μόρας*. „Die gesamte Heeresmacht der Spartaner bestand aus sechs Moren, deren Stärke wechselte, je nachdem dem Bedürfnis entsprechend eine stärkere oder schwächere Aushebung gehalten worden war.“

ἱππέων τρεῖς φυλάς, παρῆλθεν ἐπὶ τὸν κωφὸν λιμένα, σκοπῶν πῇ εὐαποτειχιστότατος εἴη ὁ Πειραιεύς. ἐπεὶ δὲ ἀπιόντος αὐτοῦ προσέθεόν τινες καὶ πράγματα αὐτῷ παρεῖχον, ἀχθεσθεὶς παρήγγειλε τοὺς μὲν ἱππέας ἐλᾶν εἰς αὐτοὺς ἐνέντας, καὶ τὰ δέκα ἀφ' ἥβης ξυνέπεσθαι· ξὺν δὲ τοῖς ἄλλοις αὐτὸς ἐπηκολούθει. καὶ ἀπέκτειναν μὲν ἐγγὺς τριάκοντα τῶν ψιλῶν, τοὺς δ' ἄλλους κατεδίωξαν πρὸς τὸ Πειραιοῖ θέατρον. ἐκεῖ δὲ ἔτυχον ἐξοπλιζόμενοι οἵ τε πελτασταὶ πάντες καὶ οἱ ὁπλῖται τῶν ἐκ Πειραιῶς. καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ εὐθὺς ἐκδραμόντες ἠκόντιζον, ἔβαλλον, ἐτόξευον, ἐσφενδόνων· οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ αὐτῶν πολλοὶ ἐτιτρώσκοντο, μάλα πιεζόμενοι ἀνεχώρουν ἐπὶ πόδα· οἱ δ' ἐν τούτῳ πολὺ μᾶλλον ἐπέκειντο. ἐνταῦθα δὲ ἀποθνήσκει Χαίρων τε καὶ Θίβραχος, ἄμφω πολεμάρχω, καὶ Λακράτης ὁ ὀλυμπιονίκης καὶ ἄλλοι οἱ τεθαμμένοι Λακεδαιμονίων πρὸ τῶν πυλῶν ἐν Κεραμεικῷ. ὁρῶν δὲ ταῦτα ὁ Θρασύβουλος καὶ οἱ ἄλλοι ὁπλῖται, ἐβοήθουν, καὶ ταχὺ παρετάξαντο πρὸ τῶν ἄλλων ἐπ' ὀκτώ. ὁ δὲ Παυσανίας μάλα πιεσθεὶς καὶ ἀναχωρήσας ὅσον στάδια τέτταρα ἢ πέντε πρὸς λόφον τινά, παρήγγειλε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις ἐπιχωρεῖν πρὸς ἑαυτόν. ἐκεῖ δὲ ξυνταξάμενος παντελῶς βαθεῖαν τὴν φάλαγγα ἦγεν ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους. οἱ δ' εἰς χεῖρας μὲν ἐδέξαντο, ἔπειτα δὲ οἱ μὲν ἐξεώσθησαν εἰς τὸν ἐν ταῖς Ἁλαῖς πηλόν, οἱ δὲ ἐνέκλιναν· καὶ ἀποθνήσκουσιν αὐτῶν ὡς πεντήκοντα καὶ ἑκατόν. ὁ δὲ Παυσανίας τρόπαιον στησάμενος ἀνεχώρησε· καὶ οὐδ' ὣς ὠργίζετο αὐτοῖς, ἀλλὰ λάθρᾳ πέμπων ἐδίδασκε τοὺς ἐν Πειραιεῖ οἷα χρὴ λέγοντας πρέσβεις πέμπειν πρὸς ἑαυτὸν καὶ τοὺς παρόντας ἐφόρους. οἱ δ' ἐπείθοντο. διίστη δὲ καὶ τοὺς ἐν τῷ ἄστει, καὶ ἐκέλευε πρὸς σφᾶς προσιέναι ὡς πλείστους ξυλλεγομένους, λέγοντας ὅτι οὐδὲν δέονται τοῖς ἐν τῷ Πειραιεῖ πολεμεῖν, ἀλλὰ διαλυθέντες κοινῇ ἀμφότεροι Λακεδαιμονίοις φίλοι εἶναι. ἡδέως δὲ ταῦτα καὶ Ναυκλείδας ἔφορος ὢν ξυνήκουεν· ὥσπερ γὰρ νομίζεται ξὺν βασιλεῖ δύο τῶν ἐφόρων

— 1. *κωφὸν λιμένα*, den stillen Hafen, eine der Buchten westlich aufserhalb der Einfassungsmauer des Peiraieus. — 4. *ἐνέντας*, sc. *τοὺς ἵππους*; einsprengend. — *τὰ δέκα* (erg. *ἔτη*) *ἀφ' ἥβης*, das jüngste Aufgebot derjenigen, welche bis zu 10 Dienstjahren haben. — 7. *τὸ θέατρον*, liegt nahe beim Artemistempel an der Burghöhe Munychia. — 11. *ἐπὶ πόδα* „rückwärts, ohne umzuwenden.“ — 22. *ἐν ταῖς Ἁλαῖς*, in die Meersümpfe, westlich vom Peiraieus gelegen. — 32. *ὥσπερ*

ξυστρατεύεσθαι, καὶ τότε παρῆν οὗτός τε καὶ ἄλλος, ἀμφότεροι τῆς μετὰ Παυσανίου γνώμης ὄντες μᾶλλον ἢ τῆς μετὰ Λυσάνδρου. διὰ ταῦτα οὖν καὶ εἰς τὴν Λακεδαίμονα προθύμως ἔπεμπον τούς τ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἔχοντας τὰς πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδὰς καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν ἐν τῷ ἄστει ἰδιώτας, Κηφισοφῶντά τε καὶ Μέλητον. ἐπεὶ μέντοι οὗτοι ᾤχοντο εἰς Λακεδαίμονα, ἔπεμπον δὴ καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ ἐκ τοῦ ἄστεος λέγοντας ὅτι αὐτοὶ μὲν παραδιδόασι καὶ τὰ τείχη ἃ ἔχουσι καὶ σφᾶς αὐτοὺς Λακεδαιμονίοις χρῆσθαι ὅ,τι βούλονται· ἀξιοῦν δ' ἔφασαν καὶ τοὺς ἐν Πειραιεῖ, εἰ φίλοι φασὶν εἶναι Λακεδαιμονίοις, παραδιδόναι τόν τε Πειραιᾶ καὶ τὴν Μουνυχίαν. ἀκούσαντες δὲ πάντων αὐτῶν οἱ ἔφοροι καὶ οἱ ἔκκλητοι, ἐξέπεμψαν πεντεκαίδεκα ἄνδρας εἰς τὰς Ἀθήνας, καὶ ἐπέταξαν ξὺν Παυσανίᾳ διαλλάξαι ὅπῃ δύναιντο κάλλιστα. οἱ δὲ διήλλαξαν ἐφ' ᾧτε εἰρήνην μὲν ἔχειν πρὸς ἀλλήλους, ἀπιέναι δὲ ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν ἕκαστον πλὴν τῶν τριάκοντα καὶ τῶν ἕνδεκα καὶ τῶν ἐν τῷ Πειραιεῖ ἀρξάντων δέκα. εἰ δέ τινες φοβοῖντο τῶν ἐξ ἄστεος, ἔδοξεν αὐτοῖς Ἐλευσῖνα κατοικεῖν. τούτων δὲ περανθέντων Παυσανίας μὲν διῆκε τὸ στράτευμα, οἱ δ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἀνελθόντες ξὺν τοῖς ὅπλοις εἰς τὴν ἀκρόπολιν ἔθυσαν τῇ Ἀθηνᾷ. ἐπεὶ δὲ κατέβησαν οἱ στρατηγοί, *ἔνθα δὴ ὁ Θρασύβουλος ἔλεξεν· Ὑμῖν, ἔφη, ὦ ἐκ τοῦ ἄστεος ἄνδρες, ξυμβουλεύω ἐγὼ γνῶναι ἡμᾶς αὐτούς. μάλιστα δ' ἂν γνοίητε, εἰ ἀναλογίσαισθε ἐπὶ τίνι ὑμῖν μέγα φρονητέον ἐστίν, ὥστε ἡμῶν ἄρχειν ἐπιχειρεῖν. πότερον δικαιότεροί ἐστε; ἀλλ' ὁ μὲν δῆμος πενέστερος ὑμῶν ὢν οὐδὲν πώποτε ἕνεκα χρημάτων ὑμᾶς ἠδίκηκεν· ὑμεῖς δὲ πλουσιώτεροι πάντων ὄντες πολλὰ καὶ αἰσχρὰ ἕνεκα κερδέων πεποιήκατε. ἐπεὶ δὲ δικαιοσύνης οὐδὲν ὑμῖν προσήκει, σκέψασθε εἰ ἄρα ἐπ' ἀνδρείᾳ ὑμῖν μέγα φρονητέον. καὶ τίς ἂν καλλίων κρίσις τούτου γένοιτο ἢ ὡς ἐπολεμήσαμεν

νομίζεται; so war es wohl erst seit einiger Zeit bei der bedeutenden Schwächung der Königsmacht, s. Xen. Rep. Lac. 13, 5: *πάρεισι δὲ καὶ τῶν ἐφόρων, οἳ πολυπραγμονοῦσι* (sich bekümmern, einmischen) *μὲν οὐδέν, ἢν μὴ ὁ βασιλεὺς προσκαλῇ· ὁρῶντες δὲ ὅ,τι ποιεῖ ἕκαστος πάντας σωφρονίζουσιν, ὡς τὸ εἰκός.* — 7. *οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ*, die Beamten der noch bestehenden Regierung. — 12. *οἱ ἔκκλητοι*, vielleicht ein Ausschufs der *ἐκκλησία* oder diese selbst (die kleinere?). — 16. *τῶν ἕνδεκα*, die oberste Polizeibehörde, namentlich auch für die Hinrichtungen; II 3, 54; oben S. 88, Z. 6. — 21. Vor *ἔνθα δή* ist eine Lücke anzunehmen, wie die Nichterwähnung der Volksversammlung

πρὸς ἀλλήλους; ἀλλὰ γνώμῃ φαίητ᾽ ἂν προέχειν, οἳ ἔχοντες καὶ τεῖχος καὶ ὅπλα καὶ χρήματα καὶ ξυμμάχους Πελοποννησίους ὑπὸ τῶν οὐδὲν τούτων ἐχόντων παρελύθητε; ἀλλ᾽ ἐπὶ Λακεδαιμονίοις δὴ οἴεσθε μέγα φρονητέον εἶναι; πῶς, οἵγε ὥσπερ τοὺς δάκνοντας κύνας κλοιῷ δήσαντες παραδιδόασιν, οὕτω κἀκεῖνοι ὑμᾶς παραδόντες τῷ ἠδικημένῳ τούτῳ δήμῳ οἴχονται ἀπιόντες; οὐ μέντοι γε ὑμᾶς, ὦ ἄνδρες, ἀξιῶ ἐγὼ ὧν ὀμωμόκατε παραβῆναι οὐδέν, ἀλλὰ καὶ τοῦτο πρὸς τοῖς ἄλλοις καλοῖς ἐπιδεῖξαι, ὅτι καὶ εὔορκοι καὶ ὅσιοί ἐστε. εἰπὼν δὲ ταῦτα καὶ ἄλλα τοιαῦτα, καὶ ὅτι οὐδὲν δέοι ταράττεσθαι, ἀλλὰ τοῖς νόμοις τοῖς ἀρχαίοις χρῆσθαι, ἀνέστησε τὴν ἐκκλησίαν. καὶ τότε μὲν ἀρχὰς καταστησάμενοι ἐπολιτεύοντο· ὑστέρῳ δὲ χρόνῳ ἀκούσαντες ξένους μισθοῦσθαι τοὺς Ἐλευσῖνι, στρατευσάμενοι πανδημεὶ ἐπ᾽ αὐτοὺς τοὺς μὲν στρατηγοὺς αὐτῶν εἰς λόγους ἐλθόντας ἀπέκτειναν, τοῖς δὲ ἄλλοις εἰςπέμψαντες τοὺς φίλους καὶ ἀναγκαίους ἔπεισαν ξυναλλαγῆναι· καὶ ὀμόσαντες ὅρκους ἦ μὴν μὴ μνησικακήσειν, ἔτι καὶ νῦν ὁμοῦ τε πολιτεύονται καὶ τοῖς ὅρκοις ἐμμένει ὁ δῆμος.

---

3. Die Einnahme der Kadmeia durch Phoibidas im J. 383 (Xen. Hell. V 2, 25—36).

Ὁ δὲ Φοιβίδας, ἐπεὶ ἠθροίσθησαν αὐτῷ οἱ ὑπολειφθέντες τοῦ Εὐδαμίδου, λαβὼν αὐτοὺς ἐπορεύετο. ὡς δ᾽ ἐγένοντο ἐν Θήβαις, ἐστρατοπεδεύσαντο μὲν ἔξω τῆς πόλεως περὶ τὸ γυμνάσιον· στασιαζόντων δὲ τῶν Θηβαίων, πολεμαρχοῦντες μὲν ἐτύγχανον Ἰσμηνίας τε καὶ Λεοντιάδης, διάφοροι δὲ ὄντες ἀλλήλοις καὶ ἀρχηγὸς ἑκάτερος τῶν ἑταιριῶν. ὁ μὲν οὖν Ἰσμη-

beweist, zu welcher Thrasybulos nach Z. 11 redet. — 5. *κλοιῷ δήσαντες* „mit Anspielung auf das solonische Gesetz, welches *κύνα δακόντα παραδοῦναι κελεύει κλοιῷ τριπήχει δεδεμένον* Plutarch. Solon 24.“ — 17. *ἦ μὴν μὴ μνησικακήσειν*, sie wollten das Üble ihnen nicht nachtragen (daher *ἀμνηστία*). Der Schwur lautet bei Andok. Myster. 90: *καὶ οὐ μνησικακήσω τῶν πολιτῶν οὐδενὶ πλὴν τῶν τριάκοντα καὶ τῶν ἕνδεκα, οὐδὲ τούτων ὃς ἂν ἐθέλῃ εὐθύνας διδόναι τῆς ἀρχῆς ἧς ἦρξεν.*

20. *Εὐδαμίδου*, seines Bruders, dem er die Truppen zur Verstärkung für den Krieg gegen Olynthos zuführen sollte. — 24. *τῶν ἑταιριῶν*, der geschlossenen Parteiklubs, welche vorzugsweise bestanden *ἐπ᾽ ἀρχαῖς καὶ δίκαις*, d. h. zur Unterstützung

νίας διὰ τὸ μῖσος τῶν Λακεδαιμονίων οὐδὲ ἐπλησίαζε τῷ Φοιβίδᾳ· ὁ μέντοι Λεοντιάδης ἄλλως τε ἐθεράπευεν αὐτόν, καὶ ἐπεὶ εἰσῳκειώθη, ἔλεγε τάδε· Ἔξεστί σοι, ὦ Φοιβίδα, τῇδε τῇ ἡμέρᾳ μέγιστα ἀγαθὰ τῇ σεαυτοῦ πατρίδι ὑπουργῆσαι· ἐὰν γὰρ ἀκολουθήσῃς ἐμοὶ σὺν τοῖς ὁπλίταις, εἰσάξω σε ἐγὼ εἰς τὴν ἀκρόπολιν. τούτου δὲ γενομένου νόμιζε τὰς Θήβας παντάπασιν ὑπὸ τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ ἡμῖν τοῖς ὑμετέροις φίλοις ἔσεσθαι. καίτοι νῦν μέν, ὡς ὁρᾷς, ἀποκεκήρυκται μηδένα μετὰ σοῦ στρατεύειν Θηβαίων ἐπ᾽ Ὀλυνθίους· ἐὰν δέ γε σὺ ταῦτα μεθ᾽ ἡμῶν πράξῃς, εὐθύς σοι ἡμεῖς πολλοὺς μὲν ὁπλίτας, πολλοὺς δὲ ἱππέας συμπέμψομεν· ὥστε πολλῇ δυνάμει βοηθήσεις τῷ ἀδελφῷ, καὶ ἐν ᾧ μέλλει ἐκεῖνος Ὄλυνθον καταστρέφεσθαι, σὺ κατεστραμμένος ἔσει Θήβας, πολὺ μείζω πόλιν Ὀλύνθου. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Φοιβίδας, ἀνεκουφίσθη· καὶ γὰρ ἦν τοῦ λαμπρόν τι ποιῆσαι πολὺ μᾶλλον ἢ τοῦ ζῆν ἐραστής, οὐ μέντοι λογιστικός γε οὐδὲ πάνυ φρόνιμος ἐδόκει εἶναι. ἐπεὶ δὲ ὡμολόγησε ταῦτα, προορμῆσαι μὲν αὐτὸν ἐκέλευσεν, ὥσπερ ξυνεσκευασμένος ἦν εἰς τὸ ἀπιέναι. ἡνίκα δ᾽ ἂν ᾖ καιρός, πρὸς σὲ ἥξω ἐγώ, ἔφη ὁ Λεοντιάδης, καὶ αὐτός σοι ἡγήσομαι. ἐν ᾧ δὲ ἡ μὲν βουλὴ ἐκάθητο ἐν τῇ ἐν ἀγορᾷ στοᾷ διὰ τὸ τὰς γυναῖκας ἐν τῇ Καδμείᾳ θεσμοφοριάζειν, θέρους δὲ ὄντος καὶ μεσημβρίας πλείστη ἦν ἐρημία ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν τούτῳ προσελάσας ἐφ᾽ ἵππου ὁ Λεοντιάδης ἀποστρέφει τὸν Φοιβίδαν καὶ ἡγεῖται εὐθὺς εἰς τὴν ἀκρόπολιν. καταστήσας δ᾽ ἐκεῖ τὸν Φοιβίδαν καὶ τοὺς μετ᾽ αὐτοῦ καὶ παραδοὺς αὐτῷ τὴν βαλανάγραν τῶν πυλῶν, καὶ εἰπὼν μηδένα παριέναι εἰς τὴν ἀκρόπολιν ὅντινα μὴ αὐτὸς κελεύοι, εὐθὺς ἐπορεύετο πρὸς τὴν βουλήν. ἐλθὼν δὲ εἶπε τάδε· Ὅτι μέν, ὦ ἄνδρες, Λακεδαιμόνιοι κατέχουσι τὴν ἀκρόπολιν, μηδὲν ἀθυμεῖτε· οὐδενὶ γάρ φασι πολέμιοι ἥκειν, ὅστις μὴ πολέμου ἐρᾷ· ἐγὼ δὲ τοῦ νόμου κελεύοντος ἐξεῖναι πολεμάρχῳ λαβεῖν, εἴ τις δοκεῖ ἄξια θανάτου ποιεῖν, λαμβάνω τουτονὶ Ἰσμηνίαν,

bei Wahlen für die Ämter und in politischen Prozessen. — 8. *ἀποκεκήρυκται*, es ist ein öffentliches Verbot ergangen; denn Theben neigte zu Olynth hin. — 14. *ἀνεκουφίσθη*, *animum relevavit*, er geriet in gehobene Stimmung, ward aufgeregt (eigentlich vom Emporfliegen). — 17. *προορμῆσαι ἐκέλευσεν*. Leontiades hiefs ihn sich auf den Marsch begeben (weiter vorrücken). — 21. *θεσμοφοριάζειν*. Bei dem nur von den verheirateten Frauen gefeierten Geheimfeste der Demeter, *θεσμοφόρια*, durften keine Männer zugegen sein; ebenso wie

7*

ὡς πολεμοποιοῦντα. καὶ ὑμεῖς δὲ οἱ λοχαγοί τε καὶ οἱ μετὰ τούτων τεταγμένοι, ἀνίστασθε, καὶ λαβόντες ἀπάγετε τοῦτον ἔνθα εἴρηται. οἱ μὲν δὴ εἰδότες τὸ πρᾶγμα παρῆσάν τε καὶ ἐπείθοντο καὶ ξυνελάμβανον· τῶν δὲ μὴ εἰδότων, ἐναντίων δὲ ὄντων τοῖς περὶ Λεοντιάδην, οἱ μὲν ἔφυγον εὐθὺς ἔξω τῆς πόλεως, δείσαντες μὴ ἀποθάνοιεν· οἱ δὲ καὶ οἴκαδε πρῶτον ἀπεχώρησαν· ἐπεὶ δὲ εἰργμένον τὸν Ἰσμηνίαν ᾔσθοντο ἐν τῇ Καδμείᾳ, τότε δὴ ἀπεχώρησαν εἰς τὰς Ἀθήνας οἱ ταὐτὰ γιγνώσκοντες Ἀνδροκλείδᾳ τε καὶ Ἰσμηνίᾳ μάλιστα τριακόσιοι. ὡς δὲ ταῦτ᾽ ἐπέπρακτο, πολέμαρχον μὲν ἀντὶ Ἰσμηνίου ἄλλον εἵλοντο, ὁ δὲ Λεοντιάδης εὐθὺς εἰς Λακεδαίμονα ἐπορεύετο. εὗρε δ᾽ ἐκεῖ τοὺς μὲν ἐφόρους καὶ τῆς πόλεως τὸ πλῆθος χαλεπῶς ἔχοντας τῷ Φοιβίδᾳ, ὅτι οὐ προσταχθέντα ὑπὸ τῆς πόλεως ταῦτα ἐπεπράχει· ὁ μέντοι Ἀγησίλαος ἔλεγεν ὅτι, εἰ μὲν βλαβερὰ τῇ Λακεδαίμονι πεπραχὼς εἴη, δίκαιος εἴη ζημιοῦσθαι· εἰ δὲ ἀγαθά, ἀρχαῖον εἶναι νόμιμον ἐξεῖναι τὰ τοιαῦτα αὐτοσχεδιάζειν. αὐτὸ οὖν τοῦτ᾽, ἔφη, προσήκει σκοπεῖν, πότερον ἀγαθὰ ἢ κακά ἐστι τὰ πεπραγμένα. ἔπειτα μέντοι ὁ Λεοντιάδης ἐλθὼν εἰς τοὺς ἐκκλήτους ἔλεγε τοιάδε· Ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὡς μὲν πολεμικῶς ὑμῖν εἶχον οἱ Θηβαῖοι, πρὶν τὰ νῦν πεπραγμένα γενέσθαι, καὶ ὑμεῖς ἐλέγετε· ἑωρᾶτε γὰρ ἀεὶ τούτους τοῖς μὲν ὑμετέροις δυσμενέσι φιλικῶς ἔχοντας, τοῖς δ᾽ ὑμετέροις φίλοις ἐχθροὺς ὄντας. οὐκ ἐπὶ μὲν τὸν ἐν Πειραιεῖ δῆμον, πολεμιώτατον ὄντα ὑμῖν, οὐκ ἠθέλησαν συστρατεύειν; Φωκεῦσι δὲ ὅτι ὑμᾶς εὐμενεῖς ὄντας ἑώρων, ἐπεστράτευον; ἀλλὰ μὴν καὶ πρὸς Ὀλυνθίους εἰδότες ὑμᾶς πόλεμον ἐκφέροντας ξυμμαχίαν ἐποιοῦντο, καὶ ὑμεῖς γε τότε μὲν ἀεὶ προσείχετε τὸν νοῦν, πότε ἀκούσεσθε βιαζομένους αὐτοὺς τὴν Βοιωτίαν ὑφ᾽ αὑτοῖς εἶναι· νῦν δ᾽ ἐπεὶ τάδε πέπρακται, οὐδὲν ὑμᾶς δεῖ Θηβαίους φοβεῖσθαι· ἀλλ᾽ ἀρκέσει ὑμῖν μικρὰ σκυτάλη ὥστε ἐκεῖθεν πάντα ὑπηρετεῖσθαι

in Rom beim Feste der Bona Dea. — 1. πολεμοποιοῦντα; wie das gemeint ist, zeigt S. 101, Z. 6 ff. — 3. ἔνθα εἴρηται „ins Gefängnis". Derselbe Euphemismus oben S. 88, Z. 10 und öfter. — 10. ἄλλον, nämlich den Archias, über welchen S. 102, Z. 1. — 13. Φοιβίδᾳ. Nach späteren Schriftstellern ward er abgesetzt und um 1000 Drachmen gestraft (ein Fall, der schon bedeutendes Privatvermögen in Sparta voraussetzt), natürlich nur um den Schein zu retten. — 24. Φωκεῦσι. Im Beginn des sog. korinthischen Krieges 395 zog Ismenias mit 6000 Mann aus Theben gegen die von einem spartanischen Harmosten kommandierten Phokier und besiegte sie völlig. — 30. σκυτάλη, hier = De-

ὅσων ἂν δέησθε, ἐὰν ὥσπερ ἡμεῖς ὑμῶν, οὕτω καὶ ὑμεῖς ἡμῶν ἐπιμελῆσθε. ἀκούουσι ταῦτα τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔδοξε τήν τε ἀκρόπολιν ὥσπερ κατείληπτο φυλάττειν καὶ Ἰσμηνίᾳ κρίσιν ποιῆσαι. ἐκ δὲ τούτου πέμπουσι δικαστὰς Λακεδαιμονίων μὲν τρεῖς, ἀπὸ δὲ τῶν συμμαχίδων ἕνα ἀφ᾽ ἑκάστης καὶ μικρᾶς καὶ μεγάλης πόλεως. ἐπεὶ δὲ ξυνεκαθέζετο τὸ δικαστήριον, τότε δὴ κατηγορεῖτο τοῦ Ἰσμηνίου καὶ ὡς βαρβαρίζοι καὶ ὡς ξένος τῷ Πέρσῃ ἐπ᾽ οὐδενὶ ἀγαθῷ τῆς Ἑλλάδος γεγενημένος εἴη καὶ ὡς τῶν παρὰ βασιλέως χρημάτων μετειληφὼς εἴη καὶ ὅτι τῆς ἐν τῇ Ἑλλάδι ταραχῆς πάσης ἐκεῖνός τε καὶ Ἀνδροκλείδας αἰτιώτατοι εἶεν. ὁ δὲ ἀπελογεῖτο μὲν πρὸς πάντα ταῦτα, οὐ μέντοι ἔπειθέ γε τὸ μὴ οὐ μεγαλοπράγμων τε καὶ κακοπράγμων εἶναι. καὶ ἐκεῖνος μὲν κατεψηφίσθη καὶ ἀποθνήσκει· οἱ δὲ περὶ Λεοντιάδην εἶχόν τε τὴν πόλιν καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔτι πλείω ὑπηρέτουν ἢ προσετάττετο αὐτοῖς.

---

4. Befreiung Thebens durch Pelopidas 379
(Xen. Hell. V 4, 1—12).

Πολλὰ μὲν οὖν ἄν τις ἔχοι καὶ ἄλλα λέγειν καὶ Ἑλληνικὰ καὶ βαρβαρικά, ὡς θεοὶ οὔτε τῶν ἀσεβούντων οὔτε τῶν ἀνόσια ποιούντων ἀμελοῦσι· νῦν γε μὴν λέξω τὰ προκείμενα. Λακεδαιμόνιοί τε γὰρ οἱ ὀμόσαντες αὐτονόμους ἐάσειν τὰς πόλεις τὴν ἐν Θήβαις ἀκρόπολιν κατασχόντες ὑπ᾽ αὐτῶν μόνων τῶν ἀδικηθέντων ἐκολάσθησαν, πρῶτον οὐδ᾽ ὑφ᾽ ἑνὸς τῶν πώποτε ἀνθρώπων κρατηθέντες, τούς τε τῶν πολιτῶν εἰσαγαγόντας εἰς τὴν ἀκρόπολιν αὐτοὺς καὶ βουληθέντας Λακεδαιμονίοις τὴν πόλιν δουλεύειν, ὥστε αὐτοὶ τυραννεῖν, τὴν τούτων ἀρχὴν ἑπτὰ μόνον τῶν φυγόντων ἤρκεσαν καταλῦσαι. ὡς δὲ τοῦτ᾽ ἐγένετο διηγήσομαι.

pesche; Beschreibung bei Plutarch. Lysand. 19. — 9. *τῶν παρὰ βασιλέως χρημάτων*, welche der Satrap Tithraustes i. J. 396 zur Anstiftung des sog. korinthischen Krieges an die Häupter der demokratischen Staaten gesandt hatte. — 12. *μεγαλοπράγμων καὶ κακοπράγμων*, ein Wagehals und unruhiger Kopf, durch den Sprachgebrauch des Parteihasses gleichbedeutend mit Wühler und Volksverderber.

21. *πρῶτον* für *πρότερον*, früherhin. (Oder ist zu schreiben *πρὸ τοῦ*?) — 22. *τοὺς εἰσαγαγόντας καὶ βουληθέντας*, vorangestelltes Objekt, wiederaufgenommen mit *τὴν τούτων ἀρχήν*, wie im lebhaften Ausdruck energischer mündlicher Rede.

Ἦν τις Φυλλίδας, ὃς ἐγραμμάτευε τοῖς περὶ Ἀρχίαν πολεμάρχοις, καὶ τἆλλα ὑπηρετήκει, ὡς ἐδόκει, ἄριστα. τούτῳ δ᾿ ἀφιγμένῳ Ἀθήναζε κατὰ πρᾶξίν τινα καὶ πρόσθεν γνώριμος ὢν Μέλων τῶν Ἀθήναζε πεφευγότων Θηβαίων συγγίγνεται, καὶ διαπυθόμενος μὲν τὴν περὶ Ἀρχίαν τε τὸν πολεμαρχοῦντα καὶ τὴν περὶ Φίλιππον τυραννίδα, γνοὺς δὲ ἔτι μᾶλλον μισοῦντα αὐτὸν τὰ οἴκοι αὐτοῦ, πιστὰ δοὺς καὶ λαβὼν συνέθετο ὡς δεῖ ἕκαστα γίγνεσθαι. ἐκ δὲ τούτου προςλαβὼν ὁ Μέλων ἓξ τοὺς ἐπιτηδειοτάτους τῶν φευγόντων ξιφίδια ἔχοντας καὶ ἄλλο ὅπλον οὐδέν, ἔρχεται πρῶτον μὲν εἰς τὴν χώραν νυκτός· ἔπειτα δὲ ἡμερεύσαντες ἔν τινι τόπῳ ἐρήμῳ πρὸς τὰς πύλας ἦλθον, ὡς δὴ ἐξ ἀγροῦ ἀπιόντες, ἡνίκαπερ οἱ ἀπὸ τῶν ἔργων ὀψιαίτατοι. ἐπεὶ δ᾿ εἰσῆλθον εἰς τὴν πόλιν, διενυκτέρευσαν μὲν ἐκείνην τὴν νύκτα παρὰ Χάρωνί τινι, καὶ τὴν ἐπιοῦσαν δ᾿ ἡμέραν διημέρευσαν. ὁ μὲν οὖν Φυλλίδας τά τε ἄλλα ἐπεμελεῖτο τοῖς πολεμάρχοις, ὡς Ἀφροδίσια ἄγουσιν ἐπ᾿ ἐξόδῳ τῆς ἀρχῆς, καὶ δὴ καὶ γυναῖκας πάλαι ὑπισχνούμενος ἄξειν αὐτοῖς τὰς σεμνοτάτας καὶ καλλίστας τῶν ἐν Θήβαις, τότ᾿ ἔφη ἄξειν. οἱ δέ, ἦσαν γὰρ τοιοῦτοι, μάλα ἡδέως προσεδέχοντο νυκτερεύειν. ἐπεὶ δὲ ἐδείπνησάν τε καὶ συμπροθυμουμένου ἐκείνου ταχὺ ἐμεθύσθησαν, πάλαι κελευόντων ἄγειν τὰς ἑταίρας, ἐξελθὼν ἤγαγε τοὺς περὶ Μέλωνα, τρεῖς μὲν στείλας ὡς δεσποίνας, τοὺς δ᾿ ἄλλους ὡς θεραπαίνας. κἀκείνους μὲν εἰσήγαγεν εἰς τὸ ταμιεῖον τοῦ πολεμαρχείου, αὐτὸς δ᾿ εἰσελθὼν εἶπε τοῖς περὶ Ἀρχίαν ὅτι οὐκ ἂν φασιν εἰσελθεῖν αἱ γυναῖκες, εἴ τις τῶν διακόνων ἔνδον ἔσοιτο. ἔνθεν οἱ μὲν ταχὺ ἐκέλευον πάντας ἐξιέναι, ὁ δὲ Φυλλίδας δοὺς οἶνον εἰς ἑνὸς τῶν διακόνων ἐξέπεμψεν αὐτούς. ἐκ δὲ τούτου εἰσήγαγε τὰς ἑταίρας δή, καὶ ἐκάθιζε παρ᾿ ἑκάστῳ. ἦν γὰρ σύνθημα, ἐπεὶ καθίζοιντο, παίειν εὐθὺς ἀνακαλυψαμένους. οἱ μὲν δὴ οὕτω λέγουσιν αὐτοὺς ἀποθανεῖν, οἱ δὲ καὶ ὡς κωμαστὰς εἰσελθόντας τοὺς ἀμφὶ Μέλωνα ἀποκτεῖναι τοὺς πολεμάρχους. λαβὼν δὲ ὁ Φυλλίδας τρεῖς αὐτῶν ἐπορεύετο ἐπὶ

1. *τοῖς περὶ Ἀρχίαν πολεμάρχοις*, aufser diesem selbst nur noch der sogleich genannte Philippos. — 11. *ὡς δή*, wie wenn sie eben kämen (anscheinend). — 12. *ἡνίκαπερ*, zur Zeit, wo die letzten Feldarbeiter (heimkehren). — 16. *Ἀφροδίσια* „hier kein Fest zu Ehren der Göttin, sondern ein ausschweifendes Gelage zur Feier der glücklich beendeten Amtsführung, wie es die Seeleute zur Feier einer glücklich vollbrachten Seefahrt hielten. Vgl. Plutarch, Kimon und Lukull. 1: *ἤδη λοιπὸν Ἀφροδίσια τῶν πολέμων καὶ στρατηγιῶν ἄγοντα παίζειν.*“ — 28. *τὰς*

τὴν τοῦ Λεοντιάδου οἰκίαν· κόψας δὲ τὴν θύραν εἶπεν ὅτι παρὰ τῶν πολεμάρχων ἀπαγγεῖλαί τι βούλοιτο. ὁ δὲ ἐτύγχανε μὲν χωρὶς κατακείμενος ἔτι μετὰ δεῖπνον, καὶ ἡ γυνὴ ἐριουργοῦσα παρεκάθητο. ἐκέλευσε δὲ τὸν Φυλλίδαν πιστὸν νομίζων εἰσιέναι. οἱ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον, τὸν μὲν ἀποκτείναντες, τὴν δὲ γυναῖκα φοβήσαντες κατεσιώπησαν. ἐξιόντες δὲ εἶπον τὴν θύραν κεκλεῖσθαι· εἰ δὲ λήψοιντο ἀνεῳγμένην, ἠπείλησαν ἀποκτεῖναι ἅπαντας τοὺς ἐν τῇ οἰκίᾳ. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, λαβὼν δύο ὁ Φυλλίδας τῶν ἀνδρῶν ἦλθε πρὸς τὸ ἀναγκαῖον, καὶ εἶπε τῷ εἱργμοφύλακι ὅτι ἄνδρα ἄγοι παρὰ πολεμάρχων ὃν εἷρξαι δέοι. ὡς δὲ ἀνέῳξε, τοῦτον μὲν εὐθὺς ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ δεσμώτας ἔλυσαν. καὶ τούτους μὲν ταχὺ τῶν ἐκ τῆς στοᾶς ὅπλων καθελόντες ὥπλισαν, καὶ ἀγαγόντες ἐπὶ τὸ Ἀμφεῖον θέσθαι ἐκέλευον τὰ ὅπλα. ἐκ δὲ τούτου εὐθὺς ἐκήρυττον ἐξιέναι πάντας Θηβαίους, ἱππέας τε καὶ ὁπλίτας, ὡς τῶν τυράννων τεθνεώτων. οἱ δὲ πολῖται, ἕως μὲν νὺξ ἦν, ἀπιστοῦντες ἡσυχίαν εἶχον· ἐπεὶ δ' ἡμέρα τ' ἦν καὶ φανερὸν ἦν τὸ γεγενημένον, ταχὺ δὴ καὶ οἱ ὁπλῖται καὶ οἱ ἱππεῖς σὺν τοῖς ὅπλοις ἐξεβοήθουν. ἔπεμψαν δ' ἱππέας οἱ κατεληλυθότες καὶ ἐπὶ τοὺς πρὸς τοῖς ὁρίοις Ἀθηναίων δύο τῶν στρατηγῶν. οἱ δ' εἰδότες τὸ πρᾶγμα ἐφ' ὃ ἀπεστάλκεσαν* ὁ μέντοι ἐν τῇ ἀκροπόλει ἁρμοστὴς ἐπεὶ ᾔσθετο τὸ νυκτερινὸν κήρυγμα, εὐθὺς ἔπεμψεν εἰς Πλαταιὰς καὶ Θεσπιὰς ἐπὶ βοήθειαν. καὶ τοὺς μὲν Πλαταιέας αἰσθόμενοι προσιόντας οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς, ἀπαντή-

ἑταίρας δή: scilicet: die angeblichen H., vgl. S. 102 zu Z. 11. — 3. χωρὶς κατακείμενος, er lag allein noch nach der Mahlzeit auf der κλίνη, dem Speisesopha. — 7. κεκλεῖσθαι, „geschlossen zu halten". — 9. τὸ ἀναγκαῖον, das Gefängnis (der Zwinger), euphemistisch, vgl. S. 100, Z. 3. — 12. τῶν ἐκ τῆς στοᾶς ὅπλων, sie nahmen von den Waffen, die als Siegesbeute älterer Zeiten in der Markthalle hingen; Plut. de genio Socr. 34: τοῖς δὲ ὄχλοις ὅπλα παρεῖχον αἱ στοαὶ πλήρεις οὖσαι παντοδαπῶν λαφύρων. — 13. τὸ Ἀμφεῖον, wahrscheinlich das zum Heiligtum geweihte Haus des Heroen (wie in Athen das Ἐρέχθειον); es lag nördlich gegenüber der Kadmeia auf einem Hügel, war also ein strategisch wichtiger Punkt. — 19. οἱ κατεληλυθότες, die glücklich heimgekehrten Verschwörer. — 19. ἐπὶ τοὺς — στρατηγῶν, zu den zwei an der Grenze stehenden athenischen Strategen. Die Athener unterstützten also die Verschwörung von Staats wegen und hatten nach einem späteren Gewährsmann sogar ein Corps im thriasischen Felde bei Eleusis aufgestellt. Da dies hier notwendigerweise deutlich zu erwähnen war, so scheint unsre Stelle verdorben zu sein, zumal da hinter ἀπεστάλκεσαν mit Sicherheit eine Lücke angenommen werden kann. — 23. Πλαταιάς. Diese Stadt, welche im peloponnesischen Kriege (427)

σαντες ἀπέκτειναν αὐτῶν πλέον ἢ εἴκοσιν· ἐπεὶ δὲ εἰσῆλθον ταῦτα πράξαντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τῶν ὁρίων ἤδη παρῆσαν, προσέβαλον πρὸς τὴν ἀκρόπολιν. ὡς δὲ ἔγνωσαν οἱ ἐν τῇ ἀκροπόλει ὀλίγοι ὄντες, τήν τε προθυμίαν τῶν προσιόντων ἁπάντων ἑώρων, καὶ τῶν κηρυγμάτων μεγάλων γιγνομένων τοῖς πρώτοις ἀναβᾶσιν, ἐκ τούτων φοβηθέντες εἶπον ὅτι ἀπίοιεν ἄν, εἰ σφίσιν ἀσφάλειαν μετὰ τῶν ὅπλων ἀπιοῦσι διδοῖεν. οἱ δὲ ἄσμενοί τε ἔδοσαν ἃ ᾖτουν, καὶ σπεισάμενοι καὶ ὅρκους ὀμόσαντες ἐπὶ τούτοις ἐξέπεμπον. ἐξιόντων μέντοι, ὅσους ἐπέγνωσαν τῶν ἐχθρῶν ὄντας, συλλαμβάνοντες ἀπέκτειναν. ἦσαν δέ τινες οἳ καὶ ὑπὸ Ἀθηναίων τῶν ἀπὸ τῶν ὁρίων ἐπιβοηθησάντων ἐξεκλάπησαν καὶ διεσώθησαν. οἱ μέντοι Θηβαῖοι καὶ τοὺς παῖδας τῶν ἀποθανόντων, ὅσοις ἦσαν, λαβόντες ἀπέσφαξαν.

---

5. Pelopidas (Plut. Pelop. 3. 4. 18. 26—28).

3. *Πελοπίδᾳ τῷ Ἱππόκλου γένος μὲν ἦν εὔδοκιμον ἐν Θήβαις ὥσπερ Ἐπαμεινώνδᾳ, τραφεὶς δὲ ἐν οὐσίᾳ μεγάλῃ καὶ παραλαβὼν ἔτι νέος λαμπρὸν οἶκον ὥρμησε τῶν δεομένων τοῖς ἀξίοις βοηθεῖν, ἵνα κύριος ἀληθῶς φαίνοιτο χρημάτων γεγονώς, ἀλλὰ μὴ δοῦλος. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι τῷ Πελοπίδᾳ χάριν ἔχοντες ἐχρῶντο τῇ πρὸς αὐτοὺς ἐλευθεριότητι καὶ φιλανθρωπίᾳ, μόνον δὲ τῶν φίλων τὸν Ἐπαμεινώνδαν οὐκ ἔπειθέ τοῦ πλούτου μεταλαμβάνειν· αὐτὸς μέντοι μετεῖχε τῆς ἐκείνου πενίας ἐσθῆτος ἀφελείᾳ καὶ τραπέζης λιτότητι καὶ τῷ πρὸς τοὺς πόνους ἀόκνῳ καὶ κατὰ στρατείας ἀδόλῳ καλλωπιζόμενος, ὥσπερ ὁ Εὐριπίδου Καπανεύς, ᾧ βίος μὲν ἦν πολύς, ἥκιστα δὲ δι' ὄλβον γαῦρος ἦν, αἰσχυνόμενος, εἰ φανεῖται πλείοσι χρώμενος εἰς τὸ σῶμα τοῦ τὰ ἐλάχιστα κεκτημένου Θηβαίων. Ἐπαμεινώνδας μὲν οὖν συνήθη καὶ πατρῴαν οὖσαν αὐτῷ τὴν*

zerstört war, wurde nach dem Frieden des Antalkidas wieder aufgebaut und mufste nach der Natur der Verhältnisse dann gegen Theben mit Sparta stehen. — 5. *κηρυγμάτων.* „Man hatte grofse Preise ausgesetzt für die, welche die Burg zuerst ersteigen würden.“ — 9. *τῶν ἐχθρῶν*, die zu ihren Gegnern gehörten, also Thebaner waren, nicht von der spartanischen Besatzung.

22. *τῷ πρὸς τοὺς πόνους ἀόκνῳ*, die Unverdrossenheit im Mühsal; *κατὰ στρατείας ἀδόλῳ* Ehrlichkeit in der Kriegführung (letzteres hier wenig passend; etwa *ἀδόξῳ*, als:

πενίαν ἔτι μᾶλλον εὔζωνον καὶ κοῦφον ἐποίησε φιλοσοφῶν καὶ μονότροπον βίον ἀπ' ἀρχῆς ἑλόμενος· Πελοπίδᾳ δὲ ἦν μὲν γάμος λαμπρός, ἐγένοντο δὲ καὶ παῖδες, ἀλλ' οὐδὲν ἧττον ἀμελῶν τοῦ χρηματίζεσθαι καὶ σχολάζων τῇ πόλει τὸν ἅπαντα χρόνον ἠλάττωσε τὴν οὐσίαν. τῶν δὲ φίλων νουθετούντων καὶ λεγόντων, ὡς ἀναγκαίου πράγματος ὀλιγωρεῖ, τοῦ χρήματα ἔχειν· „Ἀναγκαίου, νὴ Δία, Νικοδήμῳ τούτῳ," ἔφη, δείξας τινὰ χωλὸν καὶ τυφλόν.

4. *Ἦσαν δὲ καὶ πρὸς πᾶσαν ἀρετὴν πεφυκότες ὁμοίως, πλὴν ὅτι τῷ γυμνάζεσθαι μᾶλλον ἔχαιρε Πελοπίδας, τῷ δὲ μανθάνειν Ἐπαμεινώνδας, καὶ τὰς διατριβὰς ἐν τῷ σχολάζειν ὁ μὲν περὶ παλαίστρας καὶ κυνηγέσια, ὁ δὲ ἀκούων τι καὶ φιλοσοφῶν ἐποιεῖτο. πολλῶν δὲ καὶ καλῶν ὑπαρχόντων ἀμφοτέροις πρὸς δόξαν, οὐδὲν οἱ νοῦν ἔχοντες ἡγοῦνται τηλικοῦτον, ἡλίκον τὴν διὰ τοσούτων ἀγώνων καὶ στρατηγιῶν καὶ πολιτειῶν ἀνεξέλεγκτον εὔνοιαν καὶ φιλίαν ἀπ' ἀρχῆς μέχρι τέλους ἐμμείνασαν. εἰ γάρ τις ἀποβλέψας τὴν Ἀριστείδου καὶ Θεμιστοκλέους καὶ Κίμωνος καὶ Νικίου καὶ Ἀλκιβιάδου πολιτείαν, ὅσων γέγονε μεστὴ διαφορῶν καὶ φθόνων καὶ ζηλοτυπιῶν πρὸς ἀλλήλους, σκέψαιτο πάλιν τὴν Πελοπίδου πρὸς Ἐπαμεινώνδαν εὐμένειαν καὶ τιμήν, τούτους ἂν ὀρθῶς καὶ δικαίως προσαγορεύσειε συνάρχοντας καὶ συστρατήγους ἢ ἐκείνους, οἳ μᾶλλον ἀλλήλων ἢ τῶν πολεμίων ἀγωνιζόμενοι περιεῖναι διετέλεσαν. αἰτία δὲ ἀληθινὴ μὲν ἦν ἡ ἀρετή, δι' ἣν οὐ δόξαν, οὐ πλοῦτον ἀπὸ τῶν πράξεων μετιόντες, οἷς ὁ χαλεπὸς καὶ δύσερις ἐμφύεται φθόνος, ἀλλ' ἔρωτα θεῖον ἀπ' ἀρχῆς ἐρασθέντες ἀμφότεροι τοῦ τὴν πατρίδα λαμπροτάτην καὶ μεγίστην ἐφ' ἑαυτῶν ἰδεῖν γενομένην, ὥσπερ ἰδίοις ἐπὶ τοῦτο τοῖς αὑτῶν ἐχρῶντο κατορθώμασιν. οὐ μὴν ἀλλ' οἵ γε πολλοὶ νομίζουσιν αὐτοῖς τὴν σφοδρὰν φιλίαν ἀπὸ τῆς ἐν Μαντινείᾳ γενέσθαι στρατείας, ἣν συνεστρατεύσαντο Λακεδαιμονίοις ἔτι φίλοις καὶ συμμάχοις οὖσι πεμφθείσης ἐκ*

Bescheidenheit, die keinen hohen Rang in Anspruch nimmt?). — 1. *εὔζωνον*, d. h. er machte sich die angeborene Armut bequem und erträglich durch den Stand eines Philosophen, der von der grofsen Welt zurückgezogen lebt.

15. *ἀνεξέλεγκτος εὔνοια*, tadellose d. i. ungetrübte Zuneigung. — 24. *ἀπὸ τῶν πράξεων*, durch ihre Thaten erstrebend. — 26. *θεῖον ἔρωτα ἐρασθέντες*, von göttlicher Liebe ergriffen. — 27. *ὥσπερ ἰδίοις κτλ.*, sie sahen persönliche Erfolge gleichsam als dazu speziell bestimmte an. — 30. *ἐν Μαντινείᾳ.* Im Jahre 385 zog Sparta auf schwache Vorwände hin gegen Mantineia, welches er-

Θηβῶν βοηθείας. τεταγμένοι γὰρ ἐν τοῖς ὁπλίταις μετ᾿ ἀλλήλων καὶ μαχόμενοι πρὸς τοὺς Ἀρκάδας, ὡς ἐνέδωκε τὸ κατ᾿ αὐτοὺς κέρας τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τροπὴ τῶν πολλῶν ἐγεγόνει, συνασπίσαντες ἠμύναντο τοὺς ἐπιφερομένους. καὶ Πελοπίδας μὲν ἑπτὰ τραύματα λαβὼν ἐναντία πολλοῖς ἐπικατερρύη νεκροῖς ὁμοῦ φίλοις καὶ πολεμίοις, Ἐπαμεινώνδας δέ, καίπερ ἀβιώτως ἔχειν αὐτὸν ἡγούμενος, ὑπὲρ τοῦ σώματος καὶ τῶν ὅπλων ἔστη προελθὼν καὶ διεκινδύνευσε πρὸς πολλοὺς μόνος, ἐγνωκὼς ἀποθανεῖν μᾶλλον ἢ Πελοπίδαν ἀπολιπεῖν κείμενον. ἤδη δὲ καὶ τούτου κακῶς ἔχοντος, καὶ λόγχῃ μὲν εἰς τὸ στῆθος, ξίφει δὲ εἰς τὸν βραχίονα τετρωμένου, προσεβοήθησαν ἀπὸ θατέρου κέρως Ἀγησίπολις ὁ βασιλεὺς τῶν Σπαρτιατῶν, καὶ περιεποίησεν ἀνελπίστως αὐτοὺς ἀμφοτέρους.

18. *Τὸν δ᾿ ἱερὸν λόχον, ὥς φασι, συνετάξατο Γοργίδας πρῶτος ἐξ ἀνδρῶν ἐπιλέκτων τριακοσίων, οἷς ἡ πόλις οἴκησιν καὶ δίαιταν ἐν τῇ Καδμείᾳ στρατοπεδευομένοις παρεῖχε, καὶ διὰ τοῦθ᾿ ὁ ἐκ πόλεως λόχος ἐκαλοῦντο· τὰς γὰρ ἀκροπόλεις ἐπιεικῶς οἱ τότε πόλεις ὠνόμαζον. ἔνιοι δέ φασιν ἐξ ἐραστῶν καὶ ἐρωμένων γενέσθαι τὸ σύστημα τοῦτο. καὶ Παμμένους ἀπομνημονεύεταί τι μετὰ παιδιᾶς εἰρημένον· οὐ γὰρ ἔφη τακτικὸν εἶναι τὸν Ὁμήρου Νέστορα κελεύοντα κατὰ φῦλα καὶ φρήτρας συλλοχίζεσθαι τοὺς Ἕλληνας,*

Ὡς φρήτρη φρήτρηφιν ἀρήγῃ, φῦλα δὲ φύλοις,

δέον ἐραστὴν παρ᾿ ἐρώμενον τάττειν. φυλέτας μὲν γὰρ φυλετῶν καὶ φράτορας φρατόρων οὐ πολὺν λόγον ἔχειν ἐν τοῖς δεινοῖς, τὸ δ᾿ ἐξ ἐρωτικῆς φιλίας συνηρμοσμένον στῖφος ἀδιά-

obert und zerstört ward; s. Xen. Hell. V 2. — 5. *τραύματα ἐναντία*, auf der Brust.

19. *Παμμένης*, einer der leitenden Männer Thebens neben Pel. und Epam. — 21. *Ὁμήρου*, Iliad. II 363. — 26. *ἐρωτικὴ φιλία* ist ein leidenschaftlich gefafstes, innig gepflegtes Freundschaftsbündnis zwischen einem Manne und einem Jüngling, wie es in seiner hier wenigstens unbezweifelten Reinheit und Lauterkeit der nordische Betrachter kaum versteht und zu würdigen weifs. Der Jüngere wird von dem Älteren in aller griechischen Tugend gebildet und angeleitet; dafür zollt er jenem auch wieder unbedingte Verehrung und Treue bis in den Tod. In einzelnen Staaten, vornehmlich dorischen, hatte auch die Gesetzgebung dieses Verhältnis zu regeln und für die Zwecke des Staatsverbandes zu benutzen gesucht. Was die Frauenwelt der Alten im allgemeinen nicht bot und nicht bieten konnte, dafür gewährte einigermafsen Ersatz diese Männerliebe, wohin sich eben die bei den Griechen sonst so oft vermifste moderne Sentimentalität geflüchtet hat. Die schönste Verklärung der ganzen Sitte aber finden wir hier in der heili-

λυτον εἶναι καὶ ἄρρηκτον, ὅταν οἱ μὲν ἀγαπῶντες τοὺς ἐρωμένους, οἱ δὲ αἰσχυνόμενοι τοὺς ἐρῶντας ἐμμένωσι τοῖς δεινοῖς ὑπὲρ ἀλλήλων. καὶ τοῦτο θαυμαστὸν οὐκ ἔστιν, εἴγε δὴ καὶ μὴ παρόντας αἰδοῦνται μᾶλλον ἑτέρων παρόντων, ὡς ἐκεῖνος ὁ τοῦ πολεμίου κείμενον αὐτὸν ἐπισφάττειν μέλλοντος δεόμενος καὶ ἀντιβολῶν διὰ τοῦ στέρνου διεῖναι τὸ ξίφος „Ὅπως“ ἔφη „μή με νεκρὸν ὁ ἐρώμενος ὁρῶν κατὰ νώτου τετρωμένον αἰσχυνθῇ.“ Λέγεται δὲ καὶ τὸν Ἰόλεων τοῦ Ἡρακλέους ἐρώμενον ὄντα κοινωνεῖν τῶν ἄθλων καὶ παρασπίζειν. Ἀριστοτέλης δὲ καὶ καθ' αὐτὸν ἔτι φησὶν ἐπὶ τοῦ τάφου τοῦ Ἰόλεω τὰς καταπιστώσεις ποιεῖσθαι τοὺς ἐρωμένους καὶ τοὺς ἐραστάς. εἰκὸς οὖν καὶ τὸν λόχον ἱερὸν προσαγορεύεσθαι, καθότι καὶ Πλάτων ἔνθεον φίλον τὸν ἐραστὴν προσεῖπε. λέγεται δὲ διαμεῖναι μέχρι τῆς ἐν Χαιρωνείᾳ μάχης ἀήττητον· ὡς δὲ μετὰ τὴν μάχην ἐφορῶν τοὺς νεκροὺς ὁ Φίλιππος ἔστη κατὰ τοῦτο τὸ χωρίον, ἐν ᾧ συνετύγχανε κεῖσθαι τοὺς τριακοσίους, ἐναντίους ἀπηντηκότας ταῖς σαρίσαις ἅπαντας ἐν τοῖς ὅπλοις καὶ μετ' ἀλλήλων ἀναμεμιγμένους, θαυμάσαντα καὶ πυθόμενον, ὡς ὁ τῶν ἐραστῶν καὶ τῶν ἐρωμένων οὗτος εἴη λόχος, δακρῦσαι καὶ εἰπεῖν „Ἀπόλοιντο κακῶς οἱ τούτους τι ποιεῖν ἢ πάσχειν αἰσχρὸν ὑπονοοῦντες.“

26. Ἐπεὶ δὲ Ἀλεξάνδρου τοῦ Φερῶν τυράννου πολεμοῦντος μὲν ἐκ προδήλου πολλοῖς Θετταλῶν, ἐπιβουλεύοντος δὲ πᾶσιν, ἐπρέσβευσαν εἰς Θήβας αἱ πόλεις στρατηγὸν αἰτούμεναι καὶ δύναμιν, ὁρῶν ὁ Πελοπίδας τὸν Ἐπαμεινώνδαν τὰς ἐν Πελοποννήσῳ πράξεις διοικεῖν, αὐτὸς ἑαυτὸν ἐπέδωκε καὶ προσένειμε τοῖς Θεσσαλοῖς, μήτε τὴν ἰδίαν ἐπιστήμην καὶ δύναμιν ἀργοῦσαν περιορᾶν ὑπομένων, μήτε ὅπου πάρεστιν Ἐπαμεινώνδας ἑτέρου δεῖσθαι στρατηγοῦ νομίζων. ὡς οὖν ἐστράτευσεν ἐπὶ Θεσσαλίαν μετὰ δυνάμεως, τήν τε Λάρισσαν εὐθὺς παρέλαβε καὶ τὸν Ἀλέξανδρον ἐλθόντα καὶ δεόμενον διαλλάττειν ἐπειρᾶτο καὶ ποιεῖν ἐκ τυράννου πρᾷον ἄρχοντα τοῖς Θεσσαλοῖς καὶ νόμιμον. ὡς δὲ ἦν ἀνήκεστος καὶ θηριώδης καὶ πολλὴ μὲν ὠμότης αὐτοῦ, πολλὴ δὲ ἀσέλγεια καὶ πλεονεξία κατηγορεῖτο,

gen Schar der Thebaner. — 2. ἐμμένωσι τοῖς δεινοῖς, in der Gefahr standhalten. — 10. καθ' αὐτόν, zu seiner Zeit.

26. πράξεις διοικεῖν, res ordinare. — ἐπέδωκε, erbot sich freiwillig. Dieser (zweite) Zug fällt ins Jahr 368. — προσένειμε, stellte sich zu

τραχυνομένου τοῦ Πελοπίδου πρὸς αὐτὸν καὶ χαλεπαίνοντος ἀποδρὰς ᾤχετο μετὰ τῶν δορυφόρων. ὁ δὲ Πελοπίδας ἄδειάν τε πολλὴν ἀπὸ τοῦ τυράννου τοῖς Θεσσαλοῖς ἀπολιπὼν καὶ πρὸς ἀλλήλους ὁμόνοιαν αὐτὸς εἰς Μακεδονίαν ἀπῆρε, Πτολεμαίου μὲν Ἀλεξάνδρῳ τῷ βασιλεύοντι τῶν Μακεδόνων πολεμοῦντος, ἀμφοτέρων δὲ μεταπεμπομένων ἐκεῖνον ὡς διαλλακτὴν καὶ δικαστὴν καὶ σύμμαχον καὶ βοηθὸν τοῦ δοκοῦντος ἀδικεῖσθαι γενησόμενον. ἐλθὼν δὲ καὶ διαλύσας τὰς διαφορὰς καὶ καταγαγὼν τοὺς φεύγοντας, ὅμηρον ἔλαβε τὸν ἀδελφὸν τοῦ βασιλέως Φίλιππον καὶ τριάκοντα παῖδας ἄλλους τῶν ἐπιφανεστάτων καὶ κατέστησεν εἰς Θήβας, ἐπιδειξάμενος τοῖς Ἕλλησιν, ὡς πόρρω διήκει τὰ Θηβαίων πράγματα τῇ δόξῃ τῆς δυνάμεως καὶ τῇ πίστει τῆς δικαιοσύνης. οὗτος ἦν Φίλιππος ὁ τοῖς Ἕλλησιν ὕστερον πολεμήσας ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας, τότε δὲ παῖς ὢν ἐν Θήβαις παρὰ Παμμένει δίαιταν εἶχεν. ἐκ δὲ τούτου καὶ ζηλωτὴς γεγονέναι ἔδοξεν Ἐπαμεινώνδου, τὸ περὶ τοὺς πολέμους καὶ τὰς στρατηγίας δραστήριον ἴσως κατανοήσας, ὃ μικρὸν ἦν τῆς τοῦ ἀνδρὸς ἀρετῆς μόριον, ἐγκρατείας δὲ καὶ δικαιοσύνης καὶ μεγαλοψυχίας καὶ πρᾳότητος, οἷς ἦν ἀληθῶς μέγας ἐκεῖνος, οὐδὲν οὔτε φύσει Φίλιππος οὔτε μιμήσει μετέσχε.

27. *Μετὰ δὲ ταῦτα πάλιν τῶν Θετταλῶν αἰτιωμένων τὸν Φεραῖον Ἀλέξανδρον ὡς διαταράττοντα τὰς πόλεις, ἀπεστάλη μετὰ Ἰσμηνίου πρεσβεύων ὁ Πελοπίδας· καὶ παρῆν οὔτε οἴκοθεν ἄγων δύναμιν οὔτε πόλεμον προσδοκήσας, αὐτοῖς δὲ τοῖς Θετταλοῖς χρῆσθαι πρὸς τὸ κατεπεῖγον τῶν πραγμάτων ἀναγκαζόμενος. ἐν τούτῳ δὲ πάλιν τῶν κατὰ Μακεδονίαν ταραττομένων (ὁ γὰρ Πτολεμαῖος ἀνῃρήκει τὸν βασιλέα καὶ τὴν ἀρχὴν κατέσχεν, οἱ δὲ φίλοι τοῦ τεθνηκότος ἐκάλουν τὸν Πελοπίδαν), βουλόμενος μὲν ἐπιφανῆναι τοῖς πράγμασιν, ἰδίους δὲ στρατιώτας οὐκ ἔχων, μισθοφόρους τινὰς αὐτόθεν προσλαβόμενος μετὰ τούτων εὐθὺς ἐβάδιζεν ἐπὶ τὸν Πτολεμαῖον. ὡς δ᾽ ἐγγὺς ἀλλή-*

Gebote. — 4. *Πτολεμαῖος,* genannt *Ἀλωρίτης* von der Stadt *Ἄλωρος* am thermaischen Busen, aus einer Nebenlinie des Königshauses entsprossen, hatte König Alexanders Thron während dessen Abwesenheit in Thessalien einzunehmen gesucht. — 16. *γεγονέναι ἔδοξεν.* Wegen des hier unstatthaften Hiatus hat man vermutet *γεγονέναι τισὶν ἔδοξεν — κατανοήσασιν*, letzteres auch jedenfalls dem Sinne des Ganzen entsprechender.

22. *ἀπεστάλη*, i. J. 366. — 25. *πρὸς τὸ κατεπεῖγον τῶν πρ.*, im Drange der Umstände. — 29. *ἐπιφανῆναι τοῖς πρ.*, er wollte sich auf dem

λων ἐγένοντο, τοὺς μὲν μισθοφόρους Πτολεμαῖος χρήμασι διαφθείρας ἔπεισεν ὡς αὐτὸν μεταστῆναι, τοῦ δὲ Πελοπίδου τὴν δόξαν αὐτὴν καὶ τοὔνομα δεδοικὼς ἀπήντησεν ὡς κρείσσονι, καὶ δεξιωσάμενος καὶ δεηθεὶς ὡμολόγησε τὴν μὲν ἀρχὴν τοῖς τοῦ τεθνηκότος ἀδελφοῖς διαφυλάξειν, Θηβαίοις δὲ τὸν αὐτὸν ἐχθρὸν ἕξειν καὶ φίλον· ὁμήρους δ' ἐπὶ τούτοις τὸν υἱὸν Φιλόξενον ἔδωκε καὶ πεντήκοντα τῶν ἑταίρων. τούτους μὲν οὖν ἀπέστειλεν εἰς Θήβας ὁ Πελοπίδας, αὐτὸς δὲ βαρέως φέρων τὴν τῶν μισθοφόρων προδοσίαν, καὶ πυνθανόμενος τὰ πλεῖστα τῶν χρημάτων αὐτοῖς καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας ἀποκεῖσθαι περὶ Φάρσαλον, ὥστε τούτων κρατήσας ἱκανὴν δίκην ὧν καθύβρισται λήψεσθαι, συναγαγὼν τῶν Θεσσαλῶν τινας ἧκεν εἰς Φάρσαλον. ἀρτίως δ' αὐτοῦ παρεληλυθότος Ἀλέξανδρος ὁ τύραννος ἐπεφαίνετο μετὰ τῆς δυνάμεως. καὶ νομίσαντες οἱ περὶ τὸν Πελοπίδαν ἀπολογησόμενον ἥκειν ἐβάδιζον αὐτοὶ πρὸς αὐτόν, ἐξώλη μὲν ὄντα καὶ μιαιφόνον εἰδότες, διὰ δὲ τὰς Θήβας καὶ τὸ περὶ αὐτοὺς ἀξίωμα καὶ δόξαν οὐδὲν ἂν παθεῖν προσδοκήσαντες. ὁ δέ, ὡς εἶδεν ἀνόπλους καὶ μόνους προσιόντας, ἐκείνους μὲν εὐθὺς συνέλαβε, τὴν δὲ Φάρσαλον κατέσχε, φρίκην δὲ καὶ φόβον ἐνειργάσατο τοῖς ὑπηκόοις πᾶσιν ὥς γε μετὰ τὴν τηλικαύτην ἀδικίαν καὶ τόλμαν ἀφειδήσων ἁπάντων καὶ χρησόμενος οὕτω τοῖς παραπίπτουσιν ἀνθρώποις καὶ πράγμασιν, ὡς τότε γε κομιδῇ τὸν ἑαυτοῦ βίον ἀπεγνωκώς.

28. *Οἱ μὲν οὖν Θηβαῖοι ταῦτα ἀκούσαντες ἔφερον βαρέως καὶ στρατιὰν ἐξέπεμπον εὐθύς, δι' ὀργήν τινα πρὸς τὸν Ἐπαμεινώνδαν ἑτέρους ἀποδείξαντες ἄρχοντας. τὸν δὲ Πελοπίδαν εἰς τὰς Φερὰς ἀπαγαγὼν ὁ τύραννος τὸ μὲν πρῶτον εἴα τοὺς βουλομένους αὐτῷ διαλέγεσθαι, νομίζων ἐλεεινὸν γεγονέναι καὶ ταπεινὸν ὑπὸ τῆς συμφορᾶς· ἐπεὶ δὲ τοὺς μὲν Φεραίους ὁ Πελοπίδας ὀδυρομένους παρεκάλει θαρρεῖν, ὡς νῦν μάλιστα δώσοντος τοῦ τυράννου δίκην, πρὸς δὲ αὐτὸν ἐκεῖνον ἀποστείλας*

Kriegsschauplatze zeigen. — 20. *ὥς γε μετὰ τήν*, er flöfste allen die Furcht ein, dafs er nach solcher Frevelthat keinen mehr schonen und mit dem, was ihm in die Hände falle, so umgehen werde, wie ein am Leben Verzweifelnder (doch ist *ὥς γε* nur Konjektur für das unbrauchbare *ὥστε*; auch *ὡς τότε γε* scheint verdorben).

25. *δι' ὀργήν τινα*, weil er bei seinem ersten glänzenden Einfalle in Lakonien die Grenze des Amtsjahres als Boiotarch überschritten hatte, weshalb er auch vor Gericht gestellt worden war; s. Corn. Nep.

ἔλεγεν, ὡς ἄτοπός ἐστι τοὺς μὲν ἀθλίους πολίτας καὶ μηδὲν ἀδικοῦντας ὁσημέραι στρεβλῶν καὶ φονεύων, αὐτοῦ δὲ φειδόμενος, ὃν μάλιστα γινώσκει τιμωρησόμενον αὐτὸν ἄνπερ διαφύγῃ, θαυμάσας τὸ φρόνημα καὶ τὴν ἄδειαν αὐτοῦ „Τί δὲ" φησί „σπεύδει Πελοπίδας ἀποθανεῖν;" Κἀκεῖνος ἀκούσας „Ὅπως" εἶπε „σὺ τάχιον ἀπολῇ, μᾶλλον ἢ νῦν θεομισὴς γενόμενος." ἐκ τούτου διεκώλυσεν ἐντυγχάνειν αὐτῷ τοὺς ἐκτός. ἡ δὲ Θήβη, θυγάτηρ μὲν Ἰάσονος οὖσα, γυνὴ δὲ Ἀλεξάνδρου, πυνθανομένη παρὰ τῶν φυλαττόντων Πελοπίδαν τὸ θαρραλέον αὐτοῦ καὶ γενναῖον ἐπεθύμησεν ἰδεῖν τὸν ἄνδρα καὶ προσειπεῖν. ὡς δὲ ἦλθε πρὸς αὐτὸν καὶ ἅτε δὴ γυνὴ τὸ μὲν μέγεθος τοῦ ἤθους οὐκ εὐθὺς ἐν τοσαύτῃ συμφορᾷ κατεῖδε, κουρᾷ δὲ καὶ στολῇ καὶ διαίτῃ τεκμαιρομένη λυπρὰ καὶ μὴ πρέποντα τῇ δόξῃ πάσχειν αὐτὸν ἀπεδάκρυσε, τὸ μὲν πρῶτον ἀγνοῶν ὁ Πελοπίδας, τίς εἴη γυναικῶν, ἐθαύμαζεν, ὡς δὲ ἔγνω, προσηγόρευσεν αὐτὴν πατρόθεν· ἦν γὰρ τῷ Ἰάσονι συνήθης καὶ φίλος. εἰπούσης δὲ ἐκείνης „Ἐλεῶ σου τὴν γυναῖκα" „Καὶ γὰρ ἐγώ σε" εἶπεν „ὅτι ἄδετος οὖσα ὑπομένεις Ἀλέξανδρον." οὗτος ἔθιγέ πως ὁ λόγος τῆς γυναικός· ἐβαρύνετο γὰρ τὴν ὠμότητα καὶ τὴν ὕβριν τοῦ τυράννου, μετὰ τῆς ἄλλης ἀσελγείας καὶ τὸν νεώτατον αὐτῆς τῶν ἀδελφῶν παιδικὰ πεποιημένου. διὸ καὶ συνεχῶς φοιτῶσα πρὸς τὸν Πελοπίδαν καὶ παρρησιαζομένη περὶ ὧν ἔπασχεν ὑπεπίμπλατο θυμοῦ καὶ φρονήματος καὶ δυσμενείας πρὸς τὸν Ἀλέξανδρον.

---

6. Die Schlacht bei Leuktra 371
(Xen. Hell. VI 4, 4—16).

Ὁ Κλεόμβροτος ἀναβὰς ἀπὸ τῆς θαλάττης, ἐστρατοπεδεύσατο ἐν Λεύκτροις τῆς Θεσπικῆς. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐστρατοπεδεύσαντο ἐπὶ τῷ ἀπαντικρὺ λόφῳ οὐ πολὺ διαλείποντες,

Epam. 8. — 8. *Ἰάσονος*, des früheren Tyrannen von Pherai, welcher die Thebaner in der Schlacht bei Leuktra unterstützen wollte, jedoch zu spät kam. — 21. *παιδικά*, Liebesknabe im unzüchtigen Sinne.

26. *ἐν Λεύκτροις*. Ungefähr anderthalb deutsche Meilen südwestlich von Theben lag der offene Flecken Leuktra in einer baumlosen Ebene, welche nördlich von einer Reihe niederer Hügel begrenzt wird. —

οὐδένας ἔχοντες συμμάχους ἀλλ᾿ ἢ τοὺς Βοιωτούς. ἔνθα δὴ τῷ Κλεομβρότῳ οἱ μὲν φίλοι προσιόντες ἔλεγον· Ὦ Κλεόμβροτε, εἰ ἀφήσεις τοὺς Θηβαίους ἄνευ μάχης, κινδυνεύσεις ὑπὸ τῆς πόλεως τὰ ἔσχατα παθεῖν. ἀναμνησθήσονται γάρ σου καὶ ὅτε εἰς Κυνὸς κεφαλὰς ἀφικόμενος οὐδὲν τῆς χώρας τῶν Θηβαίων ἐδῄωσας, καὶ ὅτε ὕστερον στρατεύων ἀπεκρούσθης τῆς ἐμβολῆς, Ἀγησιλάου ἀεὶ ἐμβάλλοντος διὰ τοῦ Κιθαιρῶνος. εἴπερ οὖν ἢ σαυτοῦ κήδει ἢ τῆς πατρίδος ἐπιθυμεῖς, ἀκτέον ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. οἱ μὲν φίλοι τοιαῦτα ἔλεγον. οἱ δ᾿ ἐναντίοι, Νῦν δή, ἔφασαν, δηλώσει ὁ ἀνὴρ εἰ τῷ ὄντι κήδεται τῶν Θηβαίων, ὥσπερ λέγεται. ὁ μὲν δὴ Κλεόμβροτος ταῦτα ἀκούων παρωξύνετο πρὸς τὸ μάχην συνάπτειν. τῶν δ᾿ αὖ Θηβαίων οἱ προεστῶτες ἐλογίζοντο ὡς εἰ μὴ μαχοῖντο, ἀποστήσοιντο μὲν αἱ περιοικίδες αὐτῶν πόλεις, αὐτοὶ δὲ πολιορκήσοιντο· εἰ δὲ μὴ ἕξοι ὁ δῆμος ὁ Θηβαίων τἀπιτήδεια, ὅτι κινδυνεύσοι καὶ ἡ πόλις αὐτοῖς ἐναντία γενέσθαι. ἅτε δὲ καὶ πεφευγότες πρόσθεν πολλοὶ αὐτῶν ἐλογίζοντο κρεῖττον εἶναι μαχομένους ἀποθνήσκειν ἢ πάλιν φεύγειν. πρὸς δὲ τούτοις παρεθάρρυνε μέν τι αὐτοὺς καὶ ὁ χρησμὸς ὁ λεγόμενος ὡς δέοι ἐνταῦθα Λακεδαιμονίους ἡττηθῆναι ἔνθα τὸ τῶν παρθένων ἦν μνῆμα, αἳ λέγονται διὰ τὸ βιασθῆναι ὑπὸ Λακεδαιμονίων τινῶν ἀποκτεῖναι ἑαυτάς. καὶ ἐκόσμησαν δὴ τοῦτο τὸ μνῆμα οἱ Θηβαῖοι πρὸ τῆς μάχης. ἀπηγγέλλετο δὲ καὶ ἐκ τῆς πόλεως αὐτοῖς ὡς οἵ τε νεῴ πάντες αὐτόματοι ἀνεῴγοντο, αἵ τε ἱέρειαι λέγοιεν ὡς νίκην οἱ θεοὶ φαίνοιεν. ἐκ δὲ τοῦ Ἡρακλείου καὶ τὰ ὅπλα ἔφασαν ἀφανῆ εἶναι, ὡς τοῦ Ἡρακλέους εἰς τὴν μάχην ἐξωρμημένου. οἱ μὲν δή τινες λέγουσιν ὡς ταῦτα πάντα τεχνάσματα ἦν τῶν προεστηκότων. εἰς δ᾿ οὖν τὴν μάχην τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις πάντα τἀναντία ἐγίγνετο, τοῖς δὲ πάντα καὶ ὑπὸ τῆς τύχης κατωρθοῦτο. ἦν μὲν γὰρ μετ᾿

5. *εἰς Κυνὸς κεφαλάς*, nämlich dem boiotischen, welches nordwärts von Theben zu suchen ist. Hier lagerte Kl. nach der Befreiung Thebens 378 eine Zeit lang, wagte aber nichts zu unternehmen. — 6. *ὕστερον*, i. J. 376 versuchte Kl. gegen Theben zu ziehen, ward aber beim Übergange über den Kithairon von der boiotischen und athenischen Besatzung der Höhen zum Rückzuge gezwungen. — 8. *τῆς π. ἐπιθυμεῖς*, d. h. wenn du nicht verbannt werden willst. — 19. *ὁ χρησμός*. Nach Diodor XV 54 lautete die Lokalsage: *Λεῦκτρος ἦν, ἀφ᾿ οὗ τὸ πεδίον τοῦτο ἔσχε τὴν προσηγορίαν. τούτου θυγατέρας καὶ Σκεδάσου τινὸς ὁμοίως κόρας πρέσβεις Λακεδαιμονίων ἐβιάσαντο· αἱ δὲ ὑβρισθεῖσαι τὴν συμφορὰν οὐκ ἐνέγκασαι, τῇ πατρίδι τῇ πεμψάσῃ τοὺς ὑβριστὰς καταρασάμεναι τὸν βίον αὐτοχειρίᾳ κατέστρεψαν.* (Genauer vielleicht Paus.

ἄριστον τῷ Κλεομβρότῳ ἡ τελευταία βουλὴ περὶ τῆς μάχης· ἐν δὲ τῇ μεσημβρίᾳ ὑποπινόντων καὶ τὸν οἶνον παροξῦναί τι αὐτοὺς ἔλεγον. ἐπεὶ δὲ ὡπλίζοντο ἑκάτεροι καὶ πρόδηλον ἤδη ἦν ὅτι μάχη ἔσοιτο, πρῶτον μὲν ἀπιέναι ὡρμημένων ἐκ τοῦ Βοιωτίου στρατεύματος τῶν τὴν ἀγορὰν παρεσκευακότων καὶ σκευοφόρων τινῶν καὶ τῶν οὐ βουλομένων μάχεσθαι, περιιόντες κύκλῳ οἵ τε μετὰ τοῦ Ἱέρωνος μισθοφόροι καὶ οἱ τῶν Φωκέων πελτασταὶ καὶ τῶν ἱππέων Ἡρακλεῶται καὶ Φλιάσιοι ἐπιθέμενοι τοῖς ἀπιοῦσιν ἐπέστρεψάν τε αὐτοὺς καὶ κατεδίωξαν πρὸς τὸ στρατόπεδον τὸ τῶν Βοιωτῶν· ὥστε πολὺ μὲν ἐποίησαν μεῖζόν τε καὶ ἀθροώτερον ἢ πρόσθεν τὸ τῶν Βοιωτῶν στράτευμα. ἔπειτα δέ, ἅτε καὶ πεδίου ὄντος τοῦ μεταξύ, προετάξαντο μὲν τῆς ἑαυτῶν φάλαγγος οἱ Λακεδαιμόνιοι τοὺς ἱππέας, ἀντετάξαντο δ' αὐτοῖς καὶ οἱ Θηβαῖοι τοὺς ἑαυτῶν. ἦν δὲ τὸ μὲν τῶν Θηβαίων ἱππικὸν μεμελετηκὸς διά τε τὸν πρὸς Ὀρχομενίους πόλεμον καὶ διὰ τὸν πρὸς Θεσπιέας, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον πονηρότατον ἦν τὸ ἱππικόν. ἔτρεφον μὲν γὰρ τοὺς ἵππους οἱ πλουσιώτατοι· ἐπεὶ δὲ φρουρὰ φανθείη, τότε ἧκεν ὁ συντεταγμένος· λαβὼν δ' ἂν τὸν ἵππον καὶ ὅπλα ὁποῖα δοθείη αὐτῷ ἐκ τοῦ παραχρῆμα ἂν ἐστρατεύετο· τῶν δ' αὖ στρατιωτῶν οἱ τοῖς σώμασιν ἀδυνατώτατοι καὶ ἥκιστα φιλότιμοι ἐπὶ τῶν ἵππων ἦσαν. τοιοῦτον μὲν οὖν τὸ ἱππικὸν ἑκατέρων ἦν. τῆς δὲ φάλαγγος τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ἔφασαν εἰς τρεῖς τὴν

IX 13, 5.) — 2. *ὑποπινόντων*, mit griechischer Freiheit des Genet. absol. für *ὑποπίνοντας*. — 6. *τῶν οὐ βουλομένων*. Vgl. Paus. IX 13, 8: *τῷ δὲ Ἐπαμεινώνδᾳ καὶ ἐς ἄλλους Βοιωτῶν ὕποπτα ἦν, ἐς δὲ τοὺς Θεσπιεῖς καὶ περισσότερον· δείσας οὖν μὴ σφᾶς παρὰ τὸ ἔργον προδῶσιν, ἀποχώρησιν παρεῖχεν ἀπὸ στρατοπέδου τοῖς ἐθέλουσιν οἴκαδε· καὶ οἱ Θεσπιεῖς τε ἀπαλλάσσονται πανδημεὶ καὶ εἴ τισιν ἄλλοις Βοιωτῶν ὑπῆν δύςνοια ἐς τοὺς Θηβαίους.* — 8. *Ἡρακλεῶται*, aus der i. J. 426 von Sparta gegründeten Herakleia in Trachis bei den Thermopylen. — 18. *φρουρὰν φαίνειν*, einen Feldzug ankündigen; *ὁ συντεταγμένος*, der Aufgebotene. — 20. *ἐκ τοῦ παραχρῆμα*, aus dem Stegreif. — 23. *εἰς τρεῖς τὴν ἐνωμοτίαν*, d. h. sie stand in 3 Rotten. Jede der 6 spartanischen *μόραι* zerfiel in 4 *λόχοι* zu je 4 *ἐνωμοτίαι*. Kl. hatte aber nur von 4 *μόραι* den ersten und zweiten *λόχος*, wahrscheinlich bis zur 35. Jahresklasse; der kämpfenden Spartiaten waren etwa 700; also hielt die *ἐνωμοτία* hier etwa 22 echte Spartiaten. Die gesamte Stärke der Lakedaimonier ohne die Bundesgenossen und Reiter berechnen auf 4000 Mann Rüstow und Köchly, Gesch. des griech. Kriegswesens S. 171 ff., deren Darstellung überhaupt für die mündliche Ergänzung und Erläuterung der unzureichenden Andeutungen Xenophons über die berühmte schiefe Schlachtordnung herbeizuziehen ist.

*ἐνωμοτίαν ἄγειν· τοῦτο δὲ συμβαίνειν αὐτοῖς οὐ πλέον ἢ εἰς δώδεκα τὸ βάθος. οἱ δὲ Θηβαῖοι οὐκ ἔλαττον ἢ ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων συνεστραμμένοι ἦσαν, λογιζόμενοι ὡς εἰ νικήσειαν τὸ περὶ τὸν βασιλέα, τὸ ἄλλο πᾶν εὐχείρωτον ἔσοιτο. ἐπεὶ δὲ ἤρξατο ἄγειν ὁ Κλεόμβροτος πρὸς τοὺς πολεμίους, πρῶτον μὲν πρὶν καὶ αἰσθέσθαι τὸ μετ' αὐτοῦ στράτευμα ὅτι ἡγοῖτο, καὶ δὴ καὶ οἱ ἱππεῖς συνεβεβλήκεσαν καὶ ταχὺ ἥττηντο οἱ τῶν Λακεδαιμονίων· φεύγοντες δὲ ἐνεπεπτώκεσαν τοῖς ἑαυτῶν ὁπλίταις, ἔτι δὲ ἐνέβαλλον οἱ τῶν Θηβαίων λόχοι. ὅμως δέ, ὡς οἱ μὲν περὶ τὸν Κλεόμβροτον τὸ πρῶτον ἐκράτουν τῇ μάχῃ, σαφεῖ τούτῳ τεκμηρίῳ γνοίη τις ἄν· οὐ γὰρ ἂν ἐδύναντο αὐτὸν ἀνελέσθαι καὶ ζῶντα ἀπενεγκεῖν, εἰ μὴ οἱ πρὸ αὐτοῦ μαχόμενοι ἐπεκράτουν ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ. ἐπεὶ μέντοι ἀπέθανε Δείνων τε ὁ πολέμαρχος καὶ Σφοδρίας τῶν περὶ δαμοσίαν καὶ Κλεώνυμος ὁ υἱὸς αὐτοῦ, *καὶ οἱ μὲν ἵπποι καὶ οἱ συμφορεῖς τοῦ πολεμάρχου καλούμενοι οἵ τε ἄλλοι ὑπὸ τοῦ ὄχλου ὠθούμενοι ἀνεχώρουν, οἱ δὲ τοῦ εὐωνύμου ὄντες τῶν Λακεδαιμονίων ὡς ἑώρων τὸ δεξιὸν ὠθούμενον, ἐνέκλιναν· ὅμως δὲ πολλῶν τεθνεώτων καὶ ἡττημένοι, ἐπεὶ διέβησαν τὴν τάφρον ἣ πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἔτυχεν οὖσα αὐτοῖς, ἔθεντο τὰ ὅπλα κατὰ χώραν ἔνθεν ὥρμηντο. ἦν μέντοι οὐ πάνυ ἐν ἐπιπέδῳ, ἀλλὰ πρὸς ὀρθίῳ μᾶλλόν τι τὸ στρατόπεδον. ἐκ δὲ τούτου ἦσαν μέν τινες τῶν Λακεδαιμονίων οἳ ἀφόρητον τὴν συμφορὰν ἡγούμενοι τό τε τρόπαιον ἔφασαν χρῆναι κωλύειν ἱστάναι τοὺς πολεμίους, τούς τε νεκροὺς μὴ ὑποσπόνδους, ἀλλὰ διὰ μάχης πειρᾶσθαι ἀναιρεῖσθαι. οἱ δὲ πολέμαρχοι, ὁρῶντες μὲν τῶν συμπάντων Λακεδαιμονίων τεθνεῶτας ἐγγὺς χιλίους, ὁρῶντες δ' αὐτῶν Σπαρτιατῶν, ὄντων τῶν ἐκεῖ ὡς ἑπτακοσίων, τεθνηκότας περὶ τετρακοσίους, αἰσθανόμενοι δὲ τοὺς συμμάχους πάντας μὲν ἀθύμως ἔχοντας πρὸς τὸ μά-*

— 1. *συμβαίνειν*, hieraus ergebe sich (oder: dies ergebe) für sie nicht mehr als 12 M. in der Tiefe. Man bemerke, wie Xen. in dieser ganzen Darstellung sichtlich bemüht ist, die Spartaner zu entschuldigen und den Ruhm der Gegner herabzudrücken! Er polemisiert offenbar gegen die herrschende Meinung. — 6. *καὶ δὴ* = *ἤδη* im Nachsatze. — 14. *τῶν περὶ δαμοσίαν*, aus dem königlichen Zelte, welches *δαμοσία* heifst als vom Volke gegeben. In demselben wohnten aufser dem Könige die Polemarchen und 3 von den *ὅμοιοι* Erwählte, welche zusammen den Kriegsrat bildeten. — 15. *καὶ οἱ μὲν ἵπποι.* Hier beginnt der Nachsatz; die Stelle ist aber verdorben. Die *συμφορεῖς* sind nicht weiter bekannt; etwa: Adjutanten? — 19. *ἔτυχεν οὖσα*, nur zufällig; denn die Spartaner pflegten keine Verschanzungen zum Schutze ihres Lagers anzulegen.

χεσθαι, ἔστι δὲ οὓς αὐτῶν οὐδὲ ἀχθομένους τῷ γεγενημένῳ, συλλέξαντες τοὺς ἐπικαιριωτάτους ἐβουλεύοντο τί χρὴ ποιεῖν. ἐπεὶ δὲ πᾶσιν ἐδόκει ὑποσπόνδους τοὺς νεκροὺς ἀναιρεῖσθαι, οὕτω δὴ ἔπεμψαν κήρυκα περὶ σπονδῶν. οἱ μέντοι Θηβαῖοι μετὰ ταῦτα καὶ τρόπαιον ἐστήσαντο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν.

Γενομένων δὲ τούτων, ὁ μὲν εἰς τὴν Λακεδαίμονα ἀγγελῶν τὸ πάθος ἀφικνεῖται γυμνοπαιδιῶν τε οὔσης τῆς τελευταίας καὶ τοῦ ἀνδρικοῦ χοροῦ ἔνδον ὄντος· οἱ δὲ ἔφοροι ἐπεὶ ἤκουσαν τὸ πάθος, ἐλυποῦντο μέν, ὥσπερ, οἶμαι, ἀνάγκη· τὸν μέντοι χορὸν οὐκ ἐξήγαγον, ἀλλὰ διαγωνίσασθαι εἴων· καὶ τὰ μὲν ὀνόματα πρὸς τοὺς οἰκείους ἑκάστου τῶν τεθνεώτων ἀπέδοσαν· προεῖπον δὲ ταῖς γυναιξὶ μὴ ποιεῖν κραυγήν, ἀλλὰ σιγῇ τὸ πάθος φέρειν. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἦν ὁρᾶν, ὧν μὲν ἐτέθνασαν οἱ προσήκοντες, λιπαροὺς καὶ φαιδροὺς ἐν τῷ φανερῷ ἀναστρεφομένους, ὧν δὲ ζῶντες ἠγγελμένοι ἦσαν, ὀλίγους ἂν εἶδες, τούτους δὲ σκυθρωποὺς καὶ ταπεινοὺς περιιόντας.

---

7. Erster Einfall des Epaminondas in Lakonien 369 (Xen. Hell. VI 5, 23—52).

Οἱ μὲν Θηβαῖοι καλῶς σφίσιν ᾤοντο ἔχειν, ἐπεὶ ἐβεβοηθήκεσαν μέν, πολέμιον δὲ οὐδένα ἔτι ἑώρων ἐν τῇ χώρᾳ, καὶ ἀπιέναι παρεσκευάζοντο· οἱ δὲ Ἀρκάδες καὶ Ἀργεῖοι καὶ Ἠλεῖοι ἔπειθον αὐτοὺς ἡγεῖσθαι ὡς τάχιστα εἰς τὴν Λακωνικήν, ἐπιδεικνύντες μὲν τὸ ἑαυτῶν πλῆθος, ὑπερεπαινοῦντες δὲ τὸ τῶν Θηβαίων στράτευμα. καὶ γὰρ οἱ μὲν Βοιωτοὶ ἐγυμνάζοντο πάντες περὶ τὰ ὅπλα, ἀγαλλόμενοι τῇ ἐν Λεύκτροις νίκῃ· ἠκολούθουν δ' αὐτοῖς καὶ Φωκεῖς ὑπήκοοι γεγενημένοι καὶ Εὐβοεῖς ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων καὶ Λοκροὶ ἀμφότεροι καὶ Ἀκαρνᾶνες

8. *γυμνοπαιδιῶν*, „eine Art von Turnfest, wobei Knaben, Jünglinge und Männer sich in allen gymnastischen und orchestischen Künsten zu zeigen hatten. Dem Apollon galten namentlich die tanzenden und singenden Ephebenchöre auf dem Marktplatze. In den Festgesängen wurden nicht bloſs die Götter, sondern auch die Trefflichkeit tapferer Bürger gepriesen.“ — 9. *ἔνδον ὄντος*, war im Gange, nämlich im Kreise der Zuschauer.

18. Die Ankunft des Epaminondas im Peloponnes hatte den Agesilaos aus Arkadien verscheucht. —

καὶ Ἡρακλεῶται καὶ Μηλιεῖς· ἠκολούθουν δ' αὐτοῖς καὶ ἐκ Θετταλίας ἱππεῖς τε καὶ πελτασταί. ταῦτα δὴ συνειδόμενοι καὶ τὴν ἐν Λακεδαίμονι ἐρημίαν λέγοντες ἱκέτευον μηδαμῶς ἀποτρέπεσθαι, πρὶν ἐμβαλεῖν εἰς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων χώραν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἤκουον μὲν ταῦτα, ἀντελογίζοντο δὲ ὅτι δυσεμβολωτάτη μὲν ἡ Λακωνικὴ ἐλέγετο εἶναι, φρουρὰς δὲ καθεστάναι ἐνόμιζον ἐπὶ τοῖς εὐπροσοδωτάτοις. καὶ γὰρ ἦν Ἰσχόλαος μὲν ἐν Οἰῷ τῆς Σκιρίτιδος, ἔχων νεοδαμώδεις τε φρουροὺς καὶ τῶν Τεγεατῶν φυγάδων τοὺς νεωτάτους περὶ τετρακοσίους· ἦν δὲ καὶ ἐπὶ Λεύκτρῳ ὑπὲρ τῆς Μαλεάτιδος ἄλλη φρουρά. ἐλογίζοντο δὲ καὶ τοῦτο οἱ Θηβαῖοι, ὡς καὶ συνελθοῦσαν ἂν ταχέως τὴν τῶν Λακεδαιμονίων δύναμιν καὶ μάχεσθαι ἂν αὐτοὺς οὐδαμοῦ ἄμεινον ἢ ἐν τῇ ἑαυτῶν. ἃ δὴ πάντα λογιζόμενοι οὐ πάνυ προπετεῖς ἦσαν εἰς τὸ ἰέναι εἰς τὴν Λακεδαίμονα. ἐπεὶ μέντοι ἧκον ἔκ τε Καρυῶν λέγοντες τὴν ἐρημίαν καὶ ὑπισχνούμενοι αὐτοὶ ἡγήσεσθαι, καὶ κελεύοντες, ἄν τι ἐξαπατῶντες φαίνωνται, ἀποσφάττειν σφᾶς, παρῆσαν δέ τινες καὶ τῶν περιοίκων ἐπικαλούμενοι καὶ φάσκοντες ἀποστήσεσθαι, εἰ μόνον φανείησαν εἰς τὴν χώραν, ἔλεγον δὲ ὡς καὶ νῦν καλούμενοι οἱ περίοικοι ὑπὸ τῶν Σπαρτιατῶν οὐκ ἐθέλοιεν βοηθεῖν· πάντα οὖν ταῦτα ἀκούοντες καὶ παρὰ πάντων οἱ Θηβαῖοι ἐπείσθησαν, καὶ αὐτοὶ μὲν κατὰ Καρύας ἐνέβαλον, οἱ δὲ Ἀρκάδες κατὰ Οἰὸν τῆς Σκιρίτιδος. καὶ εἰ μὲν ἐπὶ τὰ δύσβατα προελθὼν ὁ Ἰσχόλαος ὑφίστατο, οὐδένα ἂν ταύτῃ γε ἔφασαν ἀναβῆναι· νῦν δὲ βουλόμενος τοῖς Οἰάταις συμμάχοις χρῆσθαι, ἔμεινεν ἐν τῇ

2. *συνειδόμενοι*, fragliche Form, vielleicht unorganisch gebildet für *συνειδότες* (sich bewufst) oder für *συνιδόμενοι* (einsehend). — 8. *ἐν Οἰῷ*, einem Flecken an dem Passe, der durch die rauhe Hügellandschaft Skiritis ins eigentliche Lakonien führte. — *νεοδαμώδεις*. Neubürger hiefsen die (zuerst im pelop. Kriege) wegen geleisteter Kriegsdienste freigelassenen Heloten, womit man die immer schwächer werdende Bürgerzahl zu stärken suchte. Sie hatten aber geringere Rechte. — 10. *Λεύκτρῳ*, ein fester Ort im Gebiete von Megalopolis in der Grenzlandschaft Malea, von wo ein Pafs nach Lakonien führte. — 11. *ὡς συνελθοῦσαν ἂν — καὶ μάχεσθαι.* Statt des Acc. c. inf. ist im ersten Gliede der blofse Accus. gesetzt, wobei das einleitende *τοῦτο* überflüssig wird. — 22. *Καρύαι* (Nufsdorf), ein Grenzort der Skiritis. — Aufser den Thebanern und Arkadern nennt Diodor XV 64 noch zwei Abteilungen von Argeiern und Eleiern, die von Osten und Westen einfallend sich bei Sellasia vereinigten. Sellasia ist eine hochgelegene Festung am Knotenpunkte der verschiedenen Wege im Thale des Oinus, eines Nebenflusses vom Eurotas, welche den Eingang in die Ebene von Sparta beherrscht. Dafs sie damals nicht besetzt war, ist wohl der schlimmste Fehler der

κώμῃ· οἱ δὲ ἀνέβησαν παμπληθεῖς Ἀρκάδες. ἐνταῦθα δὴ ἀντιπρόσωποι μὲν μαχόμενοι οἱ περὶ τὸν Ἰσχόλαον ἐπεκράτουν· ἐπεὶ δὲ καὶ ὄπισθεν καὶ ἐκ πλαγίου καὶ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν ἀναβαίνοντες ἔπαιον καὶ ἔβαλλον αὐτούς, ἐνταῦθα ὅ τε Ἰσχόλαος ἀποθνήσκει καὶ οἱ ἄλλοι πάντες, εἰ μή τις ἀμφιγνοηθεὶς διέφυγε. διαπραξάμενοι δὲ ταῦτα οἱ Ἀρκάδες ἐπορεύοντο πρὸς τοὺς Θηβαίους ἐπὶ τὰς Καρύας. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεὶ ᾔσθοντο τὰ πεπραγμένα ὑπὸ τῶν Ἀρκάδων, πολὺ δὴ θρασύτερον κατέβαινον. καὶ τὴν μὲν Σελλασίαν εὐθὺς ἔκαον καὶ ἐπόρθουν· ἐπεὶ δὲ ἐν τῷ πεδίῳ ἐγένοντο ἐν τῷ τεμένει τοῦ Ἀπόλλωνος, ἐνταῦθα ἐστρατοπεδεύσαντο· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐπορεύοντο. καὶ διὰ μὲν τῆς γεφύρας οὐδ' ἐπεχείρουν διαβαίνειν ἐπὶ τὴν πόλιν· καὶ γὰρ ἐν τῷ τῆς Ἀλέας ἱερῷ ἐφαίνοντο ἐναντίοι οἱ ὁπλῖται· ἐν δεξιᾷ δ' ἔχοντες τὸν Εὐρώταν παρῄεσαν κάοντες καὶ πορθοῦντες πολλῶν κἀγαθῶν μεστὰς οἰκίας. τῶν δ' ἐκ τῆς πόλεως αἱ μὲν γυναῖκες οὐδὲ τὸν καπνὸν ὁρῶσαι ἠνείχοντο, ἅτε οὐδέποτε ἰδοῦσαι πολεμίους· οἱ δὲ Σπαρτιᾶται ἀτείχιστον ἔχοντες τὴν πόλιν, ἄλλος ἄλλῃ διαταχθείς, μάλα ὀλίγοι καὶ ὄντες καὶ φαινόμενοι ἐφύλαττον. ἔδοξε δὲ τοῖς τέλεσι καὶ προειπεῖν τοῖς Εἵλωσιν, εἴ τις βούλοιτο ὅπλα λαμβάνειν καὶ εἰς τάξιν τίθεσθαι, τὰ πιστὰ λαμβάνειν ὡς ἐλευθέρους ἐσομένους ὅσοι συμπολεμήσαιεν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἔφασαν ἀπογράψασθαι πλέον ἢ ἑξακισχιλίους, ὥστε φόβον αὖ οὗτοι παρεῖχον συντεταγμένοι καὶ λίαν ἐδόκουν πολλοὶ εἶναι· ἐπεὶ μέντοι ἔμενον μὲν οἱ ἐξ Ὀρχομενοῦ μισθοφόροι, ἐβοήθησαν δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις Φλιάσιοί τε καὶ Κορίνθιοι καὶ Ἐπιδαύριοι καὶ Πελληνεῖς καὶ ἄλλαι δέ τινες τῶν πόλεων, ἤδη καὶ τοὺς ἀπογεγραμμένους ἧττον ὡρρώδουν. ὡς δὲ προϊὸν τὸ στράτευμα ἐγένετο κατ' Ἀμύκλας, ταύτῃ διέβαινον τὸν Εὐρώταν. καὶ οἱ μὲν Θηβαῖοι, ὅπου στρατοπεδεύοιντο, εὐθὺς ὧν ἔκοπτον δένδρων κατέβαλλον πρὸ τῶν τάξεων ὡς ἐδύναντο πλεῖστα, καὶ οὕτως ἐφυλάττοντο· οἱ δὲ Ἀρκάδες τούτων τε οὐδὲν ἐποίουν, καταλιπόντες δὲ τὰ ὅπλα εἰς ἁρπαγὴν ἐπὶ τὰς οἰκίας ἐτρέποντο. ἐκ τούτου δὴ ἡμέρᾳ τρίτῃ ἢ

Spartaner gewesen. — 5. *ἀμφιγνοηθείς*, miſskannt. — 10. *τοῦ Ἀπόλλωνος*, unbekannt. — 12. *γεφύρας*, die Brücke Babyka bildete den Eingang in die Stadt vom linken Eurotasufer aus; in ihrer Nähe lag der Tempel der Athena Alea, der wehrhaften Göttin. — 24. *Ὀρχομενοῦ*. Truppen aus dem arkadischen Orchomenos, welches von Mantineia befeindet wurde, hatte Agesilaos schon vorher gehabt. — 28. *Ἀμύκλαι*,

τετάρτῃ προῆλθον οἱ ἱππεῖς εἰς τὸν ἱππόδρομον εἰς Γαιαόχου κατὰ τάξεις, οἵ τε Θηβαῖοι πάντες καὶ οἱ Ἠλεῖοι καὶ ὅσοι Φωκέων ἢ Θετταλῶν ἢ Λοκρῶν ἱππεῖς παρῆσαν. οἱ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων ἱππεῖς, μάλα ὀλίγοι φαινόμενοι, ἀντιτεταγμένοι αὐτοῖς ἦσαν. ἐνέδραν δὲ ποιήσαντες ὁπλιτῶν τῶν νεωτέρων ὅσον τριακοσίων ἐν τῇ τῶν Τυνδαριδῶν, ἅμα οὗτοι μὲν ἐξέθεον, οἱ δ' ἱππεῖς ἤλαυνον· οἱ δὲ πολέμιοι οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἐνέκλιναν. ἰδόντες δὲ ταῦτα πολλοὶ καὶ τῶν πεζῶν εἰς φυγὴν ὥρμησαν. ἐπεὶ μέντοι οἵ τε διώκοντες ἐπαύσαντο καὶ τὸ τῶν Θηβαίων στράτευμα ἔμενε, πάλιν δὴ κατεστρατοπεδεύσαντο. καὶ τὸ μὲν μὴ πρὸς τὴν πόλιν προςβαλεῖν ἂν ἔτι αὐτοὺς ἤδη τι ἐδόκει θαρραλεώτερον εἶναι· ἐκεῖθεν μέντοι ἀπᾶραν τὸ στράτευμα ἐπορεύετο τὴν ἐφ' Ἕλος τε καὶ Γύθειον. καὶ τὰς μὲν ἀτειχίστους τῶν πόλεων ἐνεπίμπρασαν, Γυθείῳ δέ, ἔνθα τὰ νεώρια τοῖς Λακεδαιμονίοις ἦν, καὶ προσέβαλον τρεῖς ἡμέρας. ἦσαν δέ τινες τῶν περιοίκων οἳ καὶ ἐπέθεντο καὶ συνεστρατεύοντο τοῖς μετὰ Θηβαίων.

Ἀκούοντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐν φροντίδι ἦσαν ὅ, τι χρὴ ποιεῖν περὶ Λακεδαιμονίων, καὶ ἐκκλησίαν ἐποίησαν κατὰ δόγμα βουλῆς. ἔτυχον δὲ παρόντες πρέσβεις Λακεδαιμονίων τε καὶ τῶν ἔτι ὑπολοίπων αὐτοῖς συμμάχων. ὅθεν δὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι Ἄρακος καὶ Ὤκυλλος καὶ Φάραξ καὶ Ἐτυμοκλῆς καὶ Ὀλονθεὺς σχεδὸν πάντες παραπλήσια ἔλεγον. ἀνεμίμνησκόν τε γὰρ τοὺς Ἀθηναίους ὡς ἀεί ποτε ἀλλήλοις ἐν τοῖς μεγίστοις καιροῖς παρίσταντο ἐπ' ἀγαθῷ· αὐτοί τε γὰρ ἔφασαν τοὺς τυράννους συνεκβαλεῖν Ἀθήνηθεν, καὶ Ἀθηναίους, ὅτε αὐτοὶ ἐπολιορκοῦντο ὑπὸ Μεσσηνίων, προθύμως βοηθεῖν. ἔλεγον δὲ καὶ ὅσ' ἀγαθὰ εἴη, ὅτε κοινῇ ἀμφότεροι ἔπραττον, ὑπομιμνήσκοντες μὲν ὡς τὸν βάρβαρον κοινῇ ἀπεμαχέσαντο, ἀνα-

etwa eine Stunde südwärts von Sparta. — 1. *Γαιαόχου*. Beim Tempel des Poseidon *γαιήοχος* war die Reitbahn (Poseidon ist Schöpfer des Rosses). — 6. *ἐν τῇ τῶν Τυνδ.* scil. *οἰκίᾳ*. Paus. III 16, 2: *οἰκία δὲ αὐτοῦ (ἐν Ἀμύκλαις) πεποίηται πλησίον· τὸ δὲ ἐξ ἀρχῆς φασιν αὐτὴν οἰκῆσαι τοὺς Τυνδάρεω παῖδας, χρόνῳ δὲ ὕστερον ἐκτήσατο Φορμίων Σπαρτιάτης.* — 12. *θαρραλεώτερον*, es schien nun schon ziemlich sicher zu sein, dafs sie nicht angreifen würden. — 13. *Ἕλος καὶ Γύθειον*, die wichtigsten Handelsplätze der lakonischen Perioiken.

27. *ἐπολιορκοῦντο*, bedrängt wurden. Es ist von keiner eigentlichen Belagerung die Rede, sondern dem sogenannten dritten messenischen Kriege 465, wo Kimon die athenische Hilfe herbeiführte, später aber schnöde nach Hause geschickt ward.

μιμνήσκοντες δὲ ὡς Ἀθηναῖοί τε ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ᾑρέθησαν ἡγεμόνες τοῦ ναυτικοῦ καὶ τῶν κοινῶν χρημάτων φύλακες, τῶν Λακεδαιμονίων ταῦτα συμβουλομένων, αὐτοί τε κατὰ γῆν ὁμολογουμένως ὑφ' ἁπάντων τῶν Ἑλλήνων ἡγεμόνες προκριθείησαν, συμβουλομένων αὖ ταῦτα τῶν Ἀθηναίων. εἷς δὲ αὐτῶν καὶ ὧδέ πως εἶπεν· Ἐὰν δὲ ὑμεῖς καὶ ἡμεῖς, ὦ ἄνδρες, ὁμονοήσωμεν, νῦν ἐλπὶς τὸ πάλαι λεγόμενον δεκατευθῆναι Θηβαίους. οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι οὐ πάνυ ἐδέξαντο, ἀλλὰ θροῦς τις τοιοῦτος διῆλθεν ὡς νῦν ταῦτα λέγοιεν, ὅτε δὲ εὖ ἔπραττον, ἐπέκειντο ἡμῖν. μέγιστον δὲ τῶν λεχθέντων παρὰ Λακεδαιμονίων ἐδόκει εἶναι, ὅτι ἡνίκα κατεπολέμησαν αὐτούς, Θηβαίων βουλομένων ἀναστάτους ποιῆσαι τὰς Ἀθήνας, σφίσιν ἐμποδὼν γένοιντο. ὁ δὲ πλεῖστος ἦν λόγος, ὡς κατὰ τοὺς ὅρκους βοηθεῖν δέοι· οὐ γὰρ ἀδικησάντων σφῶν ἐπιστρατεύοιεν οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ μετ' αὐτῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἀλλὰ βοηθησάντων τοῖς Τεγεάταις, ὅτι οἱ Μαντινεῖς παρὰ τοὺς ὅρκους ἐπεστράτευσαν αὐτοῖς· διέθει οὖν καὶ κατὰ τούτους τοὺς λόγους θόρυβος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. οἱ μὲν γὰρ δικαίως τοὺς Μαντινέας ἔφασαν βοηθῆσαι τοῖς περὶ Πρόξενον ἀποθανοῦσιν ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Στάσιππον, οἱ δὲ ἀδικεῖν, ὅτι ὅπλα ἐπήνεγκαν Τεγεάταις.

(Hier folgen zwei Reden, eines Korinthers und eines Phliasiers, angefüllt mit politischer Moral und mythischen Erinnerungen, zu Gunsten der Lakedaimonier. Darauf fährt Xenophon fort:)

5, 49. *Μετὰ ταῦτα ἐβουλεύοντο οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ τῶν μὲν ἀντιλεγόντων οὐκ ἠνείχοντο ἀκούοντες, ἐψηφίσαντο δὲ βοηθεῖν πανδημεί, καὶ Ἰφικράτην στρατηγὸν εἵλοντο. ἐπεὶ δὲ τὰ ἱερὰ ἐγένετο καὶ παρήγγειλεν ἐν Ἀκαδημείᾳ δειπνοποιεῖσθαι, πολ-*

Überhaupt übertreibt und verschweigt die Rede vielerlei, nach Bedürfnis der Sachlage. — 7. *τὸ πάλαι λεγ. δεκατευθ.*, jetzt könne das alte Wort wahr gemacht werden, die Thebaner sollten gezehntet werden. Nämlich i. J. 480 hatten die patriotischen Griechen geschworen, von allem Eigentum der *μηδίζοντες* den Zehnten dem delphischen Gotte zu weihen; wozu es freilich nach dem glücklichen Ausgange des Krieges nicht kam. — 11. *κατεπολέμησαν*, i. J. 404. — 12. *σφίσιν* kann hier nicht = *αὐτοῖς* stehen; man vermutet *σφεῖς*. — 13. *κατὰ τοὺς ὅρκους*. Auf dem Friedenskongreſs zu Sparta vor der Schlacht bei Leuktra war beschlossen, die Teilnehmer sollten *βοηθεῖν ταῖς ἀδικουμέναις πόλεσιν*, also ein Defensivbündnis. — 20. *Τεγεάταις*. In Tegea war die Partei des Kallibios und Proxenos, welche eine Einigung von ganz Arkadien wünschte, der gegnerischen unter Stasippos im Kampfe unterlegen. Darauf kamen die Mantineer den Besiegten zu Hilfe, Agesilaos aber unterstützte die Aristokraten gegen jene.

λοὺς ἔφασαν προτέρους αὐτοῦ Ἰφικράτους ἐξελθεῖν. ἐκ δὲ τούτου ἡγεῖτο μὲν ὁ Ἰφικράτης, οἱ δ' ἠκολούθουν, νομίζοντες ἐπὶ καλόν τι ἔργον ἡγήσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ἀφικόμενος εἰς Κόρινθον διέτριβέ τινας ἡμέρας, εὐθὺς μὲν ἐπὶ ταύτῃ τῇ διατριβῇ πρῶτον ἔψεγον αὐτόν· ὡς δ' ἐξήγαγέ ποτε, προθύμως μὲν ἠκολούθουν ὅποι ἡγοῖτο, προθύμως δ', εἰ πρὸς τεῖχος προσάγοι, προσέβαλλον. τῶν δ' ἐν τῇ Λακεδαίμονι πολεμίων Ἀρκάδες μὲν καὶ Ἀργεῖοι καὶ Ἠλεῖοι πολλοὶ ἀπεληλύθεσαν, ἅτε ὅμοροι οἰκοῦντες, οἱ μὲν ἄγοντες οἱ δὲ φέροντες ὅ,τι ἡρπάκεσαν. οἱ δὲ Θηβαῖοι καὶ οἱ ἄλλοι τὰ μὲν καὶ διὰ τοῦτο ἀπιέναι ἐβούλοντο ἐκ τῆς χώρας, ὅτι ἑώρων ἐλάττονα τὴν στρατιὰν καθ' ἡμέραν γιγνομένην, τὰ δέ, ὅτι σπανιώτερα τὰ ἐπιτήδεια ἦν· τὰ μὲν γὰρ ἀνήλωτο, τὰ δὲ διήρπαστο, τὰ δὲ ἐξεκέχυτο, τὰ δὲ κατεκέκαυτο· πρὸς δ' ἔτι καὶ χειμὼν ἦν, ὥστ' ἤδη πάντες ἀπιέναι ἐβούλοντο. ὡς δ' ἐκεῖνοι ἀπεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαίμονος, οὕτω δὴ καὶ ὁ Ἰφικράτης τοὺς Ἀθηναίους ἀπῆγεν ἐκ τῆς Ἀρκαδίας εἰς Κόρινθον. εἰ μὲν οὖν ἄλλο τι καλῶς ἐστρατήγησεν, οὐ ψέγω· ἐκεῖνα μέντοι ἃ ἐν τῷ χρόνῳ ἐκείνῳ ἔπραξε, πάντα εὑρίσκω τὰ μὲν μάτην, τὰ δὲ καὶ ἀσυμφόρως πεπραγμένα αὐτῷ. ἐπιχειρήσας μὲν γὰρ φυλάττειν ἐπὶ τῷ Ὀνείῳ, ὅπως μὴ δύναιντο οἱ Βοιωτοὶ ἀπελθεῖν οἴκαδε, παρέλιπεν ἀφύλακτον τὴν καλλίστην παρὰ Κεγχρείας πάροδον. μαθεῖν δὲ βουλόμενος εἰ παρεληλυθότες εἶεν οἱ Θηβαῖοι τὸ Ὄνειον ἔπεμψε σκοποὺς τούς τε Ἀθηναίων ἱππέας καὶ τοὺς Κορινθίων ἅπαντας. καίτοι ἰδεῖν μὲν οὐδὲν ἧττον ὀλίγοι τῶν πολλῶν ἱκανοί· εἰ δὲ δέοι ἀποχωρεῖν, πολὺ ῥᾷον τοῖς ὀλίγοις ἢ τοῖς πολλοῖς καὶ ὁδοῦ εὐπόρου τυχεῖν καὶ καθ' ἡσυχίαν ἀποχωρῆσαι· τὸ δὲ πολλούς τε προσάγειν καὶ ἥττονας τῶν ἐναντίων πῶς οὐ πολλὴ ἀφροσύνη; καὶ γὰρ δὴ ἅτε ἐπὶ πολὺ παραταξάμενοι χωρίον οἱ ἱππεῖς διὰ τὸ πολλοὶ εἶναι, ἐπεὶ ἔδει ἀποχωρεῖν, πολλῶν καὶ χαλεπῶν χωρίων ἐπελάβοντο· ὥστε οὐκ ἐλάττους ἀπώλοντο εἴκοσιν ἱππέων. καὶ τότε μὲν οἱ Θηβαῖοι ὅπως ἐβούλοντο ἀπῆλθον.

20. ἐπὶ τῷ Ὀνείῳ, dem Gebirgszuge südöstlich von Korinth, welcher den Zugang zum Isthmos beherrscht. An dessen Fuſse liegt Kenchreia, der Osthafen von Korinth. — Die folgende Kritik der Maſsregeln des Iphikrates, obwohl sich manches dagegen einwenden läſst, scheint der Vermutung Raum zu geben, daſs dieser Feldherr überhaupt Sparta abgeneigt war und die hier gestellte Aufgabe nur ungern übernahm.

8. Schlacht bei Mantineia 362
(Xen. Hell. VII 5, 4—27).

Ἐν ὅσῳ δὲ ταῦτ᾽ ἐπράττετο, Ἐπαμεινώνδας ἐξῄει, Βοιωτοὺς ἔχων πάντας καὶ Εὐβοέας καὶ Θετταλῶν πολλοὺς παρά τε Ἀλεξάνδρου καὶ τῶν ἐναντίων αὐτῷ. Φωκεῖς μέντοι οὐκ ἠκολούθουν, λέγοντες ὅτι συνθῆκαι σφίσιν αὐτοῖς εἶεν, εἴ τις ἐπὶ Θήβας ἴοι, βοηθεῖν· ἐπ᾽ ἄλλους δὲ στρατεύειν οὐκ εἶναι ἐν ταῖς συνθήκαις. ὁ μέντοι Ἐπαμεινώνδας ἐλογίζετο καὶ ἐν Πελοποννήσῳ σφίσιν ὑπάρχειν Ἀργείους τε καὶ Μεσσηνίους καὶ Ἀρκάδων τοὺς τὰ σφέτερα φρονοῦντας. ἦσαν δ᾽ οὗτοι Τεγεᾶται καὶ Μεγαλοπολῖται καὶ Ἀσεᾶται καὶ Παλλαντιεῖς, καὶ εἴ τινες δὴ πόλεις διὰ τὸ σμικραί τε εἶναι καὶ ἐν μέσαις ταύταις οἰκεῖν ἠναγκάζοντο. ἐξῆλθε μὲν δὴ ὁ Ἐπαμεινώνδας διὰ ταχέων· ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐν Νεμέᾳ, ἐνταῦθα διέτριβεν, ἐλπίζων τοὺς Ἀθηναίους παριόντας λήψεσθαι, καὶ λογιζόμενος μέγα ἂν τοῦτο γενέσθαι τοῖς μὲν σφετέροις συμμάχοις εἰς τὸ ἐπιρρῶσαι αὐτούς, τοῖς δὲ ἐναντίοις εἰς τὸ εἰς ἀθυμίαν ἐμπεσεῖν, ὡς δὲ συνελόντι εἰπεῖν, πᾶν ἀγαθὸν εἶναι Θηβαίοις ὅ,τι ἐλαττοῖντο Ἀθηναῖοι. ἐν δὲ τῇ διατριβῇ αὐτοῦ ταύτῃ συνῄεσαν πάντες οἱ ὁμοφρονοῦντες εἰς τὴν Μαντίνειαν. ἐπεὶ μέντοι ὁ Ἐπαμεινώνδας ἤκουσε τοὺς Ἀθηναίους τὸ μὲν κατὰ γῆν πορεύεσθαι ἀπεγνωκέναι, κατὰ θάλατταν δὲ παρασκευάζεσθαι ὡς διὰ Λακεδαίμονος βοηθήσοντας τοῖς Ἀρκάσιν, οὕτω δὴ ἀφορμήσας ἐκ τῆς Νεμέας ἀφικνεῖται εἰς τὴν Τεγέαν. εὐτυχῆ μὲν οὖν οὐκ ἂν ἔγωγε φήσαιμι τὴν στρατηγίαν αὐτῷ γενέσθαι· ὅσα μέντοι προνοίας ἔργα καὶ τόλμης ἐστίν, οὐδέν μοι δοκεῖ ἀνὴρ ἐλλιπεῖν. πρῶτον μὲν γὰρ ἔγωγε ἐπαινῶ αὐτοῦ ὅτι τὸ στρατόπεδον ἐν τῷ τείχει τῶν Τεγεατῶν ἐποιήσατο, ἔνθ᾽ ἐν ἀσφαλεστέρῳ τε ἦν ἢ εἰ ἔξω ἐστρατοπεδεύετο, καὶ τοῖς πολεμίοις ἐν ἀδηλοτέρῳ

1. *ἐπράττετο.* Die Mantineer und einige Genossen hatten sich von dem arkadischen Bunde losgesagt und wandten sich nach Sparta und Athen um Schutz gegen die heranrückenden Thebaner. — 3. *Ἀλεξάνδρου*, dem Tyrannen von Pherai, der kurz vorher (nach Pelopidas' Tode) besiegt und zur Heeresfolge gezwungen war. Die *ἐναντίοι* sind Bürger der anderen thessalischen Städte, auf deren Wunsch eben Theben den Tyrannen bekämpft hatte. — 9. *Ἀσεᾶται*, aus der kleinen Stadt Asea am Alpheios östlich von Megalopolis; *Παλλαντιεῖς*, aus Pallantion in der Nähe von Tegea. — 16. *πᾶν — Ἀθηναῖοι*, alles sei ein Vorteil für die Thebaner, wodurch die Athener geschwächt würden. —

ὅ,τι πράττοιτο. καὶ παρασκευάζεσθαι δέ, εἴ του ἐδεῖτο, ἐν τῇ πόλει ὄντι εὐπορώτερον ἦν. τῶν δ' ἑτέρων ἔξω στρατευομένων ἐξῆν ὁρᾶν, εἴτε τι ὀρθῶς ἐπράττετο εἴτε τι ἡμάρτανον. καὶ μὴν οἰόμενος κρείττων τῶν ἀντιπάλων εἶναι, ὁπότε ὁρῴη χωρίοις πλεονεκτοῦντας αὐτούς, οὐκ ἐξήγετο ἐπιτίθεσθαι. ὁρῶν δὲ οὔτε πόλιν αὐτῷ προσχωροῦσαν οὐδεμίαν τόν τε χρόνον προβαίνοντα, ἐνόμισε πρακτέον τι εἶναι· εἰ δὲ μή, ἀντὶ τῆς πρόσθεν εὐκλείας πολλὴν ἀδοξίαν προσεδέχετο. ἐπεὶ οὖν κατεμάνθανε περὶ μὲν τὴν Μαντίνειαν τοὺς ἀντιπάλους πεφυλαγμένους, μεταπεμπομένους δὲ Ἀγησίλαόν τε καὶ πάντας τοὺς Λακεδαιμονίους, καὶ ᾔσθετο ἐξεστρατευμένον τὸν Ἀγησίλαον καὶ ὄντα ἤδη ἐν τῇ Πελλήνῃ, δειπνοποιησάμενος καὶ παραγγείλας ἡγεῖτο τῷ στρατεύματι εὐθὺς ἐπὶ Σπάρτην. καὶ εἰ μὴ Κρὴς θείᾳ τινὶ μοίρᾳ προσελθὼν ἐξήγγειλε τῷ Ἀγησιλάῳ προσιὸν τὸ στράτευμα, ἔλαβεν ἂν τὴν πόλιν ὥσπερ νεοττιὰν παντάπασιν ἔρημον τῶν ἀμυνουμένων. ἐπεὶ μέντοι προπυθόμενος ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος ἔφθη εἰς τὴν πόλιν ἀπελθών, διαταξάμενοι οἱ Σπαρτιᾶται ἐφύλαττον, καὶ μάλα ὀλίγοι ὄντες· οἵ τε γὰρ ἱππεῖς αὐτοῖς πάντες ἐν Ἀρκαδίᾳ ἀπῆσαν καὶ τὸ ξενικὸν καὶ τῶν λόχων δώδεκα ὄντων οἱ τρεῖς. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο Ἐπαμεινώνδας ἐν τῇ πόλει τῶν Σπαρτιατῶν, ὅπου μὲν ἔμελλον ἔν τε ἰσοπέδῳ μαχεῖσθαι καὶ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν βληθήσεσθαι, οὐκ εἰσῄει ταύτῃ, οὐδ' ὅπου γε μηδὲν πλέον μάχῃ οἴσεσθαι τῶν ὀλίγων πολλοὶ ὄντες· ἔνθα δὲ πλεονεκτεῖν ἂν ἐνόμιζε, τοῦτο λαβὼν τὸ χωρίον κατέβαινε καὶ οὐκ ἀνέβαινεν εἰς τὴν πόλιν. τό γε μὴν ἐντεῦθεν γενόμενον ἔξεστι μὲν τὸ θεῖον αἰτιᾶσθαι, ἔξεστι δὲ λέγειν ὡς τοῖς ἀπονενοημένοις οὐδεὶς ἂν ὑποσταίη. ἐπεὶ γὰρ ἡγεῖτο Ἀρχίδαμος οὐδὲ ἑκατὸν ἔχων ἄνδρας, καὶ διαβὰς ὅπερ ἐδόκει τι ἔχειν κώλυμα ἐπορεύετο πρὸς ὄρθιον ἐπὶ τοὺς ἀντιπάλους, ἐνταῦθα δὴ οἱ πῦρ

5. *οὐκ ἐξήγετο*, liefs sich nicht verleiten. — 9. *πεφυλαγμένους*, in gedeckter Stellung standen. — 12. *Πελλήνῃ*, Stadt in Lakonien, eine Tagereise nördlich von Sparta am Eurotas, auf dem Wege nach Megalopolis. — 13. *Κρής*. „Diodor. XV 82 nennt *Κρῆτάς τινας ἡμεροδρόμους*.“ — 19. *δώδεκα ὄντων*; vgl. zu VI 4, 12 S. 112, Z. 23. Es war also von jeder *μόρα* der 1. und 2. *λόχος* aufgeboten. — 22. *μηδὲν πλέον μάχῃ οἴσεσθαι*, nichts mehr im Kampfe ausrichten; nämlich in der Enge. — 24. *οὐκ ἀνέβαινεν*, er drang nicht vor auf dem Burghügel, nach Analogie von anderen Städten hier *πόλις* genannt (vgl. Plut. Pelop. 18, oben S. 106). Nach Polyb. IX 8 gelangte er bis zum Markte und beherrschte die am Flusse gelegenen Stadtteile. — *γενόμενον* „was die folgenden Vorfälle anbetrifft“. — 27. *ὑποσταίη*: Verzweifelten mag keiner Wider-

πνέοντες, οἱ νενικηκότες τοὺς Λακεδαιμονίους, οἱ τῷ παντὶ πλέονες καὶ προσέτι ὑπερδέξια χωρία ἔχοντες, οὐκ ἐδέξαντο τοὺς περὶ τὸν Ἀρχίδαμον, ἀλλ' ἐγκλίνουσι. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι τῶν Ἐπαμεινώνδου ἀποθνήσκουσιν· ἐπεὶ μέντοι ἀγαλλόμενοι τῇ νίκῃ ἐδίωξαν οἱ ἔνδοθεν πορρωτέρω τοῦ καιροῦ, οὗτοι αὖ ἀποθνήσκουσι· περιεγέγραπτο γάρ, ὡς ἔοικεν, ὑπὸ τοῦ θείου μέχρι ὅσου ἡ νίκη ἐδέδοτο αὐτοῖς. καὶ ὁ μὲν δὴ Ἀρχίδαμος τρόπαιόν τε ἵστατο ἔνθα ἐπεκράτησε καὶ τοὺς ἐνταῦθα πεσόντας τῶν πολεμίων ὑποσπόνδους ἀπεδίδου. ὁ δ' Ἐπαμεινώνδας λογιζόμενος ὅτι βοηθήσοιεν οἱ Ἀρκάδες εἰς τὴν Λακεδαίμονα, ἐκείνοις μὲν οὐκ ἐβούλετο καὶ πᾶσι Λακεδαιμονίοις ὁμοῦ γενομένοις μάχεσθαι, ἄλλως τε καὶ εὐτυχηκόσι, τῶν δὲ ἀποτετυχηκότων· πάλιν δὲ πορευθεὶς ὡς ἐδύνατο τάχιστα εἰς τὴν Τεγέαν τοὺς μὲν ὁπλίτας ἀνέπαυσε, τοὺς δ' ἱππέας ἔπεμψεν εἰς τὴν Μαντίνειαν, δεηθεὶς αὐτῶν προςκαρτερῆσαι, καὶ διδάσκων ὡς πάντα μὲν εἰκὸς ἔξω εἶναι τὰ τῶν Μαντινέων βοσκήματα, πάντας δὲ τοὺς ἀνθρώπους, ἄλλως τε καὶ σίτου συγκομιδῆς οὔσης. καὶ οἱ μὲν ᾤχοντο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἱππεῖς ὁρμηθέντες ἐξ Ἐλευσῖνος ἐδειπνοποιήσαντο μὲν ἐν Ἰσθμῷ, διελθόντες δὲ τὰς Κλεωνὰς ἐτύγχανον προσιόντες εἰς τὴν Μαντίνειαν καὶ καταστρατοπεδευσάμενοι ἐντὸς τείχους ἐν ταῖς οἰκίαις. ἐπεὶ δὲ δῆλοι ἦσαν προσελαύνοντες οἱ πολέμιοι ἐδέοντο οἱ Μαντινεῖς τῶν Ἀθηναίων ἱππέων βοηθῆσαι, εἴ τι δύναιντο· ἔξω γὰρ εἶναι καὶ τὰ βοσκήματα πάντα καὶ τοὺς ἐργάτας, πολλοὺς δὲ καὶ παῖδας καὶ γεραιτέρους τῶν ἐλευθέρων· ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐκβοηθοῦσιν, ἔτι ὄντες ἀνάριστοι καὶ αὐτοὶ καὶ οἱ ἵπποι. ἐνταῦθα δὴ τούτων αὖ τὴν ἀρετὴν τίς οὐκ ἂν ἀγασθείη; οἳ καὶ πολὺ πλείονας ὁρῶντες τοὺς πολεμίους, καὶ ἐν Κορίνθῳ δυςτυχήματος γεγενημένου τοῖς ἱππεῦσιν οὐδὲν τούτων ἐπελογίσαντο, οὐδ' ὅτι καὶ Θηβαίοις καὶ Θετταλοῖς τοῖς κρατίστοις ἱππεῦσιν εἶναι δοκοῦσιν ἔμελλον μάχεσθαι, ἀλλ' αἰσχυνόμενοι, εἰ παρόντες μηδὲν ὠφελήσειαν τοὺς

stand leisten. — 12. τῶν δέ, auf die Thebaner zu beziehen: die Seinen. — 15. προςκαρτερῆσαι, diese Mühe noch dazu auszuhalten. — 19. Κλεωνάς, zwischen Korinth und Argos gelegen. — 28. δυςτυχήματος. Ist damit, wie wahrscheinlich, eine eben bei Korinth empfangene Niederlage gemeint, so mag Z. 19 hinter Ἰσθμῷ einiges ausgefallen sein, was auch sonst wegen der Angabe der Reiseroute wahrscheinlich ist. Denn es übersteigt den Glauben, dafs sie den Marsch vom Isthmos bis Mantineia auf steilen Bergpfaden in einer Nacht ohne Rast zurückgelegt

συμμάχους, ὡς εἶδον τάχιστα τοὺς πολεμίους, συνέρραξαν, ἐρῶντες ἀνασώσασθαι τὴν πατρῴαν δόξαν. καὶ μαχόμενοι αἴτιοι μὲν ἐγένοντο τὰ ἔξω πάντα σωθῆναι τοῖς Μαντινεῦσιν, αὐτῶν δὲ ἀπέθανον ἄνδρες ἀγαθοί, καὶ ἀπέκτειναν δὲ δῆλον ὅτι τοιούτους· οὐδὲν γὰρ οὕτω βραχὺ ὅπλον ἑκάτεροι εἶχον ᾧ οὐκ ἐξικνοῦντο ἀλλήλων. καὶ τοὺς μὲν φιλίους νεκροὺς οὐ προήκαντο, τῶν δὲ πολεμίων ἦν οὓς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν. ὁ δ᾽ αὖ Ἐπαμεινώνδας, ἐνθυμούμενος ὅτι ὀλίγων μὲν ἡμερῶν ἀνάγκη ἔσοιτο ἀπιέναι διὰ τὸ ἐξήκειν τῇ στρατείᾳ τὸν χρόνον, εἰ δὲ καταλείψοι ἐρήμους οἷς ἦλθε σύμμαχος, ἐκεῖνοι πολιορκήσοιντο ὑπὸ τῶν ἀντιπάλων, αὐτὸς δὲ τῇ ἑαυτοῦ δόξῃ παντάπασιν ἔσοιτο λελυμασμένος, ἡττημένος μὲν ἐν Λακεδαίμονι σὺν πολλῷ ὁπλιτικῷ ὑπ᾽ ὀλίγων, ἡττημένος δὲ ἐν Μαντινείᾳ ἱππομαχίᾳ, αἴτιος δὲ γεγενημένος διὰ τὴν εἰς Πελοπόννησον στρατείαν τοῦ συνεστάναι Λακεδαιμονίους καὶ Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιοὺς καὶ Ἠλείους καὶ Ἀθηναίους· ὥστε οὐκ ἐδόκει αὐτῷ δυνατὸν εἶναι ἀμαχεὶ παρελθεῖν, λογιζομένῳ ὅτι εἰ μὲν νικῴη, πάντα ταῦτα ἀναλύσοιτο· εἰ δὲ ἀποθάνοι, καλὴν τὴν τελευτὴν ἡγήσατο ἔσεσθαι πειρωμένῳ τῇ πατρίδι ἀρχὴν Πελοποννήσου καταλιπεῖν. τὸ μὲν οὖν αὐτὸν τοιαῦτα διανοεῖσθαι οὐ πάνυ μοι δοκεῖ θαυμαστὸν εἶναι· φιλοτίμων γὰρ ἀνδρῶν τὰ τοιαῦτα διανοήματα. τὸ μέντοι τὸ στράτευμα παρεσκευακέναι ὡς πόνον τε μηδένα ἀποκάμνειν μήτε νυκτὸς μήτε ἡμέρας, κινδύνου τε μηδενὸς ἀφίστασθαι, σπάνιά τε τὰ ἐπιτήδεια ἔχοντας ὅμως πείθεσθαι ἐθέλειν, ταῦτά μοι δοκεῖ θαυμαστότερα εἶναι. καὶ γὰρ ὅτε τὸ τελευταῖον παρήγγειλεν αὐτοῖς παρασκευάζεσθαι ὡς μάχης ἐσομένης, προθύμως μὲν ἐλευκοῦντο οἱ ἱππεῖς τὰ κράνη κελεύοντος ἐκείνου, ἐπεγράφοντο δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀρκάδων ὁπλῖται ῥόπαλα, ὡς Θηβαῖοι ὄντες, πάντες δὲ ἠκονῶντο καὶ λόγχας καὶ μαχαίρας καὶ ἐλαμπρύνοντο τὰς ἀσπίδας. ἐπεὶ μέντοι οὕτω παρεσκευασμένους ἐξήγαγεν, ἄξιον αὖ κατανοῆσαι ἃ ἐποίησε. πρῶτον μὲν γάρ, ὥσπερ εἰκός, συνετάττετο. τοῦτο δὲ πράτ-

hätten. — 1. *συνέρραξαν*, brachen los, stürzten auf einander. — 4. *ἄνδρες ἀγαθοί*; unter diesen des Xenophon eigner Sohn Gryllos. — 7. *ὁ Ἐπαμειν.* — *ὥστε οὐκ ἐδόκει*, tritt anakoluthisch an die Stelle des Hauptsatzes. — 17. *ἀναλύσοιτο*, „wieder gutmachen würde". — 18. *ἡγήσατο*; das zweite Glied des disjunktiven hypothetischen Satzgefüges ist verselbständigt. — 22. *πόνον ἀποκάμνειν*, einer Beschwerde überdrüssig werden. — 28. *ἐπεγράφοντο* — *ῥόπαλα*, sie malten sich

των σαφηνίζειν ἐδόκει ὅτι εἰς μάχην παρεσκευάζετο· ἐπεί γε μὴν ἐτέτακτο αὐτῷ τὸ στράτευμα ὡς ἐβούλετο, τὴν μὲν συντομωτάτην πρὸς τοὺς πολεμίους οὐκ ἦγε, πρὸς δὲ τὰ πρὸς ἑσπέραν ὄρη καὶ ἀντιπέραν τῆς Τεγέας ἡγεῖτο· ὥστε δόξαν παρεῖχε τοῖς πολεμίοις μὴ ποιήσεσθαι μάχην ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. καὶ γὰρ δὴ ὡς πρὸς τῷ ὄρει ἐγένετο, ἐπεὶ ἐξετάθη αὐτῷ ἡ φάλαγξ, ὑπὸ τοῖς ὑψηλοῖς ἔθετο τὰ ὅπλα, ὥστε εἰκάσθη στρατοπεδευομένῳ. τοῦτο δὲ ποιήσας ἔλυσε μὲν τῶν πλείστων πολεμίων τὴν ἐν ταῖς ψυχαῖς πρὸς μάχην παρασκευήν, ἔλυσε δὲ τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν. ἐπεί γε μὴν παραγαγὼν τοὺς ἐπὶ κέρως πορευομένους λόχους εἰς μέτωπον ἰσχυρὸν ἐποιήσατο τὸ περὶ ἑαυτὸν ἔμβολον, τότε δὲ ἀναλαβεῖν παραγγείλας τὰ ὅπλα ἡγεῖτο· οἱ δ' ἠκολούθουν. οἱ δὲ πολέμιοι ὡς εἶδον παρὰ δόξαν ἐπιόντας, οὐδεὶς αὐτῶν ἡσυχίαν ἔχειν ἠδύνατο, ἀλλ' οἱ μὲν ἔθεον εἰς τὰς τάξεις, οἱ δὲ παρετάττοντο, οἱ δὲ ἵππους ἐχαλίνουν, οἱ δὲ θώρακας ἐνεδύοντο, πάντες δὲ πεισομένοις τι μᾶλλον ἢ ποιήσουσιν ἐῴκεσαν. ὁ δὲ τὸ στράτευμα ἀντίπρῳρον ὥσπερ τριήρη προσῆγε, νομίζων, ὅπῃ ἐμβαλὼν διακόψειε, διαφθερεῖν ὅλον τὸ τῶν ἐναντίων στράτευμα· καὶ γὰρ δὴ τῷ μὲν ἰσχυροτάτῳ παρεσκευάζετο ἀγωνίζεσθαι, τὸ δὲ ἀσθενέστατον πόρρω ἀπέστησεν, εἰδὼς ὅτι ἡττηθὲν ἀθυμίαν ἂν παράσχοι τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ, ῥώμην δὲ τοῖς πολεμίοις. καὶ μὴν τοὺς ἱππέας οἱ μὲν

Keulen auf ihre Schilde, zum Zeichen, dafs sie thebanisch gesinnt wären (die Keule Sinnbild des thebanischen Herakles). — 3. *τὰ πρὸς ἑσπέραν ὄρη*. Die beiden ziemlich oval gebildeten Ebenen von Tegea und Mantineia sind von Bergen umschlossen, welche nur an dem Berührungspunkte der Ebenen auch einen ebenen Durchgang gestatten. Epam. zog also links an den Bergen entlang, jede Abteilung in völliger Schlachtordnung, aber *ἐπὶ κέρως*, so dafs alle einzelnen Lochoi linksum gewandt marschierten. Als nun auf dem unebenen Terrain die geschlossene Linie sich löste und lang zog (*ἐξετάθη*), liefs er am Fufse der eigentlichen Höhen Halt machen. — 10. *τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν*, die Schlagfertigkeit ihrer Aufstellung. — *παραγαγὼν εἰς μέτωπον*, d. h. er liefs die hintereinander ziehenden Lochen links so aufrücken, dafs sie rechtsum gewendet hintereinander standen und ein *ἔμβολον* entstand, eigentlich Keil, hier zur Bezeichnung der tiefen Masse der Angriffskolonne, welche aus den Thebanern auf dem linken Flügel gebildet war und, auch bei gleicher Breite der Front vorn und hinten, wie ein Keil wirkte. — 17. *ἀντίπρῳρον*; Übergang in ein anderes Bild: mit dieser spitz einbohrenden Kolonne rückte er an, wie mit einem Schiffsschnabel gegen die Flanke des feindlichen Schiffes, so gegen die langgedehnte Linie der Gegner. — 20. *πόρρω ἀπέστησεν*, den rechten aus den Peloponnesiern zusammengesetzten Flügel liefs er am Platze stehen, um sich nur im Notfalle zu verteidigen. —

πολέμιοι ἀντιπαρετάξαντο ὥσπερ ὁπλιτῶν φάλαγγα βάθος ἐφεξῆς καὶ ἔρημον πεζῶν ἁμίππων· ὁ δ' Ἐπαμεινώνδας αὖ καὶ τοῦ ἱππικοῦ ἔμβολον ἰσχυρὸν ἐποιήσατο, καὶ ἁμίππους πεζοὺς συνέταξεν αὐτοῖς, νομίζων τὸ ἱππικὸν ἐπεὶ διακόψειεν, ὅλον τὸ ἀντίπαλον νενικηκὼς ἔσεσθαι· μάλα γὰρ χαλεπὸν εὑρεῖν τοὺς ἐθελήσοντας μένειν, ἐπειδάν τινας φεύγοντας τῶν ἑαυτῶν ὁρῶσι· καὶ ὅπως μὴ ἐπιβοηθῶσιν οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου κέρατος ἐπὶ τὸ ἐχόμενον, κατέστησεν ἐπὶ γηλόφων τινῶν ἐναντίους αὐτοῖς καὶ ἱππέας καὶ ὁπλίτας, φόβον βουλόμενος καὶ τούτοις παρέχειν, ὡς, εἰ βοηθήσοιεν, ὄπισθεν οὗτοι ἐπικείσοιντο αὐτοῖς. τὴν μὲν δὴ συμβολὴν οὕτως ἐποιήσατο, καὶ οὐκ ἐψεύσθη τῆς ἐλπίδος· κρατήσας γὰρ ᾗ προσέβαλεν ὅλον ἐποίησε φεύγειν τὸ τῶν ἐναντίων. ἐπεί γε μὴν ἐκεῖνος ἔπεσεν, οἱ λοιποὶ οὐδὲ τῇ νίκῃ ὀρθῶς ἔτι ἐδυνάσθησαν χρήσασθαι, ἀλλὰ φυγούσης μὲν αὐτοῖς τῆς ἐναντίας φάλαγγος οὐδένα ἀπέκτειναν οἱ ὁπλῖται οὐδὲ προῆλθον ἐκ τοῦ χωρίου ἔνθα ἡ συμβολὴ ἐγένετο· φυγόντων δ' αὐτοῖς καὶ τῶν ἱππέων, ἀπέκτειναν μὲν οὐδ' οἱ ἱππεῖς διώκοντες οὔτε ἱππέας οὔθ' ὁπλίτας, ὥσπερ δὲ ἡττώμενοι πεφοβημένως διὰ τῶν φευγόντων πολεμίων διέπεσον. καὶ μὴν οἱ ἅμιπποι καὶ οἱ πελτασταὶ συννενικηκότες τοῖς ἱππεῦσιν ἀφίκοντο μὴν ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου, ὡς κρατοῦντες, ἐκεῖ δ' ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων οἱ πλεῖστοι αὐτῶν ἀπέθανον.

Τούτων δὲ πραχθέντων τοὐναντίον ἐγεγένητο οὗ ἐνόμισαν πάντες ἄνθρωποι ἔσεσθαι. συνεληλυθυίας γὰρ σχεδὸν ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος καὶ ἀντιτεταγμένων, οὐδεὶς ἦν ὅστις οὐκ ᾤετο, εἰ μάχη ἔσοιτο, τοὺς μὲν κρατήσαντας ἄρξειν, τοὺς δὲ κρατηθέντας ὑπηκόους ἔσεσθαι· ὁ δὲ θεὸς οὕτως ἐποίησεν, ὥστε ἀμφότεροι μὲν τρόπαιον ὡς νενικηκότες ἐστήσαντο, τοὺς δὲ ἱσταμένους οὐδέτεροι ἐκώλυον, νεκροὺς δὲ ἀμφότεροι μὲν ὡς νενικη-

1. ὥσπερ ὁπλιτῶν φάλαγγα, „sie stellten die Reiter in derselben Tiefe auf, wie eine Phalanx von Hopliten, also etwa 8 Mann tief, und zwar ohne Zwischenräume, welche von Leichtbewaffneten zu Fuſs hätten eingenommen werden können; dies sind πεζοὶ ἅμιπποι". — 7. Ἀθηναῖοι. Um die Athener, welche auf dem linken Flügel standen (welcher ja nicht in den Kampf kommen sollte), an der Unterstützung des rechten (τὸ ἐχόμενον) zu hindern, lieſs Epam. sie durch eine besondere Abteilung, die er auf den Hügeln in ihrer Flanke aufstellte, fortwährend bedrohen. — 13. ἐπεί — ἔπεσεν; der Nebensatz soll den Fall des groſsen Gegners so unbemerkt wie nur möglich vorübergehen lassen! — 19. διέπεσον „sie kehrten durch die Linien der Feinde, die sie durchbrochen hatten, zurück".

κότες ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν, ἀμφότεροι δὲ ὡς ἡττημένοι ὑποσπόνδους ἀπελάμβανον, νενικηκέναι δὲ φάσκοντες ἑκάτεροι οὔτε χώρᾳ οὔτε πόλει οὔτ' ἀρχῇ οὐδέτεροι οὐδὲν πλέον ἔχοντες ἐφάνησαν ἢ πρὶν τὴν μάχην γενέσθαι· ἀκρισία δὲ καὶ ταραχὴ ἔτι πλείων μετὰ τὴν μάχην ἐγένετο ἢ πρόσθεν ἐν τῇ Ἑλλάδι. ἐμοὶ μὲν δὴ μέχρι τούτου γραφέσθω· τὰ δὲ μετὰ ταῦτα ἴσως ἄλλῳ μελήσει.

---

9. Demosthenes (Plutarch. Dem. 7. 12. 16. 28. 29. 30).

7. *Τοῦ Δημοσθένους ποτέ φασιν ἐκπεσόντος καὶ ἀπιόντος οἴκαδε συγκεκαλυμμένου καὶ βαρέως φέροντος ἐπακολουθῆσαι Σάτυρον τὸν ὑποκριτὴν ἐπιτήδειον ὄντα καὶ συνελθεῖν. ὀδυρομένου δὲ τοῦ Δημοσθένους πρὸς αὐτόν, ὅτι πάντων φιλοπονώτατος ὢν τῶν λεγόντων καὶ μικροῦ δέων καταναλωκέναι τὴν τοῦ σώματος ἀκμὴν εἰς τοῦτο χάριν οὐκ ἔχει πρὸς τὸν δῆμον, ἀλλὰ κραιπαλῶντες ἄνθρωποι ναῦται καὶ ἀμαθεῖς ἀκούονται καὶ κατέχουσι τὸ βῆμα, παρορᾶται δ' αὐτός, „Ἀληθῆ λέγεις, ὦ Δημόσθενες," φάναι τὸν Σάτυρον, „ἀλλ' ἐγὼ τὸ αἴτιον ἰάσομαι ταχέως, ἄν μοι τῶν Εὐριπίδου τινὰ ῥήσεων ἢ Σοφοκλέους ἐθελήσῃς εἰπεῖν ἀπὸ στόματος." εἰπόντος δὲ τοῦ Δημοσθένους μεταλαβόντα τὸν Σάτυρον οὕτω πλάσαι καὶ διεξελθεῖν ἐν ἤθει πρέποντι καὶ διαθέσει τὴν αὐτὴν ῥῆσιν, ὥσθ' ὅλως ἑτέραν τῷ Δημοσθένει φανῆναι. πεισθέντα δ' ὅσον ἐκ τῆς ὑποκρίσεως τῷ λόγῳ κόσμου καὶ χάριτος πρόσεστι, μικρὸν ἡγήσασθαι καὶ τὸ μηδὲν εἶναι τὴν ἄσκησιν ἀμελοῦντι τῆς προφορᾶς καὶ διαθέσεως τῶν λεγομένων. ἐκ τούτου κατάγειον μὲν οἰκοδομῆσαι μελετητήριον, ὃ δὴ διεσώζετο καὶ καθ' ἡμᾶς, ἐνταῦθα δὲ πάντως μὲν ἑκάστης ἡμέρας κατιόντα πλάττειν τὴν ὑπόκρισιν καὶ διαπονεῖν τὴν φωνήν, πολλάκις δὲ καὶ μῆνας ἑξῆς δύο καὶ τρεῖς*

3. *χώρᾳ — πλέον ἔχοντες*, sie hatten sich verstärkt weder um ein Stück Landes.

8. *ἐκπεσόντος*, eigentlich scheitern (vom Schiffe); durchfallen (in der Rede). — 13. *ἀκμήν*, *florem aetatis;* er war gegen 29 Jahre alt. — 14. *κραιπαλῶντες*, trunksüchtig war Aischines; *ναῦται*: Demades, früher Matrose. — 19. *μεταλαβόντα*, ergriff er s e i n e r s e i t s das Wort und gestaltete sie um. — *ἤθει — διαθέσει*, Charakter und Stimmung. — 22. *μικρὸν — ἄσκησιν;* er kam zur Einsicht, dafs alle Übung wenig oder nichts bedeute. — 26. *ὑπόκρισιν*, Vortrag. — 27. *μῆνας — συνάπτειν*: *duos vel tres menses continuos.*

συνάπτειν ξυρούμενον τῆς κεφαλῆς θάτερον μέρος ὑπὲρ τοῦ μηδὲ βουλομένῳ πάνυ προελθεῖν ἐνδέχεσθαι δι' αἰσχύνην.

12. Ὥρμησε μὲν οὖν ἐπὶ τὸ πράττειν τὰ κοινὰ τοῦ Φωκικοῦ πολέμου συνεστῶτος, ὡς αὐτός τέ φησι καὶ λαβεῖν ἔστιν ἀπὸ τῶν Φιλιππικῶν δημηγοριῶν. λαβὼν δὲ τῆς πολιτείας καλὴν ὑπόθεσιν τὴν πρὸς Φίλιππον ὑπὲρ τῶν Ἑλλήνων δικαιολογίαν καὶ πρὸς ταύτην ἀγωνιζόμενος ἀξίως, ταχὺ δόξαν ἔσχε καὶ περίβλεπτος ὑπὸ τῶν λόγων ἤρθη καὶ τῆς παρρησίας, ὥστε θαυμάζεσθαι μὲν ἐν τῇ Ἑλλάδι, θεραπεύεσθαι δ' ὑπὸ τοῦ μεγάλου βασιλέως, πλεῖστον δ' αὐτοῦ λόγον εἶναι παρὰ τῷ Φιλίππῳ τῶν δημαγωγούντων, ὁμολογεῖν δὲ καὶ τοὺς ἀπεχθανομένους, ὅτι πρὸς ἔνδοξον αὐτοῖς ἄνθρωπον ὁ ἀγών ἐστι. καὶ γὰρ Αἰσχίνης καὶ Ὑπερείδης τοιαῦτα ὑπὲρ αὐτοῦ κατηγοροῦντες εἰρήκασιν.

16. Ἡ δὲ τοῦ Δημοσθένους πολιτεία φανερὰ μὲν ἦν ἔτι καὶ τῆς εἰρήνης ὑπαρχούσης οὐδὲν ἐῶντος ἀνεπιτίμητον τῶν πραττομένων ὑπὸ τοῦ Μακεδόνος, ἀλλ' ἐφ' ἑκάστῳ ταράττοντος τοὺς Ἀθηναίους καὶ διακαίοντος ἐπὶ τὸν ἄνθρωπον. Διὸ καὶ παρὰ Φιλίππῳ πλεῖστος ἦν λόγος αὐτοῦ· καὶ ὅτε πρεσβεύων δέκατος ἧκεν εἰς Μακεδονίαν, ἤκουσε μὲν πάντων Φίλιππος, ἀντεῖπε δὲ μετὰ πλείστης ἐπιμελείας πρὸς τὸν ἐκείνου λόγον. Οὐ μὴν ἔν γε ταῖς ἄλλαις τιμαῖς καὶ φιλοφροσύναις ὅμοιον αὐτὸν τῷ Δημοσθένει παρεῖχεν, ἀλλὰ προσήγετο τοὺς περὶ Αἰσχίνην καὶ Φιλοκράτην μᾶλλον. ὅθεν ἐπαινούντων ἐκείνων τὸν Φίλιππον, ὡς καὶ λέγειν δυνατώτατον καὶ κάλλιστον ὀφθῆναι καὶ νὴ Δία συμπιεῖν ἱκανώτατον, ἠναγκάζετο βασκαίνων ἐπισκώπτειν, ὡς τὸ μὲν σοφιστοῦ, τὸ δὲ γυναικός, τὸ δὲ σπογγιᾶς εἴη, βασιλέως δ' οὐδὲν ἐγκώμιον.

28. Οὐ μὴν ἐπὶ πολὺν χρόνον ἀπέλαυσε τῆς πατρίδος κατελθών, ἀλλὰ ταχὺ ἀπέθανε τόνδε τὸν τρόπον. ὡς Ἀντίπατρος καὶ Κρατερὸς ἠγγέλλοντο προσιόντες ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, οἱ μὲν

4. *λαβεῖν*, entnehmen. — 5. *τῆς πολιτείας ὑπόθεσιν*, Grundlage seiner Politik. — 6. *δικαιολογία*, Anwaltschaft. — 7. *πρὸς ταύτην*, zu diesem Zwecke, in dieser Richtung. — 8. *περίβλεπτος ἤρθη*, zu Ansehn erhoben.

17. *ταράττοντος*, aufmerksam machte und in Bewegung setzte; *διακαίειν*, *accendere, incitare*. — 19. *πρεσβεύων δέκατος*, selbzehnter i. J. 346, worauf der philokrateische Frieden folgte. — 21. *ἐν ταῖς ἄλλαις τιμ. καὶ φιλ.*, in den übrigen Ehrenbezeugungen und Aufmerksamkeiten.

29. *κατελθών*, nach seiner Verbannung infolge des Prozesses

περὶ τὸν Δημοσθένην φθάσαντες ὑπεξῆλθον ἐκ τῆς πόλεως, ὁ δὲ δῆμος αὐτῶν θάνατον κατέγνω Δημάδου γράψαντος. ἄλλων δὲ ἀλλαχοῦ διασπαρέντων ὁ Ἀντίπατρος περιέπεμπε τοὺς συλλαμβάνοντας, ὧν ἡγεμὼν ἦν Ἀρχίας ὁ κληθεὶς φυγαδοθήρας. τοῦτον δὲ Θούριον ὄντα τῷ γένει λόγος ἔχει τραγῳδίας ὑποκρίνεσθαί ποτε καὶ τὸν Αἰγινήτην Πῶλον τὸν ὑπερβαλόντα τῇ τέχνῃ πάντας ἐκείνου γεγονέναι μαθητὴν ἱστοροῦσιν. οὗτος οὖν ὁ Ἀρχίας Ὑπερείδην μὲν τὸν ῥήτορα καὶ Ἀριστόνικον τὸν Μαραθώνιον καὶ τὸν Δημητρίου τοῦ Φαληρέως ἀδελφὸν Ἱμεραῖον ἐν Αἰγίνῃ καταφυγόντας ἐπὶ τὸ Αἰάκειον ἀποσπάσας ἔπεμψεν εἰς Κλεωνὰς πρὸς Ἀντίπατρον· κἀκεῖ διεφθάρησαν, Ὑπερείδου δὲ καὶ τὴν γλῶτταν ἐκτμηθῆναι λέγουσι.

29. Τὸν δὲ Δημοσθένην πυθόμενος ἱκέτην ἐν Καλαυρίᾳ ἐν τῷ ἱερῷ Ποσειδῶνος καθέζεσθαι, διαπλεύσας ὑπηρετικοῖς καὶ ἀποβὰς μετὰ Θρᾳκῶν δορυφόρων ἔπειθεν ἀναστάντα βαδίζειν μετ' αὐτοῦ πρὸς Ἀντίπατρον ὡς δυσχερὲς πεισόμενον οὐδέν. ὁ δὲ Δημοσθένης ἐτύγχανεν ὄψιν ἑωρακὼς κατὰ τοὺς ὕπνους ἐκείνης τῆς νυκτὸς ἀλλόκοτον. ἐδόκει γὰρ ἀνταγωνίζεσθαι τῷ Ἀρχίᾳ τραγῳδίαν ὑποκρινόμενος, εὐημερῶν δὲ καὶ κατέχων τὸ θέατρον ἐνδείᾳ παρασκευῆς καὶ χορηγίας κρατεῖσθαι. διὸ τοῦ Ἀρχίου πολλὰ φιλάνθρωπα διαλεχθέντος ἀναβλέψας πρὸς αὐτόν, ὥσπερ ἐτύγχανε καθήμενος, „Ὦ Ἀρχία“ εἶπεν „οὔτε ὑποκρινόμενός με ἔπεισας πώποτε οὔτε νῦν πείσεις ἐπαγγελλόμενος.“ ἀρξαμένου δ' ἀπειλεῖν τοῦ Ἀρχίου μετ' ὀργῆς „Νῦν“ ἔφη „λέγεις τὰ ἐκ τοῦ Μακεδονικοῦ τρίποδος, ἄρτι δ' ὑπεκρίνου. Μικρὸν οὖν ἐπίσχες, ὅπως ἐπιστείλω τι τοῖς οἴκοι.“ καὶ ταῦτ' εἰπὼν ἐντὸς ἀνεχώρησε τοῦ ναοῦ· καὶ λαβὼν βιβλίον ὡς γράφειν μέλλων προσήνεγκε τῷ στόματι τὸν κάλαμον, καὶ δακών, ὥσπερ ἐν τῷ διανοεῖσθαι καὶ γράφειν εἰώθει, χρόνον τινὰ κατέσχεν, εἶτα συγκαλυψάμενος ἀπέκλινε τὴν κεφαλήν. οἱ μὲν οὖν

wegen angeblicher Bestechung durch Harpalos, i. J. 324. — 11. *Κλεωναί*, zwischen Argos und Korinth.

13. *Καλαυρία*, Insel an der südöstlichen Küste von Argolis, gegenüber Troizen, wo auf breiter Hochfläche des Berges 600 Fuſs über dem Meere ein Tempel des Poseidon lag, in älterer Zeit Bundesheiligtum einer Amphiktyonie von Seestädten; später Asyl für Verfolgte. — 14. *ὑπηρετικοῖς*, mit Ruderkähnen. — 19. *εὐημερῶν — κρατεῖσθαι*: obgleich er Glück machte und die Zuschauer für sich gewann, unterlag er wegen mangelhafter Ausstattung und Geldmittel. — 23. *ἔπεισας*: du hast mich nie durch deine Darstellung als Schauspieler hingerissen. — 25. *Μακεδ. τρίποδος*, wie Apollon

παρὰ τὰς θύρας ἑστῶτες δορυφόροι κατεγέλων ὡς ἀποδειλιῶντος αὐτοῦ, καὶ μαλακὸν ἀπεκάλουν καὶ ἄνανδρον, ὁ δ' Ἀρχίας προσελθὼν ἀνίστασθαι παρεκάλει, καὶ τοὺς αὐτοὺς ἀνακυκλῶν λόγους αὖθις ἐπηγγέλλετο διαλλαγὰς πρὸς τὸν Ἀντίπατρον. ἤδη δὲ συνῃσθημένος ὁ Δημοσθένης ἐμπεφυκότος αὐτῷ τοῦ φαρμάκου καὶ κρατοῦντος ἐξεκαλύψατο· καὶ διαβλέψας πρὸς τὸν Ἀρχίαν „Οὐκ ἂν φθάνοις" εἶπεν „ἤδη τὸν ἐκ τῆς τραγῳδίας ὑποκρινόμενος Κρέοντα καὶ τὸ σῶμα τοῦτο ῥίπτων ἄταφον. ἐγὼ δ', ὦ φίλε Πόσειδον, ἔτι ζῶν ἐξανίσταμαι τοῦ ἱεροῦ· τῷ δὲ Ἀντιπάτρῳ καὶ Μακεδόσιν οὐδ' ὁ σὸς ναὸς καθαρὸς ἀπολέλειπται." ταῦτ' εἰπὼν καὶ κελεύσας ὑπολαβεῖν αὐτὸν ἤδη τρέμοντα καὶ σφαλλόμενον ἅμα τῷ προελθεῖν καὶ παραλλάξαι τὸν βωμὸν ἔπεσε καὶ στενάξας ἀφῆκε τὴν ψυχήν.

30. Κατέστρεψε δὲ ἕκτῃ ἐπὶ δέκα τοῦ Πυανεψιῶνος μηνός, ἐν ᾗ τὴν σκυθρωποτάτην τῶν Θεσμοφορίων ἡμέραν ἄγουσαι παρὰ τῇ θεῷ νηστεύουσιν αἱ γυναῖκες. τούτῳ μὲν ὀλίγον ὕστερον ὁ τῶν Ἀθηναίων δῆμος ἀξίαν ἀποδιδοὺς τιμὴν εἰκόνα τε χαλκῆν ἀνέστησε καὶ τὸν πρεσβύτατον ἐψηφίσατο τῶν ἀπὸ γένους ἐν Πρυτανείῳ σίτησιν ἔχειν. καὶ τὸ ἐπίγραμμα τὸ θρυλούμενον ἐπεγράφη τῇ βάσει τοῦ ἀνδριάντος·

εἴπερ ἴσην ῥώμην γνώμῃ, Δημόσθενες, εἶχες,
οὔποτ' ἂν Ἑλλήνων ἦρξεν Ἄρης Μακεδών.

---

10. Demosthenes über die Schlacht bei Chaironeia.

(Demosth. de cor. § 169—179. 188—195. 199—221).

Die Rede περὶ στεφάνου „vom Kranze" ist gehalten zur Verteidigung des Antrages, welchen Ktesiphon, ein Anhänger und Bewunderer des Demosthenes, im J. 337/36 stellte, des Inhalts, dem grofsen Staatsmann wegen seiner Verdienste, insbesondre um die

der Pythia seine Sprüche eingiebt. — 3. ἀνακυκλῶν, wiederholend. — 5. ἐμπεφυκότος — κρατοῦντος, dafs ihn das Gift durchdrungen hatte und überwältigte. — 7. οὐκ ἂν φθάνοις ὑποκρ.: so spiele doch nun schleunigst den Kreon (in Sophokles' Antigone). — 12. παραλλάξαι, vorübergehen an.

14. κατέστρεψε scil. τὸν βίον. — Πυανεψ. Etwa Ende Oktober (das Datum ist bestritten) feierten die Weiber das grofse Demeterfest, dessen Mitteltag schwermütiger Trauer gewidmet und sprichwörtlich ernst gehalten war. — 21. ἴσην ῥώμην γνώμῃ, d. i. wenn du ein so grofser Feldherr, wie Redner gewesen wärest.

Wiederherstellung der Festungswerke Athens nach der Niederlage bei Chaironeia, überhaupt aber *ὅτι διατελεῖ λέγων καὶ πράττων τὰ ἄριστα τῷ δήμῳ*, öffentliche Belobung am Dionysosfeste im Theater und einen goldenen Kranz zuzuerkennen. Dieser Antrag erfuhr heftigen Widerspruch von dem erbitterten Gegner Aischines, welcher es zunächst wegen formeller Bedenken dahin brachte, dafs die Verhandlung darüber aufgehoben ward, und dann gegen den Antragsteller Ktesiphon eine Klage wegen Gesetzwidrigkeit (*παρανόμων*) erhob. Wir wissen nicht, wie es geschah, dafs nun die Verhandlungen und Entscheidungen über den Rechtshandel erst im J. 330 (*Alexandro iam Asiam tenente*, sagt Cic. de opt. gen. orat. 7) erfolgte. Demosthenes, als der natürliche Verteidiger des Ktesiphon und des von ihm gestellten Antrages (wobei er sich nach den Ansichten der guten griechischen Zeit durchaus nicht dem Vorwurfe der Anmafsung und des Selbstlobes aussetzte) war nun gewissermafsen verpflichtet, in dieser berühmtesten seiner Reden eine ausführliche Begründung und Rechtfertigung seiner ganzen Politik während der Zeit des letzten Kampfes mit Philipp zu geben, was er mit edlem Selbstgefühl und im Bewufstsein, ehrlich und unermüdet seine Mannespflicht gethan zu haben, furchtlos auch gegenüber dem mächtigen Sohne des Siegers, und mit begeisterter Beredsamkeit ausgeführt hat. Wir geben für unsern gegenwärtigen Zweck die folgenden Bruchstücke, betreffend die Zeit von der Einnahme von Elateia durch Philipp (339 Oktober) bis nach der Entscheidungsschlacht. Aus den einfachen und doch grofsartigen Worten spricht die edelste, erhabenste Gesinnung.

169. *Ἑσπέρα μὲν γὰρ ἦν, ἧκε δ' ἀγγέλλων τις ὡς τοὺς πρυτάνεις, ὡς Ἐλάτεια κατείληπται. καὶ μετὰ ταῦθ' οἱ μὲν εὐθὺς ἐξαναστάντες μεταξὺ δειπνοῦντες τούς τ' ἐκ τῶν σκηνῶν τῶν κατὰ τὴν ἀγορὰν ἐξεῖργον καὶ τὰ γέρρα ἐνεπίμπρασαν, οἱ δὲ τοὺς στρατηγοὺς μετεπέμποντο καὶ τὸν σαλπικτὴν ἐκάλουν· καὶ θορύβου πλήρης ἦν ἡ πόλις. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ οἱ μὲν πρυτάνεις τὴν βουλὴν ἐκάλουν εἰς τὸ βουλευτήριον, ὑμεῖς δ' εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἐπορεύεσθε, καὶ πρὶν ἐκείνην χρηματίσαι καὶ προβουλεῦσαι, πᾶς ὁ δῆμος ἄνω καθῆτο.* 170. *καὶ*

3. *μεταξὺ δειπνοῦντες*, mitten von der Mahlzeit, welche gegen Sonnenuntergang gehalten wurde. Die *πρυτάνεις*, der aus 50 Mitgliedern einer *φυλή* bestehende geschäftsführende Ausschufs der *βουλή*, speisten zusammen im *θόλος* an der Agora. — *τούς τ' ἐκ τῶν σκηνῶν*, die Verkäufer in den Buden; *γέρρα*, das Flechtwerk, woraus die Schirmdächer derselben bestanden, wird angezündet, wie es scheint, als Lärmsignal für die Landbewohner. — 9. *ἄνω*, oben auf dem Hügel der Pnyx. — *χρηματίσαι καὶ προβουλεῦσαι*, „stehende Ausdrücke, ersteres vom Debattieren eines Beratungsgegenstandes, letzteres vom Fassen

μετὰ ταῦθ' ὡς ἦλθεν ἡ βουλὴ καὶ ἀπήγγειλαν οἱ πρυτάνεις τὰ προσηγγελμένα ἑαυτοῖς καὶ τὸν ἥκοντα παρήγαγον κἀκεῖνος εἶπεν, ἠρώτα μὲν ὁ κῆρυξ "τίς ἀγορεύειν βούλεται;" παρῄει δ' οὐδείς. πολλάκις δὲ τοῦ κήρυκος ἐρωτῶντος οὐδὲν μᾶλλον ἀνίστατ' οὐδείς, ἁπάντων μὲν τῶν στρατηγῶν παρόντων, ἁπάντων δὲ τῶν ῥητόρων, καλούσης δὲ τῇ κοινῇ τῆς πατρίδος φωνῇ τὸν ἐροῦνθ' ὑπὲρ σωτηρίας· ἣν γὰρ ὁ κῆρυξ κατὰ τοὺς νόμους φωνὴν ἀφίησι, ταύτην κοινὴν τῆς πατρίδος δίκαιόν ἐστιν ἡγεῖσθαι. 171. καίτοι εἰ μὲν τοὺς σωθῆναι τὴν πόλιν βουλομένους παρελθεῖν ἔδει, πάντες ἂν ὑμεῖς καὶ οἱ ἄλλοι Ἀθηναῖοι ἀναστάντες ἐπὶ τὸ βῆμα ἐβαδίζετε· πάντες γὰρ οἶδ' ὅτι σωθῆναι αὐτὴν ἐβούλεσθε· εἰ δὲ τοὺς πλουσιωτάτους, οἱ τριακόσιοι· εἰ δὲ τοὺς ἀμφότερα ταῦτα, καὶ εὔνους τῇ πόλει καὶ πλουσίους, οἱ μετὰ ταῦτα τὰς μεγάλας ἐπιδόσεις ἐπιδόντες· καὶ γὰρ εὐνοίᾳ καὶ πλούτῳ τοῦτ' ἐποίησαν. 172. ἀλλ' ὡς ἔοικεν, ἐκεῖνος ὁ καιρὸς καὶ ἡ ἡμέρα ἐκείνη οὐ μόνον εὔνουν καὶ πλούσιον ἄνδρα ἐκάλει, ἀλλὰ καὶ παρηκολουθηκότα τοῖς πράγμασιν ἐξ ἀρχῆς, καὶ συλλελογισμένον ὀρθῶς, τίνος ἕνεκα τοῦτ' ἔπραττεν ὁ Φίλιππος καὶ τί βουλόμενος· ὁ γὰρ μὴ ταῦτ' εἰδὼς μηδ' ἐξητακὼς πόρρωθεν ἐπιμελῶς, οὔτ' εἰ εὔνους ἦν οὔτ' εἰ πλούσιος, οὐδὲν μᾶλλον ἔμελλεν ὅ τι χρὴ ποιεῖν εἴσεσθαι οὐδ' ὑμῖν ἕξειν συμβουλεύειν. 173. ἐφάνην τοίνυν οὗτος ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐγώ, καὶ παρελθὼν εἶπον εἰς ὑμᾶς, ἅ μου δυοῖν ἕνεκ' ἀκούσατε προσσχόντες τὸν νοῦν, ἑνὸς μέν, ἵν' εἰδῆτε ὅτι μόνος τῶν λεγόντων καὶ πολιτευομένων ἐγὼ τὴν τῆς εὐνοίας τάξιν ἐν τοῖς δεινοῖς οὐκ ἔλιπον, ἀλλὰ καὶ λέγων καὶ γράφων ἐξηταζόμην τὰ δέονθ' ὑπὲρ ὑμῶν ἐν αὐτοῖς τοῖς φοβεροῖς, ἑτέρου δέ, ὅτι μικρὸν ἀναλώσαντες χρόνον πολλῷ πρὸς τὰ λοιπὰ τῆς πάσης πολιτείας

eines an die Versammlung zu bringenden und dort weiter zu beratenden Ratsbeschlusses." — 1. *ἀπήγγειλαν*, „erstatteten Bericht." — 10. *ὑμεῖς*, die Anwesenden (bei der Gerichtsverhandlung). — 12. *οἱ τριακόσιοι*, „die 300 Höchstbesteuerten, welche für Kriegsbedürfnisse nach der i. J. 377 eingeführten Ordnung die gröfsten Beiträge (*εἰςφορά*, auch Vorschüsse für die andern) leisten mufsten. Davon sind zu unterscheiden die *ἐπιδόσεις*, freiwillige Leistungen in aufserordentlichen Fällen: während daher jenes nur den abgeschätzten Reichtum zeigt, beweisen diese zugleich Wohlstand und Vaterlandsliebe." — 14. *μετὰ ταῦτα*, hernach, als der Beschlufs zu kämpfen gefafst war. — 20. *πόρρωθεν*, seit lange. — 23. *ἃ — ἀκούσατε*, was ihr hören möget. — 25. *τὴν τῆς εὐνοίας τάξιν*, den Posten des guten Patrioten (eigentlich der guten Gesinnung). — 26. *ἐξηταζόμην*, ich wurde befunden, bewährte mich. — 28. *πρὸς τὰ λοιπά*, für die Zukunft; *τῆς πολιτείας* hängt

ἔσεσθ' ἐμπειρότεροι. 174. εἶπον τοίνυν ὅτι “τοὺς μὲν ὡς ὑπαρχόντων Θηβαίων Φιλίππῳ λίαν θορυβουμένους ἀγνοεῖν τὰ παρόντα πράγμαθ' ἡγοῦμαι· εὖ γὰρ οἶδ' ὅτι, εἰ τοῦθ' οὕτως ἐτύγχανεν ἔχον, οὐκ ἂν αὐτὸν ἠκούομεν ἐν Ἐλατείᾳ ὄντα, ἀλλ' ἐπὶ τοῖς ἡμετέροις ὁρίοις. ὅτι μέντοι ἵν' ἕτοιμα ποιήσηται τὰ ἐν Θήβαις ἥκει, σαφῶς ἐπίσταμαι. ὡς δ' ἔχει” ἔφην “ταῦτα, ἀκούσατέ μου. 175. ἐκεῖνος ὅσους ἢ πεῖσαι χρήμασι Θηβαίων ἢ ἐξαπατῆσαι ἐνῆν, ἅπαντας ηὐτρέπισται· τοὺς δ' ἀπ' ἀρχῆς ἀνθεστηκότας αὐτῷ καὶ νῦν ἐναντιουμένους οὐδαμῶς πεῖσαι δύναται. τί οὖν βούλεται, καὶ τίνος ἕνεκα τὴν Ἐλάτειαν κατείληφεν; πλησίον δύναμιν δείξας καὶ παραστήσας τὰ ὅπλα τοὺς μὲν ἑαυτοῦ φίλους ἐπᾶραι καὶ θρασεῖς ποιῆσαι, τοὺς δ' ἐναντιουμένους καταπλῆξαι, ἵν' ἢ συγχωρήσωσι φοβηθέντες ἃ νῦν οὐκ ἐθέλουσιν, ἢ βιασθῶσιν. 176. εἰ μὲν τοίνυν προαιρησόμεθ' ἡμεῖς” ἔφην “ἐν τῷ παρόντι, εἴ τι δύσκολον πέπρακται Θηβαίοις πρὸς ἡμᾶς, τούτου μεμνῆσθαι καὶ ἀπιστεῖν αὐτοῖς ὡς ἐν τῇ τῶν ἐχθρῶν οὖσι μερίδι, πρῶτον μὲν ἃ ἂν εὔξαιτο Φίλιππος ποιήσομεν, εἶτα φοβοῦμαι μὴ προςδεξαμένων τῶν νῦν ἀνθεστηκότων αὐτῷ καὶ μιᾷ γνώμῃ πάντων φιλιππισάντων εἰς τὴν Ἀττικὴν ἔλθωσιν ἀμφότεροι. ἂν μέντοι πεισθῆτ' ἐμοὶ καὶ πρὸς τῷ σκοπεῖν, ἀλλὰ μὴ φιλονεικεῖν περὶ ὧν ἂν λέγω γένησθε, οἶμαι καὶ τὰ δέοντα λέγειν δόξειν καὶ τὸν ἐφεστηκότα κίνδυνον τῇ πόλει διαλύσειν. 177. τί οὖν φημι δεῖν; πρῶτον μὲν τὸν παρόντα ἐπανεῖναι φόβον, εἶτα μεταθέσθαι καὶ φοβεῖσθαι πάντας ὑπὲρ Θηβαίων· πολὺ γὰρ τῶν δεινῶν εἰσιν ἡμῶν ἐγγυτέρω, καὶ προτέροις αὐτοῖς ἐστιν ὁ κίνδυνος· ἔπειτ' ἐξελθόντας Ἐλευσῖνάδε τοὺς ἐν ἡλικίᾳ καὶ τοὺς ἱππέας δεῖξαι πᾶσιν ὑμᾶς αὐτοὺς ἐν τοῖς ὅπλοις ὄντας, ἵνα τοῖς ἐν Θήβαις φρονοῦσι τὰ ὑμέτερα ἐξ ἴσου γένηται τὸ παρρησιάζεσθαι περὶ τῶν δικαίων, εἰδόσιν ὅτι, ὥσπερ τοῖς πωλοῦσι

ab von *ἐμπειρότεροι*, in der Politik. — 2. *ὡς ὑπαρχόντων Θηβαίων Φιλίππῳ*, in der Meinung, daſs die Theb. dem Philipp gehören (= gehorchen). — 12. *ἐπᾶραι, ποιῆσαι* abhängig von *βούλεται*. — 15. *εἴ τι δύσκολον πέπρακται*, wenn mit den Th. eine Differenz vorgefallen ist (abschwächender Ausdruck). — 18. *προςδεξαμένων*, seine Partei ergreifen, sich ihm bequemen. — 21. *πρὸς τῷ σκοπεῖν — γένησθε*, an die ruhige Überlegung herangehen, dazu kommen. — 24. *μεταθέσθαι* scil. *τὴν γνώμην*, seine Ansicht ändern. — 27. *Ἐλευσῖνάδε*, weil von dort aus die für das Heer bequemere Straſse nach Theben führte. — *καὶ τοὺς ἱππέας*, hauptsächlich verstärkender Zusatz: und nicht ohne die Reiter. — 29. *ἐξ ἴσου* (scil. *τοῖς φιλιππίζουσι*) *γένηται*, ebenso ermöglicht

‟Φιλίππῳ τὴν πατρίδα πάρεσθ' ἡ βοηθήσουσα δύναμις ἐν Ἐλα‟τείᾳ, οὕτω τοῖς ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας ἀγωνίζεσθαι βουλομένοις ‟ὑπάρχεθ' ὑμεῖς ἕτοιμοι καὶ βοηθήσετ', ἐάν τις ἐπ' αὐτοὺς ἴῃ. ‟178. μετὰ ταῦτα χειροτονῆσαι κελεύω δέκα πρέσβεις, καὶ ποι‟ῆσαι τούτους κυρίους μετὰ τῶν στρατηγῶν καὶ τοῦ πότε δεῖ ‟βαδίζειν ἐκεῖσε καὶ τῆς ἐξόδου. ἐπειδὰν δ' ἔλθωσιν οἱ πρέσβεις ‟εἰς Θήβας, πῶς χρήσασθαι τῷ πράγματι παραινῶ; πάνυ μοι ‟προσέχετε τὸν νοῦν. μὴ δεῖσθαι Θηβαίων μηδὲν (αἰσχρὸς γὰρ ‟ὁ καιρός), ἀλλ' ἐπαγγέλλεσθαι βοηθήσειν, ἂν κελεύωσιν, ὡς ‟ἐκείνων μὲν ὄντων ἐν τοῖς ἐσχάτοις, ἡμῶν δὲ ἄμεινον ἢ ἐκεῖ‟νοι τὸ μέλλον προορωμένων· ἵν' ἐὰν μὲν δέξωνται ταῦτα καὶ ‟πεισθῶσιν ἡμῖν, καὶ ἃ βουλόμεθα ὦμεν διῳκημένοι καὶ μετὰ ‟προσχήματος ἀξίου τῆς πόλεως ταῦτα πράξωμεν, ἂν δ' ἄρα ‟μὴ συμβῇ κατατυχεῖν, ἐκεῖνοι μὲν αὐτοῖς ἐγκαλῶσιν, ἄν τι ‟νῦν ἐξαμαρτάνωσιν, ἡμῖν δὲ μηδὲν αἰσχρὸν μηδὲ ταπεινὸν ᾖ ‟πεπραγμένον." ταῦτα καὶ παραπλήσια τούτοις εἰπὼν κατέβην. 179. συνεπαινεσάντων δὲ πάντων καὶ οὐδενὸς εἰπόντος ἐναντίον οὐδὲν οὐκ εἶπον μὲν ταῦτα, οὐκ ἔγραψα δέ, οὐδ' ἔγραψα μέν, οὐκ ἐπρέσβευσα δέ, οὐδ' ἐπρέσβευσα μέν, οὐκ ἔπεισα δὲ Θηβαίους, ἀλλ' ἀπὸ τῆς ἀρχῆς διὰ πάντων ἄχρι τῆς τελευτῆς διεξῆλθον, καὶ ἔδωκ' ἐμαυτὸν ὑμῖν ἁπλῶς εἰς τοὺς περιεστηκότας τῇ πόλει κινδύνους. καί μοι φέρε τὸ ψήφισμα τὸ τότε γενόμενον. — —

188. *Αὕτη* τῶν περὶ Θήβας ἐγένετο πραγμάτων ἀρχὴ καὶ κατάστασις πρώτη, τὰ πρὸ τούτων εἰς ἔχθραν καὶ μῖσος καὶ ἀπιστίαν τῶν πόλεων ὑπηγμένων ὑπὸ τούτων. τοῦτο τὸ ψήφισμα τὸν τότε τῇ πόλει περιστάντα κίνδυνον παρελθεῖν ἐποίησεν ὥσπερ νέφος. ἦν μὲν τοίνυν τοῦ δικαίου πολίτου τότε δεῖξαι πᾶσιν, εἴ τι τούτων εἶχεν ἄμεινον, μὴ νῦν ἐπιτιμᾶν. 189. ὁ γὰρ

werde, frei das Recht zu verteidigen. — 5. κυρίους = αὐτοκράτορας. — 8. μὴ δεῖσθαι Θ. μηδέν, d. h. die Hilfe in der Not nicht an demütigende Zugeständnisse zu knüpfen. — 9. ὡς ἐκείνων, in Erwägung, dafs jene. — 12. ὦμεν διῳκημένοι, *constituerimus,* ins Werk gesetzt haben. — μετὰ προσχήματος ἀξίου, mit einer ehrenvollen Einkleidung (äussere Art). — 14. αὐτοῖς ἐγκαλῶσιν, es sich selber zuzuschreiben haben. — 18. οὐκ εἶπον μὲν κτλ. Vielbewundertes Beispiel der Klimax: nicht blofs habe ich das gesprochen, aber keinen Antrag gestellt, und nicht blofs einen Antrag gestellt, aber keine Gesandtschaft übernommen u. s. f. (vgl. Cic. pro Milon. 23, 61).

25. τὰ πρὸ τούτων, in früherer Zeit. — 26. ὑπὸ τούτων, durch

σύμβουλος καὶ ὁ συκοφάντης, οὐδὲ τῶν ἄλλων οὐδὲν ἐοικότες, ἐν τούτῳ πλεῖστον ἀλλήλων διαφέρουσιν· ὁ μέν γε πρὸ τῶν πραγμάτων γνώμην ἀποφαίνεται, καὶ δίδωσιν ἑαυτὸν ὑπεύθυνον τοῖς πεισθεῖσι, τῇ τύχῃ, τοῖς καιροῖς, τῷ βουλομένῳ· ὁ δὲ σιγήσας ἡνίκ' ἔδει λέγειν, ἄν τι δύσκολον συμβῇ, τοῦτο βασκαίνει. 190. ἦν μὲν οὖν, ὅπερ εἶπον, ἐκεῖνος ὁ καιρὸς τοῦ γε φροντίζοντος ἀνδρὸς τῆς πόλεως καὶ τῶν δικαίων λόγων· ἐγὼ δὲ τοσαύτην ὑπερβολὴν ποιοῦμαι ὥστε, ἂν νῦν ἔχῃ τις δεῖξαί τι βέλτιον, ἢ ὅλως εἴ τι ἄλλο ἐνῆν πλὴν ὧν ἐγὼ προειλόμην, ἀδικεῖν ὁμολογῶ. εἰ γάρ ἔσθ' ὅ τι τις νῦν ἑώρακεν, ὃ συνήνεγκεν ἂν τότε πραχθέν, τοῦτ' ἐγώ φημι δεῖν ἐμὲ μὴ λαθεῖν. εἰ δὲ μήτ' ἔστι μήτε ἦν μήτ' ἂν εἰπεῖν ἔχοι μηδεὶς μηδέπω καὶ τήμερον, τί τὸν σύμβουλον ἐχρῆν ποιεῖν; οὐ τῶν φαινομένων καὶ ἐνόντων τὰ κράτιστα ἑλέσθαι; 191. τοῦτο τοίνυν ἐποίησα ἐγώ, τοῦ κήρυκος ἐρωτῶντος, Αἰσχίνη, "τίς ἀγορεύειν βούλεται", οὐ "τίς αἰτιᾶσθαι περὶ τῶν παρεληλυθότων", οὐδὲ "τίς ἐγγυᾶσθαι τὰ μέλλοντ' ἔσεσθαι". σοῦ δ' ἀφώνου κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους ἐν ταῖς ἐκκλησίαις καθημένου ἐγὼ παριὼν ἔλεγον. ἐπειδὴ δ' οὐ τότε, ἀλλὰ νῦν δεῖξον. εἰπέ, τίς ἢ λόγος, ὅντιν' ἐχρῆν εὐπορεῖν, ἢ καιρὸς συμφέρων ὑπ' ἐμοῦ παρελείφθη τῇ πόλει; τίς δὲ συμμαχία, τίς πρᾶξις, ἐφ' ἣν μᾶλλον ἔδει με ἀγαγεῖν τουτουσί;

192. Ἀλλὰ μὴν τὸ μὲν παρεληλυθὸς ἀεὶ παρὰ πᾶσιν ἀφεῖται, καὶ οὐδεὶς περὶ τούτου προτίθησιν οὐδαμοῦ βουλήν· τὸ δὲ μέλλον ἢ τὸ παρὸν τὴν τοῦ συμβούλου τάξιν ἀπαιτεῖ. τότε τοίνυν τὰ μὲν ἔμελλεν, ὡς ἐδόκει, τῶν δεινῶν, τὰ δ' ἤδη παρῆν, ἐν οἷς τὴν προαίρεσίν μου σκόπει τῆς πολιτείας, μὴ τὰ συμβάντα συκοφάντει. τὸ μὲν γὰρ πέρας, ὡς ἂν ὁ δαίμων βουληθῇ, πάντων γίγνεται· ἡ δὲ προαίρεσις αὐτὴ τὴν τοῦ

Aischines und Konsorten. — 3. *ὑπεύθυνον*, d. h. er übernimmt die Verantwortung für seinen Rat gegenüber den Beratenen, er giebt sich preis und wettet gleichsam mit dem endlichen Ausgange der Begebenheiten und den zufälligen Zeitumständen, kurz er wird sich zu rechtfertigen wissen vor jedermann. — 5. *βασκαίνει*, wirft ihm in gehässiger Weise vor. — 6. *ἐκεῖνος ὁ καιρός*, das war die rechte Gelegenheit sich zu zeigen für —. — 8. *τοσ. ὑπερβολὴν ποιοῦμαι*, d. h. ich sage noch so viel mehr als ich zu sagen brauchte (ich räume meinem Gegner so viel ein, thue ein solches Übergebot in der Wette). — 19. *λόγος — εὐπορεῖν*, „welchen Rat, der mir hätte zu Gebote stehen müssen".

23. *ἀφεῖται*, „gilt ein für allemal für abgethan". — 25. *τάξιν*, „die Rolle", Person. — 27. *τὴν προαίρεσιν*, mein Streben betrachte, nicht

συμβούλου διάνοιαν δηλοῖ. 193. μὴ δὴ τοῦτο ὡς ἀδίκημα ἐμὸν θῇς, εἰ κρατῆσαι συνέβη Φιλίππῳ τῇ μάχῃ· ἐν γὰρ τῷ θεῷ τὸ τούτου τέλος ἦν, οὐκ ἐν ἐμοί. ἀλλ' ὡς οὐχ ἅπαντα ὅσα ἐνῆν κατ' ἀνθρώπινον λογισμὸν εἱλόμην, καὶ δικαίως ταῦτα καὶ ἐπιμελῶς ἔπραξα καὶ φιλοπόνως ὑπὲρ δύναμιν, ἢ ὡς οὐ καλὰ καὶ τῆς πόλεως ἄξια πράγματα ἐνεστησάμην καὶ ἀναγκαῖα, ταῦτά μοι δεῖξον, καὶ τότ' ἤδη κατηγόρει μου. 194. εἰ δ' ὁ συμβὰς σκηπτὸς μὴ μόνον ἡμῶν, ἀλλὰ πάντων τῶν ἄλλων Ἑλλήνων μείζων γέγονε, τί χρὴ ποιεῖν; ὥσπερ ἂν εἴ τις ναύκληρον πάντ' ἐπὶ σωτηρίᾳ πράξαντα, καὶ πᾶσι κατασκευάσαντα τὸ πλοῖον ἀφ' ὧν ὑπελάμβανε σωθήσεσθαι, εἶτα χειμῶνι χρησάμενον καὶ πονησάντων αὐτῷ τῶν σκευῶν ἢ καὶ συντριβέντων ὅλως, τῆς ναυαγίας αἰτιῷτο. ἀλλ' οὔτ' ἐκυβέρνων τὴν ναῦν, φήσειεν ἄν, ὥσπερ οὐδ' ἐστρατήγουν ἐγώ, οὔτε τῆς τύχης κύριος ἦν, ἀλλ' ἐκείνη τῶν πάντων. 195. ἀλλ' ἐκεῖνο λογίζου καὶ ὅρα, εἰ μετὰ Θηβαίων ἡμῖν ἀγωνιζομένοις οὕτως εἵμαρτο πρᾶξαι, τί χρῆν προσδοκᾶν, εἰ μηδὲ τούτους ἔσχομεν συμμάχους, ἀλλὰ Φιλίππῳ προσέθεντο, ὑπὲρ οὗ τότ' ἐκεῖνος πάσας ἀφῆκε φωνάς; καὶ εἰ νῦν τριῶν ἡμερῶν ἀπὸ τῆς Ἀττικῆς ὁδὸν τῆς μάχης γενομένης τοσοῦτος κίνδυνος καὶ φόβος περιέστη τὴν πόλιν, τί ἄν, εἴ που τῆς χώρας ταὐτὸ τοῦτο πάθος συνέβη, προσδοκῆσαι χρῆν; ἆρ' οἶσθ' ὅτι νῦν μὲν στῆναι, συνελθεῖν, ἀναπνεῦσαι, πολλὰ μία ἡμέρα καὶ δύο καὶ τρεῖς ἔδοσαν τῶν εἰς σωτηρίαν τῇ πόλει, τότε δ' —, οὐκ ἄξιον εἰπεῖν, ἅ γε μηδὲ πεῖραν ἔδωκε θεῶν τινὸς εὐνοίᾳ καὶ τῷ προβάλλεσθαι τὴν πόλιν ταύτην τὴν συμμαχίαν, ἧς σὺ κατηγορεῖς. — —

199. Ἐπειδὴ δὲ πολὺς τοῖς συμβεβηκόσιν ἔγκειται, βουλο-

den Ausgang wirf mir vor. — 1. δηλοῖ. „Diod. 11, 11: χρὴ γὰρ οὐκ ἐκ τῶν ἀποτελεσμάτων κρίνειν τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας, ἀλλ' ἐκ τῆς προαιρέσεως· τοῦ μὲν γὰρ ἡ τύχη κυρία, τοῦ δ' ἡ προαίρεσις δοκιμάζεται." — 11. πονησάντων — τῶν σκευῶν, als ihm die Gerätschaften übel zugerichtet waren. — 18. πάσας ἀφῆκε φωνάς, „alle Register zog". — τριῶν ἡμερῶν ὁδόν ist sehr reichlich gerechnet im Interesse des Redners, daher sogleich die Beschränkung folgt. — 22. στῆναι, συνελθεῖν, ἀναπνεῦσαι. Nach Philipps Siege machte uns die Entfernung von einem oder zwei oder drei Tagen möglich, auf der Flucht Halt zu machen, uns zu sammeln, wieder Atem zu schöpfen und vieles zu unsrer Rettung zu thun. — 24. ἅ γε μηδὲ πεῖραν ἔδωκε erg. αὐτῶν = ἐς πεῖραν ἦλθε, was ja auch nicht verwirklicht wurde. — 25. τῷ προβάλλεσθαι, das Bündnis wurde wie ein schützender Schild vorgestreckt.

27. ἔγκειται, der Gegner (Aischines) urgiert die Ereignisse, das thatsächliche Resultat meiner Politik.

μαί τι καὶ παράδοξον εἰπεῖν. καί μου πρὸς Διὸς καὶ θεῶν μηδεὶς τὴν ὑπερβολὴν θαυμάσῃ, ἀλλὰ μετ᾽ εὐνοίας ὃ λέγω θεωρησάτω. εἰ γὰρ ἦν ἅπασι πρόδηλα τὰ μέλλοντα γενήσεσθαι, καὶ προῄδεσαν πάντες, καὶ σὺ προὔλεγες, Αἰσχίνη, καὶ διεμαρτύρου βοῶν καὶ κεκραγώς, ὃς οὐδ᾽ ἐφθέγξω, οὐδ᾽ οὕτως ἀποστατέον τῇ πόλει τούτων ἦν, εἴπερ δόξης ἢ προγόνων ἢ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος εἶχε λόγον. 200. νῦν μέν γε ἀποτυχεῖν δοκεῖ τῶν πραγμάτων, ὃ πᾶσι κοινόν ἐστιν ἀνθρώποις, ὅταν τῷ θεῷ ταῦτα δοκῇ· τότε δ᾽ ἀξιοῦσα προεστάναι τῶν ἄλλων, εἶτ᾽ ἀποστᾶσα τούτου, Φιλίππῳ προδεδωκέναι πάντας ἂν ἔσχεν αἰτίαν. εἰ γὰρ ταῦτα προεῖτο ἀκονιτί, περὶ ὧν οὐδένα κίνδυνον ὅντιν᾽ οὐχ ὑπέμειναν οἱ πρόγονοι, τίς οὐχὶ κατέπτυσεν ἂν σοῦ; μὴ γὰρ τῆς πόλεώς γε, μηδ᾽ ἐμοῦ. 201. τίσι δ᾽ ὀφθαλμοῖς πρὸς Διὸς ἑωρῶμεν ἂν τοὺς εἰς τὴν πόλιν ἀνθρώπους ἀφικνουμένους, εἰ τὰ μὲν πράγματ᾽ εἰς ὅπερ νυνὶ περιέστη, ἡγεμὼν δὲ καὶ κύριος ᾑρέθη Φίλιππος ἁπάντων, τὸν δ᾽ ὑπὲρ τοῦ μὴ γενέσθαι ταῦτ᾽ ἀγῶνα ἕτεροι χωρὶς ἡμῶν ἦσαν πεποιημένοι, καὶ ταῦτα μηδεπώποτε τῆς πόλεως ἐν τοῖς ἔμπροσθε χρόνοις ἀσφάλειαν ἄδοξον μᾶλλον ἢ τὸν ὑπὲρ τῶν καλῶν κίνδυνον ᾑρημένης. 202. τίς γὰρ οὐκ οἶδεν Ἑλλήνων, τίς δὲ βαρβάρων, ὅτι καὶ παρὰ Θηβαίων καὶ παρὰ τῶν ἔτι τούτων πρότερον ἰσχυρῶν γενομένων Λακεδαιμονίων καὶ παρὰ τοῦ Περσῶν βασιλέως μετὰ πολλῆς χάριτος τοῦτ᾽ ἂν ἀσμένως ἐδόθη τῇ πόλει, ὅ τι βούλεται λαβούσῃ καὶ τὰ ἑαυτῆς ἐχούσῃ τὸ κελευόμενον ποιεῖν καὶ ἐᾶν ἕτερον τῶν Ἑλλήνων προεστάναι; 203. ἀλλ᾽ οὐκ ἦν ταῦθ᾽, ὡς ἔοικε, τοῖς τότ᾽ Ἀθηναίοις πάτρια οὐδ᾽ ἀνεκτὰ οὐδ᾽ ἔμφυτα, οὐδ᾽ ἐδυνήθη πώποτε τὴν πόλιν οὐδεὶς ἐκ παντὸς τοῦ χρόνου πεῖσαι τοῖς ἰσχύουσι μέν, μὴ δίκαια δὲ πράττουσι προςθεμένην ἀσφαλῶς δουλεύειν, ἀλλ᾽ ἀγωνιζομένη περὶ πρωτείων καὶ τιμῆς καὶ δόξης κινδυνεύουσα πάντα τὸν αἰῶνα διατετέλεκε. 204. καὶ ταῦθ᾽ οὕτω σεμνὰ καὶ προσήκοντα τοῖς ὑμετέροις ἤθεσιν ὑμεῖς ὑπολαμβάνετ᾽ εἶναι, ὥστε καὶ τῶν προγόνων τοὺς ταῦτα πρά-

— 8. *ταῦτα* = *τὸ ἀποτυχεῖν*, wenn Gott es so will. — 9. *ἀποστᾶσα τούτου*, und dann plötzlich die Hegemonie aufgegeben hätte. — 12. *μὴ γὰρ κτλ.*, denn um Gottes willen nicht die Stadt (welche ja betrogen worden wäre) oder mich (den Unterlegenen). — 15. *εἰς ὅπερ νυνὶ περιέστη*, denselben Verlauf wie jetzt genommen hätten. — 25. *προεστάναι*, die Hegemonie führen. — *ὡς ἔοικε*, wie sich von selbst versteht, wie natürlich ist. — 27. *ἐκ παντὸς τοῦ χρόνου*, seit ältester Zeit,

ξαντας μάλιστ' ἐπαινεῖτε. εἰκότως· τίς γὰρ οὐκ ἂν ἀγάσαιτο τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων τῆς ἀρετῆς, οἳ καὶ τὴν χώραν καὶ τὴν πόλιν ἐκλιπεῖν ὑπέμειναν εἰς τὰς τριήρεις ἐμβάντες ὑπὲρ τοῦ μὴ τὸ κελευόμενον ποιῆσαι, τὸν μὲν ταῦτα συμβουλεύσαντα Θεμιστοκλέα στρατηγὸν ἑλόμενοι, τὸν δ' ὑπακούειν ἀποφηνάμενον τοῖς ἐπιταττομένοις Κυρσίλον καταλιθώσαντες, οὐ μόνον αὐτόν, ἀλλὰ καὶ αἱ γυναῖκες αἱ ὑμέτεραι τὴν γυναῖκ' αὐτοῦ. 205. οὐ γὰρ ἐζήτουν οἱ τότ' Ἀθηναῖοι οὔτε ῥήτορα οὔτε στρατηγὸν δι' ὅτου δουλεύσουσιν εὐτυχῶς, ἀλλ' οὐδὲ ζῆν ἠξίουν, εἰ μὴ μετ' ἐλευθερίας ἐξέσται τοῦτο ποιεῖν. ἡγεῖτο γὰρ αὐτῶν ἕκαστος οὐχὶ τῷ πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ μόνον γεγενῆσθαι, ἀλλὰ καὶ τῇ πατρίδι. διαφέρει δὲ τί; ὅτι ὁ μὲν τοῖς γονεῦσι μόνον γεγενῆσθαι νομίζων τὸν τῆς εἱμαρμένης καὶ τὸν αὐτόματον θάνατον περιμένει, ὁ δὲ καὶ τῇ πατρίδι ὑπὲρ τοῦ μὴ ταύτην ἐπιδεῖν δουλεύουσαν ἀποθνῄσκειν ἐθελήσει, καὶ φοβερωτέρας ἡγήσεται τὰς ὕβρεις καὶ τὰς ἀτιμίας, ἃς ἐν δουλευούσῃ τῇ πόλει φέρειν ἀνάγκη, τοῦ θανάτου.

206. *Εἰ μὲν τοίνυν τοῦτ' ἐπεχείρουν λέγειν, ὡς ἐγὼ προήγαγον ὑμᾶς ἄξια τῶν προγόνων φρονεῖν,* οὐκ ἔσθ' ὅστις οὐκ ἂν εἰκότως ἐπιτιμήσειέ μοι. νῦν δ' ἐγὼ μὲν ὑμετέρας τὰς τοιαύτας προαιρέσεις ἀποφαίνω, καὶ δείκνυμι ὅτι καὶ πρὸ ἐμοῦ τοῦτ' εἶχε τὸ φρόνημα ἡ πόλις, τῆς μέντοι διακονίας τῆς ἐφ' ἑκάστοις τῶν πεπραγμένων καὶ ἐμαυτῷ μετεῖναί φημι, 207. οὗτος δὲ τῶν ὅλων κατηγορῶν, καὶ κελεύων ὑμᾶς ἐμοὶ πικρῶς ἔχειν ὡς φόβων καὶ κινδύνων αἰτίῳ τῇ πόλει, τῆς μὲν εἰς τὸ παρὸν τιμῆς ἐμὲ ἀποστερῆσαι γλίχεται, τὰ δ' εἰς ἅπαντα τὸν λοιπὸν χρόνον ἐγκώμια ὑμῶν ἀφαιρεῖται. εἰ γὰρ ὡς οὐ τὰ βέλτιστα ἐμοῦ πολιτευσαμένου τουδὶ καταψηφιεῖσθε, ἡμαρτηκέναι δόξετε, οὐ τῇ τῆς τύχης ἀγνωμοσύνῃ τὰ συμβάντα παθεῖν. 208. ἀλλ' οὐκ ἔστιν, οὐκ ἔστιν ὅπως ἡμάρτετε, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὸν ὑπὲρ τῆς

von Anbeginn. — 6. *Κυρσίλον.* Das Ereignis wird bei Herodot. 9, 4 vor das Ausrücken zur Schlacht bei Plataiai verlegt und der Ratsherr Lykides genannt. Andere noch anders.

18. *Εἰ μὲν κτλ.* Sinn: Wollte ich behaupten, daſs erst ich euch zu solcher der Vorfahren würdigen Gesinnung geführt hätte, so würde man das mit Recht übelnehmen können. Nun aber schreibe ich mir nur einen kleinen Teil an der Ausführung des Nötigen zu. „Der Redner setzt seine Verdienste hier absichtlich auf ein Minimum herab, um das Benehmen des Aischines in einem um so grelleren Lichte erscheinen zu lassen.“ — 28. *τουδί,* meinen Klienten Ktesiphon. — 29. *ἀγνωμοσύνῃ,* durch Ungunst. —

ἁπάντων ἐλευθερίας καὶ σωτηρίας κίνδυνον ἀράμενοι, μὰ τοὺς Μαραθῶνι προκινδυνεύσαντας τῶν προγόνων καὶ τοὺς ἐν Πλαταιαῖς παραταξαμένους καὶ τοὺς ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχήσαντας καὶ τοὺς ἐπ' Ἀρτεμισίῳ καὶ πολλοὺς ἑτέρους τοὺς ἐν τοῖς δημοσίοις μνήμασι κειμένους ἀγαθοὺς ἄνδρας, οὓς ἅπαντας ὁμοίως ἡ πόλις τῆς αὐτῆς ἀξιώσασα τιμῆς ἔθαψεν, Αἰσχίνη, οὐχὶ τοὺς κατορθώσαντας αὐτοὺς οὐδὲ τοὺς κρατήσαντας μόνους. δικαίως· ὃ μὲν γὰρ ἦν ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἔργον, ἅπασι πέπρακται· τῇ τύχῃ δ', ἣν ὁ δαίμων ἔνειμεν ἑκάστοις, ταύτῃ κέχρηνται. 209. *ἔπειτ', ὦ κατάρατε καὶ γραμματοκύφων, σὺ μὲν τῆς παρὰ τουτωνὶ τιμῆς καὶ φιλανθρωπίας ἔμ' ἀποστερῆσαι βουλόμενος τρόπαια καὶ μάχας καὶ παλαιὰ ἔργα ἔλεγες, ὧν τίνος προσεδεῖτο ὁ παρὼν ἀγὼν οὑτοσί; ἐμὲ δέ, ὦ τριταγωνιστά, τὸν περὶ τῶν πρωτείων σύμβουλον τῇ πόλει παριόντα τὸ τίνος φρόνημα λαβόντ' ἀναβαίνειν ἐπὶ τὸ βῆμ' ἔδει; τὸ τοῦ τούτων ἀνάξια ἐροῦντος;* 210. *δικαίως μέντ' ἂν ἀπέθανον. ἐπεὶ οὐδ' ὑμᾶς, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀπὸ τῆς αὐτῆς διανοίας δεῖ τάς τε ἰδίας δίκας καὶ τὰς δημοσίας κρίνειν, ἀλλὰ τὰ μὲν τοῦ καθ' ἡμέραν βίου συμβόλαια ἐπὶ τῶν ἰδίων νόμων καὶ ἔργων σκοποῦντας, τὰς δὲ κοινὰς προαιρέσεις εἰς τὰ τῶν προγόνων ἀξιώματα ἀποβλέποντας. καὶ παραλαμβάνειν γε ἅμα τῇ βακτηρίᾳ καὶ τῷ συμβόλῳ τὸ φρόνημα τὸ τῆς πόλεως νομίζειν ἕκαστον ὑμῶν δεῖ, ὅταν τὰ δημόσια εἰσίητε κρινοῦντες, εἴπερ ἄξια ἐκείνων πράττειν οἴεσθε χρῆναι.*

211. *Ἀλλὰ γὰρ ἐμπεσὼν εἰς τὰ πεπραγμένα τοῖς προγόνοις ὑμῶν ἔστιν ἃ τῶν ψηφισμάτων παρέβην καὶ τῶν πραχθέντων. ἐπανελθεῖν οὖν, ὁπόθεν εἰς ταῦτ' ἐξέβην, βούλομαι.*

4. *δημοσίοις μνήμασι*, im Kerameikos, wo die fürs Vaterland Gefallenen von jedem Jahre gemeinsam durch ein Denkmal geehrt wurden. — 7. *κατορθώσαντας αὐτούς*, nicht die glücklichen Sieger allein. — 10. *γραμματοκύφων*, „Aktenhocker, *ἀντὶ τοῦ γραμματέως, ὅτι οἱ γραμματεῖς προκεκυφότες γράφουσιν*, Etym. M.“ Aischines war Protokollführer der Volksversammlung gewesen. — 13. *ὦ τριταγωνιστά*. Aischines war anfangs Schauspieler, brachte es aber nicht über den *τρ.*, welcher die unbedeutendsten Rollen gab und bezahlt wurde, was beim *πρωταγωνιστής* nicht der Fall war. Auf letzteres gehen die Worte *περὶ τῶν πρωτείων*, womit Dem. seine eigne Stellung bezeichnet. — 14. *τὸ τίνος φρόνημα*. Wessen Geist mufs ich in mich aufnehmen, auf mich wirken lassen beim Betreten der Rednerbühne? — 15. *τούτων ἀνάξια* geht auf die Vorfahren. — 17. *ἀπὸ τῆς αὐτῆς διανοίας*, aus denselben Gesichtspunkten beurteilen. — 18. *τὰ* — 19. *συμβόλαια*, die Privathändel über Mein und Dein. — 21. *βακτηρίᾳ καὶ τῷ συμβόλῳ*. Ein farbiger Stab

Ὡς γὰρ ἀφικόμεθ᾽ εἰς τὰς Θήβας, κατελαμβάνομεν Φιλίππου καὶ Θετταλῶν καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων παρόντας πρέσβεις, καὶ τοὺς μὲν ἡμετέρους φίλους ἐν φόβῳ, τοὺς δ᾽ ἐκείνου θρασεῖς. ὅτι δ᾽ οὐ νῦν ταῦτα λέγω τοῦ συμφέροντος ἕνεκα ἐμαυτῷ, λέγε μοι τὴν ἐπιστολὴν ἣν τότ᾽ ἐπέμψαμεν εὐθὺς οἱ πρέσβεις. 212. καίτοι τοσαύτῃ γ᾽ ὑπερβολῇ συκοφαντίας οὗτος κέχρηται ὥστ᾽, εἰ μέν τι τῶν δεόντων ἐπράχθη, τὸν καιρόν, οὐκ ἐμέ φησιν αἴτιον γεγενῆσθαι, τῶν δ᾽ ὡς ἑτέρως συμβάντων ἁπάντων ἐμὲ καὶ τὴν ἐμὴν τύχην αἰτίαν εἶναι. καὶ ὡς ἔοικεν, ὁ σύμβουλος καὶ ῥήτωρ ἐγὼ τῶν μὲν ἐκ λόγου καὶ τοῦ βουλεύσασθαι πραχθέντων οὐδενὸς αὐτῷ συναίτιος εἶναι δοκῶ, τῶν δ᾽ ἐν τοῖς ὅπλοις καὶ κατὰ τὴν στρατηγίαν ἀτυχηθέντων μόνος αἴτιος εἶναι. πῶς ἂν ὠμότερος συκοφάντης γένοιτ᾽ ἢ καταρατότερος; λέγε τὴν ἐπιστολήν.

ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

213. Ἐπειδὴ τοίνυν ἐποιήσαντο τὴν ἐκκλησίαν, προσῆγον ἐκείνους προτέρους διὰ τὸ τὴν τῶν συμμάχων τάξιν ἐκείνους ἔχειν. καὶ παρελθόντες ἐδημηγόρουν πολλὰ μὲν Φίλιππον ἐγκωμιάζοντες, πολλὰ δ᾽ ὑμῶν κατηγοροῦντες, πάνθ᾽ ὅσα πώποτ᾽ ἐναντία ἐπράξατε Θηβαίοις ἀναμιμνήσκοντες. τὸ δ᾽ οὖν κεφάλαιον, ἠξίουν ὧν μὲν εὖ πεπόνθεσαν ὑπὸ Φιλίππου χάριν αὐτοὺς ἀποδοῦναι, ὧν δ᾽ ὑφ᾽ ὑμῶν ἠδίκηντο δίκην λαβεῖν, ὁποτέρως βούλονται, ἢ διέντας αὐτοὺς ἐφ᾽ ὑμᾶς ἢ συνεμβαλόντας εἰς τὴν Ἀττικήν, καὶ ἐδείκνυσαν, ὡς ᾤοντο, ἐκ μὲν ὧν αὐτοὶ συνεβούλευον τὰ ἐκ τῆς Ἀττικῆς βοσκήματα καὶ ἀνδράποδα καὶ τἆλλ᾽ ἀγαθὰ εἰς τὴν Βοιωτίαν ἥξοντα, ἐκ δὲ ὧν ἡμᾶς ἐρεῖν ἔφασαν τὰ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ διαρπασθησόμενα ὑπὸ τοῦ πολέμου. καὶ ἄλλα πολλὰ πρὸς τούτοις, 214. εἰς ταὐτὰ δὲ πάντα συντείνοντ᾽ ἔλεγον. ἃ δ᾽ ἡμεῖς πρὸς ταῦτα ἀντείπομεν, τὰ μὲν καθ᾽ ἕκαστα ἐγὼ μὲν ἀντὶ παντὸς ἂν τιμησαίμην εἰπεῖν τοῦ βίου,

und eine bronzene Marke sind die Wahrzeichen der athenischen Richter.

2. τῶν ἄλλων συμμάχων, „der Ainianen, Aitoler, Doloper, Phthioten". — 8. ὡς ἑτέρως, *secus*, weniger glücklich (opp. καλῶς).

16. ἐκείνους, die Gesandten der Philipp befreundeten Staaten. — 23. ἐκ μὲν ὧν — 25. ἥξοντα. Sie bewiesen ihrer Meinung nach deutlich, dafs infolge ihres Planes den Boiotern Vieh und Sklaven und andre wertvolle Dinge aus Attika zufallen würden; „ein wie es scheint auf die belobte Stumpfsinnigkeit der Thebaner und ihre Unempfänglichkeit für andre als materielle

ὑμᾶς δὲ δέδοικα, μὴ παρεληλυθότων τῶν καιρῶν, ὥσπερ ἂν εἰ καὶ κατακλυσμὸν γεγενῆσθαι τῶν πραγμάτων ἡγούμενοι, μάταιον ὄχλον τοὺς περὶ τούτων λόγους νομίσητε· ὅ τι δ' οὖν ἐπείσαμεν ἡμεῖς καὶ ἃ ἡμῖν ἀπεκρίναντο, ἀκούσατε. Λέγε ταυτὶ λαβών.

ΑΠΟΚΡΙΣΙΣ ΘΗΒΑΙΩΝ.

215. *Μετὰ ταῦτα τοίνυν ἐκάλουν ὑμᾶς καὶ μετεπέμποντο. ἐξῆτε, ἐβοηθεῖτε· ἵνα τἀν μέσῳ παραλείπω, οὕτως οἰκείως ὑμᾶς ἐδέχοντο, ὥστ' ἔξω τῶν ὁπλιτῶν καὶ τῶν ἱππέων ὄντων εἰς τὰς οἰκίας καὶ τὸ ἄστυ δέχεσθαι τὴν στρατιὰν ἐπὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὰ τιμιώτατα. καίτοι τρία ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ πᾶσιν ἀνθρώποις ἔδειξαν ἐγκώμια Θηβαῖοι καθ' ὑμῶν τὰ κάλλιστα, ἓν μὲν ἀνδρείας, ἕτερον δὲ δικαιοσύνης, τρίτον δὲ σωφροσύνης. καὶ γὰρ τὸν ἀγῶνα μεθ' ὑμῶν μᾶλλον ἢ πρὸς ὑμᾶς ἑλόμενοι ποιήσασθαι καὶ ἀμείνους εἶναι καὶ δικαιότερ' ἀξιοῦν ὑμᾶς ἔκριναν Φιλίππου· καὶ τὰ παρ' αὑτοῖς καὶ παρὰ πᾶσι δ' ἐν πλείστῃ φυλακῇ, παῖδας καὶ γυναῖκας, ἐφ' ὑμῖν ποιήσαντες σωφροσύνης πίστιν περὶ ὑμῶν ἔχοντες ἔδειξαν.* 216. *ἐν οἷς πᾶσιν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, κατά γ' ὑμᾶς ὀρθῶς ἐφάνησαν ἐγνωκότες. οὔτε γὰρ εἰς τὴν πόλιν εἰσελθόντος τοῦ στρατοπέδου οὐδεὶς οὐδὲν οὐδὲ ἀδίκως ὑμῖν ἐνεκάλεσεν· οὕτω σώφρονας παρέσχετε ὑμᾶς αὐτούς· δίς τε συμπαραταξάμενοι τὰς πρώτας μάχας, τήν τ' ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ καὶ τὴν χειμερινήν, οὐκ ἀμέμπτους μόνον ὑμᾶς αὐτούς, ἀλλὰ καὶ θαυμαστοὺς ἐδείξατε τῷ κόσμῳ, ταῖς παρασκευαῖς, τῇ προθυμίᾳ. ἐφ' οἷς παρὰ μὲν τῶν ἄλλων ὑμῖν ἐγίγνοντο ἔπαινοι, παρὰ δ' ὑμῶν θυσίαι καὶ πομπαὶ τοῖς θεοῖς.* 217. *καὶ ἔγωγε ἡδέως ἂν ἐροίμην Αἰσχίνην, ὅτε ταῦτ' ἐπράττετο καὶ ζήλου καὶ χαρᾶς καὶ ἐπαίνων ἡ πόλις ἦν μεστή, πότερον συνέθυε καὶ συνευφραίνετο τοῖς πολλοῖς, ἢ λυπούμενος καὶ στένων καὶ δυσμεναίνων τοῖς κοι-*

Interessen berechnetes Argument". — 2. *καὶ κατακλυσμόν*: „in der Meinung daſs, da jene Zeiten vorüber sind, mit ihnen auch gleichsam eine Flut über diese Dinge hinweggegangen sei (in welcher man Vergangenes ruhen lassen müsse)."

11. *ἔδειξαν ἐγκώμια*, erteilten euch (durch die That) dreifaches Lob. — 17. *σωφροσύνης πίστιν*, Vertrauen auf eure Ehrbarkeit. — 22. *ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ*, wahrscheinlich dem Kephissos, *χειμερινήν*, die winterliche, vielleicht weil sie bei dem für Athener ungewohnten Frostwetter in gebirgigen Teilen von Phokis stattfand. Denn in die Winterzeit fällt auch das erstere Gefecht. Indessen haben wir über diese Begebenheiten keine nähere Kunde. —

νοῖς ἀγαθοῖς οἴκοι καθῆτο. εἰ μὲν γὰρ παρῆν καὶ μετὰ τῶν ἄλλων ἐξητάζετο, πῶς οὐ δεινὰ ποιεῖ, μᾶλλον δ' οὐδ' ὅσια, εἰ ὧν ὡς ἀρίστων αὐτὸς τοὺς θεοὺς ἐποιήσατο μάρτυρας, ταῦθ' ὡς οὐκ ἄριστα νῦν ὑμᾶς ἀξιοῖ ψηφίσασθαι τοὺς ὀμωμοκότας τοὺς θεούς; εἰ δὲ μὴ παρῆν, πῶς οὐκ ἀπολωλέναι πολλάκις ἐστὶ δίκαιος, εἰ ἐφ' οἷς ἔχαιρον οἱ ἄλλοι, ταῦτα ἐλυπεῖτο ὁρῶν; Λέγε δὴ καὶ ταῦτα τὰ ψηφίσματά μοι.

ΨΗΦΙΣΜΑΤΑ ΘΥΣΙΩΝ.

218. *Οὐκοῦν ἡμεῖς μὲν ἐν θυσίαις ἦμεν τότε, Θηβαῖοι δ' ἐν τῷ δι' ἡμᾶς σεσῶσθαι νομίζειν, καὶ περιειστήκει τοῖς βοηθείας δεήσεσθαι δοκοῦσιν ἀφ' ὧν ἔπραττον οὗτοι, αὐτοὺς βοηθεῖν ἑτέροις ἐξ ὧν ἐπείσθητ' ἐμοί. ἀλλὰ μὴν οἵας τότ' ἠφίει φωνὰς ὁ Φίλιππος καὶ ἐν οἵαις ἦν ταραχαῖς ἐπὶ τούτοις, ἐκ τῶν ἐπιστολῶν τῶν ἐκείνου μαθήσεσθε ὧν εἰς Πελοπόννησον ἔπεμψεν. καί μοι λέγε ταύτας λαβών, ἵν' εἰδῆτε ἡ ἐμὴ συνέχεια καὶ πλάνοι καὶ ταλαιπωρίαι καὶ τὰ πολλὰ ψηφίσματα, ἃ νῦν οὗτος διέσυρε, τί ἀπειργάσατο.*

219. *Καίτοι πολλοὶ παρ' ὑμῖν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, γεγόνασι ῥήτορες ἔνδοξοι καὶ μεγάλοι πρὸ ἐμοῦ, Καλλίστρατος ἐκεῖνος, Ἀριστοφῶν, Κέφαλος, Θρασύβουλος, ἕτεροι μυρίοι· ἀλλ' ὅμως οὐδεὶς πώποτε τούτων διὰ παντὸς ἔδωκεν ἑαυτὸν εἰς οὐδὲν τῇ πόλει, ἀλλ' ὁ μὲν γράφων οὐκ ἂν ἐπρέσβευσεν, ὁ δὲ πρεσβεύων οὐκ ἂν ἔγραψεν. ὑπέλειπε γὰρ αὐτῶν ἕκαστος ἑαυτῷ ἅμα μὲν ῥαστώνην, ἅμα δ', εἴ τι γένοιτ', ἀναφοράν.* 220. *τί οὖν; εἴποι τις ἄν, σὺ τοσοῦτον ὑπερῆρας τοὺς ἄλλους ῥώμῃ καὶ*

2. *εἰ ὧν* — 5. *θεούς*; Sinn: Wie, handelt er nicht schändlich oder vielmehr gottlos, wenn er damals hiebei die Götter zu Zeugen anrief als zu einer Segnung, und jetzt verlangt, dafs ihr bei eurem Eide vor den Göttern dasselbe für einen Unsegen erklären sollt?

9. *περιειστήκει*, die Sache wandte sich so, dafs die, welche nach des Aischines Machinationen schienen um Hilfe bitten zu müssen, jetzt selber andern helfen konnten infolge der Annahme meines Rates. — 13. *εἰς Πελοπόννησον*, an seine dortigen Verbündeten: Arkader, Eleier, Messenier, Argeier.

18. *Καλλίστρατος*, bedeutender Staatsmann zur Zeit der thebanischen Hegemonie, welchen Dem. anfangs zum Vorbilde nahm. *Ἀριστοφῶν*, aus derselben Zeit (ein andrer am Ende des pelop. Krieges) rühmte sich 75 mal *παρανόμων* verklagt und nie verurteilt zu sein; während *Κέφαλος* stolz darauf war, trotz vieler eignen Anträge nie angeklagt zu werden. — 20. *εἰς οὐδέν*, bei irgend einer Angelegenheit. — 21. *ὁ μὲν γράφων οὐκ ἂν ἐπρ.*, wenn einer Anträge machte, dann ging er nicht als Gesandter. — 23. *εἴ τι γένοιτ'*, „euphemistisch, *si quid accidisset,* für den Notfall“. — *ἀνα-*

τόλμη, ὥστε πάντα ποιεῖν αὐτός; οὐ ταῦτα λέγω, ἀλλ' οὕτως ἐπεπείσμην μέγαν εἶναι τὸν κατειληφότα κίνδυνον τὴν πόλιν, ὥστ' οὐκ ἐδόκει μοι χώραν οὐδὲ πρόνοιαν οὐδεμίαν τῆς ἰδίας ἀσφαλείας διδόναι, ἀλλ' ἀγαπητὸν εἶναι, εἰ μηδὲν παραλιπών τις ἃ δεῖ πράξειεν. 221. ἐπεπείσμην δ' ὑπὲρ ἐμαυτοῦ, τυχὸν μὲν ἀναισθητῶν, ὅμως δ' ἐπεπείσμην, μήτε γράφοντ' ἂν ἐμοῦ γράψαι βέλτιον μηδένα, μήτε πράττοντα πρᾶξαι, μήτε πρεσβεύοντα πρεσβεῦσαι προθυμότερον μηδὲ δικαιότερον. διὰ ταῦτα ἐν πᾶσιν ἐμαυτὸν ἔταττον.

VII. ALEXANDER DER GROSSE.

1. Die Jugend Alexanders (Plut. Alex. 3. 4. 5. 14. 23).

3. Ἐγεννήθη ὁ Ἀλέξανδρος ἱσταμένου μηνὸς Ἑκατομβαιῶνος, ὃν Μακεδόνες Λῷον καλοῦσιν, ἕκτῃ, καθ' ἣν ἡμέραν ὁ τῆς Ἐφεσίας Ἀρτέμιδος ἐνεπρήσθη νεώς· ᾧ γ' Ἡγησίας ὁ Μάγνης ἐπιπεφώνηκεν ἐπιφώνημα κατασβέσαι τὴν πυρκαϊὰν ἐκείνην ὑπὸ ψυχρίας δυνάμενον· εἰκότως γὰρ ἔφη καταφλεχθῆναι τὸν νεὼν τῆς Ἀρτέμιδος ἀσχολουμένης περὶ τὴν Ἀλεξάνδρου μαίωσιν. ὅσοι δὲ τῶν μάγων ἐν Ἐφέσῳ διατρίβοντες ἔτυχον, τὸ περὶ τὸν νεὼν πάθος ἡγούμενοι πάθους ἑτέρου σημεῖον εἶναι, διέθεον τὰ πρόσωπα τυπτόμενοι καὶ βοῶντες ἄτην ἅμα καὶ συμφορὰν μεγάλην τῇ Ἀσίᾳ τὴν ἡμέραν ἐκείνην τετοκέναι.

φοράν, einen Rückzug. — 3. χώραν — διδόναι, keinen Raum (zur Ausführung), oder auch nur Gedanken (zu Plänen) für die eigne Sicherheit gestatten. — 5. ἐπεπείσμην κτλ. Ich hegte von mir die Überzeugung, vielleicht nur aus Stumpfsinn. — 9. ἐμαυτὸν ἔταττον, stellte ich meine Person hin.

10. Ἑκατομβαιῶνος. Plutarch irrt; Al. mufs vielmehr im Boedromion (Mitte September bis Oktober 356) geboren sein. — 13. ἐπιφώνημα — 14. δυνάμενον, ein Ausruf frostig genug, um den Brand zu löschen. Ganz anders urteilt Cicero de nat. deor. II 27, 69: concinneque, ut multa, Timaeus, qui quum in historia dixisset, qua nocte natus Alexander esset, eadem Dianae Ephesiae templum deflagravisse, adiunxit minime id esse mirandum, quod Diana, quum in partu Olympiadis adesse voluisset, afuisset domo. — 16. τῶν μάγων, allgemeiner Ausdruck für asiatische Priester. Die Perser stellten die ephesische Artemis ihrer Anaitis gleich.

Φιλίππῳ δὲ ἄρτι Ποτίδαιαν ᾑρηκότι τρεῖς ἧκον ἀγγελίαι κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον· ἡ μὲν Ἰλλυριοὺς ἡττᾶσθαι μάχῃ μεγάλῃ διὰ Παρμενίωνος, ἡ δὲ Ὀλυμπίασιν ἵππῳ κέλητι νενικηκέναι, τρίτη δὲ περὶ τῆς Ἀλεξάνδρου γενέσεως. ἐφ' οἷς ἡδόμενον, ὡς εἰκός, ἔτι μᾶλλον οἱ μάντεις ἐπῆραν ἀποφαινόμενοι τὸν παῖδα τρισὶ νίκαις συγγεγεννημένον ἀνίκητον ἔσεσθαι.

4. Τὴν μὲν οὖν ἰδέαν τοῦ σώματος οἱ Λυσίππειοι μάλιστα τῶν ἀνδριάντων ἐμφαίνουσιν, ὑφ' οὗ μόνου καὶ αὐτὸς ἠξίου πλάττεσθαι. καὶ γὰρ μάλισθ', ἃ πολλοὶ τῶν διαδόχων ὕστερον καὶ τῶν φίλων ἀπεμιμοῦντο, τήν τε ἀνάτασιν τοῦ αὐχένος εἰς εὐώνυμον ἡσυχῇ κεκλιμένου καὶ τὴν ὑγρότητα τῶν ὀμμάτων διατετήρηκεν ἀκριβῶς ὁ τεχνίτης. Ἀπελλῆς δὲ γράφων τὸν κεραυνοφόρον οὐκ ἐμιμήσατο τὴν χρόαν, ἀλλὰ φαιότερον καὶ πεπινωμένον ἐποίησεν. ἦν δὲ λευκός, ὥς φασιν· ἡ δὲ λευκότης ἐπεφοίνισσεν αὐτοῦ περὶ τὸ στῆθος μάλιστα καὶ τὸ πρόσωπον. ὅτι δὲ τοῦ χρωτὸς ἥδιστον ἀπέπνει καὶ τὸ στόμα κατεῖχεν εὐωδία καὶ τὴν σάρκα πᾶσαν, ὥστε πληροῦσθαι τοὺς χιτωνίσκους, ἀνέγνωμεν ἐν ὑπομνήμασιν Ἀριστοξενείοις. ἔτι δὲ ὄντος αὐτοῦ παιδὸς ἥ τε σωφροσύνη διεφαίνετο τῷ πρὸς τἆλλα ῥαγδαῖον ὄντα καὶ φερόμενον σφοδρῶς ἐν ταῖς ἡδοναῖς ταῖς περὶ τὸ σῶμα δυσκίνητον εἶναι καὶ μετὰ πολλῆς πρᾳότητος ἅπτεσθαι τῶν τοιούτων, ἥ τε φιλοτιμία παρ' ἡλικίαν ἐμβριθὲς εἶχε τὸ φρόνημα καὶ μεγαλόψυχον. οὔτε γὰρ ἀπὸ παντὸς οὔτε πᾶσαν ἠγάπα δόξαν, ὡς Φίλιππος λόγου τε δεινότητι σοφιστικῶς καλλωπιζόμενος καὶ τὰς ἐν Ὀλυμπίᾳ νίκας τῶν ἁρμάτων ἐγχαράττων τοῖς νομίσμασιν, ἀλλὰ καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἀποπειρωμένων, εἰ βούλοιτ' ἂν Ὀλυμπίασιν ἀγωνίσασθαι στάδιον, ἦν γὰρ ποδώκης, „Εἴ γε“ ἔφη „βασιλεῖς ἔμελλον ἕξειν ἀντα-

10. *ἀνάτασιν τοῦ αὐχένος εἰς εὐώνυμον*, das Aufziehen des Nackens mit leiser Wendung nach der linken Seite hin, wobei der aufwärts zum Himmel gerichtete Blick noch hätte hervorgehoben werden können, den unter andern ein schönes Epigramm andeutet: *Αὐδασοῦντι δ' ἔοικεν ὁ χάλκεος εἰς Δία λεύσσων· Γᾶν ὑπ' ἐμοὶ τίθεμαι, Ζεῦ, σὺ δ' Ὄλυμπον ἔχε.* (Auch noch vorhandene Statuen und Büsten drücken dies vortrefflich aus.) — 11. *ὑγρότητα τῶν ὀμμάτων*, der „feuchtverklärte“ Blick, Zeichen des Schwärmerischen. — 14. *πεπινωμένον*, gebräunt. Der grofse Maler Apelles nahm sich diese Freiheit offenbar um des Effektes willen. In den pompejanischen Gemälden sind alle männlichen Körper bräunlich und so dunkel, wie sie etwa bei Athleten und halbnackten Lastträgern südlicher Länder zu sein pflegen. — 18. *ὑπομνήμασιν*, den Memoiren eines sonst nicht bekannten Begleiters Al. — Konstr. *διεφαίνετο τῷ ἐν ταῖς ἡδ. δυσκίνητον εἶναι.* — 22. *παρ'*

γωνιστάς.“ φαίνεται δὲ καὶ καθόλου πρὸς τὸ τῶν ἀθλητῶν γένος ἀλλοτρίως ἔχων· πλείστους γέ τοι θεὶς ἀγῶνας οὐ μόνον τραγῳδῶν καὶ αὐλητῶν καὶ κιθαρῳδῶν, ἀλλὰ καὶ ῥαψῳδῶν, θήρας τε παντοδαπῆς καὶ ῥαβδομαχίας, οὔτε πυγμῆς οὔτε παρκρατίου μετά τινος σπουδῆς ἔθηκεν ἆθλον.

5. *Τοὺς δὲ παρὰ τοῦ Περσῶν βασιλέως πρέσβεις ἥκοντας ἀποδημοῦντος Φιλίππου ξενίζων καὶ γενόμενος συνήθης οὕτως ἐχειρώσατο τῇ φιλοφροσύνῃ καὶ τῷ μηδὲν ἐρώτημα παιδικὸν ἐρωτῆσαι μηδὲ μικρόν, ἀλλ᾽ ὁδῶν τε μήκη καὶ πορείας τῆς ἄνω τρόπον ἐκπυνθάνεσθαι, καὶ περὶ αὐτοῦ τοῦ βασιλέως, ὁποῖος εἴη πρὸς τοὺς πολέμους, καὶ τίς ἡ Περσῶν ἀλκὴ καὶ δύναμις, ὥστε θαυμάζειν ἐκείνους καὶ τὴν λεγομένην Φιλίππου δεινότητα μηδὲν ἡγεῖσθαι πρὸς τὴν τοῦ παιδὸς ὁρμὴν καὶ μεγαλοπραγμοσύνην. ὁσάκις γοῦν ἀπαγγελθείη Φίλιππος ἢ πόλιν ἔνδοξον ᾑρηκὼς ἢ μάχην τινὰ περιβόητον νενικηκώς, οὐ πάνυ φαιδρὸς ἦν ἀκούων, ἀλλὰ πρὸς τοὺς ἡλικιώτας ἔλεγεν „Ὦ παῖδες, πάντα προλήψεται ὁ πατήρ· ἐμοὶ δὲ οὐδὲν ἀπολείψει μεθ᾽ ὑμῶν ἔργον ἀποδείξασθαι μέγα καὶ λαμπρόν.“*

14. *Εἰς δὲ τὸν Ἰσθμὸν τῶν Ἑλλήνων συλλεγέντων καὶ ψηφισαμένων ἐπὶ Πέρσας μετ᾽ Ἀλεξάνδρου στρατεύειν ἡγεμὼν ἀνηγορεύθη. πολλῶν δὲ καὶ πολιτικῶν ἀνδρῶν καὶ φιλοσόφων ἀπηντηκότων αὐτῷ καὶ συνηδομένων, ἤλπιζε καὶ Διογένην τὸν Σινωπέα ταὐτὸ ποιήσειν διατρίβοντα περὶ Κόρινθον. ὡς δὲ ἐκεῖνος ἐλάχιστον Ἀλεξάνδρου λόγον ἔχων ἐν τῷ Κρανείῳ σχολὴν ἦγεν, αὐτὸς ἐπορεύετο πρὸς αὐτόν· ἔτυχε δὲ κατακείμενος ἐν ἡλίῳ. καὶ μικρὸν μὲν ἀνεκάθισεν ἀνθρώπων τοσούτων ἐπερχομένων καὶ διέβλεψεν εἰς τὸν Ἀλέξανδρον. ὡς δὲ ἐκεῖνος ἀσπασάμενος καὶ προσειπὼν αὐτὸν ἠρώτησεν, εἴ τινος τυγχάνει δεόμενος „Μικρὸν“ εἶπεν „ἀπὸ τοῦ ἡλίου μετάστηθι.“ πρὸς τοῦτο λέγεται τὸν Ἀλέξανδρον οὕτω διατεθῆναι καὶ θαυμάσαι καταφρονηθέντα τὴν ὑπεροψίαν καὶ τὸ μέγεθος τοῦ ἀνδρός, ὥστε τῶν περὶ αὐτόν, ὡς ἀπῄεσαν, διαγελώντων καὶ σκωπτόντων „Ἀλλὰ μὴν ἐγώ,“ εἶπεν, „εἰ μὴ Ἀλέξανδρος ἤμην, Διογένης ἂν ἤμην.“ Βουλόμενος δὲ τῷ θεῷ χρήσασθαι περὶ*

ἡλικίαν, praeter aetatem. — 4. *ῥαβδομαχίαι*, Scheingefechte mit hölzernen Stäben anstatt der Waffen, zur Übung oder als Schauspiel; vgl. Liv. 26, 51, 4.

19. *συλλεγέντων*, nach der Zerstörung von Theben im J. 335. — 24. *ἐν τῷ Κρανείῳ*, der prächtigen Vorstadt von Korinth. — 33. *ἤμην*, seltene und spätere Form für *ἦν*.

τῆς στρατείας ἦλθεν εἰς Δελφούς· καὶ κατὰ τύχην ἡμερῶν ἀποφράδων οὐσῶν, ἐν αἷς οὐ νενόμισται θεμιστεύειν, πρῶτον μὲν ἔπεμπε παρακαλῶν τὴν πρόμαντιν. ὡς δὲ ἀρνουμένης καὶ προϊσχομένης τὸν νόμον αὐτὸς ἀναβὰς βίᾳ πρὸς τὸν ναὸν εἷλκεν αὐτήν, ἡ δὲ ὥσπερ ἐξηττημένη τῆς σπουδῆς εἶπεν· „Ἀνίκητος εἶ, ὦ παῖ,“ τοῦτο ἀκούσας Ἀλέξανδρος οὐκέτι ἔφη χρῄζειν ἑτέρου μαντεύματος, ἀλλ' ἔχειν ὃν ἐβούλετο παρ' αὐτῆς χρησμόν.

23. Ἦν δὲ καὶ πρὸς οἶνον ἧττον ἢ ἐδόκει καταφερής. ἔδοξε δὲ διὰ τὸν χρόνον, ὃν οὐ πίνων μᾶλλον ἢ λαλῶν εἷλκεν ἐφ' ἑκάστης κύλικος, ἀεὶ μακρόν τινα λόγον διατιθέμενος, καὶ ταῦτα πολλῆς σχολῆς οὔσης. ἐπεὶ πρός γε τὰς πράξεις οὐκ οἶνος ἐκεῖνον, οὐχ ὕπνος, οὐ παιδιά τις, οὐ γάμος, οὐ θέα, καθάπερ ἄλλους στρατηγούς, ἐπέσχε. δηλοῖ δὲ ὁ βίος, ὃν βιώσας βραχὺν παντάπασι, πλείστων καὶ μεγίστων πράξεων ἐνέπλησεν. ἐν δὲ ταῖς σχολαῖς πρῶτον μὲν ἀναστὰς καὶ θύσας τοῖς θεοῖς εὐθὺς ἠρίστα καθήμενος· ἔπειτα διημέρευε κυνηγῶν ἢ δικάζων ἢ συντάττων τι τῶν πολεμικῶν ἢ ἀναγινώσκων. εἰ δὲ ὁδὸν βαδίζοι μὴ λίαν ἐπείγουσαν, ἐμάνθανεν ἅμα πορευόμενος ἢ τοξεύειν ἢ ἐπιβαίνειν ἅρματος ἐλαυνομένου καὶ ἀποβαίνειν. πολλάκις δὲ παίζων καὶ ἀλώπεκας ἐθήρευε καὶ ὄρνιθας, ὡς ἔστι λαβεῖν ἐκ τῶν ἐφημερίδων. καταλύσας δὲ καὶ τρεπόμενος πρὸς λουτρὸν ἢ ἄλειμμα, τοὺς ἐπὶ τῶν σιτοποιῶν καὶ μαγείρων ἀνέκρινεν, εἰ τὰ πρὸς τὸ δεῖπνον εὐτρεπῶς ἔχουσι. καὶ δειπνεῖν μὲν ὀψὲ καὶ σκότους ἤδη κατακλινόμενος ἤρχετο, θαυμαστὴ δὲ ἦν ἡ ἐπιμέλεια καὶ περίβλεψις ἐπὶ τῆς τραπέζης, ὅπως μηδὲν ἀνίσως μηδὲ ὀλιγώρως διανέμοιτο· τὸν δὲ πότον, ὥσπερ εἴρηται, μακρὸν ὑπὸ ἀδολεσχίας ἐξέτεινε. καὶ τἆλλα πάντων ἥδιστος ὢν βασιλέων συνεῖναι καὶ χάριτος οὐδεμιᾶς ἀμοιρῶν, τότε ταῖς μεγαλαυχίαις ἀηδὴς ἐγίνετο καὶ λίαν στρατιωτικός, αὐτός τε πρὸς τὸ κομπῶδες ὑποφερόμενος καὶ τοῖς κόλαξιν ἑαυτὸν ἀνεικῶς ἱππάσιμον, ὑφ' ὧν οἱ χαρίε-

— 2. *ἀποφράδων*, *dies nefasti*, verbotene Tage. — 5. *ἐξηττημένη τῆς σπουδῆς*, in ihrem Streben unterlegen. 9. *καὶ πρὸς οἶνον*, aufser der Mäfsigkeit in andern Beziehungen. — 11. *καὶ ταῦτα πολλῆς*, und zwar nur wenn er viel Mufse hatte. — 18. *συντάττων*, anordnend, von Regierungsgeschäften. — 22. *ἐφημερίδες*, die Tagebücher, welche bei Hofe über das Privatleben des Königs geführt wurden; *acta diurna*. — *καταλύσας*, wenn er ins Quartier kam. — 32. *ἑαυτὸν ἀνεικῶς ἱππάσιμον*, d. h. er liefs sich von Schmeichlern mifsbrauchen.

στεροι τῶν παρόντων ἐπετρίβοντο, μήτε ἁμιλλᾶσθαι τοῖς κόλαξι μήτε λείπεσθαι βουλόμενοι τῶν αὐτῶν ἐπαίνων. τὸ μὲν γὰρ αἰσχρὸν ἐδόκει, τὸ δὲ κίνδυνον ἔφερε. μετὰ δὲ τὸν πότον λουσάμενος ἐκάθευδε πολλάκις μέχρι μέσης ἡμέρας· ἔστι δ' ὅτε καὶ διημέρευεν ἐν τῷ καθεύδειν. αὐτὸς μὲν οὖν καὶ ὄψων ἐγκρατὴς ἦν, ὥστε καὶ τὰ σπανιώτατα πολλάκις τῶν ἀπὸ θαλάττης αὐτῷ κομιζομένων ἀκροδρύων καὶ ἰχθύων ἑκάστῳ διαπεμπόμενος τῶν ἑταίρων πολλάκις ἑαυτῷ μόνῳ μηδὲν καταλιπεῖν· τὸ μέντοι δεῖπνον ἦν ἀεὶ μεγαλοπρεπές, καὶ τοῖς εὐτυχήμασι τῆς δαπάνης ἅμα συναυξομένης τέλος εἰς μυρίας δραχμὰς προῆλθεν. ἐνταῦθα δὲ ἔστη, καὶ τοσοῦτον ὡρίσθη τελεῖν τοῖς ὑποδεχομένοις Ἀλέξανδρον.

---

2. Die Schlacht am Granikos 334
(Arrian. Anab. I 13—16).

Von den zahlreichen Schriftstellern, welche die Thaten Alexanders schon bei seinen Lebzeiten behandelten, ist uns keiner übrig geblieben. Den ersten Platz unter allen diesen nahmen ein Ptolemaios ὁ *Λάγου*, einer der Generale Alexanders, dazu sein persönlicher Freund und Vertrauter, und später bekanntlich Gründer der ägyptischen Dynastie, ein Mann, welcher also die Wahrheit zu wissen durchaus imstande war und, nach seinem sonstigen Charakter zu urteilen, auch ziemlich rücksichtslos geschrieben haben mag; — und Aristobulos, wie es scheint, ein Techniker im Kriegsbaufach, und als solcher Begleiter des Königs auf seinen Zügen, der erst im hohen Alter sein Werk herausgab. Über den Verlust der beiden, relativ glaubwürdigsten Schriften aber vermag uns einigermafsen zu trösten das erhaltne Werk des Arrianos aus Nikomedeia in Bithynien, welcher unter Hadrian und den Antoninen blühte und im römischen Reiche mehrere hohe Staatsämter, worunter auch das Konsulat, verwaltete, namentlich aber langjähriger Statthalter von Kappadokien war. Ausgerüstet mit der ganzen philosophisch-rhetorischen Bildung seiner Zeit, warf er sich insbesondere auf historische und antiquarische Studien, als deren Früchte er uns (aufser einer verloren gegangenen Geschichte seines Heimatlandes Bithynien) eine Beschreibung von Indien, eine Küstenfahrt um das Schwarze Meer, eine *Τέχνη τακτική*, d. h. eine Darstellung des altgriechischen Kriegswesens, und die *Ἀνάβασις Ἀλεξάνδρου* hinterlassen hat. In dieser letztern sucht er mit einer,

soweit das überhaupt möglich war, dem Xenophon entlehnten Einfachheit und Klarheit (er nannte sich selber häufig den jüngern Xenophon) die Thaten des grofsen Königs hauptsächlich aus dem militärischen Gesichtspunkte darzustellen, wobei er als seine Hauptquellen die eben angeführten nennt. Die kritische Forschung einerseits und die Anschaulichkeit seiner Schilderungen der Kriegsoperationen andrerseits, welche den Sachverständigen überall verraten, verleihen seiner Geschichte einen bedeutenden Wert und sind namentlich Vorzüge, welche dem gelesensten der Biographen Alexanders, dem schwülstigen Rhetor Q. Curtius Rufus (dessen Zeit sehr streitig), gänzlich abgehen.

13. *Ἐν τούτῳ δὲ Ἀλέξανδρος προὐχώρει ἐπὶ τὸν Γρανικὸν ποταμὸν συντεταγμένῳ τῷ στρατῷ, διπλῆν μὲν τὴν φάλαγγα τῶν ὁπλιτῶν τάξας, τοὺς δὲ ἱππέας κατὰ τὰ κέρατα ἄγων, τὰ σκευοφόρα δὲ κατόπιν ἐπιτάξας ἕπεσθαι· τοὺς δὲ προκατασκεψομένους τα τῶν πολεμίων ἦγεν αὐτῷ Ἡγέλοχος, ἱππέας μὲν ἔχων τοὺς σαρισοφόρους, τῶν δὲ ψιλῶν ἐς πεντακοσίους. καὶ Ἀλεξανδρός τε οὐ πολὺ ἀπεῖχε τοῦ Γρανικοῦ καὶ οἱ ἀπὸ τῶν σκοπῶν σπουδῇ ἐλαύνοντες ἀπήγγελλον ἐπὶ τῷ Γρανικῷ πέραν τοὺς Πέρσας ἐφεστάναι τεταγμένους ὡς ἐς μάχην. ἔνθα δὴ Ἀλέξανδρος μὲν τὴν στρατιὰν πᾶσαν συνέταττεν ὡς μαχουμένους· Παρμενίων δὲ προσελθὼν λέγει Ἀλεξάνδρῳ τάδε.*

Ἐμοὶ δοκεῖ, βασιλεῦ, ἀγαθὸν εἶναι ἐν τῷ παρόντι καταστρατοπεδεῦσαι ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τῇ ὄχθῃ ὡς ἔχομεν. τοὺς γὰρ πολεμίους οὐ δοκῶ τολμήσειν πολὺ τῶν πεζῶν λειπομένους πλησίον ἡμῶν αὐλισθῆναι, καὶ ταύτῃ παρέξειν ἕωθεν εὐπετῶς τῷ στρατῷ διαβαλεῖν τὸν πόρον· ὑποφθάσομεν γὰρ αὐτοὶ περάσαντες πρὶν ἐκείνους ἐς τάξιν καθίστασθαι. νῦν δὲ οὐκ ἀκινδύνως μοι δοκοῦμεν ἐπιχειρήσειν τῷ ἔργῳ, ὅτι οὐχ οἷόν τε ἐν μετώπῳ διὰ τοῦ ποταμοῦ ἄγειν τὸν στρατόν. πολλὰ μὲν γὰρ αὐτοῦ ὁρᾶται βαθέα, αἱ δὲ ὄχθαι αὗται ὁρᾷς ὅτι ὑπερύψηλοι καὶ κρημνώδεις εἰσὶν αἱ αὐτῶν· ἀτάκτως τε οὖν καὶ κατὰ κέρας, ᾗπερ ἀσθενέστατον, ἐκβαίνουσιν ἐπικείσονται ἐς

2. *συντεταγμένῳ*, in geschlossenen Massen, obwohl noch nicht zur Schlacht geordnet. — *διπλῆν*, in zwei Abteilungen nebeneinander, um sie besser zusammen zu halten. — 6. *σαρισοφόρους*, eine leichte Reiterei mit den langen Speeren, aus Thrakern gebildet.

16. *καὶ ταύτῃ*, und deshalb. — 20. *ἐν μετώπῳ*, „in ausgedehnter Schlachtlinie". — 23. *ᾗπερ ἀσθενέστατον*, wie es am unsichersten

φάλαγγα συντεταγμένοι τῶν πολεμίων οἱ ἱππεῖς· καὶ τὸ πρῶτον σφάλμα ἔς τε τὰ παρόντα χαλεπὸν καὶ ἐς τὴν ὑπὲρ παντὸς τοῦ πολέμου κρίσιν σφαλερόν.

Ἀλέξανδρος δέ, Ταῦτα μέν, ἔφη, ὦ Παρμενίων, γιγνώσκω· αἰσχύνομαι δέ, εἰ τὸν μὲν Ἑλλήσποντον διέβην εὐπετῶς, τοῦτο δέ, σμικρὸν ῥεῦμα, οὕτω τῷ ὀνόματι τὸν Γρανικὸν ἐκφαυλίσας, εἴρξει ἡμᾶς τοῦ μὴ οὐ διαβῆναι ὡς ἔχομεν. καὶ τοῦτο οὔτε πρὸς Μακεδόνων τῆς δόξης οὔτε πρὸς τῆς ἐμῆς ἐς τοὺς κινδύνους ὀξύτητος ποιοῦμαι· ἀναθαρρήσειν τε δοκῶ τοὺς Πέρσας ὡς ἀξιομάχους Μακεδόσιν ὄντας, ὅτι οὐδὲν ἄξιον τοῦ σφῶν δέους ἐν τῷ παραυτίκα ἔπαθον.

14. *Ταῦτα εἰπὼν Παρμενίωνα μὲν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον κέρας πέμπει ἡγησόμενον, αὐτὸς δὲ ἐπὶ τὸ δεξιὸν παρῆγεν. προετάχθησαν δὲ αὐτῷ τοῦ μὲν δεξιοῦ Φιλώτας ὁ Παρμενίωνος, ἔχων τοὺς ἑταίρους τοὺς ἱππέας καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας τοὺς ἀκοντιστάς· Ἀμύντας δὲ ὁ Ἀρραβαίου τούς τε σαρισοφόρους ἱππέας ἔχων Φιλώτᾳ ἐπετάχθη καὶ τοὺς Παίονας καὶ τὴν ἴλην τὴν Σωκράτους. ἐχόμενοι δὲ τούτων ἐτάχθησαν οἱ ὑπασπισταὶ τῶν ἑταίρων, ὧν ἡγεῖτο Νικάνωρ ὁ Παρμενίωνος· ἐπὶ δὲ τούτοις ἡ Περδίκκου τοῦ Ὀρόντου φάλαγξ· ἐπὶ δὲ ἡ Κοίνου τοῦ Πολεμοκράτους· ἐπὶ δὲ ἡ Κρατέρου τοῦ Ἀλεξάνδρου· ἐπὶ δὲ ἡ Ἀμύντου τοῦ Ἀνδρομένους· ἐπὶ δὲ ὧν Φίλιππος ὁ Ἀμύντου ἦρχε. τοῦ δὲ εὐωνύμου πρῶτοι μὲν οἱ Θετταλοὶ ἱππεῖς ἐτάχθησαν, ὧν ἡγεῖτο Κάλας ὁ Ἁρπάλου. ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ ξύμμαχοι ἱππεῖς, ὧν ἦρχε Φίλιππος ὁ Μενελάου· ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ Θρᾷκες, ὧν ἦρχεν Ἀγάθων· ἐχόμενοι δὲ τούτων πεζοὶ ἥ τε Κρατέρου φάλαγξ καὶ ἡ Μελεάγρου καὶ ἡ Φιλίππου ἔστε ἐπὶ τὸ μέσον τῆς ξυμπάσης τάξεως.*

Περσῶν δὲ ἱππεῖς μὲν ἦσαν ἐς δισμυρίους, ξένοι δὲ πεζοὶ μισθοφόροι ὀλίγον ἀποδέοντες δισμυρίων· ἐτάχθησαν δὲ τὴν

geschieht. — 3. *σφαλερόν*, gefährlich, bedenklich. — 6. *ἐκφαυλίσας*, herabsetzend. — 8. *πρὸς τῆς δόξης*, angemessen dem Ruhme.

13. *παρῆγεν*, sc. *τὸν ἵππον*. — *προετάχθησαν τοῦ*, „nahmen die erste Stelle ein im —, *ἐπετάχθη*, zunächst stand". — 15. *τοὺς ἑταίρους τοὺς ἱππέας*, die Gardereiter. — *Ἀγριᾶνες*, am Haimos wohnend, als leichte Truppen gebraucht. — 18. *ὑπασπισταὶ τῶν ἑταίρων* sind die makedonische Leibgarde, eigentlich: die Schildträger, welche aus den Genossen des Königs (den Rittern) genommen sind, ein Corps, hier von etwa 3000 Mann. — 27. *ἡ Κρατέρου*; da dieser schon genannt ist, mufs der Name verdorben sein. — *ἡ Φιλίππου*, nicht derselbe, welcher Z. 22 erwähnt ist. Die ganze Phalanx besteht aus a c h t Regimentern.

μὲν ἵππον παρατείναντες τῷ ποταμῷ κατὰ τὴν ὄχθην ἐπὶ φάλαγγα μακράν, τοὺς δὲ πεζοὺς κατόπιν τῶν ἱππέων· καὶ γὰρ ὑπερδέξια ἦν τὰ ὑπὲρ τὴν ὄχθην χωρία. ᾗ δὲ Ἀλέξανδρον αὐτὸν καθεώρων (δῆλος γὰρ ἦν τῶν τε ὅπλων τῇ λαμπρότητι καὶ τῶν ἀμφ' αὐτὸν τῇ σὺν ἐκπλήξει θεραπείᾳ) κατὰ τὸ εὐώνυμον σφῶν ἐπέχοντα, ταύτῃ πυκνὰς ἐπέταξαν τῇ ὄχθῃ τὰς ἴλας τῶν ἱππέων.

Χρόνον μὲν δὴ ἀμφότερα τὰ στρατεύματα ἐπ' ἄκρου τοῦ ποταμοῦ ἐφεστῶτες ὑπὸ τοῦ τὸ μέλλον ὀκνεῖν ἡσυχίαν ἦγον καὶ σιγὴ ἦν πολλὴ ἀφ' ἑκατέρων. οἱ γὰρ Πέρσαι προσέμενον τοὺς Μακεδόνας, ὁπότε ἐςβήσονται ἐς τὸν πόρον, ὡς ἐπικεισόμενοι ἐκβαίνουσιν· Ἀλέξανδρος δὲ ἀναπηδήσας ἐπὶ τὸν ἵππον καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ἐγκελευσάμενος ἕπεσθαί τε καὶ ἄνδρας ἀγαθοὺς γίνεσθαι, τοὺς μὲν προδρόμους ἱππέας καὶ μὴν καὶ τοὺς Παίονας προεμβάλλει εἰς τὸν ποταμὸν ἔχοντα Ἀμύνταν τὸν Ἀρραβαίου καὶ τῶν πεζῶν μίαν τάξιν, καὶ πρὸ τούτων τὴν Σωκράτους ἴλην Πτολεμαῖον τὸν Φιλίππου ἄγοντα, ᾗ δὴ καὶ ἐτύγχανε τὴν ἡγεμονίαν τοῦ ἱππικοῦ παντὸς ἔχουσα ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ· αὐτὸς δὲ ἄγων τὸ δεξιὸν κέρας ὑπὸ σαλπίγγων τε καὶ τῷ Ἐνυαλίῳ ἀλαλάζοντας ἐμβαίνει ἐς τὸν πόρον, λοξὴν ἀεὶ παρατείνων τὴν τάξιν ᾗ παρεῖλκε τὸ ῥεῦμα, ἵνα δὴ μὴ ἐκβαίνοντι αὐτῷ οἱ Πέρσαι κατὰ κέρας προσπίπτοιεν, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὡς ἀνυστὸν τῇ φάλαγγι προσμίξῃ αὐτοῖς.

15. Οἱ δὲ Πέρσαι ᾗ πρῶτοι οἱ ἀμφὶ Ἀμύνταν καὶ Σωκράτην προσέσχον τῇ ὄχθῃ, ταύτῃ καὶ αὐτοὶ ἄνωθεν ἔβαλλον, οἱ μὲν αὐτῶν ἀπὸ τῆς ὄχθης ἐξ ὑπερδεξίου ἐς τὸν ποταμὸν ἐσακοντίζοντες, οἱ δὲ κατὰ τὰ χθαμαλώτερα αὐτῆς ἔστε ἐπὶ τὸ ὕδωρ καταβαίνοντες. καὶ ἦν τῶν τε ἱππέων ὠθισμός, τῶν μὲν ἐκβαίνειν ἐκ τοῦ ποταμοῦ, τῶν δ' εἴργειν τὴν ἔκβασιν, καὶ παλτῶν ἀπὸ μὲν τῶν Περσῶν πολλὴ ἄφεσις, οἱ Μακεδόνες δὲ

5. *τῇ σὺν ἐκπλήξει θεραπείᾳ*, „ehrfurchtsvolle Dienstbeflissenheit". — 6. *ἐπέχοντα*, anrückend (sonst von Schiffen).

14. *τοὺς ἱππέας*, abhängig von *ἔχοντα*. — 15. *προεμβάλλει*, läfst voranrücken. — 18. *ἡγεμονία*, „die täglich wechselnde erste Stelle im Zuge." — 20. *Ἐνυαλίῳ*, vgl. zu Xen. Hist. Gr. II 4, 17 (Seite 92). *κέρας* — *ἀλαλάζοντας*, Konstr. nach dem Sinne! — *λοξὴν* — 21. *ῥεῦμα*; er liefs die Truppen halblinks, der Strömung des Flusses nachgebend, marschieren, um so die Ordnung besser zu erhalten. — 22. *κατὰ κέρας*, in die Flanke, *τῇ φάλαγγι*, mit der geschlossenen Front. — 23. *ὡς ἀνυστόν*, soviel es möglich war.

30. *παλτῶν*. „Die Perser führten stets zwei leichte Speere (*παλτά*), einen zum Wurf, den andern zum

ξὺν τοῖς δόρασιν ἐμάχοντο. ἀλλὰ τῷ τε πλήθει πολὺ ἐλαττούμενοι οἱ Μακεδόνες ἐκακοπάθουν ἐν τῇ πρώτῃ προςβολῇ καὶ αὐτοὶ ἐξ ἀβεβαίου τε καὶ ἅμα κάτωθεν ἐκ τοῦ ποταμοῦ ἀμυνόμενοι, οἱ δὲ Πέρσαι ἐξ ὑπερδεξίου τῆς ὄχθης· ἄλλως τε καὶ τὸ κράτιστον τῆς Περσικῆς ἵππου ταύτῃ ἐπετέτακτο, οἵ τε Μέμνονος παῖδες καὶ αὐτὸς ὁ Μέμνων μετὰ τούτων ἐκινδύνευε. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι τῶν Μακεδόνων ξυμμίξαντες τοῖς Πέρσαις κατεκόπησαν πρὸς αὐτῶν, ἄνδρες ἀγαθοὶ γενόμενοι, ὅσοι γε μὴ πρὸς Ἀλέξανδρον πελάζοντα ἀπέκλιναν αὐτῶν. Ἀλέξανδρος γὰρ ἤδη πλησίον ἦν, ἅμα οἷ ἄγων τὸ κέρας τὸ δεξιόν, καὶ ἐμβάλλει ἐς τοὺς Πέρσας πρῶτος, ἵνα τὸ πᾶν στῖφος τῆς ἵππου καὶ αὐτοὶ οἱ ἡγεμόνες τῶν Περσῶν τεταγμένοι ἦσαν· καὶ περὶ αὐτὸν ξυνειστήκει μάχη καρτερά· καὶ ἐν τούτῳ ἄλλαι ἐπ' ἄλλαις τῶν τάξεων τοῖς Μακεδόσι διέβαινον οὐ χαλεπῶς ἤδη. καὶ ἦν μὲν ἀπὸ τῶν ἵππων ἡ μάχη, πεζομαχίᾳ δὲ μᾶλλόν τι ἐῴκει. ξυνεχόμενοι γὰρ ἵπποι τε ἵπποις καὶ ἄνδρες ἀνδράσιν ἠγωνίζοντο, οἱ μὲν ἐξῶσαι εἰς ἅπαν ἀπὸ τῆς ὄχθης καὶ ἐς τὸ πεδίον βιάσασθαι τοὺς Πέρσας, οἱ Μακεδόνες, οἱ δὲ εἶρξαί τε αὐτῶν τὴν ἔκβασιν, οἱ Πέρσαι, καὶ ἐς τὸν ποταμὸν αὖθις ἀπώσασθαι. καὶ ἐκ τούτου ἐπλεονέκτουν ἤδη οἱ σὺν Ἀλεξάνδρῳ τῇ τε ἄλλῃ ῥώμῃ καὶ ἐμπειρίᾳ καὶ ὅτι ξυστοῖς κρανεΐνοις πρὸς παλτὰ ἐμάχοντο.

Ἔνθα δὴ καὶ Ἀλεξάνδρῳ ξυντρίβεται τὸ δόρυ ἐν τῇ μάχῃ· ὁ δὲ Ἄρετιν ᾔτει δόρυ ἕτερον, ἀναβολέα τῶν βασιλικῶν· τῷ δὲ καὶ αὐτῷ πονουμένῳ συντετριμμένον τὸ δόρυ ἦν, ὁ δὲ τῷ ἡμίσει κεκλασμένου τοῦ δόρατος οὐκ ἀφανῶς ἐμάχετο, καὶ τοῦτο δείξας Ἀλεξάνδρῳ ἄλλον αἰτεῖν ἐκέλευε· Δημάρατος δέ, ἀνὴρ Κορίνθιος, τῶν ἀμφ' αὐτὸν ἑταίρων, δίδωσιν αὐτῷ τὸ αὑτοῦ δόρυ. καὶ ὃς ἀναλαβὼν καὶ ἰδὼν Μιθριδάτην τὸν Δαρείου γαμβρὸν πολὺ πρὸ τῶν ἄλλων προϊππεύοντα καὶ ἐπάγοντα ἅμα οἷ ὥσπερ ἔμβολον τῶν ἱππέων, ἐξελαύνει καὶ αὐτὸς πρὸ τῶν ἄλλων· καὶ παίσας ἐς τὸ πρόσωπον τῷ δόρατι κατα-

Stoſsen.“ — 1. τῷ τε πλήθει — 2. καὶ αὐτοὶ — 3. ἀμυνόμενοι, οἱ δὲ Πέρσαι: die Mak. litten teils durch ihre geringere Zahl, teils durch den Umstand, daſs sie selber —, die P. dagegen. — 4. ἄλλως τε καί, oft ganz = insbesondere aber. — 17. εἰς ἅπαν, völlig. — 21. κρανεΐνοις. Das harte Holz des Kornelkirschenbaums ward schon früh neben der Esche zu Stoſslanzen verwandt. — 24. ἀναβολεύς, Reitknecht, ὃς ἀναβάλλει ἐπὶ τὸν ἵππον. — 25. τῷ ἡμίσει, d. h. mit dem Stumpf, dem hintern Ende, welches auch eine Spitze hatte, um im Notfall damit

βάλλει τὸν Μιθριδάτην. ἐν δὲ τούτῳ Ῥοισάκης μὲν ἐπελαύνει τῷ Ἀλεξάνδρῳ καὶ παίει Ἀλεξάνδρου τὴν κεφαλὴν τῇ κοπίδι· καὶ τοῦ μὲν κράνους τι ἀπέθραυσε, τὴν πληγὴν δὲ ἔσχε τὸ κράνος. καὶ καταβάλλει καὶ τοῦτον Ἀλέξανδρος παίσας τῷ ξυστῷ διὰ τοῦ θώρακος ἐς τὸ στέρνον. Σπιθριδάτης δὲ ἀνετέτατο μὲν ἤδη ἐπ' Ἀλέξανδρον ὄπισθεν τὴν κοπίδα, ὑποφθάσας δὲ αὐτὸν Κλεῖτος ὁ Δρωπίδου παίει κατὰ τοῦ ὤμου καὶ ἀποκόπτει τὸν ὦμον τοῦ Σπιθριδάτου ξὺν τῇ κοπίδι· καὶ ἐν τούτῳ ἐπεκβαίνοντες ἀεὶ τῶν ἱππέων ὅσοις προὐχώρει κατὰ τὸν ποταμὸν προσεγίγνοντο τοῖς ἀμφ' Ἀλέξανδρον.

16. *Καὶ οἱ Πέρσαι παιόμενοί τε πανταχόθεν ἤδη ἐς τὰ πρόσωπα αὐτοί τε καὶ ἵπποι τοῖς ξυστοῖς καὶ πρὸς τῶν ἱππέων ἐξωθούμενοι, πολλὰ δὲ καὶ πρὸς τῶν ψιλῶν ἀναμεμιγμένων τοῖς ἱππεῦσι βλαπτόμενοι ἐγκλίνουσι ταύτῃ πρῶτον ᾗ Ἀλέξανδρος προεκινδύνευεν. ὡς δὲ τὸ μέσον ἐνεδεδώκει αὐτοῖς, παρερρήγνυντο δὴ καὶ τὰ ἐφ' ἑκάτερα τῆς ἵππου, καὶ ἦν δὴ φυγὴ καρτερά. τῶν μὲν δὴ ἱππέων τῶν Περσῶν ἀπέθανον ἐς χιλίους. οὐ γὰρ πολλὴ ἡ δίωξις ἐγένετο, ὅτι ἐξετράπη Ἀλέξανδρος ἐπὶ τοὺς ξένους τοὺς μισθοφόρους· ὧν τὸ στῖφος, ᾗ τὸ πρῶτον ἐτάχθη, ἐκπλήξει μᾶλλόν τι τοῦ παραλόγου, ἢ λογισμῷ βεβαίῳ ἔμενε. καὶ τούτοις τήν τε φάλαγγα ἐπαγαγὼν καὶ τοὺς ἱππέας πάντῃ προςπεσεῖν κελεύσας ἐν μέσῳ δι' ὀλίγου κατακόπτει αὐτούς, ὥστε διέφυγε μὲν οὐδείς, ὅτι μὴ διέλαθέ τις ἐν τοῖς νεκροῖς, ἐξωγρήθησαν δὲ ἀμφὶ τοὺς διςχιλίους. ἔπεσον δὲ καὶ ἡγεμόνες τῶν Περσῶν Νιφάτης τε καὶ Πετίνης καὶ Σπιθριδάτης ὁ Λυδίας σατράπης, καὶ ὁ τῶν Καππαδοκῶν ὕπαρχος Μιθροβουζάνης καὶ Μιθριδάτης ὁ Δαρείου γαμβρὸς καὶ Ἀρβουπάλης ὁ Δαρείου τοῦ Ἀρταξέρξου παῖς καὶ Φαρνάκης, ἀδελφὸς οὗτος τῆς Δαρείου γυναικός, καὶ ὁ τῶν ξένων ἡγεμὼν Ὠμάρης. Ἀρσίτης δὲ ἐκ μὲν τῆς μάχης φεύγει ἐς Φρυγίαν, ἐκεῖ δὲ ἀποθνήσκει αὐτὸς πρὸς αὑτοῦ, ὡς λόγος, ὅτι αἴτιος ἐδόκει Πέρσαις γενέσθαι τοῦ ἐν τῷ τότε πταίσματος.*

Μακεδόνων δὲ τῶν μὲν ἑταίρων ἀμφὶ τοὺς εἴκοσι καὶ πέντε ἐν τῇ πρώτῃ προςβολῇ ἀπέθανον· καὶ τούτων χαλκαῖ εἰκόνες ἐν Δίῳ ἑστᾶσιν, Ἀλεξάνδρου κελεύσαντος Λύσιππον ποιῆσαι,

zu kämpfen. — 2. *κοπίς*, ein kurzer, krummer Säbel.

15. *παρερρήγνυντο*, „der technische Ausdruck für das Absprengen der Flügel von der Hauptlinie." — 35. *Δῖον*, nördlich vom thessalischen

ὥσπερ καὶ Ἀλέξανδρον μόνος προκριθεὶς ἐποίει· τῶν δὲ ἄλλων ἱππέων ὑπὲρ τοὺς ἑξήκοντα, πεζοὶ δὲ ἐς τοὺς τριάκοντα. καὶ τούτους τῇ ὑστεραίᾳ ἔθαψεν Ἀλέξανδρος ξὺν τοῖς ὅπλοις τε καὶ ἄλλῳ κόσμῳ· γονεῦσι δὲ αὐτῶν καὶ παισὶ τῶν τε κατὰ τὴν χώραν ἀτέλειαν ἔδωκε καὶ ὅσαι ἄλλαι ἢ τῷ σώματι λειτουργίαι ἢ κατὰ τὰς κτήσεις ἑκάστων εἰςφοραί. καὶ τῶν τετρωμένων δὲ πολλὴν πρόνοιαν ἔσχεν, ἐπελθών τε αὐτὸς ἑκάστους καὶ τὰ τραύματα ἰδὼν καὶ ὅπως τις ἐτρώθη ἐρόμενος καὶ ὅ τι πράττων, εἰπεῖν τε καὶ ἀλαζονεύσασθαί οἱ παρασχών. ὁ δὲ καὶ τῶν Περσῶν τοὺς ἡγεμόνας ἔθαψεν· ἔθαψε δὲ καὶ τοὺς μισθοφόρους Ἕλληνας οἳ ξὺν τοῖς πολεμίοις στρατεύοντες ἀπέθανον· ὅσους δὲ αὐτῶν αἰχμαλώτους ἔλαβε, τούτους δὲ δήσας ἐν πέδαις ἐς Μακεδονίαν ἀπέπεμψεν ἐργάζεσθαι, ὅτι παρὰ τὰ κοινῇ δόξαντα τοῖς Ἕλλησιν Ἕλληνες ὄντες ἐναντία τῇ Ἑλλάδι ὑπὲρ τῶν βαρβάρων ἐμάχοντο. ἀποπέμπει δὲ καὶ εἰς Ἀθήνας τριακοσίας πανοπλίας Περσικὰς ἀνάθημα εἶναι τῇ Ἀθηνᾷ ἐν πόλει· καὶ ἐπίγραμμα ἐπιγραφῆναι ἐκέλευε τόδε· Ἀλέξανδρος Φιλίππου καὶ οἱ Ἕλληνες πλὴν Λακεδαιμονίων απο τῶν βαρβάρων τῶν τὴν Ἀσίαν κατοικούντων.

---

3. Die Schlacht bei Issos 333
(Arrian. Anab. II 6—12).

6. Ἔτι δὲ ἐν Μαλλῷ ὄντι Ἀλεξάνδρῳ ἀγγέλλεται Δαρεῖον ἐν Σώχοις ξὺν τῇ πάσῃ δυνάμει στρατοπεδεύειν. ὁ δὲ χῶρος οὗτός ἐστι μὲν τῆς Ἀσσυρίας γῆς, ἀπέχει δὲ τῶν πυλῶν τῶν

Olymp, eine schon von Archelaos nach griechischer Art prächtig ausgestattete kleine Stadt. Diese Bildsäulen nahm Metellus nach Besiegung des Andriskos 148 mit nach Rom. — 4. τῶν κατὰ τὴν χώραν scil. γιγνομένων, vom Ertrage des Landes, wobei auch an Viehzucht gedacht wird; τῷ σώματι λειτουργίαι, „persönliche Leistungen“, κατὰ τὰς κτήσεις εἰςφοραί, „Vermögenssteuern.“

20. Μαλλός, Stadt an der Südspitze der kilikischen Ebene. — 21. Σῶχοι, sonst unbekannt, ist in der Ebene östlich vom Gebirge Amanos zu suchen; über dieses führen die πύλαι Ἀμανικαί (7, 1) und etwa 5 deutsche Meilen weiter südlich die syrischen Pässe, hier mit einer häufigen Verwechslung im Wortgebrauch Ἀσσύριαι genannt. Zwischen beiden, in dem nur 1 bis $1\frac{1}{2}$ M. breiten Küstenstreif liegt Issos nahe beim Flüßchen Pinaros. Durch diese schmale Küstenstrecke, welche auch selbst ein Paß genannt werden kann, rückt Alexander S. 153, Z. 6

Ἀσσυρίων ἐς δύο μάλιστα σταθμούς. ἔνθα δὴ ξυναγαγὼν τοὺς ἑταίρους φράζει αὐτοῖς τὰ ἐξηγγελμένα ὑπὲρ Δαρείου τε καὶ τῆς στρατιᾶς τῆς Δαρείου. οἱ δὲ αὐτόθεν ὡς εἶχεν ἄγειν ἐκέλευον. ὁ δὲ τότε μὲν ἐπαινέσας αὐτοὺς διέλυσε τὸν ξύλλογον· τῇ δὲ ὑστεραίᾳ προῆγεν ὡς ἐπὶ Δαρεῖόν τε καὶ τοὺς Πέρσας. δευτεραῖος δὲ ὑπερβαλὼν τὰς πύλας ἐστρατοπέδευσε πρὸς Μυριάνδρῳ πόλει· καὶ τῆς νυκτὸς χειμὼν ἐπιγίγνεται σκληρὸς καὶ ὕδωρ τε ἐξ οὐρανοῦ καὶ πνεῦμα βίαιον· τοῦτο κατέσχεν ἐν τῷ στρατοπέδῳ Ἀλέξανδρον.

Δαρεῖος δὲ τέως μὲν ξὺν τῇ στρατιᾷ διέτριβεν, ἐπιλεξάμενος τῆς Ἀσσυρίας γῆς πεδίον πάντῃ ἀναπεπταμένον καὶ τῷ τε πλήθει τῆς στρατιᾶς ἐπιτήδειον καὶ ἐνιππάσασθαι τῇ ἵππῳ ξύμφορον. καὶ τοῦτο τὸ χωρίον ξυνεβούλευσεν αὐτῷ μὴ ἀπολείπειν Ἀμύντας ὁ Ἀντιόχου, ὁ παρ' Ἀλεξάνδρου αὐτόμολος· εἶναι γὰρ τὴν εὐρυχωρίαν πρὸς τοῦ πλήθους τε καὶ τῆς σκευῆς τῶν Περσῶν. καὶ ἔμενε Δαρεῖος. ὡς δὲ Ἀλεξάνδρῳ πολλὴ μὲν ἐν Ταρσῷ τριβὴ ἐπὶ τῇ νόσῳ ἐγίγνετο, οὐκ ὀλίγη δὲ ἐν Σόλοις, ἵνα ἔθυέ τε καὶ ἐπόμπευε, καὶ ἐπὶ τοὺς ὀρεινοὺς Κίλικας διέτριψεν ἐξελάσας, τοῦτο ἔσφηλε Δαρεῖον τῆς γνώμης· καὶ αὐτός τε ὅ τι περ ἥδιστον ἦν δοξασθέν, ἐς τοῦτο οὐκ ἀκουσίως ὑπήχθη καὶ ὑπὸ τῶν καθ' ἡδονὴν ξυνόντων τε καὶ ξυνεσομένων ἐπὶ κακῷ τοῖς ἀεὶ βασιλεύουσιν ἐπαιρόμενος ἔγνω μηκέτι Ἀλέξανδρον ἐθέλειν προϊέναι τοῦ πρόσω· ἀλλ' ὀκνεῖν γὰρ πυνθανόμενον ὅτι αὐτὸς προσάγοι· καταπατήσειν τε τῇ ἵππῳ τῶν Μακεδόνων τὴν στρατιὰν ἄλλος ἄλλοθεν αὐτῷ ἐπαίροντες ἐπέλεγον· καίτοι γε Ἀμύντας ἥξειν τε Ἀλέξανδρον ἰσχυρίζετο ὅπου ἂν πύθηται Δαρεῖον ὄντα, καὶ αὐτοῦ προσμένειν ἐκέλευεν. ἀλλὰ τὰ χείρω μᾶλλον, ὅτι καὶ ἐν τῷ παραυτίκα ἡδίω ἀκοῦσαι ἦν, ἔπειθε· καί τι καὶ δαιμόνιον τυχὸν ἦγεν αὐτὸν εἰς ἐκεῖνον τὸν χῶρον, οὗ μήτε ἐκ τῆς ἵππου πολλὴ

nach Süden vor bis Myriandros, an den Eingang der syrischen Pässe. Unterdessen ist Dareios 7, 1 nördlich über die amanischen Pässe ihm in den Rücken gekommen. So steht bei der Schlacht Alexander gegen Norden gerichtet und hat das Gebirge zur Rechten, Dareios gegen Süden. — 7. *χειμών*; es war Anfang Novembers. — 15. *εἶναι πρὸς τοῦ*, sei vorteilhaft für —. — *σκευή*, die Bewaffnnng und Ausrüstung. — 18. *ἐπόμπευε*. Er brachte ein Genesungsopfer dem Asklepios, stellte einen Fackellauf und Wettkämpfe an. — 19. *ἔσφηλε τῆς γνώμης*, machte ihn in seinem Entschluſs wankend. — 20. *ὅ τι περ ἥδιστον ἦν δοξασθέν*, was er als das Angenehmste sich vorspiegelte. — 21. *καθ' ἡδονὴν ξυνόντων*, Schmeichlern, die ihm zu Gefallen redeten.

ὠφέλεια αὐτῷ ἐγένετο, μήτε ἐκ τοῦ πλήθους αὐτοῦ τῶν τε ἀνθρώπων καὶ τῶν ἀκοντίων τε καὶ τοξευμάτων, μηδὲ τὴν λαμπρότητα αὐτὴν τῆς στρατιᾶς ἐπιδεῖξαι ἠδυνήθη, ἀλλὰ Ἀλεξάνδρῳ τε καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν εὐμαρῶς τὴν νίκην παρέδωκεν. ἐχρῆν γὰρ ἤδη καὶ Πέρσας πρὸς Μακεδόνων ἀφαιρεθῆναι τῆς Ἀσίας τὴν ἀρχήν, καθάπερ οὖν Μῆδοι μὲν πρὸς Περσῶν ἀφῃρέθησαν, πρὸς Μήδων δὲ ἔτι ἔμπροσθεν Ἀσσύριοι.

7. Ὑπερβαλὼν δὴ τὸ ὄρος Δαρεῖος τὸ κατὰ τὰς πύλας τὰς Ἀμανικὰς καλουμένας ὡς ἐπὶ Ἰσσὸν προῆγε· καὶ ἐγένετο κατόπιν Ἀλεξάνδρου λαθών. τὴν δὲ Ἰσσὸν κατασχών, ὅσους διὰ νόσον ὑπολελειμμένους αὐτοῦ τῶν Μακεδόνων κατέλαβε, τούτους χαλεπῶς αἰκισάμενος ἀπέκτεινεν· ἐς δὲ τὴν ὑστεραίαν προὐχώρει ἐπὶ τὸν ποταμὸν τὸν Πίναρον. καὶ Ἀλέξανδρος ὡς ἤκουσεν ἐν τῷ ὄπισθεν αὐτοῦ ὄντα Δαρεῖον, ἐπεὶ οὐ πιστὸς αὐτῷ ὁ λόγος ἐφαίνετο, ἀναβιβάσας εἰς τριακόντορον τῶν ἑταίρων τινὰς ἀποπέμπει ὀπίσω ἐπὶ Ἰσσόν, κατασκεψομένους εἰ τὰ ὄντα ἐξαγγέλλεται. οἱ δὲ ἀναπλεύσαντες τῇ τριακοντόρῳ, ὅτι κολπώδης ἦν ἡ ταύτῃ θάλασσα, μᾶλλόν τι εὐπετῶς κατέμαθον αὐτοῦ στρατοπεδεύοντας τοὺς Πέρσας· καὶ ἀπαγγέλλουσιν Ἀλεξάνδρῳ ἐν χερσὶν εἶναι Δαρεῖον.

Ὁ δὲ συγκαλέσας στρατηγούς τε καὶ ἰλάρχας καὶ τῶν ξυμμάχων τοὺς ἡγεμόνας παρεκάλει θαρρεῖν μὲν ἐκ τῶν ἤδη σφίσι καλῶς κεκινδυνευμένων καὶ ὅτι πρὸς νενικημένους ὁ ἀγὼν νενικηκόσιν αὐτοῖς ἔσται καὶ ὅτι ὁ θεὸς ὑπὲρ σφῶν στρατηγεῖ ἄμεινον, ἐπὶ νοῦν Δαρείῳ ἀγαγὼν καθεῖρξαι τὴν δύναμιν ἐκ τῆς εὐρυχωρίας ἐς τὰ στενόπορα, ἵνα σφίσι μὲν ξύμμετρον τὸ χωρίον ἀναπτύξαι τὴν φάλαγγα, τοῖς δὲ ἀχρεῖον τὸ πλῆθος ὅτι ἔσται τῇ μάχῃ, οὔτε τὰ σώματα οὔτε τὰς γνώμας παραπλησίοις. Μακεδόνας τε γὰρ Πέρσαις καὶ Μήδοις, ἐκ πάνυ πολλοῦ τρυφῶσιν, αὐτοὺς ἐν τοῖς πόνοις τοῖς πολεμικοῖς πάλαι ἤδη μετὰ κινδύνων ἀσκουμένους, ἄλλως τε καὶ δούλοις ἀνθρώποις ἐλευθέρους, ἐς χεῖρας ἥξειν· ὅσοι τε Ἕλληνες Ἕλλησιν, οὐχ ὑπὲρ τῶν αὐτῶν μαχεῖσθαι, ἀλλὰ τοὺς μὲν ξὺν Δαρείῳ ἐπὶ μισθῷ καὶ οὐδὲ τούτῳ πολλῷ κινδυνεύοντας· τοὺς δὲ ξὺν σφίσιν, ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἑκόντας ἀμυνομένους· βαρ-

20. ἐν χερσὶν εἶναι, ganz in der Nähe, *comminus*. — 22. θαρρεῖν. Der Anfang dieser Rede zeigt, dafs in Alexanders Heere augenblicklicher Schrecken und Mutlosigkeit über die gefährliche Lage herrschte. —

βάρων τε αὖ Θρᾷκας καὶ Παίονας καὶ Ἰλλυριοὺς καὶ Ἀγριᾶνας τοὺς εὐρωστοτάτους τε τῶν κατὰ τὴν Εὐρώπην καὶ μαχιμωτάτους πρὸς τὰ απονώτατά τε καὶ μαλακώτατα τῆς Ἀσίας γένη ἀντιτάξεσθαι· ἐπὶ δὲ Ἀλέξανδρον ἀντιστρατηγεῖν Δαρείῳ. ταῦτα μὲν οὖν ἐς πλεονεξίαν τοῦ ἀγῶνος ἐπεξῄει. τὰ δὲ ἆθλα ὅτι μεγάλα ἔσται σφίσι τοῦ κινδύνου ἐπεδείκνυεν. οὐ γὰρ τοὺς σατράπας τοὺς Δαρείου ἐν τῷ τότε κρατήσειν, οὐδὲ τὴν ἵππον τὴν ἐπὶ Γρανικῷ ταχθεῖσαν, οὐδὲ τοὺς δισμυρίους ξένους τοὺς μισθοφόρους, ἀλλὰ Περσῶν τε ὅ τι περ ὄφελος καὶ Μήδων καὶ ὅσα ἄλλα ἔθνη Πέρσαις καὶ Μήδοις ὑπήκοα ἐποικεῖ τὴν Ἀσίαν καὶ αὐτὸν μέγαν βασιλέα παρόντα, καὶ ὡς οὐδὲν ὑπολειφθήσεταί σφισιν ἐπὶ τῷδε τῷ ἀγῶνι, ὅτι μὴ κρατεῖν τῆς Ἀσίας ξυμπάσης καὶ πέρας τοῖς πολλοῖς πόνοις ἐπιθεῖναι. ἐπὶ τούτοις δὲ τῶν τε εἰς τὸ κοινὸν ξὺν λαμπρότητι ἤδη πεπραγμένων ὑπεμίμνησκε καὶ εἴ δή τῳ ἰδίᾳ τι διαπρεπὲς ἐς κάλλος τετολμημένον, ὀνομαστὶ ἕκαστον ἐπὶ τῷ ἔργῳ ἀνακαλῶν. καὶ τὸ αὑτοῦ οὐκ ἀκίνδυνον ἐν ταῖς μάχαις ὡς ἀνεπαχθέστατα ἐπεξῄει. λέγεται δὲ καὶ Ξενοφῶντος καὶ τῶν ἅμα Ξενοφῶντι μυρίων ἐς μνήμην ἐλθεῖν, ὡς οὐδέν τι οὔτε κατὰ πλῆθος οὔτε κατὰ τὴν ἄλλην ἀξίωσιν σφίσιν ἐπεοικότες, οὐδὲ ἱππέων αὐτοῖς παρόντων Θεσσαλῶν, οὐδὲ Βοιωτῶν ἢ Πελοποννησίων, οὐδὲ Μακεδόνων ἢ Θρᾳκῶν, οὐδ᾽ ὅση ἄλλη σφίσιν ἵππος ξυντέτακται, οὐδὲ τοξοτῶν ἢ σφενδονητῶν, ὅτι μὴ Κρητῶν ἢ Ῥοδίων ὀλίγων, καὶ τούτων ἐν τῷ κινδύνῳ ὑπὸ Ξενοφῶντος αὐτοσχεδιασθέντων, οἱ δὲ βασιλέα τε ξὺν πάσῃ τῇ δυνάμει πρὸς Βαβυλῶνι αὐτῇ ἐτρέψαντο καὶ ἔθνη ὅσα κατιόντων εἰς τὸν Εὔξεινον πόντον καθ᾽ ὁδόν σφισιν ἐπεγένετο νικῶντες ἐπῆλθον· ὅσα τε ἄλλα ἐν τῷ τοιῷδε πρὸ τῶν κινδύνων ἐς παράκλησιν ἀνδράσιν ἀγαθοῖς ἐξ ἀγαθοῦ ἡγεμόνος παραινεῖσθαι εἰκός. οἱ δὲ ἄλλος ἄλλοθεν δεξιούμενοί τε τὸν βασιλέα καὶ τῷ λόγῳ ἐπαίροντες ἄγειν ἤδη ἐκέλευον.

5. *ἐς πλεονεξίαν*, zum Beweise ihrer Überlegenheit. — 9. *ὅ τι περ ὄφελος*, die tauglichsten, die Kerntruppen. — 14. *εἰς τὸ κοινόν*, im ganzen. — 15. *τι διαπρεπὲς ἐς κάλλος*, eine besonders glänzende That (den Griechen ergreift der äufsere schöne Anblick, auch in Schlacht und Gefahr). — 16. *τὸ αὑτοῦ οὐκ ἀκίνδυνον*, sein eignes kühnes Benehmen. — 17. *ὡς ἀνεπαχθέστατα*, möglichst wenig kränkend (in bescheidener Weise). — 24. *αὐτοσχεδιασθέντων*, „aus dem Stegreife geschaffen.“ — 25. *οἱ δέ*: dennoch (*δὲ* unattisch zur Hervorhebung des Hauptsatzes). — 27. *ἐπῆλθον*, „durchzogen.“

8. Ὁ δὲ τότε μὲν δειπνοποιεῖσθαι παραγγέλλει· προπέμπει δὲ ὡς ἐπὶ τὰς πύλας τῶν τε ἱππέων ὀλίγους καὶ τῶν τοξοτῶν προκατασκεψομένους τὴν ὁδὸν τὴν ὀπίσω· καὶ αὐτὸς τῆς νυκτὸς ἀναλαβὼν τὴν στρατιὰν πᾶσαν ᾔει, ὡς κατασχεῖν αὖθις τὰς πύλας. ὡς δὲ ἀμφὶ μέσας νύκτας ἐκράτησεν αὖθις τῶν παρόδων, ἀνέπαυε τὴν στρατιὰν τὸ λοιπὸν τῆς νυκτὸς αὐτοῦ ἐπὶ τῶν πετρῶν, προφυλακὰς ἀκριβεῖς καταστησάμενος. ὑπὸ δὲ τὴν ἕω κατῄει ἀπὸ τῶν πυλῶν κατὰ τὴν ὁδόν· καὶ ἕως μὲν πάντη στενόπορα ἦν τὰ χωρία, ἐπὶ κέρως ἦγεν· ὡς δὲ διεχώρει ἐς πλάτος, ἀνέπτυσσεν ἀεὶ τὸ κέρας ἐς φάλαγγα, ἄλλην καὶ ἄλλην τῶν ὁπλιτῶν τάξιν παράγων, τῇ μὲν ὡς ἐπὶ τὸ ὄρος, ἐν ἀριστερᾷ δὲ ὡς ἐπὶ τὴν θάλασσαν. οἱ δὲ ἱππεῖς αὐτῷ τέως μὲν κατόπιν τῶν πεζῶν τεταγμένοι ἦσαν, ὡς δὲ ἐς τὴν εὐρυχωρίαν προῄεσαν, συνέτασσεν ἤδη τὴν στρατιὰν ὡς ἐς μάχην, πρώτους μὲν ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ κέρως πρὸς τῷ ὄρει τῶν πεζῶν τό τε ἄγημα καὶ τοὺς ὑπασπιστάς, ὧν ἡγεῖτο Νικάνωρ ὁ Παρμενίωνος, ἐχομένην δὲ τούτων τὴν Κοίνου τάξιν, ἐπὶ δὲ τούτοις τὴν Περδίκκου. οὗτοι μὲν ἔστε ἐπὶ τὸ μέσον τῶν ὁπλιτῶν ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ ἀρξαμένῳ τεταγμένοι ἦσαν, ἐπὶ δὲ τοῦ εὐωνύμου πρώτη μὲν ἡ Ἀμύντου τάξις ἦν, ἐπὶ δὲ ἡ Πτολεμαίου, ἐχομένη δὲ ταύτης ἡ Μελεάγρου. τοῦ δὲ εὐωνύμου τοῖς πεζοῖς μὲν Κράτερος ἐπετέτακτο ἄρχειν, τοῦ δὲ ξύμπαντος εὐωνύμου Παρμενίων ἡγεῖτο· καὶ παρήγγελτο αὐτῷ μὴ ἀπολείπειν τὴν θάλασσαν, ὡς μὴ κυκλωθεῖεν ἐκ τῶν βαρβάρων, ὅτι πάντη ὑπερφαλαγγήσειν αὐτῶν διὰ πλῆθος ἔμελλον.

Δαρεῖος δέ, ἐπειδὴ ἐξηγγέλθη αὐτῷ προσάγων ἤδη Ἀλέξανδρος ὡς ἐς μάχην, τῶν μὲν ἱππέων διαβιβάζει πέραν τοῦ ποταμοῦ τοῦ Πινάρου ἐς τρισμυρίους μάλιστα τὸν ἀριθμὸν καὶ μετὰ τούτων τῶν ψιλῶν ἐς δισμυρίους, ὅπως τὴν λοιπὴν δύναμιν καθ' ἡσυχίαν συντάξειε. καὶ πρώτους μὲν τοῦ ὁπλιτικοῦ τοὺς Ἕλληνας τοὺς μισθοφόρους ἔταξεν ἐς τρισμυρίους κατὰ τὴν φάλαγγα τῶν Μακεδόνων. ἐπὶ δὲ τούτοις τῶν Καρδάκων κα-

1. Alexander schickt, schon im Gebirge angekommen und nun entschlossen, gegen Dareios Front zu machen, eine kleine Abteilung Reiter und Bogenschützen vorauf, um den Ausgang in die kleine See-Ebene bei Issos wieder zu gewinnen und die Hauptarmee bequem nachrücken zu lassen. — 11. *παράγων*, lieſs seitwärts aufrücken. — 15. *τὸ ἄγημα*, „die Trabantengarde“. — 32. *Καρδάκων καλουμένων*. „Von der Erziehung der jungen Perser vom 5. bis zum 24. Jahre sprechend sagt Strabo

λουμένων ἔνθεν καὶ ἔνθεν ἐς ἑξακισμυρίους· ὁπλῖται δὲ ἦσαν καὶ οὗτοι. τοσούτους γὰρ ἐπὶ φάλαγγος ἁπλῆς ἐδέχετο τὸ χωρίον ἵνα ἐτάσσοντο. ἐπέταξε δὲ καὶ τῷ ὄρει τῷ ἐν ἀριστερᾷ σφῶν κατὰ τὸ Ἀλεξάνδρου δεξιὸν ἐς δισμυρίους· καὶ τούτων ἔστιν οἳ κατὰ νώτου ἐγένοντο τῆς Ἀλεξάνδρου στρατιᾶς. τὸ γὰρ ὄρος ἵνα ἐπετάχθησαν πῇ μὲν διεχώρει ἐς βάθος καὶ κολπῶδές τι αὐτοῦ ὥσπερ ἐν θαλάσσῃ ἐγίγνετο· ἔπειτα ἐς ἐπικαμπὴν προϊὸν τοὺς ἐπὶ ταῖς ὑπωρείαις τεταγμένους κατόπιν τοῦ δεξιοῦ κέρως τοῦ Ἀλεξάνδρου ἐποίει. τὸ δὲ ἄλλο πλῆθος αὐτοῦ ψιλῶν τε καὶ ὁπλιτῶν, κατὰ ἔθνη συντεταγμένον ἐς βάθος οὐκ ὠφέλιμον, ὄπισθεν ἦν τῶν Ἑλλήνων τῶν μισθοφόρων καὶ τοῦ ἐπὶ φάλαγγος τεταγμένου βαρβαρικοῦ. ἐλέγετο γὰρ ἡ πᾶσα ἡ ξὺν Δαρείῳ στρατιὰ μάλιστα ἐς ἑξήκοντα μυριάδας μαχίμους εἶναι.

Ἀλέξανδρος δέ, ὡς αὐτῷ πρόσω ἰόντι τὸ χωρίον διέσχεν ὀλίγον ἐς πλάτος, παρήγαγε τοὺς ἱππέας, τούς τε ἑταίρους καλουμένους καὶ τοὺς Θεσσαλοὺς καὶ τοὺς Μακεδόνας. καὶ τούτους μὲν ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρᾳ ἅμα οἷ ἔταξε· τοὺς δὲ ἐκ Πελοποννήσου καὶ τὸ ἄλλο τὸ συμμαχικὸν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον πέμπει ὡς Παρμενίωνα.

Δαρεῖος δέ, ὡς συντεταγμένη ἤδη ἦν αὐτῷ ἡ φάλαγξ, τοὺς ἱππέας οὕστινας πρὸ τοῦ ποταμοῦ ἐπὶ τῷδε προτετάχει ὅπως ἀσφαλῶς αὐτῷ ἡ ἔκταξις τῆς στρατιᾶς γένοιτο, ἀνεκάλεσεν ἀπὸ ξυνθήματος. καὶ τούτων τοὺς μὲν πολλοὺς ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρᾳ πρὸς τῇ θαλάσσῃ κατὰ Παρμενίωνα ἔταξεν, ὅτι ταύτῃ μᾶλλόν τι ἱππάσιμα ἦν· μέρος δέ τι αὐτῶν καὶ ἐπὶ τὸ εὐώνυμον πρὸς τὰ ὄρη παρήγαγεν. ὡς δὲ ἀχρεῖοι ἐνταῦθα διὰ στενότητα τῶν χωρίων ἐφαίνοντο, καὶ τούτων τοὺς πολλοὺς παριππεῦσαι ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας σφῶν ἐκέλευσεν. αὐτὸς δὲ Δαρεῖος τὸ μέσον τῆς πάσης τάξεως ἐπεῖχε, καθάπερ νόμος τοῖς Περσῶν βασιλεῦσι τετάχθαι· καὶ τὸν νοῦν τῆς τάξεως ταύτης Ξενοφῶν ὁ τοῦ Γρύλλου ἀναγέγραφεν.

XV p. 784: Die in jeder Abhärtung geübten Jünglinge *καλοῦνται Κάρδακες, ἀπὸ κλοπείας τρεφόμενοι· κάρδα γὰρ τὸ ἀνδρῶδες καὶ πολεμικὸν λέγεται.* — 2. *ἐπὶ φάλαγγος ἁπλῆς*, in einfacher Reihenstellung. — 6. *διεχώρει ἐς βάθος κτλ.*, der Berg trat mehr ins Innere des Landes zurück und bildete eine Einbuchtung, dafs die Ebene an jener Stelle plötzlich breiter wurde; hierdurch brachte er dann wieder bogenförmig vorlaufend die an seinem Fufse aufgestellten in den Rücken von Alex. rechtem Flügel, sobald dieser nämlich auf einen gewissen Punkt vorgerückt war. — 30. *τὸν νοῦν*, Sinn und Zweck. Xen. Anab.

9. *Ἐν τούτῳ δὲ Ἀλέξανδρος κατιδὼν ὀλίγου πᾶσαν τὴν τῶν Περσῶν ἵππον μετακεχωρηκυῖαν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον τὸ ἑαυτοῦ ὡς πρὸς τὴν θάλασσαν, αὐτῷ δὲ τοὺς Πελοποννησίους μόνους καὶ τοὺς ἄλλους τῶν ξυμμάχων ἱππέας ταύτῃ τεταγμένους, πέμπει κατὰ τάχος τοὺς Θεσσαλοὺς ἱππέας ἐπὶ τὸ εὐώνυμον, κελεύσας μὴ πρὸ τοῦ μετώπου τῆς πάσης τάξεως παριππεῦσαι, τοῦ μὴ καταφανεῖς τοῖς πολεμίοις γενέσθαι μεταχωροῦντας, ἀλλὰ κατόπιν τῆς φάλαγγος ἀφανῶς διελθεῖν. προέταξε δὲ τῶν μὲν ἱππέων κατὰ τὸ δεξιὸν τοὺς προδρόμους, ὧν ἡγεῖτο Πρωτόμαχος, καὶ τοὺς Παίονας, ὧν ἡγεῖτο Ἀρίστων· τῶν δὲ πεζῶν τοὺς τοξότας, ὧν ἦρχεν Ἀντίοχος· τοὺς δὲ Ἀγριᾶνας, ὧν ἦρχεν Ἄτταλος, καὶ τῶν ἱππέων τινὰς καὶ τῶν τοξοτῶν ἐς ἐπικαμπὴν πρὸς τὸ ὄρος τὸ κατὰ νώτου ἔταξεν, ὥστε κατὰ τὸ δεξιὸν αὐτῷ τὴν φάλαγγα ἐς δύο κέρατα διέχουσαν τετάχθαι, τὸ μὲν ὡς πρὸς Δαρεῖόν τε καὶ τοὺς πέραν τοῦ ποταμοῦ τους πάντας Πέρσας· τὸ δὲ ὡς πρὸς τοὺς ἐπὶ τῷ ὄρει κατα νώτου σφῶν τεταγμένους. τοῦ δὲ εὐωνύμου προετάχθησαν τῶν μὲν πεζῶν οἵ τε Κρῆτες τοξόται καὶ οἱ Θρᾷκες, ὧν ἡγεῖτο Σιτάλκης· πρὸ τούτων δὲ ἡ ἵππος ἡ κατὰ τὸ εὐώνυμον. οἱ δὲ μισθοφόροι ξένοι πᾶσιν ἐπετάχθησαν. ἐπεὶ δὲ οὔτε πυκνὴ αὐτῷ ἡ φάλαγξ κατὰ τὸ δεξιὸν τὸ ἑαυτοῦ ἐφαίνετο, πολύ τε ταύτῃ ὑπερφαλαγγήσειν οἱ Πέρσαι ἐδόκουν, ἐκ τοῦ μέσου ἐκέλευσε δύο ἴλας τῶν ἑταίρων, τήν τε Ἀνθεμουσίαν, ἧς ἰλάρχης ἦν Περοίδας ὁ Μενεσθέως, καὶ τὴν Λευγαίαν καλουμένην, ἧς ἡγεῖτο Παντόρδανος ὁ Κλεάνδρου, ἐπὶ τὸ δεξιὸν ἀφανῶς παρελθεῖν. καὶ τοὺς τοξότας δὲ καὶ μέρος τῶν Ἀγριάνων καὶ τῶν Ἑλλήνων μισθοφόρων ἔστιν οὓς κατὰ τὸ δεξιὸν τὸ αὐτοῦ ἐπὶ μετώπου παραγαγὼν ἐξέτεινεν ὑπὲρ τὸ τῶν Περσῶν κέρας τὴν φάλαγγα. ἐπεὶ γὰρ οἱ ὑπὲρ τοῦ ὄρους τεταγμένοι οὔτε κατῄεσαν, ἐκδρομῆς τε ἐπ' αὐτοὺς τῶν Ἀγρίανων καὶ τῶν τοξοτῶν ὀλίγων κατὰ πρόσταξιν Ἀλεξάνδρου γενομένης ῥᾳδίως ἀπο τῆς ὑπωρείας ἀνασταλέντες ἐς τὸ ἄκρον ἀνέφυγον, ἔγνω καὶ τοῖς κατ' αὐτοὺς τεταγμένοις δυνατὸν ὂν χρήσασθαι ἐς ἀναπλήρωσιν τῆς φάλαγγος· ἐκείνοις δὲ ἱππέας τριακοσίους ἐπιτάξαι ἐξήρκεσεν.*

I 8, 22: *νομίζοντες οὕτω καὶ ἐν ἀσφαλεστάτῳ εἶναι, ἣν ἡ ἰσχὺς αὐτῶν ἑκατέρωθεν ᾖ, καὶ εἴ τι παραγγεῖλαι χρῄζοιεν, ἡμίσει ἂν χρόνῳ αἰσθάνεσθαι τὸ στρατόπεδον.*

12. *ἐς ἐπικαμπήν*, wörtlich: in eine Biegung; d. h. im Winkel mit der Hauptfront, stellte er sie gegen den Berg auf. — 23. *Ἀνθεμουσίαν*, von der Stadt Anthemus nördlich

10. *Οὕτω δὴ τεταγμένους χρόνον μέν τινα προῆγεν ἀναπαύων, ὥστε καὶ πάνυ ἔδοξε σχολαία γενέσθαι αὐτῶν ἡ πρόσοδος. τοὺς γὰρ βαρβάρους, ὅπως τὰ πρῶτα ἐτάχθησαν, οὐκέτι ἀντεπῆγε Δαρεῖος, ἀλλ' ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ ταῖς ὄχθαις, πολλαχῇ μὲν ἀποκρήμνοις οὔσαις, ἔστι δὲ ὅπου καὶ χάρακα παρατείνας αὐταῖς, ἵνα εὐεφοδώτερα ἐφαίνετο, οὕτως ἔμενεν. καὶ ταύτῃ εὐθὺς δῆλος ἐγένετο τοῖς ἀμφ' Ἀλέξανδρον τῇ γνώμῃ δεδουλωμένος. ὡς δὲ ὁμοῦ ἤδη ἦν τὰ στρατόπεδα, ἐνταῦθα παριππεύων πάντῃ Ἀλέξανδρος παρεκάλει ἄνδρας ἀγαθοὺς γίγνεσθαι, οὐ τῶν ἡγεμόνων μόνον τὰ ὀνόματα ξὺν τῷ πρέποντι κόσμῳ ἀνακαλῶν, ἀλλὰ καὶ ἰλάρχας καὶ λοχαγοὺς ὀνομαστὶ καὶ τῶν ξένων τῶν μισθοφόρων ὅσοι κατ' ἀξίωσιν ἤ τινα ἀρετὴν γνωριμώτεροι ἦσαν· καὶ αὐτῷ πανταχόθεν βοὴ ἐγίνετο μὴ διατρίβειν, ἀλλὰ ἐσβάλλειν ἐς τοὺς πολεμίους. ὁ δὲ ἦγεν ἐν τάξει ἔτι, τὰ μὲν πρῶτα, καίπερ ἐν ἀπόπτῳ ἤδη ἔχων τὴν Δαρείου δύναμιν, βάδην, τοῦ μὴ διασπασθῆναί τι ἐν τῇ ξυντονωτέρᾳ πορείᾳ κυμῆναν τῆς φάλαγγος· ὡς δὲ ἐντὸς βέλους ἐγίγνοντο, πρῶτοι δὴ οἱ κατ' Ἀλέξανδρον καὶ αὐτὸς Ἀλέξανδρος ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ τεταγμένος δρόμῳ ἐς τὸν ποταμὸν ἐνέβαλον, ὡς τῇ τε ὀξύτητι τῆς ἐφόδου ἐκπλῆξαι τοὺς Πέρσας καὶ τοῦ θᾶσσον ἐς χεῖρας ἐλθόντας ὀλίγα πρὸς τῶν τοξοτῶν βλάπτεσθαι. καὶ ξυνέβη ὅπως εἴκασεν Ἀλέξανδρος. εὐθὺς γὰρ ὡς ἐν χερσὶν ἡ μάχη ἐγένετο, τρέπονται τοῦ Περσικοῦ στρατεύματος οἱ τῷ ἀριστερῷ κέρᾳ ἐπιτεταγμένοι· καὶ ταύτῃ μὲν λαμπρῶς ἐνίκα Ἀλέξανδρός τε καὶ οἱ ἀμφ' αὐτόν· οἱ δὲ Ἕλληνες οἱ μισθοφόροι οἱ σὺν Δαρείῳ, ᾗ διέσχε τῶν Μακεδόνων ἡ φάλαγξ ὡς ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας παραρραγεῖσα, ὅτι Ἀλέξανδρος μὲν σπουδῇ ἐς τὸν ποταμὸν ἐμβαλὼν καὶ ἐν χερσὶ τὴν μάχην ποιήσας ἐξώθει ἤδη τοὺς ταύτῃ τεταγμένους τῶν Περσῶν, οἱ δὲ κατὰ μέσον τῶν Μακεδόνων οὔτε τῇ ἴσῃ σπουδῇ ἥψαντο τοῦ ἔργου καὶ πολλαχῇ κρημνώδεσι ταῖς ὄχθαις ἐντυγχάνοντες τὸ μέτωπον τῆς φάλαγ-*

über Chalkidike; *Λευγαία* unbekannt.

1. *ἀναπαύων.* „Er liefs sie öfters Halt machen, damit sie nicht erschöpft zum Angriff kämen." — 7. *τῇ γνώμῃ δεδουλωμένος*, dafs sein Selbstvertrauen gebrochen war. — 15. *ἐν ἀπόπτῳ ἔχων*, schon in Gesichtsweite gelangt. — 16. *κυμῆναν*: auswogend; damit nicht die gerade Linie durch das eiligere Vordrängen einer Abteilung eine Ausbuchtung bekomme und dann zerreifse. — 26. *ᾗ διέσχε κτλ.* Dem vorauseilenden rechten Flügel vermochte nicht die ganze Phalanx, wegen gröfserer Schwierigkeit des Terrains, zu folgen; so entstand eine Lücke. —

γος οὐ δυνατοὶ ἐγένοντο ἐν τῇ αὐτῇ τάξει διασώσασθαι, ταύτῃ ἐμβάλλουσιν οἱ Ἕλληνες τοῖς Μακεδόσιν ᾗ μάλιστα διεσπασμένην αὐτοῖς τὴν φάλαγγα κατεῖδον. καὶ τὸ ἔργον ἐνταῦθα καρτερὸν ἦν, τῶν μὲν ἐς τὸν ποταμὸν ἀπώσασθαι τοὺς Μακεδόνας καὶ τὴν νίκην τοῖς ἤδη φεύγουσι σφῶν ἀνασώσασθαι· τῶν Μακεδόνων δὲ τῆς τε Ἀλεξάνδρου ἤδη φαινομένης εὐπραγίας μὴ λειφθῆναι καὶ τὴν δόξαν τῆς φάλαγγος, ὡς ἀμάχου δὴ ἐς τὸ τότε διαβεβοημένης, μὴ ἀφανίσαι. καί τι καὶ τοῖς γένεσι τῷ τε Ἑλληνικῷ καὶ τῷ Μακεδονικῷ φιλοτιμίας ἐνέπεσεν ἐς ἀλλήλους. καὶ ἐνταῦθα πίπτει Πτολεμαῖός τε ὁ Σελεύκου, ἀνὴρ ἀγαθὸς γενόμενος, καὶ ἄλλοι ἐς εἴκοσι μάλιστα καὶ ἑκατὸν τῶν οὐκ ἠμελημένων Μακεδόνων.

26. Ἐν τούτῳ δὲ αἱ ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρως τάξεις, τετραμμένους ἤδη τοὺς κατὰ σφᾶς τῶν Περσῶν ὁρῶντες, ἐπὶ τοὺς ξένους τε τοὺς μισθοφόρους τοὺς Δαρείου καὶ τὸ πονούμενον σφῶν ἐπικάμψαντες ἀπό τε τοῦ ποταμοῦ ἀπώσαντο αὐτούς, καὶ κατὰ τὸ παρεῤῥωγὸς τοῦ Περσικοῦ στρατεύματος ὑπερφαλαγγήσαντες ἐς τὰ πλάγια ἐμβεβληκότες ἤδη ἔκοπτον τοὺς ξένους· καὶ οἱ ἱππεῖς δὲ οἱ τῶν Περσῶν κατὰ τοὺς Θετταλοὺς τεταγμένοι οὐκ ἔμειναν ἐντὸς τοῦ ποταμοῦ ἐν αὐτῷ τῷ ἔργῳ, ἀλλ' ἐπιδιαβάντες εὐρώστως ἐνέβαλλον εἰς τὰς ἴλας τῶν Θετταλῶν· καὶ ταύτῃ ξυνέστη ἱππομαχία καρτερά· οὐδὲ πρόσθεν ἐνέκλιναν οἱ Πέρσαι πρὶν Δαρεῖόν τε πεφευγότα ᾔσθοντο καὶ πρὶν ἀποῤῥαγῆναι σφῶν τοὺς μισθοφόρους συγκοπέντας ὑπὸ τῆς φάλαγγος. τότε δὲ ἤδη λαμπρά τε καὶ ἐκ πάντων ἡ φυγὴ ἐγίγνετο· καὶ οἵ τε τῶν Περσῶν ἵπποι ἐν τῇ ἀναχωρήσει ἐκακοπάθουν, βαρέως ὡπλισμένους τοὺς ἀμβάτας σφῶν φέροντες, καὶ αὐτοὶ οἱ ἱππεῖς κατὰ στενὰς ὁδοὺς πλήθει τε πολλοὶ καὶ πεφοβημένως σὺν ἀταξίᾳ ἀποχωροῦντες οὐ μεῖον ὑπ' ἀλλήλων καταπατούμενοι ἢ πρὸς τῶν διωκόντων πολεμίων ἐβλάπτοντο. καὶ οἱ Θεσσαλοὶ εὐρώστως αὐτοῖς ἐπέκειντο, ὥστε οὐ μεῖον ἢ ὡς πεζῶν φόνος ἐν τῇ φυγῇ τῶν ἱππέων ἐγίγνετο.

6. τῆς — εὐπραγίας μὴ λειφθῆναι, hinter der Groſsthat Al. nicht zurückbleiben.

15. τὸ πονούμενον σφῶν, der bedrängte Teil der Ihrigen. — 17. κατὰ τὸ παρεῤῥωγός. Die makedonische Phalanx, ohne die geschlagenen Perser zu verfolgen, schwenkte links ein gegen die durch die Abtrennung entblöſste Seite der hellenischen Söldner, ὑπερφαλαγγήσαντες, sie umzingelnd. — 19. καὶ οἱ ἱππεῖς δέ, andererseits aber auch rückte die persische Reiterei vor durch den Fluſs gegen den Feind (ἐπιδιαβάντες). — 32. ἢ ὡς πεζῶν, als wie bei

Δαρεῖος δέ, ὡς αὐτῷ τὸ πρῶτον ὑπ' Ἀλεξάνδρου ἐφοβήθη τὸ κέρας τὸ εὐώνυμον καὶ ταύτῃ ἀπορρηγνύμενον κατεῖδε τοῦ ἄλλου στρατοπέδου, εὐθὺς ὡς εἶχεν ἐπὶ τοῦ ἅρματος σὺν τοῖς πρώτοις ἔφευγε. καὶ ἔστε μὲν ὁμαλοῖς χωρίοις ἐν τῇ φυγῇ ἐπετύγχανεν, ἐπὶ τοῦ ἅρματος διεσώζετο· ὡς δὲ φάραγξί τε καὶ ἄλλαις δυσχωρίαις ἐνέκυρσε, τὸ μὲν ἅρμα ἀπολείπει αὐτοῦ καὶ τὴν ἀσπίδα καὶ τὸν κάνδυν ἐκδύς· ὁ δὲ καὶ τὸ τόξον ἀπολείπει ἐπὶ τοῦ ἅρματος· αὐτὸς δὲ ἵππου ἐπιβὰς ἔφευγε· καὶ ἡ νὺξ οὐ διὰ μακροῦ ἐπιγενομένη ἀφείλετο αὐτὸν τὸ πρὸς Ἀλεξάνδρου ἁλῶναι. Ἀλέξανδρος γὰρ ἔστε μὲν φάος ἦν ἀνὰ κράτος ἐδίωκεν· ὡς δὲ συνεσκόταζέ τε ἤδη καὶ τὰ πρὸ ποδῶν ἀφανῆ ἦν, ἐς τὸ ἔμπαλιν ἀπετρέπετο ὡς ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, τὸ μέντοι ἅρμα τὸ Δαρείου ἔλαβε καὶ τὴν ἀσπίδα ἐπ' αὐτῷ καὶ τὸν κάνδυν καὶ τὸ τόξον. καὶ γὰρ καὶ ἡ δίωξις βραδυτέρα αὐτῷ ἐγεγόνει, ὅτι ἐν τῇ πρώτῃ παραρρήξει τῆς φάλαγγος ἐπιστρέψας καὶ αὐτὸς οὐ πρόσθεν ἐς τὸ διώκειν ἐτράπετο πρὶν τούς τε μισθοφόρους τοὺς ξένους καὶ τὸ τῶν Περσῶν ἱππικὸν ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἀπωσθέντας κατεῖδε.

Τῶν δὲ Περσῶν ἀπέθανον Ἀρσάμης μὲν καὶ Ῥεομίθρης καὶ Ἀτιζύης τῶν ἐπὶ Γρανικῷ ἡγησαμένων τοῦ ἱππικοῦ· ἀποθνήσκει δὲ καὶ Σαβάκης ὁ Αἰγύπτου σατράπης καὶ Βουβάκης τῶν ἐντίμων Περσῶν· τὸ δὲ ἄλλο πλῆθος εἰς δέκα μάλιστα μυριάδας καὶ ἐν τούτοις ἱππεῖς ὑπὲρ τοὺς μυρίους, ὥστε λέγει Πτολεμαῖος ὁ Λάγου, ξυνεπισπόμενος τότε Ἀλεξάνδρῳ, τοὺς μετὰ σφῶν διώκοντας Δαρεῖον, ὡς ἐπὶ φάραγγί τινι ἐν τῇ διώξει ἐγένοντο, ἐπὶ τῶν νεκρῶν διαβῆναι τὴν φάραγγα. τό τε στρατόπεδον τὸ Δαρείου εὐθὺς ἐξ ἐφόδου ἑάλω καὶ ἡ μήτηρ καὶ ἡ γυνή, αὐτὴ δὲ καὶ ἀδελφὴ Δαρείου, καὶ υἱὸς Δαρείου νήπιος· καὶ θυγατέρες δύο ἑάλωσαν καὶ ἄλλαι ἀμφ' αὐτὰς Περσῶν τῶν ὁμοτίμων γυναῖκες οὐ πολλαί. οἱ γὰρ ἄλλοι Πέρσαι τὰς γυναῖκας σφῶν ξὺν τῇ ἄλλῃ κατασκευῇ ἐς Δαμασκὸν ἔτυχον ἐσταλκότες· ἐπεὶ καὶ Δαρεῖος τῶν τε χρημάτων τὰ πολλὰ καὶ ὅσα ἄλλα μεγάλῳ βασιλεῖ ἐς πολυτελῆ δίαιταν καὶ στρατευομένῳ ὅμως συνέπεται πεπόμφει ἐς Δαμασκόν, ὥστε ἐν τῷ στρατεύματι οὐ πλείονα ἢ τρισχίλια τάλαντα ἑάλω. ἀλλὰ καὶ τὰ ἐν Δαμασκῷ χρήματα ὀλίγον ὕστερον ἑάλω ὑπὸ Παρ-

Fufstruppen zu geschehen pflegt. — 30. *τῶν ὁμοτίμων*, vom höchsten Stande, aus den ältesten Geschlechtern („Pairs").

μενίωνος ἐπ᾽ αὐτὸ τοῦτο σταλέντος. τοῦτο τὸ τέλος τῇ μάχῃ ἐκείνῃ ἐγένετο ἐπὶ ἄρχοντος Ἀθηναίοις Νικοκράτους μηνὸς Μαιμακτηριῶνος.

12. *Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ, καίπερ τετρωμένος τὸν μηρὸν ξίφει Ἀλέξανδρος, ὁ δὲ τοὺς τραυματίας ἐπῆλθε, καὶ τοὺς νεκροὺς ξυναγαγὼν ἔθαψε μεγαλοπρεπῶς σὺν τῇ δυνάμει πάσῃ ἐκτεταγμένῃ λαμπρότατα ὡς ἐς πόλεμον· καὶ λόγῳ τε ἐπεκόσμησεν ὅσοις τι διαπρεπὲς ἔργον ἐν τῇ μάχῃ ἢ αὐτὸς ξυνέγνω εἰργασμένον ἢ ἀκοῇ συμφωνούμενον ἔμαθε· καὶ χρημάτων ἐπιδόσει ὡς ἑκάστους σὺν τῇ ἀξίᾳ ἐτίμησε. καὶ Κιλικίας μὲν ἀποδεικνύει σατράπην Βάλακρον τὸν Νικάνορος, ἕνα τῶν σωματοφυλάκων τῶν βασιλικῶν· ἀντὶ δὲ τούτου ἐς τοὺς σωματοφύλακας κατέλεξε Μένητα τὸν Διονυσίου· ἀντὶ δὲ Πτολεμαίου τοῦ Σελεύκου τοῦ ἀποθανόντος ἐν τῇ μάχῃ Πολυσπέρχοντα τὸν Σιμμίου ἄρχειν ἀπέδειξε τῆς ἐκείνου τάξεως. καὶ Σολεῦσι τά τε πεντήκοντα τάλαντα ἃ ἔτι ἐνδεᾶ ἦν ἐκ τῶν ἐπιβληθέντων σφίσι χρημάτων ἀνῆκε καὶ τοὺς ὁμήρους ἀπέδωκεν.*

Ὁ δὲ οὐδὲ τῆς μητρὸς τῆς Δαρείου οὐδὲ τῆς γυναικὸς ἢ τῶν παίδων ἠμέλησεν. ἀλλὰ λέγουσί τινες τῶν τὰ Ἀλεξάνδρου γραψάντων, τῆς νυκτὸς αὐτῆς ᾗ ἀπὸ τῆς διώξεως τῆς Δαρείου ἐπανῆκεν ἐς τὴν σκηνὴν παρελθόντα αὐτὸν τὴν Δαρείου, ἥτις αὐτῷ ἐξῃρημένη ἦν, ἀκοῦσαι γυναικῶν οἰμωγὴν καὶ ἄλλον τοιοῦτον θόρυβον οὐ πόρρω τῆς σκηνῆς· πυθέσθαι οὖν αἵτινες γυναῖκες καὶ ἀνθ᾽ ὅτου οὕτως ἐγγὺς παρασκηνοῦσι· καί τινα ἐξαγγεῖλαι, ὅτι, ὦ βασιλεῦ, ἡ μήτηρ τε καὶ ἡ γυνὴ Δαρείου καὶ οἱ παῖδες, ὡς ἐξηγγέλθη αὐταῖς ὅτι τὸ τόξον τε τὸ Δαρείου ἔχεις καὶ τὸν κάνδυν τὸν βασιλικὸν καὶ ἡ ἀσπὶς ὅτι κεκόμισται ὀπίσω ἡ Δαρείου ὡς ἐπὶ τεθνεῶτι Δαρείῳ ἀνοιμώζουσι. ταῦτα ἀκούσαντα Ἀλέξανδρον πέμψαι πρὸς αὐτὰς Λεοννάτον, ἕνα τῶν ἑταίρων, ἐντειλάμενον φράσαι ὅτι ζῇ Δαρεῖος· τὰ δὲ ὅπλα καὶ τὸν κάνδυν ὅτι φεύγων ἀπέλιπεν ἐπὶ τῷ ἅρματι καὶ ταῦτα ὅτι μόνα ἔχει Ἀλέξανδρος. καὶ Λεοννάτον παρελθόντα ἐς τὴν σκηνὴν τά τε περὶ Δαρείου εἰπεῖν καὶ ὅτι τὴν θεράπειαν αὐταῖς ξυγχωρεῖ Ἀλέξανδρος τὴν βασιλικὴν καὶ τὸν ἄλλον κόσμον καὶ καλεῖσθαι βασιλίσσας, ἐπεὶ οὐδὲ κατὰ ἔχθραν οἱ γενέσθαι

15. *Σολεῦσι.* Er hatte den Einwohnern von Soloi in Kilikien wegen ihrer persischen Gesinnung eine Kontribution von 200 Talenten auferlegt.

τὸν πόλεμον πρὸς Δαρεῖον, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς ἀρχῆς τῆς Ἀσίας διαπεπολεμῆσθαι ἐννόμως. ταῦτα μὲν Πτολεμαῖος καὶ Ἀριστόβουλος λέγουσι· λόγος δὲ ἔχει καὶ αὐτὸν Ἀλέξανδρον τῇ ὑστεραίᾳ παρελθεῖν εἴσω ξὺν Ἡφαιστίωνι μόνῳ τῶν ἑταίρων· καὶ τὴν μητέρα τὴν Δαρείου, ἀμφιγνοήσασαν ὅστις ὁ βασιλεὺς εἴη αὐτοῖν, ἐστάλθαι γὰρ ἄμφω τῷ αὐτῷ κόσμῳ, τὴν δὲ Ἡφαιστίωνι προσελθεῖν καὶ προςκυνῆσαι, ὅτι μείζων αὐτῇ ἐφάνη ἐκεῖνος. ὡς δὲ ὁ Ἡφαιστίων τε ὀπίσω ὑπεχώρησε καί τις τῶν ἀμφ' αὐτήν, τὸν Ἀλέξανδρον δείξας, ἐκεῖνον ἔφη εἶναι Ἀλέξανδρον, τὴν μὲν καταιδεσθεῖσαν τῇ διαμαρτίᾳ ὑποχωρεῖν, Ἀλέξανδρον δὲ οὐ φάναι αὐτὴν ἁμαρτεῖν· καὶ γὰρ ἐκεῖνον εἶναι Ἀλέξανδρον. καὶ ταῦτα ἐγὼ οὔθ' ὡς ἀληθῆ οὔτε ὡς πάντη ἄπιστα ἀνέγραψα. ἀλλ' εἴτε οὕτως ἐπράχθη ἐπαινῶ Ἀλέξανδρον τῆς τε ἐς τὰς γυναῖκας κατοικτίσεως καὶ τῆς εἰς τὸν ἑταῖρον πίστεως καὶ τιμῆς· εἴτε πιθανὸς δοκεῖ τοῖς ξυγγράψασιν Ἀλέξανδρος ὡς καὶ ταῦτα ἂν πράξας καὶ εἰπών, καὶ ἐπὶ τῷδε ἐπαινῶ Ἀλέξανδρον.

---

4. Belagerung von Tyros 332 (Arrian. Anab. II 16—24).

16. Τούτῳ τῷ Ἡρακλεῖ τῷ Τυρίῳ ἔφη ἐθέλειν θῦσαι Ἀλέξανδρος. ὡς δὲ ἀπηγγέλθη ταῦτα πρὸς τῶν πρέσβεων εἰς τὴν Τύρον, τὰ μὲν ἄλλα ἔδοξέ σφισι ποιεῖν ὅ τι περ ἐπαγγέλλει Ἀλέξανδρος, εἰς δὲ τὴν πόλιν μήτε τινὰ Περσῶν μήτε Μακεδόνων δέχεσθαι, ὡς τοῦτο ἔς τε τὰ παρόντα τῷ λόγῳ εὐπρεπέστατον καὶ ἐς τοῦ πολέμου τὴν κρίσιν, ἄδηλον ἔτι οὖσαν, ἀσφαλέστατόν σφισι γενησόμενον. ὡς δὲ ἐξηγγέλθη Ἀλεξάνδρῳ τὰ ἐκ τῆς Τύρου, τοὺς μὲν πρέσβεις πρὸς ὀργὴν ὀπίσω ἀπέπεμψεν· αὐτὸς δὲ ξυναγαγὼν τούς τε ἑταίρους καὶ τοὺς ἡγεμόνας τῆς στρατιᾶς καὶ ἰλάρχας ἔλεξεν ὧδε.

17. Ἄνδρες φίλοι καὶ ξύμμαχοι, ἡμῖν οὔτε τὴν ἐπ' Αἰγύπτου πορείαν ἀσφαλῆ ὁρῶ θαλασσοκρατούντων Περσῶν, Δαρεῖόν τε διώκειν ὑπολειπομένους αὐτήν τε ὀπίσω τὴν τῶν

18. *Τούτῳ τῷ Ἡ.*, dem Baal-Melkarth, von dessen nach griechischer Art aufgefafstem Wesen Arrian vorher eine Schilderung gegeben hat. — 22. *ὡς τοῦτο κτλ.*: denn dies würde der geziemendste Vorwand (*λόγῳ*) sein.

30. *ὑπολειπομένους*, Medium:

Τυρίων πόλιν ἀμφίβολον καὶ Αἴγυπτον καὶ Κύπρον ἐχομένας πρὸς Περσῶν, οὐδὲ τοῦτο ἀσφαλὲς ἔς τε τὰ ἄλλα καὶ μάλιστα δὴ ἐς τὰ Ἑλληνικὰ πράγματα, μή ποτ' ἄρα ἐπικρατήσαντες αὖθις τῶν ἐπὶ θαλάσσῃ χωρίων οἱ Πέρσαι, προχωρησάντων ἡμῶν ξὺν τῇ δυνάμει ὡς ἐπὶ Βαβυλῶνά τε καὶ Δαρεῖον, αὐτοὶ ξὺν πλείονι στόλῳ μεταγάγοιεν τὸν πόλεμον ἐς τὴν Ἑλλάδα, Λακεδαιμονίων μὲν ἐκ τοῦ εὐθέος ἡμῖν πολεμούντων, τῆς δὲ Ἀθηναίων πόλεως φόβῳ μᾶλλόν τι ἢ εὐνοίᾳ τῇ πρὸς ἡμᾶς πρὸς τὸ παρὸν κατεχομένης. ἐξαιρεθείσης δὲ Τύρου ἥ τε Φοινίκη ἔχοιτο ἂν πᾶσα καὶ τὸ ναυτικὸν ὅπερ πλεῖστόν τε καὶ κράτιστον τοῦ Περσικοῦ, τὸ Φοινίκων, παρ' ἡμᾶς μεταχωρήσειν εἰκός· οὐ γὰρ ἀνέξονται οὔτε οἱ ἐρέται οὔτε οἱ ἐπιβάται Φοίνικες ἐχομένων σφίσι τῶν πόλεων αὐτοὶ ὑπὲρ ἄλλων πλέοντες κινδυνεύειν· Κύπρος δὲ ἐπὶ τῷδε ἢ οὐ χαλεπῶς ἡμῖν προσχωρήσει ἢ ἐξ ἐπίπλου εὐμαρῶς ληφθήσεται. καὶ ταῖς τε ἐκ Μακεδονίας ναυσὶ καὶ ταῖς Φοινίσσαις πλεόντων ἡμῶν τὴν θάλασσαν καὶ Κύπρου ἅμα προσγενομένης θαλασσοκρατοῖμέν τε ἂν βεβαίως καὶ ὁ ἐς Αἴγυπτον στόλος εὐμαρῶς ἡμῖν ἐν ταὐτῷ γίγνεται. Αἴγυπτον δὲ παραστησαμένοις ὑπέρ τε τῆς Ἑλλάδος καὶ τῆς οἰκείας οὐδὲν ἔτι ὕποπτον ὑπολείπεται, τόν τε ἐπὶ Βαβυλῶνος στόλον μετὰ τοῦ ἐς τὰ οἴκοι ἀσφαλοῦς καὶ ξὺν μείζονι ἅμα ἀξιώσει ποιησόμεθα ἀποτετμημένοι τήν τε θάλασσαν Περσῶν ξύμπασαν καὶ τὴν ἐπὶ τάδε τοῦ Εὐφράτου γῆν.

18. *Ταῦτα λέγων οὐ χαλεπῶς ἔπειθεν ἐπιχειρεῖν τῇ Τύρῳ, καί τι καὶ θεῖον ἀνέπειθεν αὐτόν, ὅτι ἐνύπνιον αὐτῆς ἐκείνης τῆς νυκτὸς ἐδόκει αὐτὸς μὲν τῷ τείχει προσάγειν τῶν Τυρίων, τὸν δὲ Ἡρακλέα δεξιοῦσθαί τε αὐτὸν καὶ ἀνάγειν ἐς τὴν πόλιν. καὶ τοῦτο ἐξηγεῖτο Ἀρίστανδρος ὡς ξὺν πόνῳ ἁλωσομένην τὴν Τύρον, ὅτι καὶ τὰ τοῦ Ἡρακλέους ἔργα ξὺν πόνῳ ἐγένετο. καὶ γὰρ καὶ μέγα ἔργον τῆς Τύρου ἡ πολιορκία ἐφαίνετο. νῆσός τε γὰρ αὐτοῖς ἡ πόλις ἦν καὶ τείχεσιν ὑψηλοῖς πάντη ὠχύρωτο· καὶ τὰ ἀπὸ θαλάσσης πρὸς τῶν Τυρίων μᾶλλόν τι ἐν τῷ τότε*

hinter uns zurücklassend. — 6. *μεταγάγοιεν*, unregelmäßiger Optativ; zu erklären als Beziehung auf die spätere Reflexion über den schon gefaßten Entschluß. — 7. *ἐκ τοῦ εὐθέος*, gradezu; nämlich König Agis versuchte schon um die Zeit der Schlacht bei Issos mit persischem Gelde einen Seekrieg. — 8. *εὐμαρῶς* — 19. *γίγνεται*, wird uns leicht zu gleicher Zeit ermöglicht. — 21. *μετὰ τοῦ — ἀσφαλοῦς*, außer der Sicherheit für unsere Heimat. — *ἀποτέμνεσθαί τι*, med.: entreißen, in Besitz nehmen.

32. *πρὸς τῶν Τ. ἐφαίνετο*, zur

ἐφαίνετο, τῶν τε Περσῶν ἔτι θαλασσοκρατούντων καὶ αὐτοῖς τοῖς Τυρίοις νεῶν ἔτι πολλῶν περιουσῶν.

Ὡς δὲ ταῦτα ὅμως ἐκράτησε, χῶμα ἔγνω χωννύναι ἐκ τῆς ἠπείρου ὡς ἐπὶ τὴν πόλιν. ἔστι δὲ πορθμὸς τεναγώδης τὸ χωρίον· καὶ τὰ μὲν πρὸς τῇ ἠπείρῳ τῆς θαλάσσης βραχέα καὶ πηλώδη αὐτοῦ, τὰ δὲ πρὸς αὐτῇ τῇ πόλει, ἵνα τὸ βαθύτατον τοῦ διάπλου, τριῶν μάλιστα ὀργυιῶν τὸ βάθος. ἀλλὰ λίθων τε πολλῶν ἀφθονία ἦν καὶ ὕλης, ἥντινα τοῖς λίθοις ἄνωθεν ἐπεφόρουν· χάρακές τε οὐ χαλεπῶς κατεπήγνυντο ἐν τῷ πηλῷ καὶ αὐτὸς ὁ πηλὸς ξύνδεσμος τοῖς λίθοις ἐς τὸ ἐπιμένειν ἐγίγνετο. καὶ προθυμία τῶν Μακεδόνων εἰς τὸ ἔργον καὶ Ἀλεξάνδρου πολλὴ ἦν παρόντος τε αὐτοῦ καὶ ἕκαστα ἐξηγουμένου καὶ τὰ μὲν λόγῳ ἐπαίροντος, τὰ δὲ καὶ χρήμασι τούς τι ἐκπρεπέστερον κατ' ἀρετὴν πονουμένους ἐπικουφίζοντος. ἀλλ' ἔστε μὲν τὸ πρὸς τῇ ἠπείρῳ ἐχώννυτο, οὐ χαλεπῶς προὐχώρει τὸ ἔργον, ἐπὶ βάθος τε ὀλίγον χωννύμενον καὶ οὐδενὸς ἐξείργοντος. ὡς δὲ τῷ τε βαθυτέρῳ ἤδη ἐπέλαζον καὶ ἅμα τῇ πόλει αὐτῇ ἐγγὺς ἐγίγνοντο, ἀπό τε τῶν τειχῶν, ὑψηλῶν ὄντων, βαλλόμενοι ἐκακοπάθουν, ἅτε καὶ ἐπ' ἐργασίᾳ μᾶλλόν τι ἢ ὡς ἐς μάχην ἀκριβῶς ἐσταλμένοι, καὶ ταῖς τριήρεσιν ἄλλῃ καὶ ἄλλῃ τοῦ χώματος ἐπιπλέοντες οἱ Τύριοι, ἅτε δὴ θαλασσοκρατοῦντες ἔτι, ἄπορον πολλαχῇ τὴν πρόσχωσιν τοῖς Μακεδόσιν ἐποίουν. καὶ οἱ Μακεδόνες πύργους ἐπάνω τοῦ χώματος, ὅ τι περ προκεχωρήκει αὐτοῖς ἐπὶ πολὺ τῆς θαλάσσης, ἐπέστησαν δύο καὶ μηχανὰς ἐπὶ τοῖς πύργοις. προκαλύμματα δὲ δέρρεις καὶ διφθέραι αὐτοῖς ἦσαν, ὡς μήτε πυρφόροις βέλεσιν ἀπὸ τοῦ τείχους βάλλεσθαι, τοῖς τε ἐργαζομένοις προβολὴν ἐν τῷ αὐτῷ εἶναι πρὸς τὰ τοξεύματα· ἅμα τε ὅσοι προσπλέοντες τῶν Τυρίων ἔβλαπτον τοὺς χωννύντας, ἀπὸ τῶν πύργων βαλλόμενοι οὐ χαλεπῶς ἀνασταλήσεσθαι ἔμελλον.

19. Οἱ δὲ Τύριοι πρὸς ταῦτα ἀντιμηχανῶνται τοιόνδε. ναῦν ἱππαγωγὸν κλημάτων τε ξηρῶν καὶ ἄλλης ὕλης εὐφλέκτου ἐμπλήσαντες δύο ἱστοὺς ἐπὶ τῇ πρῴρᾳ καταπηγνύουσι καὶ ἐν

See schien der Vorteil auf Seite der T. zu sein. — 5. *βραχέα*, seichte Stellen. — 13. *ἐπαίροντος* — 14. *ἐπικουφίζοντος*, anregend. — 20. *ἀκριβῶς ἐσταλμένοι*, sorgfältig bekleidet (durch Bekleidung geschützt). — 25. *προκαλύμματα* „Schutzvorhänge, *δέρρεις*, unbearbeitete, *διεφθέραι*, bearbeitete Häute.“ — 26. *ὡς* = *ὥστε*, daher der Infin. *βάλλεσθαι* (nachklassisch).

33. *ἐπὶ τῇ πρῴρᾳ*. Das Vorderteil

κύκλῳ περιφράσσουσιν ἐς ὅσον μακρότατον, ὡς φορυτόν τε ταύτῃ καὶ δᾶδας ὅσας πλείστας δέξασθαι· πρὸς δὲ πίσσαν τε καὶ θεῖον καὶ ὅσα ἄλλα ἐς τὸ παρακαλέσαι μεγάλην φλόγα [ἐπὶ] ταύτῃ ἐπεφόρησαν. παρέτειναν δὲ καὶ κεραίαν διπλῆν ἐπὶ τοῖς ἱστοῖς ἀμφοτέροις, καὶ ἀπὸ ταύτης ἐξήρτησαν ἐν λέβησιν, ὅσα ἐπιχυθέντα ἢ ἐπιβληθέντα ἐπὶ μέγα τὴν φλόγα ἐξάψειν ἔμελλεν. ἕρματά τε ἐς τὴν πρύμναν ἐνέθεσαν, τοῦ ἐξᾶραι εἰς ὕψος τὴν πρῷραν πιεζομένης κατὰ πρύμναν τῆς νεώς. ἔπειτα ἄνεμον τηρήσαντες ὡς ἐπὶ τὸ χῶμα ἐπιφέροντα ἐξάψαντες τριήρεσι τὴν ναῦν κατ᾽ οὐρὰν εἷλκον. ὡς δὲ ἐπέλαξον ἤδη τῷ τε χώματι καὶ τοῖς πύργοις, πῦρ ἐμβαλόντες εἰς τὴν ὕλην καὶ ὡς βιαιότατα ἅμα ταῖς τριήρεσιν ἐπανελκύσαντες τὴν ναῦν ἐνσείουσιν ἄκρῳ τῷ χώματι· αὐτοὶ δὲ οἱ ἐν τῇ νηῒ καιομένῃ ἤδη ἐξενήξαντο οὐ χαλεπῶς. καὶ ἐν τούτῳ ἥ τε φλὸξ πολλὴ ἐνέπιπτε τοῖς πύργοις καὶ αἱ κεραῖαι περικλασθεῖσαι ἐξέχεαν ἐς τὸ πῦρ ὅσα ἐς ἔξαψιν τῆς φλογὸς παρεσκευασμένα ἦν. οἱ δὲ ἀπὸ τῶν τριηρῶν πλησίον τοῦ χώματος ἀνακωχεύοντες ἐτόξευον ἐς τοὺς πύργους, ὡς μὴ ἀσφαλὲς εἶναι πελάσαι ὅσοι σβεστήριόν τι τῇ φλογὶ ἐπέφερον. καὶ ἐν τούτῳ κατεχομένων ἤδη ἐκ τοῦ πυρὸς τῶν πύργων ἐκδραμόντες ἐκ τῆς πόλεως πολλοὶ καὶ ἐς κελήτια ἐμβάντες ἄλλῃ καὶ ἄλλῃ ἐποκείλαντες τοῦ χώματος τόν τε χάρακα οὐ χαλεπῶς διέσπασαν τὸν πρὸ αὐτοῦ προβεβλημένον καὶ τὰς μηχανὰς ξυμπάσας κατέφλεξαν ὅσας μὴ τὸ ἀπὸ τῆς νεὼς πῦρ ἐπέσχεν. Ἀλέξανδρος δὲ τό τε χῶμα ἀπὸ τῆς ἠπείρου ἀρξαμένους πλατύτερον χωννύναι, ὡς πλέονας δέξασθαι πύργους, καὶ τοὺς μηχανοποιοὺς μηχανὰς ἄλλας κατασκευάζειν ἐκέλευσεν. ὡς δὲ ταῦτα παρεσκευάζετο, αὐτὸς τούς τε ὑπασπιστὰς ἀναλαβὼν καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας ἐπὶ Σιδῶνος ἐστάλη, ὡς ἀθροίσων ἐκεῖ ὅσαι ἤδη ἦσαν αὐτῷ τριήρεις, ὅτι ἀπορώτερα τὰ τῆς πολιορκίας ἐφαίνετο θαλασσοκρατούντων τῶν Τυρίων.

20. *Ἐν τούτῳ δὲ Γηρόστρατός τε ὁ Ἀράδου βασιλεὺς καὶ Ἔνυλος ὁ Βύβλου ὡς ἔμαθον τὰς πόλεις σφῶν ὑπ᾽ Ἀλεξάνδρου ἐχομένας, ἀπολιπόντες Αὐτοφραδάτην τε καὶ τὰς ξὺν αὐτῷ νέας*

des Branders, welches besonders mit brennbaren Stoffen gefüllt wird, sollte so weit als möglich auf den Damm auflaufen, um die Türme anzuzünden. Deshalb wird auch Z. 7 Ballast (*ἕρματα*) in den hintern Schiffsraum gehäuft. — 17. *ἀνακωχεύειν*, anhalten, lavieren. — 24. *πλατύτερον*. Der erste Damm hatte eine Breite von 200 Fuſs.

33. *Αὐτοφραδάτης*, Unterfeldherr des persischen Flottenführers Mem-

παρ' Ἀλέξανδρον σὺν τῷ ναυτικῷ τῷ σφετέρῳ ἀφίκοντο καὶ αἱ τῶν Σιδωνίων τριήρεις σὺν αὐτοῖς, ὥστε Φοινίκων μὲν νῆες ὀγδοήκοντα μάλιστα αὐτῷ παρεγένοντο. ἧκον δὲ ἐν ταῖς αὐταῖς ἡμέραις καὶ ἐκ Ῥόδου τριήρεις ἥ τε περίπολος καλουμένη καὶ ξὺν ταύτῃ ἄλλαι ἐννέα, καὶ ἐκ Σόλων καὶ Μαλλοῦ τρεῖς καὶ Λυκίας δέκα, ἐκ Μακεδονίας δὲ πεντηκόντορος, ἐφ' ἧς Πρωτέας ὁ Ἀνδρονίκου ἐπέπλει. οὐ πολλῷ δ' ὕστερον καὶ οἱ τῆς Κύπρου βασιλεῖς ἐς τὴν Σιδῶνα κατέσχον ναυσὶν ἑκατὸν μάλιστα καὶ εἴκοσιν, ἐπειδὴ τήν τε ἧσσαν τὴν κατ' Ἰσσὸν Δαρείου ἐπύθοντο καὶ ἡ Φοινίκη πᾶσα ἐχομένη ἤδη ὑπ' Ἀλεξάνδρου ἐφόβει αὐτούς. καὶ τούτοις πᾶσιν ἔδωκεν Ἀλέξανδρος ἄδειαν τῶν πρόσθεν, ὅτι ὑπ' ἀνάγκης μᾶλλόν τι ἢ κατὰ γνώμην τὴν σφῶν ἐδόκουν ξυνταχθῆναι τοῖς Πέρσαις ἐς τὸ ναυτικόν.

Ἐν ᾧ δὲ αἵ τε μηχαναὶ αὐτῷ ξυνεπήγνυντο καὶ αἱ νῆες ὡς εἰς ἐπίπλουν τε καὶ ναυμαχίας ἀπόπειραν ἐξηρτύοντο, ἐν τούτῳ δὲ ἀναλαβὼν τῶν τε ἱππέων ἴλας ἔστιν ἃς καὶ τοὺς ὑπασπιστὰς καὶ τοὺς Ἀγριᾶνάς τε καὶ τοὺς τοξότας ἐπ' Ἀραβίας στέλλεται εἰς τὸν Ἀντιλίβανον καλούμενον τὸ ὄρος· καὶ τὰ μὲν βίᾳ τῶν ταύτῃ ἐξελών, τὰ δὲ ὁμολογίᾳ παραστησάμενος ἐν δέκα ἡμέραις ἐπανῆγεν εἰς τὴν Σιδῶνα, καὶ καταλαμβάνει Κλέανδρον τὸν Πολεμοκράτους ἐκ Πελοποννήσου ἥκοντα καὶ ξὺν αὐτῷ μισθοφόρους Ἕλληνας ἐς τετρακισχιλίους.

Ὡς δὲ συνετέτακτο αὐτῷ τὸ ναυτικόν, ἐπιβιβάσας τοῖς καταστρώμασι τῶν ὑπασπιστῶν ὅσοι ἱκανοὶ ἐδόκουν ἐς τὸ ἔργον, εἰ μὴ διέκπλοις μᾶλλόν τι ἢ ἐν χερσὶν ἡ ναυμαχία γίγνοιτο, ἄρας ἐκ τῆς Σιδῶνος ἐπέπλει τῇ Τύρῳ ξυντεταγμέναις ταῖς ναυσὶν αὐτὸς μὲν κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας, ὃ δὴ ἐς τὸ πέλαγος αὐτῷ ἀνεῖχε, καὶ ξὺν αὐτῷ οἵ τε Κυπρίων βασιλεῖς καὶ ὅσοι Φοινίκων, πλὴν Πνυταγόρου. οὗτος δὲ καὶ Κράτερος τὸ εὐώνυμον κέρας εἶχον τῆς πάσης τάξεως. τοῖς δὲ Τυρίοις πρότε-

non. — 4. *ἡ περίπολος*, „das Wachtschiff", wahrscheinlich eine ähnliche Staatsgaleere, wie in Athen Paralos und Salaminia. — 17. *ἐπ' Ἀραβίας*, im weitern Sinne des Wortes, wo es das Gebiet der heutigen Drusen mit begreift. — 18. *τὰ μὲν — τῶν ταύτῃ*, einen Teil der dortigen Plätze. — 20. *Κλέανδρον*, welcher vorigen Winter ausgesandt war, im Peloponnese zu werben. — 25. *διέκπλους*, ein in griechischen Seeschlachten gebräuchliches Manöver, die feindliche Linie zu durchsegeln und dabei Ruder und Seiten der Schiffe zu beschädigen. Vgl. zu Herod. VI 12 (Heft I). — 27. *ἐς τὸ πέλαγος ἀνεῖχε*, der sich bis auf das hohe Meer ausdehnte (während der linke Flügel durch die Küste ge-

ρον μὲν ναυμαχεῖν ἐγνωσμένον ἦν, εἰ κατὰ θάλατταν ἐπιπλέοι σφίσιν Ἀλέξανδρος. τότε δὲ πλῆθος νεῶν πολὺ ἀπροςδοκήτως κατιδόντες (οὐ γάρ πω πεπυσμένοι ἦσαν τάς τε Κυπρίων ναῦς καὶ τὰς Φοινίκων ξυμπάσας Ἀλέξανδρον ἔχοντα) καὶ ἅμα ξυντεταγμένως τοῦ ἐπίπλου γιγνομένου (ὀλίγον γὰρ πρὶν προςσχεῖν τῇ πόλει ἀνεκώχευσαν ἔτι πελάγιαι αἱ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ νῆες· ἔπειτα οὕτω ξυνταξάμενοι, ὡς οὐκ ἀντανήγοντο, πολλῷ τῷ ῥοθίῳ ἐπέπλεον) ταῦτα ὁρῶντες οἱ Τύριοι ναυμαχεῖν μὲν ἀπέγνωσαν· τριήρεσι δέ, ὅσας τῶν λιμένων τὰ στόματα ἐδέχοντο, βύζην τὸν ἔςπλουν φραξάμενοι ἐφύλασσον, ὡς μὴ ἐς τῶν λιμένων τινὰ ἐγκαθορμισθῆναι τῶν πολεμίων τὸν στόλον.

Ἀλέξανδρος δέ, ὡς οὐκ ἀντανήγοντο οἱ Τύριοι, ἐπέπλει τῇ πόλει· καὶ ἐς μὲν τὸν λιμένα τὸν πρὸς Σιδῶνος βιάζεσθαι ἀπέγνω διὰ στενότητα τοῦ στόματος καὶ ἅμα ἀντιπρῴροις τριήρεσι πολλαῖς ὁρῶν πεφραγμένον τὸν ἔςπλουν· τρεῖς δὲ τὰς ἐξωτάτω ἐφορμούσας τῷ στόματι τριήρεις προςπεσόντες οἱ Φοίνικες καὶ ἀντίπρῳροι ἐμβαλόντες καταδύουσιν· οἱ δὲ ἐν ταῖς ναυσὶν οὐ χαλεπῶς ἀπενήξαντο ἐς τὴν γῆν, φιλίαν οὖσαν. τότε μὲν δὴ οὐ πόρρω τοῦ ποιητοῦ χώματος κατὰ τὸν αἰγιαλόν, ἵνα σκέπη τῶν ἀνέμων ἐφαίνετο, οἱ σὺν Ἀλεξάνδρῳ ὡρμίσαντο. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ τοὺς μὲν Κυπρίους ξὺν ταῖς σφετέραις ναυσὶ καὶ Ἀνδρομάχῳ τῷ ναυάρχῳ κατὰ τὸν λιμένα τὸν ἐκ Σιδῶνος φέροντα ἐκέλευσεν ἐφορμεῖν τῇ πόλει, τοὺς δὲ Φοίνικας κατὰ τὸν ἐπ' ἐκεῖνα τοῦ χώματος τὸν πρὸς Αἴγυπτον ἀνέχοντα, ἵνα καὶ αὐτῷ ἡ σκηνὴ ἦν.

21. *Ἤδη δὲ καὶ μηχανοποιῶν αὐτῷ πολλῶν ἔκ τε Κύπρου καὶ Φοινίκης ἁπάσης συλλελεγμένων μηχαναὶ πολλαὶ συμπεπηγμέναι ἦσαν, αἱ μὲν ἐπὶ τοῦ χώματος, αἱ δὲ ἐπὶ τῶν νεῶν, ἃς ἐκ Σιδῶνος ἅμα οἷ ἐκόμισεν, αἱ δὲ ἐπὶ τῶν τριηρῶν, ὅσαι αὐτῶν οὐ ταχυναυτοῦσαι ἦσαν. ὡς δὲ παρεσκεύαστο ἤδη ξύμπαντα, προσῆγον τὰς μηχανὰς κατά τε τὸ ποιητὸν χῶμα καὶ ἀπὸ τῶν νεῶν ἄλλῃ καὶ ἄλλῃ τοῦ τείχους προσορμιζομένων τε καὶ ἀποπειρωμένων τοῦ τείχους.*

deckt war). — 9. *τῶν λιμένων*, von denen der eine gegen Sidon, der andre gegen Ägypten geöffnet war. — 14. *ἀντιπρῴροις*, mit den Feinden zugekehrtem Vorderteil. — 14. *ἀντίπρῳροι ἐμβαλόντες*, sich mit dem Schnabel gerade einbohrend. — 22. *τὸν ἐκ Σιδῶνος φέροντα*, auch Kap. 24, 1: statt des vorherg. *πρὸς* c. gen., entstanden aus verkehrter Nachahmung des Thukydides. — 25. *ἡ σκηνή*, das Hauptquartier.

32. *ἀπὸ τῶν νεῶν*, d. i. auf den Schiffen (nach griechischer Anschau-

Οἱ δὲ Τύριοι ἐπί τε τῶν ἐπάλξεων τῶν κατὰ τὸ χῶμα πύργους ξυλίνους ἐπέστησαν, ὡς ἀπομάχεσθαι ἀπ' αὐτῶν, καὶ εἴ πῃ ἄλλῃ αἱ μηχαναὶ προσήγοντο, βέλεσί τε ἠμύνοντο καὶ πυρφόροις οἰστοῖς ἔβαλλον αὐτὰς τὰς ναῦς, ὥστε φόβον παρέχειν τοῖς Μακεδόσι πελάζειν τῷ τείχει. ἦν δὲ αὐτοῖς καὶ τὰ τείχη κατὰ τὸ χῶμα τό τε ὕψος εἰς πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν μάλιστα πόδας καὶ ἐς πλάτος ξύμμετρον λίθοις μεγάλοις ἐν γύψῳ κειμένοις ξυμπεπηγότα. ταῖς δὲ ἱππαγωγοῖς τε καὶ ταῖς τριήρεσι τῶν Μακεδόνων, ὅσαι τὰς μηχανὰς προσῆγον τῷ τείχει, καὶ ταύτῃ οὐκ εὔπορον ἐγίγνετο πελάζειν τῇ πόλει, ὅτι λίθοι πολλοὶ ἐς τὸ πέλαγος προβεβλημένοι ἐξεῖργον αὐτῶν τὴν ἐγγὺς προςβολήν. καὶ τούτους Ἀλέξανδρος ἔγνω ἐξελκῦσαι ἐκ τῆς θαλάσσης· ἠνύετο δὲ χαλεπῶς τοῦτο τὸ ἔργον, οἷα δὴ ἀπὸ νεῶν καὶ οὐκ ἀπὸ γῆς βεβαίου γινόμενον, ἄλλως τε καὶ οἱ Τύριοι ναῦς καταφράξαντες παρὰ τὰς ἀγκύρας ἐπῆγον τῶν τριηρῶν καὶ ὑποτέμνοντες τὰς σχοίνους τῶν ἀγκυρῶν ἄπορον τὴν προσόρμισιν ταῖς πολεμίαις ναυσὶν ἐποίουν. Ἀλέξανδρος δὲ τριακοντόρους πολλὰς ἐς τὸν αὐτὸν τρόπον φράξας ἐπέστησεν ἐγκαρσίας πρὸ τῶν ἀγκυρῶν, ὡς ὑπ' αὐτῶν ἀναστέλλεσθαι τὸν ἐπίπλουν τῶν νεῶν. ἀλλὰ καὶ ὣς ὕφαλοι κολυμβηταὶ τὰς σχοίνους αὐτοῖς ὑπέτεμνον. οἱ δὲ ἁλύσεσιν ἀντὶ σχοίνων εἰς τὰς ἀγκύρας χρώμενοι, οἱ Μακεδόνες, καθίεσαν, ὥστε μηδὲν ἔτι πλέον τοῖς κολυμβηταῖς γίγνεσθαι. ἐξάπτοντες οὖν βρόχους τῶν λίθων ἀπὸ τοῦ χώματος ἀνέσπων αὐτοὺς ἔξω τῆς θαλάσσης· ἔπειτα μηχαναῖς μετεωρίσαντες κατὰ βάθους ἀφίεσαν, ἵνα οὐκέτι προβεβλημένοι βλάψειν ἔμελλον. ὅπου δὲ καθαρὸν πεποίητο τῶν προβόλων τὸ τεῖχος, οὐ χαλεπῶς ἤδη ταύτῃ αἱ νῆες προσεῖχον.

Οἱ δὲ Τύριοι, πάντῃ ἄποροι γιγνόμενοι, ἔγνωσαν ἐπίπλουν ποιήσασθαι ταῖς Κυπρίαις ναυσίν, αἳ κατὰ τὸν λιμένα ἐφώρμουν τὸν ἐς Σιδῶνα τετραμμένον· ἐκ πολλοῦ δὴ καταπετάσαντες τοῦ λιμένος τὸ στόμα ἱστίοις, τοῦ μὴ καταφανῆ γενέσθαι

ung des *terminus localis*). — 9. καὶ ταύτῃ — 10. ὅτι, auch in der Beziehung, weil. — 15. καταφράξαντες, sie hatten Schiffe mit Schutzwehren versehen gegen die Geschosse der Feinde. — 22. μηδὲν πλέον γίγνεσθαι, nichts ausgerichtet wurde. — 24. ἀπὸ τοῦ χώματος, von dem Damme aus zogen sie sie auf und schleuderten sie dann in die Tiefe hinab, κατὰ βάθους. — 26. προβεβλημένοι, als Hindernis liegend. — 27. τῶν προβόλων, „vor der Mauer ins Meer geworfene Steine“.

τῶν τριηρῶν τὴν πλήρωσιν, ἀμφὶ μέσον ἡμέρας, ὁπότε οἵ τε ναῦται ἐπὶ τὰ ἀναγκαῖα ἐσκεδασμένοι ἦσαν καὶ Ἀλέξανδρος ἐν τούτῳ μάλιστα ἀπὸ τοῦ ἐπὶ θάτερα τῆς πόλεως ναυτικοῦ ἐπὶ τὴν σκηνὴν ἀπεχώρει, πληρώσαντες πεντήρεις μὲν τρεῖς καὶ τετρήρεις ἴσας, τριήρεις δὲ ἑπτὰ ὡς ἀκριβεστάτοις τε τοῖς πληρώμασι καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων μάχεσθαι μέλλουσιν εὐοπλοτάτοις καὶ ἅμα καὶ εὐθαρσεστάτοις ἐς τοὺς ναυτικοὺς ἀγῶνας, τὰ μὲν πρῶτα ἀτρέμα τῇ εἰρεσίᾳ ἐπὶ μιᾶς νεὼς ἐξέπλεον ἄνευ κελευστῶν τὰς κώπας παραφέροντες· ὡς δὲ ἐπέστρεφον ἤδη ἐπὶ τοὺς Κυπρίους καὶ ἐγγὺς τοῦ καθορᾶσθαι ἦσαν, τότε δὴ ξὺν βοῇ τε πολλῇ καὶ ἐγκελευσμῷ ἐς ἀλλήλους καὶ ἅμα τῇ εἰρεσίᾳ ξυντόνῳ ἐπεφέροντο.

22. *Ξυνέβη δὲ ἐκείνῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ Ἀλέξανδρον ἀποχωρῆσαι ἐπὶ τὴν σκηνήν, οὐ διατρίψαντα δὲ κατὰ τὸ εἰωθός, δι' ὀλίγου ἐπὶ τὰς ναῦς ἐπανελθεῖν. οἱ δὲ Τύριοι προςπεσόντες ἀπροσδοκήτως ταῖς ναυσὶν ὁρμούσαις, καὶ ταῖς μὲν πάντῃ κεναῖς ἐπιτυχόντες, τῶν δ' ὑπ' αὐτὴν τὴν βοὴν καὶ τὸν ἐπίπλουν χαλεπῶς ἐκ τῶν παρόντων πληρουμένων, τήν τε Πνυταγόρου τοῦ βασιλέως πεντήρη εὐθὺς ὑπὸ τῇ πρώτῃ ἐμβολῇ κατέδυσαν καὶ τὴν Ἀνδροκλέους τοῦ Ἀμαθουσίου καὶ τὴν Πασικράτους τοῦ Κουριέως, τὰς δὲ ἄλλας ἐς τὸν αἰγιαλὸν ἐξωθοῦντες ἔκοπτον.*

Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ᾔσθετο τὸν ἔκπλουν τῶν Τυρίων τριηρῶν, τὰς μὲν πολλὰς τῶν ξὺν αὐτῷ νεῶν, ὅπως ἑκάστη πληρωθείη, ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ λιμένος ἀνακωχεύειν ἔταξεν, ὡς μὴ καὶ ἄλλαι ἐκπλεύσειαν τῶν Τυρίων νῆες· αὐτὸς δὲ πεντήρεις τε τὰς ξὺν αὐτῷ ἀναλαβὼν καὶ τῶν τριηρῶν ἐς πέντε μάλιστα, ὅσαι ἔφθησαν αὐτῷ κατὰ τάχος πληρωθεῖσαι, περιέπλει τὴν πόλιν ὡς ἐπὶ τοὺς ἐκπεπλευκότας τῶν Τυρίων. οἱ δὲ ἀπὸ τοῦ τείχους, τόν τε ἐπίπλουν τῶν πολεμίων κατιδόντες καὶ Ἀλέξανδρον αὐτὸν ἐπὶ τῶν νεῶν, βοῇ τε ἐπανάγειν ἐνεκελεύοντο τοῖς ἐκ τῶν σφετέρων νεῶν καί, ὡς οὐκ ἐξακουστὸν ἦν ὑπὸ θορύβου ξυνεχομένων ἐν τῷ ἔργῳ, σημείοις ἄλλοις καὶ

— 3. *ἐν τούτῳ μάλιστα*, „grade zu dieser Zeit, um Mittag". (Übergang in die demonstrative Konstruktion.) — *ἀπὸ τοῦ — ναυτικοῦ*, von der Flottenabteilung auf jener (der nördlichen) Stadtseite. — 4. *ἐπὶ τὴν σκηνήν*, welches südlich davon lag; vgl. S. 168, Z. 25. — 5. *τοῖς ἀκριβεστάτοις*, der rüstigsten Mannschaft. — 8. *ἐπὶ μιᾶς νεώς*, ein Schiff hinter dem andern. — 9. *τὰς κώπας παραφέροντες*, Ruder schlagend ohne (lautes) Kommando.

21. *Κουριέως*, aus Kurion auf Kypros. — *ἐξωθοῦντες ἔκοπτον*, warfen

ἄλλοις ἐπεκάλουν ἐς τὴν ἀναχώρησιν. οἱ δὲ ὀψέ ποτε αἰσθόμενοι τὸν ἐπίπλουν τῶν ἀμφ' Ἀλέξανδρον, ὑποστρέψαντες εἰς τὸν λιμένα ἔφευγον. καὶ ὀλίγαι μὲν τῶν νεῶν φθάνουσιν ὑπεκφυγοῦσαι, ταῖς δὲ πλείοσιν ἐμβαλοῦσαι αἱ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ τὰς μὲν αὐτῶν ἄπλους ἐποίησαν, πεντήρης δέ τις καὶ τετρήρης αὐτῶν ἐπ' αὐτῷ τῷ στόματι τοῦ λιμένος ἐλήφθησαν. φόνος δὲ τῶν ἐπιβατῶν οὐ πολὺς ἐγένετο. ὡς γὰρ ᾔσθοντο ἐχομένας τὰς ναῦς, ἀπενήξαντο οὐ χαλεπῶς ἐς τὸν λιμένα.

Ὡς δὲ οὐδεμία ἔτι τοῖς Τυρίοις ἐκ τῶν νεῶν ὠφέλεια ἦν, ἐπῆγον ἤδη οἱ Μακεδόνες τὰς μηχανὰς τῷ τείχει αὐτῷ. κατὰ μὲν δὴ τὸ χῶμα προσγενόμεναι διὰ ἰσχὺν τοῦ τείχους οὐδὲν ἤνυον ὅ τι καὶ λόγου ἄξιον· οἱ δὲ κατὰ τὸ πρὸς Σιδῶνα τετραμμένον τῆς πόλεως τῶν νεῶν τινας τῶν μηχανοφόρων προσῆγον. ὡς δὲ οὐδὲ ταύτῃ ἤνυεν, ἐς τὸ πρὸς νότον αὖ ἄνεμον καὶ πρὸς Αἴγυπτον ἀνέχον τεῖχος μετῄει, πάντῃ ἀποπειρώμενος τοῦ ἔργου. καὶ ἐνταῦθα πρῶτον κατεσείσθη τε τὸ τεῖχος ἐπὶ μέγα καί τι καὶ κατηρείφθη αὐτοῦ παραρραγέν. τότε μὲν δὴ ὅσον ἐπιβαλὼν γεφύρας ᾗ ἐρήριπτο τοῦ τείχους, ἀπεπειράθη ἐς ὀλίγον τῆς προσβολῆς· καὶ οἱ Τύριοι οὐ χαλεπῶς ἀπεκρούσαντο τοὺς Μακεδόνας.

23. Τρίτῃ δὲ ἀπὸ ταύτης ἡμέρᾳ νηνεμίαν τε φυλάξας καὶ παρακαλέσας τοὺς ἡγεμόνας τῶν τάξεων ἐς τὸ ἔργον ἐπῆγε τῇ πόλει ἐπὶ τῶν νεῶν τὰς μηχανάς. καὶ πρῶτα μὲν κατέσεισε τοῦ τείχους ἐπὶ μέγα. ὡς δὲ ἀποχρῶν εἰς πλάτος ἐφάνη τὸ παρερρηγμένον, τὰς μὲν μηχανοφόρους ναῦς ἐπανάγειν ἐκέλευσεν· ὁ δὲ δύο ἄλλας ἐπῆγεν, αἳ τὰς γεφύρας αὐτῷ ἔφερον, ἃς δὴ ἐπιβάλλειν ἐπενόει τῷ κατερρηγμένῳ τοῦ τείχους. καὶ τὴν μὲν μίαν τῶν νεῶν οἱ ὑπασπισταὶ ἔλαβον, ᾗ ἐπετέτακτο Ἄδμητος, τὴν ἑτέραν δὲ ἡ Κοίνου τάξις οἱ πεζέταιροι καλούμενοι· καὶ αὐτὸς ξὺν τοῖς ὑπασπισταῖς ἐπιβήσεσθαι τοῦ τείχους ᾗ παρείκοι ἔμελλε. τὰς τριήρεις δὲ τὰς μὲν ἐπιπλεῖν κατὰ τοὺς λιμένας ἀμφοτέρους ἐκέλευσεν, εἴ πως πρὸς σφᾶς τετραμμένων τῶν Τυρίων βιάσοιντο τὸν ἔσπλουν· ὅσαι δὲ αὐτῶν βέλη ἀπὸ μηχανῶν βαλλόμενα εἶχον ἢ ὅσαι τοξότας ἐπὶ τῶν καταστρωμάτων

sie auf den Strand und stießen sie mit den Schnäbeln. — 17. παραρραγέν, ein abgerissenes Stück wie Z. 24 παρερρηγμένον, Bresche. — 18. ὅσον, *tantum*, nur insoweit daſs er Brücken hinüber warf. — ᾗ ἐρήριπτο τοῦ τ., wo in der Mauer (ein Stück) eingestürzt war. — 19. ἐς ὀλίγον, eine Zeit lang.

30. ᾗ παρείκοι, wo es anginge.

ἔφερον, ταύτας δὲ ἐκέλευσεν ἐν κύκλῳ περιπλεούσας τὸ τεῖχος ἐποκέλλειν τε ὅπῃ παρείκοι καὶ ἀνακωχεύειν ἐντὸς βέλους, ἔστε τὸ ἐποκεῖλαι ἄπορον γίγνοιτο, ὡς πανταχόθεν βαλλομένους τοὺς Τυρίους ἐν τῷ δεινῷ ἀμφιβόλους γίγνεσθαι.

Ὡς δὲ αἵ τε νῆες αἱ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ προσέσχον τῇ πόλει καὶ αἱ γέφυραι ἐπεβλήθησαν τῷ τείχει ἀπ' αὐτῶν, ἐνταῦθα οἱ ὑπασπισταὶ εὐρώστως κατὰ ταύτας ἀνέβαινον ἐπὶ τὸ τεῖχος· ὅ τε γὰρ Ἄδμητος ἀνὴρ ἀγαθὸς ἐν τῷ τότε ἐγένετο καὶ ἅμα Ἀλέξανδρος εἵπετο αὐτοῖς, τοῦ τε ἔργου αὐτοῦ καρτερῶς ἁπτόμενος καὶ θεατὴς τῶν ἄλλων, ὅτῳ τι λαμπρὸν κατ' ἀρετὴν ἐν τῷ κινδύνῳ ἐτολμᾶτο. καὶ ταύτῃ πρῶτον ᾗ ἐπετέτακτο Ἀλέξανδρος ἐλήφθη τὸ τεῖχος, οὐ χαλεπῶς ἀποκρουσθέντων ἀπ' αὐτοῦ τῶν Τυρίων, ἐπειδὴ πρῶτον βεβαίῳ τε καὶ ἅμα οὐ πάντῃ ἀποτόμῳ τῇ προςβάσει ἐχρήσαντο οἱ Μακεδόνες. καὶ Ἄδμητος μέν, πρῶτος ἐπιβὰς τοῦ τείχους καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ἐγκελευόμενος ἐπιβαίνειν, βληθεὶς λόγχῃ ἀποθνήσκει αὐτοῦ· ἐπὶ δὲ αὐτῷ Ἀλέξανδρος ἔσχε τὸ τεῖχος ξὺν τοῖς ἑταίροις. ὡς δὲ εἴχοντο αὐτῷ πύργοι τε ἔστιν οἳ καὶ μεταπύργια, αὐτὸς μὲν παρῄει διὰ τῶν ἐπάλξεων ὡς ἐπὶ τὰ βασίλεια, ὅτι ταύτῃ εὐπορωτέρα ἐφαίνετο ἐς τὴν πόλιν ἡ κάθοδος.

24. *Οἱ δὲ ἐπὶ τῶν νεῶν, οἵ τε Φοίνικες κατὰ τὸν λιμένα τὸν πρὸς Αἰγύπτου, καθ' ὅνπερ καὶ ἐφορμοῦντες ἐτύγχανον, βιασάμενοι καὶ τὰ κλεῖθρα διασπάσαντες ἔκοπτον τὰς ναῦς ἐν τῷ λιμένι, ταῖς μὲν μετεώροις ἐμβάλλοντες, τὰς δὲ ἐς τὴν γῆν ἐξωθοῦντες, καὶ οἱ Κύπριοι κατὰ τὸν ἄλλον λιμένα τὸν ἐκ Σιδῶνος φέροντα, οὐδὲ κλεῖθρον τοῦτόν γε ἔχοντα, εἰςπλεύσαντες εἷλον εὐθὺς ταύτῃ τὴν πόλιν. τὸ δὲ πλῆθος τῶν Τυρίων τὸ μὲν τεῖχος, ὡς ἐχόμενον εἶδον, ἐκλείπουσιν, ἀθροισθέντες δὲ κατὰ τὸ Ἀγηνόριον καλούμενον ἐπέστρεψαν ταύτῃ ἐπὶ τοὺς Μακεδόνας. καὶ Ἀλέξανδρος ξὺν τοῖς ὑπασπισταῖς ἐπὶ τούτους χωρήσας τοὺς μὲν αὐτοῦ μαχομένους διέφθειρεν αὐτῶν, τοῖς δὲ φεύγουσιν ἐφείπετο. καὶ φόνος ἦν πολύς, τῶν τε ἀπὸ τοῦ*

— 2. *ἔστε τὸ* — 3. *γίγνοιτο*; die Schiffe sollten innerhalb der Schufsweite und zwar nur so lange sich zurückhalten (*ἀνακωχεύειν*), als das Anlanden unmöglich wäre, damit die Feinde, zugleich von allen Seiten bedrängt, bei der Gefahr zweifelhaft (*ἀμφιβόλους*) d. i. unsicher würden, wohin sie sich wenden sollten (Nachahmung von Thukyd. IV 36, s. oben S. 57). — 16. *ἐπὶ δὲ αὐτῷ*, „nach ihm und den Seinigen".

23. *κλεῖθρα*, die Verschlüsse sind hier wahrscheinlich Ketten. — 24. *μετεώροις*, mitten im Wasser befindlich. — 29. *τὸ Ἀγηνόριον*, ein

λιμένος ἐχόντων ἤδη τὴν πόλιν καὶ τῆς Κοίνου τάξεως παρεληλυθυίας εἰς αὐτήν. ὀργῇ γὰρ ἐχώρουν ἐπὶ πᾶν οἱ Μακεδόνες, τῆς τε πολιορκίας τῇ τριβῇ ἀχθόμενοι καὶ ὅτι λαβόντες τινὰς αὐτῶν οἱ Τύριοι πλέοντας ἐκ Σιδῶνος ἐπὶ τὸ τεῖχος ἀναβιβάσαντες, ὅπως ἄποπτον εἴη ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου, σφάξαντες ἔρριψαν εἰς τὴν θάλασσαν. ἀπέθανον δὲ τῶν μὲν Τυρίων ἐς ὀκτακιςχιλίους· τῶν Μακεδόνων δὲ ἐν τῇ τότε προςβολῇ Ἄδμητός τε, ὁ πρῶτος ἑλὼν τὸ τεῖχος, ἀνὴρ ἀγαθὸς γενόμενος, καὶ ξὺν αὐτῷ εἴκοσι τῶν ὑπασπιστῶν· ἐν δὲ τῇ πάσῃ πολιορκίᾳ μάλιστα ἐς τετρακοσίους.

Τοῖς δὲ ἐς τὸ ἱερὸν τοῦ Ἡρακλέους καταφυγοῦσιν (ἦσαν δὲ αὐτῶν τε τῶν Τυρίων οἱ μάλιστα ἐν τέλει καὶ ὁ βασιλεὺς Ἀζέμιλκος καὶ Καρχηδονίων τινὲς θεωροὶ ἐς τιμὴν τοῦ Ἡρακλέους κατὰ δή τινα νόμον παλαιὸν εἰς τὴν μητρόπολιν ἀφικόμενοι) τούτοις ξύμπασιν ἄδειαν δίδωσιν Ἀλέξανδρος· τοὺς δὲ ἄλλους ἠνδραπόδισε, καὶ ἐπράθησαν Τυρίων τε καὶ τῶν ξένων ὅσοι ἐγκατελήφθησαν, μάλιστα ἐς τρισμυρίους. Ἀλέξανδρος δὲ τῷ Ἡρακλεῖ ἔθυσέ τε καὶ πομπὴν ἔστειλε ξὺν τῇ δυνάμει ὡπλισμένῃ· καὶ αἱ νῆες ξυνεπόμπευσαν τῷ Ἡρακλεῖ, καὶ ἀγῶνα γυμνικὸν ἐν τῷ ἱερῷ καὶ λαμπάδα ἐποίησε· καὶ τὴν μηχανὴν ᾗ τὸ τεῖχος κατεσείσθη ἀνέθηκεν εἰς τὸν νεών· καὶ τὴν ναῦν τὴν Τυρίαν τὴν ἱερὰν τοῦ Ἡρακλέους, ἥντινα ἐν τῷ ἐπίπλῳ ἔλαβε, καὶ ταύτην τῷ Ἡρακλεῖ ἀνέθηκε καὶ ἐπίγραμμα ἐπ' αὐτῇ, ἢ αὐτὸς ποιήσας ἢ ὅτου δὴ ἄλλου ποιήσαντος, οὐκ ἄξιον μνήμης τὸ ἐπίγραμμα· διὰ τοῦτο καὶ ἐγὼ αὐτὸ ἀναγράψαι ἀπηξίωσα. Τύρος μὲν δὴ οὕτως ἑάλω ἐπὶ ἄρχοντος Ἀνικήτου Ἀθήνησι μηνὸς Ἑκατομβαιῶνος.

Heiligtum des Agenor, fabelhaften Gründers von Tyros. — 2. *ἐχώρουν*, sie gingen vor, verfuhren; — *ἐπὶ πᾶν*, durchweg, ganz und gar. — 12. *οἱ μάλιστα ἐν τέλει*, die höchsten Beamten. — 13. *θεωροί*, als Festgesandte, die aus Pietät von der Kolonie zu der Mutterstadt abgeordnet wurden. — 20. *λαμπάδα*, einen Fackelwettlauf, wo es galt, eine brennende Fackel zuerst ans Ziel zu bringen, eine für Feuer- und Lichtgottheiten gebräuchliche Feier. — 27. *Ἑκατομβαιῶνος*, im August 332.

5. Aus der Schlacht bei Arbela und Gaugamela (Plut. Alex. 31—33).

31. Ἀλέξανδρος δὲ τὴν ἐντὸς τοῦ Εὐφράτου πᾶσαν ὑφ' ἑαυτῷ ποιησάμενος ἤλαυνεν ἐπὶ Δαρεῖον ἑκατὸν μυριάσι στρατοῦ καταβαίνοντα. καί τις αὐτῷ φράζει τῶν ἑταίρων, ὡς δὴ γέλωτος ἄξιον πρᾶγμα, τοὺς ἀκολούθους παίζοντας εἰς δύο μέρη διῃρηκέναι σφᾶς αὐτούς, ὧν ἑκατέρου στρατηγὸν εἶναι καὶ ἡγεμόνα, τὸν μὲν Ἀλέξανδρον, τὸν δὲ Δαρεῖον ὑπ' αὐτῶν προσαγορευόμενον· ἀρξαμένους δὲ βώλοις ἀκροβολίζεσθαι πρὸς ἀλλήλους, εἶτα πυγμαῖς, τέλος ἐκκεκαῦσθαι τῇ φιλονεικίᾳ καὶ μέχρι λίθων καὶ ξύλων, πολλοὺς καὶ δυςκαταπαύστους γεγονότας. ταῦτα ἀκούσας ἐκέλευσεν αὐτοὺς μονομαχῆσαι τοὺς ἡγεμόνας· καὶ τὸν μὲν Ἀλέξανδρον αὐτὸς ὥπλισε, τὸν δὲ Δαρεῖον Φιλώτας. ἐθεᾶτο δὲ ὁ στρατὸς ἐν οἰωνῷ τινι τοῦ μέλλοντος τιθέμενος τὸ γιγνόμενον. ἰσχυρᾶς δὲ τῆς μάχης γενομένης ἐνίκησεν ὁ καλούμενος Ἀλέξανδρος, καὶ δωρεὰν ἔλαβε δώδεκα κώμας καὶ στολῇ Περσικῇ χρῆσθαι. ταῦτα μὲν οὖν Ἐρατοσθένης ἱστόρηκε. τὴν δὲ μεγάλην μάχην πρὸς Δαρεῖον οὐκ ἐν Ἀρβήλοις, ὥσπερ οἱ πολλοὶ γράφουσιν, ἀλλα ἐν Γαυγαμήλοις γενέσθαι συνέπεσε. σημαίνειν δέ φασιν οἶκον καμήλου τὴν διάλεκτον, ἐπεὶ τῶν πάλαι τις βασιλέων ἐκφυγὼν πολεμίους ἐπὶ καμήλου δρομάδος ἐνταῦθα καθίδρυσεν αὐτήν, ἀποτάξας τινὰς κώμας καὶ προσόδους εἰς τὴν ἐπιμέλειαν. ἡ μὲν οὖν σελήνη τοῦ Βοηδρομιῶνος ἐξέλιπε περὶ τὴν τῶν μυστηρίων τῶν Ἀθήνησιν ἀρχήν, ἑνδεκάτῃ δὲ ἀπὸ τῆς ἐκλείψεως νυκτὶ τῶν στρατοπέδων ἐν ὄψει γεγονότων, Δαρεῖος μὲν ἐν ὅπλοις συνεῖχε τὴν δύναμιν ὑπὸ λαμπάδων ἐπιπορευόμενος τὰς τάξεις, Ἀλέξανδρος δὲ τῶν Μακεδόνων ἀναπαυομένων αὐτὸς πρὸ τῆς σκηνῆς μετὰ τοῦ μάντεως Ἀριστάνδρου διέτριβεν, ἱερουργίας τινὰς ἀπορρήτους ἱερουργούμενος καὶ τῷ Φόβῳ σφαγιαζόμενος.

1. *ἐντὸς τοῦ Εὐ.*, diesseits des E. — 2. *ἑκατὸν μυριάσι*, eine offenbar übertriebene Zahl, die jedoch keine auch nur annähernde Berichtigung zuläfst. — 19. *τὴν διάλεκτον*, das Fremdwort. — 21. *εἰς τὴν ἐπιμέλειαν*, zur Versorgung, vgl. Strab. 737: *ὠνόμασε δ' οὕτως Δαρεῖος ὁ Ὑστάσπεω, κτῆμα δοὺς εἰς διατροφὴν τῇ καμήλῳ τῇ συνεκπεπονηκυίᾳ μάλιστα τὴν ὁδὸν τὴν διὰ τῆς ἐρήμου Σκυθίας* i. J. 513. — 22. *ἐξέλιπε*. „Die Mondfinsternis fand statt in der Nacht vom 20. zum 21. September 331 und war eine fast totale.“ Die Mysterien sind die von Eleusis. Die Schlacht fällt demnach auf den 1. Oktober. — 25. *ὑπὸ λαμ-*

οἱ δὲ πρεσβύτεροι τῶν ἑταίρων καὶ μάλιστα Παρμενίων, ὡς τὸ μὲν πεδίον τὸ μεταξὺ τοῦ Νιφάτου καὶ τῶν ὀρῶν τῶν Γορδυαίων ἅπαν ἑωρᾶτο καταλαμπόμενον τοῖς βαρβαρικοῖς φέγγεσιν, ἀτέκμαρτος δέ τις φωνὴ συμμεμιγμένη καὶ θόρυβος ἐκ τοῦ στρατοπέδου καθάπερ ἐξ ἀχανοῦς προσήχει πελάγους, θαυμάσαντες τὸ πλῆθος καὶ πρὸς ἀλλήλους διαλεχθέντες, ὡς μέγα καὶ χαλεπὸν ἔργον εἴη συμπεσόντας ἐκ προφανοῦς τοσοῦτον ὤσασθαι πόλεμον, ἀπὸ τῶν ἱερῶν γενομένῳ τῷ βασιλεῖ προσελθόντες ἔπειθον αὐτὸν ἐπιχειρῆσαι νύκτωρ τοῖς πολεμίοις καὶ τῷ σκότῳ τὸ φοβερώτατον συγκαλύψαι τοῦ μέλλοντος ἀγῶνος. ὁ δὲ τὸ μνημονευόμενον εἰπὼν „Οὐ κλέπτω τὴν νίκην", ἐνίοις μὲν ἔδοξε μειρακιώδη καὶ κενὴν ἀπόκρισιν πεποιῆσθαι, παίζων πρὸς τοσοῦτον κίνδυνον, ἐνίοις δὲ καὶ τῷ παρόντι θαρρεῖν καὶ στοχάζεσθαι τοῦ μέλλοντος ὀρθῶς, μὴ διδοὺς πρόφασιν ἡττηθέντι Δαρείῳ πρὸς ἄλλην αὖθις ἀναθαρρῆσαι πεῖραν, αἰτιωμένῳ τούτων νύκτα καὶ σκότος, ὡς ὄρη καὶ στενὰ καὶ θάλασσαν τῶν προτέρων. οὐ γὰρ ὅπλων οὐδὲ σωμάτων ἀπορίᾳ παύσεσθαι πολεμοῦντα Δαρεῖον ἀπὸ τηλικαύτης δυνάμεως καὶ χώρας τοσαύτης, ἀλλ' ὅταν ἀφῇ τὸ φρόνημα καὶ τὴν ἐλπίδα δι' ἐμφανοῦς ἥττης κατὰ κράτος ἐξελεγχθείς.

32. *Ἀπελθόντων δὲ τούτων κατακλιθεὶς ὑπὸ σκηνὴν λέγεται τὸ λοιπὸν μέρος τῆς νυκτὸς ὕπνῳ βαθεῖ κρατηθῆναι παρὰ τὸ εἰωθός, ὥστε θαυμάζειν ἐπελθόντας ὄρθρου τοὺς ἡγεμόνας καὶ παρ' αὐτῶν ἐξενεγκεῖν παράγγελμα πρῶτον ἀριστοποιεῖσθαι τοὺς στρατιώτας· ἔπειτα τοῦ καιροῦ κατεπείγοντος εἰσελθόντα Παρμενίωνα καὶ παραστάντα τῇ κλίνῃ δὶς ἢ τρὶς αὐτοῦ φθέγξασθαι τοὔνομα· καὶ διεγερθέντος οὕτως ἐρωτᾶν, ὅ τι δὴ πεπονθὼς ὕπνον καθεύδοι νενικηκότος, οὐχὶ μέλλοντος ἀγωνιεῖσθαι τὸν μέγιστον τῶν ἀγώνων. τὸν γοῦν Ἀλέξανδρον εἰπεῖν διαμειδιάσαντα· „Τί γάρ; οὐκ ἤδη σοι νενικηκέναι δο-*

πάδων, bei Fackelschein. — 2. *Νιφάτης* (der Schneeberg) wird mitten in Armenien angesetzt und ist hier nur durch Irrtum in den Text gekommen für den später von Alexanders Siege zubenannten Berg *Νικατόριον*, vgl. Strab. 737. — *τὰ Γορδυαῖα ὄρη* (das kurdische Geb.) heifst die ganze Kette östlich vom Tigris und nördlich von Arbela. — 8. *ὤσασθαι πόλεμον*, *bellum profligare*. — *ἀπὸ τῶν ἱερῶν γεν.*, als er von dem Opfer kam. — 15. *αἰτιωμένῳ τούτων νύκτα*, indem er dieses auf die Nacht schöbe. — 18. *ἀπὸ τηλ.*, bei solcher Macht; eig. *ὁρμώμενον*. — 20. *κατὰ κράτος ἐξελεγχθείς*, gewaltsam überführt.

27. *ὅ τι δὴ πεπονθώς*, was ihn denn angefochten habe, dafs er —.

κοῦμεν ἀπηλλαγμένοι τοῦ πλανᾶσθαι καὶ διώκειν ἐν πολλῇ καὶ κατεφθαρμένῃ φυγομαχοῦντα χώρᾳ Δαρεῖον;“ οὐ μόνον δὲ πρὸ τῆς μάχης, ἀλλὰ καὶ παρ' αὐτὸν τὸν κίνδυνον ἐπεδείξατο μέγαν καὶ συνεστηκότα τῷ λογίζεσθαι καὶ θαρρεῖν ἑαυτόν. ἔσχε γὰρ ὁ ἀγὼν ὑποτροπὴν καὶ σάλον ἐν τῷ εὐωνύμῳ κέρατι κατὰ Παρμενίωνα, τῆς Βακτριανῆς ἵππου ῥόθῳ πολλῷ καὶ μετὰ βίας παρεμπεσούσης εἰς τοὺς Μακεδόνας, Μαζαίου δὲ περιπέμψαντος ἔξω τῆς φάλαγγος ἱππεῖς τοῖς σκευοφυλακοῦσι προςβαλοῦντας. διὸ καὶ θορυβούμενος ὑπ' ἀμφοτέρων ὁ Παρμενίων ἀπέστειλε πρὸς Ἀλέξανδρον ἀγγέλους φράζοντας οἴχεσθαι τὸν χάρακα καὶ τὰς ἀποσκευάς, εἰ μὴ κατὰ τάχος βοήθειαν ὀχυρὰν ἀπὸ τοῦ στόματος πέμψειε τοῖς ὄπισθεν. ἔτυχε μὲν οὖν κατ' ἐκεῖνο καιροῦ τοῖς περὶ αὐτὸν ἐφόδου διδοὺς σημεῖον· ὡς δὲ ἤκουσε τὰ παρὰ τοῦ Παρμενίωνος, οὐκ ἔφη σωφρονεῖν αὐτὸν οὐδὲ ἐντὸς εἶναι τῶν λογισμῶν, ἀλλ' ἐπιλελῆσθαι ταραττόμενον, ὅτι νικῶντες μὲν προςκτήσονται καὶ τὰ τῶν πολεμίων, ἡττωμένοις δὲ φροντιστέον οὐ χρημάτων οὐδὲ ἀνδραπόδων, ἀλλ' ὅπως ἀποθανοῦνται καλῶς καὶ λαμπρῶς ἀγωνιζόμενοι. ταῦτα ἐπιστείλας Παρμενίωνι τὸ κράνος περιέθετο, τὸν δὲ ἄλλον ὁπλισμὸν εὐθὺς ἀπὸ σκηνῆς εἶχεν, ὑπένδυμα τῶν Σικελικῶν ζωστόν, ἐπὶ δὲ τούτῳ θώρακα διπλοῦν λινοῦν ἐκ τῶν ληφθέντων ἐν Ἰσσῷ. τὸ δὲ κράνος ἦν μὲν σιδηροῦν, ἔστιλβε δὲ ὥσπερ ἄργυρος καθαρός, ἔργον Θεοφίλου, συνήρμοστο δὲ αὐτῷ περιτραχήλιον ὁμοίως σιδηροῦν, λιθοκόλλητον· μάχαιραν δὲ θαυμαστὴν βαφῇ καὶ κουφότητι, δωρησαμένου τοῦ Κιτιέων βασιλέως, εἶχεν, ἠσκημένος τὰ πολλὰ χρῆσθαι μαχαίρᾳ παρὰ τὰς μάχας. ἐπιπόρπωμα δὲ ἐφόρει τῇ μὲν ἐργασίᾳ σοβαρώτερον ἢ κατὰ τὸν ἄλλον ὁπλισμόν· ἦν γὰρ ἔργον Ἑλικῶνος τοῦ παλαιοῦ, τιμὴ δὲ τῆς Ῥοδίων πόλεως, ὑφ' ἧς

— 4. *συνεστηκότα*, fest, geschlossen (opp. zerfahren, unselbständig) zeigte er sich in seiner Berechnung und der ruhigen Zuversicht. — 5. *ὑποτροπὴ καὶ σάλος*, Zurückweichen und Schwankung trat ein bei dem Kampfe. — 7. *Μαζαῖος*, Anführer von einem vorgeschobenen Reitercorps der Perser. — 10. *οἴχεσθαι τὸν χάρακα*, die Verschanzung des Lagers sei verloren. — 20. *τῶν Σικελικῶν*. Athen. XIV 658b führt aus einem Komödiendichter an: *ἱμάτια ποικίλ' εἰ λέγοι τις Σικελικά*. — 24. *περιτραχήλιον*, die Halsberge des Mittelalters. — 25. *βαφῇ*, durch Stählung, Härtung (welche vermittelst Eintauchens des glühenden Eisens in Wasser vollzogen wird). — 27. *μάχαιρα* ist ein kurzes Schwert, nur auf einer Seite geschärft und einem Messer ähnlich. — *ἐπιπόρπωμα*, ein Überwurf, Reitermantel. — 29. *Ἑλικών*, ein berühmter

ἐδόθη δῶρον· ἐχρῆτο δὲ καὶ τούτῳ πρὸς τοὺς ἀγῶνας. ἄχρι μὲν οὖν συντάττων τι τῆς φάλαγγος ἢ παρακελευόμενος ἢ διδάσκων ἢ ἐφορῶν παρεξήλαυνεν, ἄλλον ἵππον εἶχε, τοῦ Βουκεφάλα φειδόμενος ἤδη παρήλικος ὄντος· χωροῦντι δὲ πρὸς ἔργον ἐκεῖνος προσήγετο, καὶ μεταβὰς εὐθὺς ἦρχεν ἐφόδου.

33. Τότε δὲ τοῖς Θετταλοῖς πλεῖστα διαλεχθεὶς καὶ τοῖς ἄλλοις Ἕλλησιν, ὡς ἐπέρρωσαν αὐτὸν βοῶντες ἄγειν ἐπὶ τοὺς βαρβάρους, το ξυστὸν εἰς τὴν ἀριστερὰν μεταβαλὼν τῇ δεξιᾷ παρεκάλει τοὺς θεούς, ὡς Καλλισθένης φησίν, ἐπευχόμενος, εἴπερ ὄντως Διόθεν ἐστὶ γεγονώς, ἀμῦναι καὶ συνεπιρρῶσαι τοὺς Ἕλληνας. ὁ δὲ μάντις Ἀρίστανδρος χλανίδα λευκὴν ἔχων καὶ χρυσοῦν στέφανον ἐπεδείκνυτο παριππεύων ἀετὸν ὑπὲρ κεφαλῆς Ἀλεξάνδρου συνεπαιωρούμενον καὶ κατευθύνοντα τῇ πτήσει ὄρθιον ἐπὶ τοὺς πολεμίους, ὥστε πολὺ μὲν θάρσος ἐγγενέσθαι τοῖς ὁρῶσιν, ἐκ δὲ τοῦ θαρρεῖν καὶ παρακαλεῖν ἀλλήλους δρόμῳ τοῖς ἱππεῦσιν ἱεμένοις ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἐπικυμαίνειν τὴν φάλαγγα. πρὶν δὲ συμμῖξαι τοὺς πρώτους ἐξέκλιναν οἱ βάρβαροι, καὶ διωγμὸς ἦν πολύς, εἰς τὰ μέσα συνελαύνοντος Ἀλεξάνδρου τὸ νικώμενον, ὅπου Δαρεῖος ἦν. πόρρωθεν γὰρ αὐτὸν κατεῖδε διὰ τῶν προτεταγμένων ἐν βάθει τῆς βασιλικῆς ἴλης ἐκφανέντα, καλὸν ἄνδρα καὶ μέγαν ἐφ' ἅρματος ὑψηλοῦ βεβῶτα, πολλοῖς ἱππεῦσι καὶ λαμπροῖς καταπεφραγμένον εὖ μάλα συνεσπειραμένοις περὶ τὸ ἅρμα καὶ παρατεταγμένοις δέχεσθαι τοὺς πολεμίους. ἀλλὰ δεινὸς ὀφθεὶς ἐγγύθεν Ἀλέξανδρος καὶ τοὺς φεύγοντας ἐμβαλὼν εἰς τοὺς μένοντας ἐξέπληξε καὶ διεσκέδασε τὸ πλεῖστον. οἱ δὲ ἄριστοι καὶ γενναιότατοι πρὸ τοῦ βασιλέως φονευόμενοι καὶ κατ' ἀλλήλων πίπτοντες ἐμποδὼν τῆς διώξεως ἦσαν, ἐμπλεκόμενοι καὶ περισπαίροντες αὐτοῖς καὶ ἵπποις. Δαρεῖος δέ, τῶν δεινῶν ἁπάντων ἐν ὀφθαλμοῖς ὄντων καὶ τῶν προτεταγμένων δυνάμεων ἐρειπομένων εἰς αὐτόν, ὡς οὐκ ἦν ἀποστρέψαι τὸ ἅρμα καὶ διεξελάσαι ῥᾴδιον, ἀλλ' οἵ τε τροχοὶ συνείχοντο πτώμασι πεφυρμένοι τοσούτοις οἵ τε ἵπποι καταλαμβανόμενοι καὶ απο-

Teppichweber und Verfertiger von Tempelgewändern aus Salamis.
11. χλανίς, ein feines Sommerkleid. — 17. ἐπικυμαίνειν, die Phalanx des Fufsvolkes wogte im Laufe den Reitern nach. — 29. περισπαίροντες, indem sie sich im Todeskampfe wälzten zwischen Menschen und Pferden. — Δαρεῖος δὲ κτλ. Dieser Moment der Schlacht ist dargestellt in dem berühmten pompejanischen Mosaik. — 33. πεφυρμέ-

κρυπτόμενοι τῷ πλήθει τῶν νεκρῶν ἐξήλλοντο καὶ συνετάραττον τὸν ἡνίοχον, ἀπολείπει μὲν τὸ ἅρμα καὶ τὰ ὅπλα, θήλειαν δέ, ὥς φασι, νεοτόκον ἵππον περιβὰς ἔφυγεν. οὐ μὴν τότε ἂν ἐδόκει διαφυγεῖν, εἰ μὴ πάλιν ἧκον ἕτεροι παρὰ τοῦ Παρμενίωνος ἱππεῖς μετακαλοῦντες Ἀλέξανδρον, ὡς συνεστώσης ἔτι πολλῆς δυνάμεως ἐκεῖ καὶ τῶν πολεμίων οὐκ ἐνδιδόντων. ὅλως γὰρ αἰτιῶνται Παρμενίωνα κατ' ἐκείνην τὴν μάχην νωθρὸν γενέσθαι καὶ δύσεργον, εἴτε τοῦ γήρως ἤδη τι παραλύοντος τῆς τόλμης, εἴτε τὴν ἐξουσίαν καὶ τὸν ὄγκον, ὡς Καλλισθένης φησί, τῆς Ἀλεξάνδρου δυνάμεως βαρυνόμενον καὶ προςφθονοῦντα. τότε δ' οὖν ὁ βασιλεὺς ἀνιαθεὶς τῇ μεταπέμψει τοῖς μὲν στρατιώταις οὐκ ἔφρασε τὸ ἀληθές, ἀλλ' ὡς ἀνέχων τοῦ φονεύειν καὶ σκότους ὄντος ἀνάκλησιν ἐσήμανεν· ἐλαύνων δὲ πρὸς τὸ κινδυνεῦον μέρος ἤκουσε καθ' ὁδὸν ἡττῆσθαι πανтάπασι καὶ φεύγειν τοὺς πολεμίους.

---

6. Der Tod des Kleitos (Plut. Alex. 50—52).

50. *Οὐ πολλῷ δὲ ὕστερον συνηνέχθη καὶ τὰ περὶ Κλεῖτον, οὕτω μὲν ἁπλῶς πυθομένοις τῶν κατὰ Φιλώταν ἀγριώτερα· λόγῳ μέντοι συντιθέντες ἅμα καὶ τὴν αἰτίαν καὶ τὸν καιρόν, οὐκ ἀπὸ γνώμης, ἀλλὰ δυςτυχίᾳ τινὶ ταῦτα εὑρίσκομεν πεπραγμένα, τοῦ βασιλέως ὀργὴν καὶ μέθην πρόφασιν τῷ Κλείτου δαίμονι παρασχόντος. ἐπράχθη δὲ οὕτως. Ἧκόν τινες ὀπώραν Ἑλληνικὴν ἀπὸ θαλάσσης τῷ βασιλεῖ κομίζοντες. ὁ δὲ θαυμάσας τὴν ἀκμὴν καὶ τὸ κάλλος ἐκάλει τὸν Κλεῖτον ἐπιδεῖξαι καὶ μεταδοῦναι βουλόμενος. ὁ δὲ θύων μὲν ἐτύγχανεν, ἀφεὶς δὲ τὴν θυσίαν ἐβάδιζε· καὶ τρία τῶν κατεσπεισμένων προβάτων ἐπηκολούθησεν αὐτῷ. πυθόμενος δὲ ὁ βασιλεὺς ἀνεκοινοῦτο τοῖς μάντεσιν Ἀριστάνδρῳ καὶ Κλεομάντει τῷ Λάκωνι. φησάντων δὲ πονηρὸν εἶναι τὸ σημεῖον, ἐκέλευσεν ἐκθύσασθαι κατὰ*

νοι, vermengt = gehindert durch die Leichen stockten die Räder.

16. *οὐ πολλῷ ὕστερον*, nämlich nach der Hinrichtung des Philotas und der Ermordung seines Vaters Parmenion, i. J. 328. — 20. *τοῦ βασιλέως* — 21. *παρασχόντος*, indem der König nur Zorn und Trunkenheit dem Unglücksdämon des K. als Handhabe bot. — 23. *τὴν ἀκμήν*, die Reife. — 25. *κατεσπεισμένων*, die durch die über sie ausgegossene Opferspende geweihten Schafe liefen ihm nach. — 28. *ἐκθύεσθαι*, das

τάχος ὑπὲρ τοῦ Κλείτου. καὶ γὰρ αὐτὸς ἡμέρᾳ τρίτῃ κατὰ τοὺς ὕπνους ἰδεῖν ὄψιν ἄτοπον· δόξαι γὰρ αὐτῷ τὸν Κλεῖτον μετὰ τῶν Παρμενίωνος υἱῶν ἐν μέλασιν ἱματίοις καθέζεσθαι, τεθνηκότων ἁπάντων. οὐ μὴν ἔφθασεν ὁ Κλεῖτος ἐκθυσάμενος, ἀλλ᾽ εὐθὺς ἐπὶ τὸ δεῖπνον ἧκε, τεθυκότος τοῦ βασιλέως Διοσκούροις. πότου δὲ νεανικοῦ συρραγέντος ᾔδετο ποιήματα Πρανίχου τινός, ὡς δέ φασιν ἔνιοι, Πιερίωνος, εἰς τοὺς στρατηγοὺς πεποιημένα τοὺς ἔναγχος ἡττημένους ὑπὸ τῶν βαρβάρων ἐπ᾽ αἰσχύνῃ καὶ γέλωτι. τῶν δὲ πρεσβυτέρων δυσχεραινόντων καὶ λοιδορούντων τόν τε ποιητὴν καὶ τὸν ᾄδοντα, τοῦ δὲ Ἀλεξάνδρου καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἡδέως ἀκροωμένων καὶ λέγειν κελευόντων, ὁ Κλεῖτος ἤδη μεθύων καὶ φύσει τραχὺς ὢν ὀργὴν καὶ αὐθάδης ἠγανάκτει μάλιστα, φάσκων οὐ καλῶς ἐν βαρβάροις καὶ πολεμίοις ὑβρίζεσθαι Μακεδόνας πολὺ βελτίονας τῶν γελώντων, εἰ καὶ δυστυχίᾳ κέχρηνται. φήσαντος δὲ τοῦ Ἀλεξάνδρου τὸν Κλεῖτον αὑτῷ συνηγορεῖν δυστυχίαν ἀποφαίνοντα τὴν δειλίαν, ἐπαναστὰς ὁ Κλεῖτος „Αὕτη μέντοι σε“ εἶπεν „ἡ δειλία τὸν ἐκ θεῶν ἤδη τῷ Σπιθριδάτου ξίφει τὸν νῶτον ἐκτρέποντα περιεποίησε, καὶ τῷ Μακεδόνων αἵματι καὶ τοῖς τραύμασι τούτοις ἐγένου τηλικοῦτος, ὥστε Ἄμμωνι σαυτὸν εἰςποιεῖν ἀπειπάμενος Φίλιππον.“

51. Παροξυνθεὶς οὖν ὁ Ἀλέξανδρος „Ἦ ταῦτα“ εἶπεν „ὦ κακὴ κεφαλή, σὺ περὶ ἡμῶν ἑκάστοτε λέγων καὶ διαστασιάζων Μακεδόνας χαιρήσειν νομίζεις;“ „Ἀλλ᾽ οὐδὲ νῦν“ ἔφη „χαίρομεν, Ἀλέξανδρε, τοιαῦτα τέλη τῶν πόνων κομιζόμενοι, μακαρίζομεν δὲ τοὺς ἤδη τεθνηκότας πρὶν ἐπιδεῖν Μηδικαῖς ῥάβδοις ξαινομένους Μακεδόνας καὶ Περσῶν δεομένους, ἵνα τῷ βασιλεῖ προσέλθωμεν.“ τοιαῦτα τοῦ Κλείτου παρρησιαζομένου καὶ τῶν περὶ Ἀλέξανδρον ἀντανισταμένων καὶ λοιδορούντων αὐτόν, οἱ πρεσβύτεροι κατέχειν ἐπειρῶντο τὸν θόρυβον.

Unheil hinwegopfern, ein lustrum darbringen. — 6. πότου — συρραγέντος, das Gelage „ging los“. — 8. ἔναγχος ἡττημένους, in den schwierigen Kämpfen gegen die Bergvölker von Sogdiana. — 16. δυστυχίαν ἀποφαίνοντα τὴν δ., er verteidige sich selber, suche sich selbst zu entschuldigen, indem er die Feigheit für Unglück erkläre. — 18. τὸν ἐκ θεῶν, den Göttersohn. — τῷ ξίφει τὸν νῶτον ἐκτρέποντα, der vor dem Schwerte seinen Rücken abwendete, zu bergen suchte; mit gehässiger Andeutung versuchter Flucht. — 20. Ἄμμωνι — 21. Φίλιππον, dafs du dich dem Ammon adoptieren und Ph. als Vater verleugnen konntest.

24. χαιρήσειν νομίζεις; meinst du, dafs es dir gut gehen werde? — 25. τέλη τῶν πόνων, solchen Zoll

ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἀποστραφεὶς πρὸς Ξενόδοχον τὸν Καρδιανὸν καὶ τὸν Κολοφώνιον Ἀρτέμιον· „Οὐ δοκοῦσιν“ εἶπεν „ὑμῖν οἱ Ἕλληνες ἐν τοῖς Μακεδόσιν ὥσπερ ἐν θηρίοις ἡμίθεοι περιπατεῖν;“ τοῦ δὲ Κλείτου μὴ εἴκοντος, ἀλλὰ εἰς μέσον ἃ βούλεται λέγειν τὸν Ἀλέξανδρον κελεύοντος ἢ μὴ καλεῖν ἐπὶ δεῖπνον ἄνδρας ἐλευθέρους καὶ παρρησίαν ἔχοντας, ἀλλὰ μετὰ βαρβάρων ζῆν καὶ ἀνδραπόδων, οἳ τὴν Περσικὴν ζώνην καὶ τὸν διάλευκον αὐτοῦ χιτῶνα προςκυνήσουσιν, οὐκέτι φέρων τὴν ὀργὴν Ἀλέξανδρος μήλων παρακειμένων ἑνὶ βαλὼν ἔπαισεν αὐτὸν καὶ τὸ ἐγχειρίδιον ἐζήτει. τῶν δὲ σωματοφυλάκων ἑνὸς Ἀριστοφάνους φθάσαντος ὑφελέσθαι, καὶ τῶν ἄλλων περιεχόντων καὶ δεομένων, ἀναπηδήσας ἀνεβόα Μακεδονιστὶ καλῶν τοὺς ὑπασπιστάς (τοῦτο δὲ ἦν σύμβολον θορύβου μεγάλου) καὶ τὸν σαλπιγκτὴν ἐκέλευσε σημαίνειν, καὶ πὺξ ἔπαισεν ὡς διατρίβοντα καὶ μὴ βουλόμενον. οὗτος μὲν οὖν ὕστερον εὐδοκίμησεν ὡς τοῦ μὴ συνταραχθῆναι τὸ στρατόπεδον αἰτιώτατος γενόμενος. τὸν δὲ Κλεῖτον οὐχ ὑφιέμενον οἱ φίλοι μόλις ἐξέωσαν τοῦ ἀνδρῶνος. ὁ δὲ κατ' ἄλλας θύρας αὖθις εἰσῄει μάλα ὀλιγώρως καὶ θρασέως Εὐριπίδου τὰ ἐξ Ἀνδρομάχης ἰαμβεῖα ταῦτα περαίνων·

οἴμοι, καθ' Ἑλλάδ' ὡς κακῶς νομίζεται. —

οὕτω δὴ λαβὼν παρά τινος τῶν δορυφόρων Ἀλέξανδρος αἰχμὴν ἀπαντῶντα τὸν Κλεῖτον αὐτῷ καὶ παράγοντα τὸ πρὸ τῆς θύρας παρακάλυμμα διελαύνει. πεσόντος δὲ μετὰ στεναγμοῦ καὶ βρυχήματος εὐθὺς ἀφῆκεν ὁ θυμὸς αὐτόν. καὶ γενόμενος παρ' ἑαυτῷ καὶ τοὺς φίλους ἰδὼν ἀφώνους ἑστῶτας ἑλκύσασθαι μὲν ἐκ τοῦ νεκροῦ τὴν αἰχμὴν ἔφθασε, παῖσαι δ' ἑαυτὸν ὁρμή-

Zins für unsere Mühen davontragen. — 8. διάλευκον χιτῶνα, vielleicht persische Mode. — 19. τὰ ἐξ Ἀνδρομάχης, der Tragödie des Euripides, wo der alte Peleus, den Übermut der Atriden anklagend, spricht V. 694 ff.:

οἴμοι, καθ' Ἑλλάδ' ὡς κακῶς νομίζεται.
ὅταν τροπαῖα πολεμίων στήσῃ στρατός,
οὐ τῶν πονούντων τοὔργον ἡγοῦνται τόδε,
ἀλλ' ὁ στρατηγὸς τὴν δόκησιν ἄρνυται,
ὃς εἷς μετ' ἄλλων μυρίων πάλλων δόρυ,
οὐδὲν πλέον δρῶν ἑνὸς ἔχει πλείω λόγον,
σεμνοὶ δ' ἐν ἀρχαῖς ἥμενοι κατὰ πτόλιν
φρονοῦσι δήμου μεῖζον, ὄντες οὐδένες.
οἱ δ' εἰσὶν αὐτῶν μυρίῳ σοφώτεροι,
εἰ τόλμα προςγένοιτο βούλησίς θ' ἅμα

κτλ. — 23. παράγοντα, als er den Thürvorhang zur Seite schlug.

σας παρὰ τὸν τράχηλον ἐπεσχέθη, τῶν σωματοφυλάκων τὰς χεῖρας αὐτοῦ λαβόντων καὶ τὸ σῶμα βίᾳ παρενεγκόντων εἰς τὸν θάλαμον.

52. Ἐπεὶ δὲ τήν τε νύκτα κακῶς κλαίων διήνεγκε καὶ τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν ἤδη τῷ βοᾶν καὶ θρηνεῖν ἀπειρηκὼς ἄναυδος ἔκειτο, βαρεῖς ἀναφέρων στεναγμούς, δείσαντες οἱ φίλοι τὴν ἀποσιώπησιν εἰσῆλθον βίᾳ. καὶ τῶν μὲν ἄλλων οὐ προσίετο τοὺς λόγους, Ἀριστάνδρου δὲ τοῦ μάντεως ὑπομιμνήσκοντος αὐτὸν τήν τε ὄψιν, ἣν εἶδε περὶ τοῦ Κλείτου, καὶ τὸ σημεῖον, ὡς δὴ πάλαι καθειμαρμένων τούτων, ἔδοξεν ἐνδιδόναι.

---

7. Alexanders Kampf gegen Poros (Plut. Alex. 60).

60. Τὰ δὲ πρὸς Πῶρον αὐτὸς ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς ὡς ἐπράχθη γέγραφε. φησὶ γὰρ ἐν μέσῳ τῶν στρατοπέδων τοῦ Ὑδάσπου ῥέοντος ἀντιπόρους ἱστάντα τοὺς ἐλέφαντας ἀεὶ τὸν Πῶρον ἐπιτηρεῖν τὴν διάβασιν. αὐτὸν μὲν οὖν καθ' ἡμέραν ἑκάστην ψόφον ποιεῖν καὶ θόρυβον ἐν τῷ στρατοπέδῳ πολύν, ἐθίζοντα τοὺς βαρβάρους μὴ φοβεῖσθαι· νυκτὸς δὲ χειμερίου καὶ ἀσελήνου λαβόντα τῶν πεζῶν μέρος, ἱππεῖς δὲ τοὺς κρατίστους καὶ προελθόντα πόρρω τῶν πολεμίων διαπερᾶσαι πρὸς νῆσον οὐ μεγάλην. ἐνταῦθα δὲ ῥαγδαίου μὲν ἐκχυθέντος ὄμβρου, πρηστήρων δὲ πολλῶν καὶ κεραυνῶν εἰς τὸν στρατόπεδον φερομένων, ὅμως ὁρῶν ἀπολλυμένους τινὰς καὶ συμφλεγομένους ὑπὸ τῶν κεραυνῶν ἀπὸ τῆς νησῖδος ἄρας προσφέρεσθαι ταῖς ἀντιπέρας ὄχθαις. τραχὺν δὲ τὸν Ὑδάσπην ὑπὸ τοῦ χειμῶνος ἐπιόντα καὶ μετέωρον ἔκρηγμα ποιῆσαι μέγα, καὶ πολὺ μέρος ἐκείνῃ φέρεσθαι τοῦ ῥεύματος· αὐτὸς δὲ δέξασθαι τὸ

11. Die Schlacht fällt Anfang Mai 326. Übrigens ist die folgende Skizze Plutarchs in betreff des Militärischen höchst unvollständig, und die Vergleichung der Darstellungen von Arrian, Curtius, Diodor u. a. zeigt die Schwierigkeit des Angriffs, wie auch den Ernst und die Gefahr des Kampfes in einem weit deutlicheren Lichte. — 13. *ἀντιπόρους*, gegenüber an die Furt, welche man passieren mufste. — 21. *ὅμως ὁρῶν*, obwohl er sah, dennoch —; *ὁρῶν*, Übergang vom Subjektsaccusativ in den gebräuchlicheren Nom. — 24. *μετέωρον ἔκρηγμα ποιῆσαι*, der hochgehende Flufs habe einen Durchbruch der Ufer bewirkt und habe einen Arm dahin ergossen. — 25. *δέξασθαι τὸ μέσον*, er selbst sei auf das in der Mitte dieses Durchbruchs liegende

μέσον οὐ βεβαίως, ἅτε δὴ συνολισθάνον καὶ περιρρηγνύμενον· ἐνταῦθα δὲ εἰπεῖν φασιν αὐτόν· „Ὦ Ἀθηναῖοι, ἆρά γε πιστεύσαιτε ἄν, ἡλίκους ὑπομένω κινδύνους ἕνεκα τῆς παρ' ὑμῖν εὐδοξίας;“ ἀλλὰ τοῦτο μὲν Ὀνησίκριτος εἴρηκεν, αὐτὸς δέ φησι τὰς σχεδίας ἀφέντας αὐτοὺς μετὰ τῶν ὅπλων τὸ ἔκρηγμα διαβαίνειν ἄχρι μαστῶν βρεχομένους, διαβὰς δὲ τῶν πεζῶν εἴκοσι σταδίους προϊππεῦσαι λογιζόμενος, εἰ μὲν οἱ πολέμιοι τοῖς ἵπποις προσβάλοιεν, πολὺ κρατήσειν, εἰ δὲ κινοῖεν τὴν φάλαγγα, φθήσεσθαι τοὺς πεζοὺς αὐτῷ προσγενομένους· θάτερον δὲ συμβῆναι. τῶν γὰρ ἱππέων χιλίους καὶ τῶν ἁρμάτων ἑξήκοντα συμπεσόντα τρεψάμενος, τὰ μὲν ἅρματα λαβεῖν ἅπαντα, τῶν δ' ἱππέων ἀνελεῖν τετρακοσίους. οὕτω δὴ συμφρονήσαντα τὸν Πῶρον, ὡς αὐτὸς εἴη διαβεβηκὼς Ἀλέξανδρος, ἐπιέναι μετὰ πάσης τῆς δυνάμεως, πλὴν ὅσον ἐμποδὼν εἶναι τοῖς διαβαίνουσι τῶν Μακεδόνων ἀπέλιπε, φοβηθεὶς δὲ τὰ θηρία καὶ τὸ πλῆθος τῶν πολεμίων αὐτὸς μὲν ἐνσεῖσαι κατὰ θάτερον κέρας, Κοῖνον δὲ τῷ δεξιῷ προσβαλεῖν κελεῦσαι. γενομένης δὲ τροπῆς ἑκατέρωθεν ἀναχωρεῖν ἀεὶ πρὸς τὰ θηρία καὶ συνειλεῖσθαι τοὺς ἐκβιαζομένους, ὅθεν ἤδη τὴν μάχην ἀναμεμιγμένην εἶναι, καὶ μόλις ὀγδόης ὥρας ἀπειπεῖν τοὺς πολεμίους. ταῦτα μὲν οὖν ὁ τῆς μάχης ποιητὴς αὐτὸς ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς εἴρηκεν. οἱ δὲ πλεῖστοι τῶν συγγραφέων ὁμολογοῦσι τὸν Πῶρον ὑπεραίροντα τεσσάρων πηχῶν σπιθαμῇ τὸ μῆκος ἱππότου μηδὲν ἀποδεῖν πρὸς τὸν ἐλέφαντα συμμετρίᾳ διὰ τὸ μέγεθος καὶ τὸν ὄγκον τοῦ σώματος. καίτοι μέγιστος ἦν ὁ ἐλέφας· σύνεσιν δὲ θαυμαστὴν ἐπεδείξατο καὶ κηδεμονίαν τοῦ βασιλέως, ἐρρωμένου μὲν ἔτι θυμῷ τοὺς προσμαχομένους ἀμυνόμενος καὶ ἀνακόπτων, ὡς δὲ ᾔσθετο βελῶν πλήθει καὶ τραυμάτων κάμνοντα, δείσας μὴ περιρρυῇ, τοῖς μὲν γόνασιν εἰς γῆν ὑφῆκε πρᾴως ἑαυτόν, τῇ δὲ προνομαίᾳ λαμβάνων ἀτρέμα τῶν δορατίων ἕκαστον ἐξῄρει τοῦ σώματος. ἐπεὶ δὲ ληφθέντα τὸν Πῶρον ὁ Ἀλέξανδρος

Land geraten. — 4. *Ὀνησίκριτος*, ein Philosoph und Obersteuermann des Nearchos, überschwenglicher Lobredner Alexanders in seiner Beschreibung der Feldzüge desselben. — 9. *θάτερον*, das erstere. — 14. *ὅσον ἐμποδὼν εἶναι*, so viel als nötig, um hinderlich zu sein. — 23. *σπιθαμῇ*, er überragte 4 Ellen (à $1\frac{1}{2}$ Fufs) um eine Spanne ($\frac{3}{4}$ Fufs), d. i. $\frac{1}{2}$ *πῆχυς*. — *ἱππότου* — 24. *συμμετρίᾳ*, d. h. er sei auf dem Elefanten im Verhältnis nicht anders erschienen, als ein Reiter auf dem Pferde. — 29. *μὴ περιρρυῇ*, er möge herabgleiten. —

ἠρώτα, πῶς αὐτῷ χρήσηται, „Βασιλικῶς“ εἶπε· προςπυθομένου δέ, μή τι ἄλλο λέγει, „Πάντα“ εἶπεν „ἐστὶν ἐν τῷ βασιλικῶς.“ οὐ μόνον οὖν ἀφῆκεν αὐτὸν ἄρχειν ὧν ἐβασίλευε σατράπην καλούμενον, ἀλλὰ καὶ προσέθηκε χώραν καὶ τοὺς αὐτονόμους καταστρεψάμενος, ἐν ᾗ πεντεκαίδεκα μὲν ἔθνη, πόλεις δὲ πεντακιςχιλίας ἀξιολόγους, κώμας δὲ παμπόλλας εἶναί φασιν· ἄλλην δὲ τρὶς τοσαύτην ἧς Φίλιππόν τινα τῶν ἑταίρων σατράπην ἀπέδειξεν.

2. *μή τι ἄλλο λέγει*, ob er nicht vielleicht etwas anderes meine.